



Statistisches Amt
des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt

2001





Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 2001

Herausgegeben vom Statistischen Amt
des Kantons Basel-Stadt, 80. Jahrgang

Impressum

Satz und Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

(Wirtschafts- und Sozialdepartement)

Postfach, Webergasse 34, 4005 Basel

Telefon 061 267 87 27

Telefax 061 267 87 37

e-mail stata@bs.ch

homepage www.statistik.bs.ch

Verantwortlich

Dr. Peter Schwendener

Redaktion

Luciano Lippmann

Herstellung

Birkhäuser+GBC AG, Basel, 2001

Grafische Gestaltung

Schaffner & Conzelmann AG, Basel

ISBN 3 7275 2780 3

Verkaufspreis

Fr. 39.--

Vorwort

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner von Basel-Stadt nimmt ab. Seit Jahren und Jahrzehnten. Allerdings ohne Berücksichtigung der 200 Jahre vor 1970 (siehe Seite 11), da hat die Bevölkerung von unter 20 000 auf über 230 000 zugenommen. Was ist aber der Grund für die Bevölkerungsabnahme seit 1970, die von der Politik und den Medien gerne als Auszug aus der Stadt charakterisiert wird? Die Wohnqualität? Das hohe Steuerniveau? Die Schulen? Aber wenn es ein Auszug ist, weshalb stehen nur so wenige Wohnungen leer (S. 150), obwohl seit anfangs der 70-Jahre noch einmal gut 10 000 Wohnungen dazugekommen sind (S. 138)?

Statistische Information beantwortet Fragen. Und gibt Anlass zu neuen Fragen. Kurz: Sie fördert eine differenzierte Betrachtung von Problemen. Die Aussage "mit Statistik lässt sich alles beweisen" müsste eigentlich lauten "mit *einer* Statistik lässt sich alles beweisen, bei zweien wird es schon schwieriger". In diesem Sinne sei das Statistische Jahrbuch als Mittel gegen Ignoranz und Trugschlüsse, und für Transparenz und Einsicht empfohlen.

In die 80. Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs konnte neu eine Tabelle über die kantonale Verbilligung der Krankenkassenprämien aufgenommen werden. Unter der allgemeinen Adresse www.statistik.bs.ch wird im Übrigen eine Vielzahl der im Jahrbuch enthaltenen Tabellen laufend aktualisiert.

Den Unternehmen, Institutionen und Verwaltungsstellen, die wie jedes Jahr der Redaktion umfangreiches Zahlenmaterial zur Verfügung gestellt haben, sei herzlich gedankt.

Basel, im November 2001

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt

Der Kantonsstatistiker

Peter Schwendener

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Zeichenerklärung, Erläuterungen, Quellen	8
1 Bevölkerung	9
2 Raum, Landschaft, Umwelt	69
3 Erwerbsleben	81
4 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	101
5 Preise	105
6 Produktion, Handel, Verbrauch	115
7 Land- und Forstwirtschaft	125
8 Energie	129
9 Bau- und Wohnungswesen	135
10 Tourismus	157
11 Verkehr und Nachrichtenwesen	163
12 Finanzmärkte und Banken	179
13 Soziale Sicherheit und Versicherungen	183
14 Gesundheit	197
15 Bildung und Wissenschaft	211
16 Kultur und Medien	243
17 Politik	253
18 Öffentliche Finanzen	269
19 Rechtspflege	303
Stichwortverzeichnis	313

Zeichenerklärung und Erläuterungen

g = geschätzte Zahl

p = provisorische Zahl

r = korrigierte Zahl

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass kein Fall, kein Betrag, keine Teuerung vorliegt (Wert genau Null).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, dass der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus andern Gründen weggelassen wurde.

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Die Totalbeträge können deshalb geringfügig von der Summe der Einzelwerte abweichen.

"davon" bedeutet, dass von einer Summe nur ein Einzelwert aufgeführt ist oder dass mehrere aufgeführte Einzelwerte nicht die Summe ergeben.

Die Bedeutung der kursiv gedruckten Zahlen wird in den betroffenen Tabellen gegeben.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z.B. 1991/2000) bedeuten, dass die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z.B. 2000/2001), dass der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung geben die Tabellen auf Seite 46 unten und 207 unten Auskunft.

Die Bevölkerungsstatistik des Kantons Basel-Stadt weicht von den Ergebnissen, wie sie das Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht, da und dort ab. Die grössten Unterschiede ergeben sich beim Ausländerbestand, wo die kantonale Statistik – im Gegensatz zum BFS – Saisonarbeitskräfte, asylsuchende Personen und Personen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von weniger als einem Jahr, aber mehr als vier Monaten berücksichtigt.

Quellen

Bundesamt für Ausländerfragen

Bundesamt für Flüchtlinge

Bundesamt für Sozialversicherung

Bundesamt für Statistik

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft

Bundeskanzlei

Landeshydrologie und -geologie

Staatssekretariat für Wirtschaft

Kantonale Verwaltung und Gerichte

Kantonale öffentliche Anstalten und Betriebe

Kantonale Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Bürgergemeinde Basel

Einwohnergemeinde Riehen

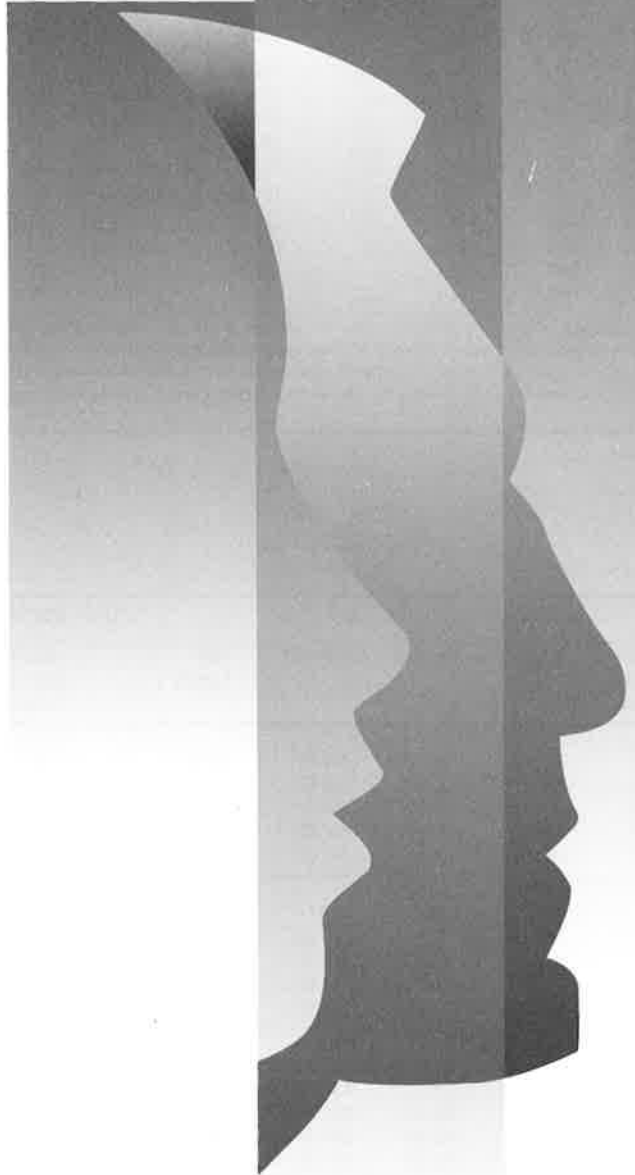
Private Einrichtungen und Betriebe, Privatpersonen

Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung



Bevölkerung

Bevölkerungsstruktur
und -entwicklung
Haushalte
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen, Umzüge
Bürgerrechtswechsel



Wohnbevölkerung und bewohnte Gebäude nach Gemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohnbevölkerung					Bewohnte Gebäude				
	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt	Stadt Basel	Kleinhünigen ²	Riehen	Bettingen	Kanton Basel-Stadt
1774 ³	15 040	405	1 088	193	16 726	2 120	57	202	44	2 423
1815	16 674	392 ⁴	1 066 ⁴	233 ⁴	18 365 ⁴	2 119	60	205	45	2 429
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	...	...	...	...	...
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	2 220	56	210	40	2 526
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	2 295	60	202	52	2 609
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	2 338	60	202	51	2 651
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	2 608	75	196	48	2 927
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	3 576	85	232	52	3 945
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	4 898	123	242	55	5 318
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	5 124	120	235	55	5 534
1900	109 161	...	2 576	490	112 227	8 297	...	285	56	8 638
1910	132 276	...	3 185	457	135 918	10 237	...	354	57	10 648
1920	135 976	...	4 227	505	140 708	11 167	...	478	59	11 704
1930	148 063	...	6 393	574	155 030	14 252	...	952	65	15 269
1941	162 105	...	7 415	441	169 961	17 002	...	1 341	80	18 423
1950	183 543	...	12 402	553	196 498	18 510	...	1 976	87	20 573
1960	206 746	...	18 077	765	225 588	19 293	...	2 680	116	22 089
1970	212 857	...	21 026	1 062	234 945	18 762	...	3 021	182	21 965
1980	182 143	...	20 611	1 161	203 915	18 463	...	3 362	218	22 043
1990	178 428	...	19 914	1 069	199 411	18 566	...	3 600	240	22 406

¹Bis 1847 kantonale, seit 1850 eidgenössische Volkszählungen. Stichtage: 1850 am 19. März, 1860 am 10. Dezember, 1870-1970 am 1. Dezember, 1980 am 2. Dezember und 1990 am 4. Dezember. ²Übernahme der Geschäfte der Einwohnergemeinde Kleinhünigen durch die staatlichen Organe auf den 1. Januar 1893 und Verschmelzung der Gemeinde Kleinhünigen mit der Stadt Basel auf den 1. Januar 1908. ³Quelle für die Landgemeinden: "Tabelle über die Landschaft gezogen im Jahre 1774". Die Stadt Basel wurde erst 1779 gezählt. ⁴Im Bericht zur Volkszählung von 1835 wird für 1815 das Total des Landbezirks mit 1 683 und damit der Kanton Basel-Stadt mit 18 357 aufgeführt.

Wohnbevölkerung nach Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahr (Forts.)	Männlich	Weiblich	Total	Frauen auf 1000 Männer
Schweiz									
1900	32 135	37 311	69 446	1 161	1950	84 219	95 926	180 145	1 139
1910	39 429	45 388	84 817	1 151	1960	93 915	109 213	203 128	1 163
1920	48 560	54 155	102 715	1 115	1970	87 900	105 683	193 583	1 202
1930	58 398	66 897	125 295	1 146	1980	75 636	92 771	168 407	1 227
1941	70 867	84 166	155 033	1 188	1990	67 550	85 051	152 601	1 259
Ausland									
1900	20 140	22 641	42 781	1 124	1950	6 020	10 333	16 353	1 716
1910	23 805	27 296	51 101	1 147	1960	11 436	11 024	22 460	964
1920	15 512	22 481	37 993	1 449	1970	22 792	18 570	41 362	815
1930	11 313	18 422	29 735	1 628	1980	19 612	15 896	35 508	811
1941	5 994	8 934	14 928	1 490	1990	27 246	19 564	46 810	718
Gesamtbevölkerung									
1900	52 275	59 952	112 227	1 147	1950	90 239	106 259	196 498	1 178
1910	63 234	72 684	135 918	1 149	1960	105 351	120 237	225 588	1 141
1920	64 072	76 636	140 708	1 196	1970	110 692	124 253	234 945	1 123
1930	69 711	85 319	155 030	1 224	1980	95 248	108 667	203 915	1 141
1941	76 861	93 100	169 961	1 211	1990	94 796	104 615	199 411	1 104

¹Volkszählungen. Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat siehe folgende Seite.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Gemeinde und Heimat seit 1900¹

Jahr	Stadt Basel ²			Riehen			Bettingen		
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Ausland	Total
Männliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	50 783	...	...	1 198	...	...	294
1910	38 258	23 253	61 511	1 011	429	1 440	160	123	283
1920	46 964	14 994	61 958	1 430 ³	407 ³	1 836	168 ³	109 ³	278
1930	55 937	10 726	66 663	2 295	460	2 755	166	127	293
1941	67 697	5 723	73 420	2 972	253	3 225	198	18	216
1950	78 759	5 622	84 381	5 244	330	5 574	216	68	284
1960	85 926	10 627	96 553	7 712	720	8 432	277	89	366
1970	78 857	21 450	100 307	8 675	1 243	9 918	368	99	467
1980	66 673	18 403	85 076	8 521	1 104	9 625	442	105	547
1990	59 022	26 040	85 062	8 109	1 123	9 232	419	83	502
Weibliches Geschlecht - Absolute Zahlen									
1900	...	...	58 378	...	...	1 378	...	...	196
1910	44 015	26 750	70 765	1 231	514	1 745	142	32	174
1920	52 270	21 748	74 018	1 723 ³	667 ³	2 391	163 ³	65 ³	227
1930	63 895	17 505	81 400	2 815	823	3 638	187	94	281
1941	80 178	8 507	88 685	3 790	400	4 190	198	27	225
1950	89 589	9 573	99 162	6 114	714	6 828	223	46	269
1960	100 063	10 130	110 193	8 811	834	9 645	339	60	399
1970	95 214	17 336	112 550	9 998	1 110	11 108	471	124	595
1980	82 237	14 830	97 067	10 040	946	10 986	494	120	614
1990	74 730	18 636	93 366	9 841	841	10 682	480	87	567
Beide Geschlechter - Absolute Zahlen									
1900	67 331	41 830	109 161	1 782	794	2 576	333	157	490
1910	82 273	50 003	132 276	2 242	943	3 185	302	155	457
1920	99 234	36 742	135 976	3 150	1 077	4 227	331	174	505
1930	119 832	28 231	148 063	5 110	1 283	6 393	353	221	574
1941	147 875	14 230	162 105	6 762	653	7 415	396	45	441
1950	168 348	15 195	183 543	11 358	1 044	12 402	439	114	553
1960	185 989	20 757	206 746	16 523	1 554	18 077	616	149	765
1970	174 071	38 786	212 857	18 673	2 353	21 026	839	223	1 062
1980	148 910	33 233	182 143	18 561	2 050	20 611	936	225	1 161
1990	133 752	44 676	178 428	17 950	1 964	19 914	899	170	1 069
Beide Geschlechter - Promilleverteilung									
1900	617	383	1 000	692	308	1 000	680	320	1 000
1910	622	378	1 000	704	296	1 000	661	339	1 000
1920	730	270	1 000	745	255	1 000	655	345	1 000
1930	809	191	1 000	799	201	1 000	615	385	1 000
1941	912	88	1 000	912	88	1 000	898	102	1 000
1950	917	83	1 000	916	84	1 000	794	206	1 000
1960	900	100	1 000	914	86	1 000	805	195	1 000
1970	818	182	1 000	888	112	1 000	790	210	1 000
1980	818	182	1 000	901	99	1 000	806	194	1 000
1990	750	250	1 000	901	99	1 000	841	159	1 000

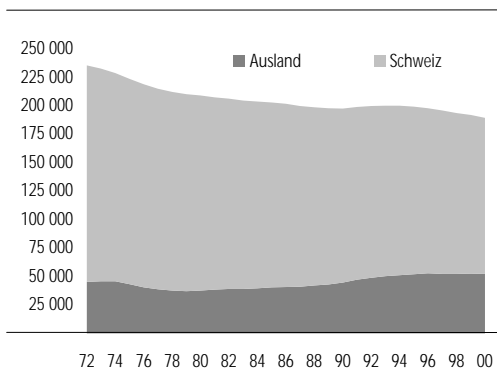
¹Volkszählungen. ²Einschliesslich Kleinhüningen. ³Diese Zahlen stammen aus einer kantonalen Auswertung, welche von der eidgenössischen Volkszählungspublikation geringfügig abweicht.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Ausländeranteil seit 1971¹

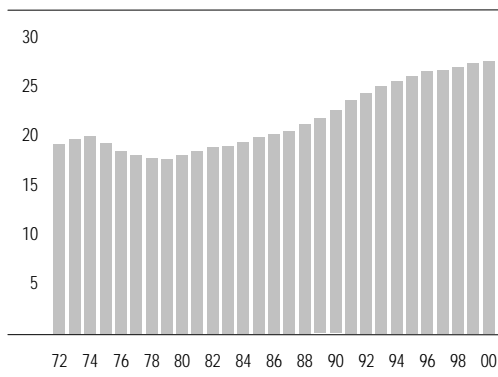
Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweiz	Ausland	Zusammen			Schweiz	Ausland	Zusammen	
1971	192 154	40 225	232 379	17,3	1986	160 015	39 533	199 548	19,8
1972	188 736	41 230	229 966	17,9	1987	157 796	40 408	198 204	20,4
1973	184 925	42 418	227 343	18,7	1988	155 444	40 961	196 405	20,9
1974	181 590	42 247	223 837	18,9	1989	153 708	42 151	195 859	21,5
1975	179 504	40 830	220 334	18,5	1990	152 154	44 265	196 419	22,5
1976	177 217	38 787	216 004	18,0	1991	151 400	46 694	198 094	23,6
1977	175 115	37 331	212 446	17,6	1992	150 140	48 316	198 456	24,3
1978	174 021	36 011	210 032	17,1	1993	149 290	49 896	199 186	25,0
1979	172 357	35 722	208 079	17,2	1994	147 773	50 956	198 729	25,6
1980	170 202	36 331	206 533	17,6	1995	145 941	51 861	197 802	26,2
1981	168 201	36 805	205 006	18,0	1996	144 375	52 114	196 489	26,5
1982	166 522	37 297	203 819	18,3	1997	142 279	51 974	194 253	26,8
1983	164 916	38 188	203 104	18,8	1998	140 223	51 898	192 121	27,0
1984	163 349	38 939	202 288	19,2	1999	137 808	52 333	190 141	27,5
1985	161 850	40 053	201 903	19,8	2000	136 609	51 972	188 581	27,6

¹Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 14. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1972



Ausländeranteil seit 1972 (Jahresmittel in Prozent)

Mittlere Wohnbevölkerung nach Heimat und Ausländeranteil seit 1971¹

Jahr	Heimat			Ausländeranteil ²	Jahr (Forts.)	Heimat			Ausländeranteil ²
	Schweiz	Ausland	Zusammen			Schweiz	Ausland	Zusammen	
1971	193 850	44 442	238 292	18,7	1986	161 016	40 808	201 824	20,2
1972	190 369	45 237	235 606	19,2	1987	158 943	40 983	199 926	20,5
1973	186 741	45 898	232 639	19,7	1988	156 697	42 042	198 739	21,2
1974	183 208	45 722	228 930	20,0	1989	154 737	43 137	197 874	21,8
1975	180 539	43 242	223 781	19,3	1990	152 912	44 710	197 622	22,6
1976	178 315	40 507	218 822	18,5	1991	151 887	47 205	199 092	23,7
1977	176 054	38 910	214 964	18,1	1992	150 954	48 827	199 781	24,4
1978	174 503	37 758	212 261	17,8	1993	149 978	50 175	200 153	25,1
1979	173 071	37 193	210 264	17,7	1994	148 858	51 210	200 068	25,6
1980	171 295	37 749	209 044	18,1	1995	147 110	52 063	199 173	26,1
1981	169 098	38 440	207 538	18,5	1996	145 301	52 720	198 021	26,6
1982	167 319	38 981	206 300	18,9	1997	143 571	52 401	195 972	26,7
1983	165 622	38 943	204 565	19,0	1998	141 487	52 213	193 700	27,0
1984	164 169	39 517	203 686	19,4	1999	139 298	52 545	191 843	27,4
1985	162 618	40 455	203 073	19,9	2000	137 117	52 390	189 507	27,6

¹Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht siehe Seite 15. ²Ausländeranteil an der mittleren Wohnbevölkerung in Prozent.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1988

Jahr	Basel-Stadt		Ganze Schweiz ¹		Ausland		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1988	29 255	38 972	60 165	76 077	22 130	16 861	82 295	92 938	175 233
1989	28 636	38 734	59 346	75 190	22 716	17 427	82 062	92 617	174 679
1990	28 118	38 220	58 656	74 397	23 869	18 335	82 525	92 732	175 257
1991	27 762	37 807	58 292	74 067	25 055	19 488	83 347	93 555	176 902
1992	27 420	37 273	57 864	73 225	25 617	20 475	83 481	93 700	177 181
1993	27 123	36 849	57 600	72 675	26 230	21 330	83 830	94 005	177 835
1994	26 679	36 271	56 904	71 671	26 610	21 921	83 514	93 592	177 106
1995	26 272	35 512	56 214	70 383	26 818	22 440	83 032	92 823	175 855
1996	25 830	34 955	55 504	69 420	26 828	22 598	82 332	92 018	174 350
1997	25 485	34 310	54 695	68 237	26 669	22 634	81 364	90 871	172 235
1998	25 208	33 745	54 112	66 954	26 551	22 625	80 663	89 579	170 242
1999	24 641	32 967	53 081	65 693	26 528	22 992	79 609	88 685	168 294
2000	24 419	32 606	52 746	65 022	26 139	22 941	78 885	87 963	166 848
Riehen									
1988	4 955	5 831	8 423	9 857	987	789	9 410	10 646	20 056
1989	4 907	5 909	8 362	9 904	1 025	804	9 387	10 708	20 095
1990	4 879	5 895	8 287	9 890	1 073	821	9 360	10 711	20 071
1991	4 811	5 871	8 220	9 873	1 131	852	9 351	10 725	20 076
1992	4 788	5 867	8 237	9 876	1 148	893	9 385	10 769	20 154
1993	4 745	5 827	8 186	9 860	1 197	957	9 383	10 817	20 200
1994	4 732	5 872	8 245	9 958	1 256	1 002	9 501	10 960	20 461
1995	4 699	5 903	8 281	10 074	1 323	1 110	9 604	11 184	20 788
1996	4 669	5 897	8 350	10 113	1 376	1 147	9 726	11 260	20 986
1997	4 609	5 869	8 346	10 010	1 357	1 145	9 703	11 155	20 858
1998	4 561	5 808	8 273	9 887	1 341	1 193	9 614	11 080	20 694
1999	4 530	5 746	8 226	9 807	1 382	1 232	9 608	11 039	20 647
2000	4 510	5 671	8 167	9 679	1 410	1 284	9 577	10 963	20 540
Bettingen									
1988	261	283	427	495	101	93	528	588	1 116
1989	252	268	422	484	90	89	512	573	1 085
1990	249	271	432	492	82	85	514	577	1 091
1991	250	272	445	503	86	82	531	585	1 116
1992	236	268	421	517	87	96	508	613	1 121
1993	238	272	440	529	87	95	527	624	1 151
1994	243	275	453	542	80	87	533	629	1 162
1995	248	282	458	531	78	92	536	623	1 159
1996	248	286	457	531	84	81	541	612	1 153
1997	249	294	445	546	85	84	530	630	1 160
1998	259	298	453	544	92	96	545	640	1 185
1999	261	292	467	534	97	102	564	636	1 200
2000	252	290	471	524	99	99	570	623	1 193
Kanton Basel-Stadt									
1988	34 471	45 086	69 015	86 429	23 218	17 743	92 233	104 172	196 405
1989	33 795	44 911	68 130	85 578	23 831	18 320	91 961	103 898	195 859
1990	33 246	44 386	67 375	84 779	25 024	19 241	92 399	104 020	196 419
1991	32 823	43 950	66 957	84 443	26 272	20 422	93 229	104 865	198 094
1992	32 444	43 408	66 522	83 618	26 852	21 464	93 374	105 082	198 456
1993	32 106	42 948	66 226	83 064	27 514	22 382	93 740	105 446	199 186
1994	31 654	42 418	65 602	82 171	27 946	23 010	93 548	105 181	198 729
1995	31 219	41 697	64 953	80 988	28 219	23 642	93 172	104 630	197 802
1996	30 747	41 138	64 311	80 064	28 288	23 826	92 599	103 890	196 489
1997	30 343	40 473	63 486	78 793	28 111	23 863	91 597	102 656	194 253
1998	30 028	39 851	62 838	77 385	27 984	23 914	90 822	101 299	192 121
1999	29 432	39 005	61 774	76 034	28 007	24 326	89 781	100 360	190 141
2000	29 181	38 567	61 384	75 225	27 648	24 324	89 032	99 549	188 581

¹Heimat Basel-Stadt und übrige Schweiz.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1988

Jahr	Basel-Stadt		Ganze Schweiz ¹		Ausland		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1988	29 561	39 052	60 787	76 604	23 405	16 652	84 192	93 256	177 448
1989	28 949	38 846	59 802	75 697	23 889	17 224	83 691	92 921	176 612
1990	28 393	38 474	59 013	74 754	24 756	17 889	83 769	92 643	176 412
1991	27 938	37 980	58 539	74 247	26 059	19 010	84 598	93 257	177 855
1992	27 644	37 606	58 180	73 748	26 559	20 086	84 739	93 834	178 573
1993	27 313	37 093	57 861	73 037	26 833	21 046	84 694	94 083	178 777
1994	26 938	36 590	57 392	72 312	27 093	21 716	84 485	94 028	178 513
1995	26 518	35 930	56 697	71 149	27 336	22 213	84 033	93 362	177 395
1996	26 063	35 231	55 947	69 916	27 401	22 647	83 348	92 563	175 911
1997	25 713	34 660	55 246	68 907	27 042	22 681	82 288	91 588	173 876
1998	25 368	34 058	54 527	67 676	26 832	22 672	81 359	90 348	171 707
1999	24 977	33 401	53 711	66 436	26 847	22 911	80 558	89 347	169 905
2000	24 504	32 755	52 847	65 323	26 525	23 020	79 372	88 343	167 715
Riehen									
1988	4 982	5 810	8 482	9 896	998	783	9 480	10 679	20 159
1989	4 948	5 881	8 423	9 906	1 034	801	9 457	10 707	20 164
1990	4 893	5 900	8 328	9 900	1 073	817	9 401	10 717	20 118
1991	4 857	5 898	8 256	9 902	1 123	841	9 379	10 743	20 122
1992	4 799	5 859	8 226	9 859	1 136	865	9 362	10 724	20 086
1993	4 768	5 860	8 229	9 892	1 191	926	9 420	10 818	20 238
1994	4 749	5 855	8 248	9 926	1 231	998	9 479	10 924	20 403
1995	4 710	5 888	8 266	10 000	1 295	1 055	9 561	11 055	20 616
1996	4 687	5 903	8 326	10 115	1 361	1 144	9 687	11 259	20 946
1997	4 647	5 899	8 357	10 067	1 363	1 148	9 720	11 215	20 935
1998	4 596	5 846	8 325	9 961	1 362	1 169	9 687	11 130	20 817
1999	4 543	5 791	8 268	9 881	1 370	1 228	9 638	11 109	20 747
2000	4 524	5 712	8 207	9 753	1 401	1 250	9 608	11 003	20 611
Bettingen									
1988	260	280	432	496	111	93	543	589	1 132
1989	256	275	421	488	99	90	520	578	1 098
1990	249	272	427	490	90	85	517	575	1 092
1991	251	271	444	499	87	85	531	584	1 115
1992	243	269	433	508	91	90	524	598	1 122
1993	237	273	431	528	87	92	518	620	1 138
1994	240	275	443	537	84	88	527	625	1 152
1995	249	281	459	539	77	87	536	626	1 162
1996	251	285	462	535	81	86	543	621	1 164
1997	248	290	454	540	84	83	538	623	1 161
1998	255	297	452	546	89	89	541	635	1 176
1999	258	297	460	542	93	96	553	638	1 191
2000	254	287	463	524	97	97	560	621	1 181
Kanton Basel-Stadt									
1988	34 803	45 142	69 701	86 996	24 514	17 528	94 215	104 524	198 739
1989	34 153	45 002	68 646	86 091	25 022	18 115	93 668	104 206	197 874
1990	33 535	44 646	67 768	85 144	25 919	18 791	93 687	103 935	197 622
1991	33 046	44 149	67 239	84 648	27 269	19 936	94 508	104 584	199 092
1992	32 686	43 734	66 839	84 115	27 786	21 041	94 625	105 156	199 781
1993	32 318	43 226	66 521	83 457	28 111	22 064	94 632	105 521	200 153
1994	31 927	42 720	66 083	82 775	28 408	22 802	94 491	105 577	200 068
1995	31 477	42 099	65 422	81 688	28 708	23 355	94 130	105 043	199 173
1996	31 001	41 419	64 735	80 566	28 843	23 877	93 578	104 443	198 021
1997	30 608	40 849	64 057	79 514	28 489	23 912	92 546	103 426	195 972
1998	30 219	40 201	63 304	78 183	28 283	23 930	91 587	102 113	193 700
1999	29 778	39 489	62 439	76 859	28 310	24 235	90 749	101 094	191 843
2000	29 282	38 754	61 517	75 600	28 023	24 367	89 540	99 967	189 507

¹Heimat Basel-Stadt und übrige Schweiz.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1910¹

Annäherndes Alter in Jahren	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen									
0	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225	1 466	1 671
1- 4	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152	5 611	6 522
5- 9	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458	7 254	7 580
10-14	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312	9 961	6 908
15-19	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471	13 439	8 640
20-24	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390	16 598	14 944
25-29	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132	15 529	18 651
30-34	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755	14 841	16 462
35-39	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236	14 304	14 094
40-44	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386	13 093	13 890
45-49	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544	13 461	13 525
50-54	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941	14 104	12 128
55-59	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481	13 451	12 157
60-64	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981	10 813	12 177
65-69	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883	11 824	10 969
70-74	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599	11 313	8 611
75-79	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038	8 743	8 647
80-84	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213	5 215	6 810
85-89	126	154	194	338	559	1 006	1 313	2 158	3 586
90 u.m.	18	32	47	48	130	207	435	737	1 439
0- 6	17 979	12 283	12 680	13 171	18 171	19 853	17 821	9 882	11 260
7-14	21 209	18 863	14 235	14 918	16 817	20 464	21 326	14 410	11 421
15-39	60 483	62 905	73 156	71 500	72 646	84 894	87 984	74 711	72 791
40-64	30 366	39 483	45 121	55 761	69 784	75 940	74 333	64 922	63 877
65 u.m.	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481	39 990	40 062
Zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411
Promilleverteilung									
0	18	13	11	12	13	13	9	7	8
1- 4	75	46	47	43	53	52	43	28	33
5- 9	99	77	60	54	65	58	57	36	38
10-14	96	86	56	56	48	56	57	49	35
15-19	93	98	80	60	53	65	61	66	43
20-24	89	104	105	69	76	76	87	81	75
25-29	91	90	108	87	83	81	86	76	94
30-34	90	79	99	105	72	79	71	73	83
35-39	81	76	80	101	84	76	69	70	71
40-44	67	77	70	92	91	62	70	64	70
45-49	55	70	65	73	87	71	66	66	68
50-54	43	55	64	61	74	76	55	69	61
55-59	32	45	54	53	58	70	62	66	61
60-64	27	33	39	48	46	57	64	53	61
65-69	20	22	30	40	37	43	55	58	55
70-74	13	15	18	24	29	29	41	55	43
75-79	7	9	9	14	19	20	26	43	43
80-84	3	4	4	6	8	11	14	26	34
85-89	1	1	1	2	3	4	5	11	18
90 u.m.	0	0	0	0	1	1	2	4	7
0- 6	132	87	82	77	92	88	76	48	56
7-14	156	134	92	88	86	91	91	71	57
15-39	445	447	472	421	370	376	374	366	365
40-64	224	281	291	328	355	337	316	318	320
65 u.m.	43	51	63	86	97	108	143	196	201
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1970¹

Jahr	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total
Männliches Geschlecht										
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	429	521	23	27	1 000
1980	40 578	47 619	2 712	4 339	95 248	426	500	28	46	1 000
1990	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	430	489	28	54	1 000
Weibliches Geschlecht										
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	395	453	106	46	1 000
1980	41 107	46 447	14 089	7 024	108 667	378	427	130	65	1 000
1990	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	374	418	132	76	1 000

¹Volkszählungen.Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1990¹

Annäherndes Alter in Jahren	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	Total	Ledig	Ver-heiratet	Ver-witwet	Ge-schieden	
Männliches Geschlecht										
0-14	11 567	...	...	...	11 567	284	...	...	...
15-19	4 409	30	-	-	4 439	108	1	-	-	
20-24	6 911	742	4	13	7 670	170	16	2	3	
25-29	6 726	3 025	10	134	9 895	165	65	4	26	
30-34	3 812	4 596	20	311	8 739	94	99	8	61	
35-39	2 129	4 596	23	531	7 279	52	99	9	105	
40-44	1 452	4 815	36	775	7 078	36	104	14	153	
45-49	1 072	4 778	50	871	6 771	26	103	19	172	
50-54	734	4 362	91	657	5 844	18	94	35	129	
55-59	568	4 444	120	542	5 674	14	96	46	107	
60-64	428	4 386	208	471	5 493	11	95	79	93	
65-69	341	3 688	278	293	4 600	8	80	105	58	
70-74	231	2 654	320	214	3 419	6	57	121	42	
75-79	193	2 213	518	158	3 082	5	48	196	31	
80 u.m.	165	2 016	959	106	3 246	4	43	364	21	
Zusammen	40 738	46 345	2 637	5 076	94 796	1 000	1 000	1 000	1 000	
Weibliches Geschlecht										
0-14	11 114	...	...	...	11 114	284	...	...	...
15-19	4 058	143	-	-	4 201	104	3	-	-	
20-24	5 851	1 377	12	34	7 274	150	32	1	4	
25-29	4 895	3 613	27	221	8 756	125	83	2	28	
30-34	2 755	4 438	43	487	7 723	70	102	3	61	
35-39	1 650	4 353	67	745	6 815	42	100	5	93	
40-44	1 233	4 450	112	1 017	6 812	32	102	8	127	
45-49	1 104	4 438	182	1 030	6 754	28	102	13	129	
50-54	827	4 240	315	902	6 284	21	97	23	113	
55-59	823	4 238	608	814	6 483	21	97	44	102	
60-64	889	4 004	1 065	726	6 684	23	92	77	91	
65-69	852	3 300	1 602	615	6 369	22	76	116	77	
70-74	713	2 195	1 841	443	5 192	18	50	133	55	
75-79	857	1 689	2 636	383	5 565	22	39	191	48	
80 u.m.	1 466	1 221	5 316	586	8 589	38	28	384	73	
Zusammen	39 087	43 699	13 826	8 003	104 615	1 000	1 000	1 000	1 000	

¹Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	1950	1960	1970	1980	1990	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen										
0	1 303	1 470	1 170	745	834	1 209	1 435	1 055	721	837
1- 4	5 403	5 955	5 138	2 915	3 266	4 978	5 797	5 014	2 696	3 256
5- 9	6 501	6 632	6 954	3 750	3 871	6 267	6 365	6 504	3 504	3 709
10-14	4 742	6 534	6 772	5 071	3 596	4 585	6 129	6 540	4 890	3 312
15-19	5 194	7 416	7 334	6 959	4 439	5 323	7 231	7 137	6 480	4 201
20-24	6 921	8 312	10 188	8 406	7 670	8 087	8 724	10 202	8 192	7 274
25-29	7 762	9 079	10 340	7 957	9 895	8 650	9 153	9 792	7 572	8 756
30-34	6 689	8 690	8 450	7 661	8 739	7 515	9 200	8 305	7 180	7 723
35-39	7 523	8 119	7 968	7 192	7 279	8 982	8 970	8 268	7 112	6 815
40-44	8 220	6 668	7 886	6 308	7 078	9 775	7 364	8 500	6 785	6 812
45-49	7 843	7 282	7 292	6 383	6 771	9 168	8 725	8 252	7 078	6 754
50-54	6 495	7 847	6 066	6 598	5 844	7 963	9 399	6 875	7 506	6 284
55-59	4 855	7 086	6 469	6 104	5 674	6 505	8 753	8 012	7 347	6 483
60-64	3 581	5 436	6 470	4 812	5 493	5 379	7 380	8 511	6 001	6 684
65-69	2 932	3 708	5 261	4 892	4 600	4 351	5 771	7 622	6 932	6 369
70-74	2 188	2 352	3 589	4 276	3 419	3 658	4 290	6 010	7 037	5 192
75-79	1 357	1 583	1 918	3 034	3 082	2 365	2 929	4 120	5 709	5 565
80-84	540	839	920	1 523	2 093	1 000	1 752	2 293	3 692	4 717
85-89	169	281	389	515	884	390	725	924	1 643	2 702
90 u.m.	21	62	118	147	269	109	145	317	590	1 170
0- 6	9 420	10 109	9 070	5 118	5 703	8 751	9 744	8 751	4 764	5 557
7-14	8 529	10 482	10 964	7 363	5 864	8 288	9 982	10 362	7 047	5 557
15-39	34 089	41 616	44 280	38 175	38 022	38 557	43 278	43 704	36 536	34 769
40-64	30 994	34 319	34 183	30 205	30 860	38 790	41 621	40 150	34 717	33 017
65 u.m.	7 207	8 825	12 195	14 387	14 347	11 873	15 612	21 286	25 603	25 715
Zusammen	90 239	105 351	110 692	95 248	94 796	106 259	120 237	124 253	108 667	104 615
Promilleverteilung										
0	14	14	11	8	9	11	12	8	7	8
1- 4	60	57	46	31	34	47	48	40	25	31
5- 9	72	63	63	39	41	59	53	52	32	35
10-14	53	62	61	53	38	43	51	53	45	32
15-19	58	70	66	73	47	50	60	57	60	40
20-24	77	79	92	88	81	76	73	82	75	70
25-29	86	86	93	84	104	81	76	79	70	84
30-34	74	82	76	80	92	71	77	67	66	74
35-39	83	77	72	76	77	85	75	67	65	65
40-44	91	63	71	66	75	92	61	68	62	65
45-49	87	69	66	67	71	86	73	66	65	65
50-54	72	74	55	69	62	75	78	55	69	60
55-59	54	67	58	64	60	61	73	64	68	62
60-64	40	52	58	51	58	51	61	68	55	64
65-69	32	35	48	51	49	41	48	61	64	61
70-74	24	22	32	45	36	34	36	48	65	50
75-79	15	15	17	32	33	22	24	33	53	53
80-84	6	8	8	16	22	9	15	18	34	45
85-89	2	3	4	5	9	4	6	7	15	26
90 u.m.	0	1	1	2	3	1	1	3	5	11
0- 6	104	96	82	54	60	82	81	70	44	53
7-14	95	99	99	77	62	78	83	83	65	53
15-39	378	395	400	401	401	363	360	352	336	332
40-64	343	326	309	317	326	365	346	323	319	316
65 u.m.	80	84	110	151	151	112	130	171	236	246
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1998

Vollendetes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Gesamtbevölkerung		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Absolute Zahlen									
0	886	864	852	844	804	786	1 730	1 668	1 638
1- 4	3 474	3 382	3 295	3 252	3 169	3 059	6 726	6 551	6 354
5- 9	4 236	4 228	4 137	4 155	4 121	3 984	8 391	8 349	8 121
10-14	4 023	3 986	3 954	3 913	4 002	3 983	7 936	7 988	7 937
15-19	4 424	4 449	4 369	4 258	4 292	4 255	8 682	8 741	8 624
20-24	5 669	5 541	5 531	5 728	5 659	5 827	11 397	11 200	11 358
25-29	7 112	6 751	6 587	7 105	6 768	6 636	14 217	13 519	13 223
30-34	8 419	7 964	7 527	8 057	7 765	7 385	16 476	15 729	14 912
35-39	8 000	8 095	7 998	7 584	7 607	7 650	15 584	15 702	15 648
40-44	7 003	7 027	7 274	6 759	6 851	6 985	13 762	13 878	14 259
45-49	6 450	6 378	6 315	6 483	6 463	6 398	12 933	12 841	12 713
50-54	6 213	6 173	6 213	6 323	6 334	6 300	12 536	12 507	12 513
55-59	5 627	5 721	5 768	6 045	5 972	6 010	11 672	11 693	11 778
60-64	4 802	4 698	4 664	5 691	5 620	5 514	10 493	10 318	10 178
65-69	4 376	4 344	4 254	5 819	5 628	5 512	10 195	9 972	9 766
70-74	3 779	3 770	3 894	5 833	5 749	5 687	9 612	9 519	9 581
75-79	3 006	3 108	3 033	5 089	5 283	5 258	8 095	8 391	8 291
80-84	1 776	1 727	1 806	3 681	3 506	3 640	5 457	5 233	5 446
85-89	1 147	1 164	1 110	3 022	3 066	2 944	4 169	4 230	4 054
90 u.m.	400	411	451	1 658	1 701	1 736	2 058	2 112	2 187
0- 6	6 061	5 882	5 774	5 745	5 606	5 371	11 806	11 488	11 145
7-14	6 558	6 578	6 464	6 419	6 490	6 441	12 977	13 068	12 905
15-39	33 624	32 800	32 012	32 732	32 091	31 753	66 356	64 891	63 765
40-64	30 095	29 997	30 234	31 301	31 240	31 207	61 396	61 237	61 441
65 u.m.	14 484	14 524	14 548	25 102	24 933	24 777	39 586	39 457	39 325
Zusammen	90 822	89 781	89 032	101 299	100 360	99 549	192 121	190 141	188 581
Promilleverteilung									
0	10	10	10	8	8	8	9	9	9
1- 4	38	38	37	32	32	31	35	34	34
5- 9	47	47	46	41	41	40	44	44	43
10-14	44	44	44	39	40	40	41	42	42
15-19	49	50	49	42	43	43	45	46	46
20-24	62	62	62	57	56	59	59	59	60
25-29	78	75	74	70	67	67	74	71	70
30-34	93	89	85	80	77	74	86	83	79
35-39	88	90	90	75	76	77	81	83	83
40-44	77	78	82	67	68	70	72	73	76
45-49	71	71	71	64	64	64	67	68	67
50-54	68	69	70	62	63	63	65	66	66
55-59	62	64	65	60	60	60	61	61	62
60-64	53	52	52	56	55	55	55	54	54
65-69	48	48	48	57	56	55	53	52	52
70-74	42	42	44	58	57	57	50	50	51
75-79	33	35	34	50	53	53	42	44	44
80-84	20	19	20	36	35	37	28	28	29
85-89	13	13	12	30	31	30	22	22	21
90 u.m.	4	5	5	16	17	17	11	11	12
0- 6	67	66	65	57	56	54	61	60	59
7-14	72	73	73	63	65	65	68	69	68
15-39	370	365	360	323	320	319	345	341	338
40-64	331	334	340	309	311	313	320	322	326
65 u.m.	159	162	163	248	248	249	206	208	209
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweiz					Ausland				
	1950	1960	1970	1980	1990	1950	1960	1970	1980	1990
Absolute Zahlen										
0	2 163	2 578	1 355	1 026	1 092	123	327	870	440	579
1- 4	10 165	10 833	6 934	3 735	4 342	442	919	3 218	1 876	2 180
5- 9	12 203	12 245	10 585	4 913	4 920	565	752	2 873	2 341	2 660
10-14	8 757	12 042	11 686	7 764	4 341	570	621	1 626	2 197	2 567
15-19	9 421	13 064	12 483	11 130	5 492	1 096	1 583	1 988	2 309	3 148
20-24	12 683	12 747	15 263	13 598	10 542	2 325	4 289	5 127	3 000	4 402
25-29	14 645	14 705	13 625	11 779	12 735	1 767	3 527	6 507	3 750	5 916
30-34	13 206	15 399	10 700	10 560	11 171	998	2 491	6 055	4 281	5 291
35-39	15 196	15 350	12 069	10 424	9 635	1 309	1 739	4 167	3 880	4 459
40-44	16 761	13 124	13 480	9 562	9 675	1 234	908	2 906	3 531	4 215
45-49	15 901	14 934	13 710	10 849	10 058	1 110	1 073	1 834	2 612	3 467
50-54	13 500	16 271	11 991	12 219	9 126	958	975	950	1 885	3 002
55-59	10 601	15 045	13 549	12 225	10 134	759	794	932	1 226	2 023
60-64	8 161	12 144	14 286	10 276	10 912	799	672	695	537	1 265
65-69	6 491	8 985	12 343	11 369	10 303	792	494	540	455	666
70-74	5 163	6 162	9 176	10 895	8 321	683	480	423	418	290
75-79	3 225	4 095	5 756	8 388	8 358	497	417	282	355	289
80-84	1 322	2 335	3 000	4 962	6 591	218	256	213	253	219
85-89	469	888	1 195	2 050	3 467	90	118	118	108	119
90 u.m.	112	182	397	683	1 386	18	25	38	54	53
0- 6	17 385	18 288	12 305	6 558	7 464	786	1 565	5 516	3 324	3 796
7-14	15 903	19 410	18 255	10 880	7 231	914	1 054	3 071	3 530	4 190
15-39	65 151	71 265	64 140	57 491	49 575	7 495	13 629	23 844	17 220	23 216
40-64	64 924	71 518	67 016	55 131	49 905	4 860	4 422	7 317	9 791	13 972
65 u.m.	16 782	22 647	31 867	38 347	38 426	2 298	1 790	1 614	1 643	1 636
Zusammen	180 145	203 128	193 583	168 407	152 601	16 353	22 460	41 362	35 508	46 810
Promilleverteilung										
0	12	13	7	6	7	8	15	21	12	12
1- 4	57	53	36	22	28	27	41	78	53	47
5- 9	68	60	55	29	32	35	34	70	66	57
10-14	49	59	60	46	28	35	28	39	62	55
15-19	52	64	64	66	36	67	71	48	65	67
20-24	70	63	79	81	69	142	191	124	84	94
25-29	81	72	70	70	83	108	157	157	106	126
30-34	73	76	55	63	73	61	111	146	121	113
35-39	84	76	62	62	63	80	77	101	109	95
40-44	93	65	70	57	63	75	40	70	99	90
45-49	88	74	71	64	66	68	48	44	74	74
50-54	75	80	62	73	60	59	43	23	53	64
55-59	59	74	70	73	66	46	35	23	35	43
60-64	45	60	74	61	72	49	30	17	15	27
65-69	36	44	64	68	68	48	22	13	13	14
70-74	29	30	47	65	55	42	21	10	12	6
75-79	18	20	30	50	55	30	19	7	10	6
80-84	7	12	16	29	43	13	11	5	7	5
85-89	3	4	6	12	23	6	5	3	3	3
90 u.m.	1	1	2	4	9	1	1	1	2	1
0- 6	97	90	64	39	49	48	69	133	94	81
7-14	88	96	94	65	47	56	47	74	99	90
15-39	362	351	331	341	325	458	607	577	485	496
40-64	360	352	346	327	327	297	197	177	276	298
65 u.m.	93	111	165	228	252	141	80	39	46	35
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1998

Vollendetes Alter in Jahren	Schweiz			Ausland			Gesamtbevölkerung		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Absolute Zahlen									
0	998	934	920	732	734	718	1 730	1 668	1 638
1- 4	3 845	3 696	3 613	2 881	2 855	2 741	6 726	6 551	6 354
5- 9	5 144	4 999	4 857	3 247	3 350	3 264	8 391	8 349	8 121
10-14	5 112	5 129	5 161	2 824	2 859	2 776	7 936	7 988	7 937
15-19	5 331	5 388	5 490	3 351	3 353	3 134	8 682	8 741	8 624
20-24	7 132	7 113	7 395	4 265	4 087	3 963	11 397	11 200	11 358
25-29	8 794	8 158	7 845	5 423	5 361	5 378	14 217	13 519	13 223
30-34	10 340	9 679	9 093	6 136	6 050	5 819	16 476	15 729	14 912
35-39	10 238	10 119	10 012	5 346	5 583	5 636	15 584	15 702	15 648
40-44	9 472	9 519	9 740	4 290	4 359	4 519	13 762	13 878	14 259
45-49	9 344	9 219	9 064	3 589	3 622	3 649	12 933	12 841	12 713
50-54	9 456	9 354	9 280	3 080	3 153	3 233	12 536	12 507	12 513
55-59	9 102	9 137	9 299	2 570	2 556	2 479	11 672	11 693	11 778
60-64	8 656	8 392	8 163	1 837	1 926	2 015	10 493	10 318	10 178
65-69	9 166	8 884	8 593	1 029	1 088	1 173	10 195	9 972	9 766
70-74	9 012	8 866	8 870	600	653	711	9 612	9 519	9 581
75-79	7 718	7 975	7 871	377	416	420	8 095	8 391	8 291
80-84	5 313	5 091	5 282	144	142	164	5 457	5 233	5 446
85-89	4 060	4 109	3 943	109	121	111	4 169	4 230	4 054
90 u.m.	1 990	2 047	2 118	68	65	69	2 058	2 112	2 187
0- 6	6 839	6 539	6 355	4 967	4 949	4 790	11 806	11 488	11 145
7-14	8 260	8 219	8 196	4 717	4 849	4 709	12 977	13 068	12 905
15-39	41 835	40 457	39 835	24 521	24 434	23 930	66 356	64 891	63 765
40-64	46 030	45 621	45 546	15 366	15 616	15 895	61 396	61 237	61 441
65 u.m.	37 259	36 972	36 677	2 327	2 485	2 648	39 586	39 457	39 325
Zusammen	140 223	137 808	136 609	51 898	52 333	51 972	192 121	190 141	188 581
Promilleverteilung									
0	7	7	7	14	14	14	9	9	9
1- 4	27	27	26	56	55	53	35	34	34
5- 9	37	36	36	63	64	63	44	44	43
10-14	36	37	38	54	55	53	41	42	42
15-19	38	39	40	65	64	60	45	46	46
20-24	51	52	54	82	78	76	59	59	60
25-29	63	59	57	104	102	103	74	71	70
30-34	74	70	67	118	116	112	86	83	79
35-39	73	73	73	103	107	108	81	83	83
40-44	68	69	71	83	83	87	72	73	76
45-49	67	67	66	69	69	70	67	68	67
50-54	67	68	68	59	60	62	65	66	66
55-59	65	66	68	50	49	48	61	61	62
60-64	62	61	60	35	37	39	55	54	54
65-69	65	64	63	20	21	23	53	52	52
70-74	64	64	65	12	12	14	50	50	51
75-79	55	58	58	7	8	8	42	44	44
80-84	38	37	39	3	3	3	28	28	29
85-89	29	30	29	2	2	2	22	22	21
90 u.m.	14	15	16	1	1	1	11	11	12
0- 6	49	47	47	96	95	92	61	60	59
7-14	59	60	60	91	93	91	68	69	68
15-39	298	294	292	472	467	460	345	341	338
40-64	328	331	333	296	298	306	320	322	326
65 u.m.	266	268	268	45	47	51	206	208	209
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Wohnbevölkerung Anfang Dezember nach Heimat seit 1920¹

Jahr	Schweiz	Deutschland ²	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1920	102 715	28 302	3 968	3 357	40	1	58	18	2 249	140 708
1930	125 295	21 269	2 835	3 243	59	2	60	11	2 256	155 030
1941	155 033	9 208	1 503 ³	2 518	50	-	31	7	1 611	169 961
1950	180 145	7 025	2 101	4 125	52	3	41	22	2 984	196 498
1960	203 128	7 804	1 781	8 534	326	2	44	13	3 956	225 588
1970	193 583	7 909	1 815	18 668	5 432	53	1 202	313	5 970	234 945
1980	168 407	5 543	1 231	13 896	4 792	262	2 494	1 802	5 488	203 915
1990	152 601	5 223	1 159	13 000	5 972	1 096	6 421	6 510	7 429	199 411
Promilleverteilung										
1920	730	201	28	24	0	0	0	0	16	1 000
1930	808	137	18	21	0	0	0	0	15	1 000
1941	912	54	9 ³	15	0	-	0	0	9	1 000
1950	917	36	11	21	0	0	0	0	15	1 000
1960	900	35	8	38	1	0	0	0	18	1 000
1970	824	34	8	79	23	0	5	1	25	1 000
1980	826	27	6	68	23	1	12	9	27	1 000
1990	765	26	6	65	30	5	32	33	37	1 000

¹Volkszählungen. ²1920 und 1930: Deutsches Reich; 1941: Deutsches Reich einschliesslich Österreich; 1950-1980: Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik; 1990: Bundesrepublik Deutschland. ³Einschliesslich Elsass-Lothringen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1989

Jahresende	Schweiz	Deutschland ¹	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien ²	Türkei	Übriges Ausland	Total
Absolute Zahlen										
1989	153 708	4 990	1 110	12 669	5 373	708	4 776	6 013	6 512	195 859
1990	152 154	5 099	1 156	12 591	5 462	825	5 519	6 463	7 150	196 419
1991	151 400	5 198	1 125	12 598	5 372	963	6 745	7 017	7 676	198 094
1992	150 140	5 337	1 081	12 424	5 236	1 068	7 846	7 269	8 055	198 456
1993	149 290	5 377	1 054	12 328	5 180	1 198	8 802	7 641	8 316	199 186
1994	147 773	5 430	1 039	12 163	5 136	1 323	9 622	7 927	8 316	198 729
1995	145 941	5 506	1 018	11 944	5 052	1 424	10 271	8 117	8 529	197 802
1996	144 375	5 622	1 031	11 605	4 860	1 479	10 487	8 251	8 779	196 489
1997	142 279	5 679	1 012	11 178	4 648	1 501	10 602	8 318	8 898	194 115
1998	140 223	5 736	1 004	10 889	4 415	1 476	10 892	8 295	9 191	192 121
1999	137 808	5 825	1 026	10 602	4 218	1 465	11 372	8 373	9 452	190 141
2000	136 609	6 153	1 004	10 174	4 062	1 503	11 006	8 281	9 789	188 581
Promilleverteilung										
1989	785	25	6	65	27	4	24	31	33	1 000
1990	775	26	6	64	28	4	28	33	36	1 000
1991	764	26	6	64	27	5	34	35	39	1 000
1992	757	27	5	63	26	5	40	37	41	1 000
1993	750	27	5	62	26	6	44	38	42	1 000
1994	744	27	5	61	26	7	48	40	42	1 000
1995	738	28	5	60	26	7	52	41	43	1 000
1996	735	29	5	59	25	8	53	42	45	1 000
1997	733	29	5	58	24	8	55	43	46	1 000
1998	730	30	5	57	23	8	57	43	48	1 000
1999	725	31	5	56	22	8	60	44	50	1 000
2000	724	33	5	54	22	8	58	44	52	1 000

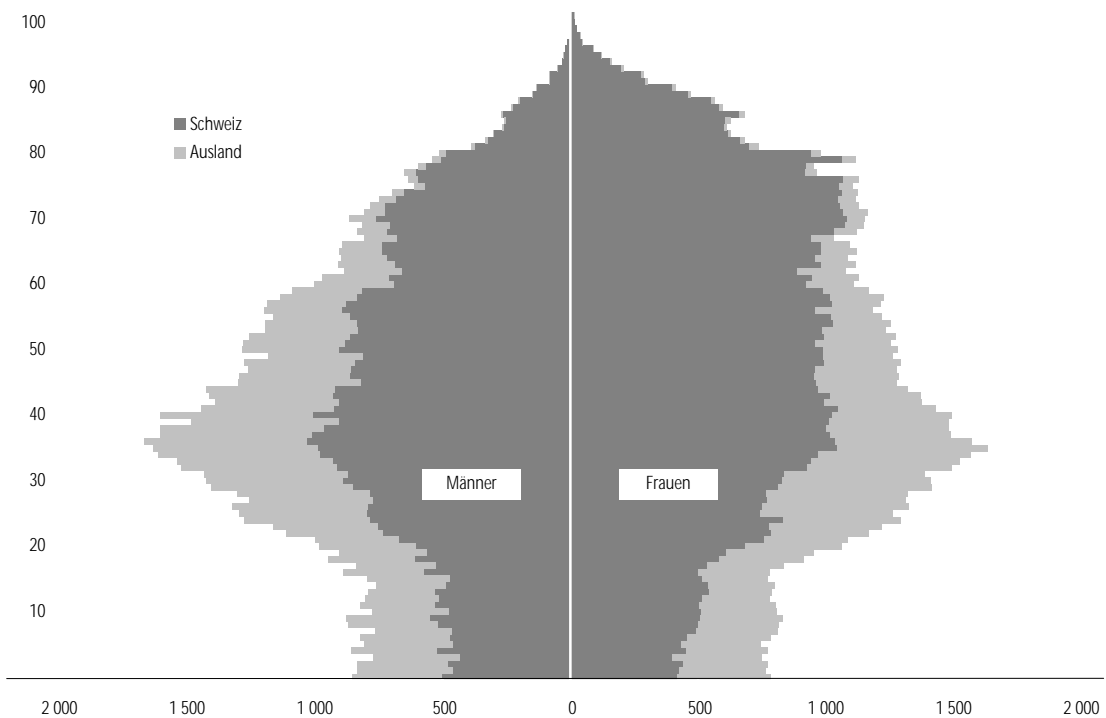
¹Bis 1989 nur Bürger der Bundesrepublik Deutschland, seit 3.10.1990 einschliesslich 15 Bürger der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik. ²Seit 1992 Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Asylbewerber seit 1985 und vorläufig Aufgenommene seit 1995¹

Heimat	Asylbewerber am Jahresende							Vorläufig Aufgenommene am Jahresende				
	1985	1990	1995	1997	1998	1999	2000	1995	1997	1998	1999	2000
Zugewiesene Personen ²	1 740	791	352	500	897	1 004	415	...	...	...	...	...
Bestand am Jahresende	3 206	1 826 ³	775	902	1 290	1 359	698	580	626	467	504	556
Afghanistan	...	2	2	9	11	8	6	2	3	3	12	7
Albanien	...	3	1	30	21	6	12	-	-	-	-	-
Angola	...	11	11	7	4	6	6	9	11	16	15	14
Armenien	...	...	-	3	5	19	8	-	-	-	-	-
Äthiopien	...	8	-	11	15	17	14	-	-	-	-	-
Bangladesh	...	7	5	15	16	4	5	-	-	-	1	1
Georgien	...	...	-	-	21	6	5	-	-	-	-	-
Indien	22	29	5	8	8	5	3	-	-	-	-	-
Irak	...	1	2	11	38	47	44	-	2	3	3	7
Ehem. Jugoslawien	13	84	231	346	651	772	347	392	301	172	300	168
Kongo-Kinshasa	...	-	17	17	27	21	17	-	1	6	6	9
Libanon	1	36	1	1	1	1	1	1	1	1	-	-
Pakistan	54	16	5	12	7	10	8	-	-	-	-	-
Rumänien	...	41	1	1	1	1	-	6	6	6	6	6
Somalia	...	5	-	3	1	1	-	10	14	17	14	18
Sri Lanka	274	340	303	287	321	308	87	82	186	159	90	258
Türkei	2 658	1 196	158	93	73	64	75	67	88	68	43	55
Übrige Länder	...	47	33	48	69	63	60	11	13	16	14	13

¹Bis 1999 nach Angaben der Einwohnerdienste Basel-Stadt; seit 2000 nach Angaben des Bundesamtes für Flüchtlinge. ²Seit 1988 Verteilung der Asylbewerber auf die Kantone gemäss ihrer Einwohnerzahl. ³Abnahme wegen Erteilung von humanitären Aufenthaltsbewilligungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter Ende 2000



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2000

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Basel-Stadt		Ganze Schweiz ¹		Ausland		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
2000	0	206	166	501	419	351	367	852	786	1 638
1999	1	195	148	461	427	374	338	835	765	1 600
1998	2	206	190	480	440	354	331	834	771	1 605
1997	3	200	190	431	398	339	350	770	748	1 518
1996	4	216	199	522	454	334	321	856	775	1 631
1995	5	204	201	459	433	346	310	805	743	1 548
1994	6	217	206	472	458	350	325	822	783	1 605
1993	7	227	220	462	491	300	318	762	809	1 571
1992	8	242	239	520	503	351	314	871	817	1 688
1991	9	252	254	550	509	327	323	877	832	1 709
1990	10	245	259	475	514	299	296	774	810	1 584
1989	11	237	252	530	505	292	299	822	804	1 626
1988	12	277	260	516	517	288	264	804	781	1 585
1987	13	275	276	531	544	262	243	793	787	1 580
1986	14	258	290	488	541	273	260	761	801	1 562
1985	15	222	244	470	516	323	256	793	772	1 565
1984	16	289	259	574	502	313	280	887	782	1 669
1983	17	243	252	526	535	310	299	836	834	1 670
1982	18	299	291	609	584	340	329	949	913	1 862
1981	19	260	247	563	611	341	343	904	954	1 858
1980	20	247	296	606	686	377	378	983	1 064	2 047
1979	21	267	290	671	760	326	327	997	1 087	2 084
1978	22	270	272	734	786	377	379	1 111	1 165	2 276
1977	23	273	282	755	780	409	438	1 164	1 218	2 382
1976	24	277	291	785	832	491	461	1 276	1 293	2 569
1975	25	300	262	794	742	501	519	1 295	1 261	2 556
1974	26	294	284	794	751	530	575	1 324	1 326	2 650
1973	27	272	274	775	772	483	542	1 258	1 314	2 572
1972	28	270	281	785	768	520	554	1 305	1 322	2 627
1971	29	305	313	850	814	555	599	1 405	1 413	2 818
1970	30	289	333	890	831	533	581	1 423	1 412	2 835
1969	31	330	312	873	836	561	551	1 434	1 387	2 821
1968	32	371	378	912	928	610	566	1 522	1 494	3 016
1967	33	364	364	929	942	607	582	1 536	1 524	3 060
1966	34	381	424	981	971	631	597	1 612	1 568	3 180
1965	35	376	472	989	1 043	645	589	1 634	1 632	3 266
1964	36	376	433	1 033	1 036	638	535	1 671	1 571	3 242
1963	37	396	450	1 011	1 016	592	472	1 603	1 488	3 091
1962	38	395	447	966	1 000	642	480	1 608	1 480	3 088
1961	39	375	459	905	1 013	577	466	1 482	1 479	2 961
1960	40	410	488	1 006	1 026	598	468	1 604	1 494	3 098
1959	41	412	469	923	1 049	520	379	1 443	1 428	2 871
1958	42	427	463	908	994	483	379	1 391	1 373	2 764
1957	43	404	496	929	1 015	482	355	1 411	1 370	2 781
1956	44	407	471	921	969	504	351	1 425	1 320	2 745
1955	45	349	465	819	964	478	314	1 297	1 278	2 575
1954	46	371	433	866	954	431	332	1 297	1 286	2 583
1953	47	363	466	857	959	403	318	1 260	1 277	2 537
1952	48	362	467	845	995	432	300	1 277	1 295	2 572
1951	49	378	480	814	991	370	271	1 184	1 262	2 446
1950	50	428	473	906	991	379	291	1 285	1 282	2 567
1949	51	437	463	882	959	399	294	1 281	1 253	2 534
1948	52	439	535	862	994	393	280	1 255	1 274	2 529
1947	53	378	503	833	987	363	249	1 196	1 236	2 432
1946	54	433	535	836	1 030	360	225	1 196	1 255	2 451

¹Heimat Basel-Stadt und übrige Schweiz. - Fortsetzung siehe gegenüberliegende Seite.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr Ende 2000 (Fortsetzung)

Geburts- jahr	Vollende- tes Alter	Basel-Stadt		Ganze Schweiz ¹		Ausland		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1945	55	454	512	862	1 021	301	198	1 163	1 219	2 382
1944	56	458	510	895	959	303	224	1 198	1 183	2 381
1943	57	458	556	878	1 024	306	192	1 184	1 216	2 400
1942	58	439	530	838	1 016	298	208	1 136	1 224	2 360
1941	59	398	533	816	990	271	178	1 087	1 168	2 255
1940	60	356	492	691	922	310	186	1 001	1 108	2 109
1939	61	362	504	709	945	261	183	970	1 128	2 098
1938	62	343	472	661	889	226	188	887	1 077	1 964
1937	63	366	537	687	981	222	136	909	1 117	2 026
1936	64	384	543	721	957	176	127	897	1 084	1 981
1935	65	400	551	736	980	168	140	904	1 120	2 024
1934	66	406	527	741	981	153	111	894	1 092	1 986
1933	67	360	505	680	942	127	87	807	1 029	1 836
1932	68	378	614	719	1 034	117	88	836	1 122	1 958
1931	69	407	626	704	1 076	109	73	813	1 149	1 962
1930	70	428	623	762	1 084	105	68	867	1 152	2 019
1929	71	391	620	725	1 069	79	94	804	1 163	1 967
1928	72	422	620	726	1 058	55	72	781	1 130	1 911
1927	73	393	609	683	1 049	64	69	747	1 118	1 865
1926	74	356	663	650	1 064	45	60	695	1 124	1 819
1925	75	319	660	571	1 051	42	52	613	1 103	1 716
1924	76	377	677	598	1 068	38	58	636	1 126	1 762
1923	77	379	570	606	918	46	45	652	963	1 615
1922	78	334	569	565	924	28	27	593	951	1 544
1921	79	319	649	507	1 063	32	52	539	1 115	1 654
1920	80	315	626	488	944	24	36	512	980	1 492
1919	81	248	463	376	701	12	37	388	738	1 126
1918	82	205	459	326	666	8	16	334	682	1 016
1917	83	187	388	301	617	4	9	305	626	931
1916	84	180	422	260	603	7	11	267	614	881
1915	85	190	420	251	606	7	21	258	627	885
1914	86	193	463	262	659	7	22	269	681	950
1913	87	172	398	224	584	8	14	232	598	830
1912	88	151	391	197	550	6	15	203	565	768
1911	89	115	320	146	464	2	9	148	473	621
1910	90	96	268	131	398	4	13	135	411	546
1909	91	65	218	82	295	3	8	85	303	388
1908	92	66	203	79	277	2	9	81	286	367
1907	93	43	135	52	201	1	8	53	209	262
1906	94	25	100	32	156	-	7	32	163	195
1905	95	19	83	24	119	2	3	26	122	148
1904	96	16	63	21	89	-	2	21	91	112
1903	97	9	31	11	44	-	3	11	47	58
1902	98	1	30	2	39	1	1	3	40	43
1901	99	-	20	-	24	1	-	1	24	25
1900	100	2	12	2	17	-	-	2	17	19
1899	101	-	11	1	15	-	1	1	16	17
1898	102	-	-	-	2	-	-	-	2	2
1897	103	-	2	-	3	-	-	-	3	3
1896	104	-	2	-	2	-	-	-	2	2
Zusammen		29 181	38 567	61 384	75 225	27 648	24 324	89 032	99 549	188 581

¹Heimat Basel-Stadt und übrige Schweiz.

Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1930-1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1930	1941	1950	1960	1970	1980	1990
Stadt Basel	148 063	162 105	183 543	206 746	212 857	182 143	178 428
Altstadt Grossbasel	6 081	4 577	4 511	3 898	3 202	2 287	2 430
Vorstädte	7 919	7 623	8 029	8 020	7 195	5 789	5 600
Am Ring	10 654	10 834	11 304	13 147	13 704	11 538	11 570
Breite	5 476	6 369	8 361	10 244	11 979	9 732	8 948
St. Alban	4 889	6 855	8 963	12 659	12 381	10 873	10 388
Gundeldingen	17 923	19 435	19 369	19 667	21 447	19 632	19 749
Bruderholz	2 676	4 561	6 724	10 550	11 313	9 569	9 011
Bachletten	8 333	12 960	15 957	18 534	17 779	14 727	13 889
Gotthelf	8 593	8 922	8 661	8 453	8 389	7 768	7 339
Iselin	9 672	13 079	16 904	21 545	21 984	18 481	17 355
St. Johann	16 555	17 611	18 417	20 667	22 436	19 390	19 091
Altstadt Kleinbasel	5 365	4 419	4 443	4 485	3 919	2 788	2 707
Clara	4 392	3 941	3 897	4 016	4 800	3 952	4 270
Wettstein	4 844	5 605	7 310	7 241	6 875	5 964	5 426
Hirzbrunnen	4 549	6 442	8 981	10 705	12 041	10 618	9 936
Rosental	4 863	5 144	5 557	5 390	4 805	3 948	4 268
Matthäus	17 963	16 833	16 521	16 635	17 950	15 550	16 426
Klybeck	5 552	5 445	7 263	7 734	7 336	7 032	7 462
Kleinhuningen	1 764	1 450	2 371	3 156	3 322	2 505	2 563
Landgemeinden	6 967	7 856	12 955	18 842	22 088	21 772	20 983
Riehen	6 393	7 415	12 402	18 077	21 026	20 611	19 914
Bettingen	574	441	553	765	1 062	1 161	1 069
Kanton Basel-Stadt	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945	203 915	199 411

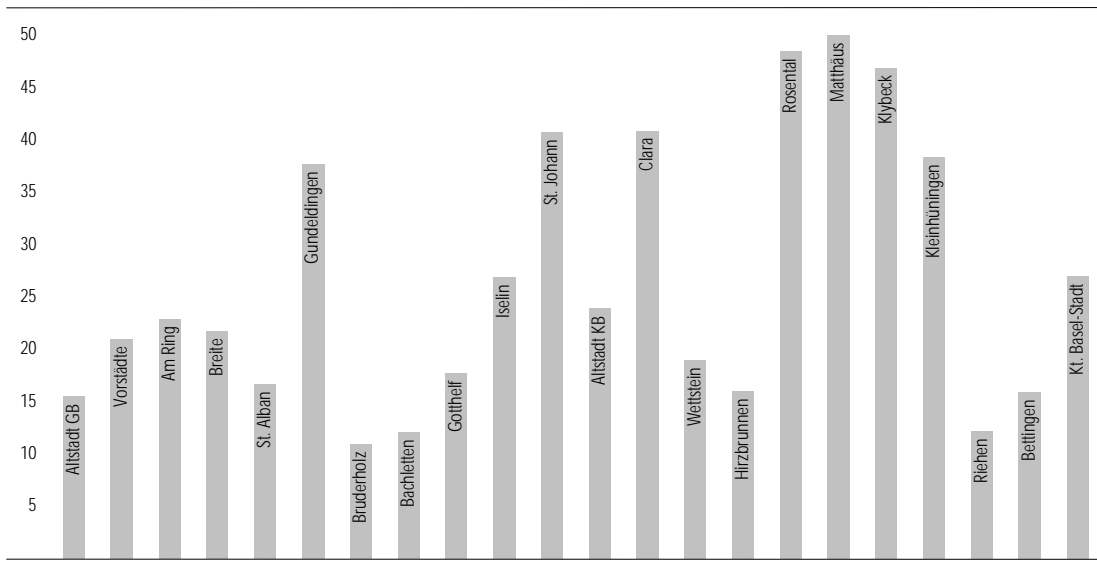
¹Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1996 und Ausländeranteil Ende 2000

Gemeinde Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Veränderung 2000 ¹	Ausländeranteil 2000 ²
	1996	1997	1998	1999	2000		
Stadt Basel	174 350	172 235	170 242	168 294	166 848	-1 446	29,4
Altstadt Grossbasel	2 150	2 159	2 175	2 147	2 135	-12	17,2
Vorstädte	5 224	5 025	4 938	4 865	4 740	-125	20,4
Am Ring	10 935	10 615	10 665	10 419	10 385	-34	23,0
Breite	8 950	8 958	8 741	8 740	8 657	-83	23,3
St. Alban	10 251	10 161	10 126	9 974	9 979	5	18,0
Gundeldingen	19 290	18 985	18 814	18 606	18 244	-362	37,7
Bruderholz	8 969	8 978	8 983	8 898	8 987	89	12,2
Bachletten	13 681	13 691	13 573	13 558	13 500	-58	13,0
Gotthelf	7 085	6 956	6 837	6 751	6 660	-91	18,7
Iselin	16 570	16 342	16 272	16 161	15 937	-224	27,8
St. Johann	19 227	19 036	18 527	18 174	18 036	-138	40,6
Altstadt Kleinbasel	2 520	2 420	2 401	2 396	2 347	-49	24,6
Clara	3 944	3 906	3 777	3 781	3 786	5	42,0
Wettstein	5 352	5 365	5 324	5 321	5 261	-60	19,7
Hirzbrunnen	9 536	9 432	9 362	9 286	9 148	-138	17,4
Rosental	4 403	4 293	4 186	4 169	4 290	121	49,3
Matthäus	16 462	16 222	15 975	15 562	15 284	-278	48,9
Klybeck	7 315	7 190	7 110	7 092	7 113	21	49,0
Kleinhuningen	2 486	2 501	2 456	2 394	2 359	-35	39,8
Landgemeinden	22 139	22 018	21 879	21 847	21 733	-114	13,3
Riehen	20 986	20 858	20 694	20 647	20 540	-107	13,1
Bettingen	1 153	1 160	1 185	1 200	1 193	-7	16,6
Kanton Basel-Stadt	196 489	194 253	192 121	190 141	188 581	-1 560	27,6

¹Verglichen mit dem Stand am Ende des Vorjahres. ²Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung am Jahresende in Prozent.

Prozentualer Ausländeranteil nach Wohnviertel Ende 2000



Wohnbevölkerung, Fläche und Wohndichte des Kantons Basel-Stadt nach Wohnviertel Ende 2000

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevölkerung	Fläche in Hektaren			Einwohner pro Hektare		
		Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche	Zonen AS-6 ¹	Zonen AS-7 ¹	Gesamtfläche
Stadt Basel	166 848	1 236,30	1 441,07	2 385,15 ²	135,0	115,8	² 70,0
Altstadt Grossbasel	2 135	35,05	35,05	37,63	60,9	60,9	56,7
Vorstädte	4 740	59,90	59,90	89,66	79,1	79,1	52,9
Am Ring	10 385	83,30	83,30	90,98	124,7	124,7	114,1
Breite	8 657	45,10	49,00	68,39	192,0	176,7	126,6
St. Alban	9 979	156,16	195,01	294,46	63,9	51,2	33,9
Gundeldingen	18 244	87,65	88,35	123,19	208,1	206,5	148,1
Bruderholz	8 987	150,05	150,05	259,61	59,9	59,9	34,6
Bachletten	13 500	112,80	112,80	151,39	119,7	119,7	89,2
Gotthelf	6 660	37,50	37,50	46,62	177,6	177,6	142,9
Iselin	15 937	74,05	74,05	109,82	215,2	215,2	145,1
St. Johann	18 036	87,08	148,43	223,90	207,1	121,5	80,6
Altstadt Kleinbasel	2 347	21,50	21,50	24,21	109,2	109,2	96,9
Clara	3 786	19,92	19,92	23,66	190,1	190,1	160,0
Wettstein	5 261	49,80	49,80	75,44	105,6	105,6	69,7
Hirzbrunnen	9 145	93,31	93,31	305,32	98,0	98,0	30,0
Rosental	4 290	32,85	32,90	64,33	130,6	130,4	66,7
Matthäus	15 284	51,10	51,10	59,14	299,1	299,1	258,4
Klybeck	7 113	28,10	68,20	91,19	253,1	104,3	78,0
Kleinhünigen	2 359	11,08	70,90	136,11	212,9	33,3	17,3
Riehen	20 540	388,28	388,28	1 087,13 ³	52,9	52,9	³ 18,9
Bettingen	1 193	36,70	36,70	222,69	32,5	32,5	5,4
Kanton Basel-Stadt	188 581	1 661,28	1 866,05	3 694,97 ⁴	113,5	101,1	⁴ 51,0

¹Zonenarten: AS = Altstadt-, Schutz- und Schonzone, Zonen 2-6 = 2-6geschossige Bauweise, 2a = offene Bauweise, 2 = geschlossene Bauweise, 5a = auf Gebieten ausserhalb der Innerstadt, 7 = Industriezone. Flächen auf 5 Aren (0,05 Hektar) gerundet. Siehe Basler Zahlenspiegel 9/1974, Seite 8. ²Einschliesslich 110,10 ha Rheinantel, welcher nicht auf die Wohnviertel aufgeteilt wird. ³Einschliesslich 1,03 ha Rheinantel. ⁴Einschliesslich 111,13 ha Rheinantel.

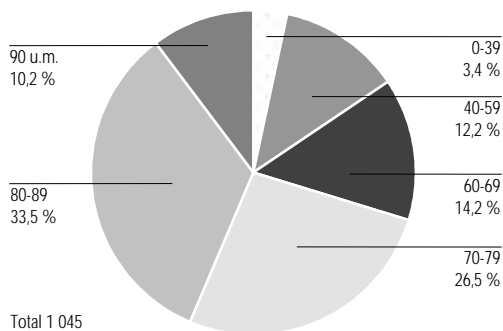
Bevölkerungsbilanz seit 1974

Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Absolute Zahlen									
1974	1 308	2 023	2 396	-373	16 467	19 600	-3 133	-3 506	228 930
1975	1 171	1 921	2 432	-511	12 887	15 879	-2 992	-3 503	223 781
1976	1 027	1 662	2 462	-800	11 599	15 129	-3 530	-4 330	218 822
1977	1 012	1 690	2 462	-772	11 672	14 458	-2 786	-3 558	214 964
1978	1 012	1 642	2 500	-858	12 402	13 958	-1 556	-2 414	212 261
1979	1 040	1 622	2 446	-824	12 936	14 065	-1 129	-1 953	210 264
1980	1 103	1 703	2 508	-805	13 876	14 617	-741	-1 546	209 044
1981	1 118	1 643	2 597	-954	13 820	14 393	-573	-1 527	207 538
1982	1 202	1 876	2 576	-700	13 142	13 629	-487	-1 187	206 300
1983	1 183	1 709	2 707	-998	12 473	12 190	283	-715	204 565
1984	1 021	1 752	2 567	-815	12 614	12 615	-1	-816	203 686
1985	1 067	1 720	2 540	-820	12 793	12 358	435	-385	203 073
1986	1 179	1 796	2 700	-904	11 546	12 997	-1 451	-2 355	201 824
1987	1 247	1 758	2 523	-765	12 526	13 105	-579	-1 344	199 926
1988	1 318	1 781	2 623	-842	11 927	12 884	-957	-1 799	198 739
1989	1 345	1 726	2 617	-891	12 732	12 387	345	-546	197 874
1990	1 284	1 841	2 815	-974	13 640	12 106	1 534	560	197 622
1991	1 356	1 966	2 637	-671	14 115	11 769	2 346	1 675	199 092
1992	1 222	1 916	2 619	-703	12 426	11 361	1 065	362	199 781
1993	1 157	1 985	2 553	-568	11 637	10 339	1 298	730	200 153
1994	1 127	1 985	2 546	-561	10 616	10 512	104	-457	200 068
1995	1 045	1 854	2 611	-757	10 721	10 891	-170	-927	199 173
1996	987	1 959	2 410	-451	10 070	10 932	-862	-1 313	198 021
1997	981	1 821	2 547	-726	9 322	10 832	-1 510	-2 236	195 972
1998	921	1 789	2 511	-722	9 702	11 112	-1 410	-2 132	193 700
1999	911	1 729	2 441	-712	9 486	10 754	-1 268	-1 980	191 843
2000	880	1 697	2 413	-716	9 732	10 576	-844	-1 560	189 507
Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung									
1974	5,7	8,8	10,5	-1,6	71,9	85,6	-13,7	-15,3	...
1975	5,2	8,6	10,9	-2,3	57,6	71,0	-13,4	-15,7	...
1976	4,7	7,6	11,3	-3,7	53,0	69,1	-16,1	-19,8	...
1977	4,7	7,9	11,5	-3,6	54,3	67,3	-13,0	-16,6	...
1978	4,8	7,7	11,8	-4,0	58,4	65,8	-7,3	-11,4	...
1979	4,9	7,7	11,6	-3,9	61,5	66,9	-5,4	-9,3	...
1980	5,3	8,1	12,0	-3,9	66,4	69,9	-3,5	-7,4	...
1981	5,4	7,9	12,5	-4,6	66,6	69,4	-2,8	-7,4	...
1982	5,8	9,1	12,5	-3,4	63,7	66,1	-2,4	-5,8	...
1983	5,8	8,4	13,2	-4,9	61,0	59,6	1,4	-3,5	...
1984	5,0	8,6	12,6	-4,0	61,9	61,9	-0,0	-4,0	...
1985	5,3	8,5	12,5	-4,0	63,0	60,9	2,1	-1,9	...
1986	5,8	8,9	13,4	-4,5	57,2	64,4	-7,2	-11,7	...
1987	6,2	8,8	12,6	-3,8	62,7	65,5	-2,9	-6,7	...
1988	6,6	9,0	13,2	-4,2	60,0	64,8	-4,8	-9,1	...
1989	6,8	8,7	13,2	-4,5	64,3	62,6	1,7	-2,8	...
1990	6,5	9,3	14,2	-4,9	69,0	61,3	7,8	2,8	...
1991	6,8	9,9	13,2	-3,4	70,9	59,1	11,8	8,4	...
1992	6,1	9,6	13,1	-3,5	62,2	56,9	5,3	1,8	...
1993	5,8	9,9	12,8	-2,8	58,1	51,7	6,5	3,6	...
1994	5,6	9,9	12,7	-2,8	53,1	52,5	0,5	-2,3	...
1995	5,2	9,3	13,1	-3,8	53,8	54,7	-0,9	-4,7	...
1996	5,0	9,9	12,2	-2,3	50,9	55,2	-4,4	-6,6	...
1997	5,0	9,3	13,0	-3,7	47,6	55,3	-7,7	-11,4	...
1998	4,8	9,2	13,0	-3,7	50,1	57,4	-7,3	-11,0	...
1999	4,7	9,0	12,7	-3,7	49,4	56,1	-6,6	-10,3	...
2000	4,6	9,0	12,7	-3,8	51,4	55,8	-4,5	-8,2	...

Bevölkerungsbilanz nach Heimat seit 1988

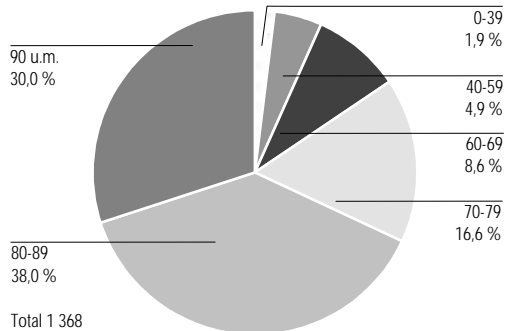
Jahr	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungssaldo	Saldo Heimatwechsel	Gesamtveränderung	Mittlere Wohnbevölkerung
Schweizer - Absolute Zahlen										
1988	1 041	1 253	2 472	-1 219	5 876	7 392	-1 516	383	-2 352	156 697
1989	980	1 191	2 448	-1 257	5 958	6 651	-693	214	-1 736	154 737
1990	1 006	1 205	2 644	-1 439	6 021	6 394	-373	258	-1 554	152 912
1991	1 074	1 244	2 474	-1 230	5 814	5 687	127	349	-754	151 887
1992	956	1 207	2 446	-1 239	5 235	5 578	-343	322	-1 260	150 954
1993	929	1 238	2 376	-1 138	5 405	5 610	-205	493	-850	149 978
1994	891	1 165	2 375	-1 210	5 292	6 140	-848	541	-1 517	148 858
1995	811	1 094	2 434	-1 340	5 272	6 341	-1 069	577	-1 832	147 110
1996	774	1 201	2 222	-1 021	5 125	6 354	-1 229	684	-1 566	145 301
1997	732	1 017	2 374	-1 357	5 083	6 653	-1 570	831	-2 096	143 571
1998	703	1 042	2 335	-1 293	5 090	6 823	-1 733	970	-2 056	141 487
1999	685	978	2 288	-1 310	4 895	6 508	-1 613	508	-2 415	139 298
2000	679	945	2 245	-1 300	5 094	5 950	-856	957	-1 199	137 117
Ausländer - Absolute Zahlen										
1988	277	528	151	377	6 051	5 492	559	-383	553	42 042
1989	365	535	169	366	6 774	5 736	1 038	-214	1 190	43 137
1990	278	636	171	465	7 619	5 712	1 907	-258	2 114	44 710
1991	282	722	163	559	8 301	6 082	2 219	-349	2 429	47 205
1992	266	709	173	536	7 191	5 783	1 408	-322	1 622	48 827
1993	228	747	177	570	6 232	4 729	1 503	-493	1 580	50 175
1994	236	820	171	649	5 324	4 372	952	-541	1 060	51 210
1995	234	760	177	583	5 449	4 550	899	-577	905	52 063
1996	213	758	188	570	4 945	4 578	367	-684	253	52 720
1997	249	804	173	631	4 239	4 179	60	-831	-140	52 401
1998	218	747	176	571	4 612	4 289	323	-970	-76	52 213
1999	226	751	153	598	4 591	4 246	345	-508	435	52 545
2000	201	752	168	584	4 638	4 626	12	-957	-361	52 390
Schweizer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1988	6,6	8,0	15,8	-7,8	37,5	47,2	-9,7	2,4	-15,0	...
1989	6,3	7,7	15,8	-8,1	38,5	43,0	-4,5	1,4	-11,2	...
1990	6,6	7,9	17,3	-9,4	39,4	41,8	-2,4	1,7	-10,2	...
1991	7,1	8,2	16,3	-8,1	38,3	37,4	0,8	2,3	-5,0	...
1992	6,3	8,0	16,2	-8,2	34,7	37,0	-2,3	2,1	-8,3	...
1993	6,2	8,3	15,8	-7,6	36,0	37,4	-1,4	3,3	-5,7	...
1994	6,0	7,8	16,0	-8,1	35,6	41,2	-5,7	3,6	-10,2	...
1995	5,5	7,4	16,5	-9,1	35,8	43,1	-7,3	3,9	-12,5	...
1996	5,3	8,3	15,3	-7,0	35,3	43,7	-8,5	4,7	-10,8	...
1997	5,1	7,1	16,5	-9,5	35,4	46,3	-10,9	5,8	-14,6	...
1998	5,0	7,4	16,5	-9,1	36,0	48,2	-12,2	6,9	-14,5	...
1999	4,9	7,0	16,4	-9,4	35,1	46,7	-11,6	3,6	-17,3	...
2000	5,0	6,9	16,4	-9,5	37,2	43,4	-6,2	7,0	-8,7	...
Ausländer - Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung										
1988	6,6	12,6	3,6	9,0	143,9	130,6	13,3	-9,1	13,2	...
1989	8,5	12,4	3,9	8,5	157,0	133,0	24,1	-5,0	27,6	...
1990	6,2	14,2	3,8	10,4	170,4	127,8	42,7	-5,8	47,3	...
1991	6,0	15,3	3,5	11,8	175,9	128,8	47,0	-7,4	51,5	...
1992	5,4	14,5	3,5	11,0	147,3	118,4	28,8	-6,6	33,2	...
1993	4,5	14,9	3,5	11,4	124,2	94,3	30,0	-9,8	31,5	...
1994	4,6	16,0	3,3	12,7	104,0	85,4	18,6	-10,6	20,7	...
1995	4,5	14,6	3,4	11,2	104,7	87,4	17,3	-11,1	17,4	...
1996	4,0	14,4	3,6	10,8	93,8	86,8	7,0	-13,0	4,8	...
1997	4,8	15,3	3,3	12,0	80,9	79,8	1,1	-15,9	-2,7	...
1998	4,2	14,3	3,4	10,9	88,3	82,1	6,2	-18,6	-1,5	...
1999	4,3	14,3	2,9	11,4	87,4	80,8	6,6	-9,7	8,3	...
2000	3,8	14,4	3,2	11,1	88,5	88,3	0,2	-18,3	-6,9	...

Gestorbene Männer nach Alter in Jahren 2000



Total 1 045 gestorbene Männer

Gestorbene Frauen nach Alter in Jahren 2000



Total 1 368 gestorbene Frauen

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2000 - Heimat: Schweiz und Ausland

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2000
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo		
Stadt Basel	-586	9 042	9 798	-756	19 322	19 426	-104	-1 446	166 848
Altstadt GB	-10	214	150	64	228	294	-66	-12	2 135
Vorstädte	-77	402	385	17	529	594	-65	-125	4 740
Am Ring	-103	893	757	136	1 173	1 240	-67	-34	10 385
Breite	-19	397	535	-138	865	791	74	-83	8 657
St. Alban	-74	521	514	7	857	785	72	5	9 979
Gundeldingen	70	1 225	1 372	-147	2 232	2 517	-285	-362	18 244
Bruderholz	-71	382	376	6	692	538	154	89	8 987
Bachletten	-39	449	631	-182	1 178	1 015	163	-58	13 500
Gotthelf	-32	299	293	6	653	718	-65	-91	6 660
Iselin	-57	740	827	-87	1 936	2 016	-80	-224	15 937
St. Johann	-58	1 044	1 151	-107	2 567	2 540	27	-138	18 036
Altstadt KB	-39	128	138	-10	350	350	-	-49	2 347
Clara	-63	244	243	1	519	452	67	5	3 786
Wettstein	-14	285	289	-4	523	565	-42	-60	5 261
Hirzbrunnen	-94	202	266	-64	731	711	20	-138	9 148
Rosental	29	270	311	-41	754	621	133	121	4 290
Matthäus	77	947	1 073	-126	2 323	2 552	-229	-278	15 284
Klybeck	-4	309	378	-69	947	853	94	21	7 113
Kleinhüningen	-8	91	109	-18	265	274	-9	-35	2 359
Landgemeinden	-130	690	778	-88	1 775	1 671	104	-114	21 733
Riehen	-128	609	679	-70	1 684	1 593	91	-107	20 540
Bettingen	-2	81	99	-18	91	78	13	-7	1 193
Kt. Basel-Stadt	-716	9 732	10 576	-844	21 097	21 097	...	-1 560	188 581

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle: Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2000 - Heimat: Schweiz

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2000
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	-1 145	4 697	5 412	-715	11 647	11 720	-73	927	-1 006	117 768
Altstadt GB	-10	100	77	23	179	230	-51	2	-36	1 768
Vorstädte	-76	209	183	26	409	423	-14	20	-44	3 774
Am Ring	-117	425	408	17	828	815	13	26	-61	7 993
Breite	-50	250	355	-105	583	574	9	39	-107	6 636
St. Alban	-87	240	270	-30	586	586	-	30	-87	8 181
Gundeldingen	-19	696	755	-59	1 192	1 397	-205	150	-133	11 363
Bruderholz	-72	235	263	-28	544	444	100	16	16	7 889
Bachletten	-60	284	470	-186	931	821	110	44	-92	11 749
Gotthelf	-39	191	203	-12	469	536	-67	28	-90	5 414
Iselin	-100	420	557	-137	1 219	1 284	-65	98	-204	11 501
St. Johann	-152	506	577	-71	1 341	1 268	73	158	8	10 721
Altstadt KB	-40	76	81	-5	236	239	-3	5	-43	1 770
Clara	-76	95	123	-28	309	241	68	17	-19	2 195
Wettstein	-22	167	178	-11	379	432	-53	18	-68	4 222
Hirzbrunnen	-104	111	194	-83	529	561	-32	57	-162	7 558
Rosental	-13	100	121	-21	373	291	82	35	83	2 173
Matthäus	-32	415	369	46	972	1 046	-74	125	65	7 813
Klybeck	-58	138	169	-31	426	380	46	47	4	3 627
Kleinhüningen	-18	39	59	-20	142	152	-10	12	-36	1 421
Landgemeinden	-155	397	538	-141	1 439	1 366	73	30	-193	18 841
Riehen	-152	353	475	-122	1 356	1 299	57	30	-187	17 846
Bettingen	-3	44	63	-19	83	67	16	-	-6	995
Kt. Basel-Stadt	-1 300	5 094	5 950	-856	13 086	13 086	...	957	-1 199	136 609

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 2000 - Heimat: Ausland

Gemeinde Wohnviertel	Gebur- über- schuss ¹	Wanderungen			Umgezogene			Saldo Heimat- wechsel	Gesamt- verän- derung	Bevöl- kerung Ende 2000
		Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Ein- zug	Aus- zug	Saldo			
Stadt Basel	559	4 345	4 386	-41	7 675	7 706	-31	-927	-440	49 080
Altstadt GB	-	114	73	41	49	64	-15	-2	24	367
Vorstädte	-1	193	202	-9	120	171	-51	-20	-81	966
Am Ring	14	468	349	119	345	425	-80	-26	27	2 392
Breite	31	147	180	-33	282	217	65	-39	24	2 021
St. Alban	13	281	244	37	271	199	72	-30	92	1 798
Gundeldingen	89	529	617	-88	1 040	1 120	-80	-150	-229	6 881
Bruderholz	1	147	113	34	148	94	54	-16	73	1 098
Bachletten	21	165	161	4	247	194	53	-44	34	1 751
Gotthelf	7	108	90	18	184	182	2	-28	-1	1 246
Iselin	43	320	270	50	717	732	-15	-98	-20	4 436
St. Johann	94	538	574	-36	1 226	1 272	-46	-158	-146	7 315
Altstadt KB	1	52	57	-5	114	111	3	-5	-6	577
Clara	13	149	120	29	210	211	-1	-17	24	1 591
Wettstein	8	118	111	7	144	133	11	-18	8	1 039
Hirzbrunnen	10	91	72	19	202	150	52	-57	24	1 590
Rosental	42	170	190	-20	381	330	51	-35	38	2 117
Matthäus	109	532	704	-172	1 351	1 506	-155	-125	-343	7 471
Klybeck	54	171	209	-38	521	473	48	-47	17	3 486
Kleinhüningen	10	52	50	2	123	122	1	-12	1	938
Landgemeinden	25	293	240	53	336	305	31	-30	79	2 892
Riehen	24	256	204	52	328	294	34	-30	80	2 694
Bettingen	1	37	36	1	8	11	-3	-	-1	198
Kt. Basel-Stadt	584	4 638	4 626	12	8 011	8 011	...	-957	-361	51 972

¹Lebendgeborene siehe Seite 41, obere Tabelle; Gestorbene siehe Seite 46, obere Tabelle.

Bewohnte Gebäude und Haushalte seit 1970¹

Jahr	Bewohnte Gebäude	Haushalte		Wohnbevölkerung in		Privat- haushalte pro bewohntes Gebäude	Einwohner pro	
		Private	Kollek- tive ²	Privat- haushalten	Kollektiv- haushalten ²		bewohntes Gebäude	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1970	18 762	85 448	490	201 853	11 004	4,6	11,3	2,4
1980	18 463	89 364	222	176 043	6 100	4,8	9,9	2,0
1990	18 566	90 999	537	171 398	7 030	4,9	9,6	1,9
Riehen								
1970	3 021	6 664	29	19 819	1 207	2,2	7,0	3,0
1980	3 362	7 983	28	19 757	854	2,4	6,1	2,5
1990	3 600	8 553	36	19 114	800	2,4	5,5	2,2
Bettingen								
1970	182	266	6	796	266	1,5	5,8	3,0
1980	218	343	6	935	226	1,6	5,3	2,7
1990	240	374	9	886	183	1,6	4,5	2,4
Kanton Basel-Stadt								
1970	21 965	92 378	525	222 468	12 477	4,2	10,7	2,4
1980	22 043	97 690	256	196 735	7 180	4,4	9,2	2,0
1990	22 406	99 926	582	191 398	8 013	4,5	8,9	1,9

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Starke Veränderungen bei der Zahl der Kollektivhaushalte sind hauptsächlich auf unterschiedliche Erhebungsgrundsätze zurückzuführen.

Wohnbevölkerung und Haushalte nach Wohnviertel 1980 und 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnbevölkerung		Haushalte ²		Einwohner pro Haushalt ²		Einwohner pro Hektare ³		Einwohner pro Gebäude ⁴	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
	Stadt Basel	182 143	178 428	89 586	91 536	2,03	1,95	76,4	74,8	9,9	9,6
Altstadt GB	2 287	2 430	1 239	1 319	1,85	1,84	60,8	64,6	4,9	5,0
Vorstädte	5 789	5 600	3 088	3 066	1,87	1,83	64,6	62,5	10,0	9,9
Am Ring	11 538	11 570	5 822	5 977	1,98	1,94	126,8	127,2	9,6	9,7
Breite	9 732	8 948	4 867	4 966	2,00	1,80	142,3	130,8	15,1	13,7
St. Alban	10 873	10 388	5 123	5 418	2,12	1,92	36,9	35,3	9,4	8,8
Gundeldingen	19 632	19 749	10 094	10 356	1,94	1,91	159,4	160,3	13,7	14,0
Bruderholz	9 569	9 011	4 096	4 212	2,34	2,14	36,9	34,7	4,8	4,5
Bachletten	14 727	13 889	7 002	7 032	2,10	1,98	97,3	91,7	6,0	5,6
Gotthelf	7 768	7 339	4 017	4 042	1,93	1,82	166,6	157,4	8,0	7,5
Iselin	18 481	17 355	9 299	9 431	1,99	1,84	168,3	158,0	12,8	12,0
St. Johann	19 390	19 091	9 322	9 446	2,08	2,02	86,6	85,3	12,8	12,6
Altstadt KB	2 788	2 707	1 565	1 489	1,78	1,82	115,2	111,8	10,1	9,9
Clara	3 952	4 270	2 022	2 161	1,95	1,98	167,0	180,5	15,3	16,5
Wettstein	5 964	5 426	2 921	2 841	2,04	1,91	79,1	71,9	9,2	8,5
Hirzbrunnen	10 618	9 936	4 471	4 450	2,37	2,23	34,8	32,5	7,0	6,5
Rosental	3 948	4 268	2 060	2 221	1,92	1,92	61,4	66,3	15,9	17,1
Matthäus	15 550	16 426	8 111	8 319	1,92	1,97	262,9	277,7	14,1	14,9
Klybeck	7 032	7 462	3 345	3 591	2,10	2,08	77,1	81,8	16,9	17,2
Kleinhünigen	2 505	2 563	1 122	1 199	2,23	2,14	18,4	18,8	16,4	16,1
Landgemeinden	21 772	20 983	8 360	8 972	2,60	2,34	16,6	16,0	6,1	5,5
Riehen	20 611	19 914	8 011	8 589	2,57	2,32	19,0	18,3	6,1	5,5
Bettingen	1 161	1 069	349	383	3,33	2,79	5,2	4,8	5,3	4,5
Kt. Basel-Stadt	203 915	199 411	97 946	100 508	2,08	1,98	55,2	54,0	9,2	8,9

¹Volks- und Wohnungszählungen. ²Private und kollektive Haushalte. ³Wohnviertelfläche siehe Seite 27. ⁴Einwohner pro bewohntes Gebäude.

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1951/60

Jahresmittel Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Eheschliessungen													
1951/1960	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/1970	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1971/1980	52	60	106	120	170	144	111	126	132	117	67	82	1 287
1981/1990	61	55	86	96	145	142	104	139	135	92	64	78	1 196
1991/2000	52	51	71	79	116	125	96	127	127	80	57	79	1 059
1996	57	54	63	52	106	120	95	125	120	68	54	73	987
1997	57	40	62	67	98	110	109	121	110	86	57	64	981
1998	42	33	63	92	104	107	88	126	94	57	51	64	921
1999	50	37	76	76	89	110	76	79	128	86	40	64	911
2000	49	62	62	72	97	92	76	76	109	64	54	67	880
Eheschliessungen auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	2,8	3,2	5,6	6,4	9,0	7,6	5,9	6,7	7,0	6,2	3,6	4,3	5,7
1981/1990	3,7	3,3	5,1	5,6	8,5	8,3	6,1	8,2	7,9	5,4	3,8	4,6	5,9
1991/2000	3,2	3,1	4,3	4,8	7,0	7,6	5,8	7,7	7,7	4,9	3,4	4,8	5,4
1998	2,6	2,0	3,9	5,7	6,4	6,6	5,5	7,8	5,8	3,5	3,2	4,0	4,8
1999	3,1	2,3	4,7	4,7	5,6	6,9	4,8	4,9	8,0	5,4	2,5	4,0	4,7
2000	3,1	3,9	3,9	4,5	6,1	5,8	4,8	4,8	6,9	4,1	3,4	4,3	4,6
Lebendgeborene													
1951/1960	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/1970	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1971/1980	159	153	168	160	165	174	162	167	158	150	144	152	1 912
1981/1990	141	135	149	146	149	153	160	156	153	144	135	139	1 760
1991/2000	163	149	159	154	158	156	164	156	159	151	150	153	1 870
1996	172	160	135	181	161	189	145	164	181	157	141	173	1 959
1997	179	139	133	156	163	148	178	143	136	152	135	159	1 821
1998	137	132	161	154	142	149	152	185	136	158	139	144	1 789
1999	165	134	155	143	145	145	140	126	142	150	147	137	1 729
2000	175	151	157	116	142	147	150	120	142	118	122	157	1 697
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	8,6	8,3	9,0	8,6	8,8	9,3	8,7	9,0	8,5	8,1	7,8	8,2	8,6
1981/1990	8,4	8,1	8,9	8,7	8,8	9,1	9,5	9,3	9,1	8,6	8,1	8,3	8,7
1991/2000	10,0	9,1	9,7	9,3	9,6	9,5	10,0	9,5	9,7	9,2	9,1	9,4	9,5
1998	8,5	8,1	9,9	9,5	8,8	9,2	9,4	11,5	8,4	9,8	8,6	9,0	9,2
1999	10,3	8,4	9,7	8,9	9,0	9,1	8,8	7,9	8,9	9,4	9,2	8,6	9,0
2000	11,0	9,5	9,9	7,3	9,0	9,3	9,5	7,6	9,0	7,5	7,7	10,0	9,0
Gestorbene													
1951/1960	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/1970	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1971/1980	235	207	216	209	203	184	199	188	190	204	203	223	2 461
1981/1990	252	217	238	212	221	203	216	207	207	212	213	228	2 626
1991/2000	240	218	224	209	198	195	201	200	189	216	212	228	2 529
1996	248	233	209	196	187	182	194	181	172	206	192	210	2 410
1997	265	190	228	216	206	183	182	202	195	232	230	218	2 547
1998	210	222	216	213	186	206	188	204	178	210	231	247	2 511
1999	242	234	211	172	175	184	181	216	178	208	209	231	2 441
2000	250	201	190	198	172	182	175	209	211	199	201	225	2 413
Gestorbene auf 1000 Einwohner¹													
1971/1980	12,7	11,2	11,6	11,2	10,9	9,9	10,7	10,1	10,2	11,0	11,0	12,2	11,1
1981/1990	15,1	13,0	14,3	12,6	13,1	12,0	12,9	12,3	12,3	12,6	12,7	13,7	13,0
1991/2000	14,6	13,3	13,6	12,7	12,1	11,9	12,3	12,2	11,5	13,2	12,9	13,9	12,9
1998	13,0	13,7	13,3	13,2	11,5	12,8	11,7	12,7	11,0	13,0	14,3	15,4	13,0
1999	15,1	14,6	13,2	10,7	10,9	11,5	11,3	13,5	11,2	13,0	13,1	14,5	12,7
2000	15,8	12,7	12,0	12,5	10,9	11,5	11,1	13,3	13,4	12,6	12,8	14,3	12,7

¹Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Eheschliessende nach Wohn- und Trauungsort seit 1986 und nach Heiratsmonat 2000

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibliche Ein- wohner ¹	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibliche Ein- wohner ¹
Nach Jahren											
1986	853	326	322	972	207	1 179	12,3	895	280	1 175	11,1
1987	895	352	288	1 009	238	1 247	13,2	919	264	1 183	11,2
1988	968	350	295	1 043	275	1 318	14,0	922	341	1 263	12,1
1989	952	393	309	1 113	232	1 345	14,4	977	284	1 261	12,1
1990	853	431	313	1 001	283	1 284	13,7	852	314	1 166	11,2
1991	894	462	316	1 095	261	1 356	14,3	909	301	1 210	11,6
1992	789	433	357	946	276	1 222	12,9	817	329	1 146	10,9
1993	750	407	342	841	316	1 157	12,2	700	392	1 092	10,3
1994	725	402	305	843	284	1 127	11,9	731	299	1 030	9,8
1995	690	355	291	786	259	1 045	11,1	717	264	981	9,3
1996	632	355	337	751	236	987	10,5	695	274	969	9,3
1997	615	366	301	738	243	981	10,6	672	244	916	8,9
1998	550	371	315	693	228	921	10,1	636	229	865	8,5
1999	551	360	293	710	201	911	10,0	628	216	844	8,3
2000	533	347	239	704	176	880 ²	9,8	615	153	768 ³	7,7
Nach Heiratsmonat 2000											
Januar	27	22	12	41	8	49	6,5	35	4	39	4,7
Februar	34	28	21	53	9	62	8,3	47	8	55	6,6
März	39	23	21	54	8	62	8,3	48	12	60	7,2
April	37	35	19	52	20	72	9,6	40	16	56	6,7
Mai	71	26	23	83	14	97	13,0	79	15	94	11,3
Juni	61	31	22	79	13	92	12,3	68	15	83	10,0
Juli	40	36	33	56	20	76	10,2	49	21	70	8,4
August	52	24	15	53	23	76	10,2	51	16	67	8,1
September	75	34	26	86	23	109	14,7	83	18	101	12,2
Oktober	35	29	14	48	16	64	8,6	38	11	49	5,9
November	27	27	12	43	11	54	7,3	28	10	38	4,6
Dezember	35	32	21	56	11	67	9,0	49	7	56	6,7

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²Wohnort Basel: 797 (606 Schweizer/191 Ausländer), Riehen: 80 (70/10), Bettingen: 3 (3/-). ³Wohnort Basel: 696 (553 Schweizerinnen/143 Ausländerinnen), Riehen: 72 (64/8), Bettingen: - (-/-).

Eheschliessungen nach Heimatkombination seit 1990

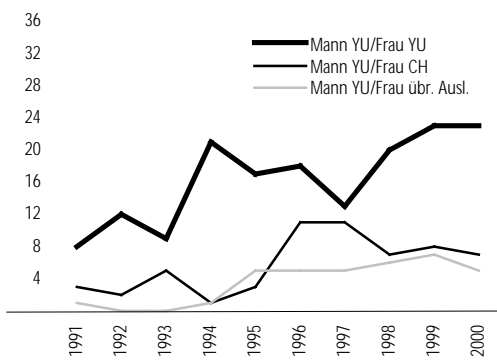
Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Auslän- derinnen ¹
	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	Frau Kantons- bürgerin	Frau übrige Schwei- zerin	Frau Aus- länderin	
1990	120	178	93	120	307	188	25	77	176	279
1991	108	195	129	136	242	264	35	67	180	366
1992	114	189	118	120	261	154	33	72	161	285
1993	82	161	112	121	276	177	23	61	144	311
1994	85	163	110	114	249	170	24	59	153	314
1995	89	150	108	86	232	146	25	54	155	313
1996	84	137	117	79	208	149	20	65	128	344
1997	69	135	111	87	180	150	32	66	151	357
1998	68	106	108	88	171	162	21	61	136	384
1999	63	115	102	88	177	140	26	55	145	353
2000	86	93	92	62	174	172	22	51	128	389

¹Von 1000 eheschliessenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

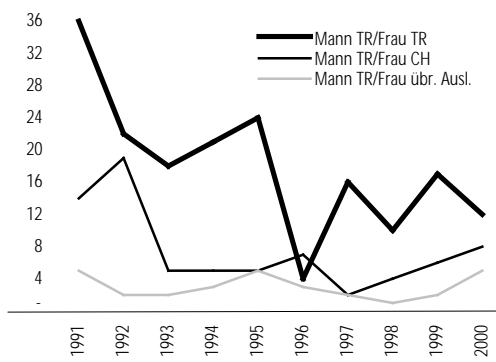
Eheschliessungen nach Heimatkombination 2000

Heimat des Mannes	Heimat der Frau										Alle Frauen
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Ex-Jugoslawien	Türkei	Übriges Ausland	Ausland	
Basel-Stadt	86	93	179	15	6	4	6	4	57	92	271
Übrige Schweiz	62	174	236	32	6	5	2	8	119	172	408
Schweiz	148	267	415	47	12	9	8	12	176	264	679
Deutschland	5	12	17	3	-	2	-	-	3	8	25
Frankreich	-	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Italien	7	10	17	3	1	16	1	1	10	32	49
Ex-Jugoslawien	1	6	7	1	-	2	23	1	1	28	35
Türkei	4	4	8	2	-	1	-	12	2	17	25
Übriges Ausland	5	18	23	1	-	2	1	-	38	42	65
Ausland	22	51	73	10	1	23	25	14	55	128	201
Alle Männer	170	318	488	57	13	32	33	26	231	392	880

Eheschliessende ex-jugoslawische Männer nach Heimatkombination seit 1991



Eheschliessende türkische Männer nach Heimatkombination seit 1991



Eheschliessungen nach Zivilstandskombination seit 1990

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Übrige Kombinationen ¹	Erstheiraten in Promille
	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau ge-schieden	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau ge-schieden	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau ge-schieden		
1990	907	1	99	14	1	8	142	3	109	...	706
1991	913	4	109	15	4	14	173	9	115	...	673
1992	823	5	93	13	6	12	151	5	114	...	673
1993	762	5	97	9	3	15	153	6	107	...	659
1994	714	6	105	9	2	17	142	7	125	...	634
1995	694	3	93	8	3	12	133	3	96	...	664
1996	619	5	92	4	3	9	142	2	111	...	627
1997	577	5	99	8	7	12	159	6	108	...	588
1998	562	2	91	8	4	15	135	4	100	...	610
1999	546	4	91	14	2	10	120	5	117	2	599
2000	516	2	76	5	4	10	153	5	108	1	586

¹Ehe ungültig erklärt oder Ehepartner verschollen erklärt.

Eheschliessungen zwischen Schweizern und Ausländerinnen 2000¹

Wohnort und Heimat der Frau	Heiraten von Männern der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Männer			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Zu- sammen	davon Erst- heiraten	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Zu- sammen	davon Erst- heiraten
Kanton Basel-Stadt	25	25	50 ²	30	1	9	10 ⁴	6
Deutsche	7	7	14	9	-	2	2	1
Französinen	1	-	1	1	-	1	1	1
Italienerinnen	3	5	8	5	-	1	1	-
Österreicherinnen	-	-	-	-	-	-	-	-
Liechtensteinerinnen	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Europäerinnen	10	7	17	11	1	4	5	3
Andere Ausländerinnen	4	6	10	4	-	1	1	1
Übrige Schweiz	4	8	12	7	...	...	...	...
Deutschland	9	24	33	17	...	...	...	...
Frankreich	6	8	14	10	...	...	...	...
Italien	-	2	2	2	...	...	...	...
Österreich	2	1	3	1	...	...	...	...
Übriges Europa	20	36	56	29	...	...	...	...
Übriges Ausland	26	68	94	48	...	...	...	...
Zusammen	92	172	264 ³	144	1	9	10 ⁴	6

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²50 Ausländerinnen, nämlich 14 Deutsche, 8 Italienerinnen, 3 Schwedinnen, 3 Türkinnen, 2 Brasilianerinnen, 2 Kanadierinnen und je 1 Britin, Bulgarin, Chilenin, Finnin, Französin, Georgierin, Irin, Israelin, Kolumbianerin, Kroatin, Moldawierin, Portugiesin, Salvadorianerin, Somalierin, Spanierin, Thailänderin, Ukrainerin, Ungarin. ³264 Ausländerinnen, nämlich 47 Deutsche, 26 Thailänderinnen, 16 Brasilianerinnen, 12 Französinen, 12 Türkinnen, 9 Italienerinnen, 7 Russinnen, 6 Kamerunerinnen, 6 Ungarinnen, 5 Bürgerinnen der Dominikanischen Republik, 5 Finninnen, 5 Kolumbianerinnen, 5 Österreicherinnen, 5 Tschechinnen, 5 Ukrainerinnen, 4 Britinnen, 4 Kanadierinnen, 4 Kroatinnen, 3 Argentinierinnen, 3 Bulgarinnen, 3 Chinesinnen, 3 Japanerinnen, 3 Kubanerinnen, 3 Marokkanerinnen, 3 Niederländerinnen, 3 Philippininnen, 3 Polinnen, 3 Schwedinnen, 3 Slowakinnen, 3 Spanierinnen, 3 SriLankerinnen, 3 Venezolanerinnen, 2 Bürgerinnen der Côte d'Ivoire, 2 Ecuadorianerinnen, 2 Georgierinnen, 2 Israelinnen, 2 Jugoslawinnen, 2 Mazedonierinnen, 2 Mexikanerinnen, 2 Salvadorianerinnen, 2 Senegalesinnen, 2 Südkoreanerinnen, 2 Vietnamesinnen und je 1 Angolanerin, Australierin, Chilenin, Irin, Kongolesin (Kinshasa), Litauerin, Madagassin, Moldawierin, Bürgerin von Myanmar, Nigerianerin, Portugiesin, Rumanin, Somalierin, Sudanesisin, Togolesin, US-Amerikanerin, Staatenlose. ⁴10 Ausländerinnen, nämlich 2 Deutsche und je 1 Französin, Italienerin, Niederländerin, Polin, Russin, Spanierin, Türkin, US-Amerikanerin.

Eheschliessungen zwischen Schweizerinnen und Ausländern 2000¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten auswärts wohnhafter Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	davon Erst- heiraten	Kantons- bürge- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	davon Erst- heiraten
Kanton Basel-Stadt	20	39	59 ²	33	2	12	14 ⁴	10
Deutsche	5	10	15	7	-	2	2	1
Franzosen	-	1	1	1	-	-	-	-
Italiener	7	8	15	10	-	2	2	2
Österreicher	1	1	2	1	-	-	-	-
Liechtensteiner	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Europäer	7	14	21	10	2	3	5	3
Andere Ausländer	-	5	5	4	-	5	5	4
Übrige Schweiz	8	14	22	11	...	...	...	...
Deutschland	9	17	26	11	...	...	...	...
Frankreich	2	6	8	3	...	...	...	...
Italien	5	5	10	8	...	...	...	...
Österreich	-	3	3	1	...	...	...	...
Übriges Europa	17	19	36	19	...	...	...	...
Übriges Ausland	13	31	44	24	...	...	...	...
Zusammen	74	134	208 ³	110	2	12	14 ⁴	10

¹Mindestens 1 Ehepartner im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²59 Ausländer, nämlich 15 Deutsche, 15 Italiener, 8 Türken, 3 Jugoslawen, 3 Spanier, 2 Briten, 2 Österreicher und je 1 Ägypter, Belgier, Franzose, Grieche, Kongolose (Kinshasa), Malier, Marokkaner, Mazedonier, Niederländer, Pole, Venezolaner. ³208 Ausländer, nämlich 37 Deutsche, 32 Italiener, 19 Türken, 11 Briten, 10 Jugoslawen, 7 Franzosen, 6 Österreicher, 5 Kongolesen (Kinshasa), 5 Spanier, 4 Marokkaner, 4 Nigerianer, 3 Brasilianer, 3 Mazedonier, 3 Pakistaner, 3 US-Amerikaner, 2 Australier, 2 Bangalen, 2 Belgier, 2 Bürger der Côte d'Ivoire, 2 Gambier, 2 Griechen, 2 Inder, 2 Kameruner, 2 Kroaten, 2 Malier, 2 Mexikaner, 2 Niederländer, 2 Polen, 2 Senegalesen, 2 Thailänder, 2 Venezolaner und je 1 Ägypter, Albaner, Äthiopier, Bolivianer, Bosniake, Chinese, Bürger der Dominikanischen Republik, Guatemalteke, Jordanier, Kanadier, Kapverdianer, Kenianer, Kolumbianer, Kubaner, Lette, Portugiesin, Schwede, Slowene, Togolesin, Tschader, Tscheche, Tunesier, Ungar, Staatenloser. ⁴14 Ausländer, nämlich 3 Jugoslawen, 2 Deutsche, 2 Italiener, 2 Niederländer und je 1 Chilene, Kongolose (Kinshasa), Philippiner, Senegalesin, US-Amerikaner.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination seit 1990

Jahr	Gleichkonfessionelle Eheschliessungen					Mann protestantisch		Mann röm.-katholisch		Übrige Kombi- nationen ¹	Total
	Prote- stan- tisch	Römisch- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Isra- eli- tisch	Isra- elisch	Frau röm.- kath.	Frau übrige Konf. ²	Frau prote- stantisch	Frau übrige Konf. ²		
1990	203	210	--	4	...	139	70	129	36	493	1 284
1991	203	219	--	2	...	155	65	113	58	541	1 356
1992	160	203	1	2	...	121	75	91	39	530	1 222
1993	174	169	--	4	...	120	65	85	42	498	1 157
1994	166	154	1	2	...	105	77	74	50	498	1 127
1995	156	149	1	1	...	103	51	87	41	456	1 045
1996	100	141	--	4	...	85	57	69	52	479	987
1997	96	119	1	4	...	82	46	64	44	525	981
1998	98	71	--	3	12	61	62	45	39	530	921
1999	101	108	1	3	28	59	50	49	43	469	911
2000	104	89	3	2	37	73	54	48	46	424	880

¹Einschliesslich beide Partner ohne Konfession und beide Partner andere Konfession. ²Einschliesslich ohne Konfession und ohne Angabe.

Eheschliessungen nach Konfessionskombination 2000

Konfession des Mannes	Konfession der Frau										Total
	Prote- stan- tisch	Röm.- katho- lisch	Christ- katho- lisch	Andere christl. Konf.	Israe- litisch	Isra- elisch	An- dere Konf.	Ohne Kon- fession	Ohne An- gabe		
Protestantisch	104	73	2	11	2	5	7	21	6	231	
Römisch-katholisch	48	89	2	5	1	3	13	16	6	183	
Christkatholisch	2	2	3	1	--	--	--	--	1	9	
Andere christliche Konfession	7	2	--	17	--	1	--	1	1	29	
Israelitisch	2	--	--	--	2	--	--	--	1	5	
Islamisch	4	6	--	1	1	37	1	5	2	57	
Andere Konfession	6	6	2	1	--	5	25	2	--	47	
Ohne Konfession	34	37	1	3	--	4	13	112	4	208	
Ohne Angabe	10	5	2	--	1	2	1	2	88	111	
Zusammen	217	220	12	39	7	57	60	159	109	880	

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat und Zivilstand seit 1990¹

Jahr	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Total ²	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1990	34,6	31,2	31,0	28,7	30,3	28,4	61,8	42,9	45,2	39,6	33,8	30,3
1991	34,6	31,5	30,5	28,8	30,1	28,0	60,3	51,9	43,3	39,6	33,7	30,4
1992	35,1	31,7	31,7	28,7	30,5	28,4	58,3	48,9	45,0	39,6	34,4	30,6
1993	35,3	32,2	32,7	29,4	30,9	28,7	56,8	51,9	45,0	40,2	34,7	31,2
1994	36,3	32,7	32,5	29,7	31,5	28,8	61,1	51,2	44,9	39,9	35,5	31,6
1995	35,8	32,6	32,1	29,4	31,6	29,1	62,7	48,2	43,9	39,7	35,0	31,3
1996	36,7	33,3	31,5	30,0	31,5	29,4	67,3	49,4	45,1	40,7	35,6	32,0
1997	37,9	34,9	33,0	30,5	32,2	30,2	62,1	58,8	45,1	40,8	36,6	33,1
1998	37,6	34,8	34,3	30,3	32,5	30,1	60,1	52,2	46,0	41,3	36,8	32,8
1999	38,1	34,8	33,0	30,5	32,8	30,0	58,8	49,0	45,2	41,3	36,9	32,9
2000	39,1	35,7	32,3	30,3	32,6	30,6	66,6	53,4	46,4	41,5	37,5	33,3

¹Falls Ehemann im Kanton Basel-Stadt wohnhaft. ²Durchschnittsalter in Jahren. ³Einschliesslich Ehe ungültig erklärt und Ehepartner verschollen erklärt.

Eheschliessungen nach Heimat, Zivilstand und Alter 2000

Alter in Jahren ¹	Schweiz		Ausland		Ledig		Verwitwet		Geschieden		Alle	Alle
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer ²	Frauen ²
Bis 19	1	2	5	14	6	16	--	--	--	--	6	16
20-24	27	43	39	83	65	121	--	--	1	5	66	126
25-29	116	118	46	127	155	230	1	--	6	15	162	245
30-34	180	116	43	82	193	162	1	2	29	34	223	198
35-39	111	82	32	38	97	79	--	1	46	40	143	120
40-44	70	35	18	25	46	24	--	--	42	36	88	60
45-49	48	33	10	15	15	25	--	2	43	20	58	48
50-54	47	33	6	7	7	13	1	2	45	25	53	40
55-59	39	16	2	--	7	2	3	1	31	13	41	16
60 u.m.	40	10	--	1	3	2	14	3	23	6	40	11
Zusammen	679	488	201	392	594	674	20	11	266	194	880	880

¹Alter in vollendeten Jahren. ²Einschliesslich Ehe ungültig erklärt und Ehepartner verschollen erklärt.

Eheschliessungen nach Alterskombination 2000

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren										Alle Frauen	
	0-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u.m.		
Ledige Eheschliessende												
Bis 19		2	3	1	--	--	--	--	--	--	--	6
20-24		11	32	14	3	--	1	--	--	--	--	61
25-29		1	44	80	22	1	--	--	--	--	--	148
30-34		1	16	65	61	16	1	1	--	--	--	161
35-39		--	5	20	33	23	5	1	--	--	--	87
40-44		--	2	9	9	7	4	2	--	--	--	33
45-49		--	--	--	1	2	1	4	1	--	--	9
50-54		--	--	2	--	--	--	1	1	--	--	4
55-59		--	--	--	2	1	--	--	2	--	--	5
60 u.m.		--	--	--	--	--	--	1	--	--	--	1
Alle Männer		15	102	191	131	50	12	10	4	--	1	516
Alle Eheschliessenden												
Bis 19		2	3	1	--	--	--	--	--	--	--	6
20-24		11	34	15	3	1	1	1	--	--	--	66
25-29		2	46	87	25	2	--	--	--	--	--	162
30-34		1	24	80	77	32	5	3	1	--	--	223
35-39		--	10	31	50	38	12	2	--	--	--	143
40-44		--	5	18	20	19	14	9	2	1	--	88
45-49		--	2	3	11	14	10	10	2	5	1	58
50-54		--	2	6	7	10	7	10	9	2	--	53
55-59		--	--	2	4	4	6	7	12	5	1	41
60 u.m.		--	--	2	1	--	5	6	14	3	9	40
Alle Männer		16	126	245	198	120	60	48	40	16	11	880

Eheschliessungen nach Zivilstandskombination und Dauer seit Auflösung der letzten Ehe 2000

Dauer in vollendeten Jahren seit der letzten Ehe	Mann verwitwet			Mann geschieden			Frau verwitwet			Frau geschieden			
	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau geschieden	Frau ledig	Frau ver-witwet	Frau geschieden	Mann ledig	Mann ver-witwet	Mann geschieden	Mann ledig	Mann ver-witwet	Mann geschieden	
	Seit der letzten Ehe des Mannes						Seit der letzten Ehe der Frau						
0	1	--	--	41	1	18	--	1	--	--	17	1	19
1	1	--	--	27	--	15	--	--	--	--	11	--	8
2	--	1	4	11	--	12	--	--	--	--	11	2	13
3-4	1	1	2	16	2	9	1	--	--	--	14	1	14
5-9	1	1	2	30	1	29	--	1	3	--	14	--	28
10 u.m.	1	1	2	28	1	25	1	2	2	--	9	6	26
Zusammen	5	4	10	153	5	108	2	4	5	--	76	10	108

Ehescheidende nach Wohn- und Scheidungsort seit 1990

Jahr	In Basel-Stadt wohnhaft			Scheidende Männer der Wohnbevölkerung				Scheidende Frauen der Wohnbevölkerung			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 männliche Einwohner ¹	Scheidung in Basel-Stadt	Scheidung auswärts	Zusammen	Auf 1000 weibliche Einwohner ¹
1990	313	136	126	370	79	449	4,8	365	74	439	4,2
1997	338	170	213	416	92	508	5,5	433	118	551	5,3
1998	332	179	162	407	104	511	5,6	421	73	494	4,8
1999	381	198	205	461	118	579	6,4	469	117	586	5,8
2000 ²	148	82	86	187	43	230	2,6	188	46	234	2,3

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung. ²Seit 2000 neues Scheidungsrecht.

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1990¹

Jahr	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern ²				Kinderzahl
	Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	0	1	2	3 u.m.	
1990	322	117	3	20	107	113	120	76	242	111	75	11	294
1997	411	140	4	8	92	174	170	103	363	107	59	22	293
1998	409	85	3	12	81	159	148	91	305	96	71	22	306
1999	467	119	8	8	77	220	146	127	350	125	92	19	370
2000 ³	176	58	--	5	33	79	71	46	146	50	30	8	137

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung. ²Mit minderjährigen Kindern. ³Seit 2000 neues Scheidungsrecht.

Ehescheidungen mit Kindern nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Kinderzuteilung 2000¹

Kinderzuteilung	Heimat		Ehedauer in vollendeten Jahren						Ehen mit ... Kindern			Zusammen
	Schweiz	Ausland	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u.m.	1	2	3 u.m.		
Alle der Frau	56	16	1	8	17	37	9	43	24	5	72	
Alle dem Mann	6	1	--	--	3	4	--	4	1	2	7	
1 der Frau, 1 dem Mann	1	--	--	--	--	--	1	--	1	--	1	
1 der Frau, 2 dem Mann	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
2 der Frau, 1 dem Mann	1	--	--	--	--	1	--	--	--	1	1	
Beiden Elternteilen	6	--	--	--	1	4	1	2	4	--	6	
An Dritte, an Unbekannt	--	1	--	--	1	--	--	1	--	--	1	
Zusammen	70	18	1	8	22	46	11	50	30	8	88	

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung mit minderjährigen Kindern.

Ehescheidungen von Ehen ohne und mit Kindern nach Alterskombination 2000¹

Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Alter der Frau in vollendeten Jahren					Alter der Frau in vollendeten Jahren					Zusammen
	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	Bis 24	25-29	30-39	40-49	50 u.m.	
	Ohne Kinder					Mit Kindern					
Bis 24	--	--	1	--	--	--	--	--	--	--	1
25-29	3	9	4	1	--	2	4	2	--	--	25
30-39	1	5	34	10	4	--	5	22	2	--	83
40-49	--	4	6	15	2	--	--	13	21	1	62
50 u.m.	--	--	4	9	34	--	--	3	9	4	63
Zusammen	4	18	49	35	40	2	9	40	32	5	234

¹Ehescheidende Frauen der Wohnbevölkerung; als Kinder sind nur die minderjährigen gezählt.

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1991

Jahr	Lebendgeborene					Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹					Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Alle Schweizer	Ausländer	Total	
1991	484	760	1 244	722	1 966	7	6,3	10,2	8,2	15,3	9,9	0,04
1992	498	709	1 207	709	1 916	9	6,5	9,5	8,0	14,5	9,6	0,05
1993	490	748	1 238	747	1 985	10	6,5	10,0	8,3	14,9	9,9	0,05
1994	464	701	1 165	820	1 985	8	6,2	9,4	7,8	16,0	9,9	0,04
1995	446	648	1 094	760	1 854	6	6,1	8,8	7,4	14,6	9,3	0,03
1996	444	757	1 201	758	1 959	4	6,1	10,4	8,3	14,4	9,9	0,02
1997	424	593	1 017	804	1 821	7	5,9	8,2	7,1	15,3	9,3	0,04
1998	417	625	1 042	747	1 789	4	5,9	8,8	7,4	14,3	9,2	0,02
1999	369	609	978	751	1 729	3	5,3	8,7	7,0	14,3	9,0	0,02
2000	372	573	945	752	1 697	2	5,5	8,3	6,9	14,4	9,0	0,01

¹Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Geschlecht seit 1996 und nach Heimat und Geburtsmonat 2000

Jahr Heimat Monat	Lebendgeborene verheirateter Mütter		Lebendgeborene unverheirateter Mütter ¹		Alle Lebendgeborenen			Alle Totgeborenen
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Total	
Nach Jahren								
1996	905	839	107	108	1 012	947	1 959	4
1997	819	775	111	116	930	891	1 821	7
1998	800	733	124	132	924	865	1 789	4
1999	753	708	136	132	889	840	1 729	3
2000	727	668	149	153	876	821	1 697	2
Nach Heimat 2000								
Basel-Stadt	160	135	39	38	199	173	372	-
Übrige Schweiz	228	207	74	64	302	271	573	-
Schweiz	388	342	113	102	501	444	945	-
Deutschland	15	18	4	10	19	28	47	-
Frankreich	5	1	2	-	7	1	8	-
Italien	33	37	8	8	41	45	86	-
Spanien	22	24	3	4	25	28	53	-
Ex-Jugoslawien	113	107	10	14	123	121	244 ²	1
Türkei	76	81	2	2	78	83	161	1
Übriges Ausland	75	58	7	13	82	71	153 ³	-
Ausland	339	326	36	51	375	377	752	2
Nach Geburtsmonat 2000								
Januar	73	72	12	18	85	90	175	1
Februar	64	61	12	14	76	75	151	-
März	69	56	13	19	82	75	157	-
April	45	48	12	11	57	59	116	-
Mai	64	58	13	7	77	65	142	-
Juni	61	53	18	15	79	68	147	-
Juli	64	59	12	15	76	74	150	1
August	43	55	9	13	52	68	120	-
September	53	66	12	11	65	77	142	-
Oktober	56	45	10	7	66	52	118	-
November	59	36	14	13	73	49	122	-
Dezember	76	59	12	10	88	69	157	-

¹Mütter ledig, verwitwet oder geschieden. ²147 Jugoslawen, 44 Mazedonier, 30 Bosniaken, 22 Kroaten und 1 Slowene. ³34 Sri-lanker, 24 Portugiesen, 11 Briten, 7 Österreicher, 6 Iraker, 5 Chinesen, 5 Marokkaner, 5 Thailänder, 4 Belgier, 3 Inder, 3 Kanadier, 3 Niederländer, 3 Pakistaner, 3 Schweden, 3 Tschechen, 2 Algerier, 2 Australier, 2 Brasilianer, 2 Bulgaren, 2 Kongolesen (Kinshasa), 2 Tunesier und je 1 Armenier, Däne, Bürger der Dominikanischen Republik, Griechen, Ire, Japaner, Kapverdianer, Kolumbianer, Lette, Libyer, Liechtensteiner, Malaysier, Mexikaner, Neuseeländer, Paraguayer, Philippiner, Singapurer, Togo-leser, Ukrainer, US-Amerikaner, Venezolaner, Vietnamesen.

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1993 und nach Heimat und Wohnviertel 2000

Gemeinde Wohnviertel	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000		
								Schweiz	Ausland	Total
Stadt Basel	1 821	1 777	1 664	1 772	1 658	1 631	1 544	828	718	1 546
Altstadt GB	24	11	17	15	9	12	18	12	-	12
Vorstädte	40	34	39	31	25	22	29	16	6	22
Am Ring	95	108	91	84	91	83	85	62	27	89
Breite	92	87	93	105	76	94	91	50	36	86
St. Alban	73	69	72	80	66	72	53	45	19	64
Gundeldingen	260	243	235	254	228	231	208	108	101	209
Bruderholz	76	58	59	77	66	68	53	51	10	61
Bachletten	122	117	125	126	120	126	110	87	26	113
Gotthelf	71	66	50	70	58	52	59	35	14	49
Iselin	176	163	150	162	150	153	150	86	63	149
St. Johann	228	254	232	257	233	218	221	78	121	199
Altstadt KB	18	24	15	24	15	18	20	9	4	13
Clara	49	48	35	37	42	35	29	11	22	33
Wettstein	49	42	44	49	45	43	57	26	11	37
Hirzbrunnen	64	58	61	56	80	63	55	34	16	50
Rosental	51	54	49	52	45	49	55	18	49	67
Matthäus	206	221	183	182	207	192	163	67	121	188
Klybeck	105	98	80	89	79	79	72	21	58	79
Kleinhünigen	22	22	34	22	23	21	16	12	14	26
Landgemeinden	164	208	190	187	163	158	185	117	34	151
Riehen	161	196	180	177	154	156	173	113	33	146
Bettingen	3	12	10	10	9	2	12	4	1	5
Kt. Basel-Stadt	1 985	1 985	1 854	1 959	1 821	1 789	1 729	945	752	1 697

Lebendgeborene nach Zivilstand der Mutter, Heimat des Kindes und Alter der Mutter 2000

Alter der Mutter in vollendeten Jahren	Mutter verheiratet				Mutter unverheiratet				Total
	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Zu- sammen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Zu- sammen	
Bis 19	-	1	20	21	2	11	1	14	35
20-24	26	31	165	222	9	19	23	51	273
25-29	77	91	217	385	19	28	24	71	456
30-34	108	194	177	479	23	40	20	83	562
35-39	69	102	71	242	19	34	16	69	311
40 u.m.	15	16	15	46	5	6	3	14	60
Zusammen	295	435	665	1 395	77	138	87	302	1 697

Mehrlingsgeburten nach Lebensfähigkeit seit 1991

Jahr	Geborene Zwillinge			Geborene Drillinge			Geborene Vierlinge			Geborene Fünflinge		
	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total	Lebend	Tot	Total
1991	38	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	50	-	50	3	-	3	-	-	-	-	-	-
1993	46	-	46	3	-	3	3	1	4	-	-	-
1994	58	-	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1996	36	-	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	54	-	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	57	-	57	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	52	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Erstgeborene verheirateter Mütter nach Alter der Mutter, Heimat des Kindes und Ehedauer der Eltern seit 1999

Ehedauer in vollendeten Jahren	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Promille- ver- teilung
	Bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
1999 ¹											
0	7	33	55	64	32	3	46	93	55	194	281
1	5	58	31	45	11	3	28	49	76	153	222
2	10	38	40	33	10	2	24	37	72	133	193
3	-	16	14	22	5	1	13	12	33	58	84
4	-	8	17	18	4	2	11	21	17	49	71
5-9	-	6	29	42	11	-	17	25	46	88	128
10 u.m.	-	-	-	6	7	2	4	5	6	15	22
Zusammen	22	159	186	230	80	13	143	242	305	690	1 000
2000											
0	7	34	56	75	24	7	64	97	42	203	305
1	7	46	43	37	14	2	26	42	81	149	224
2	2	34	23	26	8	-	18	27	48	93	140
3	3	28	17	16	8	1	15	19	39	73	110
4	1	7	19	15	3	-	8	18	19	45	68
5-9	-	10	26	40	15	2	20	25	48	93	140
10 u.m.	-	-	-	4	1	4	3	2	4	9	14
Zusammen	20	159	184	213	73	16	154	230	281	665	1 000

¹Berichtigte Auswertung.Lebendgeborene verheirateter Mütter nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 2000¹

Ehedauer in vollendeten Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Alle Kinder	Promilleverteilung der Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und spätere		1.	2.	3.	4. und spätere
0	203	15	-	1	-	-	-	-	219	305	29	-	17
1	149	26	2	-	-	-	-	-	177	224	50	13	-
2	93	68	4	-	-	-	-	-	165	140	131	26	-
3	73	80	10	-	-	-	-	-	163	110	154	66	-
4	45	71	13	1	-	-	-	-	130	68	137	86	16
5	40	75	16	3	-	-	-	-	134	60	145	106	49
6	26	61	22	7	1	-	-	-	117	39	118	146	131
7	16	30	15	2	1	-	-	-	64	24	58	99	49
8	5	29	17	6	1	-	-	-	58	8	56	113	115
9	6	21	11	3	1	-	-	-	42	9	41	73	66
10 u.m.	9	42	41	22	7	2	2	1	126	14	81	272	557
Zusammen	665	518	151	45	11	2	2	1	1 395	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Einschliesslich der vor der Eheschliessung lebendgeborenen Kinder eines Ehepaars.

Lebendgeborene unverheirateter Mütter nach Alter der Mutter und Heimat des Kindes seit 1996

Jahr	Alter der Mutter in vollendeten Jahren						Heimat des Kindes			Alle Kinder	Lebendgeborene unverheirateter Mütter auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimat		
	Bis 19	20- 24	25- 29	30- 34	35- 39	40 u.m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land
1996	9	26	78	59	34	9	46	127	42	215	104	168	55
1997	11	45	66	64	32	9	57	105	65	227	134	177	81
1998	23	50	72	64	37	10	82	127	47	256	197	203	63
1999 ¹	20	53	76	72	41	6	55	136	77	268	149	223	103
2000	14	51	71	83	69	14	77	138	87	302	207	241	116

¹Berichtigte Auswertung.

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1950

Jahr	Annäherndes Alter der Schweizerinnen in Jahren						Annäherndes Alter der Ausländerinnen in Jahren						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen ¹													
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
1980	37	936	2 485	3 237	3 655	3 799	104	562	1 155	1 276	1 117	1 034	19 397
1990	12	607	2 190	3 045	3 002	3 176	131	770	1 423	1 393	1 351	1 274	18 374
Lebendgeborene verheirateter Mütter ²													
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
1980	21	235	405	265	70	8	39	143	168	105	42	6	1 507
1990	7	150	412	351	114	12	39	173	199	126	51	4	1 638
Lebendgeborene verheirateter Mütter auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84
1980	568	251	163	82	19	2	375	254	145	82	38	6	78
1990	583	247	188	115	38	4	298	225	140	90	38	3	89

¹Volkszählungen. Einschliesslich getrennt lebende Ehefrauen. ²In der letzten Altersgruppe sind Lebendgeborene verheirateter Mütter von 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Lebendgeborene Schweizer mit ausländischem Vater nach dessen Heimat seit 1994

Jahr	Deutscher		Franzose		Italiener		Spanier		Portu- giese		Jugo- slawe ¹		Türke		Übriger Ausländer		Total
	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1994	26	17	9	5	15	10	4	1	1	1	1	5	5	5	25	36	166
1995	11	15	7	6	19	14	2	3	-	-	2	10	3	2	35	25	154
1996	23	21	5	4	9	4	1	3	3	-	4	2	5	3	34	36	157
1997	13	18	6	4	17	14	4	-	1	1	3	4	1	4	35	23	148
1998	16	20	3	5	18	10	-	2	1	1	7	4	5	5	29	24	150
1999	15	15	2	3	15	8	2	-	-	1	4	4	6	2	37	30	144
2000	20	23	3	-	7	11	1	2	1	2	5	7	4	6	33	22	147

¹Bürger der Nachfolgestaaten Jugoslawiens. M = lebendgeborener Schweizer, W = lebendgeborene Schweizerin.

Anerkennung von Kindern seit 1994¹

Jahr	Geschlecht		Heimat des Kindes ²			Zeitpunkt der Anerkennung					Alle Kinder	
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schwei	Aus- land	Vor der Geburt	1. Monat	2.-12. Monat	1.-3. Jahr	4.-10. Jahr		Später
1994	99	107	65	104	37	96	21	48	37	2	2	206
1995	109	117	55	123	48	111	26	54	29	4	2	226
1996	117	108	55	130	40	112	26	54	23	7	3	225
1997	117	106	51	115	51	92	35	57	29	2	2	217
1998	117	140	74	138	45	122	54	41	31	6	3	257
1999	129	121	65	130	55	119	21	77	27	2	4	250
2000	133	127	60	123	77	134	27	68	22	8	1	260

¹Anerkennung der Vaterschaft durch den biologischen Vater. Einschliesslich Anerkennungen vor Gericht und gerichtliche Feststellungen der Vaterschaft. ²Vor der Anerkennung.

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1994

Jahr	Alter in vollendeten Jahren												Alle Gestorbenen
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80-89	90 u.m.	
Männliches Geschlecht													
1994	10	3	2	2	42	49	81	68	124	326	377	93	1 177
1995	7	1	1	5	53	48	105	71	104	335	368	110	1 208
1996	6	1	4	2	53	48	98	71	112	277	333	83	1 088
1997	6	2	1	2	36	50	97	74	107	255	358	124	1 112
1998	6	3	2	2	42	49	87	66	100	326	362	102	1 147
1999	6	-	4	1	33	47	84	74	88	294	342	114	1 087
2000	2	1	-	1	32	42	85	60	88	277	350	107	1 045
Weibliches Geschlecht													
1994	10	-	1	1	26	21	64	45	83	231	578	309	1 369
1995	5	1	1	1	23	16	46	46	73	241	624	326	1 403
1996	5	-	1	2	23	22	40	38	66	223	558	344	1 322
1997	5	1	-	-	21	24	50	39	76	278	562	379	1 435
1998	3	1	-	1	20	26	51	43	44	239	569	367	1 364
1999	4	1	2	1	30	25	49	33	77	259	516	357	1 354
2000	4	1	-	1	20	20	47	46	72	227	520	410	1 368

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1991 und nach Sterbemonat 2000

Jahr Monat	Basel-Stadt		Übrige Schweiz		Ausland		Alle Gestorbenen			Sterbeziffern ¹		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren												
1991	649	893	440	492	83	80	1 172	1 465	2 637	12,4	14,0	13,2
1992	650	881	446	469	107	66	1 203	1 416	2 619	12,7	13,5	13,1
1993	608	825	462	481	111	66	1 181	1 372	2 553	12,5	13,0	12,8
1994	661	845	407	462	109	62	1 177	1 369	2 546	12,5	13,0	12,7
1995	651	870	446	467	111	66	1 208	1 403	2 611	12,8	13,4	13,1
1996	568	803	407	444	113	75	1 088	1 322	2 410	11,6	12,7	12,2
1997	590	881	422	481	100	73	1 112	1 435	2 547	12,0	13,9	13,0
1998	595	815	442	483	110	66	1 147	1 364	2 511	12,5	13,4	13,0
1999	567	801	419	501	101	52	1 087	1 354	2 441	12,0	13,4	12,7
2000	550	789	394	512	101 ²	67 ³	1 045	1 368	2 413	11,7	13,7	12,7
Nach Sterbemonat 2000												
Januar	63	75	41	47	16	8	120	130	250	16,0	15,5	15,8
Februar	58	60	31	41	6	5	95	106	201	12,7	12,7	12,7
März	43	65	30	40	9	3	82	108	190	10,9	12,9	12,0
April	33	72	36	41	11	5	80	118	198	10,7	14,1	12,5
Mai	41	59	25	36	7	4	73	99	172	9,8	11,9	10,9
Juni	41	63	23	39	10	6	74	108	182	9,9	13,0	11,5
Juli	42	58	33	33	4	5	79	96	175	10,6	11,6	11,1
August	34	64	43	54	9	5	86	123	209	11,6	14,8	13,3
September	46	63	47	42	7	6	100	111	211	13,4	13,4	13,4
Oktober	54	63	23	47	5	7	82	117	199	11,0	14,1	12,6
November	47	70	23	44	11	6	81	120	201	10,9	14,4	12,8
Dezember	48	77	39	48	6	7	93	132	225	12,5	15,9	14,3

¹Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung; Monatswerte auf das Jahr berechnet. ²32 Italiener, 21 Deutsche, 11 Franzosen, 10 Spanier, 6 Jugoslawen, 4 Österreicher, 4 Türken, 3 Briten, 2 Vietnamesen und je 1 Belgier, Chinese, Kanadier, Mauritier, Niederländer, Slowene, Tunesier und Ungar. ³25 Deutsche, 12 Italienerinnen, 4 Franzosinnen, 4 Jugoslawinnen, 4 Spanierinnen, 3 Britinnen, 2 Kroatinnen, 2 Niederländerinnen, 2 Österreicherinnen, 2 Vietnamesinnen und je 1 Bosniakin, Chinesin, Finnin, Mazedonierin, Sri-lankerin, Türkin und Ungarin.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 2000

Alter in vollendeten Jahren	Zivilstand				Heimat				Alle Gestorbenen
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Ausland	
Männliches Geschlecht									
0	2	...	...	...	-	1	1	1	2
1- 4	1	...	...	...	-	-	-	1	1
5-14	-	...	...	...	-	-	-	-	-
15-19	1	-	-	-	-	-	-	1	1
20-29	11	2	-	-	1	8	9	4	13
30-39	11	5	-	3	3	10	13	6	19
40-49	16	16	-	10	10	22	32	10	42
50-54	12	20	1	7	19	16	35	5	40
55-59	9	22	3	11	15	20	35	10	45
60-64	9	41	-	10	22	22	44	16	60
65-69	13	55	5	15	29	46	75	13	88
70-74	6	72	6	21	48	50	98	7	105
75-79	13	110	33	16	89	74	163	9	172
80-84	8	105	46	12	115	51	166	5	171
85-89	8	93	72	6	128	41	169	10	179
90 u.m.	8	46	50	3	71	33	104	3	107
Zusammen	128	587	216	114	550	394	944	101	1 045
Weibliches Geschlecht									
0	4	...	...	...	1	1	2	2	4
1- 4	1	...	...	...	-	1	1	-	1
5-14	-	...	...	...	-	-	-	-	-
15-19	1	-	-	-	1	-	1	-	1
20-29	9	1	-	-	2	6	8	2	10
30-39	5	5	-	-	6	2	8	2	10
40-49	8	6	2	4	5	12	17	3	20
50-54	2	10	4	5	10	9	19	2	21
55-59	5	12	3	6	11	14	25	1	26
60-64	8	21	9	8	15	22	37	9	46
65-69	8	30	21	13	37	30	67	5	72
70-74	10	37	43	15	49	49	98	7	105
75-79	18	27	58	19	60	54	114	8	122
80-84	28	37	113	20	110	81	191	7	198
85-89	44	32	221	25	213	101	314	8	322
90 u.m.	61	16	298	35	269	130	399	11	410
Zusammen	212	234	772	150	789	512	1 301	67	1 368
Beide Geschlechter									
0	6	...	...	...	1	2	3	3	6
1- 4	2	...	...	...	-	1	1	1	2
5-14	-	...	...	...	-	-	-	-	-
15-19	2	-	-	-	1	-	1	1	2
20-29	20	3	-	-	3	14	17	6	23
30-39	16	10	-	3	9	12	21	8	29
40-49	24	22	2	14	15	34	49	13	62
50-54	14	30	5	12	29	25	54	7	61
55-59	14	34	6	17	26	34	60	11	71
60-64	17	62	9	18	37	44	81	25	106
65-69	21	85	26	28	66	76	142	18	160
70-74	16	109	49	36	97	99	196	14	210
75-79	31	137	91	35	149	128	277	17	294
80-84	36	142	159	32	225	132	357	12	369
85-89	52	125	293	31	341	142	483	18	501
90 u.m.	69	62	348	38	340	163	503	14	517
Zusammen	340	821	988	264	1 339	906	2 245	168	2 413

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1993 und nach Heimat und Wohnviertel 2000

Gemeinde Wohnviertel	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000		
								Schweiz	Ausland	Total
Stadt Basel	2 283	2 278	2 327	2 146	2 313	2 237	2 171	1 973	159	2 132
Allstadt GB	17	20	19	28	22	23	29	22	-	22
Vorstädte	114	122	107	121	111	107	82	92	7	99
Am Ring	225	216	254	217	250	206	208	179	13	192
Breite	112	122	118	110	111	136	126	100	5	105
St. Alban	125	118	159	121	160	135	128	132	6	138
Gundeldingen	219	197	193	161	178	175	161	127	12	139
Bruderholz	113	127	164	135	111	114	124	123	9	132
Bachletten	199	174	169	169	186	184	153	147	5	152
Gotthelf	90	121	101	90	115	119	114	74	7	81
Iselin	233	225	238	235	216	197	192	186	20	206
St. Johann	196	197	210	178	233	229	244	230	27	257
Allstadt KB	42	37	40	47	47	49	39	49	3	52
Clara	82	102	91	80	88	72	73	87	9	96
Wettstein	55	70	67	62	60	78	77	48	3	51
Hirzbrunnen	143	136	139	123	155	138	142	138	6	144
Rosental	46	33	35	40	37	41	44	31	7	38
Matthäus	148	140	137	133	132	129	140	99	12	111
Klybeck	85	77	58	71	77	70	65	79	4	83
Kleinhünigen	39	44	28	25	24	35	30	30	4	34
Landgemeinden	270	268	284	264	234	274	270	272	9	281
Riehen	261	262	275	252	226	261	260	265	9	274
Bettingen	9	6	9	12	8	13	10	7	-	7
Kt. Basel-Stadt	2 553	2 546	2 611	2 410	2 547	2 511	2 441	2 245	168	2 413

Trauungen, Lebendgeburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1980

Jahr	Trauungen von Männern			Lebendgeburten			Todesfälle		
	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1980	930	240	1 170	1 594	1 441	3 035	2 335	294	2 629
1981	968	230	1 198	1 521	1 539	3 060	2 412	294	2 706
1982	1 012	278	1 290	1 713	1 692	3 405	2 352	296	2 648
1983	977	266	1 243	1 608	1 644	3 252	2 516	278	2 794
1984	848	283	1 131	1 606	1 822	3 428	2 375	286	2 661
1985	909	286	1 195	1 619	1 850	3 469	2 342	301	2 643
1986	972	275	1 247	1 683	1 880	3 563	2 488	342	2 830
1987	1 009	261	1 270	1 633	1 862	3 495	2 324	295	2 619
1988	1 043	228	1 271	1 682	2 046	3 728	2 428	323	2 751
1989	1 113	261	1 374	1 611	2 039	3 650	2 421	350	2 771
1990	1 001	266	1 267	1 695	2 146	3 841	2 612	362	2 974
1991	1 095	252	1 347	1 780	2 108	3 888	2 460	384	2 844
1992	946	272	1 218	1 683	1 929	3 612	2 435	343	2 778
1993	841	247	1 088	1 735	1 597	3 332	2 342	346	2 688
1994	843	227	1 070	1 766	1 508	3 274	2 358	321	2 679
1995	786	242	1 028	1 621	1 559	3 180	2 441	317	2 758
1996	751	242	993	1 760	1 508	3 268	2 237	311	2 548
1997	738	241	979	1 633	1 406	3 039	2 366	278	2 644
1998	693	264	957	1 606	1 265	2 871	2 341	324	2 665
1999	710	252	962	1 531	1 260	2 791	2 274	337	2 611
2000	704	234	938	1 484	1 105	2 589	2 240	358	2 598

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Monat seit 1988

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene												
1988	922	613	1 967	1 488	895	735	979	1 000	761	1 231	785	551
1989	1 100	671	2 306	1 327	857	870	992	1 011	902	1 308	797	591
1990	1 191	677	2 566	1 299	749	873	1 143	1 074	953	1 510	876	729
1991	1 356	837	2 434	1 361	845	863	1 193	1 174	959	1 303	957	833
1992	1 253	694	2 157	1 093	808	790	1 096	1 116	939	1 102	785	593
1993	1 310	753	1 775	969	764	807	988	1 075	859	991	750	596
1994	1 059	665	1 416	972	705	633	996	1 054	790	937	836	553
1995	1 090	571	1 269	934	759	727	995	1 160	846	1 087	744	539
1996	1 101	649	1 155	904	670	676	817	1 033	770	1 037	730	528
1997	1 003	576	827	798	628	639	818	994	755	1 029	729	526
1998	927	591	860	769	681	631	845	1 128	889	1 136	722	523
1999	1 048	591	822	880	757	812	841	923	694	965	685	468
2000	1 002	651	786	779	554	648	808	1 114	800	1 209	805	576
Weggezogene												
1988	469	506	1 692	894	689	1 388	769	746	1 316	856	722	2 837
1989	445	549	1 408	732	657	1 246	780	718	1 244	900	831	2 877
1990	627	521	1 266	663	656	1 341	799	695	1 061	741	762	2 974
1991	461	488	993	656	663	1 192	849	842	977	852	853	2 943
1992	582	608	1 042	727	628	1 124	805	796	881	792	788	2 588
1993	469	494	907	622	606	1 191	857	736	924	752	724	2 057
1994	486	600	851	581	646	1 207	871	783	953	839	667	2 028
1995	581	559	965	727	660	1 143	935	797	946	811	761	2 006
1996	578	605	915	754	622	1 258	888	935	985	819	747	1 826
1997	593	637	889	719	643	1 266	996	960	997	867	777	1 488
1998	622	639	1 005	731	637	1 260	1 008	921	1 090	863	763	1 573
1999	654	663	971	661	634	1 149	1 003	875	996	775	866	1 507
2000	646	698	954	659	877	1 272	993	942	1 010	839	760	926
Wanderungssaldo												
1988	453	107	275	594	206	-653	210	254	-555	375	63	-2 286
1989	655	122	898	595	200	-376	212	293	-342	408	-34	-2 286
1990	564	156	1 300	636	93	-468	344	379	-108	769	114	-2 245
1991	895	349	1 441	705	182	-329	344	332	-18	451	104	-2 110
1992	671	86	1 115	366	180	-334	291	320	58	310	-3	-1 995
1993	841	259	868	347	158	-384	131	339	-65	239	26	-1 461
1994	573	65	565	391	59	-574	125	271	-163	98	169	-1 475
1995	509	12	304	207	99	-416	60	363	-100	276	-17	-1 467
1996	523	44	240	150	48	-582	-71	98	-215	218	-17	-1 298
1997	410	-61	-62	79	-15	-627	-178	34	-242	162	-48	-962
1998	305	-48	-145	38	44	-629	-163	207	-201	273	-41	-1 050
1999	394	-72	-149	219	123	-337	-162	48	-302	190	-181	-1 039
2000	356	-47	-168	120	-323	-624	-185	172	-210	370	45	-350
Innerhalb des Kantons Umgezogene												
1988	1 339	1 146	1 842	2 751	1 650	1 617	2 150	1 339	1 546	2 336	1 384	1 270
1989	1 238	939	1 251	2 474	1 490	1 461	1 877	1 354	1 436	2 201	1 446	1 113
1990	1 182	1 058	1 552	2 356	1 554	1 459	1 870	1 174	1 425	1 893	1 431	1 180
1991	1 237	1 052	1 299	1 886	1 270	1 547	1 846	1 281	1 397	1 918	1 407	1 258
1992	1 331	1 262	1 419	1 501	1 265	1 468	1 553	1 264	1 427	1 633	1 496	1 322
1993	1 201	1 214	1 465	1 826	1 428	1 670	1 692	1 525	1 486	1 498	1 448	1 437
1994	1 369	1 414	1 719	1 567	1 423	1 624	1 556	1 625	1 687	1 611	1 712	1 499
1995	1 633	1 303	1 542	1 761	1 795	1 829	1 799	1 626	1 630	2 056	1 736	1 594
1996	1 597	1 416	1 822	1 909	1 730	1 648	1 982	1 762	1 728	2 258	1 760	1 559
1997	1 554	1 716	1 514	1 882	1 617	1 665	2 104	1 696	1 886	1 940	1 799	1 612
1998	1 537	1 637	1 913	1 984	1 791	1 862	1 910	1 606	1 981	1 870	1 958	1 679
1999	1 547	1 558	2 167	1 842	1 760	2 063	2 046	1 888	1 688	1 822	1 901	1 558
2000	1 687	1 852	1 902	1 550	1 887	1 662	1 713	1 693	1 803	1 998	1 784	1 566

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Heimat seit 1988

Jahr	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutschland ¹	Frankreich	Italien	Jugoslawien ²	Türkei	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	Total
Zugezogene											
1988	1 210	4 666	5 876	660	98	779	1 233	611	2 670	6 051	11 927
1989	1 246	4 712	5 958	650	142	788	1 529	591	3 074	6 774	12 732
1990	1 349	4 672	6 021	732	140	789	1 980	630	3 348	7 619	13 640
1991	1 275	4 539	5 814	740	124	786	2 560	770	3 321	8 301	14 115
1992	1 132	4 103	5 235	724	114	604	2 288	577	2 884	7 191	12 426
1993	1 188	4 217	5 405	654	126	530	1 827	511	2 584	6 232	11 637
1994	1 173	4 119	5 292	699	136	456	1 418	344	2 271	5 324	10 616
1995	1 123	4 149	5 272	716	125	480	1 219	391	2 518	5 449	10 721
1996	1 073	4 052	5 125	780	151	413	874	292	2 435	4 945	10 070
1997	1 099	3 984	5 083	718	147	396	458	291	2 229	4 239	9 322
1998	1 095	3 995	5 090	770	113	324	801	254	2 350	4 612	9 702
1999	1 125	3 770	4 895	774	135	299	892	196	2 295	4 591	9 486
2000	1 056	4 038	5 094	989	127	331	417	287	2 487	4 638	9 732
Weggezogene											
1988	2 205	5 187	7 392	535	118	957	855	560	2 467	5 492	12 884
1989	1 978	4 673	6 651	531	126	945	1 021	567	2 546	5 736	12 387
1990	1 806	4 588	6 394	561	78	914	1 287	353	2 519	5 712	12 106
1991	1 643	4 044	5 687	567	137	843	1 413	377	2 745	6 082	11 769
1992	1 678	3 900	5 578	532	137	809	1 238	510	2 557	5 783	11 361
1993	1 687	3 923	5 610	575	131	658	900	260	2 205	4 729	10 339
1994	1 817	4 323	6 140	631	115	613	640	201	2 172	4 372	10 512
1995	1 964	4 377	6 341	594	127	631	644	296	2 258	4 550	10 891
1996	2 051	4 303	6 354	618	123	640	659	264	2 274	4 578	10 932
1997	2 071	4 582	6 653	612	133	577	386	224	2 247	4 179	10 832
1998	2 130	4 693	6 823	649	99	613	512	186	2 230	4 289	11 112
1999	2 161	4 347	6 508	673	104	538	529	147	2 255	4 246	10 754
2000	1 851	4 099	5 950	645	137	598	844	205	2 197	4 626	10 576
Wanderungssaldo											
1988	-995	-521	-1 516	125	-20	-178	378	51	203	559	-957
1989	-732	39	-693	119	16	-157	508	24	528	1 038	345
1990	-457	84	-373	171	62	-125	693	277	829	1 907	1 534
1991	-368	495	127	173	-13	-57	1 147	393	576	2 219	2 346
1992	-546	203	-343	192	-23	-205	1 050	67	327	1 408	1 065
1993	-499	294	-205	79	-5	-128	927	251	379	1 503	1 298
1994	-644	-204	-848	68	21	-157	778	143	99	952	104
1995	-841	-228	-1 069	122	-2	-151	575	95	260	899	-170
1996	-978	-251	-1 229	162	28	-227	215	28	161	367	-862
1997	-972	-598	-1 570	106	14	-181	72	67	-18	60	-1 510
1998	-1 035	-698	-1 733	121	14	-289	289	68	120	323	-1 410
1999	-1 036	-577	-1 613	101	31	-239	363	49	40	345	-1 268
2000	-795	-61	-856	344	-10	-267	-427	82	290	12	-844
Innerhalb des Kantons Umgezogene											
1988	5 520	8 020	13 540	503	100	1 211	900	2 166	1 950	6 830	20 370
1989	4 934	7 285	12 219	486	115	1 058	985	1 420	1 997	6 061	18 280
1990	5 019	6 970	11 989	486	81	998	1 010	1 433	2 137	6 145	18 134
1991	4 591	6 621	11 212	467	93	833	1 218	1 283	2 292	6 186	17 398
1992	4 619	6 501	11 120	528	96	904	1 235	1 036	2 022	5 821	16 941
1993	4 755	6 875	11 630	542	89	1 051	1 416	1 072	2 090	6 260	17 890
1994	4 802	7 144	11 946	569	105	927	1 642	1 437	2 180	6 860	18 806
1995	5 042	7 431	12 473	614	114	1 171	2 014	1 700	2 218	7 831	20 304
1996	5 200	7 640	12 840	616	125	1 227	2 129	1 628	2 606	8 331	21 171
1997	5 224	7 602	12 826	659	111	1 086	1 895	1 696	2 712	8 159	20 985
1998	5 362	7 819	13 181	619	104	1 057	2 434	1 768	2 565	8 547	21 728
1999	5 329	7 583	12 912	676	115	1 150	2 764	1 590	2 633	8 928	21 840
2000	5 383	7 703	13 086	654	110	1 073	2 104	1 539	2 531	8 011	21 097

¹Seit 3.10.1990 einschliesslich ehemalige Deutsche Demokratische Republik. ²Seit 1992 Nachfolgestaaten Jugoslawiens.

Gewanderte Personen nach Geschlecht und Heimat 2000

Heimat	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Schweiz	2 542	2 552	5 094	2 945	3 005	5 950	-403	-453	-856
Deutschland	534	455	989	346	299	645	188	156	344
Frankreich	63	64	127	64	73	137	-1	-9	-10
Italien	215	116	331	354	244	598	-139	-128	-267
Österreich	44	35	79	32	25	57	12	10	22
Liechtenstein	1	2	3	4	-	4	-3	2	-1
Grossbritannien	201	118	319	210	101	311	-9	17	8
Spanien	180	68	248	270	165	435	-90	-97	-187
Portugal	175	64	239	170	47	217	5	17	22
Ehemaliges Jugoslawien	201	216	417	504	340	844	-303	-124	-427
Türkei	144	143	287	114	91	205	30	52	82
Übriges Europa	250	280	530	185	201	386	65	79	144
USA	111	81	192	108	85	193	3	-4	-1
Sri Lanka	9	27	36	23	18	41	-14	9	-5
Übriges Ausland, Staatenlos	367	474	841	288	265	553	79	209	288
Zusammen	5 037	4 695	9 732	5 617	4 959	10 576	-580	-264	-844

Gewanderte Personen nach Alter seit 1992

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
1992	1 305	780	5 828	2 865	1 024	376	100	56	66	26	12 426
1993	1 263	703	5 235	2 778	1 002	353	114	82	70	37	11 637
1994	1 081	579	4 808	2 568	881	409	100	85	73	32	10 616
1995	1 106	594	4 750	2 601	961	412	120	85	60	32	10 721
1996	863	624	4 598	2 457	907	381	83	70	70	17	10 070
1997	822	574	4 166	2 203	859	412	108	60	79	39	9 322
1998	896	650	4 073	2 400	890	480	108	77	92	36	9 702
1999	946	577	3 904	2 419	908	427	102	85	79	39	9 486
2000	812	554	4 189	2 377	1 022	472	97	86	92	31	9 732
Weggezogene											
1992	1 183	358	4 767	2 953	1 134	502	217	129	82	36	11 361
1993	1 099	303	4 163	2 718	1 011	525	229	133	100	58	10 339
1994	1 136	269	4 066	2 926	1 014	550	250	161	82	58	10 512
1995	1 249	305	3 990	3 144	1 088	585	221	149	104	56	10 891
1996	1 314	292	3 689	3 219	1 178	667	214	156	126	77	10 932
1997	1 284	318	3 628	3 078	1 175	688	291	167	127	76	10 832
1998	1 411	322	3 529	3 144	1 289	779	248	174	139	77	11 112
1999	1 257	330	3 591	3 053	1 183	726	249	170	139	56	10 754
2000	1 447	347	3 321	2 960	1 236	688	226	156	126	69	10 576
Wanderungssaldo											
1992	122	422	1 061	-88	-110	-126	-117	-73	-16	-10	1 065
1993	164	400	1 072	60	-9	-172	-115	-51	-30	-21	1 298
1994	-55	310	742	-358	-133	-141	-150	-76	-9	-26	104
1995	-143	289	760	-543	-127	-173	-101	-64	-44	-24	-170
1996	-451	332	909	-762	-271	-286	-131	-86	-56	-60	-862
1997	-462	256	538	-875	-316	-276	-183	-107	-48	-37	-1 510
1998	-515	328	544	-744	-399	-299	-140	-97	-47	-41	-1 410
1999	-311	247	313	-634	-275	-299	-147	-85	-60	-17	-1 268
2000	-635	207	868	-583	-214	-216	-129	-70	-34	-38	-844

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 2000

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Zugezogene												
0- 6	29	31	60	140	115	255	119	106	225	259	221	480
7-14	22	18	40	71	46	117	99	116	215	170	162	332
15-19	23	30	53	156	183	339	91	124	215	247	307	554
20-24	82	109	191	535	756	1 291	418	406	824	953	1 162	2 115
25-29	70	86	156	513	470	983	556	535	1 091	1 069	1 005	2 074
30-34	62	56	118	343	267	610	406	369	775	749	636	1 385
35-39	57	44	101	236	192	428	331	233	564	567	425	992
40-44	37	38	75	166	147	313	203	102	305	369	249	618
45-49	32	34	66	120	99	219	114	71	185	234	170	404
50-54	22	20	42	90	67	157	90	34	124	180	101	281
55-59	25	33	58	61	74	135	37	19	56	98	93	191
60-64	16	14	30	34	37	71	17	9	26	51	46	97
65-69	17	12	29	37	34	71	6	9	15	43	43	86
70-74	7	12	19	17	31	48	4	5	9	21	36	57
75-79	4	5	9	15	19	34	1	-	1	16	19	35
80 u.m.	1	8	9	8	15	23	3	5	8	11	20	31
Zusammen	506	550	1 056	2 542	2 552	5 094	2 495	2 143	4 638	5 037	4 695	9 732
Weggezogene												
0- 6	88	87	175	247	268	515	209	181	390	456	449	905
7-14	65	57	122	151	142	293	132	117	249	283	259	542
15-19	33	25	58	87	96	183	83	81	164	170	177	347
20-24	47	89	136	301	433	734	362	274	636	663	707	1 370
25-29	131	158	289	540	540	1 080	483	388	871	1 023	928	1 951
30-34	143	156	299	527	462	989	439	336	775	966	798	1 764
35-39	111	91	202	347	291	638	338	220	558	685	511	1 196
40-44	70	80	150	212	200	412	191	113	304	403	313	716
45-49	41	56	97	148	141	289	157	74	231	305	215	520
50-54	39	43	82	104	123	227	103	63	166	207	186	393
55-59	34	33	67	92	100	192	69	34	103	161	134	295
60-64	34	30	64	74	71	145	47	34	81	121	105	226
65-69	24	17	41	54	45	99	42	15	57	96	60	156
70-74	14	13	27	31	30	61	8	12	20	39	42	81
75-79	6	11	17	13	22	35	5	5	10	18	27	45
80 u.m.	8	17	25	17	41	58	4	7	11	21	48	69
Zusammen	888	963	1 851	2 945	3 005	5 950	2 672	1 954	4 626	5 617	4 959	10 576
Wanderungssaldo												
0- 6	-59	-56	-115	-107	-153	-260	-90	-75	-165	-197	-228	-425
7-14	-43	-39	-82	-80	-96	-176	-33	-1	-34	-113	-97	-210
15-19	-10	5	-5	69	87	156	8	43	51	77	130	207
20-24	35	20	55	234	323	557	56	132	188	290	455	745
25-29	-61	-72	-133	-27	-70	-97	73	147	220	46	77	123
30-34	-81	-100	-181	-184	-195	-379	-33	33	-	-217	-162	-379
35-39	-54	-47	-101	-111	-99	-210	-7	13	6	-118	-86	-204
40-44	-33	-42	-75	-46	-53	-99	12	-11	1	-34	-64	-98
45-49	-9	-22	-31	-28	-42	-70	-43	-3	-46	-71	-45	-116
50-54	-17	-23	-40	-14	-56	-70	-13	-29	-42	-27	-85	-112
55-59	-9	-	-9	-31	-26	-57	-32	-15	-47	-63	-41	-104
60-64	-18	-16	-34	-40	-34	-74	-30	-25	-55	-70	-59	-129
65-69	-7	-5	-12	-17	-11	-28	-36	-6	-42	-53	-17	-70
70-74	-7	-1	-8	-14	1	-13	-4	-7	-11	-18	-6	-24
75-79	-2	-6	-8	2	-3	-1	-4	-5	-9	-2	-8	-10
80 u.m.	-7	-9	-16	-9	-26	-35	-1	-2	-3	-10	-28	-38
Zusammen	-382	-413	-795	-403	-453	-856	-177	189	12	-580	-264	-844

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 2000-1994; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1993-1986; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1986

Jahr	Schweiz. Aggl. Basel ¹	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutsche Aggl. Basel ²	Übriges Deutsch- land ³	Franz. Aggl. Basel ⁴	Übriges Frank- reich	Italien	Übriges Aus- land	Ganzes Aus- land	Un- be- kannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1986	2 556	3 929	6 485	111	578	19	170	581	3 553	5 012	49	11 546
1987	2 520	3 805	6 325	93	581	37	180	637	4 629	6 157	44	12 526
1988	2 390	3 540	5 930	90	643	29	159	614	4 401	5 936	61	11 927
1989	2 405	3 635	6 040	98	640	24	187	644	5 026	6 619	73	12 732
1990	2 458	3 494	5 952	95	747	23	187	642	5 926	7 620	68	13 640
1991	2 397	3 386	5 783	93	756	26	179	675	6 533	8 262	70	14 115
1992	2 302	3 266	5 568	79	701	31	192	453	5 310	6 766	92	12 426
1993	2 412	3 463	5 875	81	605	16	177	392	4 436	5 707	55	11 637
1994	1 918	3 630	5 548	103	649	44	195	314	3 695	5 000	68	10 616
1995	2 454	3 159	5 613	102	626	26	188	328	3 764	5 034	74	10 721
1996	2 263	3 153	5 416	99	666	36	181	280	3 320	4 582	72	10 070
1997	2 109	3 175	5 284	93	592	37	190	252	2 768	3 932	106	9 322
1998	2 082	3 106	5 188	105	665	39	149	224	3 246	4 428	86	9 702
1999	2 049	3 034	5 083	97	653	38	164	220	3 152	4 324	79	9 486
2000	2 132	3 270	5 402	124	772	29	176	258	2 903	4 262	68	9 732
Weggezogene nach Wanderziel												
1986	3 426	4 426	7 852	42	381	31	151	682	3 126	4 413	732	12 997
1987	3 623	4 384	8 007	43	442	28	137	752	3 263	4 665	433	13 105
1988	3 338	4 101	7 439	48	438	30	132	724	3 600	4 972	473	12 884
1989	2 893	3 740	6 633	49	451	44	184	725	3 715	5 168	586	12 387
1990	2 773	3 692	6 465	46	437	61	150	691	3 754	5 139	502	12 106
1991	2 424	3 279	5 703	61	513	45	245	665	3 861	5 390	676	11 769
1992	2 389	3 206	5 595	45	493	42	183	626	3 708	5 097	669	11 361
1993	2 376	3 281	5 657	63	527	45	183	479	2 898	4 195	487	10 339
1994	2 486	3 785	6 271	91	447	62	172	379	2 640	3 791	450	10 512
1995	3 175	3 457	6 632	82	487	79	194	413	2 594	3 849	410	10 891
1996	3 618	3 115	6 733	77	522	48	219	370	2 576	3 812	387	10 932
1997	3 354	3 432	6 786	60	488	42	210	377	2 400	3 577	469	10 832
1998	3 597	3 521	7 118	72	484	74	185	344	2 380	3 539	455	11 112
1999	3 127	3 636	6 763	89	478	61	183	335	2 316	3 462	529	10 754
2000	2 997	3 391	6 388	62	436	78	232	348	2 641	3 797	391	10 576
Wanderungssaldo												
1986	-870	-497	-1 367	69	197	-12	19	-101	427	599	-683	-1 451
1987	-1 103	-579	-1 682	50	139	9	43	-115	1 366	1 492	-389	-579
1988	-948	-561	-1 509	42	205	-1	27	-110	801	964	-412	-957
1989	-488	-105	-593	49	189	-20	3	-81	1 311	1 451	-513	345
1990	-315	-198	-513	49	310	-38	37	-49	2 172	2 481	-434	1 534
1991	-27	107	80	32	243	-19	-66	10	2 672	2 872	-606	2 346
1992	-87	60	-27	34	208	-11	9	-173	1 602	1 669	-577	1 065
1993	36	182	218	18	78	-29	-6	-87	1 538	1 512	-432	1 298
1994	-568	-155	-723	12	202	-18	23	-65	1 055	1 209	-382	104
1995	-721	-298	-1 019	20	139	-53	-6	-85	1 170	1 185	-336	-170
1996	-1 355	38	-1 317	22	144	-12	-38	-90	744	770	-315	-862
1997	-1 245	-257	-1 502	33	104	-5	-20	-125	368	355	-363	-1 510
1998	-1 515	-415	-1 930	33	181	-35	-36	-120	866	889	-369	-1 410
1999	-1 078	-602	-1 680	8	175	-23	-19	-115	836	862	-450	-1 268
2000	-865	-121	-986	62	336	-49	-56	-90	262	465	-323	-844

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden 1983: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Ettingen, Giebenach, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil; dazu kamen 1994: Duggingen, Gempfen, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Magden, Möhlin, Rheinfelden, Rodersdorf und Zeiningen. ²Deutsche Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden/Baden (seit 1995), Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ³Seit 3.10.1990 einschliesslich ehemalige Deutsche Demokratische Republik. ⁴Französische Agglomeration Basel bestehend aus den Gemeinden Blotzheim, Buschwiller, Hégenheim, Hégingue, Huningue, Rosenau (seit 1995), Saint-Louis und Village-Neuf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 2000

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Zugezogene - Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	301	162	173	211	137	142	202	332	205	308	215	154
davon Basel-Stadt	81	29	45	42	26	29	42	58	40	52	34	28
Ausland	221	182	313	211	156	176	209	230	185	288	197	127
Zusammen	522	344	486	422	293	318	411	562	390	596	412	281
Zugezogene - Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	294	142	161	210	143	169	220	308	191	343	224	147
davon Basel-Stadt	66	18	34	52	35	41	56	73	46	58	36	35
Ausland	186	165	139	147	118	161	177	244	219	270	169	148
Zusammen	480	307	300	357	261	330	397	552	410	613	393	295
Weggezogene - Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	185	224	268	202	236	360	262	243	304	262	200	199
davon Basel-Stadt	42	61	89	63	68	115	67	84	97	70	51	81
Ausland	165	146	233	155	251	299	220	240	228	169	201	365
Zusammen	350	370	501	357	487	659	482	483	532	431	401	564
Weggezogene - Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	165	218	291	197	233	383	274	257	317	262	201	207
davon Basel-Stadt	48	65	98	72	67	135	73	93	94	74	58	86
Ausland	131	110	162	105	157	230	237	202	161	146	158	155
Zusammen	296	328	453	302	390	613	511	459	478	408	359	362

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 2000

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungssaldo		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
Schweiz, Agglomeration Basel ¹	1 041	1 091	2 132	1 486	1 511	2 997	-445	-420	-865
Basel-Landschaft	1 136	1 186	2 322	1 544	1 628	3 172	-408	-442	-850
Nordwestschweiz ²	1 350	1 443	2 793	1 860	1 945	3 805	-510	-502	-1 012
Ganze Schweiz	2 685	2 717	5 402	3 188	3 200	6 388	-503	-483	-986
Deutsche Agglomeration Basel ³	70	54	124	31	31	62	39	23	62
Übriges Deutschland	397	375	772	230	206	436	167	169	336
Franz. Agglomeration Basel ⁴	19	10	29	39	39	78	-20	-29	-49
Übriges Frankreich	84	92	176	102	130	232	-18	-38	-56
Italien	171	87	258	212	136	348	-41	-49	-90
Österreich	33	32	65	24	16	40	9	16	25
Liechtenstein	2	3	5	1	1	2	1	2	3
Grossbritannien	211	127	338	169	109	278	42	18	60
Spanien	170	62	232	258	152	410	-88	-90	-178
Portugal	158	55	213	145	34	179	13	21	34
Ehemaliges Jugoslawien	116	137	253	388	261	649	-272	-124	-396
Türkei	78	95	173	30	21	51	48	74	122
Übriges Europa	250	246	496	129	143	272	121	103	224
Nordamerika	188	156	344	200	166	366	-12	-10	-22
Lateinamerika	95	126	221	48	51	99	47	75	122
Afrika	74	74	148	22	22	44	52	52	104
Asien, Australien	190	225	415	137	114	251	53	111	164
Ganzes Ausland	2 306	1 956	4 262	2 165	1 632	3 797	141	324	465
Unbekannt	46	22	68	264	127	391	-218	-105	-323
Zusammen	5 037	4 695	9 732	5 617	4 959	10 576	-580	-264	-844

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 2000

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene nach Heimat			Weggezogene nach Heimat			Wanderungssaldo nach Heimat		
	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Aus- land	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Aus- land	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ⁵	Aus- land
Schweiz	805	4 392	1 010	1 456	5 000	1 388	-651	-608	-378
Schweiz, Agglomeration Basel ¹	529	1 708	424	900	2 303	694	-371	-595	-270
Nordwestschweiz ²	623	2 271	522	1 083	2 924	881	-460	-653	-359
Basel-Landschaft	525	1 882	440	930	2 440	732	-405	-558	-292
Zürich	29	316	85	138	556	224	-109	-240	-139
Bern	36	379	79	44	339	57	-8	40	22
Luzern	10	121	23	16	124	21	-6	-3	2
Uri	-	10	-	-	6	-	-	4	-
Schwyz	3	38	9	10	41	5	-7	-3	4
Obwalden	5	17	1	4	8	-	1	9	1
Nidwalden	-	15	3	3	18	3	-3	-3	-
Glarus	-	7	-	-	8	-	-	-1	-
Zug	4	37	6	6	37	14	-2	-	-8
Freiburg	2	48	15	9	50	3	-7	-2	12
Solothurn	63	367	81	98	334	89	-35	33	-8
Schaffhausen	1	34	6	-	32	-	1	2	6
Appenzell Ausser-Rhoden	3	21	6	2	15	1	1	6	5
Appenzell Inner-Rhoden	-	1	3	-	3	-	-	-2	3
St. Gallen	9	135	35	13	98	15	-4	37	20
Graubünden	13	102	24	11	68	14	2	34	10
Aargau	66	460	91	103	466	123	-37	-6	-32
Thurgau	3	55	13	3	60	7	-	-5	6
Tessin	9	108	11	21	84	22	-12	24	-11
Waadt	6	78	26	10	48	30	-4	30	-4
Wallis	7	78	21	4	45	2	3	33	19
Neuenburg	3	23	3	4	19	5	-1	4	-2
Genf	5	24	18	11	37	16	-6	-13	2
Jura	3	36	11	16	64	5	-13	-28	6
Ausland	238	652	3 610	358	802	2 995	-120	-150	615
Deutsche Agglomeration Basel ³	4	14	110	13	26	36	-9	-12	74
Übriges Deutschland	23	104	668	36	95	341	-13	9	327
Franz. Agglomeration Basel ⁴	4	13	16	25	54	24	-21	-41	-8
Übriges Frankreich	21	58	118	41	120	112	-20	-62	6
Italien	12	31	227	21	41	307	-9	-10	-80
Österreich	1	7	58	3	9	31	-2	-2	27
Liechtenstein	-	2	3	-	1	1	-	1	2
Grossbritannien	9	31	307	16	29	249	-7	2	58
Spanien	13	25	207	22	42	368	-9	-17	-161
Portugal	2	5	208	1	3	176	1	2	32
Ehemaliges Jugoslawien	2	5	248	13	15	634	-11	-10	-386
Türkei	4	9	164	6	7	44	-2	2	120
Übriges Europa	16	49	447	31	62	210	-15	-13	237
Nordamerika	38	108	236	61	139	227	-23	-31	9
Lateinamerika	22	64	157	18	48	51	4	16	106
Afrika	23	44	104	9	21	23	14	23	81
Asien	26	54	288	29	68	140	-3	-14	148
Australien	18	29	44	13	22	21	5	7	23
Unbekannt	13	50	18	37	148	243	-24	-98	-225
Zusammen	1 056	5 094	4 638	1 851	5 950	4 626	-795	-856	12

¹Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempfen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Münchenstein, Muttlenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ²Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elflingen des Kantons Aargau. ³Deutsche Agglomerationsgemeinden: Binzen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Lörrach, Rheinfelden/Baden, Rümmlingen, Schallbach, Weil am Rhein und Wittlingen. ⁴Französische Agglomerationsgemeinden: Blotzheim, Buschwiller, Hegenheim, Hésingue, Huningue, Rosenau, Saint-Louis und Village-Neuf. ⁵Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 2000

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
Zugezogene											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	158	120	913	461	242	127	28	30	46	7	2 132
Basel-Landschaft	171	129	1 014	510	250	135	30	30	47	6	2 322
Nordwestschweiz ³	213	165	1 226	592	301	164	37	34	52	9	2 793
Ganze Schweiz	358	361	2 502	1 153	541	263	64	63	76	21	5 402
Deutschland	48	11	361	303	117	42	9	2	2	1	896
Frankreich	21	5	57	67	29	16	3	5	2	-	205
Italien	25	10	111	61	31	14	1	1	2	2	258
Österreich, Liechtenstein	1	4	37	21	5	2	-	-	-	-	70
Ehemaliges Jugoslawien	66	32	84	46	17	4	-	3	-	1	253
Türkei	22	36	72	27	12	3	-	1	-	-	173
Übriges Europa	104	44	576	336	129	71	5	6	4	4	1 279
Nordamerika	28	16	108	119	42	23	3	2	2	1	344
Lateinamerika	52	14	63	51	34	5	1	1	-	-	221
Afrika	30	9	35	48	13	8	1	1	2	1	148
Asien, Australien	54	12	160	126	41	14	6	1	1	-	415
Unbekannt	3	-	23	19	11	7	4	-	1	-	68
Zusammen	812	554	4 189	2 377	1 022	472	97	86	92	31	9 732
Weggezogene											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	477	99	783	852	422	200	57	42	46	19	2 997
Basel-Landschaft	510	104	854	909	427	207	53	39	47	22	3 172
Nordwestschweiz ³	631	122	1 012	1 087	507	239	74	53	52	28	3 805
Ganze Schweiz	841	201	2 042	1 861	733	367	123	81	84	55	6 388
Deutschland	38	9	190	170	56	21	10	-	3	1	498
Frankreich	48	12	57	77	44	43	12	5	7	5	310
Italien	45	15	81	72	32	44	22	24	11	2	348
Österreich, Liechtenstein	2	1	17	11	4	3	3	-	1	-	42
Ehemaliges Jugoslawien	187	39	219	101	40	34	12	10	6	1	649
Türkei	14	5	11	11	6	4	-	-	-	-	51
Übriges Europa	109	37	385	318	148	79	25	23	12	3	1 139
Nordamerika	52	16	80	124	62	24	5	3	-	-	366
Lateinamerika	22	-	27	25	12	10	1	2	-	-	99
Afrika	10	-	9	10	10	2	2	-	1	-	44
Asien, Australien	38	3	68	69	37	25	6	3	1	1	251
Unbekannt	41	9	135	111	52	32	5	5	-	1	391
Zusammen	1 447	347	3 321	2 960	1 236	688	226	156	126	69	10 576
Wanderungssaldo											
Schweiz, Agglomeration Basel ²	-319	21	130	-391	-180	-73	-29	-12	-	-12	-865
Basel-Landschaft	-339	25	160	-399	-177	-72	-23	-9	-	-16	-850
Nordwestschweiz ³	-418	43	214	-495	-206	-75	-37	-19	-	-19	-1 012
Ganze Schweiz	-483	160	460	-708	-192	-104	-59	-18	-8	-34	-986
Deutschland	10	2	171	133	61	21	-1	2	-1	-	398
Frankreich	-27	-7	-	-10	-15	-27	-9	-	-5	-5	-105
Italien	-20	-5	30	-11	-1	-30	-21	-23	-9	-	-90
Österreich, Liechtenstein	-1	3	20	10	1	-1	-3	-	-1	-	28
Ehemaliges Jugoslawien	-121	-7	-135	-55	-23	-30	-12	-7	-6	-	-396
Türkei	8	31	61	16	6	-1	-	1	-	-	122
Übriges Europa	-5	7	191	18	-19	-8	-20	-17	-8	1	140
Nordamerika	-24	-	28	-5	-20	-1	-2	-1	2	1	-22
Lateinamerika	30	14	36	26	22	-5	-	-1	-	-	122
Afrika	20	9	26	38	3	6	-1	1	1	1	104
Asien, Australien	16	9	92	57	4	-11	-	-2	-	-1	164
Unbekannt	-38	-9	-112	-92	-41	-25	-1	-5	1	-1	-323
Zusammen	-635	207	868	-583	-214	-216	-129	-70	-34	-38	-844

¹Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2000-1986; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985-1981; usw. ²Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Battwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bollmtingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempfen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Fluh, Kaiseraugst, Magden, Mohlin, Münchenstein, Muttlenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ³Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bozen, Effingen und Elflingen des Kantons Aargau.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 2000¹

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt GB	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann
Zugezogene											
0-14	--	2	8	9	17	17	39	7	3	15	19
15-19	3	3	11	8	10	27	12	9	8	19	19
20-39	33	63	131	140	84	267	61	112	67	166	190
40-64	15	12	32	23	28	58	54	40	15	32	34
65 u.m.	--	6	7	3	12	8	8	8	1	6	6
Zusammen	51	86	189	183	151	377	174	176	94	238	268
Weggezogene											
0-14	2	8	35	46	14	85	25	79	12	58	57
15-19	1	2	1	7	4	19	6	11	3	11	12
20-39	17	47	155	154	107	310	61	150	73	199	189
40-64	9	18	52	60	44	108	35	66	25	81	74
65 u.m.	1	3	4	6	6	11	13	14	1	17	22
Zusammen	30	78	247	273	175	533	140	320	114	366	354
Wanderungssaldo											
0-14	-2	-6	-27	-37	3	-68	14	-72	-9	-43	-38
15-19	2	1	10	1	6	8	6	-2	5	8	7
20-39	16	16	-24	-14	-23	-43	--	-38	-6	-33	1
40-64	6	-6	-20	-37	-16	-50	19	-26	-10	-49	-40
65 u.m.	-1	3	3	-3	6	-3	-5	-6	--	-11	-16
Zusammen	21	8	-58	-90	-24	-156	34	-144	-20	-128	-86

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Gewanderte Personen von und nach der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Wohnviertel 2000¹ (Fortsetzung)

Annäherndes Alter in Jahren ²	Alt- stadt KB	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hünin- gen	Stadt Basel	Riehen	Bet- tingen	Kanton Basel- Stadt
Zugezogene												
0-14	4	2	3	3	3	9	6	3	169	42	2	213
15-19	1	3	1	5	5	9	5	2	160	5	--	165
20-39	26	40	49	30	49	141	43	16	1 708	105	5	1 818
40-64	5	7	11	20	8	46	19	4	463	38	1	502
65 u.m.	5	2	--	5	1	6	--	--	84	11	--	95
Zusammen	41	54	64	63	66	211	73	25	2 584	201	8	2 793
Weggezogene												
0-14	5	9	12	27	4	57	27	9	571	56	4	631
15-19	4	4	5	4	4	11	4	--	113	9	--	122
20-39	21	41	63	60	57	157	77	26	1 964	129	6	2 099
40-64	9	19	20	31	7	60	18	13	749	68	3	820
65 u.m.	1	2	1	4	2	7	--	--	115	18	--	133
Zusammen	40	75	101	126	74	292	126	48	3 512	280	13	3 805
Wanderungssaldo												
0-14	-1	-7	-9	-24	-1	-48	-21	-6	-402	-14	-2	-418
15-19	-3	-1	-4	1	1	-2	1	2	47	-4	--	43
20-39	5	-1	-14	-30	-8	-16	-34	-10	-256	-24	-1	-281
40-64	-4	-12	-9	-11	1	-14	1	-9	-286	-30	-2	-318
65 u.m.	4	--	-1	1	-1	-1	--	--	-31	-7	--	-38
Zusammen	1	-21	-37	-63	-8	-81	-53	-23	-928	-79	-5	-1 012

¹Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen des Kantons Aargau. ²Alter 0-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 2000-1986; 15-19 Jahre = Geburtsjahrgänge 1985-1981; usw.

Weggezogene Personen nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 2000

Annähernde Aufenthaltsdauer in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Total
	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen	
0	42	31	73	167	172	339	565	223	788	1 127
1	55	62	117	374	399	773	558	501	1 059	1 832
2- 4	95	110	205	640	617	1 257	649	468	1 117	2 374
5- 9	78	109	187	456	439	895	319	279	598	1 493
10-14	52	82	134	183	227	410	122	110	232	642
15-19	40	57	97	109	138	247	87	50	137	384
20-24	44	38	82	97	87	184	48	36	84	268
25 und mehr	96	142	238	213	274	487	98	78	176	663
Seit Geburt	384	331	715	704	650	1 354	226	209	435	1 789
Unbekannt	2	1	3	2	2	4	-	-	-	4
Zusammen	888	963	1 851	2 945	3 005	5 950	2 672	1 954	4 626	10 576

¹Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 2000 zugezogen; 1 Jahr = 1999 zugezogen; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1995

Jahr	Familienvorstände ¹		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1995	640	184	633	1 600	1 273	1 784	3 057	4 566	3 098	7 664
1996	542	173	490	1 312	1 032	1 485	2 517	4 415	3 138	7 553
1997	535	208	501	1 149	1 036	1 357	2 393	3 923	3 006	6 929
1998	548	215	504	1 199	1 052	1 414	2 466	4 243	2 993	7 236
1999	589	222	561	1 206	1 150	1 428	2 578	3 781	3 127	6 908
2000	543	218	481	1 132	1 024	1 350	2 374	4 013	3 345	7 358
Weggezogene										
1995	1 107	280	657	1 717	1 764	1 997	3 761	4 185	2 945	7 130
1996	1 137	297	698	1 781	1 835	2 078	3 913	4 109	2 910	7 019
1997	1 158	264	669	1 800	1 827	2 064	3 891	3 952	2 989	6 941
1998	1 256	304	756	1 945	2 012	2 249	4 261	3 835	3 016	6 851
1999	1 067	296	705	1 663	1 772	1 959	3 731	4 002	3 021	7 023
2000	1 090	322	767	1 813	1 857	2 135	3 992	3 760	2 824	6 584

Fussnoten siehe untenstehende Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien.

Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien (minderjährig = Kinder unter 20 Jahren)

¹Bis 1993 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte Ehemänner oder Väter; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte alleinerziehende Elternteile; 3. mit minderjährigen Kindern zugezogene Ehefrauen beim Familiennachzug zum Ehemann.

Seit 1994 sind unter Familienvorstände gezählt: 1. mit der Ehefrau und/oder minderjährigen Kindern gewanderte Ehemänner oder Väter; 2. mit minderjährigen Kindern gewanderte alleinerziehende Elternteile; 3. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau.

²Bis 1993 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte minderjährige Kinder; 3. mit der Ehefrau zugezogene minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann.

Seit 1994 sind unter Familienangehörige gezählt: 1. mit dem Ehemann gewanderte Ehefrauen und minderjährige Kinder; 2. mit dem alleinerziehenden Elternteil gewanderte minderjährige Kinder; 3. Ehefrauen und minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann.

³Bis 1993 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: 1. Kinder über 20 Jahre; 2. Ehefrauen ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zum Ehemann; 3. minderjährige Kinder beim Familiennachzug, wenn weder Vater noch Mutter gleichzeitig zuzieht. 4. Ehemänner ohne minderjährige Kinder beim Familiennachzug zur Ehefrau.

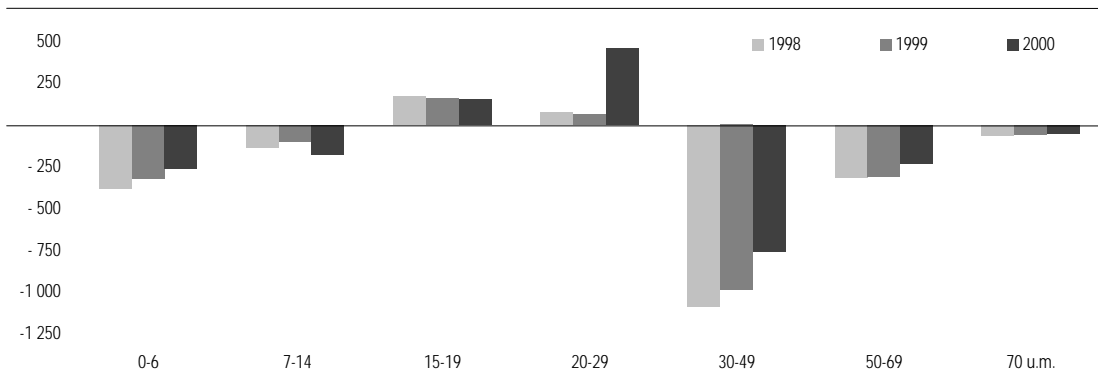
Seit 1994 sind von den Familienmitgliedern unter Einzelpersonen gezählt: Kinder über 20 Jahre.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 2000

Herkunftsort Wanderziel	Familien- vorstände ¹		Familien- angehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen ³		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Total	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	133	61	98	227	231	288	519	810	803	1 613
Basel-Landschaft	135	67	106	227	241	294	535	895	892	1 787
Nordwestschweiz ⁵	162	82	132	277	294	359	653	1 056	1 084	2 140
Ganze Schweiz	282	124	210	476	492	600	1 092	2 193	2 117	4 310
Deutschland	38	18	29	79	67	97	164	400	332	732
Frankreich	13	6	11	30	24	36	60	79	66	145
Italien	13	7	15	34	28	41	69	143	46	189
Österreich, Liechtenstein	1	1	1	1	2	2	4	33	33	66
Spanien	9	3	13	24	22	27	49	148	35	183
Ehemaliges Jugoslawien	26	7	47	100	73	107	180	43	30	73
Türkei	28	6	16	63	44	69	113	34	26	60
Übrige Länder	132	45	139	320	271	365	636	895	644	1 539
Unbekannt	1	1	-	5	1	6	7	45	16	61
Zusammen	543	218	481	1 132	1 024	1 350	2 374	4 013	3 345	7 358
Weggezogene										
Schweiz, Agglomeration Basel ⁴	426	86	264	683	690	769	1 459	796	742	1 538
Basel-Landschaft	432	98	278	708	710	806	1 516	834	822	1 656
Nordwestschweiz ⁵	524	117	342	861	866	978	1 844	994	967	1 961
Ganze Schweiz	710	174	448	1 145	1 158	1 319	2 477	2 030	1 881	3 911
Deutschland	20	13	20	37	40	50	90	221	187	408
Frankreich	44	16	27	66	71	82	153	70	87	157
Italien	37	11	19	63	56	74	130	156	62	218
Österreich, Liechtenstein	2	-	-	2	2	2	4	23	15	38
Spanien	51	19	29	80	80	99	179	178	53	231
Ehemaliges Jugoslawien	66	40	106	162	172	202	374	216	59	275
Türkei	1	3	8	2	9	5	14	21	16	37
Übrige Länder	138	34	91	211	229	245	474	621	394	1 015
Unbekannt	21	12	19	45	40	57	97	224	70	294
Zusammen	1 090	322	767	1 813	1 857	2 135	3 992	3 760	2 824	6 584

Fussnoten 1-3 siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56. ⁴Schweizerische ausserkantonale Agglomerationsgemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bolttingen, Dornach, Duggingen, Ettingen, Gempen, Giebenach, Grellingen, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Rheinfelden, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil, Witterswil und Zeiningen. ⁵Kanton Basel-Landschaft, Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen des Kantons Aargau.

Wanderungssaldo der Schweizer nach Altersklasse seit 1998



Gewanderte Familien nach Heimat seit 1980 und nach Monat 2000¹

Jahr Monat	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo	Zu- zug	Weg- zug	Saldo
Nach Jahren												
1980	163	347	-184	762	1 390	-444	446	599	-153	1 045	1 642	-597
1981	180	381	-201	800	1 403	-402	440	610	-170	1 060	1 632	-572
1982	149	297	-148	683	1 191	-360	372	547	-175	906	1 441	-535
1983	143	304	-161	680	1 168	-327	385	511	-126	922	1 375	-453
1984	161	324	-163	679	1 307	-465	364	533	-169	882	1 516	-634
1985	159	350	-191	704	1 297	-402	366	483	-117	911	1 430	-519
1986	156	363	-207	697	1 316	-412	383	453	-70	924	1 406	-482
1987	162	381	-219	726	1 446	-501	358	487	-129	922	1 552	-630
1988	110	343	-233	544	1 306	-529	411	449	-38	845	1 412	-567
1989	130	305	-175	606	1 155	-374	455	495	-40	931	1 345	-414
1990	150	284	-134	648	1 090	-308	555	496	59	1 053	1 302	-249
1991	135	216	-81	598	933	-254	675	545	130	1 138	1 262	-124
1992	121	232	-111	553	923	-259	589	600	-11	1 021	1 291	-270
1993	148	249	-101	607	988	-280	512	517	-5	971	1 256	-285
1994	144	268	-124	598	1 062	-340	375	499	-124	973	1 561	-588
1995	114	312	-198	525	1 142	-419	413	557	-144	938	1 699	-761
1996	123	311	-188	491	1 146	-467	347	599	-252	838	1 745	-907
1997	133	333	-200	523	1 201	-478	353	554	-201	876	1 755	-879
1998	112	341	-229	482	1 316	-605	393	585	-192	875	1 901	-1 026
1999	121	335	-214	488	1 178	-476	444	520	-76	932	1 698	-766
2000	121	302	-181	357	779	-422	404	633	-229	761	1 412	-651
Nach Monat 2000												
Januar	16	15	1	39	43	-4	30	41	-11	69	84	-15
Februar	3	16	-13	22	51	-29	30	30	-	52	81	-29
März	11	35	-24	23	77	-54	25	64	-39	48	141	-93
April	10	21	-11	33	51	-18	34	36	-2	67	87	-20
Mai	5	23	-18	14	63	-49	13	53	-40	27	116	-89
Juni	10	40	-30	27	92	-65	39	72	-33	66	164	-98
Juli	15	24	-9	39	66	-27	38	65	-27	77	131	-54
August	16	26	-10	48	70	-22	42	62	-20	90	132	-42
September	11	35	-24	33	91	-58	39	50	-11	72	141	-69
Oktober	12	29	-17	35	78	-43	43	50	-7	78	128	-50
November	4	12	-8	22	40	-18	33	56	-23	55	96	-41
Dezember	8	26	-18	22	57	-35	38	54	-16	60	111	-51
Zusammen	121	302	-181	357	779	-422	404	633	-229	761	1 412	-651

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 2000¹

Kinder- zahl	Zugezogene				Weggezogene				Wanderungssaldo			
	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total	Basel- Stadt	Ganze Schweiz ²	Aus- land	Total
0	51	133	211	344	120	294	209	503	-69	-161	2	-159
1	41	136	125	261	76	243	214	457	-35	-107	-89	-196
2	23	72	50	122	84	189	148	337	-61	-117	-98	-215
3	5	14	13	27	18	47	42	89	-13	-33	-29	-62
4	1	2	3	5	4	5	16	21	-3	-3	-13	-16
5 u.m.	-	-	2	2	-	1	4	5	-	-1	-2	-3
Zusammen	121	357	404	761	302	779	633	1 412	-181	-422	-229	-651

¹Nach Heimat des Familienvorstandes. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen. Siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2000

Gemeinde Wohnviertel	Familienvorstände ¹			Familienangehörige ²			Einzelpersonen ³		
	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo	Zuzug	Wegzug	Saldo
Stadt Basel	671	1 287	-616	2 097	3 615	-1 518	6 945	6 183	762
1 Altstadt Grossbasel	15	17	-2	39	40	-1	175	110	65
2 Vorstädte	11	29	-18	35	72	-37	367	313	54
3 Am Ring	41	82	-41	123	215	-92	770	542	228
4 Breite	29	83	-54	88	223	-135	309	312	-3
5 St. Alban	51	55	-4	145	152	-7	376	362	14
6 Gundeldingen	89	176	-87	278	493	-215	947	879	68
7 Bruderholz	59	63	-4	185	175	10	197	201	-4
8 Bachletten	37	95	-58	99	291	-192	350	340	10
9 Gotthelf	25	33	-8	64	96	-32	235	197	38
10 Iselin	48	112	-64	164	312	-148	576	515	61
11 St. Johann	85	171	-86	261	467	-206	783	684	99
12 Altstadt Kleinbasel	10	14	-4	31	34	-3	97	104	-7
13 Clara	16	27	-11	47	68	-21	197	175	22
14 Wettstein	19	33	-14	58	93	-35	227	196	31
15 Hirzbrunnen	22	42	-20	57	121	-64	145	145	-
16 Rosental	21	40	-19	84	136	-52	186	175	11
17 Matthäus	58	139	-81	207	419	-212	740	654	86
18 Klybeck	28	61	-33	107	166	-59	202	212	-10
19 Kleinhüningen	7	15	-8	25	42	-17	66	67	-1
Landgemeinden	90	125	-35	277	377	-100	413	401	12
20 Riehen	81	113	-32	249	339	-90	360	340	20
30 Bettingen	9	12	-3	28	38	-10	53	61	-8
Kanton Basel-Stadt	761	1 412	-651	2 374	3 992	-1 618	7 358	6 584	774

Fussnoten siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2000

Gemeinde Wohnviertel	Familienvorstände ¹			Familienangehörige ²			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	2 765	2 807	-42	7 863	7 975	-112	11 459	11 451	8
Altstadt Grossbasel	18	36	-18	39	81	-42	189	213	-24
Vorstädte	52	57	-5	144	143	1	385	451	-66
Am Ring	133	136	-3	351	365	-14	822	875	-53
Breite	123	114	9	333	322	11	532	469	63
St. Alban	144	113	31	386	317	69	471	468	3
Gundeldingen	304	356	-52	846	1 012	-166	1 386	1 505	-119
Bruderholz	115	83	32	336	235	101	356	303	53
Bachletten	191	149	42	570	422	148	608	593	15
Gotthelf	86	93	-7	240	267	-27	413	451	-38
Iselin	291	295	-4	823	866	-43	1 113	1 150	-37
St. Johann	365	408	-43	1 069	1 171	-102	1 498	1 369	129
Altstadt Kleinbasel	35	39	-4	91	112	-21	259	238	21
Clara	57	67	-10	153	171	-18	366	281	85
Wettstein	65	78	-13	176	196	-20	347	369	-22
Hirzbrunnen	144	108	36	412	307	105	319	404	-85
Rosental	109	104	5	313	286	27	441	335	106
Matthäus	328	401	-73	990	1 179	-189	1 333	1 373	-40
Klybeck	157	127	30	462	401	61	485	452	33
Kleinhüningen	48	43	5	129	122	7	136	152	-16
Landgemeinden	336	294	42	979	867	112	796	804	-8
Riehen	319	278	41	924	823	101	760	770	-10
Bettingen	17	16	1	55	44	11	36	34	2
Kanton Basel-Stadt	3 101	3 101	...	8 842	8 842	...	12 255	12 255	...

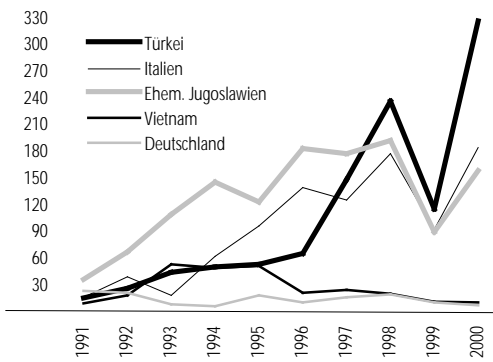
Fussnoten siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Gewanderte und innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 2000

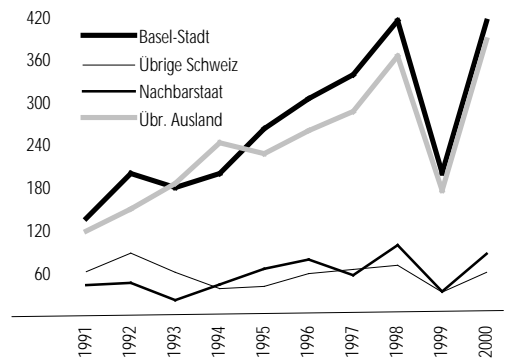
Gemeinde Wohnviertel	Familienvorstände ¹			Familienangehörige ²			Einzelpersonen ³		
	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo	Einzug	Auszug	Saldo
Stadt Basel	3 436	4 094	-658	9 960	11 590	-1 630	18 404	17 634	770
1 Altstadt Grossbasel	33	53	-20	78	121	-43	364	323	41
2 Vorstädte	63	86	-23	179	215	-36	752	764	-12
3 Am Ring	174	218	-44	474	580	-106	1 592	1 417	175
4 Breite	152	197	-45	421	545	-124	841	781	60
5 St. Alban	195	168	27	531	469	62	847	830	17
6 Gundeldingen	393	532	-139	1 124	1 505	-381	2 333	2 384	-51
7 Bruderholz	174	146	28	521	410	111	553	504	49
8 Bachletten	228	244	-16	669	713	-44	958	933	25
9 Gotthelf	111	126	-15	304	363	-59	648	648	-
10 Iselin	339	407	-68	987	1 178	-191	1 689	1 665	24
11 St. Johann	450	579	-129	1 330	1 638	-308	2 281	2 053	228
12 Altstadt Kleinbasel	45	53	-8	122	146	-24	356	342	14
13 Clara	73	94	-21	200	239	-39	563	456	107
14 Wettstein	84	111	-27	234	289	-55	574	565	9
15 Hirzbrunnen	166	150	16	469	428	41	464	549	-85
16 Rosental	130	144	-14	397	422	-25	627	510	117
17 Matthäus	386	540	-154	1 197	1 598	-401	2 073	2 027	46
18 Klybeck	185	188	-3	569	567	2	687	664	23
19 Kleinhüningen	55	58	-3	154	164	-10	202	219	-17
Landgemeinden	426	419	7	1 256	1 244	12	1 209	1 205	4
20 Riehen	400	391	9	1 173	1 162	11	1 120	1 110	10
30 Bettingen	26	28	-2	83	82	1	89	95	-6
Kanton Basel-Stadt	3 862	4 513	-651	11 216	12 834	-1 618	19 613	18 839	774

Fussnoten siehe Erläuterungen zur Statistik der gewanderten und umgezogenen Familien auf Seite 56.

Eingebürgerte nach ausgewählter Heimat seit 1991



Eingebürgerte nach Geburtsort seit 1991



Innerhalb des Kantons umgezogene Personen nach Wohnviertelkombination 2000

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	41	25	31	12	14	25	5	16	9	17	31	11	1	5	8	5	25	5	-	7	1
2	18	66	42	18	41	52	16	29	20	32	51	11	14	12	8	13	34	85	1	30	1
3	24	47	204	34	46	93	35	100	59	153	203	10	14	25	18	20	83	25	8	36	3
4	4	22	30	290	77	56	24	33	11	46	38	8	9	23	19	15	36	20	3	25	2
5	13	33	48	66	248	55	22	40	19	40	42	9	12	12	22	10	35	12	4	43	-
6	14	43	100	104	101	1014	157	95	50	170	201	21	33	40	41	45	162	75	5	45	1
7	11	13	35	16	21	100	171	25	5	34	26	7	5	11	7	8	20	8	1	14	-
8	13	26	74	23	28	89	35	354	70	83	59	10	2	28	21	13	34	15	1	34	3
9	7	14	67	8	14	51	14	99	161	119	66	8	9	3	9	5	24	12	1	22	5
10	17	39	137	51	55	137	54	122	88	594	288	21	32	33	48	45	144	49	15	45	2
11	19	52	143	44	66	195	44	85	53	269	947	27	23	40	58	66	240	80	31	57	1
12	3	19	19	9	5	19	3	9	-	11	18	51	23	31	15	10	68	13	4	19	1
13	-	16	18	14	10	18	6	9	6	28	33	16	72	20	11	37	94	19	5	20	-
14	8	18	36	18	20	28	21	28	12	15	26	20	32	130	42	27	43	14	4	23	-
15	2	8	25	29	19	28	14	16	8	34	45	10	23	16	242	64	35	14	14	65	-
16	2	7	17	11	10	35	10	9	14	37	49	19	27	17	30	172	93	44	2	16	-
17	18	44	68	62	31	142	32	59	42	143	300	46	131	39	51	158	956	143	24	62	1
18	2	4	43	22	13	45	7	17	14	54	82	7	27	7	25	24	133	242	66	19	-
19	1	5	6	11	4	8	3	4	3	16	17	5	14	5	2	4	20	54	67	25	-
20	11	28	28	23	30	42	19	27	9	39	44	33	16	26	51	13	43	17	9	1045	40
30	-	-	2	-	4	-	-	2	-	2	1	-	-	-	3	-	1	1	-	32	30

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 30, untere Tabelle. - Zusammen: 21 097 umgezogene Personen.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien nach Wohnviertelkombination 2000

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30
1	6	4	3	2	2	1	1	3	-	4	2	2	-	-	1	1	4	-	-	-	-
2	2	7	3	1	7	6	2	5	2	3	5	1	2	1	1	-	-	4	-	5	-
3	-	7	20	2	5	6	4	15	6	25	21	-	1	2	3	3	8	2	1	5	-
4	-	1	2	56	15	5	3	6	-	2	3	-	-	2	3	3	3	3	-	7	-
5	-	3	4	10	46	6	3	6	2	2	7	1	1	1	5	2	4	2	-	8	-
6	2	3	11	14	15	165	29	12	5	24	21	2	2	3	5	5	20	13	-	5	-
7	1	-	4	1	3	19	34	5	-	4	3	1	-	2	1	-	2	2	-	1	-
8	1	2	10	3	4	10	6	69	10	9	4	1	-	5	4	2	1	1	-	6	1
9	-	1	8	1	2	3	-	15	30	15	7	1	1	-	2	-	2	1	-	3	1
10	2	1	19	4	4	17	7	19	10	112	42	-	1	4	10	8	16	7	4	8	-
11	-	5	24	7	14	27	9	12	10	42	164	2	1	5	14	10	28	16	9	9	-
12	-	3	1	-	-	1	1	-	-	-	1	8	3	4	3	1	10	1	1	1	-
13	-	1	2	3	2	1	1	1	1	4	4	2	10	4	2	5	16	3	1	4	-
14	1	-	4	3	4	1	4	6	1	1	2	3	4	21	10	4	2	2	-	5	-
15	-	-	3	2	4	5	3	2	1	3	6	2	2	-	50	4	4	1	2	14	-
16	-	-	3	3	2	2	-	2	2	8	6	3	4	2	8	32	14	10	-	3	-
17	2	7	7	7	4	22	4	9	4	20	48	1	17	3	8	25	169	28	5	11	-
18	-	-	5	1	2	3	1	1	2	8	13	-	4	-	5	3	18	48	12	1	-
19	-	1	-	2	1	-	-	-	-	1	2	1	2	1	1	1	3	10	11	6	-
20	1	6	-	1	6	4	3	3	-	4	4	4	2	5	6	-	4	3	2	211	9
30	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	6	6

¹Bezeichnung der Wohnviertel siehe gegenüberliegende Seite. Summen der Wohnviertel siehe Seite 59, untere Tabelle. - Zusammen: 3 101 umgezogene Familien.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Alter seit 1991

Jahr	Annäherndes Alter in Jahren										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u.m.	
1991	1 881	645	6 584	4 011	1 724	842	303	219	436	753	17 398
1992	1 918	630	6 195	3 950	1 750	834	317	233	374	740	16 941
1993	2 170	668	6 087	4 357	1 908	1 029	319	207	415	730	17 890
1994	2 490	684	6 189	4 667	2 074	1 064	317	272	370	679	18 806
1995	2 944	823	6 179	5 065	2 260	1 180	364	271	443	775	20 304
1996	3 054	937	6 259	5 239	2 532	1 221	381	316	480	752	21 171
1997	2 868	948	5 969	5 227	2 658	1 290	425	304	463	833	20 985
1998	3 064	1 019	6 096	5 459	2 664	1 444	432	332	494	724	21 728
1999	3 090	1 108	6 017	5 441	2 705	1 477	408	298	537	759	21 840
2000	2 909	1 043	5 661	4 982	2 740	1 526	449	349	555	883	21 097

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Heimat, Geschlecht und Alter 2000

Annäherndes Alter in Jahren ¹	Basel-Stadt			Ganze Schweiz ²			Ausland			Alle Umgezogenen		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men
0- 6	169	158	327	394	440	834	395	332	727	789	772	1 561
7-14	138	157	295	359	363	722	324	302	626	683	665	1 348
15-19	87	100	187	223	291	514	269	260	529	492	551	1 043
20-24	222	285	507	687	796	1 483	555	507	1 062	1 242	1 303	2 545
25-29	330	352	682	906	969	1 875	638	603	1 241	1 544	1 572	3 116
30-34	307	287	594	844	783	1 627	607	484	1 091	1 451	1 267	2 718
35-39	247	261	508	678	640	1 318	583	363	946	1 261	1 003	2 264
40-44	196	168	364	511	448	959	355	252	607	866	700	1 566
45-49	161	146	307	394	362	756	281	137	418	675	499	1 174
50-54	105	139	244	255	305	560	201	124	325	456	429	885
55-59	120	103	223	244	216	460	112	69	181	356	285	641
60-64	78	98	176	152	185	337	65	47	112	217	232	449
65-69	61	73	134	126	153	279	44	26	70	170	179	349
70-74	48	96	144	85	175	260	20	16	36	105	191	296
75-79	36	83	119	85	157	242	8	9	17	93	166	259
80 u.m.	109	463	572	165	695	860	8	15	23	173	710	883
Zusammen	2 414	2 969	5 383	6 108	6 978	13 086	4 465	3 546	8 011	10 573	10 524	21 097

¹Alter 0-6 Jahre = Geburtsjahrgänge 2000-1994; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1993-1986; usw. ²Übrige Schweiz als Differenz von Ganze Schweiz und Basel-Stadt berechnen.

Innerhalb des Kantons Umgezogene nach Geschlecht, Monat und Heimat 2000

Heimat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Männliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	500	501	541	450	509	506	493	491	559	593	537	428
davon Basel-Stadt	213	172	227	174	204	192	191	218	224	229	220	150
Ausland	349	409	420	304	441	359	391	346	351	364	372	359
Zusammen	849	910	961	754	950	865	884	837	910	957	909	787
Weibliches Geschlecht												
Ganze Schweiz	572	623	601	562	593	550	525	555	597	722	601	477
davon Basel-Stadt	236	274	256	227	263	205	226	242	261	312	271	196
Ausland	266	319	340	234	344	247	304	301	296	319	274	302
Zusammen	838	942	941	796	937	797	829	856	893	1 041	875	779

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1995

Jahr	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	
1995	84	96	117	22	102	102	83	303	303	606
1996	88	83	150	24	128	123	115	361	350	711
1997	84	97	153	28	129	131	134	368	388	756
1998	109	140	181	40	143	189	156	479	479	958
1999	62	65	81	22	64	84	74	227	225	452
2000	108	135	168	46	129	182	190	458	500	958

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat 1981-1990 und seit 1991

Bisherige Heimat	1981-1990	1991-2000	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Schweiz	2 493	1 407	160	221	144	104	146	147	143	162	70	110
Ausland	3 236	4 885	209	271	313	429	460	564	613	796	382	848
Deutschland	991	148	24	22	9	7	19	11	17	20	11	8
Frankreich	90	91	10	10	11	19	12	6	7	10	2	4
Italien	445	958	17	40	19	63	97	140	126	178	93	185
Österreich	143	21	5	4	2	1	-	2	1	1	-	5
Grossbritannien	34	39	4	6	1	-	5	-	2	6	5	10
Niederlande	39	5	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-
Finnland	13	6	1	1	-	-	-	4	-	-	-	-
Spanien	50	43	2	5	1	4	6	4	7	7	-	7
Portugal	2	44	3	-	-	4	-	1	4	12	12	8
Griechenland	24	36	4	3	1	-	1	1	5	-	2	19
Polen	40	112	7	9	3	6	12	30	16	20	5	4
Tschechoslowakei ¹	500	105	15	19	15	11	11	15	10	4	1	4
Ungarn	257	113	11	5	11	12	16	18	11	21	2	6
Jugoslawien ²	256	1 289	37	68	110	146	124	184	178	193	90	159
Rumänien	17	29	3	-	1	3	-	8	9	2	2	1
Bulgarien	14	7	4	-	-	-	1	1	-	1	-	-
Türkei	72	1 088	16	27	45	51	54	66	149	237	116	327
Kap Verde	-	30	-	2	3	2	-	-	6	8	-	9
Marokko	3	14	-	1	-	3	2	3	-	-	3	2
Algerien	1	31	1	3	-	2	-	8	10	2	-	5
Tunesien	2	17	1	3	-	-	1	-	2	3	-	7
Ägypten	8	10	-	1	4	-	4	-	-	1	-	-
Israel	33	21	4	4	2	1	4	5	-	1	-	-
Iran	30	18	-	1	-	5	-	2	-	9	-	1
Afghanistan	1	21	-	-	-	-	7	-	-	8	5	1
Pakistan	4	25	1	-	-	1	-	-	-	-	10	13
Indien	6	35	4	1	-	-	3	9	2	8	-	8
Sri Lanka	1	30	1	-	-	-	-	-	-	1	6	22
Thailand	-	12	-	-	-	11	-	-	1	-	-	-
Kambodscha	-	10	2	-	-	-	-	7	-	1	-	-
Vietnam	6	276	10	19	54	50	52	22	25	21	12	11
VR China	4	37	1	-	-	4	6	7	9	3	-	7
Philippinen	3	18	-	-	1	9	1	-	7	-	-	-
USA	20	25	3	2	-	4	5	3	1	4	2	1
Peru	4	8	-	2	1	-	1	-	-	2	1	1
Bolivien	2	8	-	-	-	-	7	-	-	-	1	-
Chile	7	23	4	2	5	2	1	2	2	1	-	4
Übrige Staaten	81	71	10	7	11	4	8	5	6	10	1	9
Staatenlos	33	11	3	1	3	3	-	-	-	1	-	-
Zusammen	5 729	6 292	369	492	457	533	606	711	756	958	452	958

¹Seit 1993 Tschechien und Slowakei. ²Seit 1992 Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien.

Eingebürgerte nach Familienstand und bisheriger Heimat 2000

Bisherige Heimat	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Alle Eingebürgerten		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Ehefrauen	Söhne	Töchter	Männlich	Weiblich	
Schweiz	18	24	18	5	13	18	14	54	56	110
Zürich	2	-	2	2	1	5	3	9	6	15
Bern	1	4	5	1	3	5	5	11	13	24
Luzern	3	1	1	-	1	1	1	5	3	8
Uri	-	-	1	-	-	1	1	2	1	3
Schwyz	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Nidwalden	1	-	-	1	-	2	-	3	1	4
Glarus	-	-	1	-	1	1	-	2	1	3
Freiburg	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Solothurn	4	4	-	-	-	-	-	4	4	8
Basel-Landschaft	2	6	1	-	1	-	2	3	9	12
Schaffhausen	-	-	1	-	-	1	1	2	1	3
Appenzell Ausser-Rhoden	-	-	1	-	1	-	-	1	1	2
St. Gallen	1	1	-	-	-	-	-	1	1	2
Graubünden	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Aargau	2	5	4	1	4	1	-	7	10	17
Thurgau	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Wallis	-	-	1	-	1	1	1	2	2	4
Ausland	90	111	150	41	116	164	176	404	444	848
Deutschland	1	5	-	-	1	1	-	2	6	8
Frankreich	2	-	-	-	2	-	-	2	2	4
Italien	26	42	29	9	22	25	32	80	105	185
Österreich	1	1	-	-	1	2	-	3	2	5
Grossbritannien	1	4	2	-	-	2	1	5	5	10
Spanien	3	2	-	-	1	1	-	4	3	7
Portugal	1	-	2	1	2	2	-	5	3	8
Griechenland	2	2	4	1	3	6	1	12	7	19
Polen	3	1	-	-	-	-	-	3	1	4
Tschechien	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Slowakei	-	-	1	-	1	1	-	2	1	3
Ungarn	2	1	2	-	1	-	-	4	2	6
Slowenien	-	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Kroatien	7	6	5	-	3	4	2	16	11	27
Bosnien-Herzegowina	2	4	3	-	2	-	2	5	8	13
Jugoslawien	10	11	16	5	15	16	16	42	47	89
Mazedonien	3	-	7	-	5	7	6	17	11	28
Rumänien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Russland	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Türkei	19	18	58	21	42	74	95	151	176	327
Kap Verde	1	1	2	-	2	1	2	4	5	9
Marokko	-	-	-	1	-	-	1	-	2	2
Algerien	-	-	1	-	1	2	1	3	2	5
Tunesien	-	-	2	-	-	4	1	6	1	7
Ghana	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Iran	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Afghanistan	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Pakistan	-	-	3	-	1	5	4	8	5	13
Indien	-	-	1	2	1	2	2	3	5	8
Sri Lanka	1	1	6	-	5	4	5	11	11	22
Vietnam	1	2	1	1	-	3	3	5	6	11
VR China	-	-	2	-	3	-	2	2	5	7
Taiwan	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Südkorea	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
USA	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Kuba	-	-	1	-	1	2	-	3	1	4
Kolumbien	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Peru	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Chile	-	1	2	-	1	-	-	2	2	4
Zusammen	108	135	168	46	129	182	190	458	500	958

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 2000

Neue Bürgergemeinde	Schweiz		Nachbarstaat		Übriges Ausland		Alle Eingebürgerten ¹			Basel-Stadt ²			Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	
Stadt Basel	45	46	85	113	308	319	438	478	916	--	--	--	--
Riehen	9	10	2	2	9	10	20	22	42	5	10	15	15
Bettingen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Zusammen	54	56	87	115	317	329	458	500	958	5	10	15	15

¹Ohne Bürger von Basel-Stadt. ²Einbürgerung von Bürgern von Basel-Stadt in eine neue baselstädtische Bürgergemeinde.

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Geburtsort, Alter und Aufenthaltsdauer 2000

Geburtsort Alter Aufenthaltsdauer	Schweiz		Deutschland		Frankreich		Italien		Übriges Ausland		Alle Eingebürgerten	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	33	30	--	2	--	--	40	72	124	115	197	219
Übrige Schweiz	21	18	1	--	--	--	3	--	8	12	33	30
Nachbarstaat	--	5	1	4	2	2	36	32	2	5	41	48
Übriges Ausland	--	3	--	--	--	--	1	1	186	199	187	203
Nach Alter in Jahren¹												
0- 4	5	3	--	--	--	--	7	4	33	24	45	31
5- 9	2	4	--	--	--	--	5	9	31	27	38	40
10-14	8	2	--	--	--	--	8	9	38	45	54	56
15-19	5	7	1	--	--	--	7	11	36	44	49	62
20-24	1	3	--	1	--	--	5	19	23	42	29	65
25-29	4	1	--	2	--	--	2	10	16	24	22	37
30-34	5	1	--	--	--	1	13	14	17	19	35	35
35-39	5	6	1	1	--	--	4	10	32	35	42	52
40-44	7	6	--	1	1	1	10	7	40	31	58	46
45-49	2	7	--	--	--	--	5	3	23	20	30	30
50-54	6	3	--	--	--	--	4	4	14	14	24	21
55-59	1	7	--	--	1	--	6	2	10	3	18	12
60-64	--	1	--	1	--	--	2	3	6	2	8	7
65 u.m.	3	5	--	--	--	--	2	--	1	1	6	6
Zusammen	54	56	2	6	2	2	80	105	320	331	458	500
Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in der Einbürgerungsgemeinde in Jahren²												
0- 2 ³	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
3- 4	6	1	--	--	--	--	--	--	--	--	6	1
5- 9	3	3	--	--	--	--	2	--	13	4	18	7
10-14	4	9	--	--	--	--	6	3	33	29	43	41
15-19	4	4	--	1	2	--	6	5	87	33	99	43
20 u.m.	10	7	--	1	--	--	30	14	37	18	77	40
Seit Geburt	9	5	1	3	--	--	11	29	12	12	33	49
Zusammen	36	29	1	5	2	--	55	51	182	96	276	181

¹Alter 0-4 Jahre = Geburtsjahrgänge 2000-1996; usw. ²Aufenthaltsdauer 0 Jahre = 2000 zugezogen; 1 Jahr = 1999 zugezogen; usw. ³Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte.

Eingebürgerte nach Heimat und Einbürgerungsart seit 1992¹

Jahr	Ordentliche Einbürgerung von Schweizern				Wiederaufnahme von Schweizern	Ordentliche Einbürgerung von Ausländern				Alle Eingebürgerten
	Anspruch ²	8 Jahre Wohnsitz	3 Jahre Wohnsitz	Zusammen		Anspruch ²	10 Jahre Wohnsitz	5 Jahre Wohnsitz	Zusammen	
1992	133	46	25	204	17	142	90	39	271	492
1993	97	33	12	142	2	165	100	48	313	457
1994	77	16	9	102	2	254	136	39	429	533
1995	91	31	18	140	6	283	134	43	460	606
1996	121	10	14	145	2	334	164	66	564	711
1997	116	21	3	140	3	349	197	67	613	756
1998	122	23	11	156	6	443	220	133	796	958
1999	44	11	15	70	-	240	91	51	382	452
2000	66	27	14	107	3	502	252	94	848	958

¹Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. ²15 Jahre Wohnsitz.

Eingebürgerte nach neuer und bisheriger Heimat seit 1992¹

Jahr	Gesuchstellende			Gesuchstellende und Angehörige							Total
	Schweiz	Ausland	Total	Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Osterreich ²	Übriges Ausland	Ganzes Ausland	
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Ordentliche Einbürgerungen ³											
1992	102	191	293	221	22	10	40	4	195	271	492
1993	81	166	247	144	9	11	19	2	272	313	457
1994	66	222	288	104	7	19	63	1	339	429	533
1995	81	238	319	146	19	12	97	1	331	460	606
1996	78	267	345	147	11	6	140	2	405	564	711
1997	77	285	362	143	17	7	126	1	462	613	756
1998	85	385	470	162	20	10	178	1	587	796	958
1999	43	187	230	70	11	2	93	-	276	382	452
2000	65	392	457	110	8	4	185	5	646	848	958
Aufnahmen ins Bürgerrecht des Kantons Basel-Stadt - Übrige Einbürgerungen ⁴											
1992	...	16	16	...	-	2	1	1	12	16	16
1993	...	54	54	...	5	2	9	-	38	54	54
1994	...	30	30	...	7	1	4	1	18	31	31
1995	...	27	27	...	2	3	4	1	17	27	27
1996	...	29	29	...	7	1	-	-	24	32	32
1997	...	84	84	...	7	12	18	1	48	86	86
1998	...	50	50	...	9	3	7	1	33	53	53
1999	...	50	50	...	7	3	8	-	32	50	50
2000	...	33	33	...	1	1	6	1	24	33	33
Aufnahmen in ausserkantonale Bürgerrechte ⁵											
1992	...	29	29	-	6	2	1	-	20	29	29
1993	...	101	101	-	12	7	9	2	77	107	107
1994	...	56	56	-	4	7	16	-	34	61	61
1995	...	66	66	-	10	4	17	1	46	78	78
1996	...	66	66	-	9	4	23	1	34	71	71
1997	...	115	115	-	8	9	24	2	72	115	115
1998	...	106	106	-	9	5	18	2	76	110	110
1999	...	58	58	-	4	5	8	-	46	63	63
2000	...	64	64	-	5	1	11	-	51	68	68

¹Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ²Einschliesslich Liechtenstein. ³Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. ⁴Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen nach Bundesrecht. ⁵Nur ausländische Gesuchstellende betreffende Fälle einschliesslich ihre baselstädtischen Familienangehörigen.

Veränderung der Heimatgruppen der Bevölkerung durch Bürgerrechtswechsel seit 1992¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern durch					Abnahme an Nichtkantonsbürgern					
	Einbürgerung ²	Heirat ³	Adoption	Übrige Fälle ⁴	Zusammen	Schweizer	Deutsche	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Alle Ausländer
1992	508	142	7	1	658	336	29	14	43	236	322
1993	511	128	4	1	644	151	28	21	38	406	493
1994	564	133	6	1	704	163	19	27	85	410	541
1995	633	123	7	-3	760	183	33	20	118	406	577
1996	743	111	6	14	874	190	28	11	165	480	684
1997	842	102	8	-2	950	119	33	28	167	603	831
1998	1 011	77	6	-3	1 091	121	40	18	204	708	970
1999	502	87	5	-1	593	85	23	10	109	366	508
2000	991	71	3	8	1 073	116	17	5	203	732	957

¹Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge ordentlicher Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern, Adoption sowie Übergangsbestimmungen aus dem neuen Eherecht. ²Einschliesslich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung. ³Einschliesslich Wiederannahme des Kantonsbürgerrechts durch Ehefrauen (neues Eherecht). ⁴Auflösung des Kindesverhältnisses zum Ehemann der Mutter, Anerkennung von Kindern, Heirat der Eltern und Ungültigerklärung der Ehe.

Saldo der Bürgerrechtswechsel nach Heimat, Geschlecht und Art des Bürgerrechtswechsels 2000

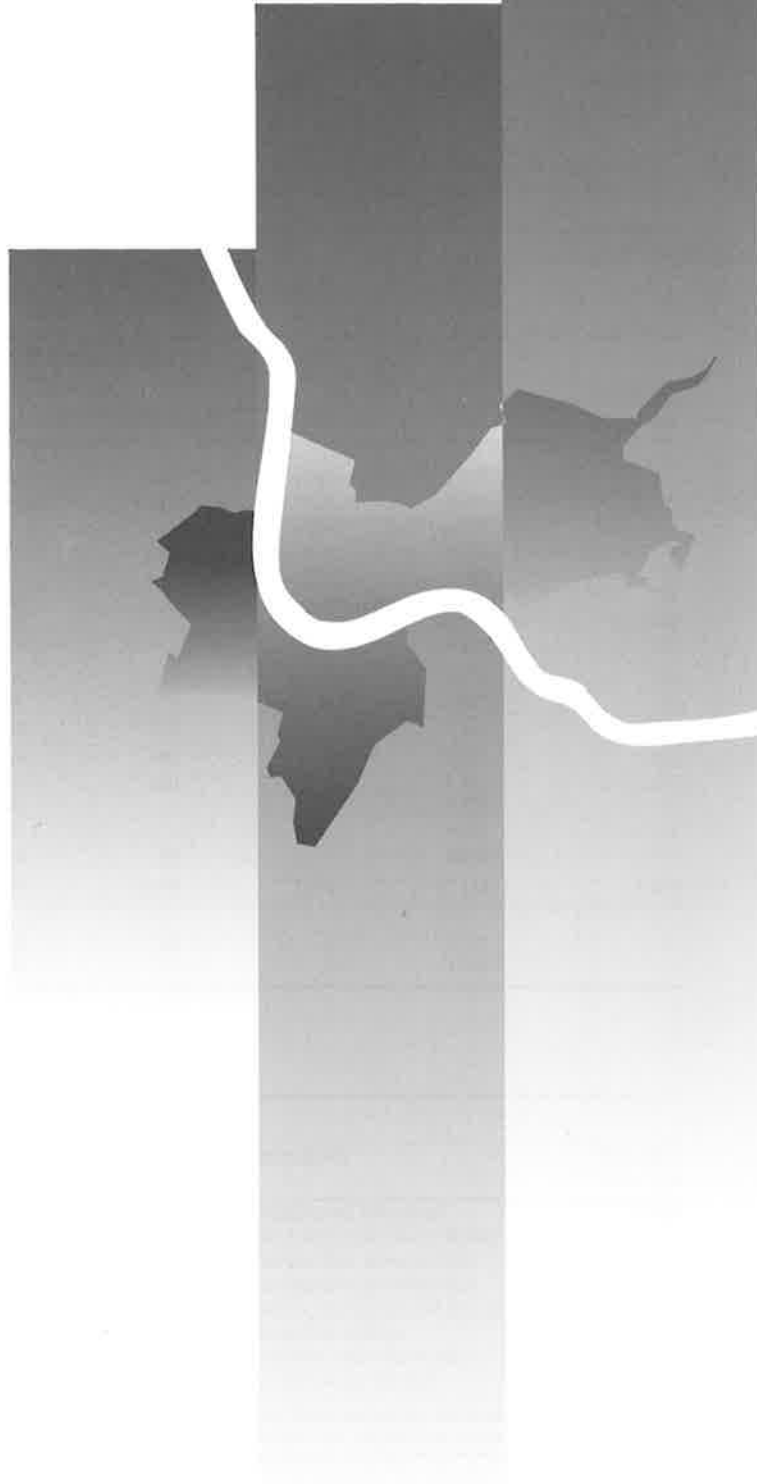
Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ganze Schweiz	Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich ¹	Übriges Ausland	Ganzes Ausland
Männer	482	-26	456	-7	-3	-94	-3	-349	-456
Ordentliche Einbürgerung ²	458	-53	405	-2	-2	-80	-3	-318	-405
Wiedereinbürgerung ³	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Erleichterte Einbürgerung ³	14	34	48	-4	-2	-14	--	-28	-48
Kindesverhältnis aufgelöst	--	-3	-3	--	--	--	--	3	3
Anerkennung von Kindern	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Heirat der Eltern	8	-8	--	--	--	--	--	--	--
Adoption	2	4	6	-1	1	--	--	-6	-6
Frauen	591	-90	501	-10	-2	-109	-2	-378	-501
Ordentliche Einbürgerung ²	500	-51	449	-7	-2	-106	-2	-332	-449
Wiedereinbürgerung ³	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Erleichterte Einbürgerung ³	19	28	47	-1	--	-2	-1	-43	-47
Heirat	71	-71	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-1	-1	-2	--	--	--	1	1	2
Anerkennung von Kindern	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Heirat der Eltern	1	2	3	-1	--	-1	--	-1	-3
Adoption	1	3	4	-1	--	--	--	-3	-4
Ungültigerklärung der Ehe	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Beide Geschlechter	1 073	-116	957	-17	-5	-203	-5	-727	-957
Ordentliche Einbürgerung ²	958	-104	854	-9	-4	-186	-5	-650	-854
Wiedereinbürgerung ³	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Erleichterte Einbürgerung ³	33	62	95	-5	-2	-16	-1	-71	-95
Heirat	71	-71	...	...	...	...	...	...	...
Kindesverhältnis aufgelöst	-1	-4	-5	--	--	--	1	4	5
Anerkennung von Kindern	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Heirat der Eltern	9	-6	3	-1	--	-1	--	-1	-3
Adoption	3	7	10	-2	1	--	--	-9	-10
Ungültigerklärung der Ehe	--	--	--	--	--	--	--	--	--

¹Einschliesslich Liechtenstein. ²Einschliesslich der Aufnahme von 1 Ausländer und 5 Ausländerinnen in ein ausserkantonales Bürgerrecht. ³Nach Bundesrecht.



Raum, Landschaft, Umwelt

Räumliche Gliederung
Witterung
Bodennutzung
Wasser
Schadstoffe der Luft
Entsorgung



Geografische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Ostl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Herrenwald (Riehen)	7° 41'37,2"	47° 36'08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Herrenwald (Riehen)	7° 41'38,9"	47° 36'07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35'42,1"	47° 31'14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstrasse	7° 33'17,8"	47° 33'56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35'35,4"	47° 33'27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34'59,9"	47° 32'33,1"	610 871/265 611
		7° 35'00,4" ²	47° 32'27,2" ²	...

¹Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geografische Koordinaten: 7°26'20,0" östlicher Länge von Greenwich, 46°57'08,7" nördlicher Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: grösste Länge Ost-West 10 460 m; grösste Breite Nord-Süd 9 093 m. ²Geografische Koordinaten.

Kantons- und Gemeindegrenzen nach Länge und Grenznachbar

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kantonsgrenze					
Basel-Landschaft	12 258	1 414	2 106	15 778	365
Birsfelden	-	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	-	-	295	295	7
Münchenstein	3 580	-	-	3 580	83
Reinach	347	-	-	347	8
Bottmingen	1 658	-	-	1 658	38
Binningen	3 793	-	-	3 793	88
Allschwil	2 880	-	-	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	-	5 170	120
St-Louis	2 785	-	-	2 785	65
Huningue	618	1 767	-	2 385	55
Deutschland	22 026	198	-	22 224	515
Weil am Rhein	6 653	108	-	6 761	157
Lörrach	3 930	-	-	3 930	91
Inzlingen	4 897	-	-	4 897	113
Grenzach-Wyhlen	6 546	90	-	6 636	154
Kantonsgrenze Basel-Stadt	37 687	3 379	2 106	43 172	1 000
Gemeindegrenzen					
Basel/Riehen	3 055	90	-	3 145	...
Riehen/Bettingen	3 948	-	-	3 948	...

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstrasse-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebgrasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstrasse-Schlachthofstrasse	259,46	Birsigstrasse-Oberwilerstrasse	278,99
St. Jakob, Brüglingerstrasse	260,40	Riehen, Baselstrasse (bei Kirche)	280,22
Barfusserplatz, Barfussergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, neues Schulhaus	386,10
Hörniallee-Rauracherstrasse	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,03

¹Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Nilon in Genf (Nivellementschorizont: 373,600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nulppunkt 243,946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243,907 m. ²Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Rheinpegelstand Basel-Rheinhalle seit 1998¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert ²													
1998	563	518	537	567	565	588	572	549	594	582	646	563	570
1999	534	610	639	646	803	779	683	621	573	591	565	607	638
2000	566	622	611	585	648	643	650	641	586	578	575	553	605
Absolutes Minimum													
1998	519	499	512	519	536	532	535	515	524	534	550	522	499
1999	507	517	569	571	652	692	607	573	527	543	533	532	507
2000	522	565	580	551	612	583	580	574	522	536	539	515	515
Absolutes Maximum													
1998	620	564	601	600	611	688	620	623	736	727	832	682	832
1999	607	937	712	717	1 058	871	792	720	653	679	675	783	1 058
2000	648	703	691	637	757	749	776	794	748	634	609	592	794

¹Messstation im Wohnviertel Hirzbrunnen; in Zentimeter über dem Horizont von 240 m über Meer. Infolge Einstellung der Auswertungen des Pegels Schiffplände durch die Landes-hydrologie und -geologie stehen für diese Messstation keine Angaben mehr zur Verfügung.

Rheinpegelstand Rheinfelden seit 1998¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittelwert ²													
1998	236	193	213	239	240	261	247	226	267	254	310	236	244
1999	210	274	300	307	454	430	341	290	249	265	241	277	303
2000	240	289	281	260	316	310	317	308	259	252	248	228	276
Absolutes Minimum													
1998	200	181	192	198	213	210	219	196	206	216	228	200	181
1999	184	198	243	246	313	352	279	251	211	224	212	213	184
2000	204	242	255	233	287	261	258	250	204	218	220	190	190
Absolutes Maximum													
1998	548	556	509	470	640	573	501	584	580	506	575	494	640
1999	265	556	359	364	680	519	423	377	315	338	319	425	680
2000	309	357	343	306	407	401	433	443	403	302	276	263	443

¹Messstation in Rheinfelden (AG); in Zentimeter über dem Horizont von 260 m über Meer. ²Mittelwert seit 1969: 257 Zentimeter.

Abflussmengen des Rheins in Rheinfelden seit 1998¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Mittlere Abflussmenge in m ³ /sec													
1998	866	584	709	881	891	1 042	941	797	1 090	998	1 417	867	924
1999	694	1 177	1 335	1 389	2 605	2 390	1 659	1 253	955	1 071	897	1 169	1 384
2000	880	1 226	1 165	1 010	1 429	1 394	1 446	1 375	1 013	958	930	791	1 134
Maximale Abflussmenge in m ³ /sec													
1998	1 180	830	1 070	1 060	1 160	1 700	1 240	1 270	2 040	1 950	2 820	1 580	2 820
1999	1 080	3 470	1 800	1 850	4 450	3 160	2 340	1 950	1 450	1 640	1 480	2 360	4 550
2000	1 380	1 760	1 640	1 360	2 170	2 120	2 390	2 480	2 140	1 320	1 130	1 040	2 480
Abflussmenge in m ³ /sec seit 1935													
Mittelwert ²	769	834	867	1 029	1 255	1 508	1 448	1 211	1 021	861	829	818	1 038
Minimum ³	337	322	331	423	604	695	576	509	479	348	336	315	315
Abs. Max. ⁴	3 410	3 610	3 160	2 820	4 550	3 670	3 080	3 850	3 710	3 150	3 650	3 050	4 550

¹Die Abflussmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (AG) gemessen; sie sind dort um etwa 2 % kleiner als in Basel. ²Grosstes Jahresmittel: 1384 m³/sec im Jahre 1999, kleinstes Jahresmittel: 633 m³/sec im Jahre 1949. ³Tagesmittel; kleinste mittlere Abflussmenge: 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁴Grosste Abflussmenge (Spitze): 4550 m³/sec im Mai 1999.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel 1961/90 und seit 1966¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuch- tigkeit in % um 12:45 Uhr ⁷	Be- wöl- kung in % im Monats- mittel	Sonnenschein		Niederschlag		
	Monats- mittel ² in °C	Eis- tage ³	Frost- tage ⁴	Som- mer- tage ⁵	Hitze- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Son- nen- schein	Nieder- schlags- menge in mm	Tage mit minde- stens 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwert 1961/90												
Januar	0,7	5,5	18,7	-	-	78,0	74,4	62,5	11,4	52,9	13,2	10,4
Februar	2,3	2,4	14,7	-	-	72,1	71,9	82,8	7,9	51,7	12,4	7,0
März	5,6	0,4	9,7	-	-	63,0	70,3	116,6	6,0	51,8	13,6	3,3
April	9,2	-	3,0	0,7	-	58,4	70,0	148,6	4,7	64,4	14,1	0,4
Mai	13,3	-	0,2	4,0	0,2	59,3	68,8	182,0	3,2	84,9	15,6	-
Juni	16,6	-	-	9,2	1,4	59,8	65,0	205,6	1,8	87,4	13,4	-
Juli	18,9	-	-	15,4	4,5	58,0	55,9	240,5	1,0	80,0	11,0	-
August	18,1	-	-	13,5	3,3	60,2	59,4	215,3	1,5	87,6	12,2	-
September	15,1	-	-	6,1	0,5	64,6	59,8	166,0	2,3	61,6	9,9	-
Oktober	10,4	-	0,9	0,6	-	71,6	66,0	121,8	5,5	51,6	10,4	-
November	5,0	0,9	8,1	-	-	75,5	72,8	76,8	9,1	59,8	12,6	2,3
Dezember	1,7	4,6	17,0	-	-	78,7	74,2	60,4	11,5	54,6	12,4	7,0
Ganzes Jahr	9,7	13,8	72,2	49,6	9,8	66,6	67,4	1 678,6	65,9	788,3	150,9	30,3
Jahreswerte												
1966	10,0	14	59	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	15	68	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	17	73	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	28	81	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	16	82	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	17	78	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	12	62	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	12	94	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18
1974	10,2	-	31	37	7	65	71	1 565	72	701	158	1
1975	9,9	8	69	44	11	67	67	1 666	74	801	140	22
1976	10,2	17	74	66	23	...	64	2 021	57	519	124	22
1977	10,1	5	46	30	1	69	75	1 509	57	890	167	22
1978	9,3	16	67	36	2	67	71	1 690	73	783	158	32
1979	9,8	13	66	49	7	68	73	1 565	74	860	181	30
1980	9,1	13	75	36	5	68	71	1 554	65	734	158	24
1981	9,9	7	84	42	8	68	71	1 567	71	983	179	47
1982	10,5	10	55	70	10	66	67	1 746	70	958	160	29
1983	10,5	4	74	70	23	64	65	1 758	58	723	153	26
1984	9,7	2	84	46	9	65	67	1 699	66	739	142	16
1985	9,3	36	94	62	10	63	66	1 834	67	634	120	57
1986	9,4	20	80	62	16	65	68	1 687	69	915	157	63
1987	9,5	23	81	48	12	69	73	1 542	77	934	168	45
1988	10,7	3	57	57	8	68	71	1 666	59	868	166	15
1989	10,6	5	64	71	10	64	60	1 980	46	677	128	1
1990	10,8	4	55	62	16	67	63	1 960	51	876	157	15
1991	10,0	19	83	77	16	64	65	1 888	68	811	123	12
1992	10,7	10	62	72	22	65	68	1 617	78	916	149	15
1993	10,3	12	74	52	11	65	72	1 584	77	769	162	17
1994	11,7	2	39	66	28	68	73	1 507	56	912	159	1
1995	10,6	10	73	63	20	66	71	1 629	59	1 091	155	33
1996	9,4	15	98	46	6	65	70	1 732	79	810	146	19
1997	10,6	13	85	66	13	65	64	1 907	55	759	142	32
1998	10,6	8	74	53	18	64	65	1 844	56	832	147	19
1999	10,6	11	61	56	7	68	71	1 659	63	1 186	174	28
2000	11,4	3	33	61	15	75	66	1 875	56	810	167	9

¹Meteorologische Station des Lufthygieneamtes beider Basel, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ²Bis 1970 berechnet nach der Formel 1/4 (07:30 Uhr+13:30 Uhr+22:30 Uhr), seit 1971 24-stündiges Mittel. ³Eistag = Maximaltemperatur unter 0 °C. ⁴Frosttag = Minimaltemperatur unter 0 °C. ⁵Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25 °C. ⁶Hitzetag = Maximaltemperatur mindestens 30 °C. ⁷Bis 1975 um 13:30 Uhr.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Monat seit 1984¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ganzes Jahr
Temperaturmittel in °C													
1984	2,4	1,5	4,0	8,7	10,9	16,4	19,2	18,3	14,2	11,2	6,9	2,3	9,7
1985	-4,8	0,2	4,8	10,1	13,5	15,9	20,4	18,7	16,5	10,4	2,2	4,1	9,3
1986	2,2	-5,0	4,3	7,1	15,2	17,3	18,9	18,3	14,2	11,8	6,2	2,7	9,4
1987	-3,8	2,1	3,1	10,9	10,8	15,4	19,1	18,4	17,6	11,4	6,1	3,0	9,5
1988	5,1	3,2	5,2	10,2	15,0	16,6	18,8	19,1	15,1	11,5	3,9	4,2	10,7
1989	2,3	4,1	9,3	8,2	15,4	16,4	19,6	19,0	15,1	11,4	3,4	2,9	10,6
1990	1,9	7,7	8,3	8,2	15,6	16,3	19,0	19,6	14,2	12,2	5,4	1,3	10,8
1991	2,5	-0,2	8,2	8,9	11,1	15,8	20,8	20,5	17,0	9,5	5,3	0,7	10,0
1992	0,3	3,1	7,1	9,7	15,8	16,8	20,1	21,6	15,5	8,5	7,6	2,3	10,7
1993	4,4	1,0	5,8	11,8	15,1	17,8	18,3	18,6	13,9	9,0	2,5	5,6	10,3
1994	3,9	3,4	10,4	8,6	14,1	18,0	22,6	20,3	14,7	10,2	8,8	5,0	11,7
1995	1,8	6,6	5,2	10,1	13,9	15,8	21,9	18,9	13,1	14,0	4,9	1,1	10,6
1996	1,1	0,9	4,4	10,7	12,7	18,1	18,2	17,9	12,1	10,5	5,8	-0,1	9,4
1997	-1,6	5,8	8,8	9,1	14,5	17,0	18,1	20,9	15,9	9,9	5,6	3,4	10,6
1998	3,5	4,6	7,1	9,7	15,5	18,1	19,3	18,9	14,5	10,9	2,9	2,1	10,6
1999	3,3	1,3	7,1	10,1	15,8	16,4	19,9	19,1	17,5	10,4	3,4	3,4	10,6
2000	1,7	5,4	7,4	10,9	16,0	18,7	17,2	19,9	16,2	11,5	7,2	5,2	11,4
Sonnenscheindauer in Stunden													
1984	48	88	163	186	90	243	284	205	116	113	99	63	1 699
1985	50	105	78	163	142	220	285	274	224	179	42	72	1 834
1986	64	55	108	67	168	239	259	225	176	137	116	73	1 687
1987	38	40	127	201	170	152	203	227	171	100	66	47	1 542
1988	61	83	61	172	174	209	265	253	141	106	91	50	1 666
1989	120	100	159	62	298	254	230	246	141	147	131	92	1 980
1990	125	122	177	116	268	166	286	274	186	128	58	54	1 960
1991	66	113	100	195	209	181	286	292	184	122	66	74	1 888
1992	81	109	109	163	224	155	220	235	161	43	56	61	1 617
1993	77	98	176	171	180	197	205	256	116	44	38	27	1 584
1994	64	43	105	109	148	217	268	222	97	130	62	42	1 507
1995	65	75	142	137	196	169	297	188	115	140	83	24	1 629
1996	68	86	165	192	156	254	258	187	151	109	54	53	1 732
1997	48	110	153	243	256	155	216	239	228	159	70	31	1 907
1998	77	149	143	138	260	236	214	272	125	72	77	80	1 844
1999	101	52	118	116	182	217	251	202	176	121	73	50	1 659
2000	73	81	132	163	224	301	214	262	205	91	64	65	1 875
Niederschlagsmenge in Millimeter													
1984	89	54	24	21	107	41	69	60	135	50	43	46	739
1985	55	40	35	80	106	77	63	38	41	8	48	43	634
1986	93	64	36	177	114	69	54	100	43	63	35	67	915
1987	34	39	43	56	132	168	93	72	129	75	44	49	934
1988	58	66	108	31	58	84	92	93	74	92	39	73	868
1989	12	66	34	121	27	46	79	70	62	47	47	66	677
1990	24	69	32	74	36	166	96	62	71	74	117	55	876
1991	38	18	55	28	45	153	143	13	100	64	118	36	811
1992	27	40	56	108	38	136	99	49	34	114	141	76	916
1993	30	20	23	48	79	82	95	86	122	91	12	82	769
1994	60	62	27	86	189	57	41	100	108	61	32	89	912
1995	100	94	100	51	192	48	104	93	102	9	82	116	1 091
1996	9	38	58	27	84	72	87	116	38	87	120	73	810
1997	31	53	16	56	59	134	121	26	65	44	54	99	759
1998	56	26	39	104	48	76	103	74	120	92	68	25	832
1999	47	95	51	101	152	124	127	106	103	99	63	118	1 186
2000	23	76	35	52	56	70	140	99	56	66	94	44	810

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1976¹

Jahr	Temperaturmittel in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmenge in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1976	1,8	9,3	19,1	10,3	241	648	850	300	72	121	111	156
1977	2,6	9,6	17,0	10,4	157	404	579	352	274	206	299	137
1978	1,8	9,2	16,8	9,2	188	407	650	465	183	237	248	87
1979	1,2	9,3	17,5	10,5	168	428	635	331	252	170	294	167
1980	3,2	8,6	16,8	9,5	214	423	515	383	152	155	292	157
1981	0,1	11,0	17,5	10,3	274	412	605	311	132	249	214	265
1982	1,4	9,5	18,8	11,5	195	586	613	358	296	162	360	184
1983	2,9	9,5	20,3	10,0	199	348	745	406	207	342	112	138
1984	1,9	7,9	18,0	10,8	232	439	732	328	178	152	170	228
1985	-0,8	9,5	18,3	9,7	218	383	779	445	141	221	178	97
1986	0,4	8,9	18,2	10,7	191	343	723	429	200	327	223	141
1987	0,3	8,3	17,6	11,7	151	498	582	337	140	231	333	248
1988	3,8	10,1	18,2	10,2	191	407	727	338	173	197	269	205
1989	3,5	10,8	18,0	10,0	270	519	730	419	151	182	195	156
1990	4,2	10,7	18,3	10,6	339	561	726	372	159	142	324	262
1991	1,2	9,4	19,0	10,6	233	504	759	372	111	128	310	282
1992	1,4	10,9	19,5	10,5	263	496	611	260	102	202	284	289
1993	2,6	10,9	18,2	8,5	236	527	659	197	125	151	263	224
1994	4,3	11,0	20,3	11,2	134	362	706	289	204	302	198	201
1995	4,5	9,7	18,9	10,7	182	475	654	338	283	343	245	194
1996	1,0	9,3	18,1	9,5	178	513	698	314	163	169	275	246
1997	1,4	10,8	18,7	10,5	211	652	610	457	158	132	280	163
1998	3,8	10,8	18,8	9,4	257	541	722	275	181	191	253	280
1999	2,2	11,0	18,5	10,4	234	417	670	370	167	304	358	265
2000	3,5	11,4	18,6	11,6	204	519	777	360	217	143	308	216

¹Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1986¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- mittel
1986	1 332	1 335	1 286	1 295	1 280	1 276	1 283	1 259	1 231	1 280	1 229	1 205	1 274
1987	1 220	1 273	1 265	1 255	1 274	1 241	1 248	1 255	1 271	1 241	1 288	1 320	1 263
1988	1 298	1 303	1 273	1 305	1 306	1 325	1 303	1 300	1 318	1 300	1 305	1 243	1 298
1989	1 253	1 251	1 296	1 323	1 324	1 322	1 285	1 290	1 277	1 279	1 269	1 270	1 287
1990	1 255	1 285	1 268	1 310	1 284	1 265	1 269	1 282	1 270	1 246	1 238	1 296	1 272
1991	1 273	1 279	1 295	1 272	1 295	1 280	1 285	1 260	1 285	1 265	1 285	1 275	1 279
1992	1 270	1 290	1 295	1 255	1 260	1 283	1 270	1 283	1 278	1 280	1 300	1 290	1 280
1993	1 285	1 287	1 297	1 266	1 310	1 270	1 261	1 285	1 281	1 257	1 271	1 313	1 282
1994	1 274	1 246	1 300	1 268	1 283	1 275	1 283	1 278	1 249	1 303	1 273	1 271	1 275
1995	1 270	1 290	1 262	1 290	1 280	1 260	1 268	1 258	1 243	1 244	1 251	1 285	1 267
1996	1 283	1 258	1 255	1 269	1 251	1 256	1 257	1 238	1 269	1 248	1 248	1 248	1 260
1997	1 274	1 304	1 281	1 299	1 270	1 244	1 243	1 235	1 247	1 252	1 244	1 268	1 263
1998	1 247	1 266	1 240	1 281	1 275	1 236	1 254	1 257	1 235	1 250	1 253	1 251	1 258
1999	1 262	1 285	1 290	1 272	1 271	1 220	1 264	1 263	1 264	1 227	1 251	1 282	1 263
2000	1 280	1 230	1 260	1 280	1 285	1 260	1 265	1 274	1 250	1 262	1 260	1 200	1 259
2000 Min. ²	1 245	1 220	1 220	1 240	1 278	1 229	1 230	1 255	1 205	1 208	1 215	1 190	...
2000 Max. ²	1 320	1 265	1 314	1 300	1 295	1 296	1 301	1 296	1 305	1 295	1 311	1 219	...

¹Messstation Lange Erlen, Rohr Nr. 88; Basler Nullpunkt 243,95 m ü. M. ²Minimum bzw. Maximum der Ablesungen.

Witterung nach Monat und Jahreszeit 2000¹

Monat Jahreszeit	Temperatur in °C					Relative Feuchtigkeit in %		Bewö- kung Monats- mittel in %	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 12:45 Uhr	Monats- mittel ²	Ab- wei- chung ³	Abso- lutes Minimum	Abso- lutes Maximum	Monats- mittel (SMA)	Mittel 12:45 Uhr		Sum- me	Ab- wei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung ³
Dezember ⁴	4,9	3,4	1,7	-6,9	14,0	79	75	83	49,5	-10,9	118,4	63,8
Januar	3,2	1,7	1,0	-11,0	10,9	79	78	73	72,7	10,2	23,1	-29,8
Februar	7,3	5,4	3,1	-3,3	19,8	79	70	71	81,3	-1,5	75,8	24,1
März	10,3	7,4	1,8	-3,0	19,6	69	57	71	132,2	15,6	35,0	-16,8
April	14,7	10,9	1,7	-2,5	27,7	70	57	69	162,6	14,0	52,3	-12,1
Mai	19,9	16,0	2,7	5,9	28,6	71	56	64	224,3	42,3	55,9	-29,0
Juni	22,8	18,7	2,1	6,8	33,4	66	52	47	300,9	95,3	69,5	-17,9
Juli	20,2	17,2	-1,7	8,4	32,9	74	62	65	213,9	-26,6	139,8	59,8
August	24,0	19,9	1,8	11,0	33,5	74	59	48	262,4	47,1	98,8	11,2
September	20,2	16,2	1,1	7,6	28,0	78	62	59	204,8	38,8	56,0	-5,6
Oktober	14,4	11,5	1,1	2,2	20,4	83	69	76	91,3	-30,5	65,5	13,9
November	9,4	7,2	2,2	-0,2	15,7	81	72	75	63,5	-13,3	94,0	34,2
Dezember	7,0	5,2	3,5	-2,6	15,7	81	73	78	65,2	4,8	44,0	-10,6
Jahr 2000	14,5	11,4	1,7	-11,0	33,5	75	64	66	1 875,1	196,5	809,7	21,4
Winter ⁵	5,1	3,5	1,9	-11,0	19,8	79	74	76	203,5	-2,7	217,3	58,7
Frühling	15,0	11,4	2,0	-3,0	28,6	70	57	68	519,1	71,9	143,2	-57,9
Sommer	22,3	18,6	0,7	6,8	33,5	71	58	53	777,2	115,9	308,1	53,1
Herbst	14,7	11,6	1,5	-0,2	28,0	81	68	70	359,6	-5,0	215,5	42,5

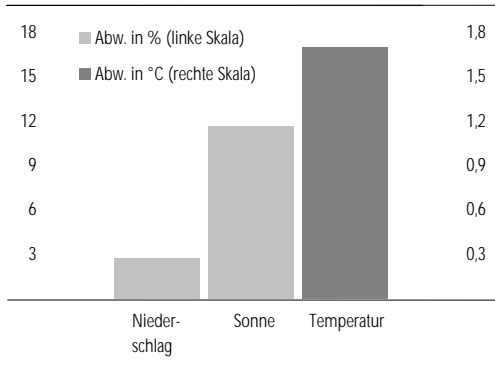
¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²24-stündiges Mittel. ³Abweichung vom Normalwert 1961/90. ⁴Dezember 1999. ⁵Winter 1999/2000.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 2000¹

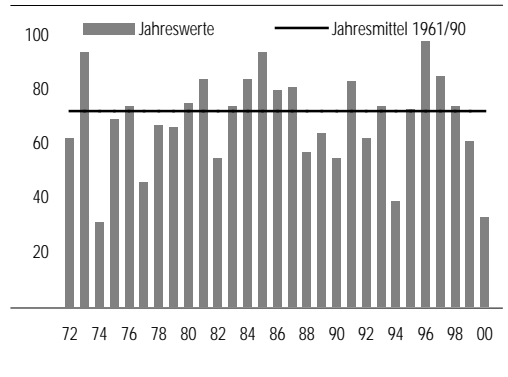
Monat Jahreszeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Ohne Auf- tauen ²	Frost ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnen- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witter, nahe	Hagel
Dezember ⁶	2	12	-	-	9	18	9	6	8	-	1	1
Januar	3	13	-	-	13	10	4	6	7	-	-	-
Februar	-	6	-	-	7	18	5	1	7	2	-	-
März	-	3	-	-	6	12	1	-	7	-	-	-
April	-	2	2	-	4	11	-	-	4	-	-	-
Mai	-	-	9	-	-	13	-	-	-	-	3	-
Juni	-	-	16	6	3	10	-	-	-	-	3	1
Juli	-	-	9	1	1	21	-	-	-	-	7	1
August	-	-	17	8	2	10	-	-	-	1	3	1
September	-	-	8	-	1	8	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	3	19	-	-	2	4	-	-
November	-	1	-	-	8	20	-	-	2	-	-	-
Dezember	-	8	-	-	8	15	3	2	5	1	-	-
Jahr 2000	3	33	61	15	56	167	13	9	34	8	16	3
Winter ⁷	5	31	-	-	29	46	18	13	22	2	1	1
Frühling	-	5	11	-	10	36	1	-	11	-	3	-
Sommer	-	-	42	15	6	41	-	-	-	1	13	3
Herbst	-	1	8	-	12	47	-	-	4	4	-	-

¹Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ²Eistag = Maximaltemperatur unter 0°C. ³Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴Sommertag. ⁵Hitzetag. ⁶Dezember 1999. ⁷Winter 1999/2000.

Witterungselemente 2000
(Abweichung vom Normalwert 1961/90)



Frosttage seit 1972



Bodennutzung nach Gemeinde und Nutzungsart 1982 und 1994¹

15 definierte Nutzungsarten	Fläche in Hektaren 1982				Fläche in Hektaren 1994			
	Basel	Riehen	Bettingen	Total	Basel	Riehen	Bettingen	Total
Bestockte Flächen	96	278	99	473	97	275	100	472
Wald (ohne Gebüschwald)	79	253	96	428	81	255	97	433
Gebüschwald	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehölze	17	25	3	45	16	20	3	39
Landwirtschaftliche Nutzflächen	97	291	73	461	93	283	74	450
Obst, Rebbau, Gartenbau	7	69	8	84	3	56	8	67
Wies- und Ackerland, Heimweiden	90	222	65	377	90	227	66	383
Alpwirtschaftliche Nutzflächen	-	-	-	-	-	-	-	-
Siedlungsflächen	2 060	500	46	2 606	2 064	512	44	2 620
Gebäudeareal	1 023	288	28	1 339	1 023	302	27	1 352
Industrieareal	217	4	-	221	213	2	-	215
Besondere Siedlungsflächen ²	27	16	3	46	29	9	2	40
Erholungs- und Grünanlagen	209	119	5	333	211	125	5	341
Verkehrsflächen	584	73	10	667	588	74	10	672
Unproduktive Flächen	142	24	-	166	141	23	-	164
Stehende Gewässer	-	2	-	2	-	2	-	2
Fliessgewässer	142	21	-	163	141	21	-	162
Unproduktive Vegetation	-	1	-	1	-	-	-	-
Vegetationslose Flächen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtfläche ³	2 395	1 093	218	3 706	2 395	1 093	218	3 706

¹Arealstatistik der Schweiz mit Hilfe der stichprobenweisen Luftbildinterpretation. ²Energieversorgungs- und Abwasserreinigungsanlagen, Abbau, Deponien, Baustellen und Ruinen. ³Anzahl Stichprobenpunkte innerhalb der Gemeindegrenze. Exakte Gemeindefläche siehe Seite 27.

Wasserversorgung durch die IWB seit 1991

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz ¹ in km	Wasserzähler ²	Öffentliche Brunnen ³	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Birstal					Grosster	Kleinster
1991	1 631,7	15 285,7	16 760,6	961,6	34 639,6	515,8	27 125	195	126,7	64,5
1992	1 500,8	15 132,1	16 248,8	773,9	33 655,6	515,5	26 556	195	124,8	59,4
1993	1 319,3	14 187,6	16 120,7	759,5	32 387,1	515,9	26 506	167	113,9	63,8
1994	1 201,2	14 333,3	16 302,1	689,3	32 525,9	515,3	26 637	168	127,0	64,5
1995	1 596,2	15 773,5	13 295,2	750,2	31 421,0	515,8	26 633	167	109,6	61,4
1996	1 561,3	16 027,9	12 982,7	776,6	31 349,1	515,0	26 634	166	111,6	61,0
1997	898,8	16 537,6	13 090,6	298,8	30 825,8	514,0	26 609	169	114,9	60,0
1998	1 602,0	15 690,1	12 984,4	-	30 276,3	514,8	26 333	170	112,2	60,5
1999	1 365,3	14 876,5	12 898,2	-	29 140,0	515,0	26 580	171	97,5	59,5
2000	885,8	14 299,8	13 274,0	-	28 459,6	518,0	26 979	170	105,4	61,0

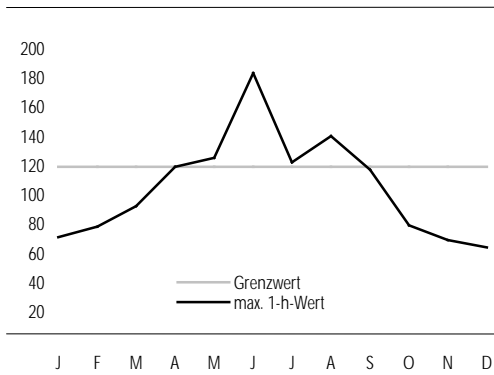
¹Einschliesslich Binningen (Betrieb und Unterhalt durch IWB). ²Einschliesslich Binningen. ³Seit 1993: Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

Wasserverbrauch seit 1991

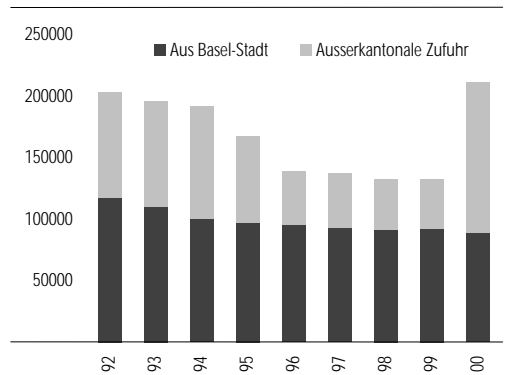
Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt und in Binningen						Verlust	Total	Tagesverbrauch pro Kopf ¹	
	Haushaltungen, Gewerbe	Grossbezüger	Öffentliche Brunnen ²	Andere öffentl. Zwecke	Eigenbedarf IWB	Mittlerer in Litern			Grosster in Litern	
1991	22 191,1	4 584,8	480,0	248,7	764,0	4 067,8	32 336,4	427	611	
1992	22 114,3	4 706,7	526,0	458,7	679,3	3 230,1	31 715,1	406	585	
1993	22 002,0	4 609,9	505,1	467,2	489,9	2 454,3	30 528,4	394	535	
1994	22 085,2	4 236,3	499,3	438,9	377,7	3 130,5	30 767,9	394	593	
1995	20 882,1	4 058,3	551,2	402,5	364,5	3 432,9	29 691,5	384	540	
1996	20 054,6	4 101,3	512,9	309,7	350,6	4 555,1	29 884,2	382	550	
1997	20 225,9	4 071,2	494,3	343,4	381,1	3 659,1	29 175,0	374	545	
1998	20 062,9	3 987,7	471,2	386,4	359,4	3 372,4	28 640,0	380	535	
1999	19 100,0	3 841,3	435,6	330,2	435,2	3 564,4	27 706,7	368	465	
2000	18 707,3	3 418,1	377,7	363,5	480,1	3 697,3	27 044,0	360	524	

¹Berechnet aufgrund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kanton Basel-Stadt und Binningen); ohne Transite an Gemeinden ausserhalb des Versorgungsgebiets. ²Seit 1993: Öffentliche Brunnen im Stadtgebiet, die durch die IWB betrieben und unterhalten werden.

Ozonwerte 2000 (in μm^3)



Zufuhr an die Kehrrichtverbrennung seit 1992 (in t)



Schadstoff-Konzentration der Luft seit 1989¹

Jahr	Schwefeldioxid				Stickstoffdioxid			
	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 30	95%-Wert ² aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 100	Anzahl 24-h-Werte über 100 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 100	Jahresmittelwert aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 30	95%-Wert ² aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 100	Anzahl 24-h-Werte über 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 1	Maximaler 24-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ Grenzwert = 80
1989	19	49	-	64	54	94	14	97
1990	17	46	-	61	46	81	3	86
1991	14	39	-	75	51	92	16	122
1992	15	38	-	58	49	86	13	99
1993	13	37	-	77	46	79	5	96
1994	10	26	-	37	47	81	5	89
1995	12	30	-	39	42	73	1	85
1996	11	25	-	40	48	80	4	96
1997	11	26	-	72	44	82	11	102
1998	8	24	-	33	35	69	1	85
1999	8	21	-	27	34	65	-	69
2000	8	21	-	23	30	60	-	67

¹Messstation St. Johannis-Platz. ²95 Prozent der 1/2-h-Werte eines Jahres liegen unter diesem Wert.

Schadstoff-Konzentration der Luft nach Monat seit 1996¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Schwefeldioxid - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
1996	14	17	15	10	6	5	4	7	9	10	11	20
1997	28	16	13	10	8	6	8	4	5	7	11	11
1998	12	18	10	9	7	5	3	4	4	5	9	13
1999	11	11	8	8	7	5	4	4	6	9	11	11
2000	10	9	11	16	...	7	3	3	5	7	7	9
Stickstoffdioxid - Monatsmittel in $\mu\text{g}/\text{m}^3$												
1996	52	58	61	55	42	48	38	36	48	47	43	51
1997	70	51	35	52	42	40	36	37	39	34	40	35
1998	37	54	35	34	35	29	26	31	33	27	36	40
1999	41	38	38	31	32	29	30	31	33	32	36	33
2000	36	36	33	32	27	26	22	29	31	29	34	32
Ozon - 98%-Wert ² aller 1/2-h-Werte in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 100)												
1996	24	63	86	128	108	125	125	117	69	63	60	...
1997	18	73	77	110	112	110	110	150	98	66	53	67
1998	71	67	103	93	161	125	130	162	70	68	61	54
1999	66	75	85	100	114	121	129	104	119	62	43	68
2000	68	76	84	102	110	146	113	129	95	66	62	58
Ozon - Anzahl 1-h-Werte über 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 1)												
1996	-	-	-	22	4	23	25	11	-	-	-	-
1997	-	-	1	4	8	4	6	70	-	-	-	-
1998	-	-	1	-	58	23	23	72	-	-	-	-
1999	-	-	-	1	8	13	26	4	15	-	-	-
2000	-	-	-	-	1	55	3	29	-	-	-	-
Ozon - Maximaler 1-h-Wert in $\mu\text{g}/\text{m}^3$ (Grenzwert = 120)												
1996	39	69	101	154	128	179	146	133	84	85	70	58
1997	27	81	121	141	148	126	132	175	117	95	60	89
1998	75	75	123	109	189	150	155	205	85	73	70	59
1999	74	82	108	121	130	129	143	128	151	67	80	72
2000	72	79	93	120	126	184	123	141	118	80	70	65

¹Messstation St. Johannis-Platz. ²98 Prozent der 1/2-h-Werte eines Monats liegen unter diesem Wert.

Entsorgung in Tonnen seit 1992¹

Merkmal	1992	1993 ²	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Zur Verbrennung bestimmte Haushaltsabfälle									
Hauskehricht	64 895	53 722	40 705	40 363	39 071	36 597	35 328	35 024	35 216
Sperrgut	13 158	12 092	1 918	1 859	1 405	1 566	1 486	1 721	1 972
Wertstoffsammlungen aus Haushalten									
Metallabfuhr	801	1 173	575	614	673	746	648	620	684
Grünabfuhr/Kompostierung	3 493	5 100	6 543	7 451	7 419	7 400	7 567	7 948	8 707
Papiersammlung	7 438	10 988	13 125	13 587	13 849	13 859	14 984	15 565	15 696
Glassammlung	3 004	4 279	5 202	5 101	5 229	5 223	5 367	5 412	5 546
Weissblech ³	67	203	318	301	297	270	264	273	286
Aluminium ³	24	37	50	47	39	39	34	18	2
Textilien	...	...	...	...	...	270	516	612 ⁶	⁷ 800
Sonderabfälle (z.B. Batterien)	63	62	61	67	59	64	61	90	86
Zusammen	14 890	21 842	25 874	27 168	27 565	27 871	29 441	30 538 ⁶	31 807
Kühlgeräte									
Stückzahl	1 355	1 558	1 462	1 464	1 524	1 453	1 243	992	754
Zur Verbrennung bestimmte Industrie- und Gewerbeabfälle									
Hauskehrichtähnlicher Abfall	37 630	41 238	56 098	52 865	55 427	55 295	52 418	53 254	49 612
Sonderabfälle	882	1 031	941	1 102	948	611	720	1 192	960
Bilgenöl	...	...	...	...	...	804	734	379	581
Rechengut der Pro Rheno	851	885	913	872	814	774	725	873	913
Alle in Basel-Stadt eingesammelten Abfälle									
Haushaltsabfälle	92 943	87 656	68 497	69 390	68 041	66 034	66 255	67 283 ⁶	68 995
Industrie- und Gewerbeabfälle	39 363	43 154	57 952	54 839	57 189	57 484	54 596	55 698	52 066
Zusammen	132 306	130 810	126 449	124 229	125 230	123 518	120 851	122 981 ⁶	121 061
Zufuhr an die Kehrlichtverbrennungsanlage Basel									
Aus Basel-Stadt	118 217	110 141	100 565	97 061	95 903	93 458	91 410	92 443	89 283
Ausserkantonale Zufuhr ⁴	85 399	85 596	91 310	70 341	43 429	44 482	40 978	39 946	122 657
Zusammen	203 616	195 737	191 875	167 402 ⁵	139 332	137 940	132 388	132 389	211 940

¹Ohne privat organisierte Entsorgung. ²Seit 1.7.1993 gebührenpflichtige Kehrlichtabfuhr. ³Seit 1999 werden Aluminium und Weissblech teilweise gemeinsam gesammelt. ⁴Seit 1.1.2000 gilt in der ganzen Schweiz ein Deponieverbot brennbarer Abfälle; die Entsorgung über eine Kehrlichtverbrennungsanlage ist obligatorisch. ⁵Die KVA I wurde am 30.6.1995 ausser Betrieb gesetzt. ⁶Berichtigter Wert. ⁷Im Jahr 2000 zusätzlicher Textilsammelbetrieb berücksichtigt.

Wertstoffsammlungen in kg/Einwohner seit 1992¹

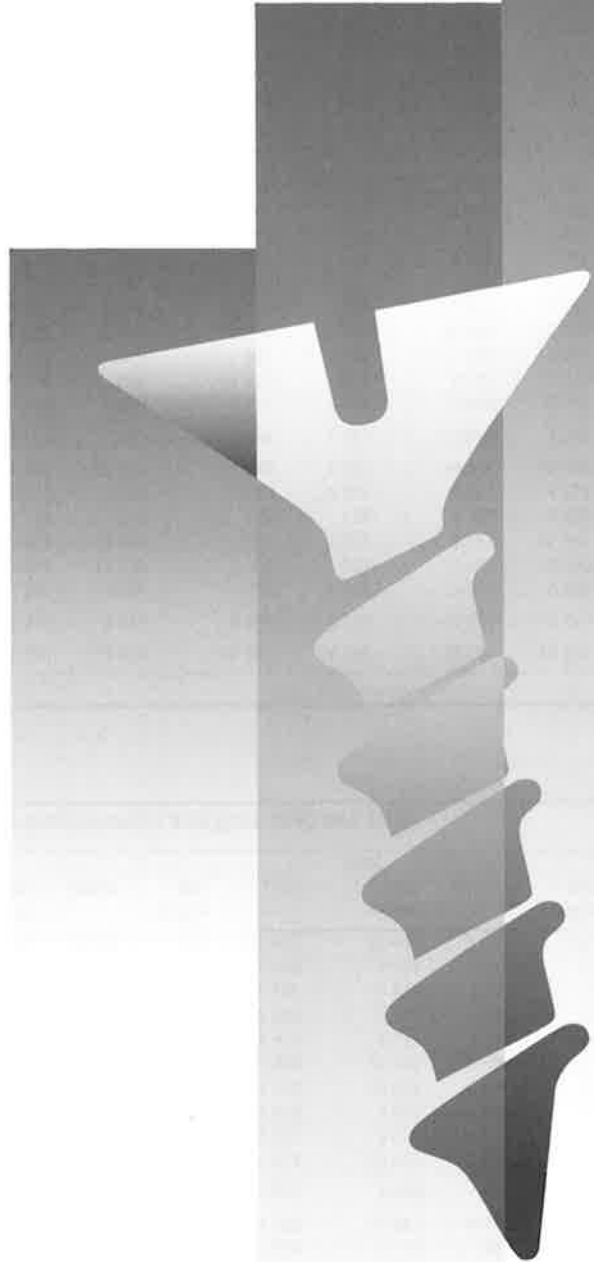
Wertstoffart	1992	1993 ²	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Allmetall	4,0	5,9	2,9	3,1	3,4	3,8	3,3	3,2	3,6
Grünabfuhr/Kompostierung	17,5	25,5	32,7	37,4	37,5	37,8	39,1	41,4	45,9
Papiersammlung	37,2	54,9	65,6	68,2	69,9	70,7	77,4	81,1	82,8
Glassammlung	15,0	21,4	26,0	25,6	26,4	26,7	27,7	28,2	29,3
Aluminium/Weissblech	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	1,6	1,5	1,5	1,5
Textilien	...	...	...	...	...	1,4	2,7	3,2	4,2
Zusammen	73,9	107,8	127,4	134,6	137,4	141,9	151,7	158,7	167,4

¹Ohne privat organisierte Wertstoffsammlungen. ²Seit 1. Juli 1993 gebührenpflichtige Kehrlichtabfuhr.



Erwerbsleben

Erwerbstätige
Beschäftigte
Löhne
Arbeitslose



Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Erwerbssituation 1980 und 1990¹

Erwerbssituation	Schweiz		Ausland		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1980							
Erwerbstätige ²	46 282	33 046	14 092	7 460	60 374	40 506	100 880
Erwerbslose	653	436	204	100	857	536	1 393
Nichterwerbspersonen	28 701	59 289	5 316	8 336	34 017	67 625	101 642
davon Rentner	14 403	25 139	716	1 151	15 119	26 290	41 409
davon Studenten	4 006	3 305	721	617	4 727	3 922	8 649
davon Kinder unter 16 Jahren	9 914	9 437	3 778	3 518	13 692	12 955	26 647
Zusammen	75 636	92 771	19 612	15 896	95 248	108 667	203 915
1990							
Erwerbstätige ³	40 113	32 294	19 421	9 269	59 534	41 563	101 097
Selbständige	4 690	1 995	816	163	5 506	2 158	7 664
Mitarbeitende Familienmitglieder	287	822	129	82	416	904	1 320
Direktoren, leitende Angestellte	3 982	575	579	65	4 561	640	5 201
Mittleres und unteres Kader	9 069	4 687	1 999	700	11 068	5 387	16 455
Angestellte, Arbeiter	17 654	21 186	13 683	7 350	31 337	28 536	59 873
Lehrlinge, Lehrtöchter	1 431	1 251	589	379	2 020	1 630	3 650
Ohne Angabe	3 000	1 778	1 626	530	4 626	2 308	6 934
Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
Nichterwerbspersonen	26 509	51 876	7 234	9 822	33 743	61 698	95 441
In Ausbildung stehende Personen ⁴	3 796	3 496	1 415	1 323	5 211	4 819	10 030
Rentner	14 893	28 587	1 280	1 406	16 173	29 993	46 166
Im eigenen Haushalt arbeitend	140	12 177	74	3 093	214	15 270	15 484
Kinder unter 15 Jahren	7 398	7 297	4 169	3 817	11 567	11 114	22 681
Übrige	282	319	296	183	578	502	1 080
Zusammen	67 550	85 051	27 246	19 564	94 796	104 615	199 411

¹Volkszählungen. ²Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten. ³Einschliesslich Erwerbstätige, die weniger als sechs Stunden in der Woche arbeiten (941 im Kanton Basel-Stadt). ⁴In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

Wohnbevölkerung nach Gemeinde und sozio-professioneller Kategorie 1990¹

Sozio-professionelle Kategorie	Absolute Zahlen				Promilleverteilung			
	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total	Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Total
Erwerbstätige	91 608	9 029	460	101 097	513	453	430	507
Oberstes Management	941	200	13	1 154	5	10	12	6
Freie Berufe	943	169	9	1 121	5	8	8	6
Anderer Selbständige	5 362	609	35	6 006	30	31	33	30
Akademische Berufe, oberes Kader	7 901	1 333	85	9 319	44	67	80	47
Intermediäre Berufe	16 174	1 957	107	18 238	91	98	100	91
Qualifizierte nichtmanuelle Berufe	21 646	2 563	110	24 319	121	129	103	122
Qualifizierte manuelle Berufe	8 289	600	24	8 913	46	30	22	45
Ungelernte Angestellte und Arbeiter	19 547	971	35	20 553	110	49	33	103
Nicht zuteilbar	10 805	627	42	11 474	61	31	39	58
Erwerbslose	2 701	161	11	2 873	15	8	10	14
Nichterwerbspersonen	84 119	10 724	598	95 441	471	539	559	479
In Ausbildung stehende Personen ²	8 806	1 049	175	10 030	49	53	164	50
Rentner	41 143	4 845	178	46 166	231	243	167	232
Im eigenen Haushalt arbeitend	13 294	2 067	123	15 484	75	104	115	78
Kinder unter 15 Jahren	19 888	2 671	122	22 681	111	134	114	114
Übrige	988	92	-	1 080	6	5	-	5
Zusammen	178 428	19 914	1 069	199 411	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Volkszählung. ²In Ausbildung stehende Personen ab 15 Jahren.

Erwerbspersonen nach Heimat, Geschlecht und Wirtschaftsklasse 1990¹

Code	Wirtschaftsklasse	Schweiz		Ausland		Alle Erwerbspersonen		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	200	90	119	11	319	101	420
01	Landwirtschaft	35	16	14	2	49	18	67
02	Gartenbau	160	74	105	9	265	83	348
03/04	Forstwirtschaft, Fischerei	5	-	-	-	5	-	5
WS 2	Wirtschaftssektor 2	11 318	4 569	8 450	1 577	19 768	6 146	25 914
1	Energie-, Wasserversorgung, Bergbau	389	49	35	3	424	52	476
2/3	Verarbeitende Produktion	8 459	4 076	3 936	1 518	12 395	5 594	17 989
21	Nahrungsmittelindustrie	361	205	227	127	588	332	920
22/23	Getränke- und Tabakindustrie	98	26	41	3	139	29	168
24	Textilindustrie	24	27	14	18	38	45	83
25	Herst. von Bekleidung und Wäsche	39	102	27	72	66	174	240
26	Holzbe- und -verarbeitung, Möbel	386	115	238	32	624	147	771
27	Papierindustrie	54	29	20	17	74	46	120
28	Grafische Industrie, Verlage	939	641	297	131	1 236	772	2 008
29	Herst. von Lederwaren und Schuhen	16	8	14	4	30	12	42
31	Chemische Industrie	4 607	2 265	1 595	788	6 202	3 053	9 255
32	Kunststoff- und Kautschukindustrie	81	21	82	14	163	35	198
33	Abbau von Steinen und Erden	99	31	120	4	219	35	254
34	Metallbe- und -verarbeitung	340	72	484	29	824	101	925
35	Maschinen- und Fahrzeugbau	499	111	375	40	874	151	1 025
36	Elektrotechnik, Elektronik, Optik	709	298	352	219	1 061	517	1 578
37	Uhrenind., Herst. von Bijouterie	73	43	11	2	84	45	129
38	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	134	82	39	18	173	100	273
4	Baugewerbe	2 470	444	4 479	56	6 949	500	7 449
WS 3	Wirtschaftssektor 3	23 975	25 427	7 783	6 921	31 758	32 348	64 106
5	Handel, Gast-, Reparaturgewerbe	5 261	7 045	3 073	2 041	8 334	9 086	17 420
51/53	Grosshandel	1 680	1 132	660	264	2 340	1 396	3 736
54	Handelsvermittlung	59	55	24	7	83	62	145
55/56	Einzel-, Detailhandel	2 310	4 545	1 014	988	3 324	5 533	8 857
57	Gastgewerbe	720	1 155	1 052	761	1 772	1 916	3 688
58	Reparaturgewerbe	492	158	323	21	815	179	994
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	3 789	1 673	1 260	362	5 049	2 035	7 084
61	Bahnen	707	90	412	33	1 119	123	1 242
62	Strassenverkehr, Rohrleitungen	1 284	273	366	33	1 650	306	1 956
63	Schifffahrt	173	61	59	13	232	74	306
64	Luftfahrt	132	148	70	18	202	166	368
65	Spedition, Lagerhaltung	612	414	222	114	834	528	1 362
66	Nachrichtenübermittlung	881	687	131	151	1 012	838	1 850
7	Banken, Versicherungen, Beratung	6 896	5 163	1 496	1 261	8 392	6 424	14 816
71	Banken, Finanzgesellschaften	1 964	1 421	191	173	2 155	1 594	3 749
72	Versicherungen	833	726	120	134	953	860	1 813
73	Immobilien	210	231	34	43	244	274	518
74	Vermietung, Leasing	57	31	16	3	73	34	107
75	Beratung, Planung, Informatik	3 456	2 059	885	314	4 341	2 373	6 714
76	Persönliche Dienstleistungen	376	695	250	594	626	1 289	1 915
8	Sonstige Dienstleistungen	5 741	10 562	1 692	3 046	7 433	13 608	21 041
81	Unterrichtswesen	2 123	2 838	423	404	2 546	3 242	5 788
82	Forschung und Entwicklung	93	95	30	27	123	122	245
83	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 563	4 637	588	1 755	2 151	6 392	8 543
84	Umweltschutz	110	10	47	1	157	11	168
85	Heime, Wohlfahrtspflege	481	1 325	151	365	632	1 690	2 322
86	Kirchliche und religiöse Vereine	310	378	139	176	449	554	1 003
87	Interessenvertretung	276	374	93	74	369	448	817
88	Kultur, Sport, Erholung	780	785	201	111	981	896	1 877
89	Häusliche Dienste	5	120	20	133	25	253	278
9	Öffentliche Verwaltung ²	2 288	984	262	211	2 550	1 195	3 745
...	Unbekannt	4 620	2 208	3 069	760	7 689	2 968	10 657
...	Erwerbslose	928	881	591	473	1 519	1 354	2 873
...	Zusammen	41 041	33 175	20 012	9 742	61 053	42 917	103 970

¹Volkszählung. ²Einschliesslich ausländische Vertretungen.

Erläuterungen zur Betriebszählung

1991: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der Landwirtschafts- und Gartenbauzählung von 1990. 1995: Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie landwirtschaftliche Betriebszählung 1996. 1998: Mini-Betriebszählung im 2. und 3. Sektor sowie Daten der landwirtschaftlichen Betriebszählung von 1996. Als Vollzeitbeschäftigte gelten Beschäftigte mit mindestens 90 % der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten ist letztlich eine Zahl von Beschäftigungsfällen. Gerade Personen, die hier mit geringer Arbeitszeit aufgeführt sind, können mehrere Teilzeitstellen innehaben und daher mehrfach berücksichtigt sein. Als Arbeitsstätten gelten örtlich abgegrenzte Einheiten, in denen mindestens 20 Stunden pro Woche Güter erzeugt/repariert oder Dienste irgendwelcher Art erbracht werden.

Vollzeitbeschäftigte und Teilzeitbeschäftigte nach Wohnviertel seit 1991

Gemeinde Wohnviertel	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Alle Beschäftigten		
	1991	1995	1998	1991	1995	1998	1991	1995	1998
Stadt Basel	129 252	115 976	104 833	39 513	39 530	39 878	168 765	155 506	144 711
Altstadt Grossbasel	10 616	9 318	10 239	5 263	4 497	4 807	15 879	13 815	15 046
Vorstädte	19 095	17 328	12 868	7 490	7 230	6 354	26 585	24 558	19 222
Am Ring	7 858	7 049	7 046	3 336	3 450	3 469	11 194	10 499	10 515
Breite	1 653	1 364	1 256	385	338	387	2 038	1 702	1 643
St. Alban	16 655	15 824	14 200	5 217	4 696	5 204	21 872	20 520	19 404
Gundeldingen	10 836	10 569	10 126	2 841	4 326	3 799	13 677	14 895	13 925
Bruderholz	809	722	654	412	497	542	1 221	1 219	1 196
Bachletten	2 624	2 271	1 903	956	919	965	3 580	3 190	2 868
Gotthelf	2 191	1 902	1 907	1 023	1 253	1 103	3 214	3 155	3 010
Iselin	3 582	3 110	2 071	1 210	1 108	1 076	4 792	4 218	3 147
St. Johann	15 555	12 971	13 290	3 149	2 852	3 327	18 704	15 823	16 617
Altstadt Kleinbasel	3 065	3 121	2 815	1 288	1 674	1 494	4 353	4 795	4 309
Clara	2 676	2 068	1 907	918	1 004	904	3 594	3 072	2 811
Wettstein	8 337	7 348	6 419	1 533	1 278	1 355	9 870	8 626	7 774
Hirzbrunnen	2 513	2 758	2 684	765	705	974	3 278	3 463	3 658
Rosental	6 166	5 958	3 722	752	755	716	6 918	6 713	4 438
Matthäus	3 178	2 504	2 310	1 074	1 097	1 308	4 252	3 601	3 618
Klybeck	9 411	7 694	7 327	1 151	1 046	1 006	10 562	8 740	8 333
Kleinhünigen	2 432	2 097	2 089	750	805	1 088	3 182	2 902	3 177
Landgemeinden	3 426	3 170	2 911	1 549	1 431	1 671	4 975	4 601	4 582
Riehen	3 218	2 962	2 702	1 445	1 327	1 558	4 663	4 289	4 260
Bettingen	208	208	209	104	104	113	312	312	322
Kanton Basel-Stadt	132 678	119 146	107 744	41 062	40 961	41 549	173 740	160 107	149 293

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1991

Code	Branche	Arbeitsstätten			Alle Beschäftigten		
		1991	1995	1998	1991	1995	1998
WS 1	Wirtschaftssektor 1	66	47	47	476	339	339
WS 2	Wirtschaftssektor 2	1 692	1 623	1 594	54 435	46 153	37 400
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	12	2	2	51	87	79
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	961	916	877	39 187	32 997	26 767
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	41	41	41	2 383	2 605	2 133
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	74	85	76	401	341	243
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	133	88	82	838	595	485
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	221	207	205	3 494	2 776	2 769
24	Chemische Industrie	46	30	28	26 498	21 649	15 925
25	Gummi- und Kunststoffwaren	20	22	17	121	237	138
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	32	36	26	258	204	165
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	80	85	82	666	527	489
29	Maschinenbau	51	46	36	1 152	1 165	1 015
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	126	129	117	2 829	2 284	2 088
34, 35	Fahrzeugbau	3	10	8	7	152	782
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	134	137	159	540	462	535
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	11	5	9	697	650	509
45	Baugewerbe	708	700	706	14 500	12 419	10 045
WS 3	Wirtschaftssektor 3	9 116	9 004	9 482	118 829	113 615	111 554
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	2 981	2 604	2 525	26 384	21 703	20 078
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	220	179	189	1 902	1 591	1 501
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	741	598	578	7 897	6 233	5 687
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	2 020	1 827	1 758	16 585	13 879	12 890
55	Gastgewerbe	534	511	601	8 284	8 034	7 765
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	602	652	654	15 825	17 597	16 325
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	220	238	236	4 947	5 076	4 454
61	Schifffahrt	51	38	33	1 333	1 031	846
62	Luftfahrt	22	21	12	1 647	1 461	1 635
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	241	286	302	3 738	4 400	4 681
64	Nachrichtenübermittlung	68	69	71	4 160	5 629	4 709
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	292	239	261	14 575	13 477	11 220
65	Kreditgewerbe	152	103	96	8 855	8 341	6 259
66	Versicherungsgewerbe	100	76	81	5 417	4 763	4 589
67	mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	40	60	84	303	373	372
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	2 034	2 272	2 651	16 219	16 353	19 253
70	Immobilienwesen	150	133	137	669	729	781
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	21	32	26	189	85	89
72	Informatikdienste	198	232	332	956	1 391	2 632
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	16	30	36	317	290	465
74	Dienstleistungen für Unternehmen	1 649	1 845	2 120	14 088	13 858	15 286
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	171	176	175	5 166	5 064	5 243
80	Unterrichtswesen	426	455	464	7 196	7 139	7 634
85	Gesundheits- und Sozialwesen	903	973	1 041	17 443	17 876	17 623
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 173	1 122	1 110	7 737	6 372	6 413
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	11	9	12	300	256	239
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	256	234	203	1 706	1 537	1 348
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	330	286	301	3 480	2 490	2 771
93	Persönliche Dienstleistungen	576	593	594	2 251	2 089	2 055
...	Zusammen	10 874	10 674	11 123	173 740	160 107	149 293

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branche seit 1991 (Fortsetzung)

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte (50-89 %)			Teilzeitbeschäftigte (unter 50 %)			Code
1991	1995	1998	1991	1995	1998	1991	1995	1998	
437	283	283	19	26	26	20	30	30	WS 1
49 474	42 059	33 475	3 340	2 959	2 789	1 621	1 135	1 136	WS 2
39	80	75	8	2	2	4	5	2	10-14
34 993	29 521	23 529	2 924	2 595	2 435	1 270	881	803	15-37
2 078	2 363	1 813	233	106	131	72	136	189	15, 16
301	251	171	69	60	49	31	30	23	17-19
756	542	439	47	27	23	35	26	23	20
2 606	2 145	2 065	461	415	470	427	216	234	21, 22
24 292	19 781	14 448	1 737	1 600	1 350	469	268	127	24
98	212	119	16	19	12	7	6	7	25
223	178	147	16	14	9	19	12	9	26
607	486	438	31	16	23	28	25	28	27, 28
1 060	1 054	903	58	71	81	34	40	31	29
2 515	2 027	1 792	201	187	205	113	70	91	30-33
4	106	776	2	17	6	1	29	-	34, 35
453	376	418	53	63	76	34	23	41	36, 37
647	616	467	22	28	22	28	6	20	40, 41
13 795	11 842	9 404	386	334	330	319	243	311	45
82 767	76 804	73 986	17 407	19 356	21 299	18 655	17 455	16 269	WS 3
18 039	14 850	13 462	4 367	3 705	3 591	3 978	3 148	3 025	50-52
1 665	1 423	1 348	103	85	92	134	83	61	50
6 331	5 123	4 599	922	677	656	644	433	432	51
10 043	8 304	7 515	3 342	2 943	2 843	3 200	2 632	2 532	52
5 816	5 568	5 398	864	1 009	1 015	1 604	1 457	1 352	55
13 596	13 392	12 540	1 107	1 503	1 727	1 122	2 702	2 058	60-64
4 411	4 503	3 924	270	313	310	266	260	220	60
1 224	986	581	60	25	219	49	20	46	61
1 400	1 176	1 371	61	125	181	186	160	83	62
3 328	3 850	3 825	264	372	427	146	178	429	63
3 233	2 877	2 839	452	668	590	475	2 084	1 280	64
12 532	11 582	9 467	1 358	1 342	1 262	685	553	491	65-67
7 575	7 231	5 264	814	819	696	466	291	299	65
4 734	4 053	3 894	509	478	527	174	232	168	66
223	298	309	35	45	39	45	30	24	67
10 880	10 857	13 671	1 876	2 388	2 892	3 463	3 108	2 690	70-74
438	535	547	122	95	135	109	99	99	70
157	66	60	19	16	13	13	3	16	71
759	1 188	2 310	78	122	220	119	81	102	72
257	220	355	33	42	65	27	28	45	73
9 269	8 848	10 399	1 624	2 113	2 459	3 195	2 897	2 428	74
4 222	4 219	4 265	499	588	701	445	257	277	75
2 665	2 696	2 653	1 952	2 303	2 631	2 579	2 140	2 350	80
10 358	9 678	8 593	4 172	5 236	6 051	2 913	2 962	2 979	85
4 659	3 962	3 937	1 212	1 282	1 429	1 866	1 128	1 047	90-93
289	248	220	4	4	9	7	4	10	90
961	828	708	371	425	435	374	284	205	91
1 704	1 373	1 536	609	579	645	1 167	538	590	92
1 705	1 513	1 473	228	274	340	318	302	242	93
132 678	119 146	107 744	20 766	22 341	24 114	20 296	18 620	17 435	...

Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 1998

Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Arbeits- stätten
	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	10	20	10	7	--	--	--	47
Wirtschaftssektor 2	597	441	222	257	39	28	10	1 594
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	--	--	--	1	1	--	--	2
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	363	266	103	108	15	13	9	877
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	7	8	6	13	3	3	1	41
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	54	17	2	2	1	--	--	76
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	31	25	14	11	1	--	--	82
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	70	71	29	30	2	2	1	205
Chemische Industrie	5	6	--	7	1	4	5	28
Gummi- und Kunststoffwaren	2	7	4	4	--	--	--	17
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	11	5	6	4	--	--	--	26
Metallbe- und -verarbeitung	33	27	12	9	1	--	--	82
Maschinenbau	10	10	4	7	3	2	--	36
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	40	38	22	12	2	2	1	117
Fahrzeugbau	3	2	--	2	--	--	1	8
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	97	50	4	7	1	--	--	159
Energie- und Wasserversorgung	--	1	1	2	5	--	--	9
Baugewerbe	234	174	118	146	18	15	1	706
Wirtschaftssektor 3	4 573	2 686	1 018	990	115	89	11	9 482
Handel, Reparaturgewerbe	1 166	821	268	235	22	12	1	2 525
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	53	83	24	25	2	2	--	189
Grosshandel, Handelsvermittlung	239	165	70	85	13	6	--	578
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	874	573	174	125	7	4	1	1 758
Gastgewerbe	119	210	136	120	7	9	--	601
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	219	173	96	120	24	18	4	654
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	124	51	16	30	4	10	1	236
Schifffahrt	3	8	9	10	2	1	--	33
Luftfahrt	4	3	2	1	1	--	1	12
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	73	100	58	55	10	6	--	302
Nachrichtenübermittlung	15	11	11	24	7	1	2	71
Kredit- und Versicherungsgewerbe	73	51	50	59	12	13	3	261
Kreditgewerbe	17	16	24	23	7	8	1	96
Versicherungsgewerbe	11	14	16	28	5	5	2	81
mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	45	21	10	8	--	--	--	84
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	1 539	691	216	176	13	14	2	2 651
Immobilienwesen	75	32	18	11	1	--	--	137
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	14	9	2	1	--	--	--	26
Informatikdienste	177	81	34	34	2	4	--	332
Forschung und Entwicklung (F+E)	17	10	3	4	1	1	--	36
Dienstleistungen für Unternehmen	1 256	559	159	126	9	9	2	2 120
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	24	23	23	81	19	5	--	175
Unterrichtswesen	255	82	45	76	5	1	--	464
Gesundheits- und Sozialwesen	518	337	88	77	8	12	1	1 041
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	660	298	96	46	5	5	--	1 110
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	2	26	3	3	--	1	--	35
Interessenvertretung, Vereinigungen	118	29	16	16	1	--	--	180
Unterhaltung, Kultur, Sport	193	59	27	16	3	3	--	301
Persönliche Dienstleistungen	347	184	50	11	1	1	--	594
Zusammen	5 180	3 147	1 250	1 254	154	117	21	11 123

Beschäftigte (Voll- und Teilzeit) in Arbeitsstätten nach Grössenklasse und Branche 1998

Wirtschaftsklasse	Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... Vollzeitbeschäftigten							Alle Beschäftigten
	1	2-4	5-9	10-49	50-99	100-499	500 u.m.	
Wirtschaftssektor 1	10	67	71	191	-	-	-	339
Wirtschaftssektor 2	846	1 531	1 738	6 016	2 875	6 082	18 312	37 400
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	16	63	-	-	79
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	556	960	829	2 462	1 092	3 170	17 698	26 767
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	20	48	59	322	223	748	713	2 133
Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	86	53	14	32	58	-	-	243
Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	38	86	105	201	55	-	-	485
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	139	277	255	746	138	406	808	2 769
Chemische Industrie	7	26	-	154	81	839	14 818	15 925
Gummi- und Kunststoffwaren	3	27	30	78	-	-	-	138
Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	13	14	46	92	-	-	-	165
Metallbe- und -verarbeitung	43	98	89	171	88	-	-	489
Maschinenbau	16	30	31	199	217	522	-	1 015
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	61	125	167	281	173	655	626	2 088
Fahrzeugbau	4	5	-	40	-	-	733	782
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	126	171	33	146	59	-	-	535
Energie- und Wasserversorgung	-	2	7	76	424	-	-	509
Baugewerbe	290	569	902	3 462	1 296	2 912	614	10 045
Wirtschaftssektor 3	9 516	12 122	10 327	30 661	10 957	21 599	16 372	111 554
Handel, Reparaturgewerbe	2 388	3 451	2 477	6 386	1 972	2 609	795	20 078
Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	80	275	169	569	142	266	-	1 501
Grosshandel, Handelsvermittlung	378	590	555	2 028	982	1 154	-	5 687
Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1 930	2 586	1 753	3 789	848	1 189	795	12 890
Gastgewerbe	387	1 042	1 250	3 021	513	1 552	-	7 765
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	390	620	779	3 673	2 165	3 628	5 070	16 325
Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	152	205	148	691	372	1 618	1 268	4 454
Schifffahrt	8	37	63	370	219	149	-	846
Luftfahrt	9	12	19	43	74	-	1 478	1 635
Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	116	323	445	1 263	834	1 700	-	4 681
Nachrichtenübermittlung	105	43	104	1 306	666	161	2 324	4 709
Kredit- und Versicherungsgewerbe	107	180	402	1 455	1 112	2 868	5 096	11 220
Kreditgewerbe	23	57	192	658	754	1 640	2 935	6 259
Versicherungsgewerbe	29	54	128	631	358	1 228	2 161	4 589
mit Kredit/Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeit	55	69	82	166	-	-	-	372
Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	2 363	2 513	1 973	4 973	1 460	4 068	1 903	19 253
Immobilienwesen	154	122	163	277	65	-	-	781
Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	22	33	15	19	-	-	-	89
Informatikdienste	222	278	255	661	114	1 102	-	2 632
Forschung und Entwicklung (F+E)	22	33	27	79	140	164	-	465
Dienstleistungen für Unternehmen	1 943	2 047	1 513	3 937	1 141	2 802	1 903	15 286
Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	67	125	251	2 499	1 488	813	-	5 243
Unterrichtswesen	898	801	939	3 995	756	245	-	7 634
Gesundheits- und Sozialwesen	1 760	2 148	1 286	3 241	870	4 810	3 508	17 623
Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	1 156	1 242	970	1 418	621	1 006	-	6 413
Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	9	10	23	69	-	128	-	239
Interessenvertretung, Vereinigungen	252	285	212	548	51	-	-	1 348
Unterhaltung, Kultur, Sport	395	347	279	616	481	653	-	2 771
Persönliche Dienstleistungen	500	600	456	185	89	225	-	2 055
Zusammen	10 372	13 720	12 136	36 868	13 832	27 681	34 684	149 293

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 1998

Code	Wirtschaftsklasse	Beschäftigte mit mindestens 90 % betriebsüblicher Arbeitszeit (= Vollzeitbeschäftigte)			Beschäftigte mit 50-89 % betriebsüblicher Arbeitszeit		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	248	35	283	13	13	26
WS 2	Wirtschaftssektor 2	27 660	5 815	33 475	509	2 280	2 789
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	70	5	75	1	1	2
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	18 144	5 385	23 529	402	2 033	2 435
15, 16	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakverarbeitung	1 414	399	1 813	26	105	131
17-19	Textilien, Bekleidung, Lederwaren, Schuhe	49	122	171	6	43	49
20	Holzbe- und -verarbeitung (ohne Möbel)	418	21	439	12	11	23
21, 22	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 467	598	2 065	115	355	470
24	Chemische Industrie	10 936	3 512	14 448	121	1 229	1 350
25	Gummi- und Kunststoffwaren	105	14	119	3	9	12
26	Sonstige Produkte aus nichtmetallischen Mineralien	131	16	147	3	6	9
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	415	23	438	9	14	23
29	Maschinenbau	830	73	903	21	60	81
30-33	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1 331	461	1 792	41	164	205
34, 35	Fahrzeugbau	722	54	776	5	1	6
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	326	92	418	40	36	76
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	436	31	467	4	18	22
45	Baugewerbe	9 010	394	9 404	102	228	330
WS 3	Wirtschaftssektor 3	47 784	26 202	73 986	4 878	16 421	21 299
50-52	Handel, Reparaturgewerbe	8 173	5 289	13 462	421	3 170	3 591
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	1 215	133	1 348	21	71	92
51	Grosshandel, Handelsvermittlung	3 494	1 105	4 599	121	535	656
52	Detailhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	3 464	4 051	7 515	279	2 564	2 843
55	Gastgewerbe	3 169	2 229	5 398	250	765	1 015
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 402	3 138	12 540	626	1 101	1 727
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	3 567	357	3 924	201	109	310
61	Schifffahrt	437	144	581	79	140	219
62	Luftfahrt	783	588	1 371	20	161	181
63	Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	2 576	1 249	3 825	93	334	427
64	Nachrichtenübermittlung	2 039	800	2 839	233	357	590
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	6 255	3 212	9 467	169	1 093	1 262
65, 67.1	Kreditgewerbe	3 585	1 809	5 394	81	627	708
66, 67.2	Versicherungsgewerbe	2 670	1 403	4 073	88	466	554
70-74	Immobilien, Vermietung, EDV, F+E, Dienstleistungen	10 206	3 465	13 671	1 099	1 793	2 892
70	Immobilienwesen	332	215	547	35	100	135
71	Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal	37	23	60	5	8	13
72	Informatikdienste	1 999	311	2 310	126	94	220
73	Forschung und Entwicklung (F+E)	221	134	355	16	49	65
74	Dienstleistungen für Unternehmen	7 617	2 782	10 399	917	1 542	2 459
75	Öfftl. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	3 370	895	4 265	166	535	701
80	Unterrichtswesen	1 562	1 091	2 653	922	1 709	2 631
80.1-2	Vorschul- und Schulbereich	925	799	1 724	471	1 135	1 606
80.3	Hochschulen, Höhere Fach- und Berufsschulen	404	155	559	302	355	657
80.4	Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	233	137	370	149	219	368
85	Gesundheits- und Sozialwesen	3 452	5 141	8 593	806	5 245	6 051
85.1-2	Gesundheitswesen (Spitäler, Praxen)	2 475	3 662	6 137	451	3 693	4 144
85.3	Sozialwesen (Heime, Institutionen)	977	1 479	2 456	355	1 552	1 907
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	2 195	1 742	3 937	419	1 010	1 429
90	Abwasserreinigung, Abfallbeseitigung, Entsorgung	215	5	220	4	5	9
91	Interessenvertretung, Vereinigungen	405	303	708	127	308	435
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	1 093	443	1 536	241	404	645
93	Persönliche Dienstleistungen	482	991	1 473	47	293	340
...	Zusammen	75 692	32 052	107 744	5 400	18 714	24 114

Beschäftigte nach Beschäftigungsgrad, Geschlecht und Branche 1998 (Fortsetzung)

Beschäftigte mit weniger als 50 % betriebsüblicher Arbeitszeit	Alle Beschäftigten						Vollzeit- beschäftigte in % aller Beschäftigten	Frauenanteil in % an		Code
								Vollzeit- beschäftigten	allen Beschäftigten	
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total				
17	13	30	278	61	339	83,5	12,4	18,0	WS 1	
422	714	1 136	28 591	8 809	37 400	89,5	17,4	23,6	WS 2	
2	-	2	73	6	79	94,9	6,7	7,6	10-14	
285	518	803	18 831	7 936	26 767	87,9	22,9	29,6	15-37	
86	103	189	1 526	607	2 133	85,0	22,0	28,5	15, 16	
-	23	23	55	188	243	70,4	71,3	77,4	17-19	
13	10	23	443	42	485	90,5	4,8	8,7	20	
87	147	234	1 669	1 100	2 769	74,6	29,0	39,7	21, 22	
52	75	127	11 109	4 816	15 925	90,7	24,3	30,2	24	
1	6	7	109	29	138	86,2	11,8	21,0	25	
5	4	9	139	26	165	89,1	10,9	15,8	26	
9	19	28	433	56	489	89,6	5,3	11,5	27, 28	
4	27	31	855	160	1 015	89,0	8,1	15,8	29	
20	71	91	1 392	696	2 088	85,8	25,7	33,3	30-33	
-	-	-	727	55	782	99,2	7,0	7,0	34, 35	
8	33	41	374	161	535	78,1	22,0	30,1	36, 37	
4	16	20	444	65	509	91,7	6,6	12,8	40, 41	
131	180	311	9 243	802	10 045	93,6	4,2	8,0	45	
4 395	11 874	16 269	57 057	54 497	111 554	66,3	35,4	48,9	WS 3	
520	2 505	3 025	9 114	10 964	20 078	67,0	39,3	54,6	50-52	
21	40	61	1 257	244	1 501	89,8	9,9	16,3	50	
152	280	432	3 767	1 920	5 687	80,9	24,0	33,8	51	
347	2 185	2 532	4 090	8 800	12 890	58,3	53,9	68,3	52	
390	962	1 352	3 809	3 956	7 765	69,5	41,3	50,9	55	
975	1 083	2 058	11 003	5 322	16 325	76,8	25,0	32,6	60-64	
133	87	220	3 901	553	4 454	88,1	9,1	12,4	60	
25	21	46	541	305	846	68,7	24,8	36,1	61	
7	76	83	810	825	1 635	83,9	42,9	50,5	62	
176	253	429	2 845	1 836	4 681	81,7	32,7	39,2	63	
634	646	1 280	2 906	1 803	4 709	60,3	28,2	38,3	64	
168	323	491	6 592	4 628	11 220	84,4	33,9	41,2	65-67	
104	204	308	3 770	2 640	6 410	84,1	33,5	41,2	65, 67.1	
64	119	183	2 822	1 988	4 810	84,7	34,4	41,3	66, 67.2	
815	1 875	2 690	12 120	7 133	19 253	71,0	25,3	37,0	70-74	
18	81	99	385	396	781	70,0	39,3	50,7	70	
10	6	16	52	37	89	67,4	38,3	41,6	71	
36	66	102	2 161	471	2 632	87,8	13,5	17,9	72	
19	26	45	256	209	465	76,3	37,7	44,9	73	
732	1 696	2 428	9 266	6 020	15 286	68,0	26,8	39,4	74	
46	231	277	3 582	1 661	5 243	81,3	21,0	31,7	75	
877	1 473	2 350	3 361	4 273	7 634	34,8	41,1	56,0	80	
414	960	1 374	1 810	2 894	4 704	36,6	46,3	61,5	80.1-2	
160	149	309	866	659	1 525	36,7	27,7	43,2	80.3	
303	364	667	685	720	1 405	26,3	37,0	51,2	80.4	
317	2 662	2 979	4 575	13 048	17 623	48,8	59,8	74,0	85	
186	1 887	2 073	3 112	9 242	12 354	49,7	59,7	74,8	85.1-2	
131	775	906	1 463	3 806	5 269	46,6	60,2	72,2	85.3	
287	760	1 047	2 901	3 512	6 413	61,4	44,2	54,8	90-93	
8	2	10	227	12	239	92,1	2,3	5,0	90	
59	146	205	591	757	1 348	52,5	42,8	56,2	91	
184	406	590	1 518	1 253	2 771	55,4	28,8	45,2	92	
36	206	242	565	1 490	2 055	71,7	67,3	72,5	93	
4 834	12 601	17 435	85 926	63 367	149 293	72,2	29,7	42,4	Zusammen	

Erwerbstätige Ausländer und Ausländerinnen Ende April nach Kategorie und Heimat seit 1993

Jahr	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Öster-reich	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien ¹	Türkei	Übriges Ausland	Total
Niedergelassene										
1993	2 239	472	7 588	508	3 146	504	2 241	1 730	1 823	20 251
1994	2 289	459	7 603	505	3 126	544	2 329	1 807	1 782	20 444
1995	2 333	452	7 632	497	3 119	604	2 424	1 825	1 795	20 681
1996	2 286	437	7 384	479	3 093	658	2 468	1 834	1 752	20 391
1997	2 303	407	6 917	463	2 894	689	2 420	1 724	1 664	19 481
1998	2 292	387	6 612	469	2 783	723	2 667	1 699	1 654	19 286
1999	2 280	369	6 256	463	2 604	702	1 602	1 642	2 753	18 671
2000	2 098	340	5 686	417	2 392	705	1 554	1 678	2 870	17 740
2001	2 222	344	5 498	420	2 305	720	1 700	2 378	3 432	19 019
Jahresaufenthalter										
1993	963	126	399	131	330	177	1 991	1 798	2 046	7 961
1994	1 011	134	364	132	333	208	2 305	1 924	2 172	8 583
1995	1 072	142	362	123	322	243	2 650	2 104	2 180	9 198
1996	1 081	138	344	109	304	239	2 636	2 087	2 166	9 104
1997	1 146	158	343	125	250	225	2 552	2 080	2 270	9 149
1998	1 213	164	317	105	190	198	2 352	2 111	2 318	8 968
1999	1 272	167	311	95	176	172	1 218	2 193	3 555	9 159
2000	1 386	175	320	98	173	148	1 089	2 153	3 736	9 278
2001	1 526	166	319	126	184	160	961	1 458	3 760	8 660
Saisonarbeiter										
1993	9	2	157	9	250	286	736	2	6	1 457
1994	5	3	116	6	171	210	492	2	3	1 008
1995	5	3	97	8	169	219	265	2	16	784
1996	4	1	52	7	129	151	175	--	6	525
1997	4	2	51	6	99	128	4	1	4	299
1998	3	--	44	5	89	93	--	--	5	239
1999	4	--	35	4	75	88	--	--	2	208
2000	3	--	39	3	75	69	--	2	--	191
2001	3	1	58	5	85	139	--	--	3	294
Grenzgänger										
1993	10 174	18 277	182	34	20	9	34	6	138	28 874
1994	10 009	17 920	191	43	16	21	28	15	151	28 394
1995	9 945	17 822	212	38	27	16	26	14	161	28 261
1996	9 991	17 670	226	38	32	22	23	14	195	28 211
1997 ²	9 710	17 138	220	45	36	28	20	18	280	27 495
1998	9 812	17 042	223	53	35	33	21	37	299	27 555
1999	9 975	17 110	273	54	40	27	16	37	342	27 874
2000	10 402	17 433	300	55	48	47	16	39	385	28 725
2001	11 168	18 073	375	63	49	54	18	43	434	30 277
Alle erwerbstätigen Ausländer und Ausländerinnen										
1993	13 385	18 877	8 326	682	3 746	976	5 002	3 536	4 013	58 543
1994	13 314	18 516	8 274	686	3 646	983	5 154	3 748	4 108	58 429
1995	13 355	18 419	8 303	666	3 637	1 082	5 365	3 945	4 152	58 924
1996	13 362	18 246	8 006	633	3 558	1 070	5 302	3 935	4 119	58 231
1997	13 163	17 705	7 531	639	3 279	1 070	4 996	3 823	4 218	56 424
1998	13 320	17 593	7 196	632	3 097	1 047	5 040	3 847	4 276	56 048
1999	13 531	17 646	6 875	616	2 895	989	2 836	3 872	6 652	55 912
2000	13 889	17 948	6 345	573	2 688	969	2 659	3 872	6 991	55 934
2001	14 919	18 584	6 250	614	2 623	1 073	2 679	3 879	7 629	58 250

¹Bis 1998 alle Nachfolgestaaten Jugoslawiens; seit 1999 nur noch Serbien-Montenegro (einschliesslich Kosovo und Vojvodina). ²Infolge einer Bestandesbereinigung waren die Aprilwerte 1997 nicht aussagekräftig, weshalb die Augustwerte 1997 abgedruckt sind.

Erwerbstätige Ausländerinnen Ende April nach Kategorie und Heimat seit 1993

Jahr	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Öster-reich	Span-nien	Por-tugal	Jugo-slawien ¹	Türkei	Übriges Ausland	Total
Niedergelassene										
1993	888	178	2 851	200	1 252	213	1 039	721	667	8 009
1994	902	170	2 867	202	1 243	220	1 058	755	655	8 072
1995	924	164	2 908	197	1 226	231	1 088	755	656	8 149
1996	897	158	2 791	188	1 211	244	1 072	750	648	7 959
1997	918	154	2 629	180	1 122	242	1 020	672	620	7 557
1998	932	149	2 524	193	1 087	271	1 087	659	649	7 551
1999	964	148	2 409	199	1 029	269	652	641	1 099	7 410
2000	888	146	2 236	188	961	277	616	658	1 149	7 119
2001	962	148	2 140	187	935	284	658	903	1 362	7 579
Jahresaufenthalterinnen										
1993	432	36	96	48	136	71	617	458	679	2 573
1994	461	46	91	49	151	85	716	562	794	2 955
1995	504	64	108	49	170	118	829	680	834	3 356
1996	520	68	108	47	177	118	875	710	871	3 494
1997	556	83	113	62	160	137	916	744	942	3 713
1998	562	85	113	50	111	116	871	782	917	3 607
1999	596	78	103	43	102	100	483	843	1 413	3 761
2000	635	82	104	49	92	90	439	834	1 560	3 885
2001	699	74	106	59	98	90	431	592	1 616	3 765
Saisonarbeiterinnen										
1993	2	--	5	3	12	30	59	--	3	114
1994	2	2	3	1	8	24	42	--	3	85
1995	1	1	1	2	10	22	21	--	8	66
1996	1	--	1	3	8	18	17	--	5	53
1997	1	--	3	2	9	15	--	--	3	33
1998	1	--	2	1	9	10	--	--	3	26
1999	1	--	3	2	12	9	--	--	2	29
2000	--	--	2	1	8	7	--	--	--	18
2001	--	--	--	3	5	12	--	--	3	23
Grenzgängerinnen										
1993	3 907	7 015	46	12	8	3	16	--	42	11 049
1994	3 864	6 830	48	12	4	6	16	--	40	10 820
1995	3 739	6 822	61	12	9	8	14	1	46	10 712
1996	3 733	6 793	68	13	14	8	13	2	53	10 697
1997 ²	3 531	6 525	63	18	12	10	10	2	97	10 268
1998	3 596	6 502	61	19	12	13	11	3	102	10 319
1999	3 633	6 405	69	17	17	12	7	2	113	10 275
2000	3 859	6 463	95	17	20	18	7	2	127	10 608
2001	4 194	6 617	117	22	20	22	6	2	154	11 154
Alle erwerbstätigen Ausländerinnen										
1993	5 229	7 229	2 998	263	1 408	317	1 731	1 179	1 391	21 745
1994	5 229	7 048	3 009	264	1 406	335	1 832	1 317	1 492	21 932
1995	5 168	7 051	3 078	260	1 415	379	1 952	1 436	1 544	22 283
1996	5 151	7 019	2 968	251	1 410	388	1 977	1 462	1 577	22 203
1997	5 006	6 762	2 808	262	1 303	404	1 946	1 418	1 662	21 571
1998	5 091	6 736	2 700	263	1 219	410	1 969	1 444	1 671	21 503
1999	5 194	6 631	2 584	261	1 160	390	1 142	1 486	2 627	21 475
2000	5 382	6 691	2 437	255	1 081	392	1 062	1 494	2 836	21 630
2001	5 855	6 839	2 363	271	1 058	408	1 095	1 497	3 135	22 521

¹Bis 1998 alle Nachfolgestaaten Jugoslawiens; seit 1999 nur noch Serbien-Montenegro (einschliesslich Kosovo und Vojvodina). ²Infolge einer Bestandesbereinigung waren die Aprilwerte 1997 nicht aussagekräftig, weshalb die Augustwerte 1997 abgedruckt sind.

Erwerbstätige Ausländer nach Kategorie, Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe Ende April 2001

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Türkei	Übriges Ausland	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Türkei	Übriges Ausland	
Niedergelassene											
Landwirtschaft	5	-	11	8	55	5	-	2	2	8	96
Nahrungs-, Genussmittel	11	7	84	71	131	9	2	52	45	101	513
Textilindustrie	1	-	1	3	6	5	-	14	5	6	41
Bekleidung	1	-	24	2	18	4	-	11	3	7	70
Holz, Kork, Papier	12	1	45	27	50	1	1	9	4	11	161
Grafisches Gewerbe	19	2	67	49	61	10	-	35	12	18	273
Chemische Industrie	95	18	209	36	216	60	9	154	14	131	942
Metall, Maschinen, Uhren	109	23	516	214	535	23	3	97	44	95	1 659
Baugewerbe	77	11	740	125	1 397	16	2	27	2	32	2 429
Übrige Industrie, Handwerk	20	1	70	20	98	7	1	23	12	16	268
Handel und Verwaltung	265	47	626	239	749	186	41	614	224	619	3 610
Verkehr	100	20	313	216	368	29	6	138	30	103	1 323
Gastgewerbe	38	21	147	202	405	51	13	108	162	529	1 676
Gesundheits-, Körperpflege	134	8	150	45	323	296	36	441	116	930	2 479
Unterricht, Wissenschaft ¹	234	18	121	35	253	164	16	151	49	228	1 269
Übrige Erwerbsgruppen ²	139	19	234	183	486	96	18	264	179	592	2 210
Zusammen	1 260	196	3 358	1 475	5 151	962	148	2 140	903	3 426	19 019
Jahresaufenthalter											
Landwirtschaft	5	-	1	5	25	-	-	-	1	4	41
Nahrungs-, Genussmittel	5	4	1	41	78	4	1	-	29	49	212
Textilindustrie	2	-	-	-	2	2	-	1	-	4	11
Bekleidung	1	-	-	1	-	-	-	1	2	6	11
Holz, Kork, Papier	-	-	1	6	17	1	-	2	3	4	34
Grafisches Gewerbe	9	1	1	7	19	9	-	-	9	11	66
Chemische Industrie	82	17	15	13	345	52	9	18	2	237	790
Metall, Maschinen, Uhren	37	5	9	96	180	15	1	4	11	53	411
Baugewerbe	17	3	49	80	377	22	3	2	6	28	587
Übrige Industrie, Handwerk	6	2	3	12	30	5	1	5	2	11	77
Handel und Verwaltung	146	15	39	119	372	116	18	15	89	345	1 274
Verkehr	29	3	14	57	167	17	1	3	13	36	340
Gastgewerbe	20	9	26	159	329	29	10	13	127	341	1 063
Gesundheits-, Körperpflege	80	1	9	17	96	135	8	5	49	302	702
Unterricht, Wissenschaft ¹	196	20	24	21	245	191	14	16	18	232	977
Übrige Erwerbsgruppen ²	192	12	21	232	615	101	8	21	231	631	2 064
Zusammen	827	92	213	866	2 897	699	74	106	592	2 294	8 660
Saisonarbeiter											
Landwirtschaft	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	3
Nahrungs-, Genussmittel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holz, Kork, Papier	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grafisches Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metall, Maschinen, Uhren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baugewerbe	-	-	44	-	152	-	-	-	-	-	196
Übrige Industrie, Handwerk	-	-	1	-	7	-	-	-	-	-	8
Handel und Verwaltung	-	-	1	-	32	-	-	-	-	-	33
Verkehr	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	6
Gastgewerbe	3	1	6	-	9	-	-	-	-	19	38
Gesundheits-, Körperpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterricht, Wissenschaft ¹	-	-	-	-	7	-	-	-	-	1	8
Übrige Erwerbsgruppen ²	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2
Zusammen	3	1	58	-	209	-	-	-	-	23	294

Fortsetzung und Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Erwerbstätige Ausländer nach Kategorie, Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe Ende April 2001 (Fortsetzung)

Erwerbsgruppe	Männer					Frauen					Total
	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Türkei	Übriges Ausland	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Türkei	Übriges Ausland	
Grenzgänger											
Landwirtschaft	5	44	--	--	--	9	6	--	--	--	64
Nahrungs-, Genussmittel	125	911	6	1	4	33	370	--	--	1	1 451
Textilindustrie	2	7	--	1	--	2	23	--	--	--	35
Bekleidung	3	2	--	--	1	5	21	1	--	--	33
Holz, Kork, Papier	44	107	1	--	--	1	8	--	--	--	161
Grafisches Gewerbe	74	158	1	--	--	40	45	2	--	1	321
Chemische Industrie	1 927	1 947	25	1	147	888	1 234	9	1	57	6 236
Metall, Maschinen, Uhren	608	1 828	16	--	16	64	213	1	--	1	2 747
Baugewerbe	383	764	37	2	17	39	50	1	--	1	1 294
Übrige Industrie, Handwerk	135	98	3	1	4	14	22	--	--	--	277
Handel und Verwaltung	988	1 733	38	--	42	672	1 940	27	--	29	5 469
Verkehr	484	743	22	6	13	133	284	--	--	5	1 690
Gastgewerbe	230	706	58	17	39	399	573	12	--	37	2 071
Gesundheits-, Körperpflege	369	157	6	--	11	750	658	7	--	18	1 976
Unterricht, Wissenschaft ¹	320	143	4	2	33	328	190	6	1	33	1 060
Übrige Erwerbsgruppen ²	1 277	2 108	41	10	67	817	980	51	--	41	5 392
Zusammen	6 974	11 456	258	41	394	4 194	6 617	117	2	224	30 277
Alle Erwerbstätigen											
Landwirtschaft	15	44	12	13	81	14	6	2	3	14	204
Nahrungs-, Genussmittel	141	922	91	113	213	46	373	52	74	151	2 176
Textilindustrie	5	7	1	4	8	9	23	15	5	10	87
Bekleidung	5	2	24	3	19	9	21	13	5	13	114
Holz, Kork, Papier	56	108	47	33	67	3	9	11	7	15	356
Grafisches Gewerbe	102	161	69	56	80	59	45	37	21	30	660
Chemische Industrie	2 104	1 982	249	50	708	1 000	1 252	181	17	425	7 968
Metall, Maschinen, Uhren	754	1 856	541	310	731	102	217	102	55	149	4 817
Baugewerbe	477	778	870	207	1 943	77	55	30	8	61	4 506
Übrige Industrie, Handwerk	161	101	77	33	139	26	24	28	14	27	630
Handel und Verwaltung	1 399	1 795	704	358	1 195	974	1 999	656	313	993	10 386
Verkehr	613	766	355	279	548	179	291	141	43	144	3 359
Gastgewerbe	291	737	237	378	782	479	596	133	289	926	4 848
Gesundheits-, Körperpflege	583	166	165	62	430	1 181	702	453	165	1 250	5 157
Unterricht, Wissenschaft ¹	750	181	149	58	538	683	220	173	68	494	3 314
Übrige Erwerbsgruppen ²	1 608	2 139	296	425	1 169	1 014	1 006	336	410	1 265	9 668
Zusammen	9 064	11 745	3 887	2 382	8 651	5 855	6 839	2 363	1 497	5 967	58 250

¹Einschliesslich Wohlfahrtspflege, Kultur, Unterhaltung, Seelsorge. ²Einschliesslich Interessenvertretung.

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor in der Nordwestschweiz nach Wirtschaftszweig und Geschlecht seit 1996¹

Code	Wirtschaftszweig	1996			1998		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS 1	Wirtschaftssektor 1	...	...	...	...	...	...
01	Gartenbau	4 047	3 447	3 871	3 729	...	3 419
WS 2	Wirtschaftssektor 2	5 633	4 348	5 427	5 720	4 779	5 574
10-14	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	5 497	...	5 419	5 389	...	5 262
15-37	Verarbeitendes Gewerbe, Industrie	5 830	4 323	5 530	6 131	4 703	5 850
15	Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	4 621	3 680	4 366	4 638	3 611	4 345
20	Be- und -verarbeitung von Holz	4 715	3 302 ²	4 622	4 788	4 141	4 742
21	Papier- und Kartongewerbe	5 135	3 890	4 740	5 916	4 767	5 432
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 219	4 566	5 775	6 200	4 273	5 592
23, 24	Kokerei, chemische Industrie	7 683	5 994	7 209	7 601	6 414	7 316
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 383	...	5 295	5 151	4 063	4 988
26	Herst. von sonst. Prod. aus nichtmetall. Mineralien	5 417	4 078	5 293	5 190	4 605	5 155
27, 28	Metallbe- und -verarbeitung	5 190	4 089	5 092	5 063	4 279	4 942
29, 34, 35	Maschinen- und Fahrzeugbau	5 633	4 078	5 455	5 906	4 577	5 683
30, 32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	6 331	4 274	5 966	6 625	3 819	6 040
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	5 573	3 864	5 257	5 991	4 169	5 778
36, 37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	4 947	3 987	4 746	4 870	4 181	4 718
40, 41	Energie- und Wasserversorgung	6 898	5 421	6 747	6 959	5 456	6 798
45	Baugewerbe	5 135	4 589	5 098	5 045	5 302	5 055
WS 3	Wirtschaftssektor 3	5 500	4 159	4 778	5 469	4 333	4 951
50-52	Handel, Reparatur	5 262	3 764	4 471	5 240	3 807	4 677
50	Autohandel, Autoreparatur, Tankstellen	4 762	4 333	4 656	5 086	4 481	4 981
51	Handelsvermittlung, Grosshandel	6 069	4 639	5 654	5 813	4 732	5 457
52	Detailhandel und Reparatur	4 713	3 602	4 000	4 809	3 571	4 019
55	Gastgewerbe	3 433	3 619	3 539	3 707	3 297	3 448
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 658	4 135	4 478	4 663	4 475	4 612
60	Landverkehr/Rohrfernleitung	4 444	4 048	4 410	4 245	4 333	4 246
61	Schiffahrt	5 027	4 334	4 839	4 988	3 996	4 693
62	Luftfahrt	5 347 ²	4 842	5 203 ²	5 040 ²	4 952	² 4 952
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr, Reisebüros	4 756	3 976	4 354	5 023	4 540	4 812
64	Nachrichtenübermittlung	4 642	...	4 509	5 630	4 475	5 059
65-67	Kredit- und Versicherungsgewerbe	7 092	5 027	6 066	7 270	5 237	6 109
65	Kreditgewerbe	6 927	4 984	5 980	7 459	5 324	6 190
66	Versicherungsgewerbe	7 367	5 086	6 291	7 000	5 059	5 988
70-74	Immobilien, Informatik; Forschung & Entwicklung	6 628	4 671	5 677	6 912	5 073	6 092
72, 74	Informatikdienste; Dienstleistungen für Unternehmen	6 571	4 606	5 636	6 912	5 073	6 095
73	Forschung und Entwicklung	6 554	4 820	6 190	7 532	5 588	6 920
80	Unterrichtswesen	7 890	5 593	6 579	7 796	6 018	6 726
85	Gesundheits- und Sozialwesen	5 881	4 771	5 025	6 170	4 952	5 090
90-93	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	5 082	3 812	4 343	5 815	3 699	4 514
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen	6 316	5 561	5 977	6 211	4 890	5 674
92	Unterhaltung, Kultur, Sport	5 355	4 398	5 055	6 670	5 369	6 008
93	Persönliche Dienstleistungen	3 860	3 124	3 171	4 514	3 298	3 391
...	Zusammen	5 572	4 201	5 124	5 628	4 439	5 236

¹Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik: Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Standardisierter Monatslohn (Vollzeitaquivalent basierend auf 4,33 Wochen à 40 Arbeitsstunden): aufgeführt ist jeweils der Zentralwert (Median), das heisst: für die Hälfte der Arbeitnehmenden liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem Zentralwert (Median). ²Zahlenwert statistisch relativ unsicher.

Monatl. Bruttolohn im privaten Sektor in der Nordwestschweiz nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes 1998¹

Code	Wirtschafts- zweig ²	Anforderungsniveaus 1 + 2			Anforderungsniveau 3			Anforderungsniveau 4		
		Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
WS1	Sektor 1	...	...	...	...	...	...	...	...	...
01	Gartenbau	...	...	...	...	...	...	...	...	...
WS 2	Sektor 2	7 512	6 825	7 421	5 560	5 315	5 519	4 459	3 590	4 273
10-14	Bergbau	...	...	...	...	...	...	...	...	...
15-37	Gewerbe, Ind.	8 000	7 102	7 836	5 898	5 381	5 774	4 523	3 569	4 210
15	Nahrungsmittel	7 155	...	6 944	5 365	4 498	5 058	4 132	3 282	3 832
20	Holz	5 748	...	5 748	4 788	...	4 788	4 333	...	4 333
21	Papier	7 638	...	7 567	6 026	5 339	5 623	...	3 352	3 980
22	Verlag, Druck	7 367	...	6 933	6 264	4 496	5 828	4 691	3 571	4 039
23, 24	Chem. Industrie	9 695	8 333	9 361	6 961	6 195	6 751	6 151	5 373	5 908
25	Kunststoffwaren	7 674	...	7 583	5 602	...	5 467	4 605	3 619	4 455
26	nichtm. Mineral.	6 665	...	6 603	5 365	...	5 339	4 643	...	4 625
27, 28	Metallbearb.	5 830	...	5 962	5 131	...	5 106	4 308	3 039	4 207
29, 34, 35	Maschinenbau	7 137	...	7 137	5 562	4 391	5 334	4 872	3 812	4 541
30, 32	Herst. v. el. Ger.	7 573	...	7 564	5 747	4 703	5 562	4 502	3 608	3 722
33	Herst. v. Uhren	7 151	...	7 151	5 718	...	5 586	4 480	3 917	4 032
36, 37	Sonst. Gewerbe	...	...	...	4 870	...	4 861	4 375	...	4 078
40, 41	Energieversorg.	8 942	...	8 895	6 408	5 456	6 322	...	...	5 334
45	Baugewerbe	6 161	...	6 118	5 047	5 031	5 045	4 360	...	4 358
WS 3	Sektor 3	7 360	5 799	6 762	5 039	4 365	4 742	4 160	3 567	3 817
50-52	Handel, Rep.	7 124	5 388	6 603	5 050	3 910	4 619	4 230	3 489	3 792
50	Autohandel	5 473	...	5 404	5 071	4 481	4 982	3 841	...	3 841
51	Grosshandel	8 094	5 980	7 531	5 392	4 800	5 105	4 377	3 954	4 179
52	Detailhandel	5 923	4 519	5 542	4 784	3 667	4 062	4 111	3 424	3 545
55	Gastgewerbe	4 889	...	4 548	3 556	3 429	3 524	3 257	3 019	3 093
60-64	Verkehr	5 134	5 080	5 111	4 699	4 416	4 616	4 429	4 273	4 429
60	Landverkehr	4 229	...	4 229	4 305	3 700	4 174	4 455	...	4 455
61	Schiffahrt	7 895	...	7 293	4 986	4 552	4 863	...	2 373	2 478
62	Luffahrt	...	...	...	5 159	5 359	5 209	...	...	...
63	Reisebüros	7 529	...	6 510	5 023	4 544	4 812	4 396	...	4 376
64	Nachrichtenüb.	7 090	...	6 666	6 522	4 151	5 832	4 458	4 805	4 474
65-67	Kredite u. Versich.	9 150	6 717	8 429	5 990	5 015	5 391	5 062	4 544	4 770
65	Kreditgewerbe	9 148	6 935	8 492	5 119	4 986	5 012	...	...	4 850
66	Versicherungen	9 041	6 032	8 134	6 864	5 057	6 013	...	4 544	4 631
70-74	Forschung & Entw.	8 333	6 190	7 749	5 447	5 073	5 262	4 069	3 425	3 569
72, 74	Informatik	8 333	6 170	7 655	5 447	5 098	5 285	4 045	3 342	3 488
73	Forschung, Entw.	8 722	...	8 405	6 130	5 149	5 489	...	...	...
80	Unterrichtswesen	8 726	7 165	7 469	...	...	...	...	...	...
85	Gesundheit, Soz.	6 808	5 879	6 210	5 171	4 925	4 958	...	4 031	4 009
90-93	Sonst. Dienstl.	6 754	4 651	6 123	5 571	3 508	4 385	...	3 467	3 702
91	Interessenv.	...	...	6 754	...	...	4 890	...	...	...
92	Kultur, Sport	6 714	...	6 714	5 999	5 369	5 815	...	...	...
93	Pers. Dienstl.	...	3 541	3 750	...	3 067	3 221	...	3 304	3 436
...	Zusammen	7 462	6 036	7 101	5 339	4 606	5 113	4 371	3 576	4 097

¹Lohnstrukturerhebung des Bundesamtes für Statistik: Ergebnisse für die Region Nordwestschweiz, bestehend aus den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Standardisierter Monatslohn (Vollzeitaquivalent basierend auf 4,33 Wochen à 40 Arbeitsstunden): aufgeführt ist jeweils der Zentralwert (Median), das heisst: für die Hälfte der Arbeitnehmenden liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem Zentralwert (Median). Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten; 2 = Verrichtung selbständiger und qualifizierter Arbeiten; 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt; 4 = einfache und repetitive Tätigkeiten. ²Ausführliche Bezeichnung siehe Tabelle auf der gegenüberliegenden Seite.

Arbeitsmarktlage seit 1991

Jahresmittel	Arbeitslose ¹					Kurzarbeitende			Betriebe mit Kurzarbeitenden		Offene Stellen
	Schweizer	Schweizerinnen	Ausländer	Ausländerinnen	Total	Männer	Frauen	Total	Anzahl Betriebe	Ausfall-Std. in 1000	
1991	537	446	554	388	1 925	24	15	39	3	1,9	378
1992	1 089	909	998	589	3 585	161	35	197	10	2,2	362
1993	1 712	1 404	1 592	940	5 649	212	29	242	13	9,9	279
1994	1 705	1 420	1 777	1 044	5 946	187	39	226	9	8,8	211
1995	1 392	1 170	1 560	979	5 101	26	11	37	4	1,4	212
1996	1 241	1 012	1 590	937	4 780	38	0	39	4	2,5	220
1997	1 308	1 086	1 709	976	5 078	22	6	27	6	1,7	275
1998	1 006	856	1 265	794	3 922	6	1	7	2	0,5	404
1999	661	596	792	536	2 586	4	1	5	1	0,4	185
2000	565	475	600	422	2 061	2	-	2	1	0,1	157

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitsmarktlage nach Monat seit 1997

Monat	Arbeitslose ¹				Kurzarbeitende				Offene Stellen			
	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000
Januar	5 498	4 926	3 216	2 314	35	6	4	-	200	527	183	180
Februar	5 462	4 796	3 090	2 326	43	2	-	-	228	544	190	193
März	5 513	4 640	2 952	2 255	47	8	6	-	254	534	178	200
April	5 391	4 341	2 762	2 143	59	10	6	6	265	439	190	213
Mai	5 172	4 094	2 600	2 111	28	14	-	9	272	507	191	186
Juni	4 927	3 819	2 493	2 097	26	12	6	7	321	517	223	141
Juli	4 913	3 585	2 352	1 962	23	9	30	-	299	405	193	141
August	4 842	3 379	2 285	1 843	14	5	11	-	280	350	179	133
September	4 759	3 250	2 267	1 797	14	6	-	-	336	335	190	131
Oktober	4 717	3 123	2 120	1 864	10	8	-	-	319	226	173	114
November	4 692	3 073	2 159	1 871	15	5	-	-	326	251	173	120
Dezember	4 847	3 231	2 237	2 069	5	4	-	-	286	148	160	104

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Heimat und Geschlecht seit 1998¹

Monatsende	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Januar	1 239	805	631	1 024	696	498	1 719	1 076	757	944	639	428
Februar	1 213	777	626	1 005	678	502	1 657	1 024	779	921	611	419
März	1 190	751	611	985	647	490	1 567	979	725	898	575	429
April	1 111	708	584	918	603	480	1 449	901	678	863	550	401
Mai	1 033	675	578	858	596	487	1 371	808	621	832	521	425
Juni	984	649	588	848	597	494	1 196	722	581	791	525	434
Juli	946	598	577	835	598	482	1 056	643	485	748	513	418
August	891	561	519	798	574	472	984	629	441	706	521	411
September	814	565	500	764	566	449	960	640	438	712	496	410
Oktober	809	546	491	707	511	451	926	593	482	681	470	440
November	819	579	497	674	500	425	945	619	536	635	461	414
Dezember	827	611	538	692	482	449	1 052	699	656	660	445	426

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Arbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Alter seit 1996¹

Jahr	Monats- ende	Männer nach Alter in Jahren								Total	Frauen nach Alter in Jahren								Total
		0- 19	20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.	0- 19		20- 24	25- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u.m.			
1996	Januar	39	331	425	958	603	357	169	2 882	30	249	347	643	375	216	57	1 917		
	April	44	330	444	943	617	354	154	2 886	34	253	324	662	403	232	55	1 963		
	Juli	38	276	396	842	556	316	147	2 571	26	246	318	635	414	213	51	1 903		
	Oktober	67	385	458	878	583	342	144	2 857	40	301	351	648	389	214	38	1 981		
1997	Januar	76	438	562	1 071	680	401	157	3 385	62	319	349	666	437	241	39	2 113		
	April	79	407	499	1 021	692	398	152	3 248	49	312	346	688	446	259	43	2 143		
	Juli	67	331	453	895	610	395	135	2 886	54	274	322	654	429	245	49	2 027		
	Oktober	73	343	368	792	587	358	134	2 655	69	276	304	687	442	235	49	2 062		
1998	Januar	62	359	412	937	673	389	126	2 958	63	251	290	657	411	257	39	1 968		
	April	47	279	342	833	586	346	127	2 560	39	208	275	603	377	243	36	1 781		
	Juli	30	199	273	635	471	281	113	2 002	36	196	233	540	331	215	32	1 583		
	Oktober	47	197	233	556	385	223	94	1 735	38	179	202	459	290	187	33	1 388		
1999	Januar	41	211	256	611	430	248	84	1 881	35	168	191	451	278	178	34	1 335		
	April	36	177	208	526	367	217	78	1 609	38	133	179	393	218	156	36	1 153		
	Juli	33	121	156	412	290	169	60	1 241	43	123	182	354	237	137	35	1 111		
	Oktober	29	109	150	371	264	156	60	1 139	29	120	160	307	206	131	28	981		
2000	Januar	27	167	190	436	301	196	71	1 388	37	99	150	285	194	134	27	926		
	April	33	137	178	392	268	181	73	1 262	38	101	133	288	185	112	24	881		
	Juli	26	104	158	322	227	163	62	1 062	45	111	136	300	173	113	22	900		
	Oktober	35	92	134	285	231	153	43	973	33	123	149	277	169	114	26	891		

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.Arbeitslose am Monatsende nach Berufsgruppe 2000¹

Berufsgruppe	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Landwirtschaft	31	28	24	20	25	24	23	16	20	20	20	23
Bergbau	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Nahrungs-, Genussmittel	13	9	6	7	8	10	9	12	10	7	8	9
Textilherstellung	--	1	4	1	1	1	1	--	--	--	--	--
Textilverarbeitung	12	12	17	18	16	13	11	11	9	10	11	14
Holz-, Korkbearbeitung	18	16	15	9	12	12	15	15	14	13	20	25
Papierindustrie	1	1	2	1	--	1	1	1	--	--	2	1
Grafisches Gewerbe	20	20	18	20	20	22	19	18	13	14	13	11
Lederbearbeitung	3	3	3	4	4	3	3	3	2	2	2	1
Chemische Industrie	6	7	6	7	6	7	8	9	8	8	7	5
Steine, Erden, Glas	6	3	6	10	8	8	6	6	7	5	6	6
Metalle, Maschinenbau	153	152	143	135	112	103	79	69	67	75	97	108
Uhrmacherei, Bijouterie	--	1	--	--	--	1	1	2	2	2	1	1
Baugewerbe, Malerei	240	245	225	188	150	116	85	78	76	111	156	214
Übrige Produktionsarbeiter	7	8	8	4	4	5	5	4	4	5	6	6
Technische Berufe	82	68	61	57	71	71	61	57	49	56	57	63
Verwaltung, Handel	506	511	493	499	509	511	513	489	463	470	454	472
Verkehr	71	67	60	62	67	68	67	50	49	62	67	74
Gastgewerbe, Hausdienst	322	331	334	312	305	318	291	253	266	271	260	302
Reinigung, Körperpflege	164	147	145	135	135	126	122	124	120	136	136	143
Rechts-, Sicherheitspflege	20	19	17	15	10	12	11	12	10	10	8	9
Heilbehandlung	85	87	82	77	81	82	73	76	74	82	74	77
Wissenschaft, Kunst	114	118	116	109	111	128	119	111	113	102	96	102
Unterricht, Fürsorge	81	78	76	67	67	75	87	87	80	68	67	64
Ungelernte Hilfskräfte	359	394	394	386	389	380	352	340	341	335	303	339
Zusammen	2 314	2 326	2 255	2 143	2 111	2 097	1 962	1 843	1 797	1 864	1 871	2 069

¹Vollzeitarbeitslose und Teilzeitarbeitslose.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1989

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen ¹		Bestandene Abschlussprüfungen ¹	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1989	3 505	2 297	5 802	1 152	881	2 033	1 219	962	1 134	906
1990	3 249	2 156	5 405	984	808	1 792	1 252	965	1 158	902
1991	3 074	2 004	5 078	994	704	1 698	1 152	867	1 068	801
1992	2 921	1 803	4 724	987	646	1 633	1 136	880	997	761
1993	2 806	1 697	4 503	955	668	1 623	1 044	843	882	719
1994	2 771	1 644	4 415	900	606	1 506	1 007	755	864	660
1995	2 811	1 694	4 505	971	626	1 597	955	725	839	599
1996	2 654	1 578	4 232	824	600	1 424	903	743	806	649
1997	2 556	1 619	4 175	881	650	1 531	921	667	777	564
1998	2 679	1 682	4 361	981	689	1 670	809	590	660	469
1999	2 660	1 788	4 448	989	768	1 757	830	644	698	538
2000	2 690	1 888	4 578	1 000	809	1 809	776	651	674	576

¹Einschliesslich Repetenten.Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1999 und 2000¹

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1999		Neue Lehrverträge 2000		Lehrabschlussprüfungen 1999		Lehrabschlussprüfungen 2000	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Gartenbauische Berufe	7	23	12	16	7	16	9	17
Forstwirtschaftliche Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahrung und Getränke	28	8	17	12	8	10	16	7
Textilherstellung und -veredlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilverarbeitung	2	12	2	15	1	9	4	9
Holz und Kork	21	3	29	6	19	2	17	1
Papierindustrie	2	2	2	1	3	2	-	-
Grafisches Gewerbe	14	4	16	7	8	2	14	6
Gerberei und Lederwaren	1	2	2	2	2	-	1	1
Chemische Industrie	60	2	58	1	47	5	46	4
Kunststoff- und Kautschukindustrie	1	-	-	-	1	-	-	-
Erde, Steine, Glas	2	-	3	2	4	1	1	1
Metall- und Maschinenindustrie	337	12	373	23	298	2	254	3
Uhrenindustrie	1	-	-	-	-	-	-	-
Bijouterie	1	-	-	6	-	1	2	2
Baugewerbe	44	1	32	-	41	-	31	-
Malerei	38	7	22	3	19	5	17	3
Übrige Produktionsarbeiter	2	5	4	7	3	4	4	5
Zeichner, technische Berufe	81	29	75	41	78	22	74	30
Büroberufe	195	276	176	286	172	281	163	246
Verkaufsberufe	71	162	83	189	46	142	60	150
Verkehrsberufe	4	2	3	-	3	-	3	-
Übrige Verkehrsberufe	3	3	8	2	-	-	7	-
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	53	61	54	56	34	51	35	64
Reinigung	-	1	1	-	-	-	-	-
Körperpflege	9	71	8	75	11	53	3	58
Heilbehandlung	4	63	2	48	-	19	1	23
Berufe des Kunstlebens	3	19	8	11	22	17	9	21
Übrige reglementierte Berufe	5	-	10	-	3	-	5	-
Zusammen	989	768	1 000	809	830	644	776	651

¹Ohne 84 neue Anlehrverträge und 85 ausgestellte Anlehrausweise im Jahr 2000, resp. 84 Verträge und 64 Ausweise 1999.



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

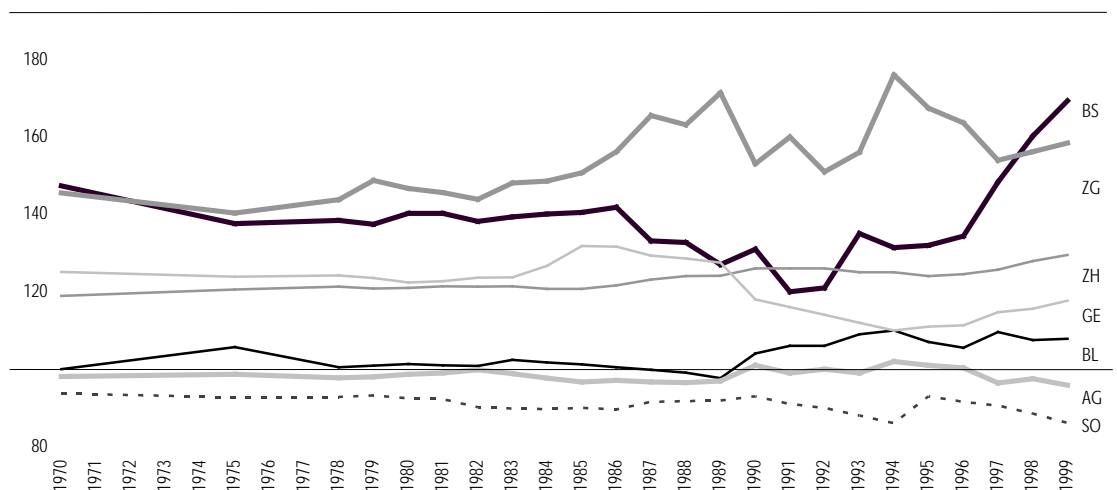
Kantonales Volkseinkommen



Index der kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1970 (Schweiz = 100)

Kanton	1970	1975	1980	1985	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999 ^P
Zürich	118,9	120,6	121,0	120,7	126,2	126,4	125,4	124,7	124,4	124,5	125,7	127,9	129,5
Bern	89,5	90,4	91,2	88,5	86,0	87,3	87,3	88,5	89,6	89,9	87,7	83,4	82,4
Luzern	82,1	82,2	84,3	85,9	87,4	87,4	86,0	89,7	89,8	90,4	88,3	83,8	81,9
Uri	75,9	76,7	77,1	77,7	82,7	85,5	90,5	91,3	90,3	87,4	83,7	88,0	85,1
Schwyz	83,6	86,7	87,2	92,0	93,0	91,5	92,2	95,7	93,4	93,0	102,0	107,9	107,5
Obwalden	73,4	81,5	81,3	78,3	78,0	78,8	77,5	76,1	77,0	77,7	81,2	70,5	65,4
Nidwalden	98,2	100,5	98,8	97,4	102,6	107,2	111,1	107,1	107,5	114,5	120,0	116,7	121,0
Glarus	112,7	108,3	111,6	101,9	118,2	125,7	132,2	123,6	118,3	110,9	120,3	112,8	114,8
Zug	145,5	140,3	146,7	150,7	153,3	151,2	155,7	176,0	167,4	163,6	153,9	156,2	158,4
Freiburg	82,3	83,3	82,5	86,1	87,2	90,7	83,6	84,4	83,4	85,8	83,5	79,9	78,8
Solothurn	93,7	92,7	92,5	90,0	92,7	90,2	88,2	86,2	93,0	91,6	90,6	88,5	86,1
Basel-Stadt	147,3	137,6	140,2	140,5	131,4	121,3	134,8	131,4	132,4	134,4	148,3	160,2	169,3
Basel-Landschaft	100,0	105,7	101,3	101,2	103,8	106,2	108,6	110,0	106,8	105,5	109,6	107,5	107,8
Schaffhausen	98,7	96,7	96,1	97,5	96,4	94,6	100,5	100,7	101,0	101,2	102,9	105,4	105,0
Appenzell Ausser-Rhoden	85,0	86,4	86,7	85,0	82,8	83,3	84,9	82,5	79,2	80,1	79,3	84,8	84,4
Appenzell Inner-Rhoden	70,4	78,5	74,6	73,8	70,7	70,3	70,5	75,3	77,6	79,5	87,8	83,0	86,5
St. Gallen	86,6	85,9	87,3	87,7	87,4	88,3	88,1	90,7	89,4	87,1	84,5	85,8	84,5
Graubünden	91,0	92,0	94,3	92,0	88,4	95,2	91,1	91,4	89,4	86,8	86,3	90,0	89,0
Aargau	98,1	98,7	98,7	96,7	100,5	99,7	98,8	101,9	101,0	100,3	96,4	97,5	95,9
Thurgau	91,0	88,9	87,6	89,5	86,4	85,7	86,7	88,5	86,2	86,0	85,2	85,8	83,3
Tessin	83,9	84,3	81,6	85,3	86,4	87,6	89,9	84,1	84,6	84,5	83,5	84,2	82,5
Waadt	96,8	96,4	97,5	98,2	100,0	98,4	100,3	99,7	99,6	99,2	99,2	98,1	99,6
Wallis	81,0	80,5	79,1	76,4	76,8	76,7	76,4	73,0	74,3	74,7	73,0	74,4	72,3
Neuenburg	96,9	91,6	89,7	85,4	83,8	88,5	83,4	73,6	77,2	87,2	88,2	84,8	85,4
Genève	125,1	123,9	122,4	131,8	118,1	114,0	112,4	110,3	112,1	111,3	114,7	115,6	117,7
Jura	...	...	78,5	78,0	73,9	75,4	73,2	66,3	67,1	70,2	68,1	69,7	69,1

Index der kantonalen Volkseinkommen pro Einwohner seit 1970 (Schweiz = 100)

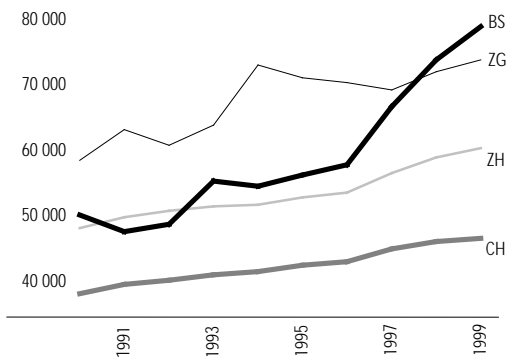


Volkseinkommen des Kantons Basel-Stadt nach Komponente seit 1970

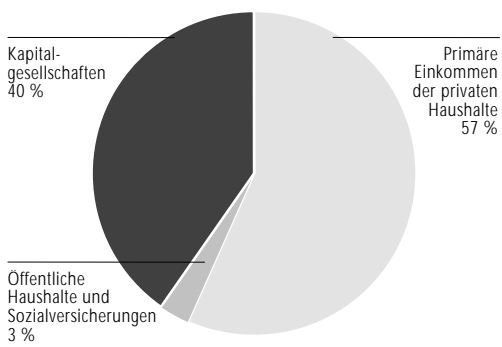
Jahr	Primäre Einkommen der privaten Haushalte		Öffentliche Haushalte und Sozialversicherungen		Kapitalgesellschaften		Ganzes Netto-Volkseinkommen	
	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	%-Anteil ¹	in Mio Fr.	Fr. pro Ew. ²
1970	...	...	...	...	...	...	4 293	18 229
1975	...	...	...	...	...	...	5 882	26 203
1980	...	...	...	...	...	...	6 786	32 879
1985	...	...	...	...	...	...	8 726	44 158
1990	6 987	72	378	4	2 299	24	9 664	50 156
1991	7 507	79	404	4	1 587	17	9 499	47 645
1992	7 724	79	440	5	1 612	16	9 776	48 766
1993	7 911	71	441	4	2 767	25	11 119	55 347
1994	7 925	72	490	4	2 538	23	10 953	54 554
1995	8 077	72	464	4	2 707	24	11 248	56 254
1996	8 192	71	458	4	2 845	25	11 495	57 817
1997	7 923	60	442	3	4 772	36	13 137	66 740
1998	8 313	58	427	3	5 650	39	14 390	73 864
1999 ^P	8 586	57	498	3	6 095	40	15 179	78 913

¹Prozentanteil des ganzen Volkseinkommens. ²In Franken pro Einwohner.

Volkseinkommen pro Einwohner (in Franken)



Anteile am Volkseinkommen Basel-Stadt 1999





Preise

Preisentwicklung
Indeziffern



Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise seit 1915

Jahres- mittel	Basler Index mit nachstehender Basis = 100						Landesindex mit nachstehender Basis = 100					
	Jun	Aug	Sep	Sep	Dez	Mai	Jun	Aug	Sep	Sep	Dez	Mai
	1914	1939	1966	1977	1982	1993	1914	1939	1966	1977	1982	1993
1915	111,0	...	...	...	...	...	113,0	...	...	...	...	...
1920	217,0	...	...	...	...	...	224,0	...	...	...	...	...
1925	166,0	...	...	...	...	...	168,2	...	...	...	...	...
1930	160,0	...	...	...	...	...	158,4	...	...	...	...	...
1935	130,0	...	...	...	...	...	128,2	...	...	...	...	...
1940	153,0	109,8	...	...	...	...	150,8	110,0	...	...	...	...
1945	213,0	152,0	...	...	...	...	208,9	152,3	...	...	...	...
1950	224,6	160,4	...	...	...	...	218,1	159,1	...	...	...	...
1955	243,5	173,9	...	...	...	...	236,7	172,6	...	...	...	...
1956	247,0	176,4	...	...	...	...	240,4	175,2	...	...	...	...
1957	251,7	179,8	...	...	...	...	245,1	178,6	...	...	...	...
1958	256,9	183,5	...	...	...	...	249,6	181,9	...	...	...	...
1959	256,2	183,0	...	...	...	...	248,0	180,7	...	...	...	...
1960	259,7	185,5	...	...	...	...	251,6	183,3	...	...	...	...
1961	264,5	188,9	...	...	...	...	256,2	186,7	...	...	...	...
1962	278,5	198,9	...	...	...	...	267,2	194,8	...	...	...	...
1963	289,7	206,9	...	...	...	...	276,4	201,5	...	...	...	...
1964	299,3	213,8	...	...	...	...	285,0	207,7	...	...	...	...
1965	310,8	222,0	...	...	...	...	294,7	214,8	...	...	...	...
1966	327,6	234,0	...	...	...	...	308,7	225,0	...	...	...	...
1967	340,9	243,5	103,4	...	...	...	321,2	234,1	103,6	...	...	...
1968	347,8	248,4	105,5	...	...	...	328,9	239,8	106,1	...	...	...
1969	357,8	255,6	108,5	...	...	...	337,1	245,7	108,8	...	...	...
1970	372,8	266,3	113,1	...	...	...	349,3	254,6	112,7	...	...	...
1971	402,5	287,5	122,1	...	...	...	372,2	271,3	120,1	...	...	...
1972	429,2	306,6	130,2	...	...	...	397,0	289,4	128,1	...	...	...
1973	465,9	332,8	141,3	...	...	...	431,7	314,7	139,3	...	...	...
1974	515,9	368,5	156,5	...	...	...	473,8	345,4	152,9	...	...	...
1975	550,3	393,1	166,9	...	...	...	505,8	368,7	163,2	...	...	...
1976	558,7	399,1	169,5	...	...	...	514,4	375,0	166,0	...	...	...
1977	563,2	402,3	171,2	...	...	...	521,1	379,8	168,1	...	...	...
1978	572,7	409,1	173,7	101,2	...	...	526,5	383,8	169,9	100,8	...	...
1979	590,2	421,6	179,1	104,3	...	...	545,6	397,7	176,0	104,4	...	...
1980	612,8	437,7	185,9	108,3	...	...	567,6	413,7	183,1	108,6	...	...
1981	651,8	465,6	197,7	115,2	...	...	604,4	440,6	195,0	115,7	...	...
1982	687,7	491,2	208,6	121,5	...	...	638,6	465,5	206,0	122,2	...	...
1983	713,2	509,4	216,3	126,1	101,3	...	657,4	479,2	212,1	125,8	100,9	...
1984	733,9	524,2	222,6	129,7	104,2	...	676,6	493,2	218,3	129,5	103,9	...
1985	758,4	541,7	230,0	134,1	107,7	...	699,9	510,2	225,8	133,9	107,4	...
1986	762,0	544,3	231,1	134,7	108,2	...	705,1	514,0	227,5	134,9	108,2	...
1987	773,5	552,5	234,6	136,8	109,8	...	715,3	521,4	230,8	136,9	109,8	...
1988	787,6	562,6	238,9	139,2	111,8	...	728,7	531,2	235,1	139,5	111,8	...
1989	813,8	581,3	246,8	143,8	115,5	...	751,7	547,9	242,5	143,9	115,4	...
1990	859,2	613,7	260,6	151,9	122,0	...	792,3	577,5	255,6	151,6	121,6	...
1991	912,0	651,4	276,6	161,2	129,5	...	838,7	611,4	270,6	160,5	128,7	...
1992	951,9	679,9	288,7	168,2	135,1	...	872,6	636,0	281,5	167,0	133,9	...
1993	986,3	704,5	299,2	174,3	140,0	...	901,3	657,0	290,8	172,5	138,3	...
1994	997,5	712,5	302,6	176,3	141,6	101,1	909,0	662,6	293,3	174,0	139,5	100,8
1995	1 013,5	723,9	307,5	179,1	143,9	102,7	925,3	674,5	298,6	177,1	142,0	102,6
1996	1 023,5	731,1	310,5	180,9	145,3	103,7	932,9	680,0	301,0	178,5	143,2	103,4
1997	1 028,9	734,9	312,1	181,8	146,1	104,3	937,7	683,5	302,5	179,5	143,9	103,9
1998	1 028,2	734,4	311,9	181,7	146,0	104,2	937,9	683,6	302,6	179,5	144,0	104,0
1999	1 036,0	740,0	314,3	183,1	147,1	105,0	945,4	689,2	305,0	180,9	145,1	104,8
2000	1 058,5	750,0	318,5	185,6	149,1	106,4	960,2	899,9	309,8	183,8	147,4	106,4

Jahresmittel des Basler Index der Konsumentenpreise seit 1994 (Mai 1993 = 100)¹

Jahr	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Energie	Woh- nungs- ein- richtung	Gesund- heits- pflege	Verkehr, Kommuni- kation	Unterhal- tung, Erholung, Bildung, Kultur	Übrige Waren und Dienst- leistungen	Gesamt- index
1994	100,0	101,5	100,9	94,6	100,4	101,9	101,3	101,0	103,5	101,1
1995	100,4	102,9	102,3	91,6	101,9	103,2	103,2	102,0	108,3	102,7
1996	100,5	103,7	104,3	95,9	102,7	104,8	103,1	101,5	109,7	103,7
1997	101,6	103,9	105,3	98,3	102,7	105,4	103,0	101,5	109,8	104,3
1998	102,3	104,3	105,0	91,1	103,0	105,9	101,7	101,5	110,7	104,2
1999	102,3	104,8	105,7	92,6	103,7	106,7	102,0	102,2	113,2	105,0
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	106,4

¹Anteilquoten bis 1999 (gerundet): Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren 16,3, Bekleidung und Schuhe 6,5, Wohnungsmiete und Energie 25,2 (Wohnungsmiete 22,1; Energie 3,2), Wohnungseinrichtung 6,8, Gesundheitspflege 10,2, Verkehr und Kommunikation 11,4, Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur 8,9, Übrige Waren und Dienstleistungen 14,7.

Basler Index der Konsumentenpreise nach Monat seit 1987

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1987	109,2	109,4	109,7	109,6	109,3	109,7	109,7	110,0	109,7	110,4	110,7	110,5
1988	110,7	111,3	111,6	111,9	111,7	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,6	112,8
1989	113,5	114,0	114,4	115,0	115,0	115,2	114,9	115,1	115,9	116,5	117,9	119,0
1990	119,3	119,7	120,1	120,4	121,2	121,5	121,6	122,8	123,2	123,9	125,2	125,0
1991	125,8	127,3	127,5	128,1	129,3	129,9	129,7	130,3	130,4	130,7	132,6	132,1
1992	133,1	134,0	134,4	134,5	134,8	135,3	134,8	135,3	135,6	135,6	137,2	137,1
1993	137,9	138,8	139,9	140,0	140,1	140,0	139,8	140,7	140,5	140,7	140,9	141,2
1994	141,4	141,9	142,1	141,8	140,9	141,4	141,2	141,6	141,8	141,6	141,8	141,9
1995	142,5	143,7	143,9	144,0	143,7	144,0	143,9	144,2	144,3	144,2	144,2	144,3
1996	144,7	145,1	145,3	145,4	145,1	145,3	145,1	145,3	145,4	145,7	145,6	145,7
1997	146,1	146,4	146,1	146,3	145,8	146,0	145,8	146,1	146,1	146,1	146,0	146,0
1998	146,0	146,1	146,0	146,1	145,8	146,0	145,8	146,1	146,1	146,0	145,8	145,8
1999	146,3	146,7	146,8	147,0	146,7	147,1	147,0	147,4	147,5	147,5	147,4	147,9
2000	148,5	148,6	148,6	148,5	148,5	149,1	149,2	148,8	149,7	149,4	150,0	149,8
2001	149,7	149,5	149,7	150,3	151,2	151,5	151,2	150,4	150,7			
Mai 1993 = 100												
1993	98,4	99,1	99,9	99,9	100,0	99,9	99,8	100,4	100,3	100,4	100,6	100,8
1994	100,9	101,3	101,4	101,2	100,6	100,9	100,8	101,1	101,2	101,1	101,2	101,3
1995	101,7	102,6	102,7	102,8	102,6	102,8	102,7	102,9	103,0	102,9	102,9	103,0
1996	103,3	103,6	103,7	103,8	103,6	103,7	103,6	103,7	103,8	104,0	103,9	104,0
1997	104,3	104,5	104,3	104,4	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,3	104,2	104,2
1998	104,2	104,3	104,2	104,3	104,1	104,2	104,1	104,3	104,3	104,2	104,1	104,1
1999	104,4	104,7	104,8	104,9	104,7	105,0	104,9	105,2	105,3	105,3	105,2	105,6
2000	106,0	106,1	106,1	106,0	106,0	106,4	106,5	106,2	106,8	106,6	107,1	107,0
2001	106,8	106,7	106,8	107,3	107,9	108,1	107,9	107,4	107,6			
Mai 2000 = 100												
1993	92,9	93,5	94,2	94,3	94,3	94,2	94,2	94,7	94,6	94,7	94,9	95,1
1994	95,2	95,6	95,7	95,5	94,9	95,2	95,1	95,4	95,5	95,4	95,5	95,6
1995	95,9	96,8	96,9	97,0	96,8	97,0	96,9	97,1	97,2	97,1	97,1	97,2
1996	97,5	97,7	97,8	97,9	97,7	97,8	97,7	97,8	97,9	98,1	98,0	98,1
1997	98,4	98,6	98,4	98,5	98,2	98,3	98,2	98,4	98,4	98,4	98,3	98,3
1998	98,3	98,4	98,3	98,4	98,2	98,3	98,2	98,4	98,4	98,3	98,2	98,2
1999	98,5	98,8	98,9	99,0	98,8	99,1	99,0	99,2	99,3	99,3	99,2	99,6
2000	100,0	100,1	100,1	100,0	100,0	100,4	100,5	100,2	100,8	100,6	101,0	100,9
2001	100,8	100,7	100,8	101,2	101,8	102,0	101,8	101,3	101,5			

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1994 (Mai 1993 = 100)¹

Jahr	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Energie	Woh- nungs- ein- richtung	Gesund- heits- pflege	Verkehr, Kommuni- kation	Unterhal- tung, Erholung, Bildung, Kultur	Übrige Waren und Dienst- leistungen	Gesamt- index
1994	100,1	100,2	99,8	96,4	100,4	101,9	101,0	100,7	103,3	100,8
1995	101,0	100,6	100,9	101,7	101,6	103,8	102,9	101,7	107,9	102,6
1996	100,8	100,6	102,2	107,0	102,2	105,7	102,6	101,8	109,0	103,4
1997	101,8	100,9	102,8	109,4	102,3	106,6	102,8	101,8	109,4	103,9
1998	102,7	101,7	102,8	102,3	102,5	107,1	101,1	102,0	110,3	104,0
1999	103,0	102,3	103,5	105,3	103,2	107,5	101,6	102,4	112,4	104,8
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	106,4

¹Anteilquoten bis 1999 (gerundet): Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren 16,3, Bekleidung und Schuhe 6,5, Wohnsmiete und Energie 25,2 (Wohnsmiete 22,1; Energie 3,2), Wohnungseinrichtung 6,8, Gesundheitspflege 10,2, Verkehr und Kommunikation 11,4, Unterhaltung, Erholung, Bildung und Kultur 8,9, Übrige Waren und Dienstleistungen 14,7.

Landesindex der Konsumentenpreise nach Monat seit 1987

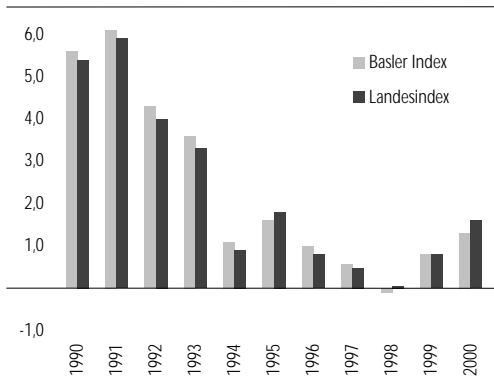
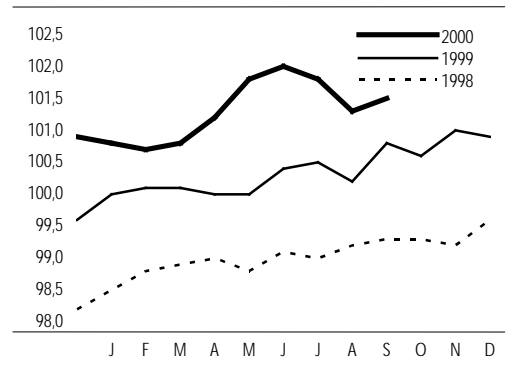
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Dezember 1982 = 100												
1987	109,2	109,5	109,7	109,8	109,2	109,5	109,6	110,0	109,7	110,2	110,6	110,6
1988	110,9	111,4	111,7	111,9	111,6	111,8	111,5	111,9	112,0	112,1	112,5	112,8
1989	113,4	113,9	114,2	114,8	114,9	115,1	114,9	115,3	115,8	116,2	117,6	118,4
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1991	125,7	126,9	126,9	127,2	128,3	128,8	128,9	129,6	129,8	129,9	131,5	131,2
1992	131,8	132,7	133,1	133,3	133,7	134,2	133,8	134,2	134,3	134,5	135,8	135,7
1993	136,4	137,2	138,0	138,4	138,5	138,4	138,3	139,0	138,9	139,0	138,9	139,0
1994	139,2	139,8	139,8	139,8	139,0	139,2	139,2	139,7	139,8	139,7	139,6	139,6
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
1996	142,7	143,0	143,2	143,4	142,8	143,1	142,9	143,3	143,4	143,6	143,3	143,4
1997	143,9	144,2	144,0	144,1	143,7	143,8	143,7	144,0	144,0	144,0	143,9	144,0
1998	144,0	144,1	144,0	144,1	143,8	144,0	143,8	144,2	144,1	144,0	143,8	143,8
1999	144,1	144,5	144,7	144,9	144,6	144,8	144,8	145,5	145,8	145,8	145,7	146,2
2000	146,3	146,9	146,8	147,0	146,9	147,4	147,6	147,2	147,9	147,7	148,5	148,3
2001	148,2	148,0	148,3	148,7	149,5	149,8	149,5	148,7	148,9			
Mai 1993 = 100												
1993	98,5	99,1	99,6	99,9	100,0	100,0	99,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,4
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	100,5	100,5	100,9	100,9	100,9	100,8	100,8
1995	101,5	102,5	102,5	102,6	102,4	102,6	102,5	102,9	103,0	102,8	102,8	102,8
1996	103,1	103,3	103,4	103,5	103,2	103,4	103,2	103,5	103,5	103,7	103,5	103,6
1997	103,9	104,1	104,0	104,1	103,8	103,9	103,7	104,0	104,0	104,0	103,9	104,0
1998	104,0	104,1	104,0	104,1	103,8	104,0	103,8	104,1	104,0	104,0	103,8	103,8
1999	104,0	104,4	104,5	104,7	104,4	104,6	104,6	105,1	105,3	105,3	105,2	105,6
2000	105,7	106,1	106,0	106,1	106,1	106,5	106,6	106,3	106,8	106,7	107,2	107,1
2001	107,1	106,9	107,1	107,4	108,0	108,2	108,0	107,4	107,5			
Mai 2000 = 100												
1993	92,8	93,4	93,9	94,2	94,3	94,2	94,2	94,6	94,6	94,7	94,5	94,6
1994	94,8	95,1	95,1	95,2	94,6	94,8	94,7	95,1	95,1	95,1	95,1	95,0
1995	95,7	96,6	96,6	96,7	96,5	96,7	96,7	97,0	97,0	96,9	96,9	96,9
1996	97,2	97,3	97,5	97,6	97,2	97,4	97,3	97,5	97,6	97,8	97,6	97,7
1997	98,0	98,2	98,0	98,1	97,8	97,9	97,8	98,0	98,0	98,0	98,0	98,0
1998	98,0	98,1	98,0	98,1	97,9	98,0	97,9	98,1	98,1	98,0	97,9	97,9
1999	98,1	98,4	98,5	98,7	98,4	98,6	98,6	99,1	99,3	99,3	99,2	99,5
2000	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	100,4	100,4	100,2	100,7	100,6	101,1	101,0
2001	100,9	100,8	100,9	101,2	101,8	102,0	101,8	101,2	101,4			

Zwölfmonatsteuerung des Basler Index der Konsumentenpreise in Prozent seit 1990

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1990	5,1	5,0	5,0	4,7	5,4	5,5	5,8	6,7	6,3	6,4	6,2	5,0	5,6
1991	5,4	6,3	6,2	6,4	6,7	6,9	6,7	6,1	5,8	5,5	5,9	5,7	6,1
1992	5,8	5,3	5,4	5,0	4,3	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,8	4,3
1993	3,6	3,6	4,1	4,1	3,9	3,5	3,7	4,0	3,6	3,8	2,7	3,0	3,6
1994	2,5	2,2	1,6	1,3	0,6	1,0	1,0	0,7	0,9	0,7	0,6	0,5	1,1
1995	0,8	1,3	1,3	1,6	2,0	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6
1996	1,6	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	1,1	1,0	1,0	1,0
1997	1,0	0,9	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,3	0,2	0,6
1998	-0,1	-0,2	-0,1	-0,1	-	-	-	-	-	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
1999	0,2	0,4	0,6	0,6	0,6	0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,4	0,8
2000	1,5	1,3	1,2	1,0	1,2	1,3	1,5	1,0	1,4	1,2	1,8	1,3	1,3
2001	0,8	0,6	0,7	1,2	1,8	1,6	1,3	1,1	0,7				

Zwölfmonatsteuerung des Landesindex der Konsumentenpreise in Prozent seit 1990

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Mittel
1990	5,1	4,9	5,0	4,6	5,1	5,0	5,3	6,1	6,1	6,4	6,1	5,3	5,4
1991	5,5	6,2	5,9	5,9	6,3	6,6	6,6	6,0	5,7	5,1	5,5	5,2	5,9
1992	4,9	4,6	4,9	4,8	4,2	4,2	3,8	3,6	3,5	3,5	3,3	3,4	4,0
1993	3,5	3,4	3,6	3,8	3,6	3,1	3,4	3,6	3,4	3,4	2,2	2,5	3,3
1994	2,1	1,8	1,3	1,0	0,4	0,5	0,6	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	0,9
1995	1,0	1,5	1,6	1,6	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8
1996	1,5	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8
1997	0,8	0,8	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5
1998	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-0,1	-0,2	0,0
1999	0,1	0,3	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,9	1,2	1,2	1,3	1,7	0,8
2000	1,6	1,6	1,5	1,4	1,6	1,8	1,9	1,1	1,4	1,3	1,9	1,5	1,6
2001	1,3	0,8	1,0	1,2	1,8	1,6	1,4	1,1	0,7				

Mittlere Jahreststeuerung seit 1989
(in Prozent)Basler Index der Konsumentenpreise
(Mai 1993 = 100)

Basler Index der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppe und Monat seit 2000 (Mai 2000 = 100)¹

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Gesamindex												
2000	...	...	...	...	100,0	100,4	100,5	100,2	100,8	100,6	101,0	100,9
2001	100,8	100,7	100,8	101,2	101,8	102,0	101,8	101,3	101,5	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke												
2000	...	...	...	...	100,0	100,7	99,9	99,7	100,0	99,6	99,8	99,7
2001	100,6	101,0	101,1	102,0	102,4	104,2	103,8	103,2	103,5	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Alkoholische Getränke und Tabak												
2000	...	...	...	...	100,0	101,4	101,4	101,4	101,7	101,7	101,7	101,4
2001	101,4	101,4	103,0	103,0	103,0	102,8	102,8	102,8	103,2	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Bekleidung und Schuhe												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	99,5	99,5	99,5	100,3	100,3
2001	100,3	96,1	96,1	96,1	99,5	99,5	99,5	90,3	90,3	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Wohnen und Energie												
2000	...	...	...	...	100,0	100,1	100,4	100,7	102,4	101,9	102,6	102,8
2001	101,6	101,5	101,6	102,0	102,7	102,8	102,6	102,9	103,0	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Hausrat, Haushaltsführung												
2000	...	...	...	...	100,0	100,2	100,2	100,2	100,1	100,1	100,1	100,1
2001	100,1	100,1	100,8	100,8	100,8	101,3	101,3	101,3	101,3	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Gesundheit												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,1	100,1	100,1
2001	100,3	100,3	100,3	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Verkehr												
2000	...	...	...	...	100,0	102,6	103,5	100,2	101,9	101,9	102,8	101,7
2001	100,2	100,7	100,6	101,0	102,9	103,1	101,4	101,0	101,9	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Kommunikation												
2000	...	...	...	...	100,0	99,9	100,1	100,1	99,9	99,4	99,4	99,0
2001	99,8	99,8	98,8	98,8	98,8	98,4	98,4	98,4	98,3	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Freizeit und Kultur												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,0	99,7	99,7	99,7	99,7
2001	99,7	99,7	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,1	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Erziehung und Unterricht												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	100,0	101,0	101,0	101,0	101,0
2001	101,0	101,0	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,4	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Restaurants und Hotels												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2
2001	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	102,0	102,3	102,3	102,3	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Sonstige Waren und Dienstleistungen												
2000	...	...	...	...	100,0	100,0	100,0	99,9	99,9	99,9	100,1	100,1
2001	100,6	101,4	101,4	101,4	101,8	101,8	101,8	102,0	102,0	...	...	...
2002	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹Anteilquoten (gerundet): Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke 11,5, Alkoholische Getränke und Tabak 2,0, Bekleidung und Schuhe 5,1, Wohnen und Energie 26,5, Hausrat, Haushaltsführung 5,1, Gesundheit 13,4, Verkehr 9,4, Kommunikation 1,8, Freizeit und Kultur 10,3, Erziehung und Unterricht 0,5, Restaurants und Hotels 9,5, Sonstige Waren und Dienstleistungen 4,9.

Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 1995¹

Artikel	Menge	Erhebung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Nahrungsmittel									
Weissmehl	1 kg	Mai	2.00	1.97	1.92	1.91	1.92	1.84	1.88
Ruchbrot	500 g	Mai	2.08	2.05	2.00	2.03	2.05	1.92	1.83
Halbweissbrot	500 g	Mai	2.09	2.10	2.03	2.03	2.05	1.87	1.83
Weggli	1 Stück	Mai	0.65	0.65	0.64	0.66	0.66	0.65	0.67
Gipfeli	1 Stück	Mai	0.82	0.82	0.81	0.83	0.83	0.84	0.96
Zwieback	250 g	Mai	2.97	2.97	2.95	2.98	3.00	2.98	3.35
Spaghetti	500 g	Mai	1.42	1.29	1.40	1.42	1.43	1.45	1.71
Entrecôte (Rind)	1 kg	Mai	48.12	40.83	46.43	46.53	47.09	57.18	57.39
Rindsbraten ²	1 kg	Mai	28.73	23.10	26.36	26.31	26.18	35.21	33.72
Rindsvoressen	1 kg	Mai	18.00	15.72	17.11	16.50	16.78	21.78	22.90
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	Mai	15.87	13.35	13.83	14.42	14.56	15.95	16.50
Kalbsplätzli ³	1 kg	Mai	54.45	55.10	56.69	60.19	56.11	66.94	60.36
Kalbsbraten ⁴	1 kg	Mai	29.65	30.60	30.25	33.64	28.94	37.39	32.21
Kalbsvoressen	1 kg	Mai	22.14	21.92	22.19	25.72	21.94	29.81	27.95
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	Mai	38.28	35.33	34.39	37.78	33.33	44.39	41.50
Schweinsplätzli ³	1 kg	Mai	26.63	30.57	35.86	33.28	28.75	33.43	29.26
Schweinsfilet	1 kg	Mai	40.10	42.93	50.14	49.86	44.08	47.39	47.28
Schweinskoteletts	1 kg	Mai	14.91	19.68	22.11	19.25	14.72	20.52	23.00
Schweinsbraten ²	1 kg	Mai	19.98	24.63	27.11	26.44	19.47	22.69	25.98
Schweinsvoressen	1 kg	Mai	15.45	18.59	19.69	19.39	14.50	16.42	21.00
Poulet, frisch	1 kg	Mai	8.68	8.70	11.08	11.15	11.44	11.64	10.69
Poulet, tiefgekühlt	1 kg	Mai	7.17	6.77	7.77	8.16	9.28	8.68	7.86
Klopfer (Cervelat)	1 Stück	Mai	1.11	1.10	1.13	1.13	1.15	1.20	1.10
Kalbsbratwurst	1 Stück	Mai	1.77	1.77	1.78	1.94	2.27	2.48	2.11
Wienerli	1 Paar	Mai	1.49	1.45	1.50	1.52	1.55	1.60	1.61
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.77	1.77	1.76	1.74	1.65	1.64	1.66
Drinkmilch, pasteurisiert	1 l	Mai	1.77	1.67	1.67	1.64	1.56	1.53	1.57
Emmentalerkäse	100 g	Mai	2.25	2.26	2.14	2.25	2.20	2.03	2.36
Greyerz Käse	100 g	Mai	2.22	2.20	2.10	2.16	2.15	2.04	2.13
Tilsiterkäse	100 g	Mai	2.03	1.96	1.93	1.97	1.95	1.87	2.03
Joghurt, nature	180 g	Mai	0.67	0.65	0.65	0.62	0.64	0.62	0.70
Joghurt mit Aroma	180 g	Mai	0.79	0.76	0.72	0.68	0.72	0.67	0.80
Vollrahm	2,5 dl	Mai	3.31	3.16	3.06	3.01	3.05	2.85	2.80
Kaffeerahm	2,5 dl	Mai	1.71	1.63	1.61	1.61	1.62	1.48	1.56
Inländische Eier	1 Stück	Mai	0.58	0.59	0.59	0.62	0.62	0.61	0.59
Ausländische Eier	1 Stück	Mai	0.35	0.37	0.38	0.38	0.36	0.36	0.47
Vorzugsbutter	100 g	Mai	1,62	1,63	1,56	1,62	1,60	1,60	1,65
Kochbutter	250 g	Mai	3,11	3,10	3,10	3,10	2,98	2,99	3,02
Sonnenblumenöl	1 l	Mai	4,48	4,61	4,52	4,77	4,78	4,74	4,20
Kartoffeln	1 kg	Sep	1,85	1,39	1,60	1,74	1,66	2,01	2,14
Schokolade in Tafelform	100 g	Mai	1,59	1,61	1,50	1,49	1,51	1,45	1,56
Kristallzucker	1 kg	Mai	1,73	1,50	1,51	1,51	1,50	1,34	1,36
Salz	500 g	Mai	...	...	...	...	...	0,73	0,72
Bohnenkaffee, mit Coffein	250 g	Mai	3,86	3,51	3,59	3,89	3,97	3,67	3,93
Bohnenkaffee, ohne Coffein	250 g	Mai	4,08	3,49	3,31	5,04	4,27	4,09	3,72
Alkoholfreie Getränke									
Natürliche Mineralwasser	1,5 l	Jun	1,19	1,18	1,12	1,08	1,08	1,08	1,18

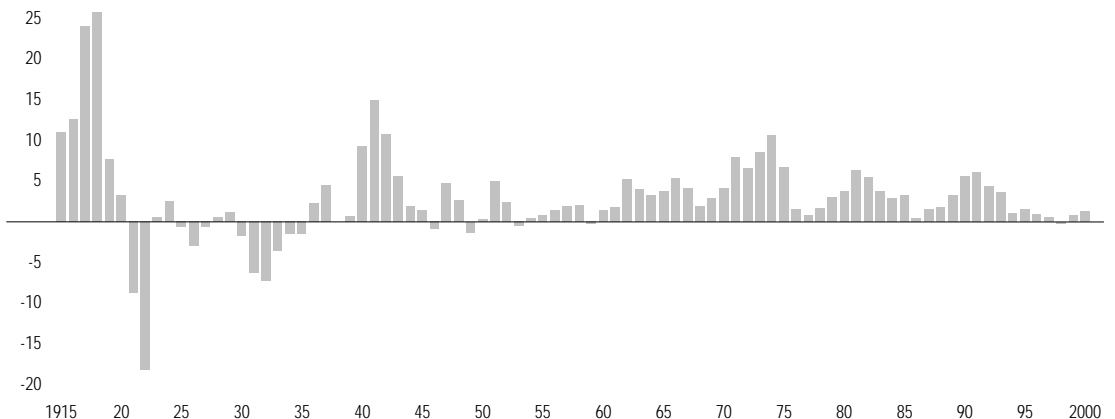
¹Seit der Revision vom Mai 1993 werden die Durchschnittspreise als nach Absatzkanal gewichtetes Mittel berechnet. ²Bis 2000 nur vom Stotzen. ³Bis 2000 nur vom Nierstück. ⁴Bis 2000 nur von der Schulter.

Mittlere Detailhandelspreise in Franken seit 1995¹ (Fortsetzung)

Artikel	Menge	Erhebung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Alkoholische Getränke und Tabakwaren									
Lagerbier, inländisch	5 dl	Jun	1.28	1.30	1.29	1.24	1.28	1.28	1.29
Lagerbier, inländisch	3,3 dl	Jun	1.09	1.13	1.13	0.96	0.94	0.94	0.96
Zigaretten	1 Paket	Mai	3.46	3.59	4.01	4.08	4.42	4.42	4.60
Energie									
Heizöl, 6 001- 9 000 l ⁵	100 l	Mai	23.14	27.38	31.76	26.95	26.78	42.72	45.42
Heizöl, 9 001-14 000 l ⁵	100 l	Mai	22.12	26.24	30.63	25.85	25.38	41.59	44.19
Heizöl, 14 001-20 000 l ⁵	100 l	Mai	20.93	25.17	29.10	24.42	24.10	40.52	43.16
Treibstoff									
Benzin, bleifrei 95	1 l	Mai	1.15	1.19	1.22	1.21	1.21	1.41	1.50
Benzin, super, bleifrei 98	1 l	Mai	1.19	1.22	1.21	1.24	1.23	1.43	1.55
Diesel	1 l	Mai	1.19	1.22	1.29	1.28	1.28	1.43	1.46
Zeitungen und Zeitschriften									
Einzelnummer Zeitung	1 Stück	Mai	1.98	2.04	2.10	2.16	2.33	2.35	2.43
Mahlzeiten in Personalrestaurants									
Tagesmenu	1 Menu	Mai	...	...	...	...	...	8.06	8.07
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés									
Tagesmenu	1 Menu	Mai	15.01	15.11	13.82	13.94	13.98	14.44	15.76
Getränke in Restaurants und Cafés									
Lagerbier, 3dl-Glas	3 dl	Mai	3.56	3.27	3.40	3.40	3.53	3.58	3.48
Spezialbier, Stange	3 dl	Mai	3.25	3.25	3.33	3.33	3.48	3.48	3.83
Kaffee crème	1 Tasse	Mai	2.70	2.70	2.66	2.78	2.86	2.88	3.24
Tee crème	1 Tasse	Mai	2.66	2.66	2.59	2.64	2.74	2.77	3.24
Mineralwasser, Flasche ⁶	3 dl	Mai	3.52	3.54	3.36	3.43	3.46	3.43	4.19
Mineralwasser, offen ⁶	3 dl	Mai	3.01	3.06	2.64	2.72	2.82	2.88	3.15

⁵Bis 1996 wurde Heizöl pro 100 Kilogramm erfasst; zu Vergleichszwecken sind die Preise für 100 Liter zurückberechnet. ⁶Mineralwasser oder Süssgetränke.

Jahresteuerung in Basel-Stadt seit 1915 (in Prozent)





Produktion, Handel, Verbrauch

Messen
Betreibungen, Konkurse
Aussenhandel



Aussteller, Flächen und Besucher der Muba seit 1982¹

Jahr	Messe	Dauer in Tagen	Aussteller ²			Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³
			aus Basel-Stadt	Übrige	Alle			
1982	66.	10	228	2 813	3 041	190 020	96 437	416 000
1983	67.	10	217	2 793	3 010	178 150	90 828	425 000
1984 ⁴	68.	10	196	2 079	2 275	179 040	80 350	454 000
1985	69.	10	201	2 144	2 345	148 600	69 871	436 000
1986	70.	10	173	2 028	2 201	169 900	65 568	457 000
1987	71.	10	188	1 873	2 061	170 100	63 577	497 000
1988	72.	10	193	1 824	2 017	166 400	66 400	542 000
1989	73.	10	187	1 679	1 866	166 400	61 985	478 000
1990	74.	10	159	1 453	1 612	169 000	63 803	479 000
1991	75.	10	171	1 312	1 483	165 000	55 583	450 000
1992	76.	10	144	1 296	1 440	129 950	56 489	448 000
1993	77.	10	143	1 292	1 435	133 000	58 558	420 000
1994	78.	10	127	1 296	1 423	122 000	51 165	439 000
1995	79.	10	133	1 321	1 454	128 000	54 762	400 000
1996	80.	10	121	1 284	1 405	120 000	52 692	400 000
1997	81.	10	124	1 194	1 318	120 000	49 402	400 000
1998	82.	10	130	1 202	1 332	103 700	46 731	415 000
1999	83.	10	135	1 117	1 252	103 700	48 555	428 000
2000	84.	10	133	1 164	1 297	99 870	51 192	403 000
2001	85.	10	138	784	922	87 520	45 000	347 000

¹Publikums- und Erlebnismesse. Bis 1991 hiess diese Veranstaltung "Schweizer Mustermesse". ²Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³Verkaufte Eintrittskarten. ⁴Seit 1984 ohne die Weltmesse für Uhren und Schmuck, die vorher im Rahmen der Schweizer Mustermesse durchgeführt wurde.

Fach- und übrige Messen in der Messe Basel 2000

Messe	Veranstaltung (in Basel): F = Fremdveranstaltung Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)		Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- fläche in m ²	Aus- steller	Besucher
Ferienmesse	14.	(12.) Basler Ferienmesse (1999)	21. 1.	3	4 000	380	29 450
World Money Fair	29.	(26.) Internationale Münzenmesse (1999)	21. 1.	3	2 000	185	5 000
Swissbau	15.	(15.) Schweizer Baummesse (1999)	25. 1.	5	55 000	1 100	104 167
Metallbau ¹	1.	(1.) Internationale Fachmesse für Bauen mit Metall	25. 1.	5	...	...	...
BASEL	28.	(28.) Weltmesse für Uhren und Schmuck (1999)	23. 3.	8	91 858	2 300	86 700
MobiBäle	3.	(3.) Basler Fahrzeugmesse (1998)	6. 4.	4	16 000	216	35 536
Wohnsinn ²	4.	(4.) Die Schweizer Wohnmesse (1999)	28. 4.	10	...	...	...
Gesund	2.	(2.) Messe für Mensch und Gesundheit (1998)	28. 4.	10	3 882	168	20 000
Art	31.	(31.) Internationale Kunstmesse (1999)	21. 6.	6	18 226	262	55 000
S.A.W.	4.	(4.) Die interdisziplinäre Fachmesse für industrielle Automation (1998)	5. 9.	4	16 657	480	16 396
Orbit	9.	(9.) Die Fachmesse für Informatik, Kommunikation und Organisation (1999)	26. 9.	4	54 051	1 450	78 926
CULTURA Basel	2.	(2.) The World Art & Antiques Fair (1999)	14.10.	9	3 200	77	12 000
Herbstwarenmesse	27.	(27.) Verkaufsmesse und Sonderschauen (1999)	28.10.	10	14 286	505	180 000
Basler Wymäss	27.	(27.) Basler Weinmesse (1999)	28.10.	10	1 385	83	27 000
M.U.T.	15.	(15.) Europäische Messe für Umweltechnik (1997)	14.11.	4	8 135	347	7 200
Swisstech	10.	(10.) Die Fachmesse der Zulieferindustrie und für internationale Partnerschaften (1998)	21.11.	4	21 500	933	17 010

¹Im Rahmen der Swissbau. ²Im Rahmen der Muba.

Betreibungen und Konkursöffnungen seit 1981

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	davon Steuer- betrei- bungen	Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Ver- wer- tun- gen ¹	Kon- kurs- eröf- nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs	Faust- pfand- betrei- bung	Grund- pfand- betrei- bung	Wech- sel- betrei- bung	Miet- zins- betrei- bung ²						
1981	46 859	356	81	27	178	47 501	7 920	10 080	19 247	3 369	168
1982	52 359	465	46	24	209	53 103	11 582	10 678	21 260	3 284	178
1983	50 476	403	112	33	220	51 244	9 689	10 495	20 177	3 224	172
1984	45 919	360	55	41	203	46 578	6 865	9 500	22 480	3 092	170
1985	45 748	387	109	53	206	46 503	8 735	9 044	21 720	3 449	204
1986	44 419	278	39	35	191	44 962	7 899	8 816	21 746	2 904	222
1987	43 976	255	37	29	172	44 469	8 811	8 411	18 704	5 510	221
1988	41 166	219	17	15	164	41 581	7 967	7 822	19 604	6 219	260
1989	41 573	219	17	13	119	41 941	7 740	7 855	17 039	7 587	262
1990	39 344	128	54	31	106	39 663	5 396	7 933	15 744	6 208	290
1991	46 138	88	77	13	7	46 323	8 293	8 788	16 125	5 853	295
1992	46 156	91	144	20	-	46 411	7 112	10 296	19 446	6 173	315
1993	49 433	90	120	18	-	49 661	9 926	10 706	19 358	6 606	365
1994	47 637	72	136	27	-	47 872	7 795	9 594	20 904	6 275	274
1995	48 713	71	58	24	1	48 867	10 098	9 389	21 200	8 375	317
1996	47 573	74	111	8	4	47 770	7 511	9 241	23 940	8 437	354
1997	52 750	60	94	15	-	52 919	9 713	9 385	24 224	7 942	264
1998	50 227	54	59	9	1	50 350	9 634	8 073	25 625	8 619	300
1999	51 217	53	86	4	3	51 363	10 724	8 244	25 248	9 579	326
2000	55 511	52	75	7	1	55 646	11 439	8 302	27 886	8 704	³ 314

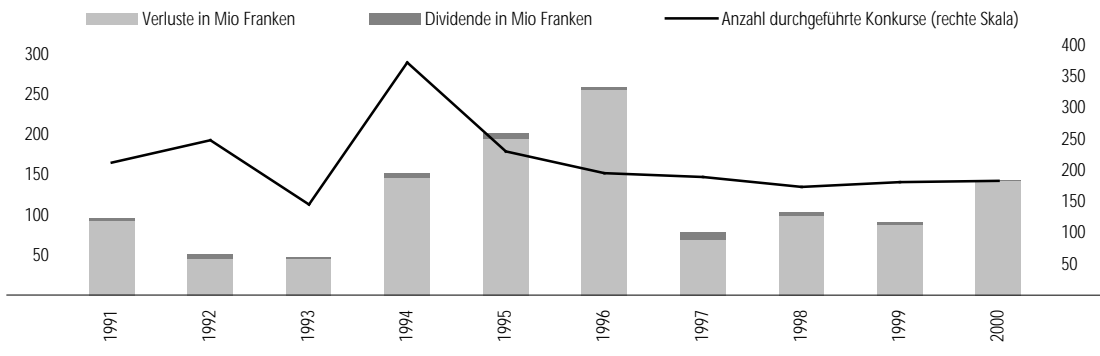
¹Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen. ²Einschliesslich Pachtzinsbetreibung. ³Davon werden 122 Konkurse nicht durchgeführt; 117 zufolge Einstellung mangels Aktiven, 4 zufolge Aufhebung des Konkursentscheides und 1 zufolge Nichtbeachtung des Konkursentscheides.

Durchgeführte Konkurse und Nachlassverträge seit 1981

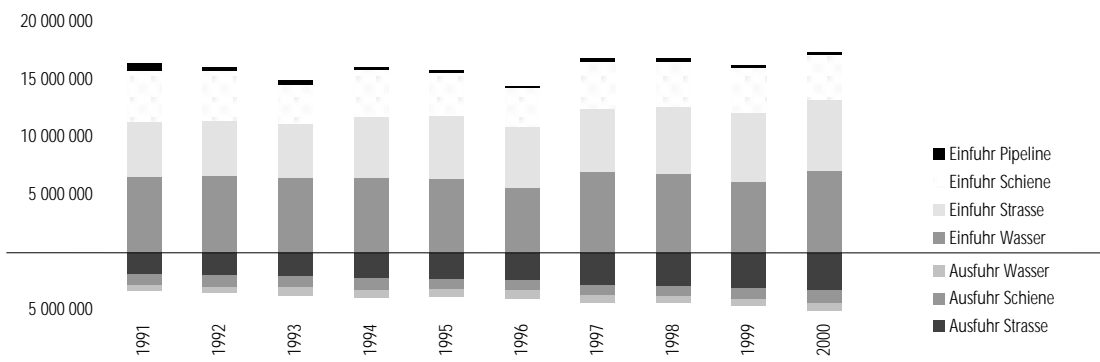
Jahr	Durchgeführte Konkurse							Gericht- lich bestätigte Nachlass- verträge
	Fälle	Zugelassene Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	Verluste in Prozent ¹	Dividende in 1000 Fr.	davon I. Klasse Lohn- glaubiger	davon II. Klasse Sozialver- sicherungen	
1981	116	96 187,9	81 930,5	85,2	14 257,4	535,2	658,3	1
1982	111	35 118,6	34 185,7	97,3	932,9	163,7	164,3	1
1983	127	35 836,0	33 040,4	92,2	2 795,7	524,8	880,2	2
1984	150	42 275,9	40 601,3	96,0	1 674,7	477,2	251,3	1
1985	159	90 430,0	87 094,9	96,3	3 335,1	597,8	506,3	1
1986	144	26 879,5	24 761,8	92,1	2 117,6	182,3	186,9	1
1987	129	31 175,1	27 855,0	89,4	3 320,1	496,1	309,1	1
1988	123	21 364,5	18 374,6	86,0	2 989,8	140,1	94,7	1
1989	165	26 842,2	24 683,3	92,0	2 158,9	372,6	202,5	-
1990	315	50 092,4	48 715,5	97,3	1 376,9	176,8	151,0	1
1991	213	97 327,6	93 845,6	96,4	3 482,0	301,4	274,8	-
1992	249	52 468,6	46 347,8	88,3	6 120,8	840,9	2 696,9	1
1993	146	48 550,9	46 276,8	95,3	2 274,1	699,1	353,7	1
1994	373	151 919,5	146 723,6	96,6	5 195,9	1 039,1	487,6	-
1995	231	202 281,3	195 825,3	96,8	6 456,0	4 081,3	963,2	2
1996	196	259 218,0	255 685,3	98,6	3 532,7	753,3	256,7	1
1997	190	79 580,6	69 771,5	87,7	9 809,1	421,6	519,7	-
1998	174	104 286,6	100 217,7	96,1	4 068,9	900,1	534,7	-
1999	182	90 777,9	88 070,1	97,0	2 707,7	1 223,7	22,1	-
2000	184	145 239,3	143 788,5	99,0	396,5	367,9	10,0	2

¹In Prozent der zugelassenen Forderungen.

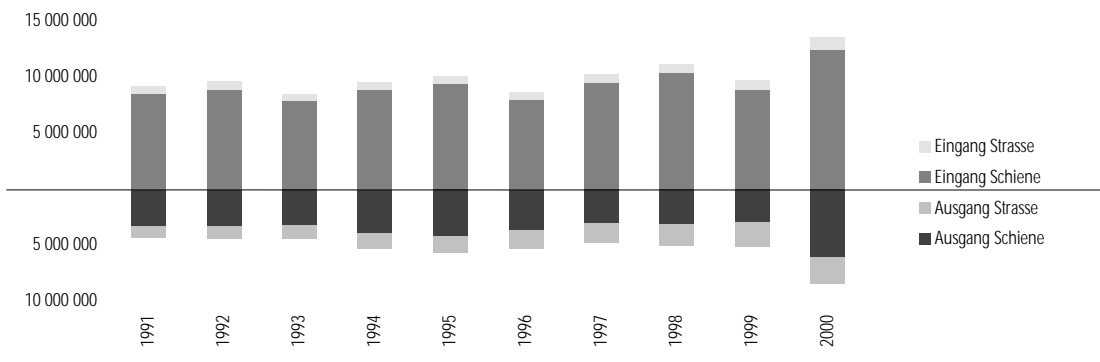
Anzahl durchgeführte Konkurse und zugelassene Forderungen seit 1991 (in Mio Franken)



Einfuhr in die Region und Ausfuhr aus der Region Basel seit 1991 (in Netto-Tonnen)



Transit durch die Region Basel seit 1991 (in Brutto-Tonnen)



Einfuhr nach Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1998

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	128 638	121 804	112 282	264 677	252 902	239 571
Andere Nahrungs- und Futtermittel	81 095	77 895	79 963	438 954	437 220	485 530
Feste mineralische Brennstoffe	6 483	5 064	61 638	1 564	1 114	4 929
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	670 208	529 169	476 953	162 298	147 833	241 594
Erze und Metallabfälle	2 773	1 492	1 119	6 150	4 595	2 393
Eisen, Stahl und NE-Metalle	150 271	156 201	157 882	127 851	115 346	127 137
Steine, Erden und Baustoffe	1 149 846	1 104 137	1 037 287	41 834	41 147	38 493
Düngemittel	2 948	2 403	10 119	1 132	985	2 835
Chemische Erzeugnisse	540 125	480 277	462 995	6 929 737	7 308 344	8 550 984
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	119 797	128 901	121 434	2 137 303	2 352 593	2 148 828
Einfuhr Kanton Basel-Stadt	2 852 183	2 607 342	2 521 670	10 111 498	10 662 077	11 842 292
Einfuhr Schweiz	42 405 231	42 409 843	44 205 610	115 846 520	120 057 000	139 402 200
Anteil Kanton Basel-Stadt in %	6,7	6,1	5,7	8,7	8,9	8,5

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Empfangsregion und Warengruppe 1999 und 2000¹

Warengruppe	1999			2000		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	121 804	2 137 112	5,7	112 282	2 254 777	5,0
Andere Nahrungs- und Futtermittel	77 895	2 454 824	3,2	79 963	2 624 432	3,0
Feste mineralische Brennstoffe	5 064	214 945	2,4	61 638	399 779	15,4
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	529 169	14 791 833	3,6	476 953	14 582 479	3,3
Erze und Metallabfälle	1 492	288 363	0,5	1 119	321 315	0,3
Eisen, Stahl und NE-Metalle	156 201	2 728 251	5,7	157 882	3 062 253	5,2
Steine, Erden und Baustoffe	1 104 137	8 947 726	12,3	1 037 287	9 616 984	10,8
Düngemittel	2 403	259 999	0,9	10 119	263 310	3,8
Chemische Erzeugnisse	480 277	4 934 991	9,7	462 995	5 147 801	9,0
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	128 901	5 651 800	2,3	121 434	5 932 481	2,0
Zusammen	2 607 342	42 409 843	6,1	2 521 670	44 205 610	5,7

¹Siehe Fussnote 1 der untern Tabelle auf dieser Seite.

Einfuhr nach Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger und Warengruppe 2000¹

Warengruppe	Verkehrsträger ²						
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	9 802	94 970	1	5 123	2 386	-	112 282
Andere Nahrungs- und Futtermittel	20 998	56 627	15	1 871	450	-	79 963
Feste mineralische Brennstoffe	882	2 292	-	58 465	-	-	61 638
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	13 727	33 053	0	430 120	2	50	476 953
Erze und Metallabfälle	10	1 109	-	-	0	-	1 119
Eisen, Stahl und NE-Metalle	66 827	34 575	0	56 454	25	-	157 882
Steine, Erden und Baustoffe	3 392	1 028 706	0	5 187	2	-	1 037 287
Düngemittel	1 248	2 533	-	6 338	0	-	10 119
Chemische Erzeugnisse	204 708	205 561	11	51 124	1 591	-	462 995
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	13 185	104 440	254	1 479	2 076	-	121 434
Zusammen	334 780	1 563 867	281	616 160	6 532	50	2 521 670

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus Basel-Stadt nach Gewicht, Wert und Warengruppe seit 1998

Warengruppe	Gewicht in Netto-Tonnen			Wert in 1000 Franken		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	1 197	1 412	3 646	7 064	7 819	7 194
Andere Nahrungs- und Futtermittel	9 555	10 414	10 826	53 644	66 379	69 613
Feste mineralische Brennstoffe	163	--	233	42	--	37
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	3 561	1 909	24 067	2 826	2 572	8 686
Erze und Metallabfälle	14 418	12 714	14 190	47 630	25 139	22 824
Eisen, Stahl und NE-Metalle	68 727	61 926	62 363	93 328	87 244	88 372
Steine, Erden und Baustoffe	12 758	7 121	2 373	1 076	1 308	666
Düngemittel	331	300	401	3 424	4 849	6 380
Chemische Erzeugnisse	353 614	310 979	332 177	18 230 522	19 715 013	20 445 688
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	61 520	58 326	46 689	1 001 705	976 148	803 130
Ausfuhr Kanton Basel-Stadt	525 843	465 101	496 966	19 441 261	20 886 470	21 452 588
Ausfuhr Schweiz	11 551 651	12 247 621	14 737 709	114 054 540	120 724 500	136 014 900
Anteil Kanton Basel-Stadt in %	4,6	3,8	3,4	17,0	17,3	15,8

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Versandregion und Warengruppe 1999 und 2000¹

Warengruppe	1999			2000		
	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt	Basel-Stadt	Schweiz	%-Anteil Basel-Stadt
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	1 412	1 337 853	0,1	3 646	3 073 513	0,1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	10 414	963 111	1,1	10 826	931 519	1,2
Feste mineralische Brennstoffe	--	329	0,0	233	535	43,6
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	1 909	1 067 746	0,2	24 067	1 210 728	2,0
Erze und Metallabfälle	12 714	536 963	2,4	14 190	601 401	2,4
Eisen, Stahl und NE-Metalle	61 926	1 262 752	4,9	62 363	1 418 396	4,4
Steine, Erden und Baustoffe	7 121	766 887	0,9	2 373	806 477	0,3
Düngemittel	300	10 179	2,9	401	24 240	1,7
Chemische Erzeugnisse	310 979	2 144 426	14,5	332 177	2 364 441	14,0
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	58 326	4 157 375	1,4	46 689	4 306 459	1,1
Zusammen	465 101	12 247 621	3,8	496 966	14 737 709	3,4

¹Siehe Fussnote 1 der untern Tabelle auf dieser Seite.

Ausfuhr aus Basel-Stadt in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger und Warengruppe 2000¹

Warengruppe	Verkehrsträger ²						
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen
Land-, forstw. Erzeugn., lebende Tiere	1 803	1 810	--	22	11	--	3 646
Andere Nahrungs- und Futtermittel	786	9 799	0	161	79	--	10 826
Feste mineralische Brennstoffe	--	233	--	--	--	--	233
Erdöl, Mineralölerzeugnisse	161	294	--	23 609	4	--	24 067
Erze und Metallabfälle	4 292	9 897	--	--	0	--	14 190
Eisen, Stahl und NE-Metalle	9 127	53 074	--	157	6	--	62 363
Steine, Erden und Baustoffe	73	2 293	--	--	7	--	2 373
Düngemittel	3	398	--	--	0	--	401
Chemische Erzeugnisse	114 205	206 523	2	363	8 232	2 853	332 177
Fahrzeuge, Maschinen, übrige Waren	972	17 958	1	26 822	937	--	46 689
Zusammen	131 422	302 280	3	51 134	9 275	2 853	496 966

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1991¹

Jahr	Einfuhr in die Region Basel nach Verkehrsträger ²							Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1991	4 463 303	4 795 930	...	6 554 321	14 017	654 564	16 482 136	3 534 141	21,4
1992	4 323 031	4 747 751	...	6 703 133	12 098	275 089	16 061 102	2 980 490	18,6
1993	3 436 358	4 699 397	...	6 483 572	9 702	362 936	14 991 964	2 767 367	18,5
1994	4 055 362	5 316 299	...	6 504 881	10 744	238 092	16 073 579	2 693 654	18,6
1995	3 713 767	5 535 948	...	6 364 418	11 273	178 690	15 804 096	2 811 946	17,8
1996	3 390 533	5 353 611	1 722	5 600 739	12 126	164 351	14 523 081	2 739 571	18,9
1997	4 026 942	5 501 259	1 878	6 988 176	11 332	303 151	16 832 736	3 023 600	18,0
1998	3 881 379	5 805 379	4 028	6 857 963	12 550	282 038	16 843 338	2 852 183	16,9
1999	3 883 791	5 997 324	4 645	6 133 586	12 461	248 428	16 280 233	2 607 342	16,0
2000	3 911 233	6 203 535	5 732	7 077 089	12 765	202 580	17 412 934	2 521 670	14,5

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Einfuhr in die Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 1999 und 2000¹

Verkehrsträger ²	Einfuhr in die Region Basel nach Zollamt					Einfuhr in die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
1999							
Schiene	1 396 362	2 342 500	0	144 929	3 883 791	7 621 878	51,0
Strasse	2 824 855	2 194 938	24 406	953 125	5 997 324	20 320 257	29,5
Post	--	4 645	--	--	4 645	5 885	78,9
Wasser	102	4 782	--	6 128 702	6 133 586	6 446 730	95,1
Luft	1 014	942	10 465	40	12 461	75 984	16,4
Pipeline	--	62 099	--	186 329	248 428	7 939 108	3,1
Zusammen	4 222 332	4 609 905	34 871	7 413 125	16 280 233	42 409 843	38,4
2000							
Schiene	1 511 938	2 210 671	--	188 624	3 911 233	7 716 253	50,7
Strasse	3 002 634	2 185 528	4 479	1 010 894	6 203 535	21 352 081	29,1
Post	0	5 732	0	--	5 732	7 288	78,6
Wasser	149	7 323	--	7 069 617	7 077 089	7 488 692	94,5
Luft	917	957	10 852	39	12 765	80 312	15,9
Pipeline	--	38 660	--	163 920	202 580	7 560 983	2,7
Zusammen	4 515 638	4 448 871	15 331	8 433 094	17 412 934	44 205 610	39,4

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Eingang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1991

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr (Fortsetzung)			
				Schiene	Strasse	Zusammen	
1991	8 497 631	610 571	9 108 202	1996	7 942 097	671 381	8 613 480
1992	8 830 509	743 578	9 574 087	1997	9 486 712	746 543	10 233 255
1993	7 835 377	609 581	8 445 237	1998	10 404 604	780 301	11 184 905
1994	8 830 021	717 114	9 547 136	1999	8 872 967	806 887	9 679 855
1995	9 336 431	686 191	10 022 621	2000	12 469 804	1 068 420	13 538 224

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1991¹

Jahr	Ausfuhr aus der Region Basel nach Verkehrsträger ²							Anteil Kt. Basel-Stadt	
	Schiene	Strasse	Post	Wasser	Luft	Pipeline	Zusammen	Absolut	In %
1991	937 804	1 885 297	...	523 926	18 756	2 014	3 367 796	523 084	15,5
1992	983 247	1 985 561	...	495 375	19 731	2 223	3 486 139	521 667	15,0
1993	924 278	2 063 796	...	720 403	21 009	2 171	3 731 657	494 112	13,2
1994	991 949	2 255 800	...	682 171	25 199	1 886	3 957 005	551 914	13,9
1995	953 300	2 280 692	...	588 739	25 855	1 958	3 850 544	544 987	14,2
1996	836 353	2 444 727	773	711 290	26 708	2 236	4 022 087	548 328	13,6
1997	851 281	2 833 685	649	697 255	30 649	2 142	4 415 662	539 191	12,2
1998	881 911	2 956 705	949	519 769	33 784	2 924	4 396 043	525 843	12,0
1999	914 146	3 128 037	636	580 381	32 547	2 414	4 658 158	465 101	10,0
2000	1 041 785	3 316 665	619	660 501	30 901	2 853	5 053 323	496 966	9,8

¹Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht aufgrund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Massgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel massgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertritts.

Ausfuhr aus der Region Basel in Netto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 1999 und 2000¹

Verkehrsträger ²	Ausfuhr aus der Region Basel nach Zollamt					Ausfuhr aus der Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
1999							
Schiene	244 794	630 576	2 606	36 170	914 146	2 695 165	33,9
Strasse	2 001 146	1 042 394	794	83 703	3 128 037	8 225 125	38,0
Post	10	621	5	0	636	1 646	38,6
Wasser	9 134	10 591	129	560 527	580 381	654 628	88,7
Luft	1 456	2 753	28 193	145	32 547	576 159	5,6
Pipeline	--	--	--	2 414	2 414	94 897	2,5
Zusammen	2 256 539	1 686 934	31 727	682 958	4 658 158	12 247 621	38,0
2000							
Schiene	285 381	708 006	17	48 381	1 041 785	4 310 027	24,2
Strasse	2 170 884	1 056 819	5 201	83 761	3 316 665	8 959 877	37,0
Post	32	584	3	0	619	2 182	28,4
Wasser	1 031	370	278	658 822	660 501	739 343	89,3
Luft	214	1 788	28 864	35	30 901	626 314	4,9
Pipeline	--	--	--	2 853	2 853	99 965	2,9
Zusammen	2 457 542	1 767 567	34 363	793 851	5 053 323	14 737 709	34,3

¹ und ² siehe Fussnoten 1 und 2 der oberen Tabelle. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.

Transit (Ausgang) durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Verkehrsträger seit 1991

Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen	Jahr	Schiene	Strasse	Zusammen
				(Fortsetzung)			
1991	3 304 521	984 053	4 288 572	1996	3 704 412	1 634 037	5 338 451
1992	3 284 417	1 081 255	4 365 671	1997	3 009 858	1 754 134	4 763 992
1993	3 262 918	1 173 053	4 435 968	1998	3 174 064	1 920 637	5 094 701
1994	4 010 627	1 334 653	5 345 280	1999	2 985 416	2 177 170	5 162 587
1995	4 166 804	1 459 330	5 626 134	2000	6 047 596	2 405 236	8 452 832

Transit durch die Region Basel in Brutto-Tonnen nach Übertrittszone und Verkehrsträger 1999 und 2000¹

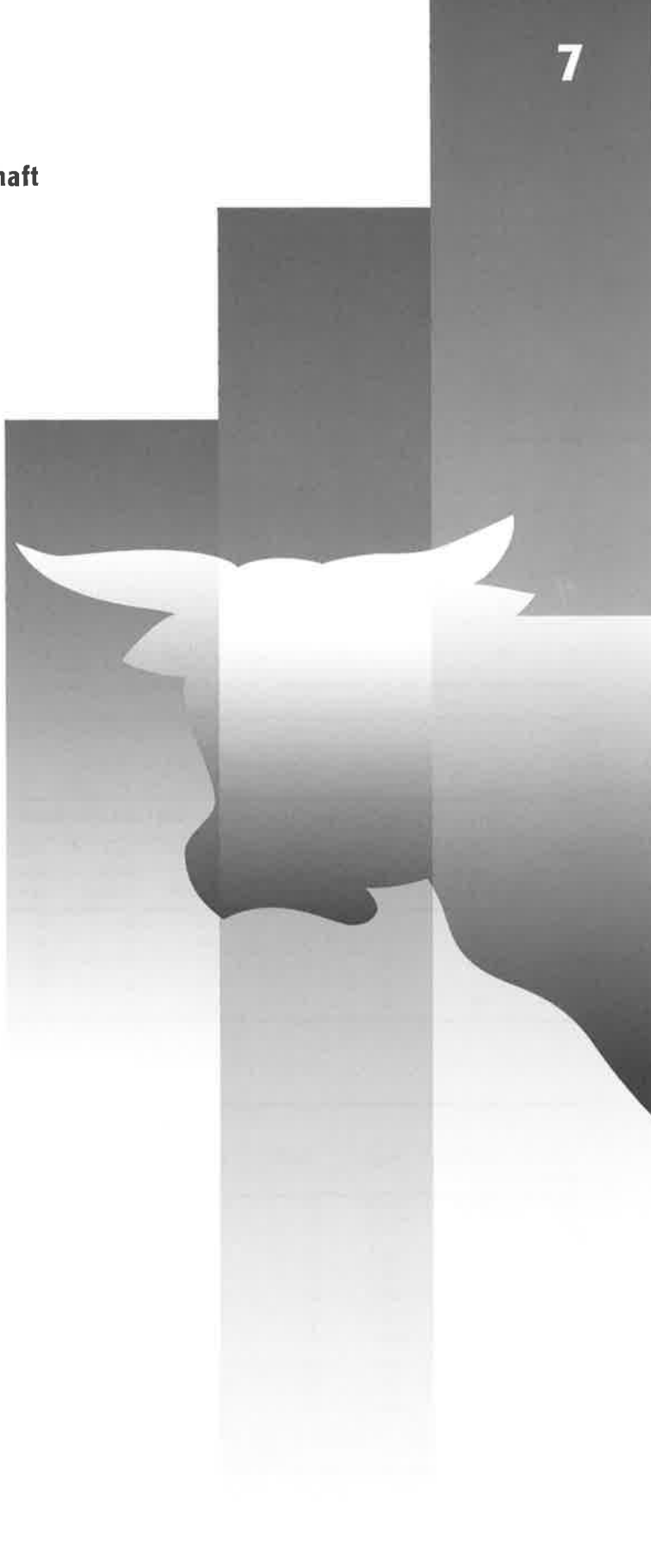
Verkehrsträger ²	Transit durch die Region Basel nach Zollamt					Transit durch die Schweiz	Prozentanteil Region Basel
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Zusammen		
Eingang 1999							
Schiene	5 843 879	2 389 876	451	638 761	8 872 967	13 361 227	66,4
Strasse	453 789	342 422	10 676	--	806 887	3 690 847	21,9
Zusammen	6 297 669	2 732 298	11 127	638 761	9 679 855	17 052 074	56,8
Zuzüglich Pipeline	--	--	--	--	--	2 095 795	--
Eingang 2000							
Schiene	8 454 441	3 095 796	420	919 147	12 469 804	20 727 936	60,2
Strasse	650 428	407 231	10 761	--	1 068 420	4 294 982	24,9
Zusammen	9 104 868	3 503 027	11 182	919 147	13 538 224	25 022 918	54,1
Zuzüglich Pipeline	--	--	--	--	--	4 857 038	--
Ausgang 1999							
Schiene	1 852 294	1 114 761	7	18 354	2 985 416	13 361 227	22,3
Strasse	1 410 247	760 084	5 330	1 509	2 177 170	3 690 847	59,0
Zusammen	3 262 543	1 874 844	5 337	19 863	5 162 587	17 052 074	30,3
Zuzüglich Pipeline	--	--	--	--	--	2 095 795	--
Ausgang 2000							
Schiene	4 058 438	1 774 242	25	214 891	6 047 596	20 727 936	29,2
Strasse	1 570 354	827 101	6 779	1 002	2 405 236	4 294 982	56,0
Zusammen	5 628 791	2 601 344	6 804	215 893	8 452 832	25 022 918	33,8
Zuzüglich Pipeline	--	--	--	--	--	4 857 038	--

¹Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. ²Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel massgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfasst, das für den grösseren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³Kleinbasel und Riehen. ⁴Grossbasel einschliesslich Zollübergänge bis Benken BL sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵Einschliesslich Rheinhäfen Birsfelden und Au-Muttenz.



Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftsbetriebe
Nutztiere



Nutztierbestand seit 1961¹

Jahr	Rind- vieh	davon Kühe	Pferde ²	Ponys, Esel ³	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel ⁴	Kaninchen	Bienen- völker
1961	509	308	158	7	1 782	127	71	13 409	...	637
1966	407	204	104	22	793	254	73	9 265	5 182	606
1973	400	192	30	72	729	327	34	5 237	4 450	490
1978	458	203	22	77	768	322	34	2 487	4 070	401
1983	471	200	21	66	799	274	14	2 357	...	532
1988	443	169	19	42	781	205	52	2 393	2 939	⁵ 819
1993	411	177	18	26	762	65	35	1 381 ⁵	391 ⁵	920
1998	423	167	5	6	742	153	13	286 ⁵	...	...

¹Bis 1993 periodische Viehzählungen; seit 1994 jährliche koordinierte Erhebung der Landwirtschaftsbetriebe. ²Bis 1961 einschliesslich Ponys. ³Einschliesslich Maultiere. ⁴Seit 1978 ohne Zier- und Zwerghühner (1973: 577). ⁵Starke Veränderungen wegen neuen Erhebungsgrundsätzen.

Landwirtschaftlich und gartenbaulich genutztes Land in Aren nach Hauptkultur 1975-1990¹

Jahr	Brot- getreide	Futter- getreide	Kar- toffeln	Frei- land- gemüse	Silo-, Grün- mais	Wiesen und Weiden	Reb- land	Obst- bau ²	Übriges Kultur- land ³	Total
1975	8 700	8 991	399	2 706	1 203	21 211	60	1 128	4 852	49 250
1980	8 836	10 907	332	2 193	1 858	23 876	272	948	3 353	52 575
1985	10 155	9 837	511	2 188	1 585	22 383	271	856	3 632	51 418
1990	8 513	11 768	425	1 868	2 678	21 763	285	750	1 970	50 020

¹1975 und 1985 Betriebszählungen; 1980 und 1990 Landwirtschaftszählungen. ²Obstbauliche Intensivkulturen. ³Einschliesslich Futterrüben, Zuckerrüben und andere Ackergewächse.

Bodenbenützung der Landwirtschaftsbetriebe in Aren nach Hauptkultur 1990 und 1996

Jahr	Brot- getreide	Futter- getreide	Kar- toffeln	Frei- land- gemüse	Silo-, Grün- mais	Wiesen und Weiden	Reb- land	Obst- anlagen	Übriges Kultur- land ¹	Total
1990	8 513	11 768	422	1 867	2 678	21 456	285	717	1 764	49 470
1996	7 948	7 396	173	485	2 220	24 329	118	614	4 450	47 733

¹Einschliesslich übrige Ackergewächse.

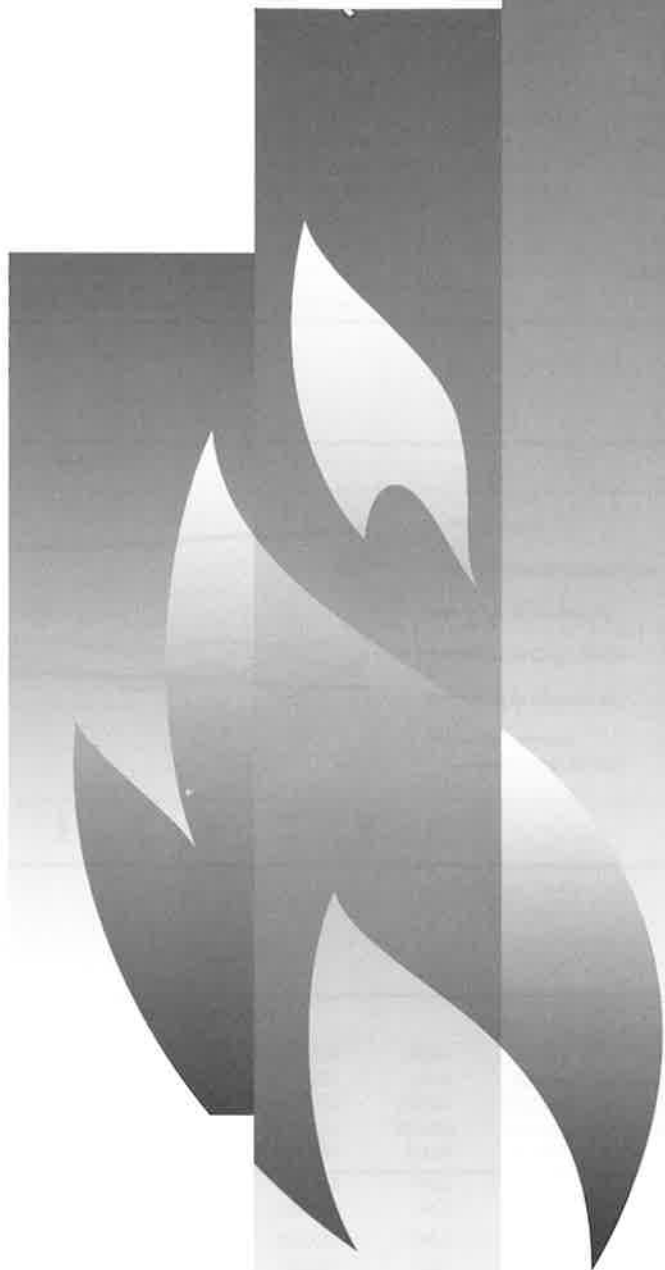
Ausgewählte Merkmale der Landwirtschaftsbetriebe 1990 und 1996

Gemeinde	Landwirtschaftsbetriebe		Zahl der Betriebe mit einer landwirt- schaftl. Nutzfläche (LN) von ... ha				LN pro Betrieb in Aren	Vollzeit- Beschäf- tigte	Teilzeit- Beschäf- tigte	Voll- und Teilzeit- Beschäftigte	
	Alle	von haupt- beruflichen Landwirten	Bis 3	3,01- 10	10,01- 20	20,01 u.m.				Männer	Frauen
1990											
Basel	14	11	11	1	1	1	372	105	9	81	33
Riehen	28	20	18	3	-	7	1 206	172	36	164	44
Bettingen	5	4	3	-	-	2	2 098	11	3	12	2
Kt. Basel-Stadt	47	35	32	4	1	10	1 053	288	48	257	79
1996											
Basel	3	1	-	2	-	1	1 430	12	8	16	4
Riehen	11	8	3	1	-	7	2 991	28	14	30	12
Bettingen	2	2	-	-	-	2	5 271	4	8	10	2
Kt. Basel-Stadt	16	11	3	3	-	10	2 983	44	30	56	18



Energie

Gas
Fernwärme
Elektrizität

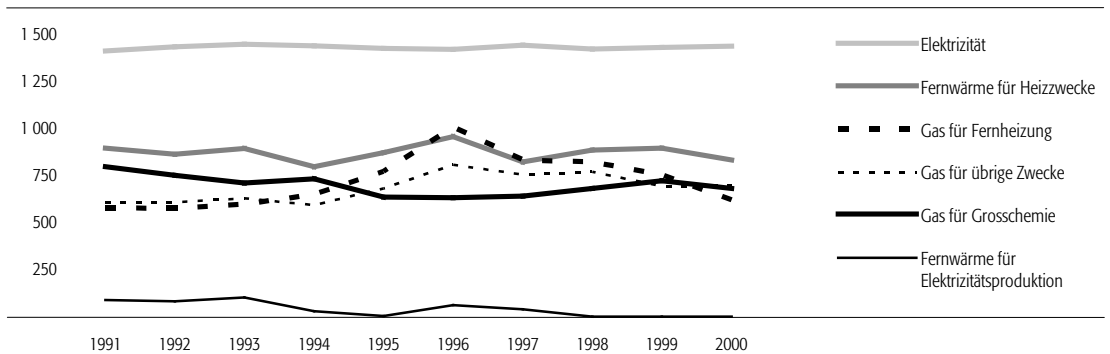


Gasversorgung durch die IWB und Gasverbrauch seit 1991

Jahr	Bezug von GVM ¹ und Dritten in Mio kWh	Verbrauchtes Gas in Mio kWh nach Versorgungsgebiet				Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Rohrnetz in km
		Kanton Basel-Stadt	davon Fernheizung	davon Grosschemie	Übriges Gebiet ²		
1991	3 521,588	1 991,900	580,159	800,053	1 510,842	18,846	839,6
1992	3 494,676	1 941,737	577,204	753,727	1 552,939	14,815	847,1
1993	3 484,067	1 941,255	599,216	712,394	1 542,812	14,594	859,6
1994	3 490,997	1 978,848	650,386	733,949	1 512,149	11,294	869,7
1995	3 791,080	2 094,662	774,526	636,826	1 696,418	16,145	879,1
1996	4 232,100	2 454,560	1 011,636	633,415	1 777,540	18,784	885,0
1997	4 034,600	2 235,168	835,644	642,247	1 799,432	18,250	894,0
1998	4 185,200	2 280,934	825,400	683,340	1 904,266	21,423	898,1
1999	4 003,700	2 174,009	754,407	723,836	1 829,691	20,912	903,6
2000	3 795,500	2 004,024	622,400	684,000	1 791,476	17,774	912,0

¹Gasverbund Mittelland AG. ²20 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie Dornach, Kaiseraugst, Rheinfelden und seit 1992 Wallbach.

Nutzenergieverbrauch in Basel-Stadt seit 1991 (in Mio kWh)



Fernwärmeversorgung durch die IWB und Fernwärmeverbrauch seit 1991

Jahr	Wärmeproduktion in Mio kWh		Wärmeverbrauch in Mio kWh		Eigenbedarf IWB, Verluste und Messdifferenzen in Mio kWh	Abonnierte Höchstleistung in MW	Aufgetretene Höchstleistung in MW	Fernheizungsnetz in km
	aus Kehrriecht	aus Erdgas, Kohle und Öl	für Heizzwecke	für Elektrizitätsproduktion				
1991	430,571	692,482	897,939	87,876	137,238	710,3	344,0	165,6
1992	423,699	649,852	866,719	81,233	125,599	718,5	327,0	174,5
1993	455,077	680,730	896,808	102,385	136,614	727,0	360,0	178,7
1994	438,162	542,633	798,997	29,813	151,985	740,3	358,0	183,4
1995	395,007	646,513	873,718	2,805	164,905	746,0	349,0	188,1
1996	347,730	814,169	959,522	60,694	162,039	748,4	400,0	189,8
1997	324,468	731,800	825,022	39,100	195,227	753,1	425,0	191,0
1998	309,800	724,000	888,815	-	148,200	759,2	349,0	189,3
1999	400,100	651,400	897,717	-	160,753	770,8	333,0	193,9
2000	435,100	545,500	834,900	-	148,015	755,3	373,0	195,1

Elektrizitätsversorgung durch die IWB und Elektrizitätsverbrauch seit 1993

Werk Verbrauchsart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Produktion und Bezug								
Eigenes Werk	79,5	...	...	...	...	...	...	...
Fernheizkraftwerk	79,5	...	...	...	...	...	...	...
Lokale Werke	...	43,8	28,6	74,0	58,4	29,2	40,1	45,8
Fernheizkraftwerk	...	21,3	2,1	42,0	28,3	-	-	-
Kleinkraftwerk Neuwelt ¹	...	...	...	...	...	1,2	3,5	3,2
Kehrichtverwertungsanlage	...	8,4	5,3	6,6	6,9	4,9	12,0	18,0
Blockheizkraftwerke	...	14,1	21,2	25,4	23,2	23,1	24,6	24,6
Partnerwerke	1 242,5	1 388,0	1 194,6	951,0	1 165,3	1 184,6	1 349,8	1 228,3
Birsfelden	223,3	210,6	220,1	176,9	177,9	182,1	189,9	215,0
Oberhasli	284,6	319,7	286,1	236,4	277,0	278,5	331,0	296,8
Maggia	161,3	189,5	159,4	132,7	153,5	161,3	178,6	165,4
Blenio	121,4	115,9	96,9	85,1	97,2	100,1	128,5	144,9
Grande Dixence	273,2	342,5	266,4	195,6	291,7	302,7	312,5	255,5
Lienne	64,2	78,3	73,3	43,9	69,9	51,2	82,4	63,8
Electra-Massa	72,5	92,8	65,1	56,3	64,7	75,1	81,8	82,0
Hinterrhein	42,0	38,7	27,3	24,1	33,4	33,1	45,1	34,9
Werk mit Bezugsrecht								
Kembs	...	216,2	217,7	186,4	183,3	192,8	200,6	217,1
Fremde Werke ²	649,8	384,5	367,8	471,5	292,7	231,5	243,6	208,5
Zusammen	1 971,8	2 032,5	1 808,7	1 682,9	1 699,7	1 638,1	1 834,2	1 699,7
Verbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 852,0	1 918,6	1 700,7	1 570,5	1 591,2	1 525,6	1 728,4	1 589,8
Verkauf in Basel-Stadt	1 452,4	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5
Lieferung an andere Werke	399,6	475,3	269,8	146,0	143,2	98,4	292,6	148,3
Eigenbedarf der IWB	3,7	3,8	4,0	3,8	3,8	3,8	1,6	1,5
Pumpstromaufwand	84,3	82,4	77,0	78,2	81,0	85,9	85,0	88,2
Übertragungsverluste	31,8	27,7	27,0	30,4	23,7	17,9	18,0	24,6
Zusammen	1 971,8	2 032,5	1 808,7	1 682,9	1 699,7	1 638,1	1 834,2	1 699,7

¹Betriebsaufnahme Mitte 1998. ²Bis 1993: Einschliesslich Kraftwerk Kembs.

Elektrizitätsverbrauch in Basel-Stadt seit 1993

Verbrauchsart	Elektrizitätsverbrauch in Millionen kWh							
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Verkauf in Basel-Stadt durch die IWB	1 452,4	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5
Eigenbedarf der IWB	3,7	3,8	4,0	3,8	3,8	3,8	1,6	1,5
Übertragungsverluste	31,8	27,7	27,0	30,4	23,7	17,9	18,0	24,6
Eigenverbrauch der Selbstproduzenten ¹	65,3	61,5	67,0	67,0	76,3	95,5	111,0	99,0
Zusammen	1 553,2	1 536,3	1 528,9	1 525,7	1 551,8	1 544,3	1 566,4	1 566,6
Veränderung gegenüber Vorjahr in %	-0,4	-1,1	-0,5	-0,2	1,7	-0,5	1,4	0,0

¹Wärme-Kraft-Kopplungsanlagen.

Elektrizitätsverkauf in Basel-Stadt durch die IWB nach Tarifart seit 1991

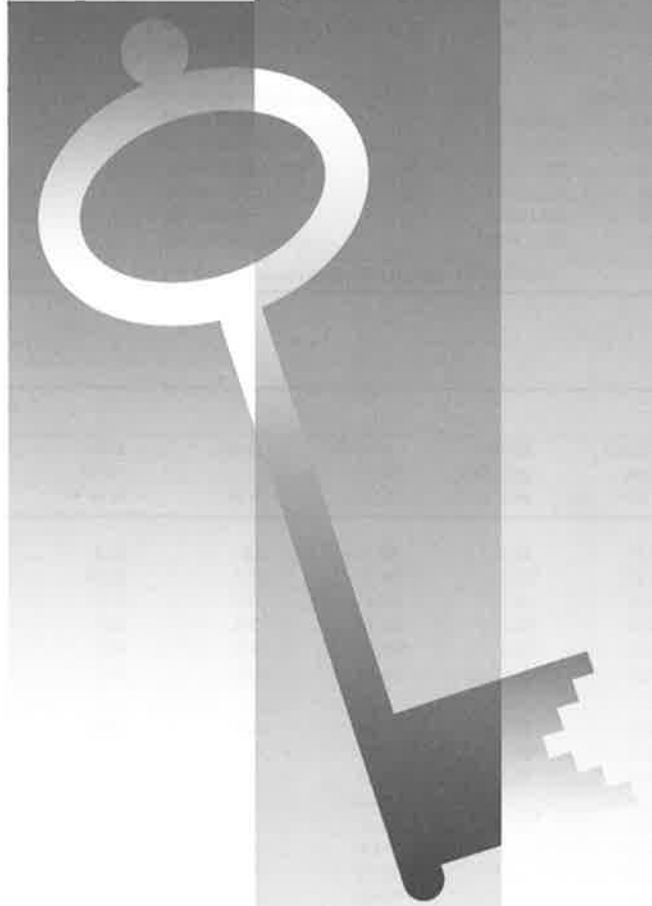
Tarifart	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Elektrizitätsverkauf - In Millionen kWh										
Haushalttarif ¹	242,4	250,7	252,2	255,5	256,0	256,5	261,7	254,3	278,4	283,5
Lichttarif ²	56,7	55,9	51,2	43,1	38,5	42,3	41,9	38,9	37,2	35,0
Krafttarif	66,4	64,8	58,8	47,0	45,9	48,7	45,7	43,8	41,5	41,2
Wärmetarif	62,7	60,5	55,1	44,0	38,0	41,6	40,2	36,8	33,5	30,1
Sammeltarife	987,6	1 007,2	1 035,1	1 053,7	1 052,5	1 035,3	1 058,5	1 053,4	1 045,2	1 051,7
Zusammen	1 415,8	1 439,1	1 452,4	1 443,3	1 430,9	1 424,5	1 448,0	1 427,2	1 435,8	1 441,5
Elektrizitätsverkauf - Promilleverteilung										
Haushalttarif ¹	171	174	174	177	179	180	181	178	194	197
Lichttarif ²	40	39	35	30	27	29	29	27	26	24
Krafttarif	47	45	40	33	33	34	32	31	29	29
Wärmetarif	44	42	38	30	26	29	28	26	23	21
Sammeltarife	698	700	713	730	735	728	730	738	728	729
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Elektrizitätsverkauf - Erlös pro kWh in Rappen										
Haushalttarif ¹	17,9	19,5	21,7	21,8	21,7	21,3	21,3	21,3	19,7	17,5
Lichttarif ²	25,4	25,4	25,4	25,1	23,1	17,5	16,7	16,5	15,4	14,0
Krafttarif	18,5	19,2	20,0	20,2	22,4	19,0	19,3	19,3	18,2	14,0
Wärmetarif	11,9	13,9	15,3	15,5	18,5	15,8	14,1	14,1	13,1	14,0
Sammeltarife	11,2	12,2	12,9	15,2	15,3	15,3	15,2	15,2	13,2	10,1
Zusammen	13,3	14,4	15,4	15,3	15,4	15,4	15,3	15,3	15,9 ³	13,9
Höchstleistung in kW										
Zusammen	280 000	269 000	271 000	269 000	264 000	267 000	267 000	267 000	262 000	262 000
Anzahl Zähler										
Zusammen	148 684	147 993	147 603	146 943	146 600	146 523	145 991	145 615	144 783	143 967
Anschlusswert in 1000 kW										
Zusammen	2 248,5	2 272,9	2 301,7	2 330,7	2 353,0	2 346,0	2 377,0	2 371,0	2 359,0	2 348,0

¹Haushalttarif, ohne die an separaten Wärmezahlern angeschlossenen Boiler. ²Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate. ³Berichtigter Wert.



Bau- und Wohnungswesen

Gebäude- und Wohnungsstruktur
Wohnbautätigkeit
Leere Wohnungen
Mietpreise von Wohnungen



Hoch- und Tiefbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe in m	Bauwerk (Fortsetzung)	Erstellungs- jahre	Höhe in m
Kirchtürme					
Matthäuskirche	1892-1896	74	Wohn- und Geschäftshochhäuser	1963-1966	77
Elisabethenkirche	1859-1865	72	Ciba, Biologiegebäude	1963-1965	77
Münster, Georgsturm	1421-1429	67	Sandoz, Pharmagebäude	1972-1977	69
Münster, Martinsturm	1421-1500	65	Bank für Internat. Zahlungsausgleich	1960-1962	68
Heiliggeistkirche	1911-1912	65	Lonza, Verwaltungsgebäude	1957-1960	62
St. Antoniuskirche	1925-1931	62	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1965-1967	61
Pauluskirche	1898-1901	61	Klingentalpark, Wohnhochhaus	1961-1963	57
Allerheiligenkirche	1951-1952	42	Hechtliacker, Wohnhochhaus		
Dorfkirche Riehen	ca. 1450-1500	41	Andere Hochbauten		
Martinskirche	vor 1356	38	Sendeturm St. Chrischona	1980-1984	250
Kirche St. Chrischona	1360-1370	20	Industriekamin Ciba	1955-1959	122
			Kehrichtverwertungsanlage ²	1969, 1989	110
			Wasserturm Bruderholz	1925-1926	36
Stadt Tore					
Spalentor	vor 1398	40			
St. Johans-Tor	Ende 14. Jh.	35 ¹	Öffentliche Parkgaragen		Parkplätze
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	32	Messe Basel	1974-1975	1 400
			City (Kantonsspital)	1972-1976	1 100
			Badischer Bahnhof ³	1987-1988	1 044
Hafenbauten					
Silogegebäude Neptun II	1951-1952	58	Steinen	1967-1970	860
Silogegebäude S. Reederei I	1923-1925	52	Elisabethen	1966-1969	570
Tankkessel Esso 25	1948-1949	23	Centralbahnparking	1995-1999	404

¹1984/85 restauriert. ²Erstes Kamin 1969 erstellt, zweites gleich hohes Kamin 1989 erstellt. ³1997/98 Aufstockung um 2 Etagen mit 418 zusätzlichen Parkplätzen.

Brücken, Viadukte und Strassenunterführungen

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ in m	Länge in m	Fahrbahn- breite in m	Trottoir beidseitig je in m	Gesamt- breite in m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke	1903-1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke	1991-1995	14,30	371	12,40 ³	5,35 ⁴	5 ² 4,20
Johanniterbrücke	1965-1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932-1934	7,20	255	12,00	3,80 ⁴	19,60
Schwarzwaldbücke	1970-1973	7,00	234	40,90 ⁶	6,80 ⁷	47,70
Verbindungsbahnbrücke	1959-1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse ²	1901-1903	14,90	130	13,70	2,15	18,00
Dorenbachviadukt	1932-1934 ⁹	13,20	88	13,50	4,00 ⁴	21,50
Luzernerringbrücke	1962-1965	7,00	182	12,00	3,00	18,00
Birsbrücke Autobahn A2	1966-1970	13,00	372	24,00 ¹⁰	...	25,00
Heuwaageviadukt	1969-1970	5,50 ¹¹	160	13,82	6,18 ¹²	20,00
Singerbrücke A2	1970-1973	20,00 ¹³	645	14,00 ¹³	...	13 ² 23,00
Bäumlihofbrücke A2	1971-1974	7,50	503	21,00	...	13 ² 27,00
Wiesebrücke A2	1975-1980	12,00	540	18,00 ¹⁴	...	20,00
Grenzbrücke A2 (Schweizer Teil)	1976-1980	12,00	950	18,00 ¹⁴	...	20,00
Strassenunterführungen						
Überdeckung St. Jakobs-Strasse	1968-1969	4,50	203	10,00	3,00 ⁸	15 ¹ 19,00
Naudentunnel	1970-1974	4,50	171	7,00	0,70	8,40
Schwarzwaldtunnel A2 West	1972-1976	4,50	607	10,50 ¹⁶	...	13,80
Schwarzwaldtunnel A2 Ost	1972-1976	4,50	559	10,50 ¹⁶	...	13,80
Prattelertunnel A2 mit Galerie	1977-1979	4,50	245	7,00	...	11,90
Singertunnel A2 mit Galerie	1980-1985	4,50	325	7,00	...	11,25

¹Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ²Früher Eisenbahnviadukt. Sanierung 1982. ³2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 6,20 m einschliesslich Tramtrasse. ⁴Trottoirbreite einschliesslich Radweg. ⁵Einschliesslich 1,10 m Mittelinsel für Beleuchtungs- und Fahrleitungsmaste. ⁶Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen von je 11,45 m. ⁷Westseite 3 m, Ostseite 3,80 m. ⁸Nur einseitig. ⁹Sanierung 1985-1986. ¹⁰2 getrennte Fahrbahnen von je 12 m. ¹¹Minimale Lichthöhe. ¹²Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m. ¹³Grösst- bzw. Höchstmass. ¹⁴getrennte Fahrbahnen von je 9 m. ¹⁵Einschliesslich Tramtrasse von 6 m. ¹⁶3 Fahrspuren.

Gebäude- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1970

Gemeinde Wohnviertel	Gebäude ¹					Wohnungen ²				
	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1999	Ende 2000	1. Dez. 1970	2. Dez. 1980	4. Dez. 1990	Ende 1999	Ende 2000
Stadt Basel	18 841	18 699	18 410	18 427	18 433	84 546	90 293	92 861	94 096	94 157
Altstadt Grossbasel	492	482	478	471	470	1 316	1 259	1 339	1 346	1 345
Vorstädte	608	595	560	556	556	3 081	3 196	3 121	3 128	3 118
Am Ring	1 234	1 222	1 162	1 149	1 148	5 088	5 697	6 006	6 046	6 051
Breite	697	650	649	649	649	4 912	4 951	5 041	5 137	5 133
St. Alban	1 182	1 179	1 162	1 150	1 153	4 739	5 115	5 463	5 520	5 542
Gundeldingen	1 470	1 444	1 402	1 395	1 395	8 909	10 181	10 472	10 534	10 533
Bruderholz	1 968	2 002	2 011	2 030	2 029	4 005	4 106	4 304	4 394	4 376
Bachletten	2 485	2 488	2 463	2 462	2 461	7 000	7 002	7 123	7 130	7 125
Gotthelf	994	979	976	976	975	3 623	4 054	4 115	4 158	4 157
Iselin	1 459	1 454	1 444	1 435	1 435	9 014	9 404	9 539	9 562	9 562
St. Johann	1 524	1 545	1 510	1 504	1 507	8 923	9 449	9 602	9 798	9 851
Altstadt Kleinbasel	286	286	263	264	263	1 544	1 610	1 536	1 536	1 532
Clara	282	263	253	248	249	1 920	2 029	2 197	2 179	2 210
Wettstein	617	653	628	661	667	2 735	2 902	2 853	3 021	3 027
Hirzbrunnen	1 547	1 537	1 516	1 522	1 522	4 075	4 580	4 503	4 520	4 517
Rosental	274	249	248	259	257	2 049	2 093	2 266	2 460	2 446
Matthäus	1 144	1 107	1 095	1 103	1 105	7 632	8 179	8 500	8 695	8 701
Klybeck	405	410	433	432	432	2 956	3 376	3 661	3 662	3 662
Kleinhüningen	173	154	157	161	160	1 025	1 110	1 220	1 270	1 269
Landgemeinden	3 272	3 666	3 821	4 083	4 119	6 983	8 452	9 045	9 887	9 935
Riehen	3 083	3 444	3 582	3 818	3 847	6 709	8 098	8 671	9 453	9 494
Bettlingen	189	222	239	265	272	274	354	374	434	441
Kanton Basel-Stadt	22 113	22 365	22 231	22 510	22 552	91 529	98 745	101 906	103 983	104 092

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Wohnungsbestand nach Zimmerzahl seit 1970¹

Datum ²	Zimmerzahl										Alle Wohnungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u.m.		Unbekannt
1. Dez. 1970	10 930	23 180	34 027	12 258	4 033	2 074	1 478	1 032	410	629	1 478	91 529
2. Dez. 1980	13 434	23 935	35 251	14 825	5 437	2 557	1 573	996	354	383	-	98 745
4. Dez. 1990	12 421	24 664	37 890	16 026	5 662	2 362	1 402	930	280	269	-	101 906
Ende 1995	12 167	25 047	38 474	16 458	5 813	2 406	1 399	931	273	264	-	103 232
Ende 1996	12 220	25 190	38 639	16 598	5 845	2 420	1 399	929	271	263	-	103 774
Ende 1997	12 176	25 146	38 634	16 643	5 862	2 421	1 400	929	271	262	-	103 744
Ende 1998	12 130	25 142	38 708	16 730	5 877	2 424	1 400	928	271	261	-	103 871
Ende 1999	12 108	25 085	38 777	16 831	5 895	2 428	1 402	928	269	260	-	103 983
Ende 2000	12 046	25 069	38 840	16 900	5 924	2 451	1 403	929	269	261	-	104 092

¹Bauwohnungen. ²1970, 1980 und 1990 eidgenössische Gebäude- und Wohnungszählungen und danach Fortschreibung der Wohnungszählung 1990 auf Jahresende.

Erläuterungen zur Statistik über Gebäude und Wohnungen

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung sowie der Statistik über den Wohnungsbau wird als "Gebäude" ein freistehendes oder durch Brandmauern von einem anderen getrenntes Bauwerk bezeichnet, das bewohnt oder bewohnbar ist. Der Begriff "Wohnung" umfasst sowohl die Bauwohnung als auch die Haushaltwohnung. Als "Bauwohnung" wird die durch die Wohnungstür begrenzte, bewohnte oder bewohnbare räumliche Einheit mit mindestens einem Zimmer und Küche oder Kochnische definiert. Die von einer Haushaltung belegte Bauwohnung bzw. die von einer Haushaltung belegten Bauwohnungen werden als "Haushaltwohnung" umschrieben. Nicht zu den Wohnungen zählen die als "weitere Wohneinheiten" bezeichneten Logis ohne Küche oder Kochnische. Es handelt sich dabei meist um Einzelzimmer wie z. B. Mansarden.

Gebäude nach Gebäudeart und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Reine Wohngebäude				Total	Andere Wohn- gebäude ²	Sonstige Gebäude ³	Alle Gebäude
	Einfamilien- häuser	Zweifamilien- häuser	Mehrfamilien- häuser					
Stadt Basel	5 931	660	7 401	13 992		3 240	1 334	18 566
Altstadt Grossbasel	44	19	45	108		177	202	487
Vorstädte	39	14	100	153		231	183	567
Am Ring	199	70	417	686		355	155	1 196
Breite	83	29	440	552		77	22	651
St. Alban	397	34	476	907		136	134	1 177
Gundeldingen	32	15	814	861		429	125	1 415
Bruderholz	1 497	57	379	1 933		56	26	2 015
Bachletten	1 382	82	765	2 229		175	71	2 475
Gotthelf	331	43	392	766		173	39	978
Iselin	225	51	896	1 172		232	42	1 446
St. Johann	341	79	760	1 180		256	83	1 519
Altstadt Kleinbasel	20	11	64	95		110	69	274
Clara	4	3	104	111		115	33	259
Wettstein	189	23	316	528		82	28	638
Hirzbrunnen	1 020	67	375	1 462		34	26	1 522
Rosental	3	1	151	155		81	13	249
Matthäus	67	29	579	675		381	49	1 105
Klybeck	33	20	249	302		111	21	434
Kleinhüningen	25	13	79	117		29	13	159
Riehen	2 346	199	787	3 332		190	78	3 600
Bettingen	183	13	22	218		10	12	240
Kanton Basel-Stadt	8 460	872	8 210	17 542		3 440	1 424	22 406

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend. ³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend.

Gebäude nach Bauperiode, Renovation und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bauperiode Vor 1900		Bauperiode 1900-1920		Bauperiode 1921-1946		Bauperiode 1947-1960		Bauperiode 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²	Alle Ge- bäude	davon renov. in % ²
	Stadt Basel	2 952	66	2 881	66	6 863	58	3 088	47	2 782	15	18 566	52
Altstadt GB	339	72	52	69	33	45	21	29	42	5	487	62
Vorstädte	293	70	35	66	54	70	76	47	109	21	567	57
Am Ring	496	65	211	70	95	52	146	47	248	12	1 196	51
Breite	90	60	108	74	166	63	193	60	94	14	651	56
St. Alban	160	69	141	62	415	54	253	41	208	11	1 177	47
Gundeldingen	220	59	416	66	338	64	94	31	347	8	1 415	48
Bruderholz	16	50	79	61	915	53	700	44	305	13	2 015	44
Bachletten	94	70	367	67	1 450	58	436	56	128	15	2 475	57
Gotthelf	160	63	201	68	460	67	35	26	122	17	978	59
Iselin	150	70	219	64	507	61	364	49	206	16	1 446	53
St. Johann	158	60	401	65	533	60	193	43	234	18	1 519	53
Altstadt KB	145	66	29	76	24	33	33	52	43	14	274	54
Clara	77	65	47	72	23	65	25	64	87	21	259	51
Wettstein	93	62	122	66	307	53	81	56	35	17	638	55
Hirzbrunnen	6	33	19	63	1 195	56	201	42	101	39	1 522	53
Rosental	39	33	43	56	84	63	27	56	56	9	249	44
Matthäus	348	66	284	69	101	68	94	41	278	14	1 105	52
Klybeck	49	76	99	49	118	72	74	43	94	18	434	51
Kleinhüningen	19	84	8	13	45	42	42	52	45	9	159	39
Riehen	103	59	205	60	924	61	1 276	50	1 092	16	3 600	43
Bettingen	22	64	6	83	28	71	43	35	141	23	240	36
Kt. Basel-Stadt	3 077	65	3 092	66	7 815	59	4 407	48	4 015	15	22 406	51

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Renoviert seit 1960.

Gebäude nach Bauperiode und Gebäudemerkmal 1990¹

Gebäudemerkmal	Bauperiode							Alle Gebäude
	Vor 1900	1900-1920	1921-1946	1947-1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	
Nach Gebäudeart								
Reine Wohngebäude	1 715	2 225	7 058	3 776	1 407	805	556	17 542
Einfamilienhäuser	696	729	4 396	1 690	476	255	218	8 460
Zweifamilienhäuser	235	158	314	84	30	30	21	872
Mehrfamilienhäuser	784	1 338	2 348	2 002	901	520	317	8 210
Andere Wohngebäude ²	892	585	544	486	482	292	159	3 440
Sonstige Gebäude ³	470	282	213	145	154	108	52	1 424
Nach Renovationsperiode								
1961-1970	261	233	546	187	14	...	...	1 241
1971-1980	552	572	1 085	367	55	12	...	2 643
1981-1985	551	485	1 009	498	116	20	...	2 679
1986-1990	650	737	1 932	1 052	290	97	10	4 768
Nicht renoviert	1 063	1 065	3 243	2 303	1 568	1 076	757	11 075
Nach Geschosszahl								
1	14	10	96	54	38	23	8	243
2	264	205	1 715	1 407	396	162	96	4 245
3	1 265	996	3 591	1 167	364	232	207	7 822
4-5	1 452	1 764	2 201	1 306	581	433	278	8 015
6-7	80	116	208	418	579	321	170	1 892
8 u.m.	2	1	4	55	85	34	8	189
Nach Eigentümertyp								
Privatperson(en)	2 344	2 438	5 889	2 347	1 138	729	449	15 334
Bau- oder Immobiliengesellschaft	99	125	133	202	83	53	54	749
Wohnbaugenossenschaft ⁴	15	48	1 081	915	60	28	7	2 154
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	9	17	28	37	6	4	11	112
Versicherung	10	15	79	126	99	67	50	446
Immobilienfonds	2	5	20	108	62	9	12	218
Personalvorsorgestiftung	40	41	119	284	232	155	111	982
Andere Stiftung, Verein	118	118	140	84	144	40	28	672
Bund, Kanton, Gemeinde	300	139	134	175	110	46	14	918
Andere	140	146	192	129	109	74	31	821
Nach Anzahl Wohnungen im Gebäude								
1	1 117	943	4 540	1 779	551	301	238	9 469
2	518	273	410	106	59	53	30	1 449
3	517	374	586	77	38	34	23	1 649
4	421	586	644	257	66	30	21	2 025
5	173	472	420	137	66	77	40	1 385
6	105	104	226	456	157	70	75	1 193
7- 9	144	235	509	742	279	177	132	2 218
10-14	25	67	401	530	373	215	138	1 749
15 u.m.	2	7	54	303	429	234	65	1 094
Nur Kollektivhaushaltung(en)	55	31	25	20	25	14	5	175
Zusammen	3 077	3 092	7 815	4 407	2 043	1 205	767	22 406
davon im Stockwerkeigentum	49	48	58	47	63	157	66	488

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Einschliesslich 175 Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Hauptsächlich Wohnzwecken dienend.

³Hauptsächlich anderen als Wohnzwecken dienend. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Wohnungen mit . . . Zimmern								Alle Wohn- nungen	Weitere Wohn- einheiten ²
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.		
Stadt Basel	11 879	23 273	34 729	13 703	4 518	1 851	1 107	1 235	92 295	666
Altstadt Grossbasel	261	376	322	215	80	34	21	19	1 328	44
Vorstädte	870	614	756	496	232	59	36	39	3 102	71
Am Ring	1 188	1 248	1 749	1 029	370	156	75	148	5 963	108
Breite	340	1 424	2 551	531	108	39	13	6	5 012	8
St. Alban	470	891	1 815	1 165	536	212	114	228	5 431	48
Gundeldingen	1 721	2 702	4 118	1 519	261	69	28	10	10 428	55
Bruderholz	196	477	1 106	1 002	608	356	289	243	4 277	4
Bachletten	393	1 118	2 859	1 196	686	347	208	269	7 076	61
Gotthelf	668	980	1 535	523	209	90	54	31	4 090	32
Iselin	988	3 088	3 828	1 246	219	75	24	17	9 485	35
St. Johann	1 200	3 045	3 527	1 174	313	86	107	100	9 552	72
Altstadt Kleinbasel	353	454	452	168	59	29	5	6	1 526	14
Clara	425	597	786	271	80	12	6	3	2 180	17
Wettstein	183	654	1 338	390	105	47	50	71	2 838	7
Hirzbrunnen	244	651	2 159	1 011	260	111	36	19	4 491	7
Rosental	281	709	955	239	52	10	4	-	2 250	22
Matthäus	1 550	2 616	2 952	948	232	87	30	18	8 433	45
Klybeck	399	1 358	1 325	431	80	22	4	3	3 622	12
Kleinhüningen	149	271	596	149	28	10	3	5	1 211	4
Landgemeinden	333	1 064	2 748	2 343	1 256	664	334	275	9 017	17
Riehen	318	1 024	2 673	2 278	1 158	618	313	262	8 644	18
Bettingen	15	40	75	65	98	46	21	13	373	1
Kanton Basel-Stadt	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	2 515	1 441	1 510	101 312	684

¹Haushaltwohnungen. ²Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z.B. Mansarden.

Wohnungen nach Bauperiode, Renovation des Gebäudes und Wohnviertel 1990¹

Gemeinde Wohnviertel	Bau vor 1900		Bau 1900-1920		Bau 1921-1946		Bau 1947-1960		Bau 1961-1990		Alle Bauperioden	
	Alle Woh- nungen	davon renov. in % ²	Alle Woh- nungen	davon renov. in % ²	Alle Woh- nungen	davon renov. in % ²	Alle Woh- nungen	davon renov. in % ²	Alle Woh- nungen	davon renov. in % ²	Alle Woh- nungen	davon renov. in % ²
Stadt Basel	7 943	66	10 180	69	21 187	60	22 024	48	30 961	14	92 295	43
Altstadt GB	796	68	133	72	102	61	100	41	197	3	1 328	56
Vorstädte	789	66	80	70	311	77	939	58	983	19	3 102	50
Am Ring	1 021	67	606	74	529	52	1 386	38	2 421	7	5 963	35
Breite	225	59	478	78	804	60	1 946	65	1 559	15	5 012	50
St. Alban	272	72	280	67	1 222	59	2 059	51	1 598	10	5 431	42
Gundeldingen	728	63	1 790	68	2 039	66	1 190	32	4 681	7	10 428	36
Bruderholz	40	45	122	65	1 405	58	1 529	48	1 181	22	4 277	44
Bachletten	185	66	783	72	3 082	60	1 925	59	1 101	16	7 076	54
Gotthelf	373	68	785	71	1 193	63	354	19	1 385	13	4 090	44
Iselin	380	73	726	64	2 690	59	3 397	44	2 292	17	9 485	44
St. Johann	503	59	1 620	65	2 068	60	2 043	46	3 318	15	9 552	42
Altstadt KB	390	69	119	84	178	26	409	35	430	16	1 526	41
Clara	280	68	234	75	121	55	254	59	1 291	15	2 180	36
Wettstein	275	72	332	72	1 165	56	709	59	357	5	2 838	54
Hirzbrunnen	10	30	32	56	1 809	56	1 030	41	1 610	33	4 491	44
Rosental	128	39	249	56	713	63	415	65	745	10	2 250	44
Matthäus	1 383	67	1 372	72	747	70	1 134	41	3 797	12	8 433	40
Klybeck	124	71	415	57	839	71	789	40	1 455	18	3 622	42
Kleinhüningen	41	90	24	17	170	51	416	57	560	5	1 211	33
Landgemeinden	207	64	347	60	1 240	62	3 112	48	4 111	18	9 017	37
Riehen	170	64	340	59	1 197	62	3 055	49	3 882	18	8 644	37
Bettingen	37	62	7	86	43	77	57	30	229	21	373	34
Kt. Basel-Stadt	8 150	66	10 527	68	22 427	61	25 136	48	35 072	14	101 312	43

¹Haushaltwohnungen. ²Renoviert seit 1960.

Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Nach Bauperiode										
Vor 1900	563	1 739	3 008	1 506	562	772	8 150	...	...	8 150
1900-1920	459	2 360	4 515	1 806	542	845	10 527	...	...	10 527
1921-1946	1 032	6 351	8 322	2 967	1 651	2 104	...	22 427	...	22 427
1947-1960	2 863	5 315	10 762	4 204	1 163	829	...	25 136	...	25 136
1961-1970	4 444	4 985	6 170	2 354	655	435	...	...	19 043	19 043
1971-1980	2 666	2 592	2 918	1 938	645	296	...	...	11 055	11 055
1981-1990	185	995	1 782	1 271	556	185	...	...	4 974	4 974
Nach Renovationsperiode										
1961-1970	207	666	1 121	501	268	405	1 392	1 716	60	3 168
1971-1980	623	2 046	3 441	1 360	620	716	3 534	4 731	541	8 806
1981-1985	900	2 568	4 504	1 715	601	629	3 278	6 585	1 054	10 917
1986-1990	1 709	4 593	8 365	3 495	1 165	1 069	4 405	12 628	3 363	20 396
Nicht renoviert	8 773	14 464	20 046	8 975	3 120	2 647	6 068	21 903	30 054	58 025
Nach Eigentümertyp										
Privatperson(en)	5 639	12 794	18 154	7 625	3 987	4 739	14 188	23 689	15 061	52 938
Bau- oder Immobiliengesellschaft	1 108	1 955	2 482	940	203	69	894	3 044	2 819	6 757
Wohnbaugenossenschaft ⁴	133	1 193	5 810	2 311	210	35	278	8 227	1 187	9 692
Andere Wohnbaugenossenschaft ⁵	131	267	229	98	30	15	152	263	355	770
Versicherung	676	1 180	1 413	746	314	158	120	1 859	2 508	4 487
Immobilienfonds	654	937	1 127	389	121	45	30	1 741	1 502	3 273
Personalvorsorgestiftung	1 709	2 955	4 321	1 691	355	75	401	4 143	6 562	11 106
Andere Stiftung, Verein	1 028	832	790	502	149	100	646	996	1 759	3 401
Bund, Kanton, Gemeinde	334	672	1 234	890	218	126	978	1 459	1 037	3 474
Andere	800	1 552	1 917	854	187	104	990	2 142	2 282	5 414
Nach Energieträger der Heizung ²										
Heizöl	6 350	11 141	17 770	7 855	2 880	3 148	6 457	25 059	17 628	49 144
Gas	1 242	4 254	7 188	3 467	1 656	1 576	6 171	8 895	4 317	19 383
Wärmepumpe	4	6	11	11	6	17	22	19	14	55
Elektrizität	59	157	334	163	113	98	416	468	40	924
Sonnenkollektor oder andere	39	64	52	23	22	7	16	99	92	207
Fernwärme	4 477	8 224	11 451	4 285	1 023	534	4 583	12 520	12 891	29 994
Holz/Kohle	41	491	671	242	74	86	1 012	503	90	1 605
Nach Fläche in m ²										
Bis 19	323	-	-	-	-	-	94	119	110	323
20- 29	3 653	146	-	-	-	-	412	1 168	2 219	3 799
30- 39	6 318	801	62	-	-	-	702	2 402	4 077	7 181
40- 49	1 285	6 235	429	29	-	-	1 778	3 100	3 100	7 978
50- 59	266	10 899	2 164	60	7	-	2 198	6 843	4 355	13 396
60- 69	71	4 319	12 249	435	27	6	2 676	9 947	4 484	17 107
70- 79	21	838	13 278	1 927	84	25	2 692	8 596	4 885	16 173
80- 99	28	331	7 119	7 571	715	124	3 175	6 892	5 821	15 888
100-119	7	65	836	3 915	1 653	382	1 546	2 933	2 379	6 858
120-139	-	35	205	1 122	1 657	757	864	1 781	1 131	3 776
140-159	1	10	58	368	791	993	547	1 100	574	2 221
160-179	-	3	18	95	271	725	250	557	305	1 112
180 u.m.	1	3	50	114	316	2 202	900	1 258	528	2 686
Keine Angabe	238	652	1 009	410	253	252	843	867	1 104	2 814
Zusammen	12 212	24 337	37 477	16 046	5 774	5 466	18 677	47 563	35 072	101 312
Fläche pro Wohnung in m ²	32	54	73	96	125	179	83	76	70	76
Weitere Wohneinheiten ³										
Zusammen	535	61	40	32	7	9	243	210	231	684

¹Haushaltwohnungen. ²Der überwiegende Energieträger wurde berücksichtigt. ³Wohnungen ohne Küche oder Kochnische, meist Einzelzimmer wie z. B. Mansarden. ⁴Die Genossenschafter bewohnen die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes. ⁵Die Genossenschafter bewohnen nicht die Mehrheit der Wohnungen des Gebäudes.

Dauernd bewohnte Wohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Wohnungsmerkmal 1990¹

Wohnungsmerkmal	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle dauernd bewohnten Wohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Nach Anzahl Bewohner										
1	9 970	16 220	12 968	3 004	1 008	816	7 575	20 235	16 176	43 986
2	1 223	5 732	15 452	6 227	2 155	1 914	5 900	16 410	10 393	32 703
3	202	1 066	5 021	2 874	971	941	2 233	4 914	3 928	11 075
4	55	451	2 673	2 788	1 015	1 035	1 514	3 735	2 768	8 017
5	10	104	549	681	366	432	501	942	699	2 142
6 u.m.	3	31	161	210	146	228	246	307	226	779
Nach Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum)										
Bis 0,30	1	52	698	3 020	1 038	1 899	1 819	3 550	1 339	6 708
0,31-0,40	3	314	12 408	413	2 128	1 173	3 857	8 418	4 164	16 439
0,41-0,50	50	15 896	876	5 837	51	913	4 113	11 535	7 975	23 623
0,51-0,60	-	2	49	186	927	322	345	734	407	1 486
0,61-0,70	2	164	14 457	25	40	576	2 602	8 016	4 646	15 264
0,71-0,80	1	13	328	2 845	969	167	902	1 894	1 527	4 323
0,81-0,90	-	-	2	7	8	231	74	129	45	248
0,91-1,00	9 925	5 574	4 848	2 609	359	49	2 942	9 388	11 034	23 364
1,01-1,50	3	1 026	2 502	790	119	30	820	1 945	1 705	4 470
1,51 u.m.	1 478	563	656	52	22	6	495	934	1 348	2 777
Nach Bewohnertypus										
Hauseigentümer	22	193	936	1 326	1 788	3 076	1 950	4 481	910	7 341
Miteigentümer	19	129	483	376	279	357	709	797	137	1 643
Stockwerk-/Wohnungseigentümer	57	232	527	528	320	176	178	308	1 354	1 840
Mieter	11 183	21 809	28 862	10 981	2 975	1 607	14 505	32 507	30 405	77 417
Genossenschafter	127	1 155	5 761	2 300	210	35	268	8 147	1 173	9 588
Pächter	-	4	8	18	6	4	26	12	2	40
Dienstwohnung	47	48	179	234	63	78	250	209	190	649
Freiwohnung	8	34	68	21	20	33	83	82	19	184
Zusammen	11 463	23 604	36 824	15 784	5 661	5 366	17 969	46 543	34 190	98 702
Weitere Merkmale										
Bewohner	13 312	33 400	73 393	39 982	15 099	15 313	36 281	89 429	64 789	190 499
Bewohner pro Wohnung	1,2	1,4	2,0	2,5	2,7	2,9	2,0	1,9	1,9	1,9
Fläche pro Bewohner in m ²	28	38	37	38	47	63	42	40	37	39

¹Haushaltwohnungen.Miet- und Genossenschaftswohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreis 1990¹

Netto Mietpreis in Franken	Zimmerzahl						Bauperiode			Alle Miet- und Genossenschaftswohnungen
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Vor 1921	1921-1960	Seit 1961	
Bis 399	2 432	2 553	3 267	449	58	10	2 009	5 575	1 185	8 769
400- 599	6 621	7 448	7 664	2 119	146	27	3 018	14 084	6 923	24 025
600- 799	1 151	8 034	8 851	2 071	203	53	2 891	9 717	7 755	20 363
800- 999	157	2 517	7 399	2 159	245	77	1 912	4 967	5 675	12 554
1 000-1 199	41	671	3 152	2 006	320	88	1 068	1 974	3 236	6 278
1 200-1 399	11	311	1 460	1 560	385	102	768	1 004	2 057	3 829
1 400-1 599	5	115	740	1 033	430	124	495	583	1 369	2 447
1 600-1 799	2	31	327	564	320	128	263	318	791	1 372
1 800-1 999	-	11	117	324	333	156	187	293	461	941
2 000-2 399	-	4	88	322	332	263	235	285	489	1 009
2 400 u.m.	1	1	37	137	177	403	233	207	316	756
Keine Angabe	889	1 268	1 521	537	236	211	1 694	1 647	1 321	4 662
Zusammen	11 310	22 964	34 623	13 281	3 185	1 642	14 773	40 654	31 578	87 005

¹Haushaltwohnungen.

Bautätigkeit seit 1991 und Bauvorhaben 2001

Jahr	Öffentliche Bauten		Private Bauten	Hochbau	Tiefbau	Alle Bauten	Veränderung zum Vorjahr in %
	Bund	Kanton, Gemeinden					
Bautätigkeit in Mio Franken							
1991	43,4	317,9	855,4	1 081,6	135,2	1 216,7	1
1992	43,5	387,3	853,0	1 119,0	164,8	1 283,8	6
1993	25,1	375,7	901,6	1 135,1	167,3	1 302,4	1
1994	107,1	370,4	813,4	1 092,5	198,4	1 290,9	-1
1995	101,2	419,8	767,4	1 094,7	193,8	1 288,5	-0
1996	106,4	468,3	636,9	969,3	242,3	1 211,6	-6
1997	95,9	431,3	624,7	899,4	252,6	1 152,0	-5
1998	61,0	550,7	648,5	958,3	301,9	1 260,2	9
1999	68,8	480,6	765,1	1 036,1	278,4	1 314,5	4
2000	69,8	415,7	736,4	946,7	275,2	1 221,9	-7
Bauvorhaben in Mio Franken							
2000	51,9	443,7	674,8	878,8	291,7	1 170,4	-11
2001	63,2	434,8	653,4	879,3	272,1	1 151,4	-6

Bautätigkeit 1999 und 2000 sowie Bauvorhaben 2000 und 2001 nach Auftraggeber

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisierungsgrad ¹
	1999	2000	Veränderung in %	2000	2001	später	
Öffentlicher Sektor	549,4	485,5	-12	495,6	498,0	831,4	98
Bund (SBB, Post, Swisscom usw.)	68,8	69,8	1	51,9	63,2	239,8	134
Kanton Basel-Stadt (ohne öffentliche Unternehmungen) ²	344,5	291,8	-15	335,0	324,3	508,0	87
Öffentliche Unternehmungen des Kantons	43,8	57,5	31	53,5	57,8	32,9	107
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	69,9	42,4	-39	31,7	26,0	20,1	134
Einwohnergemeinde Riehen	10,0	11,3	13	10,1	11,1	19,6	112
Einwohnergemeinde Bettingen	1,3	1,0	-23	0,5	1,0	1,3	...
Bürgergemeinden	4,0	5,0	25	1,2	5,7	0,4	...
Öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden	7,0	6,7	-4	11,6	8,8	9,4	58
Privatpersonen und Haushalte	64,8	68,9	6	50,0	33,6	14,3	138
Privatwirtschaftlicher Sektor	700,3	667,5	-5	624,8	619,7	779,7	107
Institutionelle Anleger, Banken, Versicherungen	203,6	207,7	2	192,3	165,0	76,6	108
Versicherungsgesellschaften	45,7	122,0	167	100,9	101,4	20,0	121
Pensionskassen	50,9	12,4	-76	12,4	23,9	22,4	100
Krankenkassen ³	0,2	-	...	-	-	-	-
Banken, Immobilienfonds, Finanzholdings ⁴	106,9	73,3	-31	78,9	39,7	34,2	93
Private Elektrizitäts- und Gaswerke, Privatbahnen	-	-	-	-	-	-	-
Bau- oder Immobiliengesellschaften	173,9	131,0	-25	150,1	151,3	403,0	87
Einzelfirmen, Personengesellschaften ⁵	7,6	15,4	103	21,3	37,1	113,8	72
Kapitalgesellschaften ⁶	157,1	103,1	-34	118,4	110,0	288,8	87
Wohnbaugenossenschaften ⁷	9,2	12,5	36	10,5	4,2	0,4	119
Andere private Unternehmungen (ohne Immobilienbranche)	271,1	280,3	3	244,5	242,8	267,6	115
Einzelfirmen, Personengesellschaften ⁵	8,4	9,8	17	8,3	5,5	1,1	118
Kapitalgesellschaften ⁶	121,6	125,7	3	117,0	149,2	158,5	107
Chemiefirmen	141,1	144,7	3	119,2	88,1	108,1	121
Übrige Auftraggeber	51,6	48,5	-6	37,9	60,7	32,5	128
Private Auftraggeber wie Vereine, Stiftungen	50,5	48,5	-4	37,9	60,7	32,5	128
Internationale Organisationen, Botschaften	1,1	-	...	-	-	-	-
Zusammen	1 314,5	1 221,9	-7	1 170,4	1 151,4	1 625,4	104

¹Bautätigkeit 2000 in Prozent der Bauvorhaben 2000. ²Einschliesslich Einwohnergemeinde Basel. ³Einschliesslich OKK und SUVA. ⁴Einschliesslich Kantonalbank. ⁵Einfache, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft. ⁶Aktiengesellschaft, Genossenschaft, Kommandit AG, GmbH. ⁷Wohnbaugenossenschaft, deren Mitglieder die Mehrheit der Wohnungen eines Gebäudes bewohnen.

Bautätigkeit 1999 und 2000 sowie Bauvorhaben 2000 und 2001 nach Verwendung der Bauten

Verwendung der Bauten	Bautätigkeit in Mio Franken			Bauvorhaben in Mio Franken			Realisierungsgrad 2000 ¹
	1999	2000	Veränderung in %	2000	2001	später	
Infrastruktur: Versorgung	30,3	39,9	32	34,0	41,7	1,7	117
Wasserversorgung	5,3	6,7	26	5,6	7,4	-	120
Elektrizität	12,6	11,4	-10	12,9	11,7	0,2	88
Gaswerke, -netze	6,0	7,6	27	6,0	10,8	-	127
Fernheizung	5,4	7,9	46	5,8	9,3	-	136
Übrige Versorgung	1,0	6,3	...	3,7	2,6	1,5	170
Infrastruktur: Entsorgung	34,2	9,4	-73	10,7	11,9	32,8	88
Wasserentsorgung	13,8	9,0	-35	9,9	11,3	32,4	91
Kehrichtentsorgung	20,0	0,0	-100	0,1	0,0	0,1	88
Übrige Entsorgung	0,4	0,4	-	0,7	0,5	0,4	57
Infrastruktur: Strassenverkehr	192,8	171,1	-11	187,5	148,7	278,2	91
Nationalstrassen	156,5	130,9	-16	109,5	121,7	209,7	120
Kantonsstrassen	1,9	-	...	-	-	-	-
Gemeindestrassen	1,2	1,0	-17	0,8	2,0	4,6	125
Übriger Strassenbau, Parkplätze	14,5	20,4	41	58,0	21,7	63,9	35
Parkhäuser	18,8	19,0	1	19,2	3,4	-	99
Infrastruktur: übriger Verkehr	68,7	89,2	30	87,6	87,5	280,5	102
Bahnanlagen	48,0	66,4	38	62,4	62,4	220,5	106
Bus- und Tramanlagen	14,7	17,6	20	18,4	17,6	31,4	96
Schiffsverkehr	2,8	2,8	-	3,9	3,0	25,4	72
Flugverkehr	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikation	1,5	1,9	27	2,0	1,7	-	95
Übriger Verkehr	1,8	0,6	-67	1,0	2,8	3,2	60
Übrige Infrastruktur	2,3	2,5	9	4,0	7,4	10,9	63
Bach- und Flussverbauungen	0,9	-	...	-	-	-	-
Landesverteidigung	0,3	0,2	-33	0,3	0,8	1,4	67
Übrige Infrastruktur	1,1	2,3	109	3,7	6,6	9,5	62
Bildung, Forschung	98,9	62,4	-37	51,0	42,2	49,9	122
Schulen, Bildungswesen	61,5	29,2	-53	39,0	27,5	48,6	75
Forschung	37,4	33,2	-11	12,0	14,7	1,3	...
Gesundheit	59,2	115,3	95	110,5	144,6	52,5	104
Spitäler (Akutspitäler, Chronischkrankenheime)	41,6	86,0	107	84,5	116,0	26,0	102
Pflegeheime, Altersheime	16,5	28,1	70	23,3	28,2	23,0	121
Übriges Gesundheitswesen	1,1	1,2	9	2,7	0,5	3,5	44
Freizeit, Sport, Kultur	58,8	106,0	80	113,0	66,7	74,5	94
Sport-, Freizeit-, Tourismusanlagen	39,2	79,6	103	83,4	39,9	39,1	95
Kirchen und Sakralbauten	6,8	7,4	9	10,8	6,9	13,5	69
Kulturbauten	12,8	19,1	49	18,8	19,9	21,8	102
Land- und Forstwirtschaft	1,0	1,9	90	0,2	-	-	...
Wohnen	222,8	223,6	0	205,1	233,9	101,2	109
Einfamilienhäuser	40,2	65,8	64	59,2	33,1	7,2	111
Mehrfamilienhäuser	172,4	130,4	-24	122,7	159,0	87,4	106
Alterswohnungen	2,8	16,5	...	15,2	36,8	5,8	109
Studenten-, Lehrlingsheime, Personalhäuser	6,4	5,6	-13	1,8	1,1	-	...
Übriges Wohnen	1,0	5,4	...	6,2	3,8	0,9	87
Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	535,0	393,0	-27	358,4	360,6	743,3	110
Werkstätten, Fabrikgebäude	90,7	77,3	-15	77,7	42,2	47,8	99
Lagerhallen, Depots	2,2	5,0	...	7,0	1,1	8,6	71
Büro-, Verwaltungsgebäude	246,6	200,2	-19	179,6	192,9	502,9	111
Kaufhäuser, Geschäfte	58,7	19,1	-67	22,9	48,8	133,7	83
Restaurants, Hotels, Beherbergung	63,8	55,2	-13	42,3	43,4	42,9	130
Ausstellungs-, Kongressgebäude	63,6	25,0	-61	20,8	23,2	5,5	120
Übrige Verwendung	9,5	11,2	18	8,1	9,0	2,0	138
Reparatur- und Unterhaltsarbeiten	10,5	7,5	-29	8,6	6,2	...	87
Zusammen	1 314,5	1 221,9	-7	1 170,4	1 151,4	1 625,4	104

¹Bautätigkeit 2000 in Prozent der Bauvorhaben 2000.

Vom Bauinspektorat bewilligte Gebäude und Wohnungen seit 1990

Objekt	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Gebäude ¹	48	89	91	109	63	50	75	56	35	99	86
Einfamilienhäuser	24	12	39	51	11	23	49	24	17	83	43
Mehrfamilienhäuser	18	64	33	46	41	15	17	27	15	12	33
Mehrzweckhäuser	6	13	19	12	11	12	9	5	3	4	10
Wohnungen ² in	184	647	425	706	579	295	255	455	191	220	383
Einfamilienhäusern	24	12	39	51	11	23	49	24	17	83	43
Mehrfamilienhäusern	119	495	252	505	440	144	140	296	133	102	279
Mehrzweckhäusern	41	140	134	150	128	128	66	135	41	35	61

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Bestand der vom Bauinspektorat bewilligten Gebäude und Wohnungen Ende 1999 und Ende 2000

Gemeinde	Bestand der bewilligten Gebäude ¹					Bestand der bewilligten Wohnungen ²				
	Un- begon- nene	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total	Un- begon- nenen	Rohbau unvoll- endet	Rohbau voll- endet	Alle Begon- nenen	Total
Ende 1999										
Stadt Basel	15	9	16	25	40	208	67	95	162	370
Riehen	8	69	5	74	82	12	101	23	124	136
Bettingen	2	1	4	5	7	2	1	4	5	7
Kanton Basel-Stadt	25	79	25	104	129	222	169	122	291	513
Ende 2000										
Stadt Basel	44	23	13	36	80	271	244	17	261	532
Riehen	11	31	19	50	61	47	59	38	97	144
Bettingen	3	2	-	2	5	3	2	-	2	5
Kanton Basel-Stadt	58	56	32	88	146	321	305	55	360	681

¹Bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1986

Jahr	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
1986	28	25	18	71	28	271	151	450	45	122
1987	12	30	22	64	12	237	265	514	34	87
1988	7	14	19	40	7	107	162	276	43	206
1989	13	21	14	48	13	165	107	285	29	62
1990	17	27	21	65	17	221	181	419	22	74
1991	25	17	17	59	25	105	131	261	43	201
1992	21	27	9	57	21	162	46	229	47	95
1993	12	44	25	81	12	316	217	545	25	100
1994	31	34	14	79	31	268	122	421	45	117
1995	44	37	11	92	44	386	110	540	24	85
1996	16	40	12	68	16	416	174	606	22	65
1997	26	9	6	41	26	42	37	105	30	99
1998	25	15	5	45	25	135	49	209	14	54
1999	29	22	7	58	29	202	77	308	33	175
2000	47	12	6	65	47	116	39	202	18	40

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl seit 1976/1980¹

Jahr	Zimmerzahl - Absolute Zahlen							Zimmerzahl - Promilleverteilung						
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total
1976/1980	86	153	199	166	64	21	689	125	222	289	241	93	30	1 000
1981/1985	23	118	242	177	80	24	664	35	178	364	267	120	36	1 000
1986/1990	14	84	145	103	36	8	389	36	216	373	265	93	21	1 000
1991/1995	7	93	142	106	39	13	399	18	233	356	266	98	33	1 000
1996/2000	12	55	93	89	26	12	286	42	192	325	311	91	42	1 000
1996	50	151	187	151	56	11	606	83	249	309	249	92	18	1 000
1997	1	17	30	38	15	4	105	10	162	286	362	143	38	1 000
1998	2	33	76	84	10	4	209	10	158	364	402	48	19	1 000
1999	3	58	110	105	22	10	308	10	188	357	341	71	32	1 000
2000	2	14	63	66	25	32	202	10	69	312	327	124	158	1 000

¹Bauwohnungen.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1990

Gebäudeart	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Geschäftshäuser	10	4	3	3	5	2	2	3	-	1	8
Öffentliche Gebäude	-	-	1	-	4	2	11	6	2	-	1
Gewerbliche Gebäude	2	7	7	3	1	5	2	-	1	4	-
Andere Gebäude	-	1	2	3	3	3	-	1	1	3	1
Zusammen	12	12	13	9	13	12	15	10	4	8	10

Neuerstellte und abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Wohnviertel 2000

Gemeinde Wohnviertel	Neuerstellte Gebäude ¹				Neuerstellte Wohnungen ² in				Abbrüche	
	Ein- familien- häuser	Mehr- familien- häuser	Mehr- zweck- häuser	Total	Ein- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Mehr- zweck- häusern	Total	Ge- bäude ¹	Woh- nungen ²
Stadt Basel	9	10	5	24	9	96	38	143	14	36
Altstadt Grossbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstädte	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
Am Ring	-	1	1	2	-	10	4	14	3	8
Breite	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
St. Alban	-	2	1	3	-	6	5	11	1	1
Gundeldingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruderholz	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Bachletten	-	1	-	1	-	2	-	2	2	4
Gotthelf	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Iselin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann	-	4	-	4	-	55	-	55	1	2
Altstadt Kleinbasel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Clara	-	1	1	2	-	17	16	33	-	-
Wettstein	9	-	-	9	9	-	-	9	1	1
Hirzbrunnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rosental	-	-	-	-	-	-	-	-	2	13
Matthäus	-	1	1	2	-	6	12	18	-	-
Klybeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinhüningen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Landgemeinden	38	2	1	41	38	20	1	59	4	4
Riehen	31	2	1	34	31	20	1	52	4	4
Bettingen	7	-	-	7	7	-	-	7	-	-
Kanton Basel-Stadt	47	12	6	65	47	116	39	202	18	40

¹Bewohnt oder bewohnbar. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden. ²Bauwohnungen.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2000¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	-	9	19	17	1	1	47	23,3	5,3
Mehrfamilienhaus	2	7	50	52	3	1	-	1	116	57,4	3,5
Mehrzweckhaus	-	7	13	5	3	9	2	-	39	19,3	4,0
Nach Ersteller											
Einzelpersonen	-	3	23	18	7	10	1	2	64	31,7	4,2
Bau-, Wohngenossenschaften	-	3	6	1	8	6	-	-	24	11,9	4,3
Architekten	-	5	13	10	2	11	2	-	43	21,3	4,2
Immobilien-gesellschaften	2	3	21	36	8	-	-	-	70	34,7	3,6
Private Stiftungen, Vereine	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere private Körperschaften	-	-	-	1	-	-	-	-	1	0,5	4,0
Öffentliche Körperschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nach Bodenart											
Auf freiem Land ²	-	4	6	6	19	17	1	2	55	27,2	4,9
Auf gehandeltem Abbruchland	2	3	41	37	5	9	2	-	99	49,0	3,8
Auf ungehandeltem Abbruchland	-	7	16	23	1	1	-	-	48	23,8	3,4
Nach Finanzierung											
Eigenbau Bund, Kanton, Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mit öffentlicher Finanzhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne öffentliche Finanzhilfe	2	14	63	66	25	27	3	2	202	100,0	4,0
Nach Wohnungszahl im Gebäude											
1	-	-	-	10	19	18	1	1	49	24,3	5,3
2	-	1	1	-	-	1	-	1	4	2,0	4,8
3- 4	-	-	4	4	-	-	-	-	8	4,0	3,5
5- 6	-	2	7	1	1	-	-	-	11	5,4	3,1
7- 9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10-14	-	5	31	27	3	8	2	-	76	37,6	3,8
15 u.m.	2	6	20	24	2	-	-	-	54	26,7	3,3
Zusammen	2	14	63	66	25	27	3	2	202	100,0	4,0
davon Alterswohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹Bauwohnungen. ²Allfälliger Abbruch vor mehr als drei Jahren.Abgebrochene Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2000¹

Wohnungs- merkmal	Zimmerzahl									Prozent- ver- teilung	Zimmer pro Wohnung
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	Total		
Nach Gebäudeart											
Einfamilienhaus	-	-	-	1	1	1	2	-	5	12,5	5,8
Mehrfamilienhaus	2	12	8	1	1	1	-	-	25	62,5	2,6
Mehrzweckhaus	-	1	6	1	1	1	-	-	10	25,0	3,5
Nach Bauperiode											
Bis 1870	-	1	2	-	2	-	-	-	5	12,5	3,6
1871-1900	2	12	8	2	1	1	-	-	26	65,0	2,7
1901-1920	-	-	3	-	-	1	-	-	4	10,0	3,8
1921-1930	-	-	-	-	-	-	1	-	1	2,5	7,0
1931-1939	-	-	1	-	-	1	1	-	3	7,5	5,3
1940-1950	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1951-1960	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2,5	4,0
Seit 1961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	13	14	3	3	3	2	-	40	100,0	3,2

¹Bauwohnungen.

Gebäudebilanz und Merkmale der Neubauten nach Wohnviertel 2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Neubau	Abbruch	Fort- schrei- bungs- differenz	Gesamt- ver- ände- rung	Bestand am Jahres- ende	Stockwerk pro Neu- bau mit Wohnung	Woh- nungen pro Neubau	Zimmer pro Woh- nung
Stadt Basel	18 427	24	14	-4	6	18 433	4,6	6,0	3,7
Altstadt Grossbasel	471	-	-	-1	-1	470	-	-	-
Vorstädte	556	1	-	-1	-	556	6,0	1,0	4,0
Am Ring	1 149	2	3	-	-1	1 148	5,5	7,0	3,6
Breite	649	-	1	1	-	649	-	-	-
St. Alban	1 150	3	1	1	3	1 153	3,3	3,7	3,7
Gundeldingen	1 395	-	-	-	-	1 395	-	-	-
Bruderholz	2 030	-	1	-	-1	2 029	-	-	-
Bachletten	2 462	1	2	-	-1	2 461	4,0	2,0	4,5
Gotthelf	976	-	1	-	-1	975	-	-	-
Iselin	1 435	-	-	-	-	1 435	-	-	-
St. Johann	1 504	4	1	-	3	1 507	6,0	13,8	3,4
Altstadt Kleinbasel	264	-	-	-1	-1	263	-	-	-
Clara	248	2	-	-1	1	249	6,0	16,5	3,3
Wettstein	661	9	1	-2	6	667	3,0	1,0	4,6
Hirzbrunnen	1 522	-	-	-	-	1 522	-	-	-
Rosental	259	-	2	-	-2	257	-	-	-
Matthäus	1 103	2	-	-	2	1 105	8,0	9,0	5,1
Klybeck	432	-	-	-	-	432	-	-	-
Kleinhünigen	161	-	1	-	-1	160	-	-	-
Landgemeinden	4 083	41	4	-1	36	4 119	2,6	1,4	4,7
Riehen	3 818	34	4	-1	29	3 847	2,6	1,5	4,6
Bettingen	265	7	-	-	7	272	2,6	1,0	5,7
Kanton Basel-Stadt	22 510	65	18	-5	42	22 552	3,6	3,1	4,0

¹Bewohnte oder bewohnbare Gebäude. Ohne Gebäude, die ausschliesslich von Kollektivhaushaltungen bewohnt werden.Wohnungsbilanz nach Wohnviertel 2000¹

Gemeinde Wohnviertel	Bestand am Jahres- anfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahres- ende
		Neu- bau	Um- bau	Total	Um- bau	Ab- bruch	Total	Ab- solut	In Pro- zent	
Stadt Basel	94 096	143	204	347	250	36	286	61	0,1	94 157
Altstadt Grossbasel	1 346	-	11	11	12	-	12	-1	-0,1	1 345
Vorstädte	3 128	1	20	21	31	-	31	-10	-0,3	3 118
Am Ring	6 046	14	8	22	9	8	17	5	0,1	6 051
Breite	5 137	-	12	12	12	4	16	-4	-0,1	5 133
St. Alban	5 520	11	35	46	23	1	24	22	0,4	5 542
Gundeldingen	10 534	-	10	10	11	-	11	-1	-0,0	10 533
Bruderholz	4 394	-	23	23	40	1	41	-18	-0,4	4 376
Bachletten	7 130	2	10	12	13	4	17	-5	-0,1	7 125
Gotthelf	4 158	-	-	-	-	1	1	-1	-0,0	4 157
Iselin	9 562	-	-	-	-	-	-	-	-	9 562
St. Johann	9 798	55	-	55	-	2	2	53	0,5	9 851
Altstadt Kleinbasel	1 536	-	-	-	4	-	4	-4	-0,3	1 532
Clara	2 179	33	12	45	14	-	14	31	1,4	2 210
Wettstein	3 021	9	-	9	2	1	3	6	0,2	3 027
Hirzbrunnen	4 520	-	6	6	9	-	9	-3	-0,1	4 517
Rosental	2 460	-	6	6	7	13	20	-14	-0,6	2 446
Matthäus	8 695	18	51	69	63	-	63	6	0,1	8 701
Klybeck	3 662	-	-	-	-	-	-	-	-	3 662
Kleinhünigen	1 270	-	-	-	-	1	1	-1	-0,1	1 269
Landgemeinden	9 887	59	10	69	17	4	21	48	0,7	9 935
Riehen	9 453	52	10	62	17	4	21	41	0,4	9 494
Bettingen	434	7	-	7	-	-	-	7	1,6	441
Kanton Basel-Stadt	103 983	202	214	416	267	40	307	109	0,1	104 092

¹Bauwohnungen.

Wohnungsbilanz seit 1992¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Nettoproduktion		Bestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand
	Neubau	Umbau	Total	Umbau	Abbruch	Total	Absolut	In Prozent		
1992	229	221	450	219	95	314	136	0,1	102 078	235
1993	545	211	756	247	100	347	409	0,4	102 487	248
1994	421	341	762	337	117	454	308	0,3	102 795	337
1995	540	254	794	272	85	357	437	0,4	103 232	550
1996	606	160	766	159	65	224	542	0,5	103 774	804
1997	105	194	299	230	99	329	-30	-0,0	103 744	1 249
1998	209	239	448	267	54	321	127	0,1	103 871	1 578
1999	308	134	442	155	175	330	112	0,1	103 983	1 602
2000	202	214	416	267	40	307	109	0,1	104 092	1 360

¹Bauwohnungen.Leere Wohnungen seit 1993¹

Jahr	Alle leeren Wohnungen		davon seit 0-3 Monaten leer		davon seit über 6 Monaten leer		Neubauwohnungen ²			Verfügbare leere Wohnungen
	Absolut	In % des Wohnungsbestandes	Absolut	In % aller leeren Wohnungen	Absolut	In % aller leeren Wohnungen	Absolut	In % aller leeren Wohnungen	0 Monate leer	
1993	248	0,2	184	74,2	49	19,8	94	37,9	6	216
1994	337	0,3	237	70,3	64	19,0	35	10,4	3	321
1995	550	0,5	388	70,5	81	14,7	141	25,6	17	530
1996	804	0,8	516	64,2	128	15,9	156	19,4	13	776
1997	1 249	1,2	754	60,4	278	22,3	132	10,6	12	1 225
1998	1 578	1,5	953	60,4	370	23,4	27	1,7	6	1 543
1999	1 602	1,5	942	58,8	382	23,8	24	1,5	3	1 541
2000	1 360	1,3	759	55,8	358	26,3	39	2,9	-	1 339
2001	1 466	1,4	885	60,4	328	22,4	21	1,4	-	1 415

¹Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen, also ohne leere Wohnungen, die für den Abbruch oder Umbau bestimmt sind. ²Bauvollendung innerhalb der letzten zwei Jahre. Bis 1994 wurden nur die noch nie bewohnten Neubauwohnungen berücksichtigt.

Leere Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsmerkmal 2000 und 2001

Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2000						Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl 2001					
	1	2	3	4	5 u.m.	Total	1	2	3	4	5 u.m.	Total
Nach Bauperiode												
Bis 1920	22	64	64	18	9	177	19	67	80	26	5	197
1921-1950	26	79	58	10	6	179	20	100	73	16	7	216
1951-1980	391	230	126	29	14	790	313	274	188	49	22	846
1981-Vorvorjahr	11	55	64	32	13	175	12	67	75	25	7	186
Erhebungs- und Vorjahr	1	7	21	10	-	39	1	1	12	7	-	21
Nach Dauer des Leerstehens in Monaten												
0	50	34	27	5	6	122	41	55	61	15	2	174
1	69	71	59	20	5	224	70	96	85	25	7	283
2- 3	122	145	107	29	10	413	114	152	113	38	11	428
4- 6	96	69	54	17	7	243	46	99	79	21	8	253
7-12	57	60	51	18	7	193	72	68	52	12	9	213
13 u.m.	57	56	35	10	7	165	22	39	38	12	4	115
Nach Miet- oder Kaufangebot												
Mietangebot ¹	451	427	319	92	40	1 329	357	498	399	106	29	1 389
Kaufangebot	-	8	14	7	2	31	8	11	29	17	12	77
Zusammen	451	435	333	99	42	1 360	365	509	428	123	41	1 466

¹Einschliesslich leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden.

Leere Wohnungen nach Miet- und Kaufpreis 2001

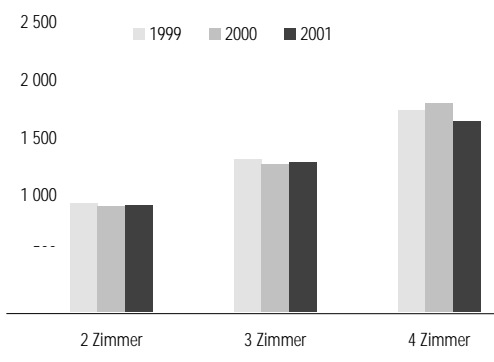
Wohnungsmerkmal	Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl				
	1	2	3	4	5
Nach Nettomietpreis in Franken pro Monat ¹					
Leere Mietwohnungen ohne Einfamilienhäuser	583	922	1 288	1 650	1 931
davon innerhalb von 2 Jahren neu erstellt	-	-	1 504 ²	1 876 ²	-
davon innerhalb von 2 Jahren renoviert	585	935	1 396	1 722	² 2 425
Leere Mietwohnungen einschliesslich Einfamilienhäuser	583	922	1 288	1 650	1 931
Nach Kaufpreis in Franken ¹					
Leere Eigentumswohnungen	158 250 ²	255 273	370 500	501 250	...

¹Leere Wohnungen, die sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten werden, sind bei den Miet- und Kaufobjekten berücksichtigt. ²Durchschnittswert basiert auf weniger als 10 Fällen.

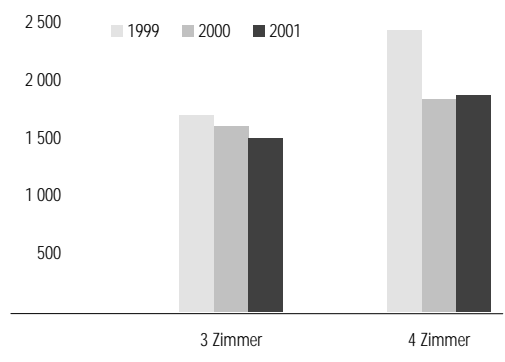
Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale seit 1994

Jahr	Fläche in m ² nach Nutzungsart					
	Laden	Büro	Gewerbe	Produktion	Lager	Zusammen
1994	6 400	30 000	2 300	2 500	10 000	51 200
1995	7 495	37 359	2 396	2 110	14 801	64 161
1996	9 754	36 414	4 314	910	14 284	65 676
1997	10 112	24 845	10 157	383	22 716	68 213
1998	9 996	14 888	5 262	2 951	12 821	45 918
1999	7 112	28 533	5 634	16 023	21 008	78 310
2000	5 734	37 764	1 115	14 048	22 109	80 770
2001	6 284	22 039	1 532	14 588	22 703	67 146

Mietpreise leerer Wohnungen in Franken



Mietpreise leerer Neubauwohnungen in Franken



Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹

Bauperiode ²	Erhebungsmonat												
	1960 Mai	1970 Mai	1980 Mai	1990 Mai	1997 Mai	1997 Nov	1998 Mai	1998 Nov	1999 Mai	1999 Nov	2000 Mai	2000 Nov	2001 Mai
1 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	...	...	258	456	542	545	543	530	536	495	494	497	500
1901-1920	...	...	239	363	492	543	543	556	556	556	572	572	572
1921-1930	...	...	250	324	405	410	405	410	410	416	416	410	410
1931-1939	...	...	243	352	480	476	476	469	506	489	491	490	501
1940-1946	...	...	249	476	530	530	530	530	540	540	540	545	545
1947-1950	...	...	345	482	545	525	525	525	525	508	508	533	539
1951-1960	...	...	274	410	534	531	530	530	531	527	523	528	538
1961-1970	...	...	313	429	541	536	529	528	525	523	524	527	529
1971-1980	...	...	321	447	592	576	572	571	572	568	569	570	572
1981-1990	...	...	...	616	749	746	734	713	713	702	706	722	717
Seit 1991	...	...	...	...	1 011	1 004	1 001	955	941	954	935	930	923
Vorjahr ³	...	...	477	900	743	-	1 000	-	798	1 250	733	733	-
2 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	110	186	316	521	764	762	747	734	738	743	710	709	713
1901-1920	102	163	302	520	748	771	749	764	763	756	758	758	766
1921-1930	92	165	310	528	671	674	676	672	671	674	669	667	669
1931-1939	102	179	307	510	707	711	724	729	735	738	739	746	752
1940-1946	...	206	340	574	801	810	822	822	818	812	811	832	847
1947-1950	...	191	304	452	620	627	640	653	663	663	669	659	697
1951-1960	166	256	357	550	722	719	721	723	729	736	738	747	757
1961-1970	...	338	429	607	772	769	768	767	767	766	774	786	798
1971-1980	...	...	484	663	860	844	840	836	836	830	833	837	847
1981-1990	...	...	...	980	1 142	1 119	1 110	1 105	1 103	1 083	1 086	1 093	1 098
Seit 1991	...	...	...	...	1 261	1 261	1 244	1 234	1 238	1 240	1 234	1 216	1 233
Vorjahr ³	194	350	627	1 091	1 340	1 196	1 475	1 465	1 423	1 900	1 132	1 132	1 313
3 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	121	204	408	725	985	980	987	991	1 006	996	1 017	1 010	1 018
1901-1920	114	196	371	692	929	937	948	956	957	961	964	981	989
1921-1930	114	207	341	598	849	857	861	870	885	882	892	902	910
1931-1939	133	226	399	680	887	879	890	892	902	915	931	953	966
1940-1946	...	215	346	601	839	839	839	837	830	830	837	832	866
1947-1950	...	210	309	484	669	678	680	691	701	705	713	731	739
1951-1960	191	276	386	613	831	831	828	835	847	852	858	875	892
1961-1970	...	410	525	760	943	936	931	932	936	943	952	970	979
1971-1980	...	...	698	936	1 115	1 096	1 091	1 090	1 090	1 089	1 097	1 112	1 119
1981-1990	...	...	...	1 210	1 442	1 420	1 415	1 399	1 396	1 380	1 381	1 395	1 407
Seit 1991	...	...	...	...	1 696	1 675	1 652	1 615	1 609	1 588	1 578	1 587	1 560
Vorjahr ³	220	430	776	1 407	1 646	1 785	-	1 692	1 650	1 700	1 574	1 589	1 603
4 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	150	250	479	851	1 260	1 243	1 242	1 265	1 278	1 259	1 269	1 298	1 306
1901-1920	153	236	469	978	1 312	1 287	1 289	1 327	1 314	1 318	1 341	1 328	1 348
1921-1930	166	281	504	862	1 120	1 159	1 170	1 162	1 142	1 178	1 195	1 189	1 120
1931-1939	192	323	586	949	1 254	1 262	1 275	1 298	1 306	1 312	1 316	1 334	1 317
1940-1946	...	225	324	555	764	767	754	764	764	762	778	778	832
1947-1950	...	274	394	615	821	821	822	833	845	866	880	905	933
1951-1960	254	358	501	775	1 040	1 047	1 039	1 039	1 061	1 087	1 109	1 122	1 141
1961-1970	...	508	637	923	1 159	1 153	1 163	1 164	1 172	1 165	1 174	1 199	1 217
1971-1980	...	...	881	1 210	1 383	1 380	1 369	1 348	1 348	1 338	1 348	1 370	1 378
1981-1990	...	...	...	1 477	1 769	1 745	1 743	1 731	1 719	1 706	1 708	1 722	1 738
Seit 1991	...	...	...	...	2 102	2 060	2 078	2 123	2 067	2 045	2 057	2 070	2 032
Vorjahr ³	251	554	1 061	2 020	2 550	-	2 583	2 746	1 848	2 550	2 140	1 924	1 675

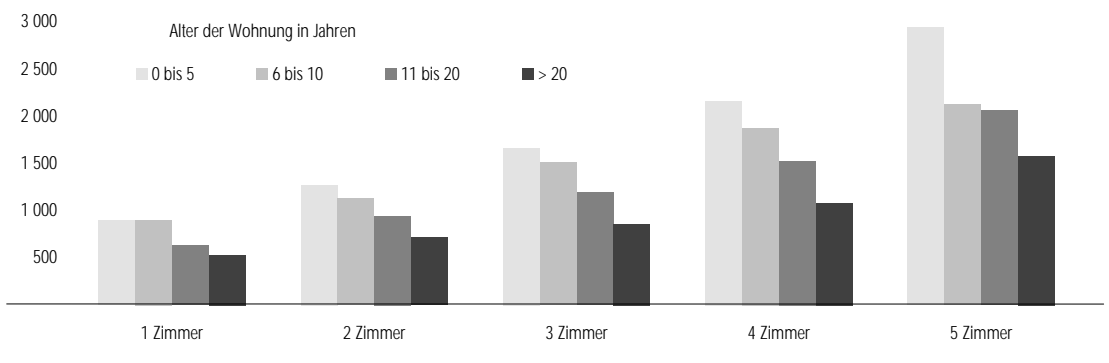
Fortsetzung und Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Mietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode seit 1960¹ (Fortsetzung)

Bauperiode ²	Erhebungsmonat												
	1960	1970	1980	1990	1997	1997	1998	1998	1999	1999	2000	2000	2001
	Mai	Mai	Mai	Mai	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai	Nov	Mai
5 Zimmer mit Bad													
Bis 1900	556	1 431	1 753	1 671	1 737	1 721	1 903	1 875	1 872	1 860	1 927
1901-1920	534	954	1 716	1 693	1 686	1 615	1 589	1 577	1 577	1 585	1 559
1921-1930	529	1 095	1 786	1 786	1 786	1 786	1 786	1 786	1 984	1 984	1 984
1931-1939	754	1 314	1 678	1 848	1 784	1 784	1 784	1 784	1 784	1 741	1 801
1940-1946	567	881	1 050	1 127	1 127	1 081	1 081	1 081	1 081	1 118	1 313
1947-1950	497	937	1 460	1 101	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177	1 177
1951-1960	822	1 370	1 585	1 567	1 619	1 633	1 666	1 675	1 701	1 729	1 747
1961-1970	906	1 259	1 539	1 525	1 531	1 531	1 544	1 571	1 575	1 595	1 621
1971-1980	1 317	1 766	2 154	2 160	2 155	2 119	2 105	2 107	2 108	2 103	2 103
1981-1990	1 789	2 181	2 184	2 153	2 147	2 141	2 073	2 081	2 096	2 118
Seit 1991	2 467	2 434	2 406	2 421	2 431	2 425	2 481	2 485	2 462
Vorjahr ³	1 527	2 311	2 908	-	-	2 900	-	-	4 025	4 025	2 085

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. In dieser Tabelle sind nur Wohnungen berücksichtigt, die über ein eigenes Bad verfügen. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenige Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. ³Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres fertiggestellt.

Durchschnittliche Nettomietpreise in Franken nach Wohnungsalter im August 2001



Mietpreise von Wohnungen im Mai nach Zimmerzahl, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1998¹

Bauperiode ²	Öffentlicher Wohnungsbau				Genossenschaftlicher Wohnungsbau				Privater Wohnungsbau			
	1998	1999	2000	2001	1998	1999	2000	2001	1998	1999	2000	2001
1 Zimmer												
Bis 1939	404	441	431	461	282	282	267	267	500	516	499	514
1940-1946	-	-	-	-	-	-	-	-	530	540	540	545
1947-1950	-	-	-	-	-	-	-	-	525	525	508	539
1951-1960	357	372	356	365	390	470	470	470	537	537	529	545
1961-1970	546	524	524	540	529	513	509	435	529	525	524	529
1971-1980	556	556	550	559	510	510	510	528	572	577	575	578
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	734	713	706	717
Seit 1991	-	-	-	733	-	-	-	-	1 001	941	952	938
Vorjahr ³	-	-	733	-	-	-	-	-	1 000	798	-	-
2 Zimmer												
Bis 1939	616	772	737	789	480	501	496	502	702	706	705	714
1940-1946	-	-	-	-	519	475	475	706	843	842	835	857
1947-1950	375	375	375	418	495	545	559	573	759	769	771	817
1951-1960	527	553	550	586	537	551	563	569	751	757	764	785
1961-1970	780	780	750	750	497	508	542	563	778	776	783	809
1971-1980	801	801	801	801	698	681	657	675	853	850	848	862
1981-1990	1 324	1 324	1 324	1 324	-	-	-	-	1 106	1 098	1 082	1 093
Seit 1991	1 086	1 014	1 074	1 084	1 191	1 191	1 168	1 167	1 273	1 269	1 277	1 271
Vorjahr ³	-	-	1 132	-	-	-	-	-	1 475	1 423	-	1 313
3 Zimmer												
Bis 1939	832	919	878	920	615	643	652	659	943	955	969	991
1940-1946	-	-	-	-	604	622	644	645	1 019	983	977	1 034
1947-1950	453	718	710	765	588	617	628	647	946	928	947	1 006
1951-1960	600	758	740	759	647	661	677	694	899	908	920	960
1961-1970	781	904	862	888	671	675	681	692	957	959	977	1 006
1971-1980	961	961	940	972	977	947	947	954	1 100	1 100	1 108	1 130
1981-1990	-	-	-	-	-	-	-	-	1 415	1 396	1 381	1 407
Seit 1991	1 570	1 510	1 522	1 526	1 620	1 620	1 458	1 458	1 681	1 636	1 603	1 629
Vorjahr ³	-	-	1 513	0	-	-	-	-	-	1 650	2 367	1 603
4 Zimmer												
Bis 1939	1 116	1 116	1 133	1 186	665	665	688	705	1 271	1 290	1 312	1 334
1940-1946	-	-	-	-	595	607	620	665	1 444	1 444	1 461	1 499
1947-1950	772	772	749	836	689	733	753	790	1 105	1 095	1 155	1 241
1951-1960	674	847	825	869	780	791	821	822	1 158	1 159	1 225	1 261
1961-1970	722	816	817	918	833	869	873	879	1 227	1 228	1 232	1 277
1971-1980	1 299	1 299	1 331	1 331	1 085	1 059	1 034	1 046	1 388	1 368	1 369	1 401
1981-1990	1 993	1 993	1 903	2 038	1 628	1 628	1 628	1 641	1 743	1 717	1 708	1 736
Seit 1991	1 752	1 699	1 780	1 699	1 817	1 788	1 768	1 763	2 214	2 195	2 165	2 138
Vorjahr ³	-	-	1 853	-	-	-	-	-	2 583	1 848	2 268	1 675
5 Zimmer												
Bis 1939	1 174	-	-	-	-	-	-	-	1 760	1 772	1 790	1 769
1940-1946	-	-	-	-	630	630	630	1 168	1 624	1 532	1 532	1 605
1947-1950	-	-	-	-	831	831	831	831	1 523	1 523	1 523	1 523
1951-1960	843	1 267	1 115	-	997	997	997	1 037	1 707	1 737	1 782	1 831
1961-1970	865	1 215	1 215	1 115	-	-	-	-	1 609	1 583	1 615	1 672
1971-1980	-	-	-	1 215	-	-	-	-	2 155	2 105	2 108	2 103
1981-1990	-	-	-	-	1 654	1 695	1 720	1 735	2 193	2 176	2 110	2 149
Seit 1991	2 084	2 069	2 069	-	2 243	2 274	2 274	2 195	2 535	2 558	2 608	2 595
Vorjahr ³	-	-	-	2 022	-	-	-	-	-	-	4 025	2 085

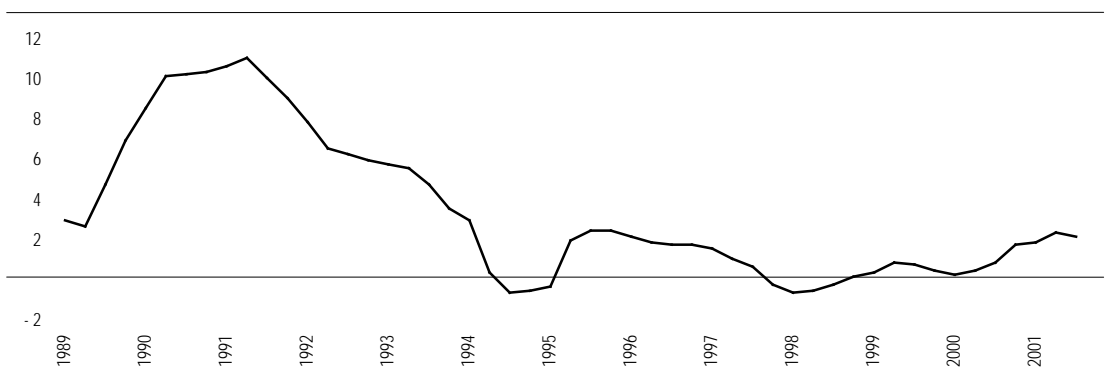
¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % (Bauperiode Vorjahr: 50 %) der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. Einzelne Mittelwerte stützen sich deshalb insbesondere bei geringer Wohnbautätigkeit nur auf wenig Mietpreisangaben ab. ²Effektive Bauperiode des Gebäudes ohne Berücksichtigung von allenfalls geändertem Wohnungsalter nach Renovationen. ³Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Mietpreise, Gewichtung und Indexziffern von Wohnungen nach Zimmerzahl und Wohnungsalter seit Mai 1995¹

Wohnungs- alter in Jahren ²	Mietpreis in Franken										Indexwerte (Mai 2000 = 100)	
	1995 Mai	1996 Mai	1997 Mai	1998 Mai	1999 Mai	2000 Mai	2000 Nov	2001 Feb	2001 Mai	2001 Aug	Gewicht in %	Indexziffer Aug 2001
1 Zimmer												
0- 5	1 112	1 100	1 011	1 033	920	916	934	922	922	900	0,05	98,2
6-10	791	803	875	841	917	881	874	874	877	901	0,14	102,3
11-20	649	648	658	637	629	611	627	628	628	633	2,70	103,6
21 u.m.	523	531	536	528	528	527	530	531	533	535	9,44	101,5
2 Zimmer												
0- 5	1 274	1 301	1 274	1 287	1 266	1 248	1 248	1 238	1 257	1 277	0,42	102,4
6-10	1 194	1 194	1 188	1 116	1 126	1 094	1 101	1 112	1 127	1 132	0,61	103,5
11-20	953	957	954	938	934	926	931	930	941	945	2,71	102,2
21 u.m.	669	684	694	695	699	702	709	711	717	719	21,66	102,4
3 Zimmer												
0- 5	1 757	1 742	1 736	1 692	1 649	1 615	1 601	1 595	1 624	1 671	0,66	103,5
6-10	1 451	1 475	1 510	1 509	1 526	1 502	1 530	1 533	1 512	1 514	1,20	100,8
11-20	1 194	1 219	1 228	1 204	1 187	1 167	1 177	1 181	1 193	1 198	3,09	102,7
21 u.m.	797	812	823	824	835	843	855	856	864	866	34,55	102,7
4 Zimmer												
0- 5	2 079	2 051	2 129	2 153	2 178	2 171	2 164	2 139	2 127	2 169	0,42	100,0
6-10	1 817	1 888	1 920	1 926	1 879	1 870	1 913	1 888	1 875	1 881	0,90	100,6
11-20	1 536	1 570	1 580	1 578	1 546	1 501	1 506	1 516	1 526	1 530	2,03	101,9
21 u.m.	983	1 003	1 010	1 002	1 026	1 046	1 057	1 062	1 083	1 088	13,41	104,0
5 Zimmer												
0- 5	2 537	2 512	2 491	2 489	2 671	2 742	2 759	2 759	2 753	2 946	0,13	107,4
6-10	2 116	2 309	2 376	2 329	2 258	2 160	2 211	2 263	2 123	2 128	0,45	98,5
11-20	2 090	2 074	2 069	2 070	2 064	2 067	2 052	2 043	2 053	2 063	0,69	99,8
21 u.m.	1 466	1 481	1 486	1 454	1 484	1 513	1 549	1 544	1 578	1 586	4,75	104,8
Alle Wohnungen Zusammen												
	878	894	903	898	905	909	920	921	930	934	100,00	102,7

¹Mittlere Netto-Monatsmieten in Franken. Die Mietpreisangaben stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5 % der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 1-5 Zimmern umfassen. ²Das Wohnungsalter wird - im Gegensatz zur Bauperiode des Gebäudes - im Anschluss an Renovationen mit wertvermehrendem Charakter neu festgelegt.

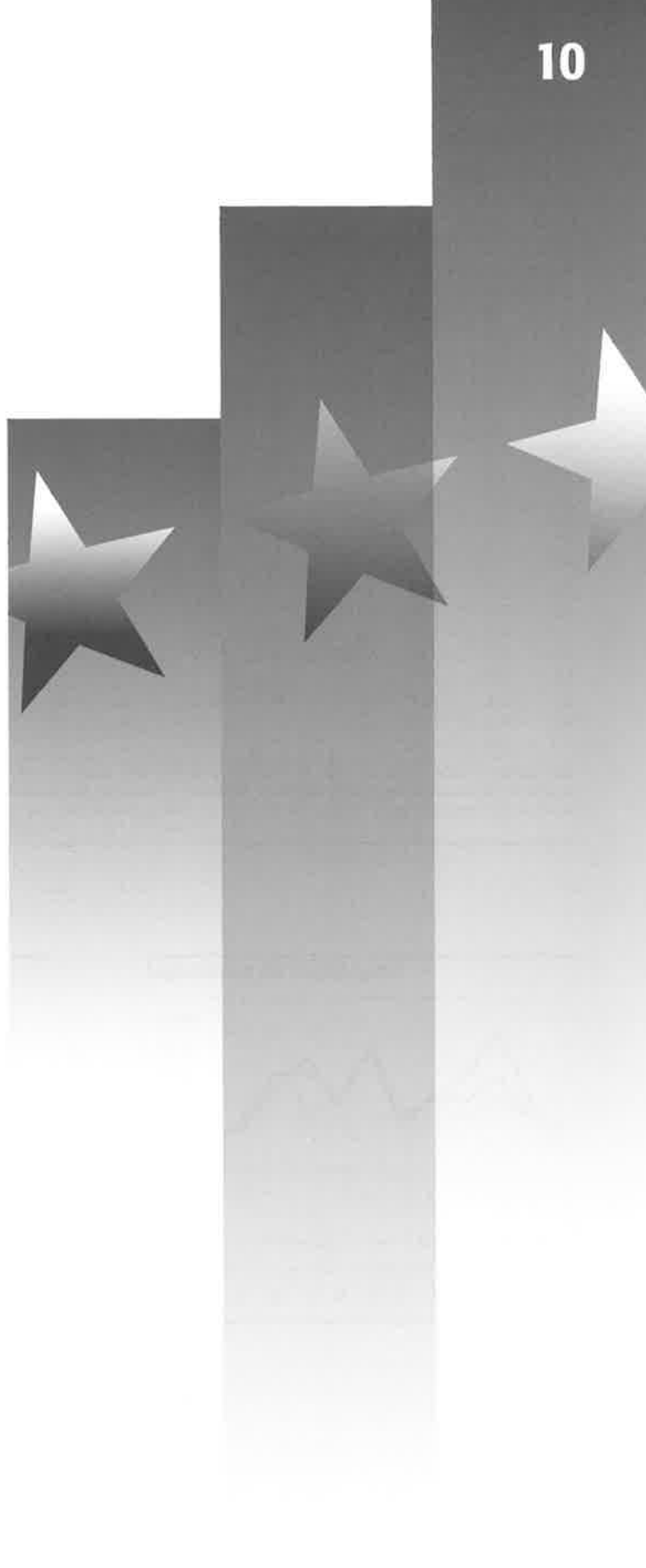
Prozentuale Jahreststeuerung der Basler Mietpreise seit 1989





Tourismus

Gastgewerbe
Hotels
Jugendherberge

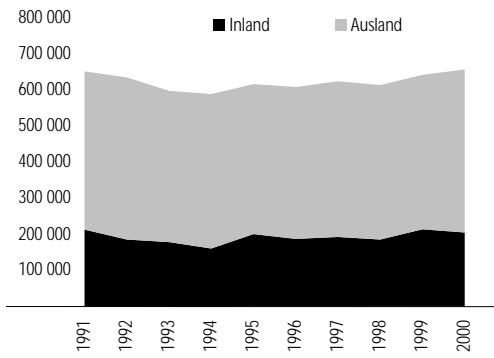


Gastgewerbe seit 1950¹

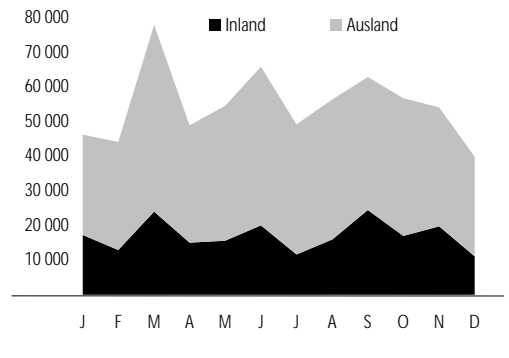
Jahres- ende	Hotels ²		Restaurants		Alkoholfreie Gaststätten		Tea- Rooms, Kaffee- stuben ³	Be- triebs- kan- tinen	Betriebe auf 10 000 Einwohner			
	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen			Hotels	Re- stau- rants	Alkohol- freie Gastst.	Tea- Rooms
1950	37	2	330	12	78	4	36	14	2,0	17,4	4,2	1,8
1960	44	2	314	13	91	5	33	44	2,0	14,5	4,3	1,5
1970	46	4	293	13	99	9	23	134	2,1	13,0	4,6	1,0
1980	45	3	310	13	124	13	26	158	2,3	15,5	6,6	1,2
1985	44	3	330	13	133	12	22	150	2,3	16,9	7,1	1,1
1986	41	3	330	13	133	11	22	113	2,2	17,0	7,1	1,1
1987	39	3	328	13	133	11	23	114	2,1	17,1	7,2	1,2
1988	38	3	329	12	136	10	23	115	2,1	17,2	7,3	1,2
1989	37	2	315	15	127	8	20	99	2,0	16,7	6,8	1,0
1990	37	2	314	15	128	8	17	98	2,0	16,6	6,9	0,9
1991	37	2	292	14	129	7	17	101	2,0	15,4	6,8	0,9
1992	36	2	298	14	131	8	16	101	1,9	15,6	7,0	0,8
1993	35	2	306	15	131	8	15	102	1,8	16,0	6,9	0,7
1994	36	2	336	16	120	10	15	103	1,9	17,6	6,5	0,7
1995	36	2	398	18	81	8	15	103	1,9	20,9	4,5	0,8
1996	36	1	444	19	63	8	10	101	1,9	23,4	3,6	0,5
1997	37	1	480	21	46	6	7	87	1,9	25,6	2,7	0,4
1998	37	1	507	21	42	7	6	84	2,0	27,3	2,5	0,3
1999	38	1	539	19	42	6	8	85	2,0	29,1	2,5	0,4
2000	37	2	553	24	41	6	6	77	2,1	30,4	2,5	0,3

¹Bestand am Jahresende: seit 1985 einschliesslich vorübergehend geschlossene Betriebe. Ende 2000 bestanden ferner 164 (1999: 163) Verkaufsstellen für nichtgebrannte Getränke (Wein, Bier) in Mengen bis 10 Litern und 131 (121) für den Kleinhandel mit Spirituosen. Bis 1995 wurden alle Betriebe mit Spirituosenkleinhandel, deren Bewilligung nicht ausschliesslich auf ein reines Spirituosengeschäft beschränkt war, auch unter den Verkaufsstellen für Wein und Bier aufgeführt (Doppelzahlungen). ²Nur Hotels mit Bewilligung zum Alkoholausschank. ³Mit mehr als 10 Sitzplätzen (patentpflichtig).

Logiernächte nach Gästeherkunft seit 1991



Logiernächte nach Gästeherkunft und Monat 2000



Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1950

Jahr	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Betten- besetzung in Prozent	Mittlerer Aufenthalt in Tagen
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste ⁴	Total		
1950	39	2 102	92 843	186 232	279 075	199 173	255 686	454 859	59,3	1,63
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	63,5	1,68
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	61,7	1,82
1980	49	4 123	125 932	276 976	402 908	234 830	489 953	724 783	48,0	1,80
1990	39	3 836	105 548	267 339	372 887	205 458	486 870	692 328	49,5	1,86
1996	39	3 769	102 596	218 516	321 112	187 563	420 472	608 035	44,1	1,89
1997	40	3 798	102 487	215 918	318 405	192 256	432 013	624 269	45,0	1,96
1998	41	3 847	99 458	212 623	312 081	185 406	428 649	614 055	43,7	1,97
1999	41	3 858	111 638	207 047	318 685	213 981	428 392	642 373	45,6	2,02
2000 ⁵	42	3 946	111 620	215 429	327 049	204 875	452 386	657 261	45,5	2,01

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Bis 1994 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁴Seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein. ⁵Ohne Berücksichtigung der 6 174 Übernachtungen von Gästen auf Hotel-Schiffen.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hotelkategorie 2000

Hotel- kate- gorie	Hotels ¹	Gast- betten ²	Ankünfte			Logiernächte			Bettenbesetzung in Prozent ³		Mittlerer Aufent- halt in Tagen ³	
			Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
5-Stern	5	1 317	34 900	85 930	120 830	57 368	183 455	240 823	11,9	38,1	1,64	2,13
4-Stern	9	972	31 395	67 425	98 820	51 610	130 733	182 343	14,5	36,7	1,64	1,94
3-Stern	17	1 144	31 804	46 797	78 601	64 879	100 455	165 334	15,5	24,0	2,04	2,15
2-Stern	5	171	7 087	8 843	15 930	11 616	19 244	30 860	18,6	30,7	1,64	2,18
1-Stern	6	342	6 434	6 434	12 868	19 402	18 499	37 901	15,5	14,8	3,02	2,88
Total	42	3 946	111 620	215 429	327 049	204 875	452 386	657 261	14,2	31,3	1,84	2,10

¹Im Jahresmittel. ²Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³Für In- und Auslandgäste zusammen siehe Seite 162, obere Tabelle.

Logiernächte der Auslandgäste in Hotels nach Herkunftsland seit 1992

Herkunftsland	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Deutschland	103 147	96 115	101 871	103 141	114 637	115 634	111 475	110 417	114 667
Frankreich	25 569	23 711	22 186	21 637	21 043	20 376	21 200	21 888	26 536
Italien	39 256	32 437	29 079	24 639	24 679	25 511	26 843	32 006	30 962
Österreich	10 952	12 033	13 106	10 959	9 154	9 733	9 451	9 833	9 803
Belgien	12 668	12 309	11 913	12 253	12 445	11 648	9 335	10 046	10 074
Niederlande	22 011	22 441	21 865	18 509	17 088	16 831	17 413	16 397	16 182
Grossbritannien	53 943	46 677	51 835	50 694	54 357	50 945	48 572	52 473	62 125
Dänemark	3 785	3 442	4 101	4 021	3 354	2 951	3 863	3 631	3 117
Schweden	7 720	7 174	10 562	8 330	6 717	6 835	6 963	6 530	6 619
Spanien	14 500	10 566	12 206	9 324	11 623	10 425	9 663	8 591	9 991
Übriges Europa ¹	38 183	34 042	35 202	37 273	35 481	35 343	37 483	31 440	31 316
Israel	10 707	15 286	10 552	10 613	7 934	12 034	10 318	7 028	5 148
Japan	11 615	10 411	10 426	11 829	11 157	9 686	10 214	9 440	10 028
Übriges Asien	17 356	17 197	17 915	19 618	17 885	18 518	17 723	17 206	19 856
Afrika	7 592	7 368	6 288	6 358	5 088	5 639	5 211	5 376	4 892
USA	47 827	47 934	50 638	49 122	52 339	62 304	64 310	66 550	69 986
Kanada	4 391	4 372	4 515	5 163	4 049	4 088	4 233	5 224	4 480
Lateinamerika, Karibik	13 942	12 472	10 747	9 150	7 756	9 250	10 207	9 647	11 212
Australien, Ozeanien	4 324	3 946	3 751	4 131	3 686	4 262	4 172	4 669	5 392
Ganzes Ausland ¹	449 488	419 933	428 758	416 764	420 472	432 013	428 649	428 392	452 386

¹Seit 1995 einschliesslich Gäste aus Liechtenstein.

Ankünfte und Logiernächte in Hotels nach Monat seit 1995

Monat	Ankünfte						Logiernächte					
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Inlandgäste												
Januar	6 676	7 498	8 271	8 065	7 285	9 610	12 298	12 486	16 172	14 876	13 369	17 292
Februar	7 865	7 993	7 872	6 703	8 729	6 773	18 547	14 946	15 517	12 139	18 332	12 895
März	8 547	9 695	7 014	8 778	7 681	10 326	18 674	19 172	14 475	17 700	15 992	23 976
April	6 995	7 038	8 005	6 723	8 286	8 631	15 518	16 744	17 668	15 113	16 403	15 018
Mai	8 584	8 591	9 326	7 957	9 010	9 091	16 145	14 757	15 302	15 987	18 571	15 618
Juni	8 099	8 654	9 385	9 354	10 171	10 672	14 217	14 324	14 551	15 149	18 532	20 030
Juli	6 135	6 183	6 273	5 750	5 521	6 780	10 336	10 112	9 806	9 184	8 682	11 649
August	8 652	7 736	7 666	7 747	9 565	8 775	16 471	13 802	14 867	13 999	17 466	15 999
September	11 852	11 686	11 951	10 370	12 526	12 445	24 411	20 399	24 960	22 052	26 898	24 516
Oktober	9 699	10 452	8 234	10 115	10 864	9 747	17 750	21 873	13 718	17 959	19 193	17 015
November	12 706	10 350	10 915	10 696	13 395	11 139	24 371	18 397	21 551	20 591	26 243	19 742
Dezember	7 563	6 720	7 575	7 200	8 605	7 631	11 289	10 551	13 669	11 217	14 300	11 125
Auslandgäste												
Januar	12 901	11 762	13 601	12 640	13 393	13 510	24 449	22 502	28 594	26 150	28 322	28 945
Februar	12 391	12 701	13 772	13 690	12 915	14 949	23 138	25 045	27 028	26 469	25 927	31 251
März	16 846	15 379	15 513	17 316	16 604	19 445	34 859	32 099	32 531	35 424	34 410	54 027
April	17 104	16 892	19 177	17 140	16 894	16 706	40 305	43 125	47 773	44 351	38 989	33 955
Mai	20 612	22 323	19 106	20 520	17 769	19 312	41 307	43 737	35 734	42 793	43 338	38 976
Juni	23 079	24 546	25 019	22 423	22 223	21 880	44 240	47 179	47 996	43 314	45 880	45 810
Juli	21 087	19 529	20 219	18 681	17 339	19 387	33 748	31 666	34 667	33 187	30 736	37 558
August	21 062	22 553	21 940	21 324	20 147	20 911	37 573	37 757	43 209	38 816	36 505	40 457
September	21 017	23 004	18 811	19 624	18 319	19 827	39 658	41 337	34 694	37 771	37 037	38 424
Oktober	20 522	19 400	19 678	18 720	20 955	19 306	43 525	37 009	38 980	38 405	44 545	39 768
November	15 554	16 632	16 367	17 131	17 454	16 849	31 454	32 768	34 675	35 967	35 427	34 433
Dezember	12 370	13 795	12 715	13 414	13 035	13 347	22 508	26 248	26 132	26 002	27 276	28 782
Alle Gäste												
Januar	19 577	19 260	21 872	20 705	20 678	23 120	36 747	34 988	44 766	41 026	41 691	46 237
Februar	20 256	20 694	21 644	20 393	21 644	21 722	41 685	39 991	42 545	38 608	44 259	44 146
März	25 393	25 074	22 527	26 094	24 285	29 771	53 533	51 271	47 006	53 124	50 402	78 003
April	24 099	23 930	27 182	23 863	25 180	25 337	55 823	59 869	65 441	59 464	55 392	48 973
Mai	29 196	30 914	28 432	28 477	26 779	28 403	57 452	58 494	51 036	58 780	61 909	54 594
Juni	31 178	33 200	34 404	31 777	32 394	32 552	58 457	61 503	62 547	58 463	64 412	65 840
Juli	27 222	25 712	26 492	24 431	22 860	26 167	44 084	41 778	44 473	42 371	39 418	49 207
August	29 714	30 289	29 606	29 071	29 712	29 686	54 044	51 559	58 076	52 815	53 971	56 456
September	32 869	34 690	30 762	29 994	30 845	32 272	64 069	61 736	59 654	59 823	63 935	62 940
Oktober	30 221	29 852	27 912	28 835	31 819	29 053	61 275	58 882	52 698	55 804	63 738	56 783
November	28 260	26 982	27 282	27 827	30 849	27 988	55 825	51 165	56 226	56 558	61 670	54 175
Dezember	19 933	20 515	20 290	20 614	21 640	20 978	33 797	36 799	39 801	37 219	41 576	39 907

Bettenbesetzung und mittlere Aufenthaltsdauer in Hotels nach Monat seit 1994

Monat	Bettenbesetzung in Prozent								Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen							
	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000		
Januar	30,1	34,6	30,7	38,6	34,2	36,2	38,9	1,90	1,88	1,82	2,04	1,98	2,02	2,00		
Februar	36,8	39,2	36,8	39,7	35,1	41,2	38,7	1,92	2,06	1,93	1,97	1,89	2,04	2,03		
März	45,6	45,7	44,1	39,9	43,7	42,7	62,8	2,23	2,11	2,04	2,09	2,04	2,08	2,62		
April	53,8	49,5	53,0	56,2	51,3	47,1	40,6	2,47	2,32	2,50	2,41	2,49	2,20	1,93		
Mai	41,9	49,2	49,7	43,3	48,7	50,3	43,7	1,75	1,97	1,89	1,80	2,06	2,31	1,92		
Juni	52,6	51,7	54,3	54,6	50,1	54,3	54,0	1,84	1,87	1,85	1,82	1,85	1,99	2,02		
Juli	38,8	38,6	35,5	37,9	36,7	32,9	40,6	1,62	1,62	1,62	1,68	1,73	1,72	1,88		
August	46,2	47,8	44,1	49,3	45,0	44,5	45,6	1,65	1,82	1,70	1,96	1,82	1,82	1,90		
September	54,1	57,0	53,7	52,3	50,9	54,4	51,9	1,88	1,95	1,78	1,94	1,99	2,07	1,95		
Oktober	47,3	52,5	49,3	44,9	45,9	53,0	47,6	1,95	2,03	1,97	1,89	1,94	2,00	1,95		
November	47,0	49,5	44,5	48,7	48,2	52,1	46,8	1,97	1,98	1,90	2,06	2,03	2,00	1,94		
Dezember	32,2	31,2	32,7	34,7	34,0	36,8	35,2	1,79	1,70	1,79	1,96	1,81	1,92	1,90		

Hotelfrequenz nach Hotelkategorie und Monat 2000

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	9 078	6 315	6 132	1 000	595	46,7	42,3	33,9	35,3	17,1
Februar	8 949	6 216	4 918	1 045	594	48,2	44,4	29,5	36,5	20,9
März	11 105	8 450	7 767	1 258	1 191	63,9	65,3	66,6	61,6	38,2
April	9 093	7 541	6 349	1 388	966	43,2	44,9	37,1	47,9	26,9
Mai	10 773	8 904	6 555	1 291	880	48,8	52,8	35,8	47,3	23,9
Juni	11 542	9 321	7 758	1 612	2 319	57,6	57,9	41,6	56,7	70,6
Juli	9 970	8 194	5 652	1 426	925	49,9	44,8	30,2	47,2	22,3
August	10 514	9 387	7 174	1 425	1 186	49,6	50,9	39,6	49,3	32,6
September	11 340	9 652	8 401	1 553	1 326	56,2	58,9	46,1	56,4	33,0
Oktober	9 953	9 561	6 852	1 500	1 187	49,3	56,1	42,0	54,6	29,2
November	10 515	8 341	6 578	1 383	1 171	48,7	51,8	44,7	53,0	29,2
Dezember	7 998	6 938	4 465	1 049	528	37,6	43,6	28,2	43,2	16,4
Zusammen	120 830	98 820	78 601	15 930	12 868	50,0	51,3	39,5	49,3	30,3
	Logiernächte					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	19 076	11 447	12 128	1 880	1 706	2,10	1,81	1,98	1,88	2,87
Februar	18 396	11 551	10 222	1 842	2 135	2,06	1,86	2,08	1,76	3,59
März	26 076	19 566	24 993	3 361	4 007	2,35	2,32	3,22	2,67	3,36
April	17 065	13 371	13 320	2 502	2 715	1,88	1,77	2,10	1,80	2,81
Mai	19 925	16 267	13 315	2 536	2 551	1,85	1,83	2,03	1,96	2,90
Juni	22 758	17 251	15 105	2 995	7 731	1,97	1,85	1,95	1,86	3,33
Juli	20 353	13 812	10 151	2 559	2 332	2,04	1,69	1,80	1,79	2,52
August	20 269	15 677	14 393	2 672	3 445	1,93	1,67	2,01	1,88	2,90
September	22 195	17 557	16 811	2 963	3 414	1,96	1,82	2,00	1,91	2,57
Oktober	20 130	17 310	13 263	2 960	3 120	2,02	1,81	1,94	1,97	2,63
November	19 224	15 465	13 578	2 783	3 125	1,83	1,85	2,06	2,01	2,67
Dezember	15 356	13 069	8 055	1 807	1 620	1,92	1,88	1,80	1,72	3,07
Zusammen	240 823	182 343	165 334	30 860	37 901	1,99	1,85	2,10	1,94	2,95

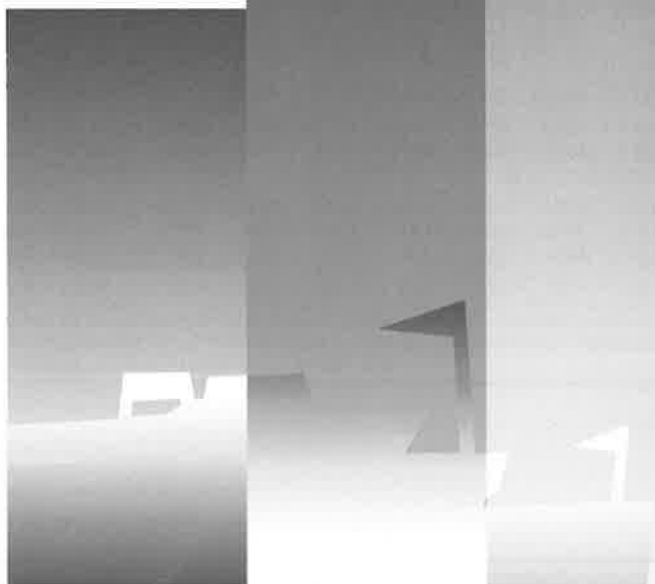
Ankünfte und Logiernächte in der Jugendherberge Basel seit 1995/96¹

Herkunftsland	Ankünfte					Logiernächte				
	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	1995/96	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00
Schweiz, Liechtenstein	4 919	6 033	6 857	10 989	10 953	7 387	9 721	11 852	18 066	19 344
Deutschland	4 526	4 851	4 660	4 963	5 089	9 238	8 836	7 801	8 203	7 600
Frankreich	360	607	600	541	689	604	895	1 117	1 158	1 610
Italien	362	401	299	546	559	1 035	491	441	867	966
Österreich	244	179	248	191	142	492	264	392	265	255
Belgien	228	304	155	273	339	387	614	207	456	477
Niederlande	432	539	657	1 080	824	683	762	1 168	1 547	1 406
Grossbritannien	482	1 078	1 173	379	443	691	1 611	2 246	608	783
Dänemark	198	67	326	260	305	377	132	531	491	501
Schweden	102	132	168	272	147	132	307	304	539	230
Spanien	266	316	271	628	283	443	496	608	1 203	464
Übriges Europa	665	652	1 157	634	502	979	865	2 380	1 690	955
Israel	104	290	102	81	47	161	917	176	144	76
Japan	533	586	536	637	642	814	938	862	1 008	1 042
Übriges Asien	485	476	317	447	329	660	646	458	685	501
Afrika	109	296	366	112	137	148	390	532	231	246
USA	1 026	851	1 141	1 055	978	1 384	1 181	1 723	1 666	1 499
Kanada	248	470	615	236	242	348	548	891	344	363
Lateinamerika	415	422	469	281	243	657	588	767	424	405
Australien, Ozeanien	366	2 371	2 876	404	285	522	3 013	4 048	512	457
Zusammen	16 070	20 921	22 993	24 009	23 178	27 142	33 215	38 504	40 107	39 180

¹November bis Oktober.

Verkehr und Nachrichtenwesen

Motorfahrzeuge
Öffentlicher Verkehr
Luftverkehr
Rheinhäfen
Zu- und Wegpendler
Strassenverkehrsunfälle

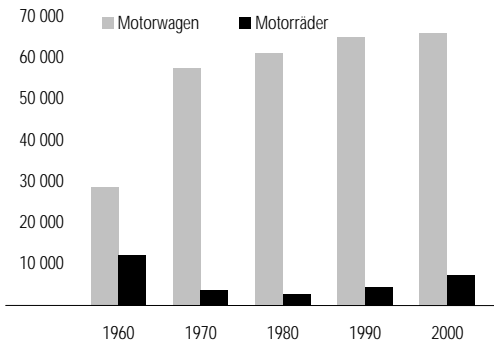


Motorfahrzeugbestand seit 1960¹

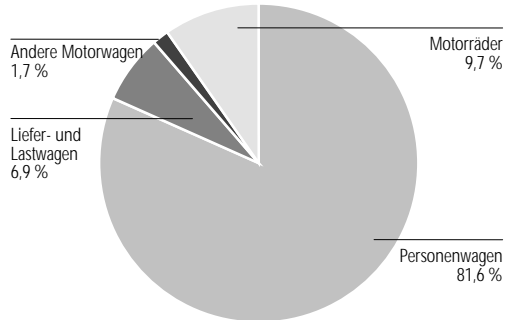
Fahrzeugart	1960	1970	1980	1990	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Fahrzeugbestand											
Motorwagen	28 687	57 710	61 248	65 190	65 735	65 770	65 545	64 883	65 645	66 056	66 118
Personenwagen	24 873	52 892	56 103	58 949	59 556	59 525	59 278	58 767	59 381	59 719	59 819
Lieferwagen ²	1 830	989	2 654	4 054	4 094	4 124	4 200	4 073	4 197	4 311	4 389
Lastwagen ³	1 546	2 768	1 166	949	834	850	814	812	804	772	742
Sattelschlepper	...	...	213	215	167	177	183	188	217	220	230
Car, Autobus, Kleinbus	65	142	212	156	220	233	230	226	248	248	192
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	...	...	143	134	137	132	130	131	129	131	136
Händlerschilder	...	...	319	280	260	253	244	237	235	229	231
Übrige ⁴	...	...	438	453	467	476	466	449	434	426	379
Motorräder	12 202	3 726	2 861	4 437	5 787	6 004	6 076	6 394	6 756	7 120	7 312
Kleinmotorrad	7 149	1 501	625	413	510	515	527	690	953	1 213	1 419
Motorrad	1 475	720	2 203	3 964	5 214	5 430	5 490	5 642	5 724	5 826	5 820
Übrige ⁵	3 578	1 505	33	60	63	59	59	62	79	81	73
Alle Motorfahrzeuge	40 889	61 436	64 109	69 627	71 522	71 774	71 621	71 277	72 401	73 176	73 430
Anhänger	...	...	3 952	4 119	4 031	4 071	4 025	3 968	4 041	3 974	3 742
Motorfahrrad	...	17 990	18 306	10 536	7 492	7 043	6 578	6 049	5 491	5 017	4 870
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung											
Alle Motorfahrzeuge	181,3	293,9	272,9	352,3	357,5	360,4	361,7	363,7	373,8	381,4	387,5
davon Personenwagen	110,3	253,0	238,8	298,3	297,7	298,9	299,4	299,9	306,6	311,3	315,7
davon Motorräder	51,9	17,8	12,7	22,5	28,9	30,1	30,7	32,6	34,9	37,1	38,6
Motorfahrrad	...	79,7	87,6	53,3	37,4	35,4	33,2	30,9	28,3	26,2	25,7

¹Verkehrsberechtigte Fahrzeuge nach dem Bestand der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Basel-Stadt vom 30. September (Motorfahrräder vom 31. Dezember). Ohne Fahrzeuge des Bundes und ohne Trolleybusse. ²Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴Motorkarren, Traktor, Arbeitsmaschine, Arbeitskarren, Ausnahme-Fahrzeug, Schwere Motorwagen, Gelenkbus. ⁵Händlerschilder, Seitenwagen, Dreirad.

Motorfahrzeugbestand seit 1960



Fahrzeugart 2000



Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1995¹

Jahr Monat	Dreirosenbrücke			Schwarzwaldbrücke Lokal			Schwarzwaldbrücke A2			Schwarzwaldbrücke Lokal und A2		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1995	33,8 ²	29,8 ²	22,8 ²	41,6	29,7	22,6	66,2	61,3	45,4	107,8	91,1	68,0
1996	31,1 ²	27,2 ²	20,9 ²	40,5	28,8	22,2	66,3	60,6	45,8	106,8	89,4	68,0
1997	30,2 ²	25,9 ²	19,7 ²	41,1	29,3	22,6	65,5	59,3	45,1	106,5	88,6	67,7
1998	30,6 ²	26,7 ²	20,7 ²	42,3	30,6	23,0	65,9	60,4	45,9	108,2	91,0	68,9
1999	...	...	...	...	...	...	67,0	61,6	46,9	...	...	...
2000	...	...	...	40,8	29,6	22,5	69,8 ²	63,6 ²	48,0 ²	110,4 ²	93,2 ²	² 70,4
Tagesmittel in 1000 nach Monat 2000												
Januar	...	...	...	40,4	29,1	20,5	63,0	59,8	44,0	103,3	88,9	64,5
Februar	...	...	...	41,9	30,6	23,7	64,2	66,2	44,1	106,1	96,8	67,8
März	...	...	...	41,6	32,5	23,6	67,3	69,3	47,0	108,9	101,8	70,6
April	...	...	...	42,5	30,3	23,0	71,4	66,2	52,7	113,9	96,6	75,7
Mai	...	...	...	42,2	31,3	25,4	69,1	58,3	48,5	111,3	89,7	73,8
Juni	...	...	...	42,0	28,6	22,2	72,9	63,0	52,9	114,9	91,6	75,1
Juli	...	...	...	37,9	27,3	19,9	75,7	76,8	59,2	113,5	104,1	79,1
August	...	...	...	40,3	29,6	22,8	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	42,7	30,1	23,5	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	38,3	28,2	22,5	73,5	62,3	50,2	111,8	90,5	72,7
November	...	...	...	40,0	29,6	22,6	70,7	55,3	44,1	110,7	84,9	66,7
Dezember	...	...	...	39,5	28,3	20,6	70,0	59,2	37,2	109,6	87,5	57,8

Fortsetzung und Fussnoten siehe untere Tabelle.

Verkehrszählung von Motorfahrzeugen nach automatischer Zählstelle und Wochentag seit 1995¹ (Fortsetzung)

Jahr Monat	A2 Gellert Nord			A2 Gellert Süd			A2/A5 Grenzbrücke CH/D			A3/A35 Grenze CH/F		
	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag	Mo- Fr	Sams- tag	Sonn- tag
Tagesmittel in 1000 nach Jahren												
1995	78,5	70,5	53,2	28,8	24,7	19,1	32,9	32,7	24,9	16,6	12,9	8,9
1996	79,3	71,0	54,6	29,5	24,9	19,3	33,3	32,3	25,1	...	...	...
1997	80,4	71,7	54,9	30,2	25,6	19,7	34,8	32,9	26,0	...	...	...
1998	81,7	72,9	56,2	31,7	26,9	20,5	35,1	33,8	26,6	18,3 ²	14,3 ²	² 10,5
1999	83,2 ²	76,0 ²	58,2 ²	...	...	...	36,1 ²	35,9 ²	27,8 ²	18,7	14,9	10,6
2000	84,6	75,4	57,7	28,1	23,9	18,3	...	...	...	...	...	...
Tagesmittel in 1000 nach Monat 2000												
Januar	77,1	69,8	51,1	27,4	24,3	16,4	...	...	...	...	...	...
Februar	79,1	77,2	52,8	27,4	23,1	17,9	...	...	...	...	...	...
März	82,4	80,8	55,9	28,3	22,4	18,6	...	...	...	...	...	...
April	87,4	77,5	61,7	29,0	24,6	18,9	...	...	...	...	...	...
Mai	86,3	71,1	58,3	29,3	26,3	19,9	...	...	...	...	...	...
Juni	89,8	74,6	61,9	28,3	22,3	17,8	...	...	...	...	...	...
Juli	88,3	84,7	65,6	25,6	20,7	16,4	...	...	...	...	...	...
August	89,3	84,6	66,9	26,5	21,4	17,0	38,9	41,0	33,6	19,0	18,0	14,2
September	89,8	81,3	64,0	28,0	24,3	18,7	36,9	37,8	30,4	19,4	15,0	11,8
Oktober	82,6	70,5	57,4	27,4	24,4	19,1	35,6	30,0	25,7	19,0	13,8	10,3
November	81,4	64,5	51,4	29,5	27,0	20,9	...	...	...	18,1	12,6	9,0
Dezember	82,2	68,7	45,1	29,9	25,7	18,5	31,9	27,2	16,4	18,3	14,5	8,1

¹Verkehr in beiden Richtungen. ²Mittel aus 11 oder weniger Monaten.

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1991

Jahres- ende	Linienlänge in Kilometer				Betriebslänge in Kilometer				Wagenbestand			Wagen- kilo- meter in 1000	Beförderte Per- sonen in 1000
	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Tram ¹	Trol- ley- bus	Auto- bus		
1991	...	...	...	...	...	...	...	...	343	27	56	22 063	...
1992	...	...	...	...	...	...	...	...	343	28	56	21 982	...
1993	...	...	...	...	61,0	12,5	43,7	117,2	344	28	56	20 528	...
1994	...	...	...	...	61,1	12,4	43,2	116,7	338	28	56	20 409	144 150
1995 ²	...	...	...	...	49,2	12,4	43,2	104,8	308	29	57	18 636	132 660
1996	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	304	25	54	18 408	129 360
1997	63,2	13,5	58,3	135,0	49,2	12,4	43,2	104,8	277	24	52	19 184	128 676
1998	63,2	13,5	60,8	137,5	49,2	12,4	44,7	106,3	264	24	52	19 030	126 589
1999	73,2	13,6	75,2	162,0	49,2	12,4	53,5	115,1	248	24	51	18 602	126 387
2000	73,2	9,8	80,1	161,1	49,2	9,7	75,4	134,3	246	12	64	18 776	124 259

¹Bis 1994 einschliesslich Motorwagen der BLT. ²Seit 1995 ohne die Linie 11, welche an die BLT abgetreten wurde.

Betriebsrechnung der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1991

Jahr	Ertrag in 1000 Franken					Aufwand in 1000 Franken		
	Betriebs- ertrag	davon aus Personen- verkehr	Abgel- tungen ¹	Beitrag U-Abo ²	Total	Betriebs- aufwand	Abschreibungen, Kapitalkosten, Investitionen	Total
1991	87 819,8	74 482,8	14 060,7	19 827,2	121 707,7	149 282,7	21 590,5	170 873,3
1992	91 029,6	75 583,1	16 245,9	22 286,6	129 562,1	156 463,5	25 639,5	182 103,0
1993	106 127,3	85 797,6	15 936,2	22 215,2	144 278,7	150 484,8	26 638,8	177 123,6
1994	101 868,2	85 802,1	8 937,0	22 012,5	132 817,7	149 710,7	22 624,2	172 334,9
1995	99 234,2	78 957,8	4 711,3	21 932,5	125 878,0	150 074,0	24 072,2	174 146,2
1996	99 491,4	79 193,5	4 320,0	21 762,3	125 573,7	142 812,8	29 972,6	172 785,4
1997	97 703,8	75 194,5	10 178,5	25 680,6	133 562,9	139 439,4	24 135,9	163 575,3
1998	96 823,6	74 904,7	16 800,1	24 750,1	138 373,8	130 607,1	25 175,6	155 782,7
1999	104 551,3	74 301,3	18 144,1	24 345,3	147 040,7	136 396,5	27 355,3	163 751,8
2000	102 590,8	74 659,8	19 182,3	23 853,7	145 626,8	138 481,3	32 887,6	171 368,9

¹Abgeltungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen (Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente, Berufs- und Schülerverkehr, Verkehrsbehinderung) sowie für die basellandschaftlichen Strecken. ²Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Ertrag aus dem Personenverkehr und Betriebsaufwand der Basler Verkehrs-Betriebe seit 1991

Jahr	Ertrag aus dem Personenverkehr in 1000 Franken				Betriebsaufwand in 1000 Franken				
	Einzel- billette	Mehrfahrten- und Tages- karten	Abonne- mente ¹	Total ¹	Ver- waltung	Betrieb	Bahn- unterhalt	Wagen- unterhalt	Total
1991	21 846,6	9 747,5	42 888,7	74 482,8	9 185,1	78 680,2	16 714,1	44 703,3	149 282,7
1992	23 123,1	9 682,9	42 777,1	75 583,1	10 365,3	80 902,1	15 017,2	50 178,9	156 463,5
1993	23 474,2	9 169,6	53 153,8	85 797,6	10 960,2	81 945,1	13 876,3	43 703,3	150 484,8
1994	24 774,8	9 865,7	51 161,6	85 802,1	11 262,2	79 147,4	14 786,6	44 514,5	149 710,7
1995	23 491,8	10 335,4	45 130,6	78 957,8	11 472,8	85 561,7	18 186,1	34 853,4	150 074,0
1996	23 193,7	10 035,3	45 964,5	79 193,5	13 233,0	83 430,8	11 561,1	34 587,9	142 812,8
1997	23 014,8	7 614,2	44 565,5	75 194,5	13 912,0	79 332,0	10 335,8	35 859,3	139 439,1
1998	23 658,8	9 056,1	42 189,8	74 904,7	21 723,5	69 466,0	7 293,9	32 123,7	130 607,1
1999	23 700,4	9 405,2	41 195,7	74 301,3	25 818,5	69 994,4	7 194,3	33 389,3	136 396,5
2000	23 816,5	9 451,9	41 391,4	74 659,8	26 214,5	71 068,6	7 297,9	33 900,3	138 481,3

¹Ohne Abgeltungen für Betagten-, Invaliden- und sozialrabattierte Abonnemente sowie ohne Beitrag für Umweltschutz-Abonnemente.

Verkaufte Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz nach Monat seit 1992

Monat	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Januar	150 979	152 950	153 834	154 526	155 526	157 305	154 922	152 939	153 570
Februar	152 837	152 580	153 049	154 344	154 921	154 594	154 298	152 861	153 981
März	149 937	152 064	153 192	152 743	154 760	154 185	152 586	152 936	151 673
April	149 051	148 468	148 839	150 447	151 244	151 955	150 283	149 084	150 264
Mai	146 620	147 409	147 882	150 212	150 496	150 017	149 719	148 822	149 928
Juni	143 508	146 030	147 894	149 785	149 662	150 015	148 251	147 095	148 264
Juli	130 058	129 312	132 850	130 933	134 420	134 669	133 446	131 748	133 790
August	138 835	141 068	140 122	145 333	143 895	144 954	145 077	144 250	143 994
September	143 975	145 649	148 065	149 526	149 649	149 395	148 775	147 392	149 179
Oktober	147 418	149 026	149 523	151 040	152 218	152 165	152 065	150 385	150 463
November	155 523	155 817	157 596	158 894	158 559	158 954	157 718	155 854	158 334
Dezember	156 358	157 119	157 711	158 939	159 485	159 150	159 311	157 961	163 233
Zusammen	1 765 099	1 777 492	1 790 557	1 806 722	1 814 835	1 817 358	1 806 451	1 791 327	1 806 673

Im Monatsmittel verkaufte Umweltschutz-Abonnemente nach Gemeinde der Agglomeration Basel seit 1998¹

Gemeinde	1998	1999	2000	Gemeinde (Fortsetzung)	1998	1999	2000	Gemeinde (Schluss)	1998	1999	2000
Aesch	2 077	2 035	2 021	Duggingen	174	193	212	Muttenz	3 958	3 964	4 001
Allschwil	5 124	5 090	5 124	Ettingen	1 153	1 137	1 184	Oberwil	2 050	2 050	2 084
Arlesheim	2 228	2 225	2 261	Gempen	108	106	102	Pfeffingen	349	359	383
Augst	182	172	200	Giebenach	108	105	104	Pratteln	3 658	3 649	3 618
Basel	64 538	63 010	62 043	Grellingen	346	335	324	Reinach	4 813	4 780	4 839
Bättwil	262	274	298	Himmelried	222	208	210	Rheinfelden	2 255	2 258	2 320
Bettingen	242	250	247	Hochwald	116	117	126	Riehen	6 375	6 272	6 312
Biel-Benken	448	458	748	Hofstetten-Flüh	646	607	624	Rodersdorf	419	428	440
Binningen	4 064	4 036	4 091	Kaiseraugst	892	913	934	Schönenbuch	255	260	268
Birsfelden	3 049	3 039	3 044	Magden	507	521	542	Therwil	1 782	1 852	1 967
Bottmingen	1 417	1 413	1 434	Möhlin	1 317	1 369	1 421	Witterswil	464	455	481
Dornach	1 033	1 023	1 026	Münchenstein	3 162	3 171	3 216	Zeiningen	300	302	321

¹Umweltschutz-Abonnemente des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Baselland-Transport (Schienenverkehr) seit 1997

Jahr	Strecken- länge in km	Personen- fahr- zeuge ¹	Wagen- kilometer in 1000	Beförderte Personen in 1000	Ertrag in 1000 Fr.	davon Beitrag U-Abo	Aufwand in 1000 Fr.	Abgel- tung in 1000 Fr.	Saldo in 1000 Fr.
Linie 10 (Rodersdorf-Birsigtal-Basel-Birseck-Dornach)									
1997	25,5	100	2 992	11 382	24 972,2	3 137,7	28 393,3	3 507,5	86,4
1998	25,5	100	2 914	11 483	25 096,1	3 070,2	28 789,0	4 048,0	355,0
1999	25,5	101	3 007	11 899	22 329,2	3 207,4	26 777,1	3 792,5	-655,4
2000	25,5	100	3 014	12 757	24 450,3	3 338,7	28 785,7	4 245,7	-89,8
Linie 11 (Aesch-St. Louis Grenze)									
1997	13,8	100	2 400	14 026	19 365,3	3 283,5	21 901,3	2 782,7	246,7
1998	13,8	100	2 372	14 076	19 243,0	3 218,9	22 089,3	2 875,6	29,3
1999	13,8	101	2 367	14 184	18 166,0	3 277,5	20 857,7	2 855,7	164,0
2000	13,8	100	2 161	15 192	19 205,2	3 402,0	22 191,5	3 027,5	41,2
Linie 17 (Ettingen-Basel als Einsatzlinie)									
1997	12,3	100	370	1 871	3 243,5	421,0	3 034,7	-118,6	90,2
1998	12,3	100	399	1 814	3 203,5	395,8	2 913,2	-244,8	45,5
1999	12,3	101	374	1 978	3 183,6	426,7	3 067,4	168,7	284,9
2000	12,3	100	401	2 023	3 273,8	424,8	3 354,1	151,1	70,8

¹Linien 10, 11 und 17 zusammen.

Einreisen im Grenzverkehr am Bahnhof SNCF, am Badischen Bahnhof und am Flughafen seit 1991

Einreisestelle	Einreisen in 1 000 Personen									
	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Bahnhof SNCF	1 284	1 469	1 531	1 510	1 224	1 269	989	925	893	960
Badischer Bahnhof	3 325	3 595	3 597	3 746	3 946	3 902	3 807	4 231	4 385	4 437
Flughafen Basel-Mulhouse	708	791	734	715	764	791	827	894	1 029	1 131
Zusammen	5 317	5 855	5 862	5 971	5 934	5 962	5 623	6 050	6 307	6 528

Kommerzieller Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mulhouse seit 1996

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹	Passagiere ²			Güterverkehr in Tonnen				
		Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	
Linienverkehr									
1996	56 916	1 693 833	23 560	1 717 393	35 263	3 332	33	38 628	
1997	61 169	1 891 236	23 514	1 914 750	30 744	3 417	-	34 161	
1998	69 066	2 184 761	33 001	2 217 762	53 526	3 469	-	56 995	
1999	84 244	2 656 222	31 512	2 687 734	51 766	3 241	-	55 007	
2000	87 261	2 917 599	14 024	2 931 623	57 283	2 534	-	59 817	
Bedarfsverkehr⁵									
1996	14 717	701 030	34 988	736 018	14 721	12	2	14 735	
1997	15 471	719 976	32 040	752 016	15 508	24	-	15 532	
1998	16 389	777 378	25 171	802 549	16 349	26	-	16 375	
1999	17 630	859 740	34 460	894 200	17 898	27	-	17 925	
2000	17 679 ⁶	792 032	31 158	823 190	20 201	26	-	20 227	
Gesamtverkehr									
1996	71 633	2 394 863	58 548	2 453 411	49 984	3 344	35	53 363	
1997	76 640	2 611 212	55 554	2 666 766	46 252	3 441	-	49 693	
1998	85 455	2 962 139	58 172	3 020 311	69 875	3 495	-	73 370	
1999	101 874	3 515 962	65 972	3 581 934	69 664	3 268	-	72 932	
2000	104 940 ⁶	3 709 631	45 182	3 754 813	77 484	2 560	-	80 044	
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1996	47	1 955	1 895	3 850	-	-	-	-	
1997	10	402	399	801	-	-	-	-	
1998	-	-	-	-	-	-	-	-	
1999	-	-	-	-	-	-	-	-	
2000	97	13 734	216	13 950	3	-	-	3	
Anteil der Crossair am Gesamtverkehr									
1996	31 847	594 363	19 879	614 242	863	474	15	1 352	
1997	38 104	819 945	19 949	839 894	1 277	446	-	1 723	
1998	42 298	1 047 870	32 336	1 080 206	1 874	532	-	2 406	
1999	55 415	1 430 840	30 011	1 460 851	2 065	265	-	2 330	
2000	63 827	1 878 269	14 663	1 892 932	2 616	18	-	2 634	
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1996	6 889	263 923	90	264 013	17 375	37	11	17 423	
1997	4 855	213 038	254	213 292	13 410	15	-	13 425	
1998	5 650	241 175	571	241 746	36 489	2	-	36 491	
1999	6 148	301 166	2 742	303 908	32 241	2	-	32 243	
2000	5 567	214 776	2 276	217 052	29 282	-	-	29 282	
Anteil der Air France am Gesamtverkehr									
1998	7 605	654 772	14	654 786	839	86	-	925	
1999	8 752	693 193	316	693 509	705	96	-	801	
2000	9 726	720 106	90	720 196	767	75	-	842	

¹Landungen und Starts zusammen; einschliesslich Rundflüge. ²Einschliesslich Rundflüge. ³Ankünfte und Abflüge einschliesslich Flugzeugwechsel. ⁴Nur einmal gezählt. ⁵Einschliesslich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. ⁶Ohne 21 955 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 16 404 von Privatflügen, 531 von Militärflügen sowie 5 020 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften.

Umschlagsmengen in Tonnen in den Rheinhäfen beider Basel nach Monat seit 1993¹

Monat	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Januar	636 681	715 456	626 265	539 357	574 160	841 616	627 053	673 381
Februar	700 379	599 914	571 401	425 089	573 962	587 423	518 622	750 904
März	689 010	611 355	706 825	481 082	712 447	763 144	651 428	687 385
April	681 299	611 253	613 915	540 559	697 383	683 657	638 212	636 460
Mai	754 929	669 467	664 381	694 636	738 202	763 750	267 319	826 802
Juni	775 630	790 280	748 233	701 578	797 241	785 869	814 526	692 154
Juli	756 043	737 533	789 476	666 856	744 714	696 614	778 268	709 230
August	672 128	698 253	786 588	647 063	684 668	544 602	664 422	733 627
September	726 417	668 823	669 766	579 760	649 854	653 598	639 105	745 706
Oktober	654 241	736 374	672 518	577 358	589 604	604 285	598 353	757 345
November	617 793	704 182	642 173	635 803	547 196	564 415	638 632	740 379
Dezember	618 832	663 884	533 553	671 142	530 498	619 774	611 910	592 360
Zusammen	8 283 382	8 206 774	8 025 094	7 160 283	7 839 929	8 108 747	7 447 850	8 545 733

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1994 - Bergfahrt

Jahr	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	243 668	394 261	254 439	293 768	298 506	268 740	349 658
Nahrungs- und Futtermittel	250 121	275 114	308 332	286 372	343 734	339 232	353 112
Feste mineralische Brennstoffe	148 770	209 218	153 033	40 919	61 187	54 569	247 079
Erdöl, Mineralölzeugnisse	4 161 431	3 673 476	3 224 031	3 880 892	4 133 571	3 423 237	3 870 435
Erze und Metallabfälle	97 229	53 153	41 234	93 875	101 797	75 275	69 726
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	1 110 802	1 201 720	899 363	1 207 514	1 130 600	1 183 367	1 283 723
Steine, Erden, Baustoffe	824 709	894 746	784 233	609 798	640 914	538 675	629 258
Düngemittel	173 586	174 930	146 765	149 647	144 741	155 986	152 875
Chemische Erzeugnisse	346 576	358 875	381 799	334 443	436 243	537 581	561 905
Fahrzeuge, Maschinen	13 305	20 399	34 007	37 105	49 202	54 827	52 919
Übrige Güter	42 541	48 026	56 160	68 110	79 821	70 100	81 110
Zusammen	7 412 738	7 303 918	6 283 396	7 002 443	7 420 316	6 701 589	7 651 800

Umschlagsmengen in Tonnen nach Warengattung seit 1994 - Talfahrt

Jahr	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	2 365	3 662	3 204	7 107	10 300	4 416	9 177
Nahrungs- und Futtermittel	15 043	30 629	36 665	46 612	43 642	42 557	48 758
Feste mineralische Brennstoffe	19	6 589	3 340	19	--	--	--
Erdöl, Mineralölzeugnisse	386 105	226 213	348 239	186 974	85 282	195 681	286 812
Erze und Metallabfälle	37 311	69 603	79 764	109 199	64 818	46 136	70 572
Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle	115 393	96 209	85 427	137 733	146 179	131 785	120 099
Steine, Erden, Baustoffe	12 467	12 851	8 655	6 451	8 908	14 798	6 186
Düngemittel	5 596	7 945	11 381	2 423	10 088	--	4 707
Chemische Erzeugnisse	109 314	110 504	131 800	134 467	99 168	101 069	129 270
Fahrzeuge, Maschinen	64 770	104 987	106 954	133 351	140 776	132 366	137 445
Übrige Güter	45 653	51 984	61 458	73 150	79 270	77 453	80 907
Zusammen	794 036	721 176	876 887	837 486	688 431	746 261	893 933

Umschlagsmengen in Tonnen nach Hafenanlage seit 1986¹

Jahr	St. Johann (BS)		Kleinhüningen (BS)		Birsfelden und Au (BL)		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1986	396 156	61 041	3 144 090	153 684	5 091 751	140 617	8 631 997	355 342
1987	502 488	55 866	2 998 655	142 899	4 395 993	112 031	7 897 136	310 796
1988	509 512	56 675	2 727 097	130 297	4 854 839	174 372	8 091 448	361 344
1989	516 121	59 686	2 904 225	135 806	5 157 815	71 509	8 578 161	267 001
1990	537 080	53 882	2 976 070	145 475	5 380 074	101 957	8 893 224	301 314
1991	506 967	44 512	2 700 845	248 146	4 542 804	310 127	7 750 616	602 785
1992	454 966	68 554	2 733 748	253 354	4 750 131	270 157	7 938 845	592 065
1993	438 673	76 209	2 972 602	349 651	4 046 156	400 091	7 457 431	825 951
1994	424 836	36 967	2 695 378	310 615	4 292 524	446 454	7 412 738	794 036
1995	418 174	26 122	2 909 540	378 473	3 976 204	316 581	7 303 918	721 176
1996	314 209	3 814	2 444 442	422 241	3 524 745	450 832	6 283 396	876 887
1997	284 349	2 937	2 560 101	537 324	4 157 993	297 225	7 002 443	837 486
1998	338 414	14 489	2 592 598	444 400	4 489 304	229 542	7 420 316	688 431
1999	326 003	22 991	2 809 142	402 239	3 566 444	321 031	6 701 589	746 261
2000	345 971	50 194	3 036 626	393 417	4 269 203	450 322	7 651 800	893 933

¹Ohne internen Verkehr zwischen den Häfen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Umschlagsmengen in Tonnen nach Nationalität der Schiffe und Monat 2000¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Niederlande	Belgien	Übrige	Total
Bergfahrt							
Januar	136 209	762	82 498	301 889	82 652	12 123	616 133
Februar	170 958	1 753	85 830	327 985	69 007	5 879	661 412
März	140 585	1 996	93 769	320 410	45 255	1 793	603 808
April	159 454	3 496	90 875	263 980	39 418	7 710	564 933
Mai	188 567	1 708	88 372	400 164	67 397	1 440	747 648
Juni	159 702	1 740	80 765	318 409	50 696	1 316	612 628
Juli	173 072	992	86 334	303 974	49 552	9 667	623 591
August	191 112	929	81 134	335 149	49 659	3 904	661 887
September	172 945	970	104 254	320 344	75 231	1 461	675 205
Oktober	158 711	1 652	91 097	337 927	89 007	6 817	685 211
November	190 609	1 215	103 815	317 146	54 279	4 378	671 442
Dezember	139 350	509	95 598	233 275	53 934	5 236	527 902
Zusammen	1 981 274	17 722	1 084 341	3 780 652	726 087	61 724	7 651 800
Talfahrt							
Januar	17 769	-	7 725	30 419	1 335	-	57 248
Februar	23 557	-	15 350	36 886	12 029	1 670	89 492
März	18 415	-	11 971	43 055	10 136	-	83 577
April	17 877	-	13 684	35 429	4 537	-	71 527
Mai	13 128	-	19 405	43 542	1 927	1 152	79 154
Juni	17 879	-	16 585	40 945	533	3 584	79 526
Juli	13 535	235	15 947	48 953	5 825	1 144	85 639
August	16 437	-	14 159	39 920	1 130	94	71 740
September	10 007	-	17 889	39 351	2 898	356	70 501
Oktober	13 353	-	14 142	39 851	3 705	1 083	72 134
November	7 922	-	19 688	39 757	441	1 129	68 937
Dezember	10 745	-	11 501	34 455	4 450	3 307	64 458
Zusammen	180 624	235	178 046	472 563	48 946	13 519	893 933

¹Rheinhafen beider Basel.

Schweizerische Rheinflotte seit 1981¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen			
	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Schlepp-, Schub- boote	Fahrgast- Spezial- schiffe	Total	Kähne, Schub- leichter	Güter- motor- schiffe	Tank- motor- schiffe	Total
1981	106	171	141	29	37	484	213 914	217 079	214 237	645 230
1982	98	168	139	27	38	470	197 630	219 764	211 673	629 067
1983	101	158	132	28	38	457	208 926	219 692	206 078	634 696
1984	82	138	127	28	43	418	188 758	200 355	204 776	593 889
1985	80	125	123	25	42	395	188 219	187 934	203 532	579 685
1986	74	106	114	19	42	355	164 314	164 428	192 426	521 168
1987	66	93	106	16	41	322	150 099	143 705	187 425	481 229
1988	59	75	100	15	38	287	138 764	123 831	177 437	440 032
1989	48	64	92	17	39	260	111 527	103 280	167 778	382 585
1990	40	55	74	17	37	223	91 554	90 296	139 658	321 508
1991	36	49	66	16	42	209	76 494	84 321	129 526	290 341
1992	34	43	67	12	47	203	72 471	77 192	131 817	281 480
1993	26	44	68	11	47	196	53 811	79 595	133 584	266 990
1994	26	38	65	10	53	192	53 275	68 134	125 188	246 597
1995	10	31	63	10	51	165	19 935	55 119	124 997	200 051
1996	7	23	54	8	53	145	13 693	36 577	107 233	157 503
1997	3	22	52	7	50	134	5 359	36 000	107 505	148 864
1998	3	19	51	7	47	127	5 359	33 082	107 349	145 790
1999	1	17	48	9	50	125	2 037	30 163	103 078	135 278
2000	1	17	45	8	54	125	2 037	30 887	100 501	133 425

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.Schweizerische Hochseeflotte seit 1992¹

Schiffe, Tonnage	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Schiffe	22	21	18	20	20	20	17	20	20
Brutto-Registertonnen	345 870	337 072	297 046	380 990	400 191	444 046	405 730	423 307	424 981
Netto-Registertonnen	213 335	205 030	173 782	219 754	230 664	256 086	238 875	250 510	251 084

¹Schiffsbestand aufgrund der Eintragungen im schweizerischen Seeschiffsregister.

Eisenbahngüterverkehr der Industriegeleise St. Johann und Dreispitz seit 1992

Areal	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Güterverkehr in Wagenachsen									
St. Johann	46 578	45 854	38 541	35 772	27 927	25 492	28 558	30 813	40 918
Dreispitz	50 256	45 029	46 990	51 132	46 057	53 215	50 410	45 617	41 962
Güterverkehr in Tonnen									
Dreispitz	247 853	223 683	212 524	229 536	208 949	235 726	229 279	210 665	201 390
Empfang	192 601	178 888	172 465	190 961	169 420	191 142	186 050	172 326	164 995
Versand	55 252	44 795	40 059	38 575	39 529	44 584	43 229	38 339	36 395

In Basel-Stadt wohnende und arbeitende Erwerbstätige sowie Pendler 1980 und 1990¹

Jahr	In Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige	Wegpendler			Zupendler			In Basel-Stadt arbeitende Erwerbstätige
		in die Schweiz	ins Ausland	Zu- sammen	aus der Schweiz	aus dem Ausland	Zu- sammen	
1980	100 880	9 765	426	10 191	48 472	17 283	65 755	156 444
1990	100 156 ²	14 964	296	15 260	57 495	28 767	86 262	² 171 158

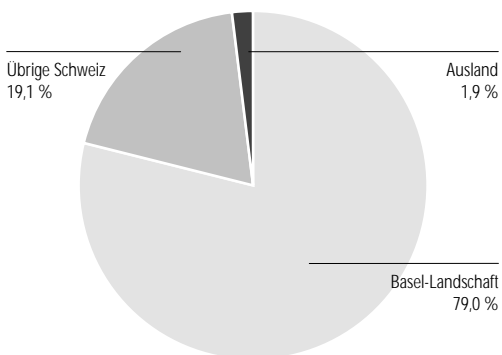
¹Volkszählungen und Zentrales Ausländerregister (Grenzgängerbestand Ende November für die Zupendler aus dem Ausland). Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Einschliesslich 11 625 in Basel-Stadt wohnende Erwerbstätige mit unbestimmtem Arbeitsort.

Erwerbstätige und Wegpendler in der Agglomeration Basel nach Gemeinde 1980 und 1990¹

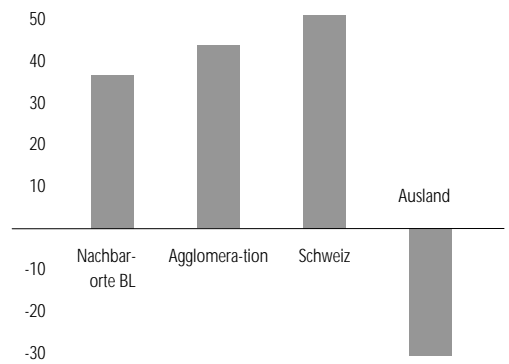
Wohnort	Erwerbstätige		Wegpendler		davon nach Basel-Stadt		Wegpendlerquote nach Basel-Stadt ²	
	1980	1990	1980	1990	1980	1990	1980	1990
Aesch	3 825	5 184	2 524	3 842	1 284	1 936	33,6	37,3
Allschwil	9 146	10 262	6 969	8 070	6 008	6 496	65,7	63,3
Arlesheim	3 711	4 011	2 407	2 768	1 396	1 521	37,6	37,9
Augst	456	424	275	282	96	94	21,1	22,2
Basel	91 668	90 805	10 151	15 005	746	914	0,8	1,0
Bättwil	219	311	145	238	86	128	39,3	41,2
Bettingen	431	454	295	310	254	261	58,9	57,5
Biel-Benken	852	1 148	650	899	438	533	51,4	46,4
Binningen	7 116	7 365	5 587	6 005	4 534	4 415	63,7	59,9
Birsfelden	6 473	6 204	4 982	5 020	3 873	3 625	59,8	58,4
Bottmingen	2 318	2 813	1 934	2 469	1 287	1 607	55,5	57,1
Dornach	2 338	2 708	1 253	1 791	646	844	27,6	31,2
Duggingen	381	462	284	371	123	163	32,3	35,3
Ettlingen	1 889	2 550	1 470	2 100	933	1 212	49,4	47,5
Gempfen	227	297	134	175	55	57	24,2	19,2
Giebenach	171	317	141	265	64	104	37,4	32,8
Grellingen	669	802	376	572	155	192	23,2	23,9
Himmelried	255	427	169	323	65	132	25,5	30,9
Hochwald	298	454	174	323	78	137	26,2	30,2
Hofstetten-Flüh	766	1 177	507	932	301	524	39,3	44,5
Kaiseraugst	1 567	1 971	1 194	1 464	709	711	45,2	36,1
Magden	994	1 327	726	1 029	268	386	27,0	29,1
Möhligen	3 027	3 747	1 421	2 202	369	668	12,2	17,8
Münchenstein	5 536	5 849	3 820	4 542	2 740	2 917	49,5	49,9
Muttenz	8 201	8 875	4 802	5 698	3 455	3 782	42,1	42,6
Oberwil	3 533	4 480	2 690	3 630	1 935	2 378	54,8	53,1
Pfeffingen	549	817	442	706	226	367	41,2	44,9
Pratteln	8 208	8 419	4 805	5 301	2 191	2 300	26,7	27,3
Reinach	8 862	9 776	6 742	7 431	4 562	4 612	51,5	47,2
Rheinfelden	4 873	5 240	2 318	2 843	1 082	1 195	22,2	22,8
Riehen	8 781	8 897	6 390	6 642	5 645	5 525	64,3	62,1
Rodersdorf	343	505	252	408	167	249	48,7	49,3
Schönenbuch	354	515	261	414	183	276	51,7	53,6
Therwil	3 525	4 007	2 694	3 298	1 836	2 019	52,1	50,4
Witterswil	414	555	339	478	218	264	52,7	47,6
Zeiningen	648	848	436	603	117	166	18,1	19,6

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Wegpendler nach Basel-Stadt in Prozent aller Erwerbstätigen.

Wegpendler 1990



Wegpendlervergleich 1980-1990 (in Prozent)

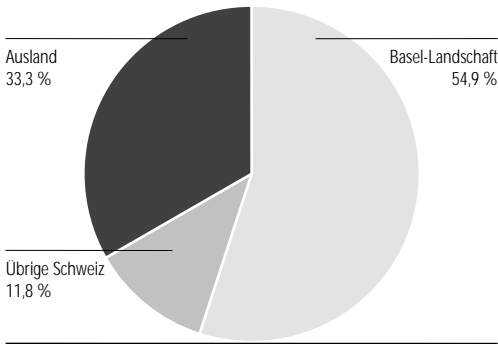


Erwerbstätige Wegpendler aus Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990¹

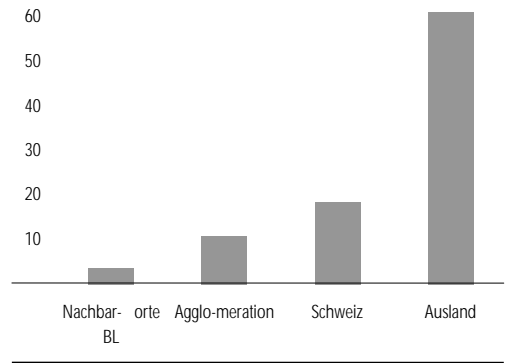
Arbeitsort	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen		Arbeitsort (Fortsetzung)	Wohnort Basel		Wohnort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
Wegpendler in die Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	223	352	12	19	Hochwald	2	1	--	--
Allschwil	1 094	1 592	70	109	Hofstetten-Flüh	12	21	--	2
Arlenheim	192	345	19	27	Kaiseraugst	34	195	6	18
Augst	16	41	--	1	Magden	6	6	1	1
Basel	...	...	5 847	5 707	Möhlin	78	112	13	8
Bättwil	13	15	--	1	Münchenstein	1 092	1 467	62	83
Bettingen	28	39	24	36	Muttenz	1 447	1 965	134	201
Biel-Benken	43	41	1	1	Oberwil	195	277	2	11
Binningen	562	772	25	52	Pfeffingen	4	8	--	1
Birsfelden	858	953	114	99	Pratteln	616	899	61	65
Bottmingen	149	142	5	5	Reinach	454	823	24	73
Dornach	113	145	4	11	Rheinfelden	86	139	6	17
Duggingen	7	15	1	2	Riehen	718	872	28	43
Ettingen	40	57	2	3	Rodersdorf	2	9	--	--
Gempen	2	3	--	--	Schönenbuch	17	22	--	3
Giebenach	--	10	--	2	Therwil	128	188	4	9
Grellingen	2	19	1	3	Witterswil	11	19	--	1
Himmelried	1	3	--	--	Zeiningen	1	3	--	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlenheim BL	6 498	9 004	474	696	Dorneck SO	160	236	6	17
Laufen BL	57	166	3	11	Thierstein SO	39	56	5	2
Liestal BL	1 126	1 772	100	134	Laufenburg AG	73	71	5	10
Sissach BL	103	190	6	11	Rheinfelden AG	250	508	37	52
Waldenburg BL	25	66	3	3	Brugg AG ²	--	2	--	1
Wegpendler in die Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	7 809	11 198	586	855	Solothurn	199	292	11	19
					Aargau	323	581	42	63
Alle Wegpendler nach Land									
Schweiz									
ohne Basel-Stadt	9 051	13 874	714	1 090	Ausland	354	220	72	76

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Effingen.

Zupendler 1990



Zupendlervergleich 1980-1990 (in Prozent)



Erwerbstätige Zupendler nach Basel, Riehen oder Bettingen 1980 und 1990¹

Wohnort	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen		Wohnort (Fortsetzung)	Arbeitsort Basel		Arbeitsort Riehen oder Bettingen	
	1980	1990	1980	1990		1980	1990	1980	1990
Zupendler aus der Agglomeration Basel nach Gemeinde									
Aesch	1 277	1 914	7	22	Hochwald	78	134	--	3
Allschwil	5 980	6 433	28	63	Hofstetten-Flüh	300	523	1	1
Arlenheim	1 385	1 502	11	19	Kaiseraugst	704	707	5	4
Augst	92	92	4	2	Magden	266	380	2	6
Basel	...	...	746	914	Möhlín	365	662	4	6
Bättwil	86	128	--	--	Münchenstein	2 722	2 890	18	27
Bettingen	226	218	28	43	Muttenz	3 418	3 739	37	43
Biel-Benken	437	528	1	5	Oberwil	1 924	2 357	11	21
Binningen	4 509	4 382	25	33	Pfeffingen	226	365	--	2
Birsfelden	3 813	3 548	60	77	Pratteln	2 170	2 270	21	30
Bottmingen	1 281	1 600	6	7	Reinach	4 550	4 583	12	29
Dornach	637	834	9	10	Rheinfelden	1 071	1 187	11	8
Duggingen	120	158	3	5	Riehen	5 621	5 489	24	36
Ettingen	931	1 207	2	5	Rodersdorf	166	249	1	--
Gempen	55	57	--	--	Schönenbuch	182	274	1	2
Giebenach	63	102	1	2	Therwil	1 830	2 011	6	8
Grellingen	155	191	--	1	Witterswil	215	261	3	3
Himmelried	64	128	1	4	Zeiningen	116	166	1	--
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Bezirk									
Arlenheim BL	34 465	37 333	225	363	Dorneck SO	1 761	2 511	15	20
Laufen BL	874	1 414	6	8	Thierstein SO	448	841	4	8
Liestal BL	4 585	5 714	47	55	Laufenburg AG	254	470	3	5
Sissach BL	1 119	1 812	10	16	Rheinfelden AG	2 806	3 499	26	26
Waldenburg BL	419	628	1	6	Brugg AG ²	4	3	--	--
Zupendler aus der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz nach Kanton									
Basel-Landschaft	41 462	46 901	289	448	Solothurn	2 209	3 352	19	28
					Aargau	3 064	3 972	29	31
Alle Zupendler nach Land									
Schweiz ohne Basel-Stadt	48 124	56 964	348	531	Ausland	17 283 ³	28 767 ³	...	...

¹Volkszählungen. Erwerbstätige, die mindestens sechs Stunden in der Woche arbeiten; ohne Schüler und Studenten, aber einschliesslich Grenzgänger. ²Gemeinden Bözen, Effingen und Eltingen. ³Einschliesslich Arbeitsorte Riehen und Bettingen.

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1991

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Personenschaden	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Motorwagen	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Überige ³	Fussgänger
1991	2 392	662	3 054	745	9	15 892	252	4 560	155	109	214	282	168
1992 ¹	2 989	732	3 721	822	11	15 162	236	5 067	194	125	294	538	222
1993	2 756	787	3 543	864	9	15 249	208	4 494	163	112	307	768	201
1994	3 028	864	3 892	966	9	15 975	202	4 688	189	117	310	1 052	204
1995	3 107	858	3 965	971	9	18 465	199	5 179	177	107	325	770	232
1996	3 148	785	3 933	846	6	15 894	159	5 183	195	98	336	723	187
1997	3 085	820	3 905	926	9	16 958	152	4 901	187	104	358	853	195
1998 ²	2 181	725	2 906	853	9	13 408	119	3 376	148	69	265	798	158
1999	2 181	736	2 917	849	9	14 145	107	3 263	157	54	261	851	165
2000	1 680	660	2 340	757	3	12 272	86	2 519	152	52	207	689	142

¹Seit 1992 werden auch Unfälle unter 500 Franken Sachschaden erfasst; dabei handelt es sich meistens um Unfälle beim Parkieren. ²Seit 1998 werden alle unter Beizug der Polizei gültlich geregelten Bagatellunfälle nicht mehr statistisch erfasst; 1998 waren dies 1 035 Unfälle. ³Einschliesslich Unbekannte.

Strassenverkehrsunfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1999 und 2000

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte						
	Nur Sachschaden	Mit Personenschaden	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden in 1000 Fr.	Tram	Motorwagen	Motorrad	Mofa	Fahrrad	Überige ¹	Fussgänger
1999													
Januar	159	44	203	51	--	961	8	225	5	1	16	59	17
Februar	158	41	199	47	1	949	10	244	6	1	11	58	8
März	168	70	238	85	--	1 027	10	273	9	3	31	65	23
April	174	55	229	65	--	925	8	238	15	4	23	77	7
Mai	204	58	262	68	2	1 070	9	290	11	7	25	79	9
Juni	212	64	276	74	--	1 369	12	313	25	3	24	81	5
Juli	176	69	245	78	1	931	6	267	17	9	26	67	15
August	183	71	254	86	1	2 110	7	285	15	9	24	64	17
September	179	75	254	85	--	1 007	10	253	19	6	31	78	15
Oktober	200	67	267	75	2	1 258	11	309	19	6	15	77	20
November	194	66	260	76	2	1 283	11	312	8	2	20	74	17
Dezember	174	56	230	59	--	1 255	5	254	8	3	15	72	12
Zusammen	2 181	736	2 917	849	9	14 145	107	3 263	157	54	261	851	165
2000													
Januar	166	59	225	66	--	1 026	7	249	7	5	14	65	16
Februar	177	45	222	49	1	937	7	228	5	6	25	69	15
März	147	42	189	44	--	989	7	234	10	2	9	53	9
April	141	59	200	65	1	821	7	218	8	4	21	56	16
Mai	130	60	190	71	--	681	8	193	17	7	23	55	8
Juni	130	58	188	73	--	733	5	167	15	7	16	71	14
Juli	143	56	199	62	1	1 093	5	200	14	3	16	67	6
August	132	54	186	63	--	906	14	195	8	3	19	50	11
September	122	69	191	76	--	2 174	9	200	19	6	29	46	9
Oktober	127	55	182	66	--	1 131	7	203	19	3	15	53	11
November	142	52	194	65	--	870	3	223	15	2	12	60	13
Dezember	123	51	174	57	--	911	7	209	15	4	8	44	14
Zusammen	1 680	660	2 340	757	3	12 272	86	2 519	152	52	207	689	142

¹Einschliesslich Unbekannte.

Wichtigste Ursachen bei Strassenverkehrsunfällen seit 1991

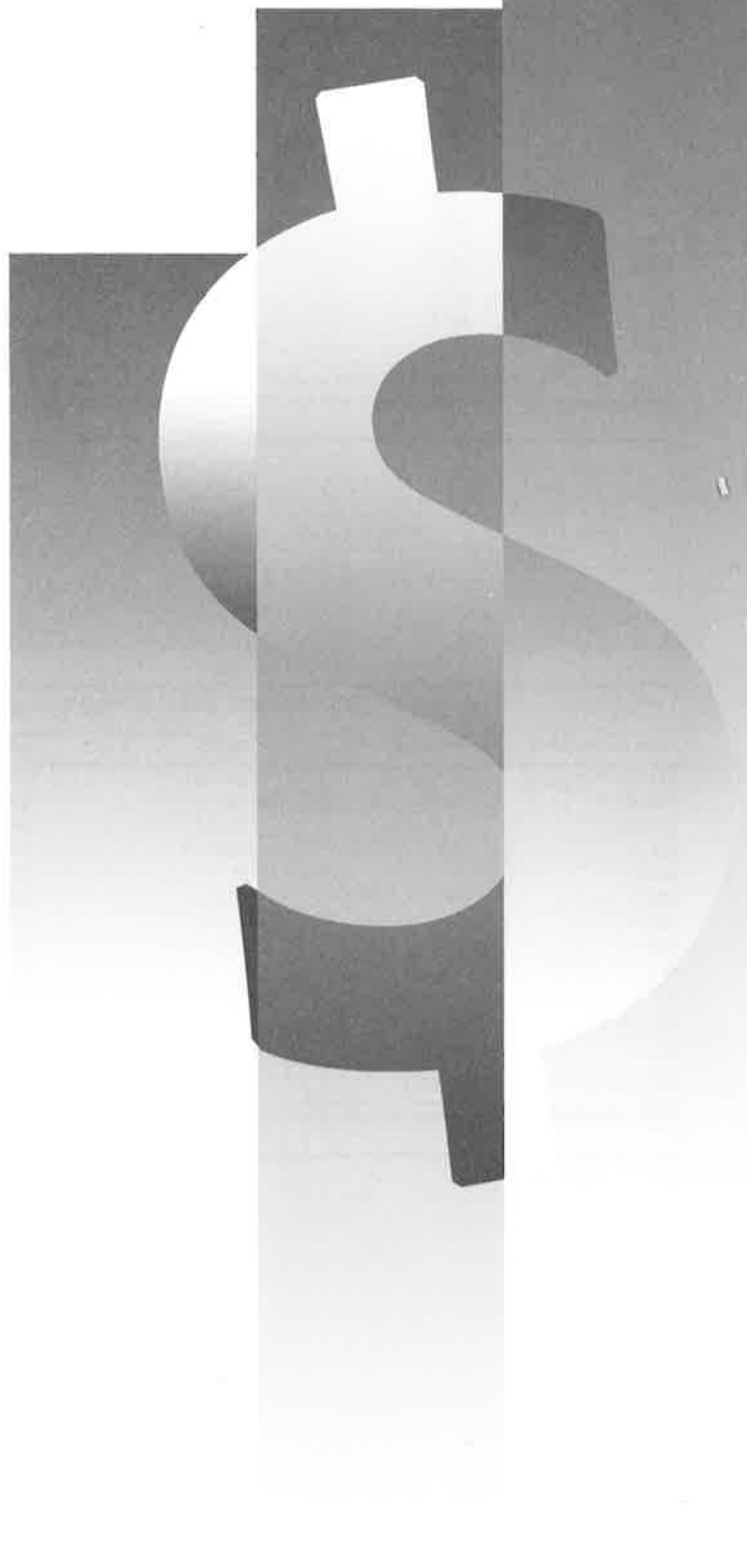
Ursache	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Geschwindigkeit	333	291	228	184	209	200	172	143	157	104
Alkohol	183	199	227	158	168	142	130	191	166	123
Schwäche, Gebrechen	35	37	42	27	41	30	36	39	46	37
Zu nahes Aufschliessen	358	436	343	419	544	506	535	350	290	162
Beim Überholen	76	119	93	98	93	91	67	60	54	38
Beim Ein- oder Abbiegen	220	256	235	236	288	302	290	203	232	155
Vortrittsrecht	853	935	784	812	914	826	828	540	653	534
Signale, Zeichengebung	284	248	295	287	264	168	176	185	201	148
Bedienung des Fahrzeuges ¹	79	162	136	160	158	128	160	108	100	71
Ursachen beim Fussgänger	101	133	110	131	132	115	110	86	72	50

¹Einschliesslich Fahrzeugunterhalt und -defekte.



Finanzmärkte und Banken

Bodenverschuldung



Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1986

Jahr	Stadt Basel			Riehen und Bettingen				Kanton Basel-Stadt		
	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	Be- lastungen	Ent- lastungen	Stand am Jahresende	
1986	830	289	9 443	88	34	1 044	918	322	10 487	
1987	765	250	9 958	89	34	1 099	854	284	11 057	
1988	1 020	265	10 713	135	35	1 199	1 156	300	11 912	
1989	1 286	272	11 727	87	20	1 266	1 373	291	12 993	
1990	815	317	12 225	105	18	1 353	920	336	13 578	
1991	799	229	12 795	152	20	1 485	951	249	14 280	
1992	564	238	13 121	68	27	1 526	632	265	14 647	
1993	700	342	13 479	188	31	1 683	888	373	15 162	
1994	857	361	13 975	174	71	1 786	1 031	432	15 761	
1995	598	229	14 344	98	49	1 835	696	278	16 179	
1996	562	236	14 670	113	23	1 925	675	259	16 595	
1997	641	305	15 006	136	60	2 001	777	365	17 007	
1998	636	317	15 325	109	48	2 062	746	364	17 387	
1999	807	273	15 859	95	42	2 115	902	315	17 974	
2000	725	312	16 272	119	29	2 205	844	341	18 477	

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1994

Titel	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Belastungen							
Vertragliche Hypotheken	15 655	9 747	15 441	18 561	19 333	19 567	5 453
Juristische Personen	12 196	7 668	14 170	16 861	16 471	18 587	1 138
Kapitalhypotheken	4 935	1 643	2 513	3 868	3 930	8 981	852
Maximalhypotheken	7 261	6 025	11 658	12 993	12 541	9 606	286
Natürliche Personen	3 459	2 080	1 271	1 700	2 862	980	4 315
Kapitalhypotheken	2 280	1 317	961	750	550	225	1 300
Maximalhypotheken	1 179	763	310	950	2 312	755	3 015
Schuldbriefe	1 006 345	679 708	653 810	751 998	717 448	871 878	832 637
Juristische Personen	589 974	265 213	212 577	229 118	211 399	389 044	284 531
Natürliche Personen	5 831	6 480	3 115	4 339	2 666	2 973	3 041
Inhaber	350 037	374 518	416 721	488 604	471 645	443 305	519 647
Eigentümer	60 503	33 498	21 397	29 937	31 738	36 556	25 418
Gesetzliche Pfandrechte	9 325	6 181	5 630	6 691	8 778	10 195	6 121
Öffentlich-rechtliche Grundlast	--	31	--	--	--	--	--
Übrige Titel	18	458	19	126	--	--	--
Zusammen	1 031 344	696 125	674 899	777 377	745 559	901 640	844 211
Entlastungen							
Vertragliche Hypotheken	113 843	79 317	69 932	90 182	94 191	86 505	74 816
Juristische Personen	111 351	77 576	68 364	89 245	90 503	85 208	73 537
Kapitalhypotheken	108 452	73 922	65 626	82 883	86 823	81 666	68 863
Maximalhypotheken	2 899	3 654	2 737	6 363	3 680	3 542	4 674
Natürliche Personen	2 492	1 740	1 568	937	3 688	1 297	1 279
Kapitalhypotheken	1 437	1 199	883	867	1 288	842	853
Maximalhypotheken	1 055	541	685	70	2 400	455	425
Schuldbriefe	301 491	193 736	184 785	260 558	267 416	224 419	256 509
Juristische Personen	149 217	97 463	84 671	129 582	133 584	99 821	90 854
Natürliche Personen	1 679	988	1 974	1 897	4 745	1 321	2 638
Inhaber	132 383	79 813	81 961	124 131	115 901	112 724	154 763
Eigentümer	18 213	15 472	16 179	4 948	13 186	10 553	8 254
Gesetzliche Pfandrechte	16 980	5 070	3 478	14 108	2 730	4 011	9 803
Öffentlich-rechtliche Grundlast	23	31	53	--	--	--	7
Übrige Titel	--	--	429	--	29	--	--
Zusammen	432 338	278 153	258 677	364 849	364 366	314 935	341 135



Soziale Sicherheit und Versicherungen

AHV und IV
Krankenkassen
Pensionskassen
Soziale Fürsorge
Gebäudeversicherung



Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Ordentliche Rente seit 1992

Jahr	Schweizer und Schweizerinnen			Ausländer und Ausländerinnen			Zusammen		
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente
Beziehende Personen									
1992	4 805	18 731	8 692	331	868	358	5 136	19 599	9 050
1993	4 754	18 619	8 785	340	881	384	5 094	19 500	9 169
1994	4 730	18 523	8 825	362	890	404	5 092	19 413	9 229
1995	4 728	18 466	8 829	397	908	418	5 125	19 374	9 247
1996	4 723	18 259	8 806	435	919	438	5 158	19 178	9 244
1997	4 845	18 245	8 771	512	1 033	473	5 357	19 278	9 244
1998	...	...	...	...	...	...	6 191	19 947	8 492
1999	6 038	19 258	7 387	795	1 271	368	6 833	20 529	7 755
2000	6 615	19 665	6 777	953	1 388	322	7 568	21 053	7 099
2001 ¹	13 342	26 195	...	1 369	1 744	...	14 711	27 939	...
Mittlere Rente pro Person in Fr.									
1992	1 649	1 562	2 631	1 190	1 158	1 965	1 619	1 544	2 604
1993	1 744	1 663	2 756	1 266	1 253	2 032	1 712	1 644	2 726
1994	1 743	1 679	2 755	1 247	1 257	2 025	1 708	1 659	2 723
1995	1 796	1 736	2 843	1 291	1 305	2 112	1 757	1 716	2 810
1996	1 797	1 745	2 842	1 311	1 305	2 088	1 756	1 724	2 806
1997	1 830	1 789	2 914	1 295	1 282	2 099	1 779	1 762	2 872
1998	...	...	...	...	...	...	1 729	1 750	2 879
1999	1 775	1 790	2 950	1 268	1 282	2 128	1 716	1 758	2 911
2000	1 751	1 783	2 953	1 257	1 279	2 121	1 689	1 750	2 915
2001 ¹	1 667	1 756	...	1 259	1 288	...	1 629	1 727	...

¹Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben, Ehemann und Ehefrau erhalten je eine eigene Rente.

Eidgenössische Invalidenversicherung (IV) - Ordentliche Rente seit 1992

Jahr	Schweizer und Schweizerinnen			Ausländer und Ausländerinnen			Zusammen		
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaarrente
Beziehende Personen									
1992	1 985	1 750	333	756	422	152	2 741	2 172	485
1993	2 025	1 811	343	852	467	166	2 877	2 278	509
1994	2 101	1 908	360	935	520	190	3 036	2 428	550
1995	2 161	1 943	335	984	530	208	3 145	2 473	543
1996	2 190	1 979	308	1 031	538	229	3 221	2 517	537
1997	2 349	2 131	313	1 231	606	259	3 580	2 737	572
1998	...	...	...	...	...	...	3 806	2 884	472
1999	2 554	2 263	186	1 469	769	187	4 023	3 032	373
2000	2 560	2 288	138	1 575	857	158	4 135	3 145	296
2001 ¹	2 728	2 485	...	1 820	1 042	...	4 548	3 527	...
Mittlere Rente pro Person in Fr.									
1992	1 334	1 132	2 525	1 053	884	1 931	1 256	1 084	2 339
1993	1 414	1 210	2 642	1 143	950	2 088	1 334	1 157	2 461
1994	1 411	1 256	2 642	1 158	959	2 085	1 333	1 192	2 450
1995	1 454	1 299	2 736	1 190	987	2 135	1 371	1 232	2 506
1996	1 443	1 307	2 728	1 215	995	2 150	1 370	1 241	2 482
1997	1 451	1 325	2 773	1 205	1 025	2 215	1 366	1 259	2 520
1998	...	...	...	...	...	...	1 352	1 261	2 523
1999	1 446	1 352	2 734	1 214	1 056	2 354	1 361	1 277	2 543
2000	1 443	1 360	2 746	1 233	1 079	2 363	1 363	1 283	2 541
2001 ¹	1 486	1 401	...	1 272	1 135	...	1 401	1 322	...

¹Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben, Ehemann und Ehefrau erhalten je eine eigene Rente.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2000 und 2001

Rentengruppe	Altersrenten			Zusatzrenten				Hinterlassenenrenten				Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehepaar- rente ¹	für Ehe- frau	für Ehe- mann	Ein- fache Kin- rente	Dop- pelte Kin- rente ¹	Wit- wen- ren- te	Wit- wer- ren- te	Ein- fache Waisen- rente	Voll- wai- sen- rente	
Bezug im Januar 2000												
Ordentliche Rente	7 568	21 053	7 099	824	2	246	4	1 122	35	734	13	38 700
Ausserord. Rente	-	88	-	-	-	-	-	-	-	28	-	116
Zusammen	7 568	21 141	7 099	824	2	246	4	1 122	35	762	13	38 816
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 2000												
Ordentliche Rente	12 782	36 834	20 694	440	1	155	3	1 601	32	459	12	73 012
Ausserord. Rente	-	88	-	-	-	-	-	-	-	11	-	100
Zusammen	12 782	36 922	20 694	440	1	155	3	1 601	32	470	12	73 112
Bezug im Januar 2001												
Ordentliche Rente	14 711	27 939	...	718	4	249	...	1 118	31	732	9	45 511
Ausserord. Rente	-	63	...	-	-	-	...	-	-	23	-	86
Zusammen	14 711	28 002	...	718	4	249	...	1 118	31	755	9	45 597
Auszahlungen in 1000 Fr. im Januar 2001												
Ordentliche Rente	23 959	48 238	...	391	2	160	...	1 625	29	459	9	74 872
Ausserord. Rente	-	65	...	-	-	-	...	-	-	10	-	75
Zusammen	23 959	48 304	...	391	2	160	...	1 625	29	469	9	74 947

¹Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten und doppelten Kinderrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben.

Invalidenversicherung (IV) - Bezug und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 2000 und 2001

Rentengruppe	Invalidenrenten			Zusatzrenten				Total
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Ehe- paar- rente ¹	für Ehe- frau	für Ehe- mann	Einfache Kinder- rente	Doppelte Kinder- rente ¹	
Bezug im Januar 2000								
Ordentliche Rente	4 135	3 145	296	1 727	198	2 728	173	12 402
Ausserordentliche Rente	563	494	2	10	1	85	11	1 166
Zusammen	4 698	3 639	298	1 737	199	2 813	184	13 568
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 2000								
Ordentliche Rente	5 636	4 035	752	694	66	1 247	151	12 581
Ausserordentliche Rente	734	624	4	4	0	39	9	1 414
Zusammen	6 369	4 660	756	698	67	1 287	160	13 996
Bezug im Januar 2001								
Ordentliche Rente	4 548	3 527	...	1 746	307	3 089	...	13 217
Ausserordentliche Rente	589	503	...	8	-	103	...	1 203
Zusammen	5 137	4 030	...	1 754	307	3 192	...	14 420
Auszahlungen in 1000 Franken im Januar 2001								
Ordentliche Rente	6 370	4 663	...	725	111	1 484	...	13 352
Ausserordentliche Rente	787	653	...	3	-	49	...	1 492
Zusammen	7 157	5 316	...	728	111	1 533	...	14 844

¹Aufgrund der 10. AHV-Revision sind die Ehepaarrenten und doppelten Kinderrenten seit dem 1. Januar 2001 aufgehoben.

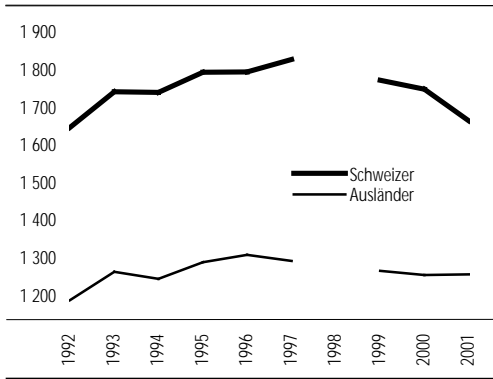
Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) - Ordentliche Rente nach Rentenhöhe im Januar 2001

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen	Einfache Rente Männer	Einfache Rente Frauen
Schweizer und Schweizerinnen						
Bis 1 000	188	375	138	272	733	726
1 001-1 100	87	515	91	536	1 050	1 041
1 101-1 200	113	366	131	421	1 157	1 150
1 201-1 300	150	483	189	607	1 258	1 257
1 301-1 400	158	481	214	651	1 353	1 353
1 401-1 500	386	973	561	1 417	1 453	1 456
1 501-1 600	7 496	8 003	11 590	12 367	1 546	1 545
1 601-1 700	518	990	853	1 638	1 646	1 655
1 701-1 800	405	1 091	711	1 914	1 756	1 754
1 801-1 900	514	1 389	955	2 580	1 858	1 857
1 901-2 000	637	1 607	1 246	3 144	1 956	1 957
2 001-2 100	2 613	9 823	5 374	20 209	2 056	2 057
2 101-2 700	64	80	146	181	2 281	2 259
2 701-2 800	6	5	17	14	2 771	2 748
2 801-2 900	2	6	6	17	2 843	2 830
2 901-3 000	5	6	15	18	2 970	2 983
3 001 u. m.	-	2	-	6	-	3 030
Zusammen	13 342	26 195	22 235	45 992	1 667	1 756
Ausländer und Ausländerinnen						
Bis 1 000	316	439	215	299	682	681
1 001-1 100	91	93	96	97	1 052	1 048
1 101-1 200	125	119	144	137	1 149	1 149
1 201-1 300	149	164	187	205	1 253	1 250
1 301-1 400	131	167	177	226	1 352	1 355
1 401-1 500	160	176	232	255	1 449	1 450
1 501-1 600	172	176	266	272	1 545	1 548
1 601-1 700	66	116	109	192	1 646	1 659
1 701-1 800	48	77	84	135	1 747	1 749
1 801-1 900	49	72	91	133	1 848	1 849
1 901-2 000	30	49	59	96	1 956	1 955
2 001-2 100	32	93	66	191	2 052	2 054
2 101-2 700	-	2	-	4	-	2 122
2 701-2 800	-	-	-	-	-	-
2 801-2 900	-	-	-	-	-	-
2 901-3 000	-	-	-	-	-	-
3 001 u. m.	-	1	-	3	-	3 030
Zusammen	1 369	1 744	1 724	2 246	1 259	1 288
Alle beziehenden Personen						
Bis 1 000	504	814	353	571	701	701
1 001-1 100	178	608	187	634	1 051	1 042
1 101-1 200	238	485	274	558	1 153	1 150
1 201-1 300	299	647	375	812	1 256	1 255
1 301-1 400	289	648	391	877	1 353	1 353
1 401-1 500	546	1 149	793	1 672	1 452	1 456
1 501-1 600	7 668	8 179	11 856	12 640	1 546	1 545
1 601-1 700	584	1 106	961	1 831	1 646	1 655
1 701-1 800	453	1 168	795	2 048	1 755	1 754
1 801-1 900	563	1 461	1 046	2 713	1 858	1 857
1 901-2 000	667	1 656	1 305	3 240	1 956	1 957
2 001-2 100	2 645	9 916	5 439	20 401	2 056	2 057
2 101-2 700	64	82	146	185	2 281	2 256
2 701-2 800	6	5	17	14	2 771	2 748
2 801-2 900	2	6	6	17	2 843	2 830
2 901-3 000	5	6	15	18	2 970	2 983
3 001 u. m.	-	3	-	9	-	3 030
Zusammen	14 711	27 939	23 959	48 238	1 629	1 727

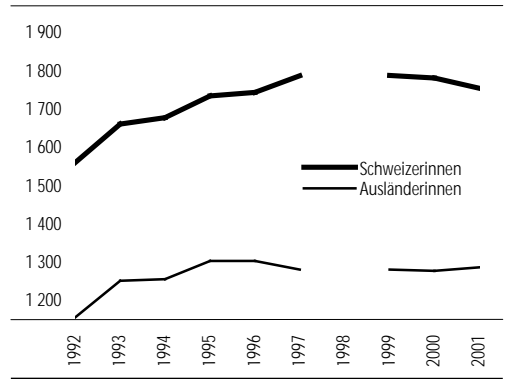
Invalidenversicherung (IV) - Ordentliche Rente nach Rentenhöhe im Januar 2001

Rentenhöhe in Fr.	Beziehende Personen		Rentensumme in 1000 Fr.		Mittlere Rente pro Person in Fr.	
	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente	Einfache Rente
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Schweizer und Schweizerinnen						
Bis 1 000	441	558	343	404	777	724
1 001-1 100	191	170	198	176	1 035	1 036
1 101-1 200	84	71	97	82	1 153	1 156
1 201-1 300	99	97	124	121	1 257	1 252
1 301-1 400	226	186	308	253	1 365	1 362
1 401-1 500	156	168	226	243	1 447	1 444
1 501-1 600	333	275	517	427	1 553	1 554
1 601-1 700	240	232	397	384	1 655	1 653
1 701-1 800	224	202	393	354	1 755	1 754
1 801-1 900	190	164	352	304	1 853	1 852
1 901-2 000	171	116	334	226	1 951	1 951
2 001-2 100	373	246	766	506	2 054	2 055
2 101-2 700	-	-	-	-	-	-
2 701-2 800	-	-	-	-	-	-
2 801-2 900	-	-	-	-	-	-
2 901-3 000	-	-	-	-	-	-
3 001 u. m.	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2 728	2 485	4 055	3 480	1 486	1 401
Ausländer und Ausländerinnen						
Bis 1 000	580	439	401	286	691	652
1 001-1 100	90	63	94	65	1 044	1 039
1 101-1 200	84	53	97	61	1 155	1 151
1 201-1 300	102	57	129	72	1 260	1 258
1 301-1 400	129	68	175	92	1 355	1 352
1 401-1 500	143	73	208	106	1 452	1 448
1 501-1 600	176	92	273	143	1 551	1 551
1 601-1 700	124	63	205	104	1 651	1 645
1 701-1 800	124	42	217	73	1 751	1 748
1 801-1 900	125	29	232	54	1 855	1 846
1 901-2 000	76	23	148	45	1 951	1 947
2 001-2 100	67	40	137	82	2 047	2 049
2 101-2 700	-	-	-	-	-	-
2 701-2 800	-	-	-	-	-	-
2 801-2 900	-	-	-	-	-	-
2 901-3 000	-	-	-	-	-	-
3 001 u. m.	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 820	1 042	2 315	1 182	1 272	1 135
Alle beziehenden Personen						
Bis 1 000	1 021	997	744	691	728	693
1 001-1 100	281	233	292	242	1 038	1 037
1 101-1 200	168	124	194	143	1 154	1 154
1 201-1 300	201	154	253	193	1 259	1 254
1 301-1 400	355	254	483	345	1 361	1 359
1 401-1 500	299	241	433	348	1 449	1 445
1 501-1 600	509	367	790	570	1 553	1 553
1 601-1 700	364	295	602	487	1 653	1 651
1 701-1 800	348	244	610	428	1 754	1 753
1 801-1 900	315	193	584	357	1 854	1 851
1 901-2 000	247	139	482	271	1 951	1 951
2 001-2 100	440	286	903	588	2 053	2 054
2 101-2 700	-	-	-	-	-	-
2 701-2 800	-	-	-	-	-	-
2 801-2 900	-	-	-	-	-	-
2 901-3 000	-	-	-	-	-	-
3 001 u. m.	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 548	3 527	6 370	4 663	1 401	1 322

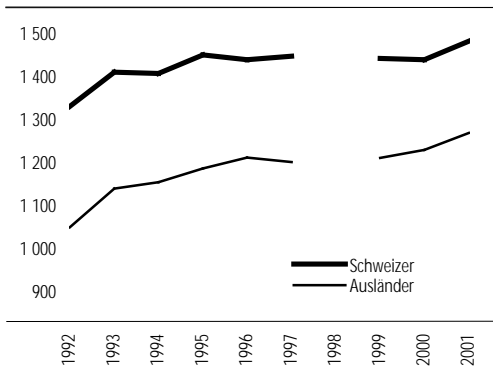
Einfache ord. AHV-Rente der Männer – Mittel in Fr.



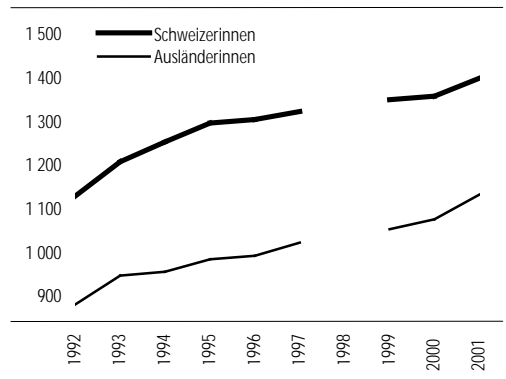
Einfache ord. AHV-Rente der Frauen – Mittel in Fr.



Einfache ord. IV-Rente der Männer – Mittel in Fr.



Einfache ord. IV-Rente der Frauen – Mittel in Fr.



Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1991/92¹

Periode ²	Beiträge	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Alle Sozialleistungen	Verwaltungskosten ³
		Ordentliche	Ausserordentliche	Hilflosenentschädigungen	Renten ⁴	Übrige Leistungen ⁵				
1991/92	275 119	346 635	5 701	4 454	74 656	38 738	6 461	93	476 738	9 595
1992/93	286 542	369 772	5 792	4 382	83 971	39 922	6 106	158	510 103	10 190
1993/94	291 894	391 964	5 773	5 656	94 150	45 165	6 312	120	549 141	10 744
1994/95 ⁶	292 167	398 454	5 560	6 214	101 287	10 376	5 873	133	527 897	7 661
1995 ⁷	276 985	379 232	5 264	6 179	95 870	9 200	4 714	83	500 543	7 729
1996	305 844	418 174	6 565	7 364	114 572	9 691	4 773	122	561 262	8 357
1997	310 402	443 101	1 754	7 379	124 803	9 931	4 652	119	591 739	8 538
1998	315 062	448 812	1 323	7 111	130 202	11 536	4 396	121	603 500	9 772
1999	328 749	457 793	988	7 650	136 456	12 494	4 435	122	619 938	11 310
2000	338 691	465 647	647	7 308	148 831	12 255	5 880	98	640 666	13 042

¹Eidg. AHV, Eidg. IV, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfassten Personen. ²1. Februar bis 31. Januar. ³Ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; bis 1993/94 einschliesslich IV-Sekretariat. ⁴Ordentliche und ausserordentliche Renten. ⁵Taggelder, Hilflosenentschädigungen und bis 1993/94 individuelle Sachleistungen. ⁶Seit 1994/95 ohne IV-Sekretariat (selbständige IV-Stelle). ⁷1. Februar bis 31. Dezember (Umstellung des Rechnungsjahres auf das Kalenderjahr).

Kantonale Verbilligung der Krankenkassenprämien 1999 und 2000

Prämienbeitrag	1999					Verbilligung in Fr. ¹	2000				
	Erwachsene	Junge Erwachsene	Kinder	Total	Erwachsene		Junge Erwachsene	Kinder	Total	Verbilligung in Fr. ¹	
Versicherte mit kantonalem Prämienbeitrag											
Ganze Prämie	9 531	...	471	10 002	...	9 250	204	507	9 961	...	
Gruppe 8	...	...	...	...	...	966	141	387	1 494	40/ 30/20
Gruppe 1	3 500	...	1 158	4 658	70/29	3 316	331	1 250	4 897	77/ 70/30	
Gruppe 2	3 489	...	1 457	4 946	90/36	3 328	317	1 542	5 187	100/ 90/40	
Gruppe 3	3 322	...	1 607	4 929	116/46	3 133	329	1 765	5 227	130/116/50	
Gruppe 4	8 126	...	4 834	12 960	160/64	6 842	1 288	4 756	12 886	175/160/65	
Insgesamt	27 968	...	9 527	37 495	...	26 835	2 610	10 207	39 652	...	

¹Prämienverbilligung in Franken pro Monat; 1999 Erwachsene/Kinder; 2000 Erwachsene/Junge Erwachsene/Kinder.

Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1996

Wohnort Alter	Versichertenbestand					Veränderung 2000 in Prozent ¹	Prozent- anteile 2000 ²
	1996	1997	1998	1999	2000		
Nach Wohnort							
Basel-Stadt	82 407	82 470	81 826	81 497	79 163	-2,9	62,1
Basel-Landschaft	24 006	27 616	28 946	28 309	30 761	8,7	24,1
Aargau, Bern, Solothurn	4 401	4 664	5 801	7 004	8 468	20,9	6,6
Übrige Schweiz	596	582	1 292	1 007	1 585	57,4	1,2
Ausland und Rheinschiffer	3 170	4 716	4 957	6 232	7 498	20,3	5,9
Nach Alter in Jahren							
0-19	20 533	24 378	23 805	24 373	24 948	2,4	19,6
20-39	33 436	35 800	35 967	35 657	36 365	2,0	28,5
40-59	27 454	28 966	30 564	31 764	33 589	5,7	26,3
60-69	12 887	12 672	12 509	12 423	12 659	1,9	9,9
70-79	10 764	10 275	11 053	11 132	11 186	0,5	8,8
80 u.m.	9 506	7 957	8 924	8 700	8 728	0,3	6,8
Alle Versicherten	114 580	120 048	122 822	124 049	127 475	2,8	100,0

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100 % = 127 475 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte.

Übrige Versicherungen der Öffentlichen Krankenkasse Basel seit 1996

Versicherungsart	Versichertenbestand					Veränderung 2000 in Prozent ¹	Prozent- anteile 2000 ²
	1996	1997	1998	1999	2000		
Allgemeiner Zusatz ³	111 062	95 950	97 592	95 455	97 901	2,6	76,8
Kombi							
Allgemein	89 673	92 801	93 578	91 971	94 718	3,0	74,3
Halbprivat, Flex, Privat und Global	13 096	14 024	14 192	14 867	16 177	8,8	12,7
Privat-Zusatz ³	19 197	19 868	19 812	21 176	22 347	5,5	17,5
Privatpatienten-Versicherung stationär	11 955	11 016	10 268	9 603	9 206	-4,1	7,2
Zahnpflegeversicherung	3 854	6 268	8 303	19 679	20 663	5,0	16,2
Risikokapitalversicherung bei Tod oder Invalidität durch Unfall	14 057	17 170	18 973	19 917	24 412	22,6	19,2
Taggeld	5 062	5 123	5 232	4 765	8 975	88,4	7,0

¹Verglichen mit dem Stand des Vorjahres. ²100 % = 127 475 bei der ÖKK für Krankenpflege Versicherte. ³Der Privat-Zusatz beinhaltet seit 1.1.1997 auch die Leistungen des Allgemeinen Zusatzes.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen seit 1996 und nach Kategorie 2000

Krankenkasse	Alle Versicherten					Kategorie 2000		
	1996	1997	1998	1999	2000	Männer	Frauen	Kinder
Allgemeine Brugg	33	90	233	464	1 030	440	375	215
Aquilana	125	306	375	415	345	152	120	73
Artisana ¹	8 856	...	...	...	...	...	...	...
Assura	2 917	3 926	3 840	4 520	5 642	2 275	2 000	1 367
Avenir (Groupe Mutuel)	53	81	639	2 235	3 761	1 619	1 586	556
Basler Krankenkasse ²	1 957	...	...	...	...	...	...	...
BKK Betriebskrankenkasse	...	...	...	...	15	8	7	-
CSS	7 967	9 317	9 031	9 242	8 595	3 329	4 218	1 048
Concordia	11 621	11 669	7 683	7 825	7 723	2 886	3 698	1 139
Galenos	105	140	1 073	1 599	1 587	759	637	191
Groupe Mutuel (ohne Avenir)	881	677	615	655	763	369	310	84
Helsana ³	...	18 650	17 336	17 026	16 077	6 445	7 538	2 094
Innova Krankenversicherung	...	...	...	544	551	178	200	173
Intras	7 946	8 969	10 551	13 260	13 006	5 256	5 006	2 744
KGW Krankenversicherungen	...	...	...	14	15	2	9	4
Kolping-Krankenkasse	312	857	687	632	573	249	177	147
Krankenkasse Aerosana	...	...	...	...	9	2	5	2
Krankenkasse Agrisano	14	17	32	20	62	25	20	17
Krankenkasse Bezirk Zurzach	1 135	1 011	873	1 394	1 106	437	476	193
Krankenkasse "Die Eidgenössische"	2 964	2 262	1 866	1 720	1 685	601	817	267
Krankenkasse "Fricktalische"	141	...	...	...	...	...	...	...
Krankenkasse Institut Ingenbohl	...	...	...	36	32	1	31	-
Krankenkasse KBV	467	423	318	456	453	196	191	66
Krankenkasse KLuG	...	...	333	279	232	108	84	40
Krankenkasse KPT	2 965	2 768	2 624	2 835	2 873	1 146	1 286	441
Krankenkasse Luzerner Hinterland	...	...	...	...	30	10	13	7
Krankenkasse SBB	1 258	1 232	1 280	1 508	1 752	892	523	337
Krankenkasse SMUV	29	29	30	34	34	27	6	1
Kranken- und Unfallkasse Sumiswalder	...	...	...	...	53	24	28	1
Kranken- und Unfallkasse SUPRA	1 901	2 844	2 688	2 063	1 817	684	706	427
KUKO ⁴	411	416	518	...	...	...	...	...
La Caisse Vaudoise	118	419	407	315	223	100	74	49
Mutuelle-Assurance	...	1	...	...	...	...	...	...
Philos	10	11	12	15	19	4	12	3
Panorama (früher PKK)	...	301	429	586	809	203	237	369
Progrès	288	221	238	213	196	71	81	44
Provita ⁵	117	119	129	215	210	111	72	27
Sanitas	7 013	7 224	7 047	7 461	7 558	3 116	2 986	1 456
Schweiz. Hotelier-Verein "Hotela" ⁶	221	150	135	122	...	...	...	...
Schweiz. Krankenkasse Helvetia ¹	11 669	...	...	...	...	...	...	...
Schweiz. Lehrer-Krankenkasse	162	157	157	224	229	94	97	38
Schweiz. Lokomotivpersonal ⁷	129	125	...	...	...	...	...	...
SWICA	6 457	7 861	8 337	8 798	8 774	3 578	3 583	1 613
Unitas	1 148	1 085	1 042	1 013	966	351	495	120
Visana	27 474	24 963	23 983	15 194	13 229	5 152	6 685	1 392
Wincare	4 614	3 939	3 328	3 115	2 946	1 158	1 464	324
Zugpersonal SBB ⁷	152	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	113 630	112 260	107 869	106 047	104 980	42 058	45 853	17 069

¹Neu unter Helsana. ²Neu unter CSS. ³Zusammenschluss von Helvetia und Artisana. ⁴Neu unter Innova. ⁵Vormals Sulzer. ⁶Neu unter Groupe Mutuel. ⁷Neu unter Krankenkasse SBB.

Aktivbestände der Pensionskasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende	Versicherte ²		Teilversicherte		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte								
1949 ³	4 859	726	...	...	600	366	484	7 035
1960	6 424	1 489	...	...	980	1 005	163	10 061
1970	7 380	2 250	151	36	482	1 115	340	11 754
1980	8 203	3 965	...	...	860	2 250	441	15 719
1990	7 968	5 188	...	...	2 274	4 624	204	20 258
1991	8 062	5 474	...	...	2 474	5 062	197	21 269
1992	8 223	6 052	...	...	2 368	4 657	184	21 484
1993	8 247	6 405	...	...	2 019	4 034	168	20 873
1994	7 964	6 071	...	...	1 987	3 705	159	19 886
1995	7 520	5 758	...	...	2 384	4 133	153	19 948
1996	7 292	5 607	...	...	2 628	4 460	119	20 106
1997	7 076	5 450	...	...	2 723	4 494	122	19 865
1998	6 896	5 235	...	...	2 707	4 254	115	19 207
1999	6 775	5 083	...	...	2 823	4 533	104	19 318
2000	6 635	4 986	...	...	2 933	4 683	91	19 328
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken								
1949 ³	44 309	5 318	...	...	3 820	1 715	-	55 162
1960	77 701	13 687	...	...	9 380	6 955	1 026	108 749
1970	148 738	36 801	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1980	320 356	112 045	...	...	20 425	43 769	8 205	504 800
1990	448 032	193 819	...	...	70 897	114 485	5 342	832 576
1991	488 791	219 318	...	...	80 525	134 739	5 622	928 995
1992	515 302	248 129	...	...	78 496	125 682	5 828	973 438
1993	531 772	268 480	...	...	69 190	111 122	5 450	986 015
1994	530 525	267 464	...	...	72 002	108 207	5 651	983 850
1995	525 906	267 835	...	...	92 083	126 391	5 510	1 017 726
1996	514 382	263 005	...	...	99 051	134 112	4 254	1 014 804
1997	503 956	260 060	...	...	110 016	141 960	4 384	1 020 376
1998	486 311	248 429	...	...	110 566	134 010	4 349	983 665
1999	477 722	242 071	...	...	117 133	144 139	4 000	985 065
2000	470 391	238 974	...	...	127 452	152 481	3 565	992 862

¹Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ²Bis 1979: Vollversicherte und Teilversicherte A, seit 1.7.1980 revidiertes Pensionskassengesetz. ³Bestand bei Inkrafttreten des Pensionskassengesetzes am 1.1.1949.

Aktivbestände der Pensionskasse nach Versicherungsart Ende 2000¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Total
Anzahl Aktivversicherte									
Versicherte (Abt. I)	6 011	4 541	624	445	27	64	6 662	5 050	11 712
Spareinleger (Abt. II)	2 744	4 320	189	363	...	...	2 933	4 683	7 616
Zusammen	8 755	8 861	813	808	27	64	9 595	9 733	19 328
Versicherte Besoldung in 1000 Franken									
Versicherte (Abt. I)	423 499	216 227	46 892	22 747	1 853	1 711	472 244	240 685	712 929
Spareinleger (Abt. II)	118 841	140 815	8 610	11 666	...	...	127 452	152 481	279 933
Zusammen	542 341	357 042	55 502	34 413	1 853	1 711	599 696	393 166	992 862

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse seit 1991¹

Jahres- ende	Invalidenrentner		Altersrentner		Überbrückungs- rente	Ehe- gatten	Kinder ²	Waisen	Übrige Renten ³	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1991	612	323	3 596	2 038	...	2 278	298	157	46	9 348
1992	619	366	3 730	2 121	...	2 300	310	154	46	9 646
1993	602	399	3 853	2 211	...	2 336	343	145	48	9 937
1994	580	425	3 986	2 305	...	2 372	350	155	47	10 220
1995	529	448	4 190	2 408	...	2 391	357	143	79	10 545
1996	540	474	4 335	2 528	...	2 433	406	148	80	10 944
1997	526	521	4 489	2 631	...	2 458	428	165	73	11 291
1998	536	537	4 579	2 767	...	2 476	466	178	73	11 612
1999	542	587	4 672	2 913	...	2 495	534	191	74	12 008
2000	571	604	4 715	3 052	...	2 536	614	147	69	12 308
Jahresrenten in 1000 Franken										
1991	15 989	5 446	133 377	47 993	9 683	46 306	561	845	194	260 394
1992	17 177	6 546	147 910	52 630	11 054	49 774	620	889	234	286 833
1993	17 236	7 226	158 638	56 094	11 829	52 628	693	854	286	305 484
1994	16 504	7 817	170 014	59 767	11 696	55 197	709	976	320	323 002
1995	14 856	8 062	181 150	62 527	13 675	56 280	688	910	553	338 701
1996	15 304	9 112	190 320	66 067	14 444	58 737	768	968	562	356 281
1997	15 225	9 980	200 481	69 264	15 558	60 089	812	1 073	540	373 022
1998	15 546	10 125	206 508	72 535	16 039	60 960	890	1 093	574	384 271
1999	15 799	11 214	211 637	76 555	16 929	61 838	1 006	1 182	610	396 768
2000	16 198	11 742	213 731	80 047	15 986	63 175	1 334	873	575	403 661

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals. ²Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente. ³Geschiedene Frauen, Eltern und Geschwister zusammen.

Bestandesbewegung der Rentner und Jahresrenten der Pensionskasse 1998 und 1999¹

Bestandes- bewegung	Invaliden- und Altersrenten 1998		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1998		Invaliden- und Altersrenten 1999		Hinterlassenenrenten und Kinderzulagen 1999	
	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.	Anzahl	Jahres- rente in 1000 Fr.
Anfangsbestand	8 167	310 508	3 124	62 515	8 419	320 754	3 193	63 517
Zugang	671	28 089	363	4 828	679	28 488	352	3 769
Eintritt in die Rentenberechtigung	499	17 526	274	4 497	525	17 764	268	3 413
Erhöhung laufender Renten	...	1 156	...	11	...	1 612	...	30
Überbrückungsrenten	...	5 434	...	...	...	5 841	...	...
Übrige Mutationen	172	3 974	89	321	154	3 272	84	325
Abgang	419	17 843	294	3 826	384	17 109	251	2 652
Tod	290	9 886	152	3 421	269	9 225	113	2 394
Erreichen der Altersgrenze	102	2 823	140	401	88	2 296	137	380
Wegfall der Über- brückungsrente	...	5 049	...	...	...	5 293	...	...
Übrige Mutationen	27	85	2	4	27	296	1	-123
Endbestand	8 419	320 754	3 193	63 517	8 714	332 134	3 294	64 635
Veränderung	252	10 246	69	1 002	295	11 380	101	1 117

¹Pensionskasse des Basler Staatspersonals: die Ergebnisse für 2000 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV seit 1986

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur AHV				Beihilfen zur AHV			
	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Altersrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1986	3 822	49	3 871	19 663	3 619	...	3 619	6 028
1987 ¹	4 348	54	4 402	32 122	3 112	...	3 112	5 200
1988	4 524	50	4 574	39 887	4 067	18	4 085	16 242
1989	4 693	42	4 735	43 718	4 281	29	4 310	20 408
1990	4 979	38	5 017	51 178	4 571	25	4 596	23 991
1991	5 294	35	5 329	59 907	4 871	29	4 900	33 781
1992	5 320	37	5 357	68 368	4 914	32	4 946	38 510
1993	5 356	45	5 401	72 770	4 990	39	5 029	42 014
1994	5 444	46	5 490	77 408	5 115	38	5 153	49 692
1995	5 412	51	5 463	81 244	5 020	33	5 053	48 929
1996	4 812	51	4 863	73 058	4 685	35	4 720	37 270
1997	4 730	54	4 784	74 739	4 466	41	4 507	34 028
1998	4 588	73	4 661	77 155	4 297	56	4 353	34 914
1999	4 853	94	4 947	77 836	4 358	72	4 430	28 887
2000	5 045	95	5 140	78 762	4 599	79	4 678	29 302

¹Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

Bezug von Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur IV seit 1986

Jahres- ende	Ergänzungsleistungen zur IV				Beihilfen zur IV			
	Invalidentrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.	Invalidentrentner, -rentnerinnen	Hinter- lassene	Zu- sammen	Leistungen in 1000 Fr.
1986	1 176	...	1 176	5 914	853	...	853	1 484
1987 ¹	1 263	...	1 263	8 965	787	...	787	1 342
1988	1 414	...	1 414	11 328	985	...	985	2 863
1989	1 622	...	1 622	12 519	1 062	...	1 062	3 345
1990	1 751	...	1 751	16 104	1 251	...	1 251	4 009
1991	1 920	...	1 920	19 159	1 359	...	1 359	4 651
1992	2 086	...	2 086	23 411	1 543	...	1 543	6 166
1993	2 196	...	2 196	26 614	1 642	...	1 642	7 102
1994	2 340	...	2 340	29 338	1 764	...	1 764	7 654
1995	2 465	...	2 465	31 796	1 829	...	1 829	7 172
1996	2 495	...	2 495	31 489	1 873	...	1 873	8 394
1997	2 657	...	2 657	34 951	1 954	...	1 954	7 686
1998	2 767	...	2 767	39 380	2 045	...	2 045	7 808
1999	2 969	...	2 969	42 960	2 161	...	2 161	7 144
2000	3 201	...	3 201	46 040	2 417	...	2 417	7 352

¹Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes per 1.1.1987.

Gebäudeversicherung des Kantons Basel-Stadt seit 1991

Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in Mio m ³	Versiche- rungskapital in Mio Fr.	Jahr	Gebäude- bestand	Versichertes Bauvolumen in Mio m ³	Versiche- rungskapital in Mio Fr.
1991	35 991	96,9	51 632,5	1996	36 217	100,5	55 181,3
1992	35 993	97,6	54 617,6	1997	36 223	100,6	55 318,7
1993	36 077	98,3	53 672,5	1998	36 263	101,2	55 145,4
1994	36 092	98,8	53 207,9	1999	36 276	101,7	55 728,6
1995	36 155	99,9	54 093,7	2000	36 291	101,9	56 901,8

Brandfälle nach Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude und Brandopfer seit 1989

Jahr	Wohn- gebäude	Verwaltungs- gebäude ¹	Handel	Industrie und Gewerbe	Gast- gewerbe	Übrige Gebäude	Alle Gebäude	Brandopfer	
								Tote	Verletzte
1989	217	35	22	4	4	5	287	--	13
1990	217	41	16	2	3	7	286	--	3
1991	314	48	18	9	8	11	408	--	5
1992	274	44	16	7	6	12	359	1	9
1993	246	42	9	7	9	1	314	1	18
1994	396	42	7	5	4	5	459	--	--
1995	238	30	5	1	7	14	295	--	--
1996	220	33	8	4	1	9	275	--	2
1997	287	29	8	5	3	4	336	--	10
1998	278	35	6	4	4	3	330	1	--
1999	303	35	5	3	6	2	354	2	--
2000	271	35	8	3	3	1	321	--	5

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

Brandfälle nach Schadensumme und Zweckbestimmung der betroffenen Gebäude seit 1991

Zweckbestimmung	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Schadensumme in 1000 Fr. pro Abrechnungsjahr										
Wohngebäude	2 740,8	2 275,6	3 179,7	1 049,4	4 494,9	2 975,0	4 953,5	3 808,7	3 775,6	7 189,4
Verwaltungsgebäude ¹	458,3	1 037,3	817,7	136,2	1 251,4	8 814,0	5 879,5	3 124,6	3 159,6	2 636,1
Handel	791,5	906,7	70,2	14,6	53,5	130,0	1 773,2	200,2	8,0	2 232,6
Industrie und Gewerbe	1 030,3	227,8	219,7	135,9	50,0	30,0	95,4	546,4	431,0	48,1
Gastgewerbe	15,5	562,7	218,4	6,0	346,0	74,0	408,0	38,7	160,7	4,6
Übrige Gebäude	336,1	1 237,8	4,0	48,4	52,8	13,0	141,6	323,3	302,5	4,7
Zusammen	5 372,5	6 247,9	4 509,7	1 390,5	6 248,6	12 036,0	13 251,2	8 041,9	7 837,4	12 115,5
Mittlere Schadensumme in 1000 Fr. pro Brandfall										
Wohngebäude	8,7	8,3	19,5	2,7	18,9	13,5	202,7	13,7	12,5	26,5
Verwaltungsgebäude ¹	9,5	23,6	12,9	3,2	41,7	267,1	17,2	89,2	90,3	75,3
Handel	44,0	56,7	7,8	2,1	10,7	16,3	221,6	33,3	1,6	279,1
Industrie und Gewerbe	114,5	32,6	31,4	27,2	50,0	7,5	43,2	136,6	143,7	16,0
Gastgewerbe	1,9	93,8	24,3	1,5	49,4	74,0	136,0	9,6	26,8	1,5
Übrige Gebäude	30,6	103,2	4,0	9,7	3,8	1,4	50,5	107,7	151,3	4,7
Zusammen	13,2	17,4	14,4	3,0	22,0	43,8	39,4	24,4	22,1	37,7

¹Einschliesslich Gebäude mit öffentlichem Charakter.

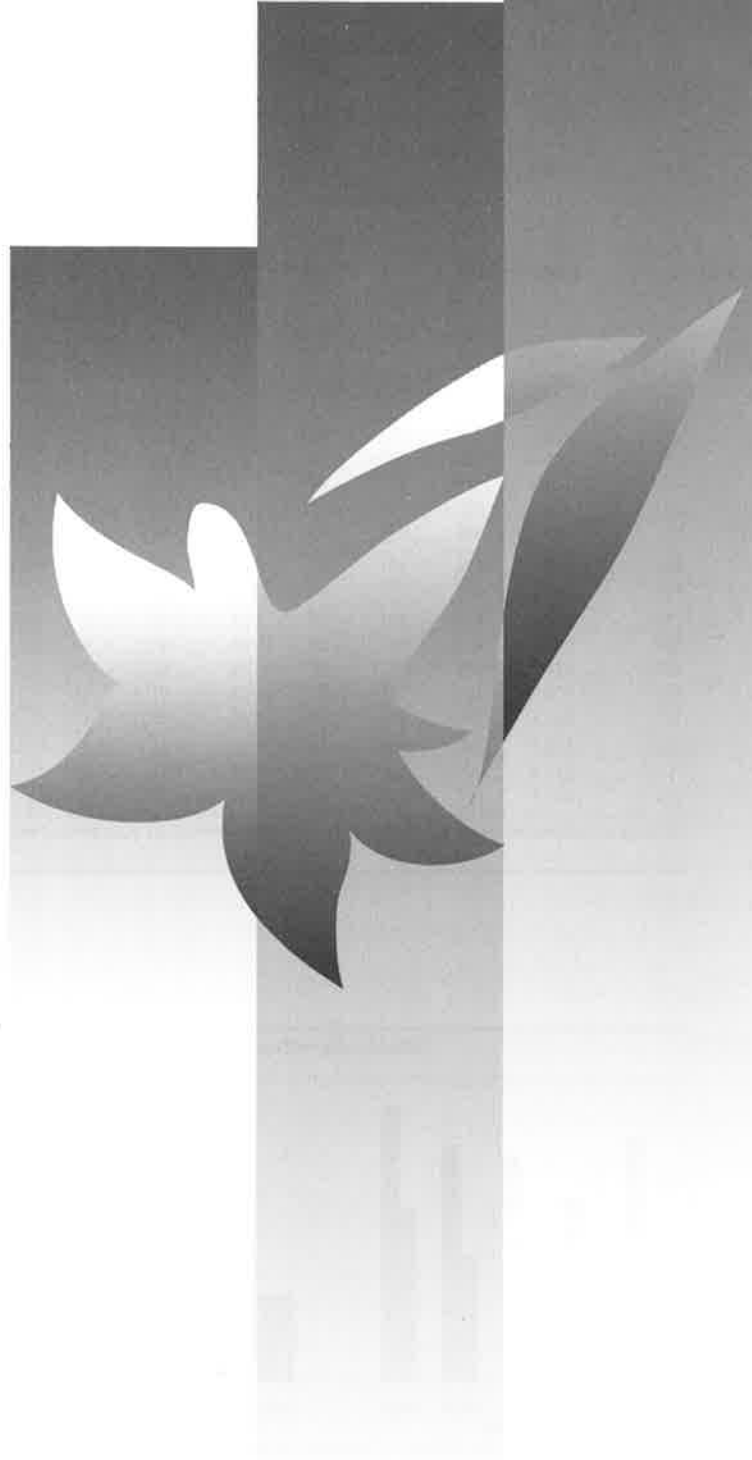
Brandfälle nach Schadenursache seit 1991

Schadenursache	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Noch nicht bestimmt	21	3	2	--	1	3	--	--	1	2
Feuerungsanlagen	21	17	11	10	12	16	16	22	19	17
Bestimmungsmässiges Feuer	61	73	75	70	61	56	76	83	81	79
Selbstentzündungen	2	2	1	2	2	--	1	3	1	3
Explosionsschäden	9	12	9	9	11	10	16	21	12	9
Elektrizität	101	112	110	86	90	66	68	79	88	45
Blitzschläge	132	55	51	126	36	19	42	17	71	59
Brandstiftungen	51	60	33	44	26	28	19	25	19	23
Andere bekannte Ursachen	4	7	13	17	29	36	55	50	34	48
Unbekannte Ursachen	6	18	9	15	27	41	43	30	28	36
Zusammen	408	359	314	379	295	275	336	330	354	321
davon Fahrlässigkeit	235	294	254	335	260	240	314	303	340	297



Gesundheit

Sterbeziffern
Todesursachen
Säuglingssterblichkeit
Spitäler
Bestattungswesen

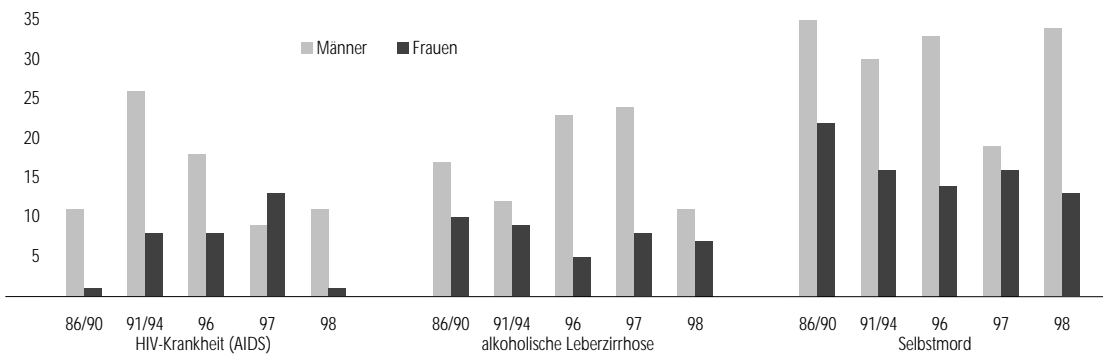


Altersspezifische Sterbeziffern seit 1976/1980¹

Jahresmittel Jahr	Alter in vollendeten Jahren										Alle Alters- stufen	
	0	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79		80 u.m.
Männliches Geschlecht												
1976/1980 ²	124	6	4	8	16	36	91	199	315	609	1 479	127
1981/1985 ²	86	6	4	6	16	37	91	194	305	584	1 357	133
1986/1990 ²	104	6	1	4	19	32	93	179	269	557	1 464	140
1991/1995	73	5	2	6	18	37	77	152	266	507	1 325	127
1996/2000	58	4	3	4	13	35	76	144	224	422	1 353	121
1991	50	6	-	7	17	30	84	163	271	512	1 314	126
1992	72	3	3	5	21	34	66	168	273	513	1 373	129
1993	62	5	1	2	24	49	76	152	291	481	1 220	126
1994	104	8	2	5	13	36	69	134	273	507	1 342	126
1995	77	3	1	12	17	36	90	141	225	521	1 378	130
1996	61	3	5	5	17	35	84	143	244	424	1 203	117
1997	67	6	1	5	12	37	83	152	238	380	1 428	121
1998	68	9	2	5	14	36	73	137	229	480	1 396	126
1999	69	-	5	2	12	35	71	158	203	427	1 381	121
2000	23	3	-	2	12	31	71	129	207	400	1 357	117
Weibliches Geschlecht												
1976/1980 ²	63	3	3	4	8	22	47	93	141	327	1 098	115
1981/1985 ²	80	4	3	5	8	22	45	82	139	305	1 086	129
1986/1990 ²	74	4	1	5	8	21	48	75	113	290	1 057	137
1991/1995	77	6	2	3	8	17	41	73	114	250	1 034	134
1996/2000	50	2	1	2	8	18	38	70	115	226	1 084	135
1991	96	3	3	2	7	17	41	65	128	286	1 075	140
1992	88	12	4	3	7	19	34	74	93	279	1 038	135
1993	41	11	1	5	10	22	44	77	100	230	1 004	130
1994	105	-	1	3	8	16	51	73	132	223	985	130
1995	57	3	1	3	8	12	37	76	117	231	1 066	134
1996	55	-	1	5	8	17	32	65	108	209	1 029	127
1997	58	3	-	-	7	18	40	68	127	258	1 101	140
1998	36	3	-	2	7	20	41	76	76	219	1 119	135
1999	50	3	2	2	11	19	40	59	137	235	1 055	135
2000	51	3	-	2	7	15	38	83	131	207	1 118	137

¹Gestorbene auf 10 000 männliche bzw. weibliche Einwohner der jeweiligen Altersstufe am Jahresende. ²Einwohner nach Altersstufe am Jahresende berechnet aufgrund der Fortschreibung der jeweils vorangegangenen Volkszählung.

HIV-Krankheit, alkoholische Leberzirrhose und Selbstmord als Todesursache seit 1986/90



Gestorbene nach Todesursache seit 1976/80¹

Todesursache	Jahresmittel				Jahr ²			
	1976/80	1981/85	1986/90	1991/94	1995	1996	1997	1998
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	16	17	30	53	52	40	44	29
davon Tuberkulose	8	9	7	4	4	4	4	3
davon HIV-Krankheit (AIDS) ³	...	...	12	34	34	26	22	12
Tumoren	680	728	740	724	613	606	653	607
Lippen, Mundhöhle, Rachen	9	15	13	13	9	11	7	8
Verdauungsorgane	228	213	218	188	174	145	188	170
Atmungsorgane	133	143	141	145	98	131	128	108
Knochen, Gelenkknorpel, Haut, Bindegewebe	14	17	18	17	7	11	16	18
Brust	63	76	77	82	64	60	57	60
Harn- und Geschlechtsorgane	131	138	145	148	128	98	122	109
Übrige bösartige Tumoren	95	106	111	113	117	129	116	108
Gutartige und unbekannte Tumoren	8	20	16	18	16	21	19	26
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	5	4	5	6	8	3	4	8
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechselkrankheiten	53	75	65	68	63	82	76	80
davon Diabetes mellitus	44	63	53	54	55	73	71	71
Psychische und Verhaltensstörungen	9	22	16	16	137	142	136	149
Krankheiten des Nervensystems	30	53	58	46	90	97	95	114
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 120	1 130	1 090	1 042	1 036	891	977	980
Herzkrankheiten	810	827	786	752	745	646	730	732
Krankheiten der Hirngefässe	214	201	214	198	215	186	175	183
Krankheiten der Arterien	47	50	44	49	73	55	60	52
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	50	52	46	42	3	4	12	13
Krankheiten der Atmungsorgane	202	161	212	212	162	160	181	189
Grippe (Influenza)	12	7	12	4	1	1	4	6
Pneumonie	100	57	100	123	56	63	89	90
Bronchitis	69	71	73	62	79	78	58	60
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	21	27	27	23	26	18	30	33
Krankheiten des Verdauungssystems	88	89	82	76	83	93	94	93
davon alkoholische Leberzirrhose	30	31	28	22	23	28	32	18
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	45	35	29	22	21	28	22	30
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	--	--	--	0	1	--	--	--
Krankheiten der Perinatalperiode ⁴	6	7	6	4	5	5	3	3
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	8	9	9	10	11	10	9	3
Übrige Krankheiten	10	14	16	18	20	25	24	24
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ⁵	47	66	91	108	172	110	111	91
Alle Krankheiten	2 319	2 410	2 446	2 403	2 474	2 292	2 429	2 400
Äussere Ursachen	157	187	210	186	136	118	120	110
davon Unfall	84	107	141	124	54	56	75	54
davon Selbstmord	65	67	57	46	58	47	35	47
Zusammen	2 476	2 597	2 656	2 589	2 610	2 410	2 549	2 510

¹Seit 1995 nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme. ²Seit 1995 nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen im Kapitel 1 besteht eine ganz geringe Abweichung. ³Bis 1985 nicht gesondert erfasst. ⁴Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ⁵Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene nach Geschlecht und Todesursache 1976-1994

Todesursache	Männer				Frauen			
	1976/80	1981/85	1986/90	1991/94	1976/80	1981/85	1986/90	1991/94
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	8	9	21	35	9	8	9	18
Cholera, Typhus, Pocken	--	--	--	--	--	--	--	--
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	--	--	--	--	--	--	--	--
Lungentuberkulose	4	4	3	2	3	4	2	1
Übrige Tuberkulose	--	1	--	0	1	--	--	0
Meningitis, Meningokokken	--	--	--	0	--	--	--	0
Poliomyelitis	--	--	--	--	--	--	--	--
Syphilis und andere Geschlechtskrankheiten	--	1	--	1	--	1	--	1
AIDS ¹	...	...	11	26	...	...	1	8
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	3	3	6	6	4	3	5	6
Neubildungen (Tumoren)	358	380	375	364	322	348	365	360
Mundhöhle, Rachen	7	12	10	11	2	3	3	2
Verdauungsorgane, Bauchfell	112	109	107	93	116	104	111	96
Atmungsorgane	117	117	110	107	17	26	31	38
Knochen, Bindegewebe, Haut	8	10	10	9	6	7	8	8
Brüste	--	--	1	0	63	76	76	82
Harn- und Geschlechtsorgane	66	77	81	90	65	61	65	58
Übrige bösartige Neubildungen	46	51	50	50	49	55	61	63
Gutartige und unbekannte Neubildungen	4	5	6	4	4	15	11	13
Endokrine Krankheiten²	17	26	25	24	36	49	40	44
davon Diabetes mellitus	14	22	20	19	30	41	32	36
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	2	3	2	2	3	2	3	3
Psychische Krankheiten	7	11	7	8	2	11	9	8
Krankheiten des Nervensystems	17	26	28	20	14	28	30	26
Krankheiten des Kreislaufsystems	496	483	464	429	624	647	626	612
Hypertonie	32	28	25	23	74	70	53	50
Ischämische Kardiopathien	264	256	253	219	209	254	227	250
Anderer Kardiopathien	74	81	77	74	155	138	151	137
Krankheiten der Hirngefässe	85	76	73	77	128	125	141	121
Krankheiten der Arterien	24	27	23	26	23	23	21	23
Krankheiten der Venen und Lymphgefässe	16	13	13	9	33	37	31	29
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	--	1	--	1	1	1	1	3
Krankheiten der Atmungsorgane	108	87	107	96	94	74	105	116
Bronchitis	50	47	49	39	20	23	24	23
Grippe (Influenza)	3	3	4	1	9	4	7	3
Pneumonie	45	22	41	42	56	36	59	81
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	11	15	13	13	10	12	14	10
Krankheiten der Verdauungsorgane	52	46	40	32	37	43	42	44
davon Leberzirrhose, alkoholische	23	23	17	12	6	8	10	9
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	17	11	13	9	28	23	15	13
Nephritis und Nephrose	4	2	2	2	10	5	2	2
Infektiöse Nierenkrankheit	5	4	1	0	11	10	4	2
Prostatahypertrophie	4	1	3	2	...	...	...	...
Übrige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	4	4	8	5	6	9	10	8
Schwangerschaftskomplikationen³	...	...	...	...	--	--	--	0
Kongenitale Missbildungen	4	5	5	4	3	5	3	6
Übrige Krankheiten der Neugeborenen	3	3	3	2	3	3	2	2
Übrige Krankheiten	1	4	4	3	9	10	12	15
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	27	36	51	58	20	30	40	51
Alle Krankheiten	1 117	1 129	1 144	1 086	1 202	1 280	1 302	1 317
Unfälle	42	45	60	57	42	62	81	66
davon Verkehrsunfälle	15	13	15	8	11	7	4	5
Selbstmord	38	42	35	30	27	25	22	16
Übriger gewaltsamer Tod	4	8	6	10	3	5	6	6
Zusammen	1 201	1 224	1 246	1 183	1 274	1 373	1 410	1 406

¹Bis 1985 unter übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten erfasst. ²Einschliesslich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ³Einschliesslich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Gestorbene Männer nach Alter und Todesursache 1998¹

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren								Alle Altersstufen
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	10	2	4	5	21
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Tuberkulose	-	-	-	-	-	1	-	1	2
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	9	1	-	1	11
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	1	-	3	3	7
Tumoren	-	1	-	1	13	29	60	216	320
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	2	1	3	6
Verdauungsorgane	-	-	-	-	3	10	21	63	97
Atmungsorgane	-	-	-	-	5	10	22	34	71
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	1	-	2	4	7
Brust	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	1	3	5	59	68
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	-	1	1	1	3
Lymphatische und blutbildende Organe	-	1	-	1	3	1	5	22	33
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	-	2	1	18	21
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	-	-	-	2	12	14
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechsellkrankheiten	1	-	-	-	2	1	9	26	39
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	-	1	9	24	34
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	8	2	4	33	47
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	-	-	32	32
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	8	2	4	-	14
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Krankheiten des Nervensystems	-	1	1	-	2	3	5	37	49
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	19	19
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	-	2	6	8
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	1	1	-	2	3	3	12	22
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	18	21	56	315	410
Herzkrankheiten	-	-	-	-	13	18	45	248	324
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	4	1	5	47	57
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	-	1	6	19	26
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	1	1	-	1	3
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	6	3	8	64	81
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Pneumonie	-	-	-	-	1	1	1	25	28
Bronchitis	-	-	-	-	3	1	6	28	38
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	2	1	1	10	14
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	2	7	5	27	41
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	1	4	3	3	11
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	1	-	1	2
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	-	1	1	14	16
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Krankheiten der Perinatalperiode ²	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	3	1	1	-	10	7	10	21	53
Alle Krankheiten	6	3	2	1	71	77	162	765	1 087
Äussere Ursachen	-	-	-	1	21	10	5	25	62
Unfall	-	-	-	-	5	2	1	15	23
Selbstmord	-	-	-	-	14	8	4	8	34
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	-	-	-	-	2	-	-	-	2
Übrige äussere Ursachen	-	-	-	1	-	-	-	2	3
Alle Todesursachen	6	3	2	2	92	87	167	790	1 149

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 bestehen einige ganz geringe Abweichungen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Gestorbene Frauen nach Alter und Todesursache 1998¹

Todesursache	Alter in vollendeten Jahren								Alle Altersstufen
	0	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	1	-	1	6	8
Infektiöse Darmkrankheiten (Cholera, Typhus)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Diphtherie, Keuchhusten, Scharlach, Meningokokken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HIV-Krankheit (AIDS)	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Übrige infektiöse und parasitäre Krankheiten	-	-	-	-	-	-	1	5	6
Tumoren	-	-	-	-	14	25	48	200	287
Lippen, Mundhöhle, Rachen	-	-	-	-	-	1	1	-	2
Verdauungsorgane	-	-	-	-	3	4	11	55	73
Atmungsorgane	-	-	-	-	-	3	10	24	37
Knochen, Gelenknorpel, Haut, Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	4	7	11
Brust	-	-	-	-	3	10	12	35	60
Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	5	2	3	31	41
Auge, Gehirn, Zentralnervensystem	-	-	-	-	-	1	-	9	10
Lymphatische und blutbildende Organe	-	-	-	-	1	2	3	22	28
Übrige bösartige Tumoren	-	-	-	-	1	1	3	8	13
Gutartige und unbekannte Tumoren	-	-	-	-	1	1	1	9	12
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	-	-	-	-	1	3	4
Endokrine, Ernährungs-, Stoffwechsellkrankheiten	-	-	-	-	-	2	2	37	41
davon Diabetes mellitus	-	-	-	-	-	2	2	33	37
Psychische und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	8	6	4	84	102
Demenz (ohne Alzheimer-Krankheit)	-	-	-	-	-	-	1	73	74
Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Schlafmitteln usw.	-	-	-	-	6	6	-	2	14
Übrige psychische Störungen	-	-	-	-	2	-	3	9	14
Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	-	2	3	60	65
Parkinson-Krankheit	-	-	-	-	-	1	-	24	25
Alzheimer-Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	25	25
Übrige Krankheiten des Nervensystems	-	-	-	-	-	1	3	11	15
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	3	4	12	551	570
Herzkrankheiten	-	-	-	-	3	3	8	394	408
Krankheiten der Hirngefässe	-	-	-	-	-	-	3	123	126
Krankheiten der Arterien	-	-	-	-	-	-	-	26	26
Übrige Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-	-	1	1	8	10
Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	4	2	3	99	108
Grippe (Influenza)	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Pneumonie	-	-	-	-	1	-	-	61	62
Bronchitis	-	-	-	-	1	-	2	19	22
Übrige Krankheiten des Atmungssystems	-	-	-	-	2	2	1	14	19
Krankheiten des Verdauungssystems	-	-	-	-	2	2	1	47	52
davon alkoholische Leberzirrhose	-	-	-	-	2	2	-	3	7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Krankheiten von Muskeln/Skelett und Bindegewebe	-	-	-	-	-	-	-	18	18
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	-	-	2	-	3	9	14
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankheiten der Perinatalperiode ²	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Angeborene Fehlbildungen, Chromosomenanomalien	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde ³	-	1	-	-	5	-	5	27	38
Alle Krankheiten	3	1	-	-	39	43	83	1 144	1 313
Äussere Ursachen	-	-	-	1	5	8	3	31	48
Unfall	-	-	-	-	2	2	2	25	31
Selbstmord	-	-	-	1	3	5	1	3	13
Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige äussere Ursachen	-	-	-	-	-	1	-	3	4
Alle Todesursachen	3	1	-	1	44	51	86	1 175	1 361

¹Nach Angaben des Bundesamtes für Statistik; gegenüber den Gestorbenen nach Alter im Kapitel 1 bestehen einige ganz geringe Abweichungen. ²Z.B.: Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht. ³Einschliesslich (und weit überwiegend) ungenau bezeichnete und unbekannte Todesursachen.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1951/1960¹

Jahresmittel Jahr	Lebensdauer in vollendeten Monaten - Absolute Zahlen							Lebensdauer in vollendeten Monaten - Promilleverteilung						
	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total	0	1	2	3-5	6-8	9-11	Total
1951/1960	48,2	2,6	2,5	5,0	2,5	3,0	63,8	755	41	39	78	39	47	1 000
1961/1970	42,2	2,7	2,1	3,4	3,2	2,1	55,7	758	48	38	61	57	38	1 000
1971/1980	12,1	1,7	1,5	2,4	1,1	0,8	19,6	617	87	77	122	56	41	1 000
1981/1990	9,8	0,9	1,6	1,3	0,9	0,1	14,6	671	62	110	89	62	7	1 000
1991/2000	8,0	0,8	0,6	1,2	0,9	0,3	11,8	678	68	51	102	76	25	1 000
1996	7	-	-	3	1	-	11	636	-	-	273	91	-	1 000
1997	8	-	-	3	-	-	11	727	-	-	273	-	-	1 000
1998	7	1	-	-	-	1	9	778	111	-	-	-	111	1 000
1999	6	-	1	-	3	-	10	600	-	100	-	300	-	1 000
2000	4	1	-	-	1	-	6	667	167	-	-	167	-	1 000

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene.Sterbeziffer der Säuglinge seit 1951/1960¹

Jahresmittel Jahr	Nach Geschlecht, Zivilstand der Mutter und Heimat des Kindes							Nach Lebensdauer in vollendeten Monaten					Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Mutter verhei- ratet	Mutter unver- heiratet	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	0	1	2	3-5	6-11	
1951/1960	23	19	20	37	19	21	28	16	1	1	2	2	21
1961/1970	19	16	17	21	17	17	18	13	1	1	1	2	17
1971/1980	12	8	10	15	7	11	11	6	1	1	1	1	10
1981/1990	9	8	8	14	7	8	9	6	1	1	1	1	8
1991/2000	6	6	6	6	6	6	6	4	0	0	1	1	6
1996	6	5	5	14	9	4	5	4	-	-	2	1	6
1997	6	6	7	-	2	7	7	4	-	-	2	-	6
1998	6	3	5	4	2	8	4	4	1	-	-	1	5
1999	7	5	6	4	5	5	7	3	-	1	-	2	6
2000	2	5	4	-	3	3	4	2	1	-	-	1	4

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.Säuglingssterblichkeit nach Todesursache 1951-1994¹

Jahresmittel	Folgen des Geburts- vorgangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestor- benen Säug- linge
	Abso- lut	In mille ³	Abso- lut	In mille ³	Abso- lut	In mille ³	Abso- lut	In mille ³	Abso- lut	In mille ³	Abso- lut	In mille ³	
1951/1960	5	72	48	751	3	47	3	47	2	28	3	55	64
1961/1970	2	41	44	794	1	25	2	43	1	23	4	74	56
1971/1980	1	31	13	658	0	5	2	82	1	36	4	189	20
1981/1990	1	48	10	699	0	7	1	41	1	34	2	171	15
1991/1994	1	34	10	678	-	-	-	-	2	153	2	136	15

¹Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ²Einschliesslich angeborene Fehlbildungen und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³Promilleverteilung der Jahresmittel mit ungerundeten Zahlen berechnet.

Betten, Patienten und Pfl egetage in Spitälern seit 1982¹

Jahr	Alle Spitäl er				davon private und private subventionierte Spitäl er ²			
	Anzahl Betten	Belegungs- ziffer	Patienten	Pfl ege- tage	Anzahl Betten	Belegungs- ziffer	Patienten	Pfl ege- tage
Basis: VESKA-Statistik								
1982	3 730	88,9	50 029	1 210 405	928	83,2	15 358	281 722
1983	3 664	89,0	50 127	1 190 609	925	82,4	15 666	278 044
1984	3 570	91,5	50 759	1 195 032	918	86,1	16 298	289 108
1985	3 545	92,3	51 508	1 194 433	915	89,0	17 082	297 272
1986	3 659	91,3	53 456	1 214 314	965	88,2	17 861	305 447
1987	3 674	88,5	53 605	1 186 650	972	87,3	18 603	309 753
1988	3 599	90,4	54 048	1 176 152	980	87,9	19 548	315 091
1989	3 521	90,7	54 425	1 159 302	995	89,6	20 377	318 991
1990 ³	3 567	87,8	54 791	1 117 133	951	88,4	19 565	291 522
1991 ⁴	3 390	87,3	57 133	1 080 817	842	87,3	20 437	268 331
1992 ⁴	3 331	86,5	56 396	1 055 115	841	86,8	21 070	267 064
1993 ⁴	3 218	86,5	56 362	1 016 219	816	86,0	21 114	256 253
1994 ⁴	3 160	87,3	57 738	1 007 428	810	85,1	21 493	251 487
1995 ⁵	3 069	87,1	58 512	975 539	834	85,4	21 971	260 101
1996	2 978	84,5	54 207	918 548	900	82,1	21 884	269 861
Basis: Statistik der stationären Betriebe des Gesundheitswesens - Krankenhausstatistik								
1997 ⁶	2 931	84,0	55 459	898 151	951	84,5	19 879	293 382
1998 ⁶	2 760	85,6	55 480	862 535	912	83,8	20 248	279 003
1999 ⁶	2 686	89,3	54 685	875 326	860	89,3	18 188	280 397
2000	2 639	88,5	55 874	852 603	866	88,5	18 308	279 821

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Seit 1997 einschliesslich Chrischonaklinik. ³Seit 1990 ohne Klinik Sonnenrain; ohne Hildegard-Hospiz. ⁴Ohne Hildegard-Hospiz. ⁵Seit 1995 ohne Pflegeheim Leimenstrasse. ⁶Berichtigte Werte (Doppelzahlungen nachträglich eliminiert).

Betten, Patienten und Pfl egetage nach Spital 1999 und 2000

Spital	1999				2000			
	Plan- betten- bestand	Bele- gungs- ziffer	Patien- ten ¹	Pfl ege- tage	Plan- betten- bestand	Bele- gungs- ziffer	Patien- ten ¹	Pfl ege- tage
Öffentliche Spitäl er	1 826	89,3	36 497	594 929	1 773	88,5	37 566	572 782
Kantonsspital Basel	813	84,0	25 008	249 210	813	82,3	25 761	244 296
Kinderspital beider Basel ²	135	72,0	4 803	35 492	129	75,8	4 808	35 709
KJUP Kinder-, Jugendpsychiatrie ³	23	94,8	41	7 959	22	97,6	43	7 836
Gemeindespital Riehen	78	93,9	1 382	26 734	78	95,4	1 397	27 167
Felix Platter-Spital	500	96,7	3 203	176 508	454	96,2	3 224	159 413
Psychiatrische Universitätsklinik	277	97,9	2 060	99 026	277	97,3	2 333	98 361
Private Spitäl er	108	97,4	836	38 402	114	95,2	840	39 614
REHAB Basel ⁴	66	96,7	277	23 293	66	96,3	297	23 198
Hildegard-Hospiz	27	97,7	256	9 628	33	93,2	241	11 222
Schmerzklinik Kirschgarten	15	100,1	303	5 481	15	94,9	302	5 194
Private subventionierte Spitäl er	752	88,2	17 352	241 995	752	87,5	17 468	240 207
St. Claraspital	249	81,0	6 350	73 575	249	79,6	6 389	72 332
Merian-Iselin-Spital ⁵	135	82,4	4 822	40 608	135	81,0	4 880	39 893
Bethesda-Spital	132	85,8	4 253	41 319	132	85,2	4 234	41 037
Adullam-Stiftung Basel	100	99,8	426	36 430	100	100,2	402	36 560
Chrischonaklinik	77	103,6	1 156	29 126	77	103,1	1 238	28 973
Sonnenhalde Riehen	59	97,2	345	20 937	59	99,4	325	21 412
Zusammen ⁵	2 686	89,3	54 685	875 326	2 639	88,5	55 874	852 603

¹Anzahl Austritte. ²Universitäts-Kinderspital beider Basel (Standorte: Basel und Bruderholz/BL). ³Kinder- und Jugendpsychiatrische Universitätsklinik und -poliklinik. ⁴Rehabilitationszentrum Basel für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte. ⁵Berichtigte Werte für 1999 (Doppelzahlungen nachträglich eliminiert).

Patienten, Pflegetage und Aufenthaltsdauer in den Akutkliniken des Kantonsspitals seit 1991¹

Akutklinik	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Patientenzahl										
Medizin	8 553	7 992	7 621	7 664	6 371	6 215	6 569	6 657	6 691	7 024
Rheumatologie	...	45	58	70	101	106	121	132	74	...
Geriatrische Uniklinik ²	...	...	139	191	178	169	186	149	...	...
Dermatologie	306	246	221	259	335	306	281	351	381	292
Neurologie	437	339	329	382	599	613	652	690	733	742
Krisenintervention ³	268	331	321	465	602	662	725	577	646	632
Augenklinik ⁴	...	...	...	...	...	...	1 696	1 820	1 682	1 671
Notfallstation	...	...	...	...	2 411	2 161	1 749	1 453	1 534	2 091
Chirurgie	8 124	7 903	7 867 ⁶	8 051 ⁶	7 164	7 294	7 466	7 668	7 766	7 621
Hals, Nasen, Ohren	1 188	991	1 049	1 111	1 060	997	994	1 054	1 038	1 162
Nuklearmedizin	104	111	111	139	114	166	192	353	360	464
Chirurg. Intensivstation	...	...	...	...	110	82	111	112	124	144
Intermediate Care (IMC)	...	...	...	...	67	67	68	73	68	83
Gynäkologie ⁵	1 888	1 877	1 665	1 618	1 639	1 634	1 633	1 621	1 600	1 477
Geburtshilfe	2 060	1 806	1 763	1 772	1 691	1 833	1 882	1 801	1 867	1 852
Säuglingsabteilung	456	209	176	215	214	236	221	196	218	201
Zusammen	23 384	21 850	21 320	21 937	22 656	22 541	24 546	24 707	24 782	25 456
Pflegetage										
Medizin	91 548	94 236	81 311	82 080	74 249	70 196	68 618	70 424	70 786	71 787
Rheumatologie	...	1 358	2 319	2 339	2 657	2 529	2 515	2 414	974	...
Geriatrische Uniklinik ²	...	...	3 068	4 333	4 422	4 304	4 245	3 253	...	...
Dermatologie	11 431	10 100	7 839	8 197	8 624	8 302	7 766	7 720	7 392	7 211
Neurologie	11 784	7 077	7 897	7 939	7 712	8 157	8 115	7 907	8 535	8 507
Krisenintervention ³	1 046	1 210	1 501	2 171	2 166	2 464	2 781	2 543	2 714	2 474
Augenklinik ⁴	...	...	...	...	...	...	8 128	7 761	7 921	6 803
Notfallstation	...	...	...	...	10 037	8 399	7 662	7 431	7 529	8 810
Chirurgie	87 246	86 840	88 414 ⁶	86 784 ⁶	79 506	78 682	77 596	76 377	76 988	76 225
Hals, Nasen, Ohren	11 887	10 191	9 152	8 606	9 141	7 138	7 215	6 797	7 713	7 309
Nuklearmedizin	370	392	419	636	560	781	858	1 252	1 410	1 661
Chirurg. Intensivstation	...	...	...	...	3 242	3 237	3 365	3 346	3 413	3 513
Intermediate Care (IMC)	...	...	...	...	1 437	1 624	1 611	1 725	2 199	1 957
Gynäkologie ⁵	12 479	11 651	10 064	9 566	9 282	8 276	8 242	8 021	8 791	8 024
Geburtshilfe	16 325	12 469	13 038	12 593	12 444	13 546	13 739	13 108	14 116	12 834
Säuglingsabteilung	2 877	2 281	2 023	2 677	2 048	2 586	2 286	2 199	2 766	2 341
Zusammen	246 993	237 805	227 045	227 921	227 527	220 221	224 742	222 278	223 247	219 456
Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen										
Medizin	10,70	11,79	10,67	10,70	11,65	11,29	10,45	10,58	10,58	10,22
Rheumatologie	...	30,18	39,98	33,41	26,31	23,86	20,79	18,29	13,16	...
Geriatrische Uniklinik ²	...	...	22,07	22,69	24,84	25,47	22,82	21,83	...	...
Dermatologie	37,35	41,06	35,47	31,65	24,47	27,13	27,64	21,99	19,40	24,70
Neurologie	26,96	20,88	24,00	20,78	12,87	13,31	12,45	11,46	11,64	11,46
Krisenintervention ³	3,90	3,66	4,68	4,67	3,60	3,72	3,84	4,41	4,20	3,91
Augenklinik ⁴	...	...	...	...	...	...	4,79	4,26	4,71	4,07
Notfallstation	...	...	...	...	4,16	3,89	4,38	5,11	4,91	4,21
Chirurgie	10,73	10,99	11,24 ⁶	10,78 ⁶	11,10	10,79	10,39	9,96	9,91	10,00
Hals, Nasen, Ohren	10,00	10,28	8,72	7,75	8,62	7,43	7,26	6,45	7,43	6,29
Nuklearmedizin	3,55	3,53	3,77	4,58	4,91	4,70	4,47	3,55	3,92	3,58
Chirurg. Intensivstation	...	...	...	...	29,47	39,48	30,32	29,88	27,52	24,40
Intermediate Care (IMC)	...	...	...	...	21,45	24,24	23,69	23,63	32,34	23,58
Gynäkologie ⁵	6,60	6,21	6,04	5,91	5,66	5,06	5,05	4,95	5,49	5,43
Geburtshilfe	7,92	6,90	7,40	7,11	7,36	7,39	7,30	7,28	7,56	6,93
Säuglingsabteilung	6,30	10,91	11,49	12,45	9,57	10,96	10,34	11,22	12,69	11,65
Zusammen	10,56	10,88	10,65	10,39	10,04	9,77	9,16	9,00	9,01	8,62

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder. ²Seit 1999 in die Medizinische Universitätsklinik integriert. ³Abteilung angegliedert an die Psychiatrische Poliklinik für Kurzaufenthalter. ⁴Seit 1997 Augenklinik ins Kantonsspital integriert. ⁵Einschliesslich 5-Tagesklinik der Universitätsfrauenklinik. ⁶Einschliesslich Chirurgische Intensivpflegetation und Intermediate Care.

Pflegetage in den Akutkliniken des Kantonsspitals nach Wohnort des Patienten seit 1996¹

Wohnort	Absolute Zahlen					Promilleverteilung				
	1996	1997	1998	1999	2000	1996	1997	1998	1999	2000
Basel-Stadt	144 669	149 639	146 045	140 366	134 726	657	666	657	629	614
Basel-Landschaft	34 669	34 450	35 657	39 082	40 078	157	153	160	175	183
Aargau	8 848	6 351	8 042	9 645	9 228	40	28	36	43	42
Solothurn	3 926	4 999	5 175	5 949	6 252	18	22	24	27	28
Jura	5 028	6 038	7 396	6 307	6 610	23	27	33	28	30
Übrige Schweiz	9 590	10 225	6 948	8 486	9 262	44	46	31	38	42
Deutschland	9 116	8 860	8 282	9 149	10 227	41	39	37	41	47
Frankreich	1 873	1 045	1 183	1 368	1 644	9	5	6	6	7
Übriges Ausland	2 502	3 135	3 550	2 895	1 429	11	14	16	13	7
Zusammen	220 221	224 742	222 278	223 247	219 456	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne Berücksichtigung der gesunden neugeborenen Kinder.Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) seit 1991¹

Jahr	Behandelte Patienten			Pflegetage				Anzahl Betten ²	Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen ³	Belegungsziffer ⁴
	Stationär	Tagespatienten	Familienpflege ⁶	Stationär ⁵	Nachtpatienten	Tagespatienten	Familienpflege ⁶			
1991	1 912	153	26	136 066	510	17 973	6 651	412	86,6	90,8
1992	1 865	178	23	113 075	745	15 087	7 423	347	73,1	89,6
1993	2 147	201	26	109 389	468	15 776	7 240	336	59,8	89,4
1994	2 184	232	22	109 874	537	15 090	7 072	324	58,9	93,4
1995	2 148	230	...	106 163	399	16 183	...	316	58,0	92,4
1996	2 135	145	...	94 132	147	18 832	...	291	51,9	88,4
1997 ⁷	2 272	148	...	95 515	64	7 704	...	284	48,2	92,2
1998	2 350	125	...	95 236	61	7 240	...	277	45,9	94,3
1999	2 312	161	...	99 026	...	10 057	...	277	48,1	97,9
2000	2 575	146	...	98 361	...	9 243	...	277	42,3	97,0

¹Nach Angaben der PUK und mit den Werten auf Seite 205 unten teilweise nicht übereinstimmend. ²Einschliesslich Nachtambulanz. ³Ein- und Austrittstag mitgerechnet. ⁴Berechnet aufgrund der Pflegetage von stationären und Nachtpatienten. ⁵Einschliesslich Therapeutische Ferien. ⁶Seit 1. Januar 1995 als ambulante Patienten erfasst. ⁷Seit 1997 ohne PUK-Spektrum (BSV-subsidierte Einrichtung für psychisch Behinderte).

In baselstädtischen Spitälern Geborene nach Wohnort seit 1981

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹					Jahr (Fortsetzung)	Wohnort der Eltern der Geborenen ¹				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total		Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1981	1 519	1 118	279	147	3 063	1991	1 759	1 525	407	180	3 871
1982	1 705	1 264	283	156	3 408	1992	1 670	1 440	333	164	3 607
1983	1 587	1 260	271	124	3 242	1993	1 723	1 155	316	126	3 320
1984	1 594	1 364	324	139	3 421	1994	1 762	1 126	256	129	3 273
1985	1 612	1 408	323	132	3 475	1995	1 612	1 124	280	158	3 174
1986	1 675	1 460	306	117	3 558	1996	1 736	1 083	297	132	3 248
1987	1 622	1 484	281	104	3 491	1997	1 624	1 017	262	132	3 035
1988	1 665	1 535	391	126	3 717	1998	1 572	924	217	124	2 837
1989	1 604	1 545	370	126	3 645	1999	1 517	898	237	127	2 779
1990	1 680	1 562	444	147	3 833	2000	1 466	783	197	127	2 573

¹Bei unverheirateten Müttern: Wohnort der Mutter. Einschliesslich Totgeborene.

Einsätze der Sanität Basel-Stadt seit 1990

Jahr	Kranken-transport	Notfall-transport	Unfall-transport	Einsätze an Ort ¹	Kardio-mobil-einsatz	Neu-geborenen-transport	Leichen-transport	Sauerstoff-transport	Alle Einsätze
1990	10 568	3 106	1 597	628	586	198	1 974	1 532	20 189
1991	8 754	5 206	1 822	671	568	203	1 825	1 726	20 775
1992	8 177	5 410	1 834	1 154	557	243	1 683	1 913	20 971
1993	7 103	6 311	1 683	905	511	185	1 518	1 786	20 002
1994	8 932	6 822	1 627	968	536	203	1 412	1 963	22 463
1995	8 904	7 305	1 598	826	488	208	1 436	1 995	22 760
1996	8 058	7 221	1 591	754	461	188	1 356	1 915	21 544
1997	8 288	7 689	1 831	655	503	206	1 183	1 652	22 007
1998	8 585	8 093	1 872	776	484	187	1 101	1 947	23 045
1999	8 716	8 121	1 990	691	418	246	1 119	1 648	22 949
2000	8 348	7 236	2 373	978	405	178	1 084	1 601	22 203

¹Einschliesslich Leerfahrten.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1990

Jahres-ende	Ärzte	davon aus-wärts	Zahn-ärzte	Tier-ärzte	Apo-theker	Chiro-praktiker	Zahn-techniker	Physio-therapeuten	Fuss-pfleger	Heb-ammen
1990	712	111	181	11	66	7	74	219	144	10
1991	757	115	183	11	66	8	74	232	149	12
1992	785	116	185	12	67	8	74	243	151	14
1993	815	117	189	14	68	8	74	258	153	16
1994	854	120	195	17	70	9	74	268	155	19
1995	876	120	198	19	70	10	74	282	155	20
1996	914	123	202	21	70	11	74	297	156	21
1997	988	125	204	24	70	11	74	306	156	23
1998	1 009	127	210	24	72	11	74	329	111 ¹	26
1999	1 028	128	214	28	71	11	74	350	112	30
2000	1 112	139	220	28	70	13	74	363	113	32

¹Nach einer Bestandesbereinigung.

Bestattungsarten nach Friedhof seit 1990

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestat-tungen	Krema-tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-litischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet-tingen	Israe-litischer Friedhof		
1990	539	34	37	1	38	2 015	81	51	6	1	2 803	3 445
1991	491	45	32	3	37	1 922	101	41	4	1	2 677	3 418
1992	464	31	54	4	27	1 947	87	34	5	--	2 653	3 426
1993	407	39	37	3	35	1 670	66	39	6	--	2 302	3 230
1994	428	39	38	2	29	1 824	76	42	3	--	2 481	3 425
1995	420	34	39	4	31	2 212	85	44	3	--	2 872	3 583
1996	396	30	45	4	36	1 677	71	49	1	1	2 310	3 479
1997	441	23	32	3	18	1 727	89	34	4	--	2 371	3 663
1998	394	40	40	--	25	1 725	89	60	2	--	2 375	3 821
1999	342	37	37	1	29	1 893	70	64	1	3	2 477	3 918
2000	311	33	38	1	25	1 905	62	54	1	1	2 431	4 230

¹Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Rattenbekämpfung und Entwesungen seit 1990

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Rattenbekämpfung											
Herde	122	115	91	110	167	90	99	105	64	72	109
Gänge	239	193	168	189	317	170	225	201	115	137	199
Entwesungen ¹											
Anzahl Räume	109	198	45	36	25	23	19	1	-	-	-

¹Von Ungeziefer (Flohe, Kakerlaken, Ameisen, Wespen usw.) befreite Räume.



Bildung und Wissenschaft

Schüler
Studierende
Lehrer



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen seit 1998¹

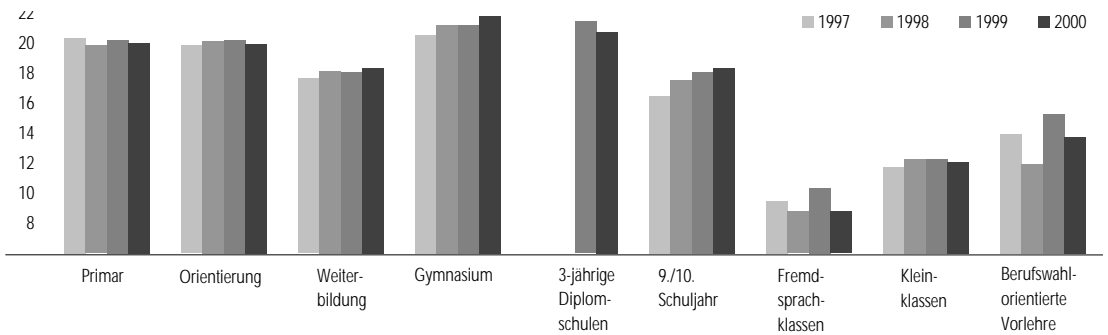
Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Alle Schulen		
	1998 ²	1999 ²	2000	1998 ²	1999 ²	2000	1998 ²	1999 ²	2000
Allgemeinbildender Unterricht									
Kindergärten	3 027	2 955	2 756	441	381	351	3 468	3 336	3 107
Allgemeiner Kindergarten	2 979	2 901	2 729	292	228	232	3 271	3 129	2 961
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	...	86	93	78	86	93	78
Kindergarten für Behinderte	48	54	27	63	60	41	111	114	68
Allgemeinbildende Schulen									
Stufe 1	17 470	17 585	17 059	2 028	1 959	2 030	19 498	19 544	19 089
Stufe 2	1 685	1 649	1 515	112	126	134	1 797	1 775	1 649
Stufe 3	1 438	1 589	1 542	128	112	130	1 566	1 701	1 672
Stufe 4	1 457	1 456	1 569	123	120	118	1 580	1 576	1 687
Stufe 5	1 490	1 483	1 425	126	119	126	1 616	1 602	1 551
Stufe 6	1 479	1 579	1 464	230	214	200	1 709	1 793	1 664
Stufe 7	1 668	1 507	1 459	207	186	186	1 875	1 693	1 645
Stufe 8	1 531	1 528	1 397	217	198	221	1 748	1 726	1 618
Stufe 9	1 557	1 578	1 600	276	194	206	1 833	1 772	1 806
Stufe 10	2 003	1 540	1 526	236	206	176	2 239	1 746	1 702
Stufe 11	1 536	1 673	1 556	149	182	208	1 685	1 855	1 764
Stufe 12	688	841	900	91	161	123	779	1 002	1 023
Ohne Stufe (Fremdsprachklassen)	684	653	798	80	120	154	764	773	952
Sonderschulen	254	509	308	53	21	48	307	530	356
Sonderschulen									
Blinde, Sehbehinderte	249	245	168	312	300	255	561	545	423
Motorisch Behinderte	35	-	-	-	-	-	35	-	-
Mehrfachbehinderte	56	-	-	-	-	-	56	-	-
Verhaltensgestörte	-	87	-	24	24	26	24	111	26
Gehör- und Sprachbehinderte	8	8	11	91	87	104	99	95	115
Übrige	-	-	-	178	168	106	178	168	106
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	150	150	157	19	21	19	169	171	176
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse									
Maturitätsergänzung	297	299	298	32	47	36	329	346	334
Musik-Akademie Grundkurs	14	8	7	...	...	...	14	8	7
Vorkurse Elektro, Metall, Holz, Natur	...	...	...	19	24	25	19	24	25
Vorkurs Ernährung	59	48	49	...	...	...	59	48	49
Vorkurs Hauswirtschaft/Textil	15	15	16	...	...	...	15	15	16
Vorkurs Gestaltung	14	15	14	...	...	...	14	15	14
Übrige Vorbereitungskurse	195	197	197	...	...	...	195	197	197
Zusammen	-	16	15	13	23	11	13	39	26
Zusammen	21 043	21 084	20 281	2 813	2 687	2 672	23 856	23 771	22 953
Berufsausbildung									
Berufslehren	934	893	1 010	1 389	1 365	1 335	2 323	2 258	2 345
1. Lehrjahr	2	-	4	201	184	206	203	184	210
2. Lehrjahr	332	334	407	530	509	481	862	843	888
3. Lehrjahr	363	336	353	381	386	348	744	722	701
4. Lehrjahr	237	223	246	277	286	300	514	509	546
Vollzeitausbildung									
Alter bis 19 Jahre	109	222	251	1 782	1 509	1 348	1 891	1 731	1 599
Alter 20-24 Jahre	2	15	3	26	22	20	28	37	23
Alter 25-29 Jahre	27	76	77	281	249	209	308	325	286
Alter 30 u.m. Jahre	29	61	72	592	468	398	621	529	470
Teilzeitausbildung									
Alter bis 19 Jahre	51	70	99	883	770	721	934	840	820
Zusammen	6 875	7 227	7 443	3 609	3 312	3 149	10 484	10 539	10 592
Alle Schüler und Studierenden									
Zusammen	27 918	28 311	27 724	6 422	5 999	5 821	34 340	34 310	33 545

¹Siehe Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik auf der folgenden Seite oben. ²1998 und 1999 überarbeitet.

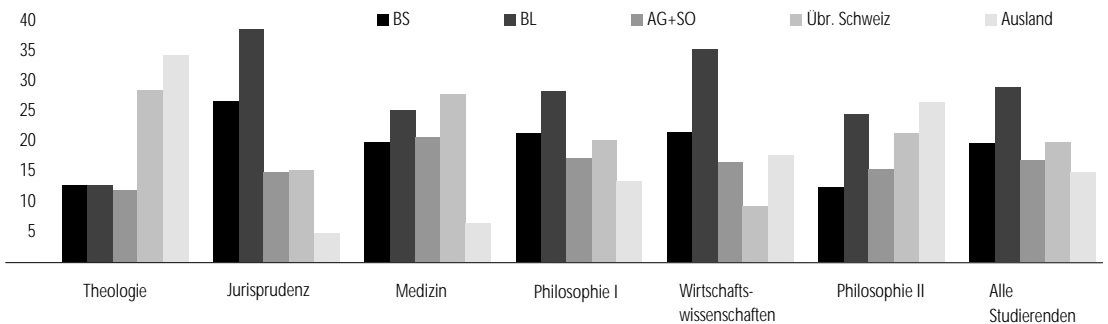
Erläuterungen zur Eidgenössischen Schulstatistik (Seiten 213-222)

Als Grundlage der Statistik dient eine Bestandesaufnahme an einem bestimmten Stichtag zwischen Ende Sommerferien und Januar des folgenden Jahres - in Basel-Stadt im Spätsommer. Schulen gehen in die Erhebung ein, wenn sie entweder einen aus mehreren Kursen resp. Fächern aufgebauten Ausbildungsgang mit einem bestimmten Ausbildungsziel vermitteln und dabei der Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht resp. der Vorbereitung auf diesen Unterricht dienen, oder im post-obligatorischen Bereich eine nicht-universitäre Ausbildung vermitteln, die sich über mindestens ein Schuljahr erstreckt. Vollzeit- und Teilzeitschulen, auch berufsbegleitende, sind gleichermaßen Gegenstand der Erhebung. Es sind öffentliche und private Schulen in die Erhebung einbezogen.

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach ausgewähltem Schultyp seit 1997



Studierende an der Universität Basel nach bekanntem Wohnort der Eltern im Sommersemester 2001 (Prozentverteilung nach Fakultät: 6 890 bekannte Wohnorte, ohne 178 unbekannte Wohnorte)



Schüler und Studierende an öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort 2000

Unterrichtsform	Öffentliche Schulen			Private Schulen			Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Zu- sam- men	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Zu- sam- men	
Vorobligatorischer Unterricht	2 755	1	2 756	273	78	351	3 107
Allgemeiner Kindergarten	2 728	1	2 729	186	46	232	2 961
Anthroposophischer Kindergarten	-	-	-	61	17	78	78
Kindergarten für Behinderte	27	-	27	26	15	41	68
Obligatoischer Unterricht ¹	13 698	79	13 777	773	772	1 545	15 322
Primar	6 146	7	6 153	229	110	339	6 492
Orientierungsschule ²	4 429	7	4 436	-	-	-	4 436
Weiterbildungsschule	1 972	5	1 977	2	6	8	1 985
Real	...	...	...	118	266	384	384
Gymnasium	1 151	60	1 211	126	147	273	1 484
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	298	243	541	541
Nachobligatorischer Unterricht ³	2 711	571	3 282	203	282	485	3 767
Gymnasium	1 371	359	1 730	138	170	308	2 038
Diplommittelschule	500	78	578	-	-	-	578
Handelsmittelschule	214	52	266	-	-	-	266
Kaufm. Vorbereitungsschule	39	3	42	1	12	13	55
Handels-Fach, -Verkehr, -Diplom	154	28	182	-	-	-	182
10. Schulj. Sekundar (WBS II, Niveau Basis)	274	50	324	-	-	-	324
10. Schulj. Real (WBS II, Niveau Basis plus)	131	1	132	12	20	32	164
Berufswahlorientierte Vorlehre (Vollzeit)	28	-	28	...	...	...	28
Rudolf Steiner-Schule	...	...	...	52	80	132	132
Sonderschulen	160	8	168	115	140	255	423
Lehrberufe	2 386	3 796	6 182	249	217	466	6 648
Vorlehren	27	28	55	-	-	-	55
Anlehren	79	100	179	-	-	-	179
Lehrberufe nach BBG ⁴	2 022	3 368	5 390	84	71	155	5 545
Rotkreuz-Lehrberufe	228	260	488	77	73	150	638
Übrige Lehrberufe	30	40	70	88	73	161	231
Vollzeitausbildung an Berufsschulen	476	475	951	529	717	1 246	2 197
Grundausbildung	5	-	5	363	499	862	867
Höhere Ausbildung	220	300	520	123	93	216	736
Lehrer- und Erzieherberufe	251	175	426	43	125	168	594
Allgemeinbildende Teilzeitausbildung	56	11	67	-	-	-	67
Kantonale Matur	56	11	67	-	-	-	67
Teilzeitausbildung an Berufsschulen	63	121	184	401	823	1 224	1 408
Grundausbildung	-	-	-	127	190	317	317
Höhere Ausbildung	63	121	184	274	633	907	1 091
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	127	171	298	15	21	36	334
Vollzeitausbildung	127	171	298	1	10	11	309
Teilzeitausbildung	-	-	-	14	11	25	25
Akademische Ausbildung	28	31	59	75	138	213	272
Vollzeitausbildung	28	31	59	36	53	89	148
Teilzeitausbildung	-	-	-	39	85	124	124
Zusammen	22 460	5 264	27 724	2 633	3 188	5 821	33 545

¹1.-9. Schuljahr; einschliesslich Heimschulen des SDS. ²An den privaten Schulen: Förderklassen. ³10.-12. Schuljahr. ⁴BBG: Bundesgesetz für die Berufsbildung.

Schüler an allgemeinbildenden öffentlichen und privaten Schulen nach Wohnort und Geschlecht 2000

Schultyp	Öffentliche Schulen		Private Schulen		Alle Schulen		Total
	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Wohnort Basel- Stadt	Übriger Wohn- ort	Männ- lich	Weib- lich	
Kindergärten	2 755	1	273	78	1 591	1 516	3 107
Allgemeiner Kindergarten	2 728	1	186	46	1 497	1 464	2 961
Anthroposophischer Kindergarten	...	...	61	17	41	37	78
Kindergarten für Behinderte	27	-	26	15	53	15	68
Primar, OS, WBS, Real	12 547	19	326	341	6 728	6 505	13 233
Primar	6 146	7	198	99	3 247	3 203	6 450
Primar Übergangsklasse	-	-	31	11	21	21	42
Orientierungsschule ¹	4 429	7	-	-	2 219	2 217	4 436
Weiterbildungsschule	1 972	5	2	6	1 017	968	1 985
Real	...	...	95	225	224	96	320
9./10. Schuljahr ²	433	51	35	61	289	291	580
6. Klasse Sekundar (WBS II, Niveau Basis)	274	50	-	-	156	168	324
5. Klasse Real	...	...	23	41	36	28	64
6. Klasse Real (WBS II, Niveau Basis plus)	131	1	12	20	80	84	164
Berufswahlorientierte Vorlehre (Vollzeit)	28	-	...	...	17	11	28
Gymnasium	2 522	419	264	317	1 692	1 830	3 522
Progymnasium	...	...	65	95	109	51	160
MAR	2 024	281	116	131	1 194	1 358	2 552
Matur A	23	1	1	3	12	16	28
Matur B	200	26	12	14	107	145	252
Matur C	65	30	1	9	84	21	105
Matur D	161	52	58	42	103	210	313
Matur E	49	29	11	23	83	29	112
Rudolf Steiner-Schule	...	...	350	323	307	366	673
Obligatorischer Unterricht	...	...	298	243	248	293	541
Nachobligatorischer Unterricht	...	...	52	80	59	73	132
Fortführende Diplommkurse	907	161	1	12	449	632	1 081
3-jährige Diplommittelschule	500	78	-	-	157	421	578
Handelsmittelschule	214	52	...	...	152	114	266
Kaufm. Vorbereitungsschule	39	3	1	12	31	24	55
Wirtschaftsmittelschule Fach	-	-	...	...	-	-	-
Wirtschaftsmittelschule Verkehr	74	9	...	...	50	33	83
Wirtschaftsmittelschule Diplom	80	19	...	...	59	40	99
Sonderschulen	160	8	115	140	261	162	423
Mehrfachbehinderte	-	-	17	9	12	14	26
Gehör- und Sprachbehinderte	...	...	66	40	73	33	106
Verhaltensgestörte	6	5	20	84	63	52	115
Übrige ³	154	3	12	7	113	63	176
Ergänzungs- und Vorbereitungskurse	127	171	15	21	124	210	334
Maturergänzung zur Pfarrerausbildung	5	2	...	...	4	3	7
Musik-Akademie Grundkurs	...	...	14	11	5	20	25
Vorkurs Elektro	10	5	...	...	15	-	15
Vorkurs Natur	18	16	...	...	7	27	34
Vorkurs Hauswirtschaft/Textil	7	7	...	...	-	14	14
Vorkurs Ernährung	6	10	...	...	9	7	16
Vorkurs Gestaltung	74	123	...	...	71	126	197
Übrige Vorbereitungskurse	7	8	1	10	13	13	26
Zusammen	19 451	830	1 379	1 293	11 441	11 512	22 953

¹An den privaten Schulen: Förderklassen. ²Einschliesslich Berufswahlklassen. ³Schul- und Praktischbildungsfähige und Gewöhnungsfähige.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen 2000

Berufsschule	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige	
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)	879	811	764	458	2 271	641	1 147	1 765	2 912
Baubteilung	215	191	172	98	577	99	313	363	676
Mechanisch-technische Abteilung	317	274	251	253	1 068	27	406	689	1 095
Abt. Gestalterische Berufe	101	94	83	74	163	189	138	214	352
Abt. Chemie, Ernährung, Diverses	246	252	258	33	463	326	290	499	789
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)	404	314	147	--	220	645	357	508	865
Handelsschule des Kaufm. Vereins (KV)	577	505	413	--	597	898	477	1 018	1 495
Spitalschulen	256	186	213	163	132	686	398	420	818
Übrige Berufsschulen	136	98	90	--	41	283	150	174	324
Vor-, Anlehren AGS und BFS	133	100	1	--	150	84	106	128	234
Zusammen	2 385	2 014	1 628	621	3 411	3 237	2 635	4 013	6 648

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2000

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männlich	Weiblich	Basel-stadt	Übriger	
Bauberufe	215	191	172	98	577	99	313	363	676
Architekturmodellbauer	--	--	--	1	1	--	--	1	1
Autolackierer	22	9	17	--	44	4	11	37	48
Bauzeichner	26	17	--	6	39	10	14	35	49
Bodenleger	6	11	6	--	23	--	7	16	23
Haustechnikplaner Heizung	8	6	--	--	9	5	3	11	14
Haustechnikplanerin Kälte	1	--	--	--	--	1	--	1	1
Haustechnikplaner Lüftung	3	3	--	--	5	1	1	5	6
Haustechnikplaner Sanitär	3	2	--	--	4	1	4	1	5
Heizungsmonteur	26	23	24	--	73	--	26	47	73
Heizungszeichner	--	--	7	9	13	3	3	13	16
Hochbauzeichner	15	19	11	17	37	25	32	30	62
Industrielackierer	--	1	--	--	1	--	--	1	1
Innenausbauzeichnerin	3	1	2	4	3	7	4	6	10
Innendekorateur	5	3	3	4	9	6	7	8	15
Innendekorationsnäherin	--	2	--	--	--	2	--	2	2
Lüftungszeichner	--	--	--	3	2	1	1	2	3
Maler	24	32	37	--	78	15	62	31	93
Maurer	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Metallbauschlosser	--	--	--	8	8	--	6	2	8
Metallbauzeichner	--	1	2	7	7	3	3	7	10
Plattenleger	16	6	12	--	33	1	7	27	34
Sanitärmonteur	19	17	15	4	54	1	32	23	55
Sanitärzeichner	--	--	8	6	11	3	3	11	14
Schreiner	27	20	17	22	77	9	58	28	86
Spengler	5	9	7	--	20	1	13	8	21
Spengler- und Sanitärinstallateur	6	9	4	7	26	--	16	10	26

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2000 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- stadt	Üb- riger	
Mechanisch-technische Berufe	317	274	251	253	1 068	27	406	689	1 095
Automatiker	40	36	25	12	110	3	13	100	113
Automechaniker	23	23	20	44	107	3	29	81	110
Automonteur	17	18	17	-	52	-	31	21	52
Elektromechaniker	-	-	-	9	9	-	1	8	9
Elektromonteur	90	86	60	78	313	1	169	145	314
Elektroniker	14	20	21	22	75	2	10	67	77
Elektrozeichner	8	11	-	9	25	3	11	17	28
Fahrrad- und Motorfahrradmechaniker	9	10	8	-	25	2	9	18	27
Feinmechaniker	-	-	-	6	5	1	4	2	6
Fernseh- und Radioelektriker	-	10	11	16	36	1	8	29	37
Informatik und Betriebswirtschaft	9	-	-	-	8	1	7	2	9
Informatiker	-	-	15	11	25	1	5	21	26
Konstrukteur	3	3	3	-	8	1	1	8	9
Lastwagenführer	8	4	6	-	18	-	6	12	18
Maschinenmechaniker	-	-	-	29	29	-	7	22	29
Maschinenzeichner	-	-	1	6	7	-	-	7	7
Mechaniker	8	5	5	6	24	-	19	5	24
Messerschmied	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Montage-Elektriker	16	11	21	-	48	-	27	21	48
Motorradmechaniker	10	4	5	4	21	2	11	12	23
Multimediaelektroniker	13	-	-	-	13	-	2	11	13
Polymechaniker	43	33	33	-	103	6	36	73	109
Telematiker	6	-	-	-	6	-	-	6	6
Gestalterische Berufe	101	94	83	74	163	189	138	214	352
Dekorationsgestalterin	14	9	11	6	8	32	11	29	40
Drucker	23	28	21	25	72	25	29	68	97
Fotofachangestellte	5	4	3	-	2	10	1	11	12
Fotograf	3	1	6	3	7	6	9	4	13
Fotolaborant	1	1	1	-	2	1	2	1	3
Gestalterin	27	30	-	-	19	38	32	25	57
Goldschmiedin	9	7	5	8	7	22	9	20	29
Grafiker	14	9	30	25	40	38	32	46	78
Textilgestalterin	-	5	6	6	2	15	13	4	17
Typograf	5	-	-	1	4	2	-	6	6
Chemie, Ernährung, Diverses	221	212	226	25	441	243	266	418	684
Bäcker-Konditor	-	16	14	-	25	5	15	15	30
Biologielaborantin	14	12	13	-	13	26	16	23	39
Chemielaborant	42	35	44	-	93	28	70	51	121
Chemikant	65	59	59	-	177	6	55	128	183
Cheminst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Drogistin	21	24	23	25	7	86	14	79	93
Koch	54	43	45	-	93	49	76	66	142
Konditorin-Confiseuse	22	21	26	-	29	40	18	51	69
Laboristin	1	-	-	-	-	1	-	1	1
Lebensmitteltechnologie	2	2	2	-	4	2	2	4	6

Fortsetzung siehe folgende Seite.

Lehrlinge und Lehrtöchter an den Basler Berufsschulen nach Lehrberuf 2000 (Fortsetzung)

Lehrberuf	Lehrjahr				Geschlecht		Wohnort		Total
	1.	2.	3.	4.	Männ- lich	Weib- lich	Basel- Stadt	Üb- riger	
Lehrberufe in Handel und Gewerbe	1 002	842	582	--	819	1 607	846	1 580	2 426
Servicefachangestellte	29	22	--	--	14	37	28	23	51
Pharma-Assistentin	59	47	44	--	1	149	62	88	150
Büroangestellte	71	62	--	--	33	100	51	82	133
Damencoiffeuse	62	47	36	--	16	129	58	87	145
Damenschneiderin	10	7	4	--	2	19	13	8	21
Detailhandelsangestellter	57	60	51	--	85	83	63	105	168
Floristin	21	23	22	--	2	64	12	54	66
Herrencoiffeuse	1	--	12	--	3	10	7	6	13
Herren-/Damencoiffeuse	6	1	--	--	--	7	4	3	7
Kaufm. Angestellte	506	443	413	--	564	798	426	936	1 362
Verkäuferin	180	130	--	--	99	211	122	188	310
Lehrberufe im Gesundheitswesen	291	256	275	171	143	850	487	506	993
Fachperson für med. techn. Radiologie	14	12	16	--	5	37	13	29	42
Gesundheits- und Krankenpflege I und II	135	120	131	117	80	423	250	253	503
Med. Laborantin	18	12	19	--	6	43	18	31	49
Pflegeassistentin	44	--	--	--	6	38	24	20	44
Physiotherapeutin	45	42	47	46	35	145	93	87	180
Zahnarztgehilfin	31	62	52	--	--	145	77	68	145
Zahntechnikerin	4	8	10	8	11	19	12	18	30
Andere Lehrberufe	105	45	38	--	50	138	73	115	188
Betriebsfachangestellter SBB	--	9	--	--	9	--	--	9	9
Gärtnerin	9	7	4	--	8	12	12	8	20
Hausw. Angestellte	10	--	--	--	--	10	7	3	10
Kleinkindererzieherin	42	29	34	--	5	100	37	68	105
Polizist	44	--	--	--	28	16	17	27	44
Vor- und Anlehren	133	100	1	--	150	84	106	128	234
Baugewerbe, Malerei	4	7	--	--	10	1	8	3	11
Coiffeuse	--	7	--	--	--	7	3	4	7
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Holzbearbeitung (Anlehre)	4	5	--	--	9	--	4	5	9
Holzvorlehre	14	--	--	--	14	--	4	10	14
Kelmö-Vorlehre	2	--	--	--	2	--	--	2	2
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft	7	8	--	--	12	3	4	11	15
Metallherst., -bearbeitung, Maschinenbau	16	16	1	--	32	1	15	18	33
Metallvorlehre	22	--	--	--	21	1	14	8	22
Nahrung und Getränke	18	16	--	--	20	14	10	24	34
Verkauf	38	34	--	--	16	56	37	35	72
Übrige Vorlehren	8	7	--	--	14	1	7	8	15
Zusammen	2 385	2 014	1 628	621	3 411	3 237	2 635	4 013	6 648

Vollzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 2000

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Technische und gestalterische Berufe	-	107	128	72	215	92	158	149	307
Chefmonteur	-	1	4	7	11	1	6	6	12
Innenarchitekt	-	20	15	8	32	11	23	20	43
Künstl. Gestalterin	-	14	24	24	15	47	46	16	62
Metallbau-Werkstattleiter	-	6	5	1	12	-	2	10	12
Techniker TS Druckindustrie	-	7	3	-	9	1	4	6	10
Techniker TS Elektronik/Elektrotechnik	-	10	11	5	26	-	8	18	26
Techniker TS Hochbau	-	7	10	2	16	3	6	13	19
Techniker TS Maschinenbau	-	7	10	12	29	-	10	19	29
Techniker TS Metallbau	-	8	25	5	38	-	20	18	38
Technikerin TS Tiefbau	-	8	1	-	3	6	1	8	9
Typograf. Gestalterin EF	-	4	8	2	7	7	9	5	14
Visuelle Gestaltung HFG	-	15	12	6	17	16	23	10	33
Kaufmännische Berufe	54	198	124	90	275	191	158	308	466
Betriebsökonom FHBB/HWW	-	119	83	11	160	53	62	151	213
Direktionsassistentin	-	13	10	3	6	20	12	14	26
Direktionssekretärin	2	15	5	7	6	23	8	21	29
Handelskurs, 1 Jahr	12	8	6	4	15	15	14	16	30
Handelskurs, 2 Jahre	40	43	20	65	88	80	62	106	168
Lehrberufe	20	291	169	149	291	338	311	318	629
Kindergärtnerin	2	19	5	5	3	28	31	-	31
Musikpädagogik	16	117	47	23	131	72	60	143	203
Mittel- und Oberlehrer	1	1	24	29	28	27	27	28	55
Primarlehrerin	1	44	8	6	8	51	56	3	59
Sekundarlehramt	-	98	70	82	111	139	121	129	250
Lehrkräfte f. Zeichnen u. bild. Kunst	-	12	15	4	10	21	16	15	31
Erzieherische und soziale Berufe	43	136	134	180	130	363	215	278	493
Erzieherin	-	25	41	69	28	107	56	79	135
Evangelische Lebensschule	-	1	-	3	-	4	2	2	4
Gymnastikpädagogin	43	70	16	12	7	134	30	111	141
Katechetisches Seminar	-	4	2	-	-	6	6	-	6
Logopädin	-	4	5	4	-	13	8	5	13
Prediger, Missionar	-	23	49	32	79	25	70	34	104
Psychomotoriktherapeutin	-	2	5	10	1	16	5	12	17
Sozialarbeiterin	-	7	16	50	15	58	38	35	73
Übrige Berufe	93	156	146	55	148	302	227	223	450
Coiffeuse (Fachschule)	3	1	-	-	1	3	4	-	4
Med. Praxisassistentin	82	53	1	3	-	139	26	113	139
Naturärztin	-	2	3	8	5	8	3	10	13
Musikerin	8	100	142	44	142	152	194	100	294
Zusammen	210	888	701	546	1 059	1 286	1 069	1 276	2 345

Teilzeitausbildung an öffentlichen und privaten Basler Berufsschulen 2000

Ausbildung	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis 19	20-24	25-29	30 u.m.	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
Maturitätskurse für Berufstätige	3	34	16	39	36	56	62	30	92
Naturwissenschaftlich	-	3	4	4	4	7	11	-	11
Sprachlich-historisch	1	11	11	33	14	42	45	11	56
Kaufmännische Berufsmaturität	2	20	1	2	18	7	6	19	25
Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung	14	48	51	105	74	144	92	126	218
Automechaniker	2	2	4	-	8	-	4	4	8
Büroangestellte	1	-	-	1	-	2	1	1	2
Büroangestellte ¹	1	3	-	6	2	8	4	6	10
Kaufm. Angestellte	3	12	6	8	11	18	10	19	29
Kaufm. Angestellte ¹	7	31	41	90	53	116	73	96	169
Vorbereitung zum eidg. Fähigkeitsausweis	-	58	133	243	203	231	123	311	434
Buchhalterin	-	18	32	53	51	52	21	82	103
Detailhandlungsspezialist	-	2	3	7	9	3	4	8	12
Finanz- und Rechnungswesen	-	15	13	12	20	20	9	31	40
Haushaltleiterin	-	1	-	10	-	11	4	7	11
Marketingplanerin	-	5	21	41	32	35	34	33	67
Personalassistentin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Personalfachperson	-	5	27	66	25	73	21	77	98
Sozialversicherungsfachmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Public Relations-Assistentin	-	1	4	8	1	12	7	6	13
Schweissfachmann	-	2	3	15	20	-	1	19	20
Treuhänder	-	4	18	11	20	13	9	24	33
Verkaufskordinator	-	-	6	13	14	5	4	15	19
Zolldeklarant	-	5	6	7	11	7	9	9	18
Vorbereitung zum eidg. Diplom	-	53	104	131	158	130	88	200	288
Betriebsökonom FH	-	42	56	50	93	55	53	95	148
Buchhalter-Controller	-	-	12	24	26	10	7	29	36
Direktionsassistentin	-	2	6	10	-	18	3	15	18
Direktionssekretärin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachbearbeiterin Rechnungswesen	-	9	14	33	17	39	16	40	56
Verkaufsleiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsprüfer	-	-	16	14	22	8	9	21	30
Übrige öff. und priv. Teilzeitausbildung	6	93	166	301	333	234	194	373	567
Arztsekretärin	1	6	10	17	-	34	5	29	34
Betragtenbetreuerin	-	10	8	23	7	34	18	23	41
Handelskurs, 1 Jahr	1	6	12	9	8	20	16	12	28
Handelskurs, 2 Jahre	1	5	6	1	4	9	6	7	13
Handelskurs modular	1	7	5	11	12	12	8	16	24
Höhere kaufm. Gesamtschule	-	6	27	13	36	10	16	30	46
Kaufm. Kader	-	5	17	59	45	36	29	52	81
PC-Supporter	2	6	3	14	25	1	19	7	26
Sozialpädagoge SAH	-	19	37	68	73	51	39	85	124
Technischer Kaufmann	-	21	41	75	116	21	32	105	137
WEB Publisher	-	2	-	11	7	6	6	7	13
Zusammen	23	286	470	819	804	795	559	1 040	1 599

¹Modulare Ausbildung nach Artikel 41.1 BBG.

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schultyp 2000

Schultyp	Alter in Jahren				Öffentlich		Privat		Total
	Bis	7-	11-	16	Wohnort	Übr.	Wohnort	Übr.	
	6	10	15	u.m.	Basel-Stadt	Wohnort	Basel-Stadt	Wohnort	
Schulbildungsfähige	2	53	58	14	125	2	-	-	127
Praktischbildungsfähige	-	20	23	3	29	1	9	7	46
Gewöhnungsfähige	-	2	1	-	-	-	3	-	3
Mehrfachbehinderte	1	9	11	5	-	-	17	9	26
Verhaltensgestörte	3	31	67	14	6	5	20	84	115
Gehör- und Sprachbehinderte	9	70	27	-	-	-	66	40	106
Kindergarten für Behinderte	64	4	-	-	27	-	26	15	68
Zusammen	79	189	187	36	187	8	141	155	491

Schüler an öffentlichen und privaten Basler Sonderschulen nach Schule 2000

Schule	Alter in Jahren				Geschlecht		Wohnort		Total
	Bis	7-	11-	16	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übriger	
	6	10	15	u.m.					
Christophorus	3	31	56	12	56	46	19	83	102
Verhaltensgestörte	3	31	56	12	56	46	19	83	102
Gehör- und Sprachheilschule Riehen	34	73	27	-	96	38	84	50	134
Gehör- und Sprachbehinderte	9	70	27	-	73	33	66	40	106
Kindergartenschüler	25	3	-	-	23	5	18	10	28
Tagesschulheim für mehrfachbeh. Kinder	6	9	10	5	14	16	21	9	30
Mehrfachbehinderte	1	9	10	5	11	14	16	9	25
Kindergartenschüler	5	-	-	-	3	2	5	-	5
JUFA (Jugend und Familie)	8	8	13	1	18	12	17	13	30
Gewöhnungsfähige	-	2	1	-	1	2	3	-	3
Mehrfachbehinderte	-	-	1	-	1	-	1	-	1
Praktischbildungsfähige	-	6	9	1	11	5	9	7	16
Verhaltensgestörte	-	-	2	-	-	2	1	1	2
Kindergartenschüler	8	-	-	-	5	3	3	5	8
Psychotherapiestation des SDS	-	-	9	2	7	4	6	5	11
Verhaltensgestörte	-	-	9	2	7	4	6	5	11
Kant. Sonderschulheim zur Hoffnung	-	5	12	8	15	10	23	2	25
Schulbildungsfähige	-	4	7	7	12	6	17	1	18
Praktischbildungsfähige	-	1	5	1	3	4	6	1	7
Heilpädagogische Schule	28	63	60	8	108	51	158	1	159
Schulbildungsfähige	2	49	51	7	71	38	108	1	109
Praktischbildungsfähige	-	13	9	1	15	8	23	-	23
Kindergartenschüler	26	1	-	-	22	5	27	-	27
Regionale Tagesschulen ¹	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	79	189	187	36	314	177	328	163	491

¹In Münchenstein BL, wird neu im Kanton Basel-Landschaft erfasst.

Erläuterungen zur Statistik der allgemeinbildenden öffentlichen Schulen (Seiten 223-232)

Als allgemeinbildende öffentliche Schulen von Basel-Stadt werden definiert: Staatliche Schulen von Basel-Stadt, die den Unterricht der obligatorischen Schulpflicht (1.-9. Schuljahr) vermitteln, einschliesslich der Schulen, deren Unterricht vor oder mit dem 9. Schuljahr beginnt und bis zu einem Matur- oder Diplomabschluss (spätestens 12. Schuljahr) weiterführt. Einschliesslich 10. Schuljahr, aber ohne Integrationsklassen der Berufswahlschule. Ohne Sonderschulen und ohne Abendkurse.

Folgende Schultypen werden am Schuljahresbeginn 2000/2001 unterschieden:

Primar Regelklassen: Primarklassen der Stufen 1-4 (mit und ohne Abteilungsunterricht) ohne jene des Rektorats Kleinklassen (Rektorat KKL) und ohne Fremdsprachklassen. Primar KKL: Primarklassen des Rektorats KKL (Stufen 1-4) einschliesslich des zweijährigen Kurses der Einführungsklassen auf Stufe 1. Orientierungsschule seit 1994. Orientierungsschule Regelklassen: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 ohne jene des Rektorats KKL und ohne Musikklassen. Orientierungsschule KKL: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 des Rektorats KKL. Musikklassen: Orientierungsschulklassen der Stufen 5-7 mit erweitertem Musikunterricht. Weiterbildungsschule seit 1997. Weiterbildungsschule Regelklassen: Weiterbildungsschulklassen der Stufen 8-9 ohne jene des Rektorats KKL und ohne Fremdsprachklassen (Integrationsgruppen). Weiterbildungsschule KKL: Weiterbildungsschulklassen des Rektorats KKL (Stufen 8-9). Übergangsklasse WBS-Gymnasium: Klassen auf Stufe 9, die die Möglichkeit bieten, im Anschluss an die Weiterbildungsschule in eine Gymnasialklasse auf Stufe 10 überzutreten. Gymnasium MAR: Gymnasiale Klassen der Stufen 8-11, die gemäss der Verordnung des Bundesrates/Reglement der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen vom 16. Januar/15. Februar 1995 (Maturitätsanerkennungsreglement) geführt werden. MAR Sportklassen: Mit den Regelklassen kompatible gymnasiale Klassen mit verdichtetem Pensum für Leistungssportler. Gymnasium Matur A: Gymnasiale Klassen der Stufe 12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ A. Gymnasium Matur B: Gymnasiale Klassen der Stufen 11-12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ B (Stufe 11 nur mit Repetenten). Gymnasium Matur C: Gymnasiale Klassen der Stufe 12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ C. Gymnasium Matur D: Gymnasiale Klassen der Stufen 11-12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ D (Stufe 11 nur mit Repetenten). Gymnasium Matur E: Klassen des Wirtschaftsgymnasiums der Stufe 12 zur Vorbereitung auf die Matur Typ E.

Handels-Verkehr: Zweijährige weiterführende Verkehrsfachschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-11). Diplommittelschule: Dreijährige weiterführende Diplomkurse der Stufen 10-12. Handelsmittelschule: Dreijährige weiterführende Handelsmittelschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 10-12; es werden erst die Stufen 10-11 geführt). Handels-Diplom: Vierjährige weiterführende Handelsdiplomschule der Wirtschaftsmittelschule (Stufen 9-12; auslaufender Schultyp; es werden nur noch die Stufen 11-12 geführt).

Fremdsprachklassen: Klassen der Primar-, Sekundar-, Orientierungs- und Weiterbildungsschulen (hier Integrationsgruppen genannt) zur Beobachtung und Vorbereitung fremdsprachiger Schüler vor ihrer Einreihung in eine normale Klasse (Klassen ohne Stufenzuteilung der Schüler). Brückenangebote: Klassen auf Stufe 10 zur Unterstützung der Schüler bei der Berufs- und Laufbahn-Wahl sowie beim Einstieg in eine Berufsausbildung; ohne kaufmännische Vorbereitungsschule. Kaufmännische Vorbereitungsschule: Klassen auf Stufe 10, die den Einstieg in eine kaufmännische Lehre erleichtern sollen (ebenfalls ein Brückenangebot). Berufswahlorientierte Vorlehre: Zwischenjahr für Schüler, die nach Abschluss der obligatorischen Schulpflicht noch keine Lehre absolvieren können, mit Praktika in Lehrbetrieben.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geschlecht, Heimat, Stufenrückstand und Elternwohnort seit 1986¹

Jahr ²	Alle Schüler	Geschlecht		Heimat		Mit Stufenrückstand		Elternwohnort Basel-Stadt		
		Knaben	Mädchen	Schweiz	Ausland	Absolut	In % ³	Alle Schüler	Mit Stufenrückstand	In % ³
1986	15 034	7 427	7 607	10 584	4 450	5 078	34,1	13 983	4 273	30,9
1987	14 462	7 171	7 291	10 052	4 410	4 707	32,9	13 501	3 984	29,8
1988	14 272	7 091	7 181	9 822	4 450	4 556	32,4	13 366	3 876	29,4
1989	14 456	7 203	7 253	9 863	4 593	4 381	31,1	13 607	3 736	28,2
1990	14 659	7 341	7 318	9 811	4 848	4 333	30,5	13 826	3 723	27,8
1991	15 205	7 614	7 591	9 931	5 274	4 548	31,2	14 408	3 954	28,7
1992	15 682	7 860	7 822	10 048	5 634	4 778	31,9	14 936	4 210	29,6
1993	16 176	8 078	8 098	10 154	6 022	5 136	33,1	15 443	4 575	30,9
1994	16 509	8 213	8 296	10 315	6 194	5 418	33,8	15 840	4 906	31,9
1995	16 968	8 413	8 555	10 713	6 255	5 689	34,2	16 321	5 171	32,4
1996	17 209	8 518	8 691	10 752	6 457	5 632	33,2	16 625	5 186	31,6
1997	17 432	8 597	8 835	10 983	6 449	5 455	32,0	16 833	4 984	30,3
1998	17 427	8 596	8 831	11 142	6 285	5 102	29,9	16 712	4 542	27,8
1999	17 535	8 614	8 921	10 933	6 602	4 767	28,0 ⁴	16 795	4 231	⁴ 26,0
2000	17 176	8 395	8 781	11 000	6 176	4 435	26,5	16 534	3 998	24,9

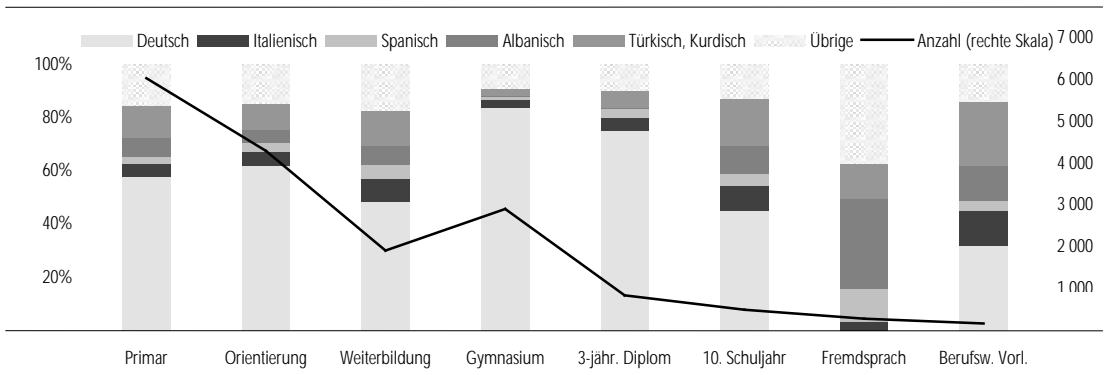
¹Die Zahlen weichen von der gleichen Tabelle in den Jahrbüchern bis 1988 ab, weil sie die Schüler der Invalideklassen nicht mehr enthalten. ²Schülerbestand bei Schuljahresbeginn. Bis 1988 Ende April, seit 1989 Ende August. ³Prozentanteil bezogen auf Schüler mit Stufe. ⁴Berichtigter Wert.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe seit 1990

Stufe	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Klassen											
Ohne ²	40	48	58	60	51	31	22	40	40	44	44
Stufe 1	76	79	81	79	69	84	85	85	90	87	85
Stufe 2	69	62	65	66	78	66	71	71	70	74	71
Stufe 3	64	69	62	65	68	65	66	72	72	71	75
Stufe 4	61	64	69	62	65	69	65	67	72	73	71
Stufe 5	69	74	75	82	91	82	76	73	71	77	74
Stufe 6	62	61	67	68	80	91	77	76	72	71	75
Stufe 7	62	63	63	69	72	85	84	77	75	72	72
Stufe 8	66	62	65	63	73	74	88	99	78	80	77
Stufe 9	83	84	82	82	86	91	92	109	111	86	82
Stufe 10	47	48	48	48	54	58	64	65	81	84	74
Stufe 11	35	33	34	33	32	35	36	40	37	46	46
Stufe 12	36	35	33	34	33	32	35	36	38	38	45
Simultan-Kl. ³	40	42	41	42	24	18	38	16	16	14	14
Zusammen	810	824	843	853	876	881	899	926	923	917	905
Schüler¹											
Ohne ²	455	621	698	678	473	340	232	396	360	508	446
Stufe 1	1 420	1 466	1 487	1 427	1 430	1 605	1 601	1 574	1 680	1 647	1 515
Stufe 2	1 515	1 357	1 398	1 425	1 506	1 423	1 540	1 475	1 432	1 586	1 540
Stufe 3	1 326	1 560	1 391	1 451	1 439	1 462	1 460	1 557	1 455	1 454	1 567
Stufe 4	1 269	1 358	1 543	1 423	1 425	1 421	1 428	1 435	1 478	1 480	1 424
Stufe 5	1 378	1 519	1 605	1 810	1 803	1 479	1 491	1 426	1 427	1 481	1 461
Stufe 6	1 202	1 310	1 421	1 553	1 735	1 882	1 516	1 434	1 426	1 431	1 454
Stufe 7	1 235	1 248	1 331	1 431	1 517	1 785	1 842	1 467	1 443	1 427	1 391
Stufe 8	1 276	1 219	1 265	1 348	1 440	1 460	1 807	1 865	1 518	1 513	1 487
Stufe 9	1 428	1 426	1 410	1 488	1 545	1 754	1 736	2 109	2 078	1 683	1 559
Stufe 10	887	878	874	875	958	1 082	1 197	1 218	1 630	1 671	1 556
Stufe 11	613	665	646	647	632	665	720	777	767	932	900
Stufe 12	655	578	613	620	606	610	639	699	733	722	876
Zusammen	14 659	15 205	15 682	16 176	16 509	16 968	17 209	17 432	17 427	17 535	17 176

¹Schüler in Simultanklassen sind ihrer jeweiligen persönlichen Stufe zugeordnet. ²Vorwiegend Fremdsprachklassen. ³Vorwiegend Klassen des Rektorats Kleinklassen (KKL).

Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache und ausgewähltem Schultyp 2000



Schüler in öffentlichen Schulen nach Rektorat und Schultyp seit 1991

Rektorat, Schultyp	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	1 205	1 242	1 259	1 247	1 269	1 291	1 296	1 287	1 329	1 302
Primar Grossbasel-West	1 887	1 987	1 941	1 871	1 916	1 953	1 965	1 967	1 999	1 979
Primar Kleinbasel	1 786	1 771	1 716	1 634	1 633	1 630	1 607	1 593	1 623	1 570
Schulen von Riehen und Bettingen	1 161	1 203	1 211	1 335	1 475	1 605	1 488	1 491	1 562	1 547
Orientierungsschule	...	...	...	1 666	2 854	3 961	3 648	3 589	3 619	3 532
Weiterbildungsschule	...	...	...	...	...	...	1 235	2 216	1 907	1 807
Weiterbildungsschule II	...	...	...	...	...	...	...	...	676	622
Sekundarschule ¹	1 579	1 681	1 836	...	...	...	...	...	...	...
Realschule Basel	1 843	1 880	1 951	1 467	1 072	667	...	...	...	...
Real- und Berufswahlschule ²	...	...	...	1 467	1 282	1 052	860	440	...	...
Gymnasium am Münsterplatz ³	300	331	367	313	274	205	222	259	297	327
Gymnasium Kirschgarten ⁴	1 031	1 036	1 069	883	754	637	612	617	601	597
Gymnasium Bäumlhof	1 102	1 141	1 213	1 005	806	682	656	631	652	634
Gymnasium Leonhard ⁵	1 275	1 292	1 360	1 257	1 120	942	967	982	990	1 021
Diplommittelschule	644	705	782	853	946	1 008	1 172	778	637	578
Wirtschaftsgymnasium ⁶	623	609	618	634	680	697	824	740	830	852
Berufs- und Frauenfachschule ⁷	32	51	38	50	64	58	66	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	737	753	815	827	823	821	814	837	813	808
Nach Schultyp										
Primar	5 741	5 819	5 726	5 800	5 911	6 001	6 041	6 054	6 167	6 046
Regelklassen	5 335	5 431	5 310	5 366	5 493	5 607	5 641	5 659	5 773	5 670
Rektorat Kleinklassen	406	388	416	434	418	394	400	395	394	376
Orientierungsschule	...	...	...	1 713	3 235	4 664	4 327	4 296	4 339	4 306
Regelklassen	...	...	...	1 602	2 928	4 270	3 697	3 440	3 413	3 291
Musikklassen	...	...	...	26	134	132	382	585	666	751
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	85	173	262	248	271	260	264
Weiterbildungsschule	...	...	...	...	...	...	1 306	2 315	1 991	1 913
Regelklassen	...	...	...	...	...	...	1 203	2 144	1 832	1 745
Rektorat Kleinklassen	...	...	...	...	...	...	103	171	159	168
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	...	...	...	...	...	...	...	...	74	34
Sekundar	1 083	1 179	1 352	1 106	816	506	11	...	...	...
Real	2 076	2 134	2 261	1 745	1 240	662	...	...	...	...
Progymnasium	1 112	1 221	1 426	792	121	...	...	...	...	...
Gymnasium	2 858	2 857	2 846	2 916	3 092	2 731	2 804	2 860	2 855	2 907
MAR	...	...	...	...	...	...	559	1 158	1 728	2 271
Matur A	86	112	109	119	97	89	62	67	34	24
Matur B	1 104	1 027	988	998	1 050	971	714	545	380	226
Matur C	474	481	494	481	489	418	318	267	172	95
Matur D	933	963	994	1 068	1 197	988	868	596	379	213
Matur E	261	274	261	250	259	265	283	227	162	78
DMS 2	186	183	192	210	237	248	326	155	...	...
Handels-Fach	94	73	70	91	111	108	148	107	40	...
Handels-Verkehr	68	63	69	56	44	36	37	30	66	83
Diplommittelschule	...	...	...	...	...	...	...	...	637	578
Handelsmittelschule	...	...	...	...	...	...	...	...	138	266
DMS 4	458	522	590	643	709	760	846	623	...	...
Handels-Diplom	200	199	218	237	266	288	292	232	158	99
10. Schuljahr ⁸	553	570	590	616	721	645	879	404	562	498
Sekundar/BFS/BWS ⁹	359	363	387	452	563	572	717	301	...	...
Real	140	155	154	107	110	22	110	103	...	...
Brückenangebote	...	...	...	...	...	...	...	...	523	456
Kaufm. Vorbereitungsschule	...	...	...	...	...	...	...	...	39	42
Rektorat Kleinklassen	54	52	49	57	48	51	52	...	...	...
Übergangsklassen Primar	139	143	146	...	...	...	...	...	...	...
Überleitungsklasse Real St. 9	16	21	12	21	15	147	30	...	...	...
Berufswahlorientierte Vorlehre	...	...	...	27	40	37	42	36	153	166
Fremdsprachklassen	621	698	678	536	410	376	343	315	355	280
Zusammen	15 205	15 682	16 176	16 509	16 968	17 209	17 432	17 427	17 535	17 176

¹Gross- und Kleinbasel. ²Bis 1996 Sekundar- und Berufswahlschule. ³Vormals Humanistisches Gymnasium. ⁴Zusammenschluss von Realgymnasium und Mathematisch-Naturwissenschaftlichem Gymnasium. ⁵Zusammenschluss von Gymnasium am Kohlenberg und Holbein-Gymnasium. ⁶Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule, vormals Kant. Handelsschule. ⁷Nur Vorbereitungsstellen (9. obligatorisches Schuljahr). ⁸Bis 1997 9./10. Schuljahr. ⁹Sekundarschule, Berufswahlschule sowie Berufs- und Frauenfachschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Stufe, Rektorat und Schultyp 2000

Rektorat, Schultyp	Stufe												Ohne
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	305	334	332	301	...	...	...	...	...	...	...	...	30
Primar Grossbasel-West	462	506	492	480	...	...	...	...	...	...	...	...	39
Primar Kleinbasel	344	395	419	379	...	...	...	...	...	...	...	...	33
Schulen von Riehen und Bettingen	195	255	272	199	211	228	187	...	...	...	...	...	...
Orientierungsschule	1 150	1 151	1 115	...	...	...	...	...	116
Weiterbildungsschule	833	912	...	...	...	62
Weiterbildungsschule II	456	...	...	166
Gymnasium am Münsterplatz	68	74	65	60	60	...
Gymnasium Kirchgarten	122	130	111	104	130	...
Gymnasium Bäumlhof	144	131	131	104	124	...
Gymnasium Leonhard	174	173	244	213	217	...
Diplommittelschule	198	185	195	...
Wirtschaftsgymnasium ¹	62	55	351	234	150	...
Rektorat Kleinklassen	209	50	52	65	100	75	89	84	84	...	...	...	...
Nach Schultyp													
Primar	1 515	1 540	1 567	1 424	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Regelklassen	1 306	1 490	1 515	1 359	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	209	50	52	65	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Orientierungsschule	1 461	1 454	1 391	...	...	...	...	...	...
Regelklassen	1 070	1 151	1 070	...	...	...	...	...	...
Musikklassen	291	228	232	...	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	100	75	89	...	...	...	...	...	...
Weiterbildungsschule	917	996	...	...	...	...
Regelklassen	833	912	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	84	84	...	...	...	...
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	34	...	...	...	...
Gymnasium	570	529	646	553	609	...
MAR	551	529	646	526	...	...
MAR Sportklassen	19	...	...	...	...	...
Matur A	24	...
Matur B	14	212	...
Matur C	95	...
Matur D	13	200	...
Matur E	78	...
2-jährige Diplomschulen	49	34	...	...
Handels-Verkehr	49	34	...	...
3-jährige Diplomschulen	363	286	195	...
Diplommittelschule	198	185	195	...
Handelsmittelschule	165	101	...	...
4-jährige Diplomschulen	27	72	...
Handels-Diplom	27	72	...
10. Schuljahr	498	...	...	...
Brückenangebote	456	...	...	...
Kaufm. Vorbereitungsschule	42	...	...	...
Berufswahlorientierte Vorlehre	166
Fremdsprachklassen	280
Zusammen	1 515	1 540	1 567	1 424	1 461	1 454	1 391	1 487	1 559	1 556	900	876	446

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Elternwohnoort, Rektorat und Schultyp 2000

Rektorat, Schultyp	Stadt Basel	Riehen, Bet- tingen	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Nordwest- Schweiz ¹	Übrige Schweiz	Aus- land	Alle Schüler	davon Mädchen in %
Nach Rektorat									
Primar Grossbasel-Ost	1 301	--	1 301	1	--	--	--	1 302	51,5
Primar Grossbasel-West	1 974	3	1 977	1	--	1	--	1 979	50,6
Primar Kleinbasel	1 565	4	1 569	1	--	--	--	1 570	49,6
Schulen von Riehen und Bettingen	64	1 483	1 547	--	--	--	--	1 547	49,6
Orientierungsschule	3 525	6	3 531	1	--	--	--	3 532	51,8
Weiterbildungsschule	1 592	212	1 804	3	--	--	--	1 807	50,6
Weiterbildungsschule II	530	41	571	48	3	--	--	622	53,1
Gymnasium am Münsterplatz	254	42	296	13	16	--	2	327	60,9
Gymnasium Kirschgarten	488	27	515	45	37	--	--	597	28,6
Gymnasium Bäumlhof	289	332	621	11	2	--	--	634	58,0
Gymnasium Leonhard	800	34	834	85	99	2	1	1 021	70,9
Diplommittelschule	415	85	500	33	43	1	1	578	72,8
Wirtschaftsgymnasium ²	561	102	663	105	83	1	--	852	38,6
Rektorat Kleinklassen	702	103	805	2	1	--	--	808	34,3
Nach Schultyp									
Primar	5 110	930	6 040	4	1	1	--	6 046	49,6
Regelklassen	4 785	881	5 666	3	--	1	--	5 670	50,5
Rektorat Kleinklassen	325	49	374	1	1	--	--	376	36,2
Orientierungsschule	3 649	656	4 305	1	--	--	--	4 306	50,2
Regelklassen	2 961	329	3 290	1	--	--	--	3 291	48,6
Musikklassen	465	286	751	--	--	--	--	751	63,1
Rektorat Kleinklassen	223	41	264	--	--	--	--	264	34,1
Weiterbildungsschule	1 685	224	1 909	4	--	--	--	1 913	48,8
Regelklassen	1 531	211	1 742	3	--	--	--	1 745	50,6
Rektorat Kleinklassen	154	13	167	1	--	--	--	168	30,4
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	29	5	34	--	--	--	--	34	64,7
Gymnasium	2 013	475	2 488	202	212	2	3	2 907	53,7
MAR	1 615	364	1 979	116	154	2	1	2 252	54,2
MAR Sportklassen	7	4	11	8	--	--	--	19	15,8
Matur A	19	4	23	1	--	--	--	24	54,2
Matur B	151	49	200	12	13	--	1	226	58,0
Matur C	58	7	65	21	9	--	--	95	18,9
Matur D	123	38	161	32	19	--	1	213	71,8
Matur E	40	9	49	12	17	--	--	78	29,5
2-jährige Diplomschulen	68	6	74	7	1	1	--	83	39,8
Handels-Verkehr	68	6	74	7	1	1	--	83	39,8
3-jährige Diplomschulen	591	123	714	66	62	1	1	844	63,4
Diplommittelschule	415	85	500	33	43	1	1	578	72,8
Handelsmittelschule	176	38	214	33	19	--	--	266	42,9
4-jährige Diplomschulen	72	8	80	15	4	--	--	99	40,4
Handels-Diplom	72	8	80	15	4	--	--	99	40,4
10. Schuljahr	406	38	444	50	4	--	--	498	53,8
Brückenangebote	372	33	405	48	3	--	--	456	54,2
Kaufm. Vorbereitungsschule	34	5	39	2	1	--	--	42	50,0
Berufswahlorientierte Vorlehre	158	8	166	--	--	--	--	166	50,0
Fremdsprachklassen	279	1	280	--	--	--	--	280	50,4
Zusammen	14 060	2 474	16 534	349	284	5	4	17 176	51,1

¹ Bezirke Dorneck und Thierstein des Kantons Solothurn sowie Bezirke Laufenburg und Rheinfelden einschliesslich der Gemeinden Bözen, Effingen und Eflingen des Kantons Aargau. ²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Heimat, Rektorat und Schultyp 2000

Rektorat, Schultyp	Schweiz	Ausland	davon								Alle Schüler
			Deutschland	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Jugoslawien ¹	Türkei	Sri Lanka	
Nach Rektorat											
Primar Grossbasel-Ost	817	485	16	3	54	18	15	147	162	15	1 302
Primar Grossbasel-West	1 215	764	22	4	86	64	44	248	178	45	1 979
Primar Kleinbasel	678	892	26	1	107	55	22	363	252	23	1 570
Schulen von Riehen und Bettingen	1 335	212	62	-	29	5	-	30	36	7	1 547
Orientierungsschule	2 123	1 409	30	5	229	106	55	457	330	32	3 532
Weiterbildungsschule	938	869	11	5	155	71	33	295	189	17	1 807
Weiterbildungsschule II	245	377	5	3	61	26	8	101	127	10	622
Gymnasium am Münsterplatz	286	41	20	2	6	1	-	1	1	1	327
Gymnasium Kirschgarten	490	107	15	3	11	8	1	19	23	2	597
Gymnasium Bäumlhof	532	102	15	-	20	8	2	23	15	2	634
Gymnasium Leonhard	869	152	13	1	43	18	6	27	15	-	1 021
Diplommittelschule	455	123	3	-	27	18	4	22	35	2	578
Wirtschaftsgymnasium ²	633	219	12	-	59	26	3	45	50	2	852
Rektorat Kleinklassen	384	424	1	6	44	30	9	135	135	17	808
Nach Schultyp											
Primar	3 671	2 375	100	11	284	148	80	808	668	95	6 046
Regelklassen	3 492	2 178	100	8	266	137	78	745	599	86	5 670
Rektorat Kleinklassen	179	197	-	3	18	11	2	63	69	9	376
Orientierungsschule	2 788	1 518	56	7	252	116	54	464	374	39	4 306
Regelklassen	1 994	1 297	33	5	227	95	51	415	320	30	3 291
Musikklassen	661	90	23	-	8	10	-	9	18	3	751
Rektorat Kleinklassen	133	131	-	2	17	11	3	40	36	6	264
Weiterbildungsschule	1 007	906	12	6	163	78	35	295	213	17	1 913
Regelklassen	935	810	11	5	154	70	31	263	183	15	1 745
Rektorat Kleinklassen	72	96	1	1	9	8	4	32	30	2	168
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	23	11	-	-	3	2	-	2	3	-	34
Gymnasium	2 466	441	72	6	84	35	9	77	63	5	2 907
MAR	1 908	344	54	6	59	26	9	62	54	5	2 252
MAR Sportklassen	17	2	-	-	1	-	-	-	-	-	19
Matur A	19	5	4	-	-	-	-	-	-	-	24
Matur B	196	30	7	-	7	1	-	6	-	-	226
Matur C	83	12	1	-	2	2	-	4	2	-	95
Matur D	177	36	4	-	13	6	-	3	5	-	213
Matur E	66	12	2	-	2	-	-	2	2	-	78
2-jährige Diplomschulen	44	39	-	-	10	3	1	7	16	2	83
Handels-Verkehr	44	39	-	-	10	3	1	7	16	2	83
3-jährige Diplomschulen	648	196	5	-	46	34	5	37	47	2	844
Diplommittelschule	455	123	3	-	27	18	4	22	35	2	578
Handelsmittelschule	193	73	2	-	19	16	1	15	12	-	266
4-jährige Diplomschulen	64	35	1	-	15	2	-	10	6	-	99
Handels-Diplom	64	35	1	-	15	2	-	10	6	-	99
10. Schuljahr	213	285	4	2	47	23	6	77	91	6	498
Brückenangebote	193	263	4	2	39	20	5	73	87	6	456
Kaufm. Vorbereitungsschule	20	22	-	-	8	3	1	4	4	-	42
Berufswahlorientierte Vorlehre	52	114	1	1	22	6	3	28	40	4	166
Fremdsprachklassen	24	256	-	-	5	7	9	108	27	5	280
Zusammen	11 000	6 176	251	33	931	454	202	1 913	1 548	175	17 176

¹Nachfolgestaaten Jugoslawiens. ²Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Muttersprache, Rektorat und Schultyp 2000

Rektorat, Schultyp	Deutsch	Fran- zö- sisch	Ita- lie- nisch	Spa- nisch	Por- tugie- sisch	Eng- lisch	Alba- nisch	Ser- bisch	Kroa- tisch	Maze- donisch, Bos- nisch	Tür- kisch, Kur- disch	Tami- lisch	An- dere, unbe- kannt
Nach Rektorat													
Primar Grossbasel-Ost	760	25	51	32	17	23	78	39	32	9	181	12	43
Primar Grossbasel-West	1 162	37	79	70	52	15	132	68	34	21	204	47	58
Primar Kleinbasel	617	12	119	64	25	9	189	73	67	43	287	20	45
Schulen von Riehen und Bettingen	1 364	17	20	11	3	24	8	11	11	4	35	7	32
Orientierungsschule	1 981	45	204	150	78	37	215	121	88	62	385	29	137
Weiterbildungsschule	861	24	160	91	41	10	145	125	27	30	222	19	52
Weiterbildungsschule II	257	8	61	25	15	2	71	11	10	10	127	10	15
Gymnasium am Münsterplatz	295	10	9	3	-	1	-	1	1	-	2	1	4
Gymnasium Kirschgarten	468	17	13	9	1	3	5	9	12	1	30	1	28
Gymnasium Bäumlhof	524	6	17	9	2	7	5	9	11	1	22	1	20
Gymnasium Leonhard	841	15	44	20	11	13	3	16	9	3	18	-	28
Diplommittelschule	452	3	23	16	6	2	1	12	11	-	40	1	11
Wirtschaftsgymnasium ¹	640	5	52	27	5	2	11	14	16	4	47	3	26
Rektorat Kleinklassen	363	14	41	44	17	7	96	22	7	8	145	17	27
Nach Schultyp													
Primar	3 509	86	279	174	98	64	417	195	142	76	745	90	171
Regelklassen	3 343	81	261	158	93	61	376	183	138	73	670	81	152
Rektorat Kleinklassen	166	5	18	16	5	3	41	12	4	3	75	9	19
Orientierungsschule	2 670	50	220	155	74	39	210	127	94	63	429	37	138
Regelklassen	1 876	37	199	126	64	27	174	118	91	61	371	28	119
Musikklassen	665	7	7	11	4	10	4	3	3	1	20	2	14
Rektorat Kleinklassen	129	6	14	18	6	2	32	6	-	1	38	7	5
Weiterbildungsschule	929	22	166	98	43	11	141	128	30	31	248	17	49
Regelklassen	861	19	157	88	37	9	118	124	27	27	216	16	46
Rektorat Kleinklassen	68	3	9	10	6	2	23	4	3	4	32	1	3
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	23	1	1	2	-	-	1	-	2	-	3	-	1
Gymnasium	2 430	48	88	41	14	24	13	40	32	6	78	3	90
MAR	1 878	34	64	31	14	16	12	36	23	5	68	3	68
MAR Sportklassen	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Matur A	22	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Matur B	189	3	9	2	-	5	1	3	4	-	1	-	9
Matur C	78	4	3	2	-	-	-	-	2	-	2	-	4
Matur D	170	6	10	6	-	3	-	1	3	1	7	-	6
Matur E	74	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2-jährige Diplomschulen	44	-	9	4	1	-	2	2	2	-	15	2	2
Handels-Verkehr	44	-	9	4	1	-	2	2	2	-	15	2	2
3-jährige Diplomschulen	634	6	40	31	9	3	4	17	22	2	55	1	20
Diplommittelschule	452	3	23	16	6	2	1	12	11	-	40	1	11
Handelsmittelschule	182	3	17	15	3	1	3	5	11	2	15	-	9
4-jährige Diplomschulen	69	-	12	2	-	1	3	1	1	1	5	1	3
Handels-Diplom	69	-	12	2	-	1	3	1	1	1	5	1	3
10. Schuljahr	224	7	47	23	10	2	51	11	8	6	90	6	13
Brückenangebote	204	6	39	19	9	2	49	10	7	6	87	6	12
Kaufm. Vorbereitungsschule	20	1	8	4	1	-	2	1	1	-	3	-	1
Berufswahlorientierte Vorlehre	53	2	22	6	6	-	22	1	3	4	40	4	3
Fremdsprachklassen	-	16	9	35	18	11	95	9	-	7	37	7	36
Zusammen	10 585	238	893	571	273	155	959	531	336	196	1 745	168	526

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Rektorat und Schultyp 2000

Rektorat, Schultyp	Evangelisch-Reformierte ²	Römisch-Katholische ²	Christkatholische ²	Ostkirchliche, oriental. Christen	Übrige Christen ³	Israeliten ²	Mohammedaner	Andere Konfession	Ohne unbekannt ⁴	Alle Schüler
Nach Rektorat										
Primar Grossbasel-Ost	344	249	1	45	6	5	254	30	368	1 302
Primar Grossbasel-West	434	377	1	55	8	9	324	63	708	1 979
Primar Kleinbasel	244	262	--	78	4	--	481	33	468	1 570
Schulen von Riehen und Bettingen	656	356	4	19	18	3	44	24	423	1 547
Orientierungsschule	863	798	7	110	13	39	621	87	994	3 532
Weiterbildungsschule	391	410	2	74	13	6	404	61	446	1 807
Weiterbildungsschule II	90	123	1	31	4	--	202	29	142	622
Gymnasium am Münsterplatz	134	79	--	--	5	13	5	6	85	327
Gymnasium Kirschgarten	220	153	4	9	12	9	43	13	134	597
Gymnasium Bäumlhof	250	158	--	8	10	2	32	13	161	634
Gymnasium Leonhard	349	268	7	15	12	23	24	34	289	1 021
Diplommittelschule	210	133	--	8	9	4	44	25	145	578
Wirtschaftsgymnasium ¹	224	235	2	18	61	13	73	22	204	852
Rektorat Kleinklassen	157	142	1	13	4	--	255	20	216	808
Nach Schultyp										
Primar	1 485	1 139	5	195	32	15	1 157	141	1 877	6 046
Regelklassen	1 403	1 079	5	186	28	15	1 033	133	1 788	5 670
Rektorat Kleinklassen	82	60	--	9	4	--	124	8	89	376
Orientierungsschule	1 184	961	9	119	21	41	664	91	1 216	4 306
Regelklassen	825	734	8	113	15	40	569	74	913	3 291
Musikklassen	307	174	--	5	6	1	24	9	225	751
Rektorat Kleinklassen	52	53	1	1	--	--	71	8	78	264
Weiterbildungsschule	412	428	2	76	12	6	428	60	489	1 913
Regelklassen	389	399	2	73	12	6	368	56	440	1 745
Rektorat Kleinklassen	23	29	--	3	--	--	60	4	49	168
Übergangsklasse WBS-Gymnasium	13	5	--	--	2	--	4	2	8	34
Gymnasium	1 058	758	12	37	72	55	113	74	728	2 907
MAR	790	585	10	30	65	41	96	60	575	2 252
MAR Sportklassen	9	4	--	--	1	--	--	--	5	19
Matur A	14	2	--	--	--	1	--	--	7	24
Matur B	97	67	--	3	1	4	2	8	44	226
Matur C	34	19	--	2	2	4	6	1	27	95
Matur D	80	56	2	1	3	4	7	4	56	213
Matur E	34	25	--	1	--	1	2	1	14	78
2-jährige Diplomschulen	18	14	--	4	3	--	22	2	20	83
Handels-Verkehr	18	14	--	4	3	--	22	2	20	83
3-jährige Diplomschulen	269	206	1	12	29	8	65	30	224	844
Diplommittelschule	210	133	--	8	9	4	44	25	145	578
Handelsmittelschule	59	73	1	4	20	4	21	5	79	266
4-jährige Diplomschulen	23	29	--	3	3	1	13	3	24	99
Handels-Diplom	23	29	--	3	3	1	13	3	24	99
10. Schuljahr	79	102	1	21	3	--	141	22	129	498
Brückenangebote	73	88	1	19	3	--	137	20	115	456
Kaufm. Vorbereitungsschule	6	14	--	2	--	--	4	2	14	42
Berufswahlorientierte Vorlehre	17	35	--	12	1	--	65	9	27	166
Fremdsprachklassen	8	66	--	4	1	--	134	26	41	280
Zusammen	4 566	3 743	30	483	179	126	2 806	460	4 783	17 176

¹Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule. ²Ohne Ausgetretene. ³Evangelisch-Lutheraner, Anglikaner, Angehörige einer evangelischen Freikirche und Zeugen Jehovas.

⁴Einschliesslich Ausgetretene.

Klassen in öffentlichen Schulen nach Anzahl Schüler und Schultyp 2000

Schultyp	Klassen mit ... Schülern											Alle Klassen
	Bis 9	10-12	13-15	16-18	19-21	22-24	25 u.m.	15 u.m.	17 u.m.	21 u.m.	26 u.m.	
Primar (ohne KKL)	-	3	13	52	127	78	9	275	258	128	3	282
Mit Abteilungsunterricht	-	3	13	52	127	75	8	271	254	124	2	278
Ohne Abteilungsunterricht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tagesschule	-	-	-	-	-	3	1	4	4	4	1	4
Orientierungsschule (ohne KKL)	3	-	8	41	89	49	12	196	181	98	2	202
Regelklassen	3	-	6	41	83	32	2	163	148	66	-	167
Musikklassen	-	-	-	-	6	17	9	32	32	31	2	32
Tagesschule	-	-	2	-	-	-	1	1	1	1	-	3
Weiterbildungsschule (ohne KKL)	-	-	-	50	44	1	-	95	84	3	-	95
Übergangskl. WBS-Gymnasium	-	-	1	-	1	-	-	2	1	-	-	2
Gymnasium	1	1	8	27	27	44	30	130	122	80	8	138
MAR	1	-	4	17	14	37	30	98	96	69	8	103
MAR Sportklassen	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	1
A	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	1
B	-	1	2	2	3	4	-	10	9	4	-	12
C	-	-	1	1	2	1	-	4	4	2	-	5
D	-	-	1	5	4	1	-	11	6	3	-	11
E	-	-	-	1	3	-	-	4	4	1	-	4
B+D	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	1
2-jährige Diplomschulen	-	-	-	2	-	1	1	4	3	2	-	4
Handels-Verkehr	-	-	-	2	-	1	1	4	3	2	-	4
3-jährige Diplomschulen	-	-	-	4	9	19	6	38	38	27	2	38
Diplommittelschule	-	-	-	4	5	12	5	26	26	18	2	26
Handelsmittelschule	-	-	-	-	4	7	1	12	12	9	-	12
4-jährige Diplomschulen	-	-	2	3	1	-	-	4	4	-	-	6
Handels-Diplom	-	-	2	3	1	-	-	4	4	-	-	6
10. Schuljahr	1	-	1	13	6	6	-	25	25	6	-	27
Brückenangebote	1	-	1	13	5	5	-	23	23	6	-	25
Kaufm. Vorbereitungsschule	-	-	-	-	1	1	-	2	2	-	-	2
Berufswahlorientierte Vorlehre	1	2	5	4	-	-	-	5	-	-	-	12
Fremdsprachklassen	17	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
Primar	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Orientierungsschule	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
Weiterbildungsschule	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Rektorat Kleinklassen	6	29	31	1	-	-	-	1	1	-	-	67
Primar	5	17	11	-	-	-	-	-	-	-	-	33
Orientierungsschule	-	6	13	1	-	-	-	1	1	-	-	20
Weiterbildungsschule	1	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	14
Zusammen	29	50	69	197	304	198	58	775	717	344	15	905

Mittlere Schülerzahl pro Klasse in öffentlichen Schulen nach Stufe und Schultyp 2000

Schultyp	Stufe													Alle Stufen	
	Sim. ¹	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		Ohne
Primar (ohne KKL)	16,0	19,1	21,1	20,7	19,6	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,1
Mit Abteilungsunterricht	16,0	19,0	21,1	20,7	19,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	20,1
Ohne Abteilungsunterricht
Tagesschule	...	26,0	24,0	22,0	24,0	...	...	...	...	...	...	...	...	...	24,0
Orientierungsschule (ohne KKL)	20,3	19,7	20,0	...	...	...	...	...	...	20,0
Regelklassen	19,4	19,3	19,6	...	...	...	...	...	...	19,4
Musikklassen	24,3	22,8	23,2	...	...	...	...	...	...	23,5
Tagesschule	25,0	14,0	14,0	...	...	...	...	...	...	17,7
Weiterbildungsschule (ohne KKL)	18,1	18,6	...	...	...	...	18,4
Übergangskl. WBS-Gymnasium	17,0	...	...	...	...	17,0
Gymnasium	23,8	22,0	22,3	19,1	19,0	...	21,1
MAR	24,0	22,0	22,3	19,5	...	...	21,9
MAR Sportklassen	19,0	...	...	...	...	...	19,0
A	24,0	...	24,0
B	10,0	19,3	...	18,5
C	19,0	...	19,0
D	18,2	...	18,2
E	19,5	...	19,5
B+D	17,0	...	...	17,0
2-jährige Diplomschulen	24,5	17,0	...	...	20,8
Handels-Verkehr	24,5	17,0	...	...	20,8
3-jährige Diplomschulen	22,7	22,0	21,7	...	22,2
Diplommittelschule	22,0	23,1	21,7	...	22,2
Handelsmittelschule	23,6	20,2	...	...	22,2
4-jährige Diplomschulen	13,5	18,0	...	16,5
Handels-Diplom	13,5	18,0	...	16,5
10. Schuljahr	18,4	...	...	...	18,4
Brückenangebote	18,2	...	...	...	18,2
Kaufm. Vorbereitungsschule	21,0	...	...	...	21,0
Berufswahlorientierte Vorlehre	13,8	13,8
Fremdsprachklassen	8,8	8,8
Primar	9,3	9,3
Orientierungsschule	8,3	8,3
Weiterbildungsschule	8,9	8,9
Rektorat Kleinklassen	11,9	12,0	7,0	9,0	8,5	12,6	12,6	14,3	12,0	12,0	...	...	...	...	12,1
Primar	11,8	12,0	7,0	9,0	8,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...	11,4
Orientierungsschule	13,0	...	...	...	...	12,6	12,6	14,3	...	...	...	...	...	...	13,2
Weiterbildungsschule	12,0	12,0	...	...	...	...	12,0
Zusammen	12,5	17,7	20,9	20,4	19,3	19,6	19,2	19,5	19,3	19,0	21,0	19,6	19,5	10,1	19,0

¹Simultanklassen.

Diplomierungen am Pädagogischen Institut seit 1990

Diplomierung	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Oberlehrer	32	25	27	31	35	24	34	26	28	45	36	47
Direkter Studiengang	32	25	25	31	34	22	33	25	28	43	35	43
Phil. I	27	18	23	24	22	15	18	16	19	30	27	34
Phil. II	5	7	2	7	12	7	15	9	9	13	8	9
Vorher Mittellehrer	-	-	2	-	1	2	1	1	-	2	1	4
Phil. I	-	-	2	-	1	1	-	1	-	1	1	4
Phil. II	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Mittellehrer	14	28	20	11	12	15	16	16	15	20	16	14
Phil. I	8	17	15	7	8	14	10	10	9	15	9	11
Phil. II	6	11	5	4	4	1	6	6	6	5	7	3
Sekundarlehramt I	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	7	18
Nachdiplomstudium Sekundarlehramt I	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4	5
Lehrkräfte für Wirtschaftsfächer	7	3	3	2	2	1	3	4	3	-	2	2
Lehramt für bildende Kunst	11	12	12	13	13	9	11	9	8	13	9	12
Lehrkräfte für Musik	1	4	3	1	5	2	2	-	2	6	1	4
Primarlehrer	30	27	30	31	42	28	22	29	27	29	24	30
Kindergärtnerin	23	16	15	21	17	15	14	18	16	16	12	14
Hauswirtschaftslehrerin	9	-	-	5	-	...	...	...	...	...	...	...
Fachlehrkräfte Textil und Werken	10	10	-	11	6	...	...	...	...	...	...	...
Hauswirtschaft, Textil und Werken	...	...	...	...	...	11	9	8	...	...	...	...
Zusammen	137	125	110	126	132	105	111	110	99	129	111	146

Lehrer an öffentlichen Schulen 1998 und 1999¹

Schule	1998					1999				
	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum ²	Zu-sam-men	davon weib-liche Lehr-kräfte	Zu Voll-pen-sen aufge-rechnete Stellen	Mit Voll-pen-sum	Mit Teil-pen-sum ²	Zu-sam-men	davon weib-liche Lehr-kräfte	Zu Voll-pen-sen aufge-rechnete Stellen
Kindergärten	86	211	297	284	202,8	88	206	294	278	205,1
Primar Grossbasel-Ost	45	106	151	122	97,4	44	112	156	127	95,9
Primar Grossbasel-West	90	99	189	159	134,4	83	107	190	158	131,7
Primar Kleinbasel	67	115	182	142	118,9	60	120	180	143	113,9
Schulen von Riehen und Bettingen	59	110	169	103	111,7	58	121	179	113	113,8
Orientierungsschule	122	333	455	245	308,2	118	360	478	268	305,1
Weiterbildungsschule (WBS I)	104	193	297	156	230,8	76	206	282	150	204,6
Weiterbildungsschule (WBS II)	...	...	...	...	...	35	65	100	40	70,9
Real- und Berufswahlschule	27	51	78	25	52,0	...	...	...	...	...
Rektorat Kleinklassen	40 ^f	206	246 ^f	170 ^f	145,5	36	221	257	177	148,9
Regionale Tagesschule	9	29	38	30	24,1	7	31	38	32	23,0
Heilpädagogische Schule	8	56	64	59	34,7	8	55	63	58	34,5
Heimschulen	2	5	7	5	5,0	1	7	8	4	4,8
Gymnasium am Münsterplatz	15	24	39	9	25,8	13	26	39	14	25,3
Gymnasium Kirschgarten	37	117	154	18	55,3	36	113	149	25	56,9
Gymnasium Bäumlhof	44	38	82	21	61,5	36	51	87	25	59,9
Gymnasium Leonhard	33 ^f	114	147 ^f	67	84,9	34	114	148	73	84,9
Diplommittelschule	32	83	115	63	74,6	29	59	88	48	55,7
Wirtschaftsgymnasium ³	42	41	83	25	64,7	42	48	90	31	67,8
Allgemeine Gewerbeschule	80	363	443	118	217,5	78	385	463	112	217,8
Berufs- und Frauenfachschule	16	77	93	68	47,0	15	93	108	76	49,8
Pädagogisches Institut	15	75	90	30	39,7	10	58	68	25	30,7
Zusammen	973	2 446	3 419	1 919	2 136,5	907	2 558	3 465	1 977	2 101,0

¹Am Jahresende dem Erziehungsdepartement unterstellte Lehrer ohne freie Vikare, Fachinspektoren und Assistenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht; die Ergebnisse für 2000 lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. ²Einschliesslich Vikare mit festen Pensen. ³Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule.

Dozierende und Studierende an der Fachhochschule beider Basel seit 1992/1993¹

Wintersemester	Dozierende		Studierende nach Departement				Studierende nach Wohnort				Alle Studierenden
	Hauptamtlich	Weitere	Bau	Industrie	Wirtschaft	Hochschule f. Gestaltung und Kunst	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1992/1993	61	85	143	418	...	...	82	198	266	15	561
1993/1994	62	85	159	419	...	...	86	210	262	20	578
1994/1995	61	88	151	422	...	...	83	220	256	14	573
1995/1996	58	94	163	433	...	...	80	234	257	25	596
1996/1997	61	99	163	427	...	...	81	237	246	26	590
1997/1998	62	97	182	455	...	...	93	252	266	26	637
1998/1999	52	101	226	396	...	...	86	224	278	34	622
1999/2000	83	124	210	549	510	...	318	520	338	93	1 269
2000/2001	98	212	229	639	528	207	364	536	540	163	1 603

¹Anfangsbestand; bis 31.7.1997 Ingenieurschule beider Basel.Stipendenausgaben nach Ausbildungskategorie seit 1993¹

Ausbildungskategorie	Stipendenausgaben in 1000 Fr.							
	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Maturitätsschulen	1 372	1 079	844	689	503	709	790	684
Schulen für Allgemeinbildung	491	429	410	525	708	1 015	1 192	987
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	781	625	262	121	185	158	533	324
Paramedizinische Berufe	691	489	452	428	404	450	549	354
Vollzeit-Berufsschulen	831	822	650	618	543	658	323	231
Berufslehren und Anlehren	1 018	1 321	1 384	1 458	1 859	1 828	1 833	1 717
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	428	434	374	352	311	393	114	178
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	617	563	474	419	426	506	614	624
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	423	384	341	345	321	251	131	147
Weiterbildung von Berufsleuten	347	378	330	467	379	407	300	254
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	520	499	439	534	514	431	418	333
Künstlerische Berufe	1 624	1 563	1 344	1 126	942	693	730	746
Hochschulen	5 185	4 733	4 650	4 083	3 803	3 374	2 867	2 456
Zusammen	14 329	13 318	11 955	11 165	10 898	10 873	10 394	9 035

¹Ohne Künstlerstipendien, Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.Stipendienbezüger nach Ausbildungsstufe, Geschlecht und Ausbildungskategorie 2000¹

Ausbildungskategorie	Erstausbildung			Weiterbildung			Zweitausbildung			Alle Bezüger
	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	Männl.	Weibl.	Total	
Maturitätsschulen	63	76	139	-	-	-	3	3	6	145
Schulen für Allgemeinbildung	138	174	312	4	7	11	-	-	-	323
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	5	18	23	2	7	9	4	5	9	41
Paramedizinische Berufe	7	30	37	2	6	8	4	13	17	62
Vollzeit-Berufsschulen	10	11	21	-	-	-	-	2	2	23
Berufslehren und Anlehren	218	113	331	3	3	6	11	6	17	354
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	3	3	1	3	4	2	4	6	13
Höhere techn. u. landw. Lehranstalten (HTL)	3	-	3	36	16	52	4	4	8	63
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	21	14	35	3	1	4	-	1	1	40
Weiterbildung von Berufsleuten	1	4	5	8	9	17	1	2	3	25
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	8	13	21	1	1	2	7	11	18	41
Künstlerische Berufe	16	15	31	7	16	23	9	9	18	72
Hochschulen	127	111	238	12	10	22	36	44	80	340
Zusammen	617	582	1 199	79	79	158	81	104	185	1 542

¹Ohne Künstlerstipendien, Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Stipendienbezüger nach Heimat, Alter und Ausbildungskategorie 2000¹

Ausbildungskategorie	Alter in Jahren								Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50 u.m.	
Schweiz									
Maturitätsschulen	90	9	3	1	1	-	-	-	104
Schulen für Allgemeinbildung	120	8	2	-	-	-	-	-	130
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	1	15	7	5	9	1	-	-	38
Paramedizinische Berufe	8	12	8	7	5	3	2	-	45
Vollzeit-Berufsschulen	2	6	3	3	1	-	-	-	15
Berufslehren und Anlehren	84	59	12	5	4	2	1	-	167
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	1	2	4	1	5	-	-	13
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	15	28	7	3	-	-	-	53
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	11	4	2	-	1	-	-	-	18
Weiterbildung von Berufsleuten	-	2	6	5	7	1	-	-	21
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	5	7	8	10	5	1	1	1	38
Künstlerische Berufe	5	15	24	14	6	2	-	-	66
Hochschulen	7	88	67	67	26	8	2	-	265
Zusammen	333	241	172	128	69	23	6	1	973
Ausland									
Maturitätsschulen	35	6	-	-	-	-	-	-	41
Schulen für Allgemeinbildung	168	11	5	2	3	3	1	-	193
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	-	-	2	-	1	-	-	-	3
Paramedizinische Berufe	7	5	2	1	2	-	-	-	17
Vollzeit-Berufsschulen	2	2	3	-	1	-	-	-	8
Berufslehren und Anlehren	113	62	7	3	2	-	-	-	187
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	2	6	1	1	-	-	-	10
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	19	3	-	-	-	-	-	-	22
Weiterbildung von Berufsleuten	-	2	2	-	-	-	-	-	4
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	-	1	1	1	-	-	-	-	3
Künstlerische Berufe	3	1	2	-	-	-	-	-	6
Hochschulen	5	23	21	9	14	1	2	-	75
Zusammen	352	118	51	17	24	4	3	-	569
Alle Stipendienbezüger									
Maturitätsschulen	125	15	3	1	1	-	-	-	145
Schulen für Allgemeinbildung	288	19	7	2	3	3	1	-	323
Lehrerbildungsanstalten Sekundärstufe	1	15	9	5	10	1	-	-	41
Paramedizinische Berufe	15	17	10	8	7	3	2	-	62
Vollzeit-Berufsschulen	4	8	6	3	2	-	-	-	23
Berufslehren und Anlehren	197	121	19	8	6	2	1	-	354
Lehrerbildungsanstalten Tertiärstufe	-	1	2	4	1	5	-	-	13
Höhere techn. und landw. Lehranstalten (HTL)	-	17	34	8	4	-	-	-	63
Handels- und Verwaltungsschulen (HWV)	30	7	2	-	1	-	-	-	40
Weiterbildung von Berufsleuten	-	4	8	5	7	1	-	-	25
Sozialarbeiter, Erzieher, Geistliche	5	8	9	11	5	1	1	1	41
Künstlerische Berufe	8	16	26	14	6	2	-	-	72
Hochschulen	12	111	88	76	40	9	4	-	340
Zusammen	685	359	223	145	93	27	9	1	1 542

¹Ohne Künstlerstipendien, Schülerfonds und Stipendienfonds der Musik-Akademie.

Dozierende und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1995/1996

Wintersemester	Inhaber u. Ordinarier	Inhaberinnen von Extraordinarien	von Assistentenprofessuren	Lehrbeauftragte	Gastlehrbeauftragte	Alle Dozierenden	Vorlesungen nach Fakultät ¹					Total ³	
							Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I ²	Wirtschaftswissenschaften		Philosophische II
1995/1996	...	...	...	...	...	...	49	59	320	510	...	429	1 481
1996/1997	143	88	4	653	44	932	43	53	327	430	74	438	1 497
1997/1998	145	121	5	631	41	943	34	54	322	409	89	456	1 545
1998/1999	144	130	9	707	29	1 019	37	64	314	403	85	457	1 578
1999/2000	145	137	15	690	44	1 031	27	58	296	371	79	452	1 544
2000/2001	146	133	26	758	51	1 114	27	60	304	380	74	449	1 556

¹Ohne Doppelzählungen. ²Bis 1995/96 einschliesslich Wirtschaftswissenschaften. ³Einschliesslich Vorlesungen des transdisziplinären Lehrangebots.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1995/1996

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II ¹	Lehrerausbildung		Alle Immatrikulierten
							Phil. I	Phil. II	
Schweiz									
1995/1996	101	1 159	1 361	1 583	765	1 313	220	63	6 565
1996/1997	90	1 141	1 391	1 615	756	1 286	225	61	6 565
1997/1998	79	1 125	1 365	1 683	703	1 331	210	66	6 562
1998/1999	75	1 133	1 337	1 714	681	1 308	199	75	6 522
1999/2000	101	1 041	1 209	1 756	700	1 221	278	75	6 381
2000/2001	93	1 029	1 187	1 748	653	1 149	262	64	6 185
Ausland									
1995/1996	50	92	105	386	276	487	26	4	1 426
1996/1997	38	88	98	395	259	486	25	4	1 393
1997/1998	41	108	106	380	251	507	30	3	1 426
1998/1999	34	101	118	387	244	481	27	2	1 394
1999/2000	37	102	101	384	256	495	30	2	1 407
2000/2001	43	108	111	401	237	493	31	3	1 427
Studenten									
1995/1996	88	744	818	795	809	1 096	132	48	4 530
1996/1997	71	715	828	820	783	1 056	135	51	4 459
1997/1998	65	705	819	839	749	1 085	119	50	4 431
1998/1999	59	685	799	854	714	1 076	104	53	4 344
1999/2000	75	626	700	850	734	1 022	150	50	4 207
2000/2001	80	611	668	839	691	957	143	43	4 032
Studentinnen									
1995/1996	63	507	648	1 174	232	704	114	19	3 461
1996/1997	57	514	661	1 190	232	716	115	14	3 499
1997/1998	55	528	652	1 224	205	753	121	19	3 557
1998/1999	50	549	656	1 247	211	713	122	24	3 572
1999/2000	63	517	610	1 290	222	694	158	27	3 581
2000/2001	56	526	630	1 310	199	685	150	24	3 580
Alle Studierenden									
1995/1996	151	1 251	1 466	1 969	1 041	1 800	246	67	7 991
1996/1997	128	1 229	1 489	2 010	1 015	1 772	250	65	7 958
1997/1998	120	1 233	1 471	2 063	954	1 838	240	69	7 988
1998/1999	109	1 234	1 455	2 101	925	1 789	226	77	7 916
1999/2000	138	1 143	1 310	2 140	956	1 716	308	77	7 788
2000/2001	136	1 137	1 298	2 149	890	1 642	293	67	7 612

¹Ohne Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2000/2001 und 2001

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	2000/2001	2001	2000/2001	2001		2000/2001	2001	2000/2001	2001
Basel-Stadt	811	740	713	660	Deutschland	393	364	298	282
Zürich	195	176	198	183	Frankreich	26	25	19	18
Bern	335	298	360	339	Griechenland	4	4	3	4
Luzern	184	168	173	160	Grossbritannien	19	18	10	12
Uri	18	14	15	14	Italien	98	85	65	62
Schwyz	40	35	30	22	Ehem. Jugoslawi-	23	25	21	24
Obwalden	14	13	7	6	Liechtenstein	7	6	5	4
Nidwalden	15	12	15	15	Niederlande	10	10	11	9
Glarus	15	15	14	13	Österreich	19	19	9	8
Zug	15	15	14	14	Polen	17	10	16	14
Freiburg	33	29	22	21	Rumänien	4	6	4	4
Solothurn	214	195	194	181	Russland	9	10	9	9
Basel-Landschaft	428	390	379	344	Schweden	4	4	8	8
Schaffhausen	38	37	28	31	Spanien	36	34	30	27
Appenzell A. Rh.	43	40	31	30	Türkei	25	23	11	9
Appenzell I. Rh.	15	13	9	8	Ungarn	3	3	8	9
St. Gallen	146	138	143	136	Übr. Skandinavien	5	4	6	6
Graubünden	101	94	84	78	Übriges Europa	29	26	34	36
Aargau	299	273	256	245					
Thurgau	54	50	59	55	USA	1	2	4	4
Tessin	103	94	91	86	Übriges Amerika	11	12	14	18
Waadt	22	21	22	21	Afrika	14	14	6	6
Wallis	52	49	51	46	Naher Osten	1	1	2	2
Neuenburg	12	13	12	12	China	19	21	10	13
Genf	5	6	7	8	Übriges Asien	22	25	21	21
Jura	24	20	27	28	Australien	2	2	2	2
Schweiz	3 231	2 948	2 954	2 756	Ausland	801	753	626	611

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Geschlecht und Heimat 2000/2001 und 2001

Heimat	Studenten		Studentinnen		Heimat (Fortsetzung)	Studenten		Studentinnen	
	2000/2001	2001	2000/2001	2001		2000/2001	2001	2000/2001	2001
Basel-Stadt	144	28	123	14	Deutschland	69	22	50	24
Zürich	46	6	36	3	Frankreich	5	-	3	3
Bern	55	5	71	7	Griechenland	-	-	-	1
Luzern	28	3	38	4	Grossbritannien	5	2	3	2
Uri	3	-	1	-	Italien	18	2	9	2
Schwyz	6	-	6	-	Ehem. Jugoslawi-	3	3	6	5
Obwalden	1	-	2	-	Liechtenstein	2	-	3	-
Nidwalden	1	1	7	-	Niederlande	1	1	3	-
Glarus	3	1	-	1	Österreich	4	1	3	-
Zug	3	1	2	1	Polen	4	-	4	1
Freiburg	10	-	7	1	Rumänien	2	2	1	1
Solothurn	31	3	34	5	Russland	6	1	4	1
Basel-Landschaft	57	11	60	2	Schweden	-	-	-	1
Schaffhausen	2	2	7	3	Spanien	6	3	4	-
Appenzell A. Rh.	9	-	6	2	Türkei	11	1	4	-
Appenzell I. Rh.	1	-	3	-	Ungarn	2	-	3	1
St. Gallen	20	4	27	2	Übr. Skandinavien	3	-	-	-
Graubünden	15	3	14	1	Übriges Europa	10	3	12	3
Aargau	51	5	54	8					
Thurgau	7	1	12	-	USA	-	1	-	1
Tessin	20	3	17	2	Übriges Amerika	-	1	7	4
Waadt	5	-	4	1	Afrika	3	3	1	1
Wallis	14	1	11	-	Naher Osten	-	-	-	-
Neuenburg	-	1	3	1	China	2	2	2	4
Genf	1	1	-	1	Übriges Asien	7	3	4	1
Jura	5	-	6	2	Australien	-	-	1	-
Schweiz	538	80	551	61	Ausland	163	51	127	56

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort der Eltern 2000/2001 und 2001

Wohnort der Eltern	Schweizer und Schweizerinnen						Ausländer und Ausländerinnen						Total
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	
Wintersemester 2000/2001													
Basel-Stadt	17	263	228	423	153	203	3	27	28	65	37	19	1 466
Zürich	7	12	27	37	8	19	-	-	-	3	4	2	119
Bern	7	16	36	65	13	80	1	-	2	2	-	3	225
Luzern	3	26	37	68	7	54	-	-	1	-	-	1	197
Uri	1	3	5	9	-	4	-	-	-	-	-	-	22
Schwyz	1	2	12	18	1	7	-	-	-	-	-	-	41
Unterwalden	-	4	14	12	4	17	-	-	-	-	1	-	52
Glarus	-	-	1	3	-	3	-	-	-	-	-	-	7
Zug	-	6	10	11	1	6	-	1	-	-	-	-	35
Freiburg	2	1	6	7	1	9	-	-	-	-	-	1	27
Solothurn	4	76	79	156	69	113	-	3	5	19	5	10	539
Basel-Landschaft	13	406	306	628	282	387	-	39	19	49	28	26	2 183
Schaffhausen	1	2	7	19	-	4	-	-	-	-	-	2	35
Appenzell	-	3	5	14	3	1	-	-	-	-	-	-	26
St. Gallen	5	19	37	40	5	24	-	2	-	6	-	1	139
Graubünden	1	15	37	41	4	27	-	1	-	2	1	2	131
Aargau	8	100	165	214	65	135	-	3	6	15	8	10	729
Thurgau	3	5	10	28	2	8	-	-	-	-	-	1	57
Tessin	-	28	72	49	15	40	-	-	5	-	3	1	213
Waadt	-	3	2	5	-	6	-	1	-	-	-	-	17
Wallis	-	3	19	20	-	18	-	1	-	-	-	2	63
Neuenburg	-	1	3	-	2	4	-	-	-	-	-	-	11
Genf	-	-	3	4	1	1	-	-	-	-	-	-	9
Jura	-	2	4	8	-	15	-	-	-	-	-	-	29
Ausland	3	22	42	53	14	19	36	26	43	245	149	407	1 059
Unbekannt	17	11	20	78	3	9	3	4	2	26	1	7	181
Zusammen	93	1 029	1 187	2 010	653	1 213	43	108	111	432	237	496	7 612
Sommersemester 2001													
Basel-Stadt	12	249	197	413	133	183	1	22	27	63	35	17	1 352
Zürich	5	10	25	34	7	19	-	-	-	4	4	3	111
Bern	7	16	29	65	9	78	1	-	2	1	1	2	211
Luzern	3	25	32	63	7	48	-	-	1	1	-	1	181
Uri	1	3	5	8	-	4	-	-	-	-	-	-	21
Schwyz	1	2	11	17	1	6	-	-	-	-	-	-	38
Unterwalden	-	1	11	10	4	15	-	-	-	-	1	-	42
Glarus	-	-	1	3	-	3	-	-	-	-	-	-	7
Zug	-	5	8	11	1	6	-	1	-	-	-	-	32
Freiburg	1	1	5	5	1	8	-	-	-	-	-	1	22
Solothurn	5	61	75	149	60	107	-	2	4	19	4	7	493
Basel-Landschaft	12	355	267	586	250	375	1	37	17	44	26	23	1 993
Schaffhausen	1	2	7	18	-	5	-	-	-	-	-	2	35
Appenzell	-	2	5	13	3	1	-	-	-	-	-	-	24
St. Gallen	5	22	36	38	5	21	-	2	-	5	-	1	135
Graubünden	1	14	34	40	3	27	-	1	-	2	1	2	125
Aargau	7	89	149	204	57	126	-	1	5	12	8	11	669
Thurgau	3	6	10	28	2	8	-	-	-	-	-	1	58
Tessin	-	27	63	49	15	38	-	-	4	-	3	1	200
Waadt	-	3	2	6	-	6	-	1	-	-	-	-	18
Wallis	-	3	16	19	-	18	-	1	-	-	-	2	59
Neuenburg	-	1	3	-	2	4	-	-	-	-	-	1	11
Genf	-	-	1	4	1	2	-	-	-	-	-	-	8
Jura	-	2	2	7	1	12	-	-	-	-	-	-	24
Ausland	3	20	35	55	11	18	32	29	37	242	127	412	1 021
Unbekannt	18	10	19	74	2	10	4	4	2	25	2	8	178
Zusammen	85	929	1 048	1 919	575	1 148	39	101	99	418	212	495	7 068

Neuimmatrikulierte an der Universität Basel nach Heimat, Fakultät und Wohnort der Eltern 2000/2001 und 2001

Wohnort der Eltern	Schweizer und Schweizerinnen						Ausländer und Ausländerinnen						Total
	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie II	
Wintersemester 2000/2001													
Basel-Stadt	-	33	33	75	36	24	1	4	3	15	8	4	236
Zürich	-	2	12	3	1	5	-	-	-	-	3	-	26
Bern	1	1	11	15	5	17	-	-	1	-	-	1	52
Luzern	-	3	6	15	1	12	-	-	-	-	-	-	37
Uri	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schwyz	-	1	3	3	-	2	-	-	-	-	-	-	9
Unterwalden	-	-	5	2	-	6	-	-	-	-	-	-	13
Glarus	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Zug	-	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	5
Freiburg	-	1	4	-	-	4	-	-	-	-	-	1	10
Solothurn	-	8	8	26	19	22	-	1	1	2	1	2	90
Basel-Landschaft	2	66	37	107	66	60	-	7	3	11	3	2	364
Schaffhausen	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2	6
Appenzell	-	1	-	3	2	-	-	-	-	-	-	-	6
St. Gallen	1	2	13	4	1	6	-	-	-	1	-	-	28
Graubünden	-	1	6	7	-	5	-	-	-	-	-	-	19
Aargau	-	26	26	44	20	23	-	1	2	1	2	2	147
Thurgau	-	-	1	4	-	3	-	-	-	-	-	-	8
Tessin	-	9	9	9	4	7	-	-	1	-	1	-	40
Waadt	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	3
Wallis	-	1	2	2	-	7	-	-	-	-	-	1	13
Neuenburg	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Genf	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Jura	-	-	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	5
Ausland	1	4	11	4	2	2	11	6	22	43	33	77	216
Unbekannt	1	1	12	13	1	3	2	1	2	4	-	-	40
Zusammen	6	162	204	342	160	215	14	21	35	77	51	92	1 379
Sommersemester 2001													
Basel-Stadt	-	12	1	14	3	2	-	-	-	3	-	-	35
Zürich	-	-	1	-	-	3	-	-	-	1	-	1	6
Bern	-	1	-	2	-	3	-	-	-	-	-	-	6
Luzern	-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	3
Uri	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwyz	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Unterwalden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glarus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zug	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Solothurn	1	1	2	4	-	2	-	-	-	-	-	-	10
Basel-Landschaft	2	7	1	17	-	6	1	-	-	-	-	-	34
Schaffhausen	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	3
Appenzell	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Gallen	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Graubünden	-	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	4
Aargau	-	-	-	5	-	3	-	-	-	-	-	1	9
Thurgau	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3
Tessin	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	4
Waadt	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Wallis	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Neuenburg	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Genf	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Jura	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausland	-	1	1	4	1	1	-	6	6	20	5	54	99
Unbekannt	1	1	2	7	-	1	1	-	-	4	1	2	20
Zusammen	4	28	12	62	4	31	2	6	6	29	6	58	248

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Wintersemester 2000/2001

Fakultät	Alter in Jahren												Total
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 ²	
Schweizer													
Theologie	--	1	2	1	4	3	1	2	2	5	2	28	51
Jurisprudenz	42	46	55	62	84	61	45	32	23	19	19	64	552
Medizin	37	48	68	49	58	58	67	54	35	29	15	89	607
Philosophie I	58	69	72	73	70	81	61	41	48	29	30	165	797
Wirtschaftswissenschaften	63	64	69	59	65	64	32	27	19	12	19	24	517
Philosophie II	41	54	88	77	80	75	60	49	42	28	24	89	707
Zusammen	241	282	354	321	361	342	266	205	169	122	109	459	3 231
Schweizerinnen													
Theologie	1	2	3	2	1	2	2	1	--	1	1	26	42
Jurisprudenz	51	47	67	65	58	43	28	21	23	13	10	51	477
Medizin	59	55	64	51	68	46	59	36	33	23	17	69	580
Philosophie I	96	118	123	119	112	87	79	75	55	44	35	270	1 213
Wirtschaftswissenschaften	24	29	12	21	13	13	6	4	1	1	1	11	136
Philosophie II	46	52	69	63	79	38	35	26	21	17	10	50	506
Zusammen	277	303	338	321	331	229	209	163	133	99	74	477	2 954
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	--	3	2	--	4	2	--	4	2	3	22	43
Jurisprudenz	7	10	9	6	13	13	10	11	3	3	7	16	108
Medizin	10	13	11	9	5	9	6	2	6	3	2	35	111
Philosophie I	25	17	23	26	33	33	31	23	27	22	19	153	432
Wirtschaftswissenschaften	27	24	25	20	19	20	18	17	15	14	7	31	237
Philosophie II	17	20	17	20	39	42	47	59	42	52	30	111	496
Zusammen	87	84	88	83	109	121	114	112	97	96	68	368	1 427
davon weiblich	38	41	41	33	50	57	41	49	43	42	30	161	626

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 2000/2001¹

Fakultät	Alter in Jahren												Total
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31 ³	
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	1	1	--	--	1	--	--	--	1	--	--	2	6
Jurisprudenz	71	30	14	10	5	4	3	2	5	3	4	11	162
Medizin	76	30	16	2	2	2	6	7	6	9	4	44	204
Philosophie I	134	84	27	18	11	11	7	5	7	3	4	31	342
Wirtschaftswissenschaften	71	38	16	9	7	3	--	6	--	2	3	5	160
Philosophie II	73	36	28	15	11	3	4	9	4	4	4	24	215
Zusammen	426	219	101	54	37	23	20	29	23	21	19	117	1 089
davon weiblich	233	109	43	27	18	7	7	12	10	12	6	67	551
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	1	--	2	1	--	2	--	--	1	1	1	5	14
Jurisprudenz	6	3	1	1	1	--	1	1	--	--	2	5	21
Medizin	6	2	3	1	--	--	1	--	3	1	--	18	35
Philosophie I	20	9	6	5	--	2	6	1	3	4	2	19	77
Wirtschaftswissenschaften	23	12	7	2	1	--	1	1	1	1	--	2	51
Philosophie II	12	10	3	3	12	8	10	8	7	3	2	14	92
Zusammen	68	36	22	13	14	12	19	11	15	10	7	63	290
davon weiblich	29	14	11	5	8	4	9	4	8	5	3	27	127

¹Wintersemester. ²Einschliesslich Jüngere. ³Einschliesslich Ältere.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät im Sommersemester 2001

Fakultät	Alter in Jahren											Total	
	20 ¹	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 ²
Schweizer													
Theologie	--	--	1	2	1	3	3	1	2	2	3	27	45
Jurisprudenz	9	32	43	51	63	77	46	34	29	22	17	72	495
Medizin	7	30	48	67	49	56	51	55	38	27	23	76	527
Philosophie I	13	48	70	71	67	67	73	55	35	44	25	183	751
Wirtschaftswissenschaften	10	50	65	66	55	57	53	20	22	13	9	38	458
Philosophie II	5	36	52	84	73	74	70	60	46	42	25	105	672
Zusammen	44	196	279	341	308	334	296	225	172	150	102	501	2 948
Schweizerinnen													
Theologie	--	2	2	2	2	1	2	2	1	--	1	25	40
Jurisprudenz	8	46	46	64	60	55	35	21	16	22	11	50	434
Medizin	17	41	53	63	51	68	41	43	26	28	22	68	521
Philosophie I	24	73	116	126	116	112	85	73	63	50	39	291	1 168
Wirtschaftswissenschaften	5	18	27	9	19	9	13	3	4	1	--	9	117
Philosophie II	14	31	51	69	62	78	32	31	22	19	13	54	476
Zusammen	68	211	295	333	310	323	208	173	132	120	86	497	2 756
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	--	--	--	3	2	--	3	--	--	4	2	25	39
Jurisprudenz	1	4	11	9	6	13	11	9	10	2	2	23	101
Medizin	2	8	13	11	9	5	8	5	2	5	3	28	99
Philosophie I	9	23	17	24	27	31	32	26	23	24	25	157	418
Wirtschaftswissenschaften	7	18	21	25	20	16	16	17	13	15	11	33	212
Philosophie II	6	9	19	17	20	44	49	55	61	39	45	131	495
Zusammen	25	62	81	89	84	109	119	112	109	89	88	397	1 364
davon weiblich	14	26	40	40	36	53	60	40	48	40	39	175	611

¹Einschliesslich Jüngere. ²Einschliesslich Ältere.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 2001¹

Fakultät	Alter in Jahren											Total	
	20 ²	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31 ³
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	--	1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3	4
Jurisprudenz	--	2	--	--	1	--	1	2	4	6	3	9	28
Medizin	--	--	--	--	--	--	--	1	--	3	2	6	12
Philosophie I	4	8	5	3	2	5	1	3	3	2	--	26	62
Wirtschaftswissenschaften	--	--	1	--	1	--	--	--	--	--	--	2	4
Philosophie II	2	--	--	1	1	1	3	6	4	1	--	12	31
Zusammen	6	11	6	4	5	6	5	12	11	12	5	58	141
davon weiblich	4	7	2	2	--	5	3	4	3	4	--	27	61
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	--	--	--	--	--	--	--	--	--	1	--	1	2
Jurisprudenz	--	--	--	1	1	1	--	1	--	--	--	2	6
Medizin	--	--	--	--	--	--	--	1	--	--	1	4	6
Philosophie I	4	4	2	2	3	--	--	--	2	1	4	7	29
Wirtschaftswissenschaften	--	--	--	--	1	--	2	1	1	1	--	--	6
Philosophie II	--	--	--	2	1	7	9	10	5	4	5	15	58
Zusammen	4	4	2	5	6	8	11	13	8	7	10	29	107
davon weiblich	4	3	1	2	5	4	7	4	4	5	4	13	56

¹Sommersemester. ²Einschliesslich Jüngere. ³Einschliesslich Ältere.



Kultur und Medien

Sprachen und Konfessionen
Bibliotheken
Theater
Kinos
Museen
Hunde, Tierparks
Sport
Freizeitanlagen
Militärische Aushebung
Feuerwehreinsätze



Wohnbevölkerung nach Heimat und Muttersprache seit 1941¹

Jahr	Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Slawische Sprachen	Türkische Sprachen	Anderere Sprachen	Total
Schweiz											
1941	146 893	5 741	1 662	315	99	24	...	155	...	...	155 033
1950	169 120	7 489	2 392	477	162	50	...	184	...	...	180 145
1960	189 896	8 482	3 117	714	227	107	...	198	...	...	203 128
1970	182 027	7 191	2 417	592	318	135	...	216	4	...	193 583
1980	156 202	5 881	3 141	556	447	463	...	467	...	...	168 407
1990 ²	143 721	4 218	1 695	237	663	351	114	527	53	1 022	152 601
Ausland											
1941	12 660	451	1 360	8	102	36	...	162	...	...	14 928
1950	11 666	955	2 826	10	274	48	...	209	...	...	16 353
1960	11 639	1 056	7 466	11	524	339	...	167	...	...	22 460
1970	12 308	1 436	17 163	11	639	5 431	...	2 041	304	...	41 362
1980	8 341	1 063	13 115	26	887	4 818	...	3 021	...	...	35 508
1990 ²	12 917	1 208	11 147	51	1 530	5 202	939	4 813	5 174	3 829	46 810
Gesamtbevölkerung											
1941	159 553	6 192	3 022	323	201	60	...	317	...	...	169 961
1950	180 786	8 444	5 218	487	436	98	...	393	...	...	196 498
1960	201 535	9 538	10 583	725	751	446	...	365	...	...	225 588
1970	194 335	8 627	19 580	603	957	5 566	...	2 257	308	...	234 945
1980	164 543	6 944	16 256	582	1 334	5 281	...	3 488	...	...	203 915
1990 ²	156 638	5 426	12 842	288	2 193	5 553	1 053	5 340	5 227	4 851	199 411

¹Volkszählungen. ²Wohnbevölkerung nach Hauptsprache.Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1941¹

Jahr	Protestantisch ²	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Ostkirchliche Relig. ³	Andere christliche Relig. ³	Israelitisch	Mohammedanisch	Anderere Relig. ³	Konfessionslos	Ohne Angabe	Total
Schweiz											
1941	103 965	43 357	1 941	...	...	1 623	...	...	...	...	155 033
1950	118 373	52 696	2 551	...	...	1 722	...	...	...	...	180 145
1960	128 532	65 898	2 757	73	...	1 879	6	514	3 384	85	203 128
1970	116 443	65 222	1 637	90	...	1 785	29	448	6 292	1 637	193 583
1980	86 216	52 665	1 007	217	1 527	1 467	122	263	22 075	2 848	168 407
1990	60 952	39 985	672	348	825	1 428	287	269	47 690	145	152 601
Ausland											
1941	6 308	6 827	129	...	...	1 231	...	...	...	...	14 928
1950	6 061	8 852	122	...	...	898	...	...	...	...	16 353
1960	6 510	14 804	88	65	...	558	43	70	310	12	22 460
1970	7 275	30 418	34	707	...	432	434	130	1 143	789	41 362
1980	4 224	19 636	40	1 174	500	302	2 034	261	6 302	1 035	35 508
1990	3 051	10 720	25	2 551	417	238	7 591	701	21 117	399	46 810
Gesamtbevölkerung											
1941	110 273	50 184	2 070	67	...	2 854	...	...	...	...	169 961
1950	124 434	61 548	2 673	117	...	2 620	...	...	...	...	196 498
1960	135 042	80 702	2 845	138	...	2 437	49	584	3 694	97	225 588
1970	123 718	95 640	1 671	797	...	2 217	463	578	7 435	2 426	234 945
1980	90 440	72 301	1 047	1 391	2 027	1 769	2 156	524	28 377	3 883	203 915
1990	64 003	50 705	697	2 899	1 242	1 666	7 878	970	68 807	544	199 411

¹Volkszählungen. ²Bis 1970 einschliesslich Anhänger evangelischer Sondergemeinschaften. ³Religionsgemeinschaften.

Bibliotheken und Archive seit 1991

Jahr	Lesesaalbenutzer			Ausgeliehene Bücher/Dokumente			
	Schule für Gestaltung	Staatsarchiv	WWZ-Bibliothek ¹	Universitätsbibliothek ²	Schule für Gestaltung ³	Allgemeine Bibliotheken der GGG ⁴	WWZ-Bibliothek ¹
1991	7 184	9 077	34 550	261 323	27 943	823 236	118 267
1992	7 484	9 303	40 412	289 672	29 486	974 793	124 979
1993	8 398	9 722	40 832	309 095	34 881	975 654	132 451
1994	8 097	10 061	45 721	327 604	33 688	1 078 261	156 313
1995	8 190	9 376	45 232	327 410	36 376	1 001 633	...
1996	7 463	9 559	...	340 476	31 303	980 128	...
1997	7 442	9 392	...	342 002	29 343	992 644	...
1998	7 267	9 411	...	333 818	30 334	1 001 991	...
1999	7 437	8 926	...	328 700	30 916	1 026 323	...
2000	7 053	8 990	...	284 066	33 055	1 021 737	...

¹Eine Abteilung der Universitätsbibliothek im Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ). Bei den Ausleihen sind die Dokumente in den benutzten Aktendossiers erfasst (durchschnittlich wird mit 15 Dokumenten pro Aktendossier gerechnet). Seit 1995 werden Ausleihen aus den Dossiers des im WWZ geführten Wirtschaftsarchivs bei den Ausleihen der Universitätsbibliothek ausgewiesen. ²Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehene Bücher, aber ohne den Lesesaalbestand. Einschliesslich der Ausleihen aus dem Freihandteil der WWZ-Bibliothek: seit 1995 einschliesslich der Ausleihen aus den Beständen des zur WWZ-Bibliothek gehörenden Wirtschaftsarchivs. ³Einschliesslich in den Lesesaal ausgeliehene Bücher und einschliesslich Handbibliothek. ⁴GGG = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige. Einschliesslich Musik-, Sprach- und Videokassetten, Landkarten, Dias, Noten, Compact Discs, CD-ROMs, Spiele, DVDs und Playstations.

Theater Basel seit 1996/97

Spielstätte Sparte	Vorstellungen					Besucher				
	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
Nach Spielstätte										
Grosse Bühne	163	174	217	179	165	121 598	107 299	97 301	94 891	88 614
Kleine Bühne/Foyer	208	250	178	176	194	25 120	31 996	21 591	27 202	23 044
Komödie	195	191	225	230	216	58 621	48 646	50 466	54 098	46 104
Nach Sparte										
Oper	83	97	94	94	87	67 366	68 608	56 125	47 968	51 974
Ballett/Tanztheater	50	33	35	29	27	30 027	17 001	15 585	18 168	11 539
Schauspiel										
Grosse Bühne	32	28	78	47	38	18 551	11 618	16 989	21 438	16 574
Komödie	138	167	169	147	145	44 908	41 200	36 382	39 427	30 683
Gastspiele										
Grosse Bühne	14	16	10	9	13	9 622	10 072	8 602	7 317	8 527
Komödie	41	24	56	83	71	9 745	7 446	14 084	14 671	15 421
Kleine Bühne/Foyer	208	250	178	176	194	25 120	31 996	21 591	27 202	23 044
Zusammen	566	615	620	585	575	205 339	187 941	169 358	176 191	157 762

Kleintheater seit 1996/97

Kleintheater (Auswahl)	Sitzplätze 2000/01	Vorstellungen					Besucher				
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01	1996/97	1997/98	1998/99	1999/00	2000/01
Baseldytschi Bihni	144	88	87	66	60	62	9 733	9 715	5 683	7 861	6 854
Basler Kinder Theater	140	100	98	94	98	102	10 250	10 854	9 211	8 919	10 329
Fauteuil	242	320	271	274	...	272	57 427	48 575	57 243	...	59 649
Marionetten-Theater	136	102	94	91	100	89	9 945	9 231	7 467	6 996	7 255
Vorstadt-Theater Basel ¹	90	127	167	120	164	139	7 169	8 022	6 869	7 978	6 137
Tabordrettli	179	176	182	188	...	170	12 512	18 297	19 596	...	19 092

¹Bis Spielsaison 1998/99 "Theater Spilkische".

Kinos seit 1991

Jahr	Kinos am Jahresende	Besucher	Jahr	Kinos am Jahresende	Besucher
1991	21	1 299 274	1996	21	1 314 474
1992	20	1 209 954	1997	21	1 311 117
1993	20	1 367 829	1998	21	1 312 965
1994	20	1 398 938	1999	20	1 245 949
1995	21	1 289 319	2000	20	1 261 317

Museumseintritte seit 1997¹

Museumskategorie	1997	1998	1999	2000	davon Anlässe ²
Museen					
Selbständige Kantonale Museen mit Eintrittspreis	431 755	401 537	328 734	419 324	9 325
Antikenmuseum und Sammlung Ludwig	81 680	17 192	38 685	96 975	–
Historisches Museum Basel - Barfüsserkirche	27 208	29 457	30 069	25 764	764
Historisches Museum Basel - Haus zum Kirschgarten	16 236	19 535	13 634	18 122	–
Historisches Museum Basel - Musikmuseum	...	...	...	5 316	200
Museen an der Augustinergasse ³	119 069	168 173	120 910	149 101	5 924
Öffentliche Kunstsammlung Basel - Kunstmuseum	156 712	136 562	95 138	91 725	2 182
Öffentliche Kunstsammlung Basel - Museum für Gegenwartskunst ⁴	30 850	30 618	30 298	32 321	255
Selbständige Kantonale Museen ohne Eintrittspreis	40 974	41 612	45 954	37 983	784
Historisches Museum Basel - Kutschen- und Schlittensammlung	22 648	22 435	20 826	18 652	–
Historisches Museum Basel - Musikinstrumentensammlung	2 374	2 003	1 875	...	...
Historisches Museum Basel - Übrige Häuser	769	365	308	286	–
Öffentliche Kunstsammlung Basel - Kupferstichkabinett und Bibliothek	9 563	9 151	10 264	9 789	–
Skulpturhalle des Antikenmuseums ⁵	5 620	7 658	12 681	9 256	784
Museen mit anderer Trägerschaft mit Eintrittspreis	452 136	670 285	577 044	552 674	2 135
Anatomisches Museum	22 610	21 150	22 659	14 184	–
Architekturmuseum	7 066	6 268	6 064	6 409	–
Basler Papiermühle	34 731	35 971	33 353	32 213	–
Fondation Beyeler ⁶	65 419	308 694	251 829	250 069	–
Karikatur- und Cartoon-Museum	11 521	10 006	8 151	10 565	–
Kunsthalle ⁷	33 655	16 658	42 867	45 630	–
Museum Jean Tinguely	250 215	192 448	132 904	123 212	–
Puppenhausmuseum ⁸	...	51 992	58 458	45 436	–
Schweizerisches Sportmuseum ⁹	871	2 677	2 723	2 786	29
Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen	16 777	16 328	10 109	12 347	2 106
Verkehrsdrehscheibe Schweiz	9 271	8 093	7 927	9 823	–
Museen mit anderer Trägerschaft ohne Eintrittspreis ¹⁰	43 000	37 000	42 000	40 000	8 384
Ausstellung der Basler Mission ¹⁰	4 600	3 980	1 400	...	...
Ausstellungsraum Klingental ¹¹	10 470	4 168	5 044	4 816	–
Jüdisches Museum der Schweiz	5 122	2 888	3 001	3 041	–
Kunst Raum Riehen	...	9 614	7 182	4 914	–
Museum Kleines Klingental	9 987	11 713	13 159	15 321	8 384
Schweizerisches Feuerwehrmuseum	3 035	4 299	3 598	3 483	–
Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum ¹⁰	10 000	10 000	9 000	8 000	–
Alle Museen ¹⁰	968 000	1 160 000	994 000	1 050 000	20 628

¹Anzahl Personen in Museen, die eine Besucherstatistik veröffentlichen. ²Veranstaltungen Dritter in Museumsräumlichkeiten. ³Naturhistorisches Museum und Museum der Kulturen. ⁴Museum für Gegenwartskunst und der Emanuel Hoffmann-Stiftung. ⁵Während der Ausstellung Anticomix 1999 ausnahmsweise mit Eintrittspreis. ⁶Seit 21.10.1997. ⁷5.1.-20.2. und 6.4.-15.5.1998 geschlossen; 1999 einschliesslich Ausstellung im Stadtkino-Foyer. ⁸Seit 28.3.1998. Die Gralseintritte von Kindern bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener wurden nicht erfasst. ⁹1.4.-24.11.1997 geschlossen; vorher "Museum mit anderer Trägerschaft ohne Eintrittspreis". ¹⁰Geschätzter Wert. ¹¹Der Ausstellungsraum zeigte 1997 während einiger Monate eine eintrittspflichtige Ausstellung.

Hundebestand am 1. April seit 1990

Gemeinde	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Basel	4 598	4 607	4 572	4 463	4 409	4 357	4 272	4 267	4 253	4 276	4 359	4 369
Riehen	790	782	751	727	725	720	741	753	793	826	816	798
Bettingen	46	46	45	50	53	54	50	49	55	50	50	53
Kanton Basel-Stadt	5 434	5 435	5 368	5 240	5 187	5 131	5 063	5 069	5 101	5 152	5 225	5 220

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1986

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1986	506	73	796	131	323	54	2 416	262	345	56	621 856	17 686
1987	482	74	730	135	389	57	3 025	254	339	54	666 887	17 563
1988	479	69	760	126	321	45	2 757	248	318	57	701 259	18 483
1989	462	68	747	130	262	36	2 683	251	355	59	729 661	19 548
1990	494	70	817	127	321	40	2 416	242	676	64	715 280	20 149
1991	496	65	713	119	342	43	2 415	259	800	75	684 441	21 139
1992	483	66	666	117	323	39	2 408	278	919	75	691 151	21 537
1993	503	67	677	111	321	39	2 753	269	682	71	659 747	21 058
1994	542	66	655	102	290	40	2 682	239	1 190	84	643 539	21 490
1995	513	63	598	94	243	31	2 622	258	708	80	606 917	20 347
1996	558	66	570	89	274	33	2 717	287	969	79	578 684	18 996
1997	566	69	587	86	315	40	3 339	321	1 541	92	607 339	18 738
1998	573	68	547	83	281	37	2 836	327	1 985	92	528 458	18 713
1999	516	62	583	83	288	37	3 349	320	2 111	103	513 941	18 660
2000	543	63	629	81	376	38	3 686	320	2 933	104	514 006	19 015

¹Einschliesslich Amphibien.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1989

Kategorie	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Erlenverein												
Vereinsmitglieder	6 271	6 258	6 381	7 028	7 716	8 154	8 481	8 867	9 007	9 294	9 534	9 604
Tierpark												
Säugetiere	153	155	128	153	150	164	161	150	159	172	163	128
Vögel	878	891	725	732	665	714	406	382	446	441	402	277
Ziervögel	302	327	336	335	355	263	196	262	338	339	306	277
Nutzvögel ¹	576	564	389	397	310	451	210	120	108	102	96	–
Alle Tiere	1 031	1 046	853	885	815	878	567	532	605	613	565	405

¹Seit 2000 keine Nutzvögel mehr.

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1989¹

Sportart	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ²												
Aero-Club	...	...	...	...	...	...	251	252	255	314	314	311
American Football	...	...	...	...	...	93	93	91	85	85	61	64
Arbeiter Touringbund ⁴	...	...	...	...	...	316	330	312	309	305	244	230
Badminton	237	421	485	558	631	646	369	372	503	520	569	569
Basketball	289	281	251	195	275	389	494	409	450	504	481	465
Billard	...	...	...	...	...	75	76	74	73	68	67	64
Boccia	135	130	130	132	130	123	111	111	109	118	114	112
Boxen	197	207	218	115	105	122	132	125	138	178	161	169
Curling	486	531	611	616	640	656	642	622	584	573	499	479
Eislauf, Eishockey	875	849	712	777	683	777	796	811	830	823	827	823
Fechten	259	280	298	292	286	306	281	293	325	319	295	295
Fussball	4 677	4 360	4 187	4 266	4 241	4 240	4 492	4 541	4 565	4 752	4 767	4 623
Handball	921	994	1 018	1 018	749	726	651	668	551	1 179	1 181	1 133
Judo	1 967	2 100	1 936	1 884	1 816	1 900	1 726	1 890	1 970	1 667	1 635	1 619
Kanu	478	479	488	507	518	520	528	543	503	461	421	353
Karatekai	...	...	...	...	...	263	199	267	236	241	232	219
Kegeln	261	255	230	219	211	210	234	164	151	141	122	121
Kunstturnen	...	...	...	...	...	...	...	51	60	60	60	102
Landhockey	150	159	141	150	178	202	207	186	178	166	166	170
Leichtathletik	...	...	...	...	1 326	1 249	1 239	1 212	1 173	1 212	1 212	1 212
Orientierungslauf	246	255	256	246	256	274	271	278	282	272	283	273
Pétanque	...	...	...	...	...	83	86	39	47	40	34	42
Radfahren ⁵	842	769	741	795	681	710	701	654	527	508	425	391
Reiten	354	339	346	561	558	531	542	571	732	733	769	820
Rollschuh	77	64	89	92	108	111	98	106	135	149	153	144
Rollstuhlsport	...	...	...	...	...	...	...	107	133	136	140	145
Rudern	394	434	431	418	400	374	374	372	434	433	451	452
Schwerathletik	311	355	305	308	357	286	301	239	210	221	223	220
Schwimmen	1 813	1 914	2 207	2 363	2 413	2 305	2 218	2 201	2 023	1 424	1 749	1 994
Schwingen	...	...	...	...	...	40	39	41	46	45	45	45
Segeln	72	70	74	74	74	71	71	74	65	65	73	73
Ski	1 796	1 905	1 887	1 880	1 824	1 842	1 790	1 820	1 720	1 622	1 699	1 820
Sportschützen	...	...	...	...	...	171	146	104	104	84	81	91
Squash	309	279	318	252	238	286	232	208	167	142	155	148
Tanzen	86	167	395	561	526	477	480	480	414	460	460	460
Tauchen	446	452	526	568	544	673	701	711	657	619	612	599
Tennis	2 672	2 695	2 778	2 857	2 926	2 958	2 958	2 765	2 956	2 927	2 791	2 883
Tischtennis	767	669	599	587	515	501	469	457	441	406	417	424
Turnen	...	...	...	...	...	7 168	7 157	7 072	7 153	6 185	5 503	4 694
Unihockey	...	...	...	...	...	104	143	232	281	286	312	331
Volleyball	421	518	431	488	469	511	502	538	500	621	752	707
Wasserfahren	366	365	436	449	453	460	483	505	532	288	296	307
Mitglieder des Kantonalverbandes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Region Basel ³												
Mitglieder	3 951	4 079	4 125	3 989	4 012	4 017	3 893	3 632	3 540	3 556	3 417	3 399

¹Bestand am Jahresende. ²Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ³Einschliesslich Fricktal und Schwarzbubenland. ⁴Polysportiv. ⁵Einschliesslich Tourenfahren.

Öffentliche Brause-, Wannen- und Saunabäder sowie Solariumbesuche seit 1996

Jahr	Öffentliches Bad Isteinerstrasse				Hallenbad Rialto		
	Brausebäder	Wannenbäder	Saunabäder	Solariumbesuche	Saunabäder	Solariumbesuche	Sprudelbecken
1996	1 783	773	2 402	1 970	1 138	3 178	2 514
1997	1 353	648	3 046	1 765	1 205	2 128	2 344
1998	1 113	619	2 630	1 433	1 278	2 031	2 457
1999	984	696	2 415	1 191	1 135	1 829	2 519
2000	876	695	2 324	1 176	966	1 553	2 519

Gartenbäder, Hallenbad Rialto und Kunsteisbahnen seit 1996

Jahr Saison	Eintritte mit Tagesbilletten				Eintritte mit Abonnements ¹			Alle Eintritte ²	Gelöste Abonnemente	Betriebs- tage	Grösster Tages- besuch
	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder	Schulen, Diverse ³	Erwachsene	Höhere Schüler	Kinder				
Gartenbad Eglisee											
1996	23 661	1 239	10 633	19 627	19 507	117	3 777	78 561	627	100	2 283
1997	41 542	1 486	14 883	41 822	33 849	48	6 941	140 571	800	121	4 308
1998	38 228	1 568	14 721	37 704	29 745	64	4 548	126 578	912	128	4 848
1999	33 920	1 360	13 094	35 231	29 684	217	3 704	117 210	907	135	4 397
2000	40 004	1 515	14 593	39 340	32 931	126	3 870	132 379	1 049	133	4 481
Gartenbad St. Jakob											
1996	52 751	5 854	21 481	68 037	50 007	437	4 626	203 193	1 441	142	5 102
1997	55 765	4 702	22 081	80 229	54 048	952	4 918	222 695	1 301	142	6 773
1998	57 586	4 712	20 224	72 151	51 581	473	3 288	210 015	1 453	143	6 738
1999	48 993	3 671	16 685	56 016	50 010	282	3 515	179 172	1 383	152	6 041
2000	60 983	4 257	23 120	69 900	56 735	297	3 882	219 174	1 622	149	6 621
Gartenbad Am Bachgraben											
1996	53 507	4 476	23 241	48 534	31 740	230	4 192	165 920	974	119	5 000
1997	65 944	4 895	26 821	58 468	37 846	218	5 949	200 141	761	121	8 396
1998	65 393	5 175	26 385	55 292	35 948	206	4 773	193 172	994	128	7 297
1999	55 181	4 019	20 371	45 369	35 547	154	4 108	164 749	936	135	6 935
2000	64 867	3 841	24 090	54 092	37 171	210	3 822	188 093	1 006	133	7 196
Hallenbad Rialto											
1996	37 568 ⁴	...	10 364	29 542	27 944 ⁴	...	1 309	106 727	272	240	888
1997	35 356 ⁴	...	9 038	29 325	27 659 ⁴	...	1 066	102 444	306	251	925
1998	38 172 ⁴	...	9 382	28 167	30 581 ⁴	...	1 083	107 365	305	252	668
1999	36 153 ⁴	...	8 836	23 458	30 087 ⁴	...	1 048	99 582	319	235	667
2000	36 108 ⁴	...	8 219	17 230	31 123 ⁴	...	1 054	105 608 ⁶	346	263	665
Kunsteisbahn Eglisee											
1996/97	18 132	...	18 716	41 349	3 500	...	7 600	89 297	231	131	⁵ 2 900
1997/98	19 277	...	18 889	47 078	3 550	...	7 500	96 294	190	133	⁵ 3 000
1998/99	16 817	...	19 843	38 724	3 100	...	7 600	85 484	191	126	⁵ 3 000
1999/00	10 611	...	17 163	40 346	2 235	...	7 300	77 655	180	141	⁵ 1 200
2000/01	9 027	...	11 279	46 633	2 835	...	3 955	73 729	160	135	⁵ 2 800
Kunsteisbahn Margarethen											
1996/97	11 592	2 147	13 898	47 699	10 166	1 050	5 389	91 941	150	161	1 553
1997/98	12 947	1 819	13 961	53 766	7 520	542	5 426	95 981	122	160	1 644
1998/99	11 144	2 047	16 266	72 562	7 620	207	2 987	112 833	117	166	1 742
1999/00	12 047	1 747	15 856	61 878	10 576	160	4 372	106 636	110	160	1 609
2000/01	14 349	1 851	16 780	54 739	12 327	134	8 213	108 393	119	156	1 734

¹Einschliesslich Eintritte mit Saison-Abonnements. ²Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ³Eintritte von Schulklassen, Ferienpassinhabern, Teilnehmern an Schülerschwimm- und Eislaufkursen und von Zuschauern in den Kunsteisbahnen. Seit 1998/99 einschliesslich Zuschauer an den Eishockeymatches in der Kunsteisbahn Margarethen. ⁴Einschliesslich höhere Schüler. ⁵Anlässlich des Schraubendämpferli-Festes. ⁶Einschliesslich Variokarteneintritte.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1981

Aus- hebungs- jahr	Gemusterte Stellungspflichtige			Befund				MFD ¹
	Erstmals ²	Früher zu- rückgestellt	Total	Dienst- tauglich	Hilfsdienst- tauglich ³	Zurück- gestellt	Dienst- untauglich	
1981	1 240	68	1 308	984	45	120	159	11
1982	1 284	154	1 438	1 108	49	143	138	16
1983	1 076	115	1 191	972	45	65	109	13
1984	1 083	47	1 130	930	46	89	65	4
1985	1 022	86	1 108	931	15	127	35	23
1986	962	41	1 003	829	21	74	79	25
1987	886	30	916	789	–	54	73	...
1988	810	38	848	771	–	4	73	...
1989	718	35	753	620	–	35	98	...
1990	663	40	703	589	–	40	74	...
1991	507	63	570	459	...	34	77	...
1992	302	189	491	302	...	81	108	...
1993	545	20	565	420	...	32	113	...
1994	559	21	580	449	...	37	94	...
1995	548	26	574	433	...	37	104	...
1996	416	54	470	362	...	22	86	...
1997	476	33	509	392	...	31	86	...
1998	490	18	508	386	...	27	95	...
1999	575	45	620	469	...	24	127	...
2000	539	34	573	399	...	37	137	...

¹Gemusterte und diensttaugliche; seit 1987 fand keine Aushebung mehr statt. Mit der "Armee 95" fiel der MFD als separater Dienstzweig weg. ²Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte. ³Bis 1990 "Hilfsdiensttauglich". Im Hinblick auf die Abschaffung des Hilfsdienstes auf den 1.1.1991 wurde von 1987 bis 1990 niemand mehr dieser Kategorie zugeteilt.

Hilfeleistungen der Berufsfeuerwehr Basel seit 1993

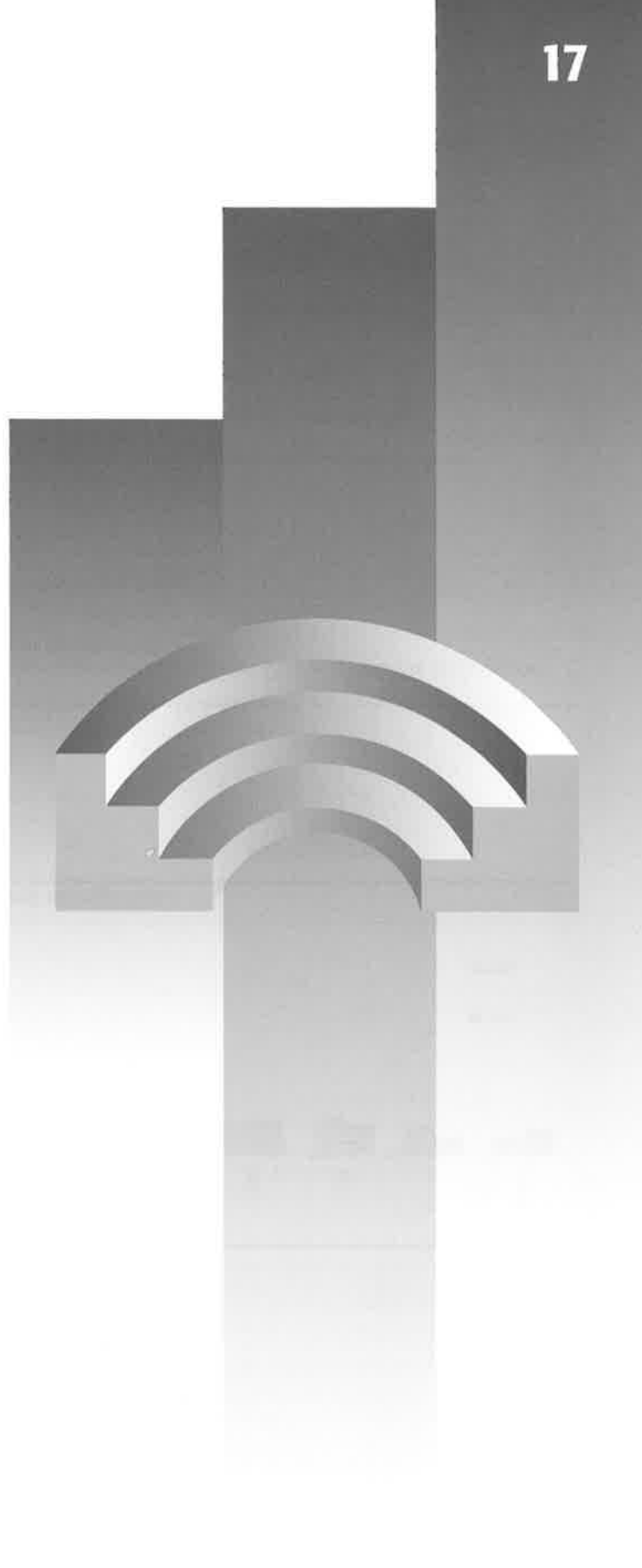
Anlass, Einsatzart	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Grossbrand ¹	7	7	2	3	4	3	5	4
Kleinbrand	300	280	265	259	234	245	194	201
Fahrzeugbrand	42	42	46	28	48	48	41	34
Automatischer Feuermelder, Fehlalarm	683	705	671	710	809	795	833	825
Automatischer Feuermelder, echter Alarm	120	69	58	41	38	105	112	84
Pioniereinsatz	25	47	200	32	59	143	274	68
Personenrettung	11	32	32	37	66	63	47	53
Tierrettung	22	30	41	28	42	47	64	73
Olwehr	120	107	101	95	99	85	93	99
Chemiewehr	26	21	19	24	21	47	16	11
Strahlenschutz	–	–	1	–	–	–	–	–
Aufzug	57	59	49	44	56	54	39	42
Wasserwehr	215	237	289	251	258	203	293	220
Bienen/Wespen	391	342	554	403	462	475	448	421
Technische Hilfeleistung	157	81	89	55	53	97	425	271
Diverses	43	81	67	100	135	140	51	59
Unfug	24	40	28	38	10	6	1	4
Zusammen	2 243	2 180	2 512	2 148	2 394	2 556	2 936	2 469

¹Mit mehr als drei Leitungen bekämpft.



Politik

Volksabstimmungen
Wahlen



Parteien seit 1971

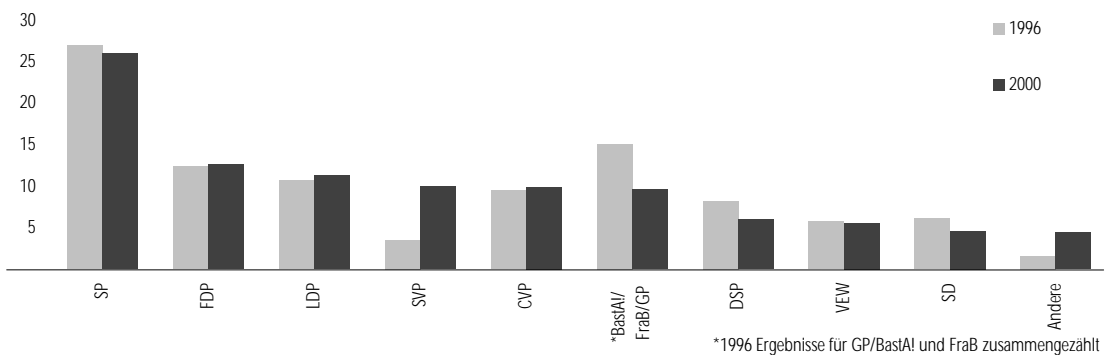
Wichtigste Parteien (aktuell oder in der Vergangenheit) ohne Berücksichtigung geringfügig abweichender Listenbezeichnungen:

FDP	Freisinnig-Demokratische Partei (vor 1975: Radikal-demokratische Partei).
PdA	Partei der Arbeit.
LDP	Liberal-demokratische (vor 1979: Bürger-)Partei.
VEW	Vereinigung Evangelischer (seit 1975: Wählerinnen und) Wähler.
SP	Sozialdemokratische Partei (auch: und Gewerkschaften).
LdU	Landesring der Unabhängigen.
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei.
BastAI	Basels starke Alternative (bis zu einem gewissen Grad eine Nachfolgeorganisation von POB Grüne/Das Andere Basel).
SD	Schweizer Demokraten (vor 1991: Nationale Aktion, 1991 bis 1992: UVP Unabhängige Volkspartei).
FP	Freiheits-Partei (die Auto-Partei). (1992 mit 2 Listen: 1. APS Auto-Partei "Die Freiheitlichen", 2. AP Sbb Auto-Partei Sektion beider Basel).
DSP	Demokratisch-Soziale Partei.
GP	Grüne Partei. (1987 mit 4 Listen: 1. "Die Grünen" vormals "Grüne Spatzen", 2. Grüne Mitte, 3. Grüne Partei, 4. Grüne Alternative; 1988 mit 2 Listen: 1. Gemeinsame Grüne Liste "Die Grünen" und "Grüne Mitte", 2. GAB: Grüne und Alternative).
FraB	Frauenliste Basel.
SVP	Basler SVP (Schweizerische Volkspartei), die bürgerliche Alternative.

Andere Parteien und Listenvereinigungen, welche mehrmals oder in jüngster Zeit an Wahlen teilnahmen:

Bis 1984	Bürgerliche Vereinigung Bettingen.
1968-1972	Bürgerliche Mittelstands- und Gewerkepartei; Freie Oppositionelle Partei.
1971-1992	POB Grüne/Das Andere Basel (vor 1987: Progressive Organisationen).
1975-1984	Sozialistische Arbeiterpartei und aktive Gewerkschafter/innen (vor 1983: Revolutionäre Marxistische Liga).
1983-1992	VA Volks-Aktion gegen Ausländer und Asylanten in unserer Heimat.
1988-1996	Eidgenössisch-Demokratische Union.
Seit 1988	Homosexuelle Liste.
1996	Gemeinsame Liste Grüne Partei und BastAI; Gemeinsame Liste SVP und FP; Die Arbeitslosenvertretung im Grossen Rat; Bettinger Dorfvereinigung.
Seit 1996	Väterliste.
1999	Grüne Liste; Jungfreisinnige Basel-Stadt; Linke Liste; Zukunft Basel; Starkes Basel StaB.
Seit 1999	Gemeinsame Liste BastAI, Frauenliste, Grüne (1999: Das Bündnis grün-feministisch-links); Junges Basel; Humanistische Partei.

Grossratswahlen 1996 und 2000 (Prozentverteilung der Wählerzahl)



Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2000

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
2000		
12. 3.	Justizreform (Rechtsschutz verbessern, Bundesgericht entlasten, Zivil- und Strafprozessrecht vereinheitlichen)	O
12. 3.	Beschleunigungsinitiative (Abstimmung über ausformulierte Volksinitiativen spätestens zwölf Monate nach Einreichung)	I
12. 3.	Gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden (Frauenquoten)	I
12. 3.	Schutz vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Keine Befruchtung ausserhalb des Körpers der Frau)	I
12. 3.	Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs (innerhalb von zehn Jahren)	I
21. 5.	Bilaterale Abkommen der Schweiz mit der Europäischen Union	F
24. 9.	Solar-Initiative (25 Jahre max. 0,5 Rp. pro kWh auf nicht erneuerbare Energien, 50 % davon für Sonnenenergie)	I
24. 9.	Förderabgabe (15 Jahre 0,3 Rp. pro kWh auf nicht erneuerbare Energien, Verwendung u.a. für einheimische Wasserkraft)	G
24. 9.	Ergielenkungsabgabe (max. 2 Rp. pro kWh auf nicht erneuerbare Energien zur Senkung der Lohnnebenkosten)	G
24. 9.	Regelung der Zuwanderung (Beschränkung des Ausländeranteils an der Wohnbevölkerung auf 18 %)	I
24. 9.	Konstruktives Referendum	I
26.11.	Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen	I
26.11.	Flexibles Rentenalter ab 62 für Frau und Mann	I
26.11.	Sparen bei Militär und Gesamtverteidigung; für mehr Frieden und zukunftsgerichtete Arbeitsplätze (Umverteilungsinitiative)	I
26.11.	Tiefere Spalkosten (Beschränkung der obligatorischen Krankenversicherung auf die Deckung der Spalkosten)	I
26.11.	Bundespersonalgesetz (Kündbare, öffentlich-rechtliche Anstellung an Stelle des Beamtenstatus)	F
2001		
4. 3.	Ja zu Europa (Unverzügliche Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Europäischen Union)	I
4. 3.	Tiefere Arzneimittelpreise (Zulassung von Medikamenten in der Schweiz; eingeschränkte Vergütung durch Krankenkassen)	I
4. 3.	Strassen für alle (Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen)	I
10. 6.	Bewaffnung zum Selbstschutz von Schweizer Truppen bei internationalen Einsätzen zur Förderung des Friedens	F
10. 6.	Ausbildungszusammenarbeit (Neuregelung im Bereich der militärischen Ausbildung in und mit anderen Staaten)	F
10. 6.	Aufhebung des Bistumsartikels (Aufhebung der Genehmigungspflicht durch den Bund für die Errichtung von Bistümern)	F

¹O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, Staatsverträge und dringliche Bundesbeschlüsse; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 50 000 Unterschriften); I = Verfassungsvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 100 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen. ⁴Total 23 Stände. ⁵787 ohne Antwort; Stichfrage: 22 662 Zustimmungen. ⁶1 741 ohne Antwort; Stichfrage: 28 298 Zustimmungen. ⁷35 657 ohne Antwort; Stichfrage: 570 401 Zustimmungen. ⁸58 798 ohne Antwort; Stichfrage: 1 079 944 Zustimmungen.

Kantonale Volksabstimmungen seit 2000

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
2000		
12. 3.	Rahmenkredit von 25 Mio Franken zur Wohnumfeldaufwertung	F
12. 3.	Abschaffung des Beamtenstatus für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Kantons Basel-Stadt	O
12. 3.	Gerechter Teuerungsausgleich beim Staatspersonal (Stärkere Kürzung des Ausgleichs bei höheren Lohnklassen)	I
2001		
4. 3.	Sozialhilfegesetz (Totalrevision des bisherigen Fürsorgegesetzes)	F
4. 3.	Kleinere Schulklassen (Nach Schultyp festgelegte Höchstzahl von Schülerinnen und Schülern)	I
4. 3.	Entlassungssteuer (Besteuerung von Unternehmen, die ihren Personalbestand in Basel-Stadt reduzieren)	I
10. 6.	Sanierung der Schiessanlage Allschwiler Weiher (Lärmschutz, Sanierung des belasteten Bodens)	F

¹A = angeordnete Abstimmungen des Grossen Rates über Gesetze und Grossratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Grossratsbeschlüsse (erforderlich: 2 000 Unterschriften); I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen aufgrund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 4 000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe des Grossen Rates zu Volksbegehren. ²Prozente der Stimmberechtigten. ³Prozente der gültigen Stimmen.

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 2000 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt							Ergebnis der Abstimmung im Bund			
	Stimm-berech-tigte	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³	Anneh-mende Stände ⁴
2000											
12. 3.	119 980	60 937	50,8	58 476	53 617	4 859	91,7	1 610 107	254 355	86,4	23
12. 3.	119 980	61 191	51,0	59 898	19 002	40 896	31,7	573 038	1 336 916	30,0	-
12. 3.	119 980	61 435	51,2	60 232	15 853	44 379	26,3	346 314	1 580 859	18,0	-
12. 3.	119 980	61 432	51,2	59 599	21 527	38 072	36,1	539 795	1 371 372	28,2	-
12. 3.	119 980	61 809	51,5	61 026	20 674	40 352	33,9	415 605	1 532 518	21,3	-
21. 5.	119 894	65 692	54,8	65 178	47 128	18 050	72,3	1 497 093	730 980	67,2	21
24. 9.	119 468	61 858	51,8	60 774 ⁵	25 432	34 555	41,8	636 848 ⁷	1 364 751	31,3	-
24. 9.	119 468	61 858	51,8	60 774 ⁶	33 044	25 989	54,4	922 481 ⁸	1 055 977	45,3	4 ½
24. 9.	119 468	62 364	52,2	60 393	34 410	25 983	57,0	898 050	1 119 697	44,5	2 ½
24. 9.	119 468	63 118	52,8	62 477	22 709	39 768	36,3	754 626	1 330 224	36,2	-
24. 9.	119 468	62 390	52,2	59 698	22 336	37 362	37,4	676 776	1 308 030	34,1	-
26.11.	119 105	61 534	51,7	60 467	23 013	37 454	38,1	756 337	1 159 794	39,5	6
26.11.	119 105	61 663	51,8	60 767	26 460	34 307	43,5	885 772	1 038 985	46,0	7
26.11.	119 105	61 726	51,8	60 958	27 546	33 412	45,2	723 047	1 198 923	37,6	4
26.11.	119 105	61 575	51,7	60 741	11 543	49 198	19,0	343 008	1 574 528	17,9	-
26.11.	119 105	61 316	51,5	59 092	41 441	17 651	70,1	1 253 995	622 381	66,8	21
2001											
4. 3.	118 787	70 654	59,5	69 786	20 336	49 450	29,1	597 217	1 982 549	23,2	-
4. 3.	118 787	70 533	59,4	69 550	20 307	49 243	29,2	791 589	1 774 129	30,9	-
4. 3.	118 787	70 663	59,5	70 158	25 059	45 099	35,7	525 609	2 063 314	20,3	-
10. 6.	118 411	61 760	52,2	60 884	32 323	28 561	53,1	1 002 271	963 336	51,0	10
10. 6.	118 411	61 637	52,1	60 445	31 402	29 043	52,0	1 001 300	956 496	51,1	10
10. 6.	118 411	60 712	51,3	57 502	38 585	18 917	67,1	1 194 556	666 108	64,2	23

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Kantonale Volksabstimmungen seit 2000 (Fortsetzung)

Datum der Abstimmung	Stimm-berech-tigte	Abgegebene Stimm-rechts-ausweise	Ein-gelegte Stimm-zettel	Stimm-betei-ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh-mende Stimmen	Verwer-fende Stimmen	Anneh-mende Stimmen in % ³
					Leer	Un-gültig	Zu-sammen				
2000											
12. 3.	116 242	60 680	58 254	50,1	1 181	12	1 193	57 061	34 750	22 311	60,9
12. 3.	116 242	60 680	58 300	50,2	1 226	12	1 238	57 062	48 054	9 008	84,2
12. 3.	116 242	60 680	57 735	49,7	1 927	13	1 940	55 795	22 629	33 166	40,6
2001											
4. 3.	115 063	68 695	64 950	56,4	2 409	16	2 425	62 525	45 391	17 134	72,6
4. 3.	115 063	68 695	65 821	57,2	1 090	16	1 106	64 715	25 104	39 611	38,8
4. 3.	115 063	68 695	64 719	56,2	2 358	28	2 386	62 333	17 432	44 901	28,0
10. 6.	114 506	60 445	58 680	51,2	1 189	16	1 205	57 475	29 917	27 558	52,1

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Regierungsratswahlen seit 1996

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1996 3. Nov	1996 1. Dez	2000 6. Feb	2000 12. Mrz	2000 22. Okt	2000 26. Nov
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/2	E/1	E/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte		123 673	123 401	116 257	116 242	115 595	115 358
Wählende		54 831	66 153	49 741	57 864	49 386	61 676
Wahlbeteiligung in % ³		44,3	53,6	42,8	49,8	42,7	53,5
Ungültige Stimmzettel		105	840	1 332	405	2 244	1 197
Leere Stimmzettel		502	505	710	1 045	139	380
Gültige Stimmzettel		54 224	64 808	47 699	56 414	47 003	60 099
Absolutes Mehr ⁴		27 364	...	24 205	...	23 572	...
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) ⁵							
S. Cornaz	FDP	<i>26 818</i>	35 009	...	...	...	...
J. Schild	FDP	33 848	...	...	...	30 157	...
Dr. Ch. Eymann	LDP	...	...	...	...	25 504	...
Dr. U. Vischer	LDP	<i>27 094</i>	35 907	...	...	28 839	...
Dr. R. Lewin	SP	<i>25 928</i>	36 876	...	...	27 531	...
Frau V. Schaller	SP	29 685	...	...	...	...	...
Frau B. Schneider	SP	<i>23 905</i>	34 212	...	...	<i>23 570</i>	37 017
Dr. C. Conti	CVP	...	...	<i>21 549</i>	34 511	28 262	...
Dr. H. M. Tschudi	DSP	<i>23 587</i>	33 674	...	...	<i>17 877</i>	29 473
Weitere Stimmen erhielten:							
Frau V. Schaller	SP	...	...	...	...	17 451	25 014
R. Stark	SP	19 756	...	...	...	...	...
Dr. Ch. Stutz	CVP	22 566	28 743	...	...	...	...
U. Müller	BastA!	...	...	...	...	6 627	...
Frau R. Schiavi	BastA!	14 737	27 992	17 958	21 652	...	...
M. Borner	SD	6 574	...	...	...	4 480	...
M. Ritter	GP	16 029	...	...	...	...	...
PD Dr. J. Stöckli	GP	...	...	...	...	7 498	...
M. Bernasconi	FraB	...	...	...	...	7 759	...
Dr. Th. Bucheli	SVP	...	...	...	...	9 282	15 747
Dr. M. Meyer	SVP	...	...	7 028	...	...	...
Übrige	...	5 986	1 263	1 164	251	1 908	232

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten.

Verteilung der Grossratsitze auf die Wahlkreise seit 1972

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren						Verteilung der 130 Grossratsitze ¹				
	Gross- basel Ost	Gross- basel- West	Klein- basel	Riehen	Bet- tingen	Ganzer Kanton	Gross- basel- Ost	Gross- basel- West	Klein- basel	Rie- hen	Bet- tingen
1972-1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1
1984-1997	55 812	73 974	52 357	20 611	1 161	203 915	36	47	33	13	1
1997-2004	53 921	71 449	53 058	19 914	1 069	199 411	35	46	35	13	1

¹Berechnet aufgrund der Ergebnisse der Volkszählungen. Seit 1984 gemäss dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen vom 29. April 1976.

Ständeratswahlen seit 1983

Wahlergebnis Kandidat	Partei ¹	1983 23. Okt	1987 18. Okt	1991 20. Okt	1991 17. Nov	1995 22. Okt	1999 24. Okt
Abstimmungsart ² /Wahlgang		O/1	O/1	O/1	O/2 ^o	O/1	O/1
Wahlberechtigte		136 716	133 404	130 705	130 583	125 786	117 588
Wählende		60 920	54 802	57 610	54 981	57 890	45 331
Wahlbeteiligung in % ³		44,6	41,1	44,1	42,1	46,0	38,6
Ungültige Stimmzettel		67	89	39	13	849	178
Leere Stimmzettel		1 830	3 893	982	533	1 309	1 201
Gültige Stimmzettel		59 023	50 820	56 589	54 436	55 732	43 952
Absolutes Mehr ⁴		29 512	25 411	28 295	...	28 521	22 577
Gewählte (1. oder 2. Wahlgang) ⁵							
C. Miville	SP	41 820	42 508	...	...	...	...
Prof. Dr. G.-R. Plattner	SP	...	...	28 025	27 187	31 872	33 385
Weitere Stimmen erhielten:							
Frau Prof. Dr. M. Mall	LDP	16 367	...	...	...	...	...
Dr. T. Staehelin	LDP	...	...	...	...	18 715	...
Dr. U. Vischer	LDP	...	...	24 615	27 153	...	...
Peter M. Adam	SVP	...	...	...	...	...	9 582
Übrige	...	836	8 312	3 949	96	5 145	985

¹Siehe Seite 255 oben. ²O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ³Prozente der Wahlberechtigten. ⁴Zur Feststellung des absoluten Mehrs wird die Gesamtstimmzahl der gültigen (seit dem Wahlgang vom 21.4.1994 einschliesslich der leeren) Wahlzettel durch zwei geteilt. Die auf den Quotienten folgende ganze Zahl ist das absolute Mehr. ⁵Kursive Zahlen bedeuten erst im 2. Wahlgang gewählte Kandidaten. ⁶Ergebnis der Nachzählung vom 15.12.1991.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Art der abgegebenen Listen bei Proporzwahlen seit 1971

Wahl- jahr	Wahl- berech- tigte	Wäh- lende	Wahlbe- teiligung in % ¹	Gestempelte Listen		Gültige Parteilisten			Gültige freie Listen	
				Gültig	Leer, Ungültig	Unver- ändert	Kumu- liert	Pana- schiert		Zu- sammen
Nationalratswahlen										
1971	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
1975	141 727	62 009	43,8	61 882	127	28 032	12 450	17 045	57 527	4 355
1979	140 392	55 356	39,4	55 219	137	23 209	10 099	16 740	50 048	5 171
1983	137 296	62 694	45,7	62 491	203	26 143	10 446	20 392	56 981	5 510
1987	134 127	58 398	43,5	58 216	182	21 418	8 821	22 072	52 311	5 905
1991 ²	131 353	59 079	45,0	58 708	371	23 131	9 176	19 661	51 968	6 740
1995	129 279	60 500	46,8	59 448	1 052	25 311	10 157	17 933	53 401	6 047
1999	117 588	55 770	47,4	55 441	329	27 344	8 818	14 763	50 925	4 516
Grossratswahlen										
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
1976	141 890	61 981	43,7	61 630	351	32 425	11 596	12 414	56 435	5 195
1980	139 752	54 559	39,0	54 318	241	25 408	10 681	12 890	48 979	5 339
1984	136 724	57 056	41,7	56 738	318	26 818	9 393	14 421	50 632	6 106
1988	132 948	54 702	41,1	54 290	412	23 468	8 335	16 342	48 145	6 145
1992 ³	130 504	59 309	45,4	58 845	464	25 780	7 891	17 073	50 744	8 101
1996	123 532	52 920	42,8	52 329	591	25 804	6 915	12 756	45 475	6 854
2000	115 595	47 812	41,4	46 569	1 243	22 828	7 070	12 756	42 654	3 793
Verfassungsratswahl										
1999 ⁵	117 588	51 179	43,5	50 029	1 150	30 287	6 727	9 847	46 861	3 168
Bürgergemeinderatswahlen										
1975	68 088	27 513	40,4	27 138	375	18 126	4 198	3 226	25 550	1 588
1981	64 286	23 201	36,1	22 951	250	13 756	3 364	3 649	20 769	2 182
1987	60 331	15 581	25,8	15 523	58	8 205	2 668	3 246	14 119	1 404
1993 ⁴	56 487	26 114	46,2	25 736	378	16 003	2 721	4 543	23 267	2 469
1999	50 452	21 154	41,9	20 234	920	12 284	2 788	3 367	18 439	1 795

¹In Prozent der Wahlberechtigten. ²1991 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³1992 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ⁴1993 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ⁵Ausführliche Ergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch 1999.

Nationalratswahlen seit 1979

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1979	1983	1987	1991 ²	1995	1999	1979	1983	1987	1991 ²	1995	1999
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP ⁵	2 970	3 349	2 445	3 761	2 068	2 772	7 273	7 874	6 153	8 468	6 429	6 113
PdA	1 318	734	540	363	...	...	2 103	1 132	835	484	...	...
LDP	2 675	2 086	2 381	2 711	3 108	1 996	5 903	4 845	6 523	6 663	7 312	4 669
VEW	...	1 345	884	873	1 110	1 199	...	2 999	2 648	1 825	2 271	1 987
SP	8 622	8 743	5 915	6 717	9 604	8 882	17 838	18 564	14 509	14 812	20 341	17 997
LdU	1 479	1 232	1 228	1 315	...	...	3 267	3 068	3 970	2 736	...	...
CVP	2 700	2 584	2 043	1 935	1 877	1 954	6 659	5 949	5 169	5 209	4 610	4 297
Bündnis ⁶	<i>2 028</i>	<i>2 841</i>	<i>2 404</i>	<i>2 322</i>	<i>3 083</i>	1 933	<i>4 637</i>	<i>6 429</i>	<i>7 782</i>	<i>5 987</i>	<i>6 132</i>	3 774
SD	1 208	2 073	2 033	587	3 228	1 605	1 980	3 271	2 707	2 097	4 121	2 041
VA	...	114	1 473	1 334	...	...	...	408	1 824	1 541	...	...
FP	...	...	...	...	901	...	...	...	...	...	1 468	...
DSP	...	...	...	...	...	1 072	...	...	...	...	...	2 050
SVP	...	...	...	...	...	5 656	...	...	...	...	...	7 616
Andere	209	1 042	72	1 213	332	275	388	2 442	191	2 146	717	381
Total	23 209	26 143	21 418	23 131	25 311	27 344	50 048	56 981	52 311	51 968	53 401	50 925
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP ⁵	1 583	1 646	1 015	1 430	1 570	958	14,5	13,8	11,8	16,3	12,0	12,0
PdA	223	109	103	46	...	...	4,2	2,0	1,6	0,9	...	...
LDP	1 233	1 000	1 855	1 642	1 540	961	11,8	8,5	12,5	12,8	13,7	9,2
VEW	...	589	894	239	397	365	...	5,3	5,1	3,5	4,3	3,9
SP	2 797	2 776	1 718	1 978	4 439	3 265	35,6	32,6	27,7	28,5	38,1	35,3
LdU	492	371	505	302	...	...	6,5	5,4	7,6	5,3	...	...
CVP	2 351	1 966	1 644	1 879	1 302	1 275	13,3	10,4	9,9	10,0	8,6	8,4
Bündnis ⁶	<i>1 054</i>	<i>1 195</i>	<i>910</i>	<i>725</i>	<i>486</i>	522	<i>9,3</i>	<i>11,3</i>	<i>14,9</i>	<i>11,5</i>	<i>11,5</i>	7,4
SD	329	433	95	725	253	202	4,0	5,7	5,2	4,0	7,7	4,0
VA	...	9	68	40	...	...	...	0,7	3,5	3,0	...	...
FP	...	...	...	...	104	...	...	...	...	...	2,7	...
DSP	...	...	...	...	...	410	...	...	...	...	...	4,0
SVP	...	...	...	...	...	830	...	...	...	...	...	15,0
Andere	37	352	14	170	66	30	0,8	4,3	0,4	4,1	1,3	0,7
Total	10 099	10 446	8 821	9 176	10 157	8 818	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP ⁵	2 720	2 879	2 693	3 277	2 791	2 383	40,8	42,5	39,7	44,4	32,2	45,3
PdA	562	289	192	75	...	...	62,7	64,8	64,7	75,0	...	...
LDP	1 995	1 759	2 287	2 310	2 664	1 712	45,3	43,1	36,5	40,7	42,5	42,8
VEW	...	1 065	870	713	764	423	...	44,8	33,4	47,8	48,9	60,3
SP	6 419	7 045	6 876	6 117	6 298	5 850	48,3	47,1	40,8	45,3	47,2	49,4
LdU	1 296	1 465	2 237	1 119	...	...	45,3	40,2	30,9	48,1	...	...
CVP	1 608	1 399	1 482	1 395	1 431	1 068	40,5	43,4	39,5	37,1	40,7	45,5
Bündnis ⁶	<i>1 555</i>	<i>2 393</i>	<i>4 468</i>	<i>2 940</i>	<i>2 563</i>	1 319	<i>43,7</i>	<i>44,2</i>	<i>30,9</i>	<i>38,8</i>	<i>50,3</i>	51,2
SD	443	765	579	785	640	234	61,0	63,4	75,1	28,0	78,3	78,6
VA	...	285	283	167	...	...	...	27,9	80,8	86,6	...	...
FP	...	...	...	...	463	...	...	...	...	...	61,4	...
DSP	...	...	...	...	...	568	...	...	...	...	...	52,3
SVP	...	...	...	...	...	1 130	...	...	...	...	...	74,3
Andere	142	1 048	105	763	319	76	53,9	42,7	37,7	56,5	46,3	72,2
Total	16 740	20 392	22 072	19 661	17 933	14 763	46,4	45,9	40,9	44,5	47,4	53,7

¹Siehe Seite 255 oben. ²1991 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ⁵1999 einschliesslich Jungfreisinnige. ⁶Kursive Zahlen bedeuten Ergebnisse für POB/Bastai, GP, Neue PdA und Frab zusammengezählt.

Nationalratswahlen seit 1979 (Fortsetzung)

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1979	1983	1987	1991 ²	1995	1999	1979	1983	1987	1991 ²	1995	1999
	Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
FDP ⁵	50 995	47 244	36 918	50 808	38 574	36 678	7 746	8 414	6 470	9 228	7 185	6 699
PdA	14 749	6 792	5 010	2 904	...	...	2 566	1 421	1 094	652	...	...
LDP	41 342	29 070	39 138	39 978	43 872	28 014	6 164	5 173	7 121	7 759	8 785	5 892
VEW	...	17 994	15 888	10 950	13 626	11 922	...	2 978	2 633	1 908	2 443	2 079
SP	124 299	111 384	87 054	88 872	122 046	107 982	18 308	19 263	15 035	14 766	20 994	18 353
LdU	22 883	18 408	23 820	16 416	...	...	4 157	4 379	5 448	4 320	...	...
CVP	46 676	35 694	31 014	31 254	27 660	25 782	7 653	6 159	5 782	6 053	5 731	4 739
Bündnis ⁶	<i>32 536</i>	<i>38 574</i>	<i>46 692</i>	<i>35 922</i>	<i>36 792</i>	22 644	<i>5 654</i>	<i>8 048</i>	<i>9 572</i>	<i>7 937</i>	<i>7 632</i>	4 807
SD	13 867	19 626	16 242	12 582	24 726	12 246	2 162	3 298	2 602	1 887	4 076	2 116
VA	...	2 448	10 944	9 246	...	...	...	351	2 003	1 700	...	...
FP	...	...	...	...	8 808	...	...	...	...	...	1 472	...
DSP	...	...	...	...	...	12 300	...	...	...	...	...	2 517
SVP	...	...	...	...	...	45 696	...	...	...	...	...	7 481
Andere	2 723	14 652	1 146	12 876	4 302	2 286	497	2 755	196	2 163	779	498
Total	350 070	341 886	313 866	311 808	320 406	305 550	54 907	62 239	57 956	58 373	59 097	55 179
	Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
FDP ⁵	43 512	40 378	29 738	42 829	31 029	30 281	14,1	13,5	11,2	15,8	12,2	12,1
PdA	12 838	5 931	4 390	2 674	...	...	4,7	2,3	1,9	1,1	...	...
LDP	36 080	24 720	33 807	34 450	37 969	23 865	11,2	8,3	12,3	13,3	14,9	10,7
VEW	...	14 923	13 277	8 868	11 552	10 813	...	4,8	4,5	3,3	4,1	3,8
SP	108 723	95 258	69 609	73 808	108 325	95 571	33,3	31,0	25,9	25,3	35,5	33,3
LdU	18 401	14 099	17 066	13 108	...	...	7,6	7,0	9,4	7,4	...	...
CVP	42 201	31 980	27 038	27 638	23 887	22 922	14,0	9,9	10,0	10,4	9,7	8,6
Bündnis ⁶	<i>27 274</i>	<i>31 412</i>	<i>32 705</i>	<i>27 759</i>	<i>29 043</i>	19 664	<i>10,3</i>	<i>12,9</i>	<i>16,5</i>	<i>13,6</i>	<i>12,9</i>	8,7
SD	12 337	17 239	14 330	10 411	22 758	11 589	3,9	5,3	4,5	3,2	6,9	3,8
VA	...	1 371	10 038	8 701	...	...	...	0,6	3,5	2,9	...	...
FP	...	...	...	...	7 699	...	...	...	...	...	2,5	...
DSP	...	...	...	...	...	10 706	...	...	...	...	...	4,6
SVP	...	...	...	...	...	42 671	...	...	...	...	...	13,6
Andere	2 174	11 359	788	10 100	3 081	2 057	0,9	4,4	0,3	3,7	1,3	0,9
Total	303 540	288 670	252 786	260 346	275 343	270 139	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
FDP ⁵	54 225	50 482	38 819	55 369	43 108	40 194	1	1	1	1	1	1
PdA	17 963	8 528	6 565	3 911	...	...	-	-	-	-	...	...
LDP	43 148	31 040	42 725	46 555	52 707	35 349	1	-	1	1	1	1
VEW	...	17 866	15 798	11 445	14 657	12 473	...	-	-	-	-	-
SP	128 153	115 577	90 208	88 597	125 965	110 119	3	2	2	2	4	3
LdU	29 103	26 274	32 685	25 922	...	...	-	1	1	1	...	...
CVP	53 570	36 952	34 691	36 318	34 387	28 432	1	1	-	1	-	-
Bündnis ⁶	<i>39 576</i>	<i>48 288</i>	<i>57 435</i>	<i>47 620</i>	<i>45 794</i>	28 839	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	-	-	-
SD	15 132	19 790	15 611	11 325	24 453	12 696	-	-	-	-	-	-
VA	...	2 108	12 019	10 200	...	...	...	-	-	-	...	...
FP	...	...	...	...	8 835	...	...	...	...	...	-	...
DSP	...	...	...	...	...	15 100	...	...	...	...	...	-
SVP	...	...	...	...	...	44 885	...	...	...	...	...	1
Andere	3 482	16 527	1 179	12 976	4 674	2 989	-	-	-	-	-	-
Total	384 352	373 432	347 735	350 238	354 580	331 076	7	6	6	6	6	6

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Grossratswahlen seit 1980

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000	1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000
	Unveränderte Parteilisten						Alle Parteilisten					
FDP	3 561	3 462	2 709	3 542	2 665	2 384	7 429	7 524	6 635	7 667	5 484	5 297
PdA	1 266	859	567	407	...	386	1 976	1 167	860	602	...	583
LDP	3 086	2 293	2 296	2 836	2 277	2 179	6 817	4 966	5 270	6 119	4 767	4 650
VEW	1 493	2 062	1 440	1 577	1 492	1 363	3 281	4 192	2 969	2 880	2 526	2 390
SP	7 448	6 082	4 882	6 007	7 553	6 395	13 484	10 421	9 368	11 278	12 847	11 604
LdU	1 171	1 308	1 154	634	...	...	2 293	2 505	2 430	1 058	...	...
CVP	2 696	2 482	1 930	2 365	1 900	1 820	6 428	6 003	5 062	5 156	4 122	4 032
POB	2 666	2 639	1 700	939	...	...	4 340	4 431	3 677	2 291	...	...
GP/Basta!	...	...	...	...	2 147	...	...	...	...	...	4 087	...
BastaI/FraB/Gp ⁶	...	...	...	...	<i>3 824</i>	2 068	...	...	...	...	<i>6 573</i>	3 895
SD	1 297	2 304	3 028	2 145	2 491	1 361	1 869	3 082	3 999	2 899	2 952	1 995
DSP	...	2 164	1 710	1 936	2 009	1 175	...	4 236	4 013	3 951	3 595	2 411
SVP	...	...	...	943	1 061	3 137	...	...	...	2 219	1 708	4 736
GP	...	411	1 087	735	...	...	...	894	2 287	1 419	...	...
FraB	...	...	...	1 236	1 677	...	...	...	...	2 037	2 486	...
Andere	724	752	965	478	532	560	1 062	1 211	1 575	1 168	901	1 174
Total	25 408	26 818	23 468	25 780	25 804	22 828	48 979	50 632	48 145	50 744	45 475	42 767
	Kumulierte Parteilisten						Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	1 640	1 562	1 470	1 453	1 110	1 101	15,2	14,9	13,8	15,1	12,1	12,4
PdA	377	160	87	31	...	64	4,0	2,3	1,8	1,2	...	1,4
LDP	1 725	1 282	1 171	1 394	1 148	931	13,9	9,8	10,9	12,1	10,5	10,9
VEW	761	843	582	473	361	419	6,7	8,3	6,2	5,7	5,6	5,6
SP	2 611	1 359	1 021	1 192	1 430	1 473	27,5	20,6	19,5	22,2	28,3	27,1
LdU	443	339	276	84	...	...	4,7	4,9	5,0	2,1	...	...
CVP	2 385	2 194	1 879	1 591	1 308	1 190	13,1	11,9	10,5	10,2	9,1	9,4
POB	538	543	400	330	...	...	8,9	8,8	7,6	4,5	...	...
GP/Basta!	...	...	...	...	490	...	...	...	...	...	9,0	...
BastaI/FraB/Gp ⁶	...	...	...	...	<i>585</i>	543	...	...	...	...	<i>14,5</i>	9,1
SD	180	205	256	192	115	329	3,8	6,1	8,3	5,7	6,5	4,7
DSP	...	856	899	824	712	564	...	8,4	8,3	7,8	7,9	5,6
SVP	...	...	...	112	123	296	...	...	...	4,4	3,8	11,1
GP	...	32	214	108	...	...	...	1,8	4,8	2,8	...	...
FraB	...	...	...	58	95	...	...	...	...	4,0	5,5	...
Andere	21	18	80	49	23	160	2,2	2,4	3,3	2,3	2,0	2,7
Total	10 681	9 393	8 335	7 891	6 915	7 070	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Panaschierte Parteilisten						Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	2 228	2 500	2 456	2 672	1 709	1 812	47,9	46,0	40,8	46,2	48,6	45,0
PdA	333	148	206	164	...	133	64,1	73,6	65,9	67,6	...	66,2
LDP	2 006	1 391	1 803	1 889	1 342	1 540	45,3	46,2	43,6	46,3	47,8	46,9
VEW	1 027	1 287	947	830	673	608	45,5	49,2	48,5	54,8	59,1	57,0
SP	3 425	2 980	3 465	4 079	3 864	3 736	55,2	58,4	52,1	53,3	58,8	55,1
LdU	679	858	1 000	340	...	...	51,1	52,2	47,5	59,9	...	...
CVP	1 347	1 327	1 253	1 200	914	1 022	41,9	41,3	38,1	45,9	46,1	45,1
POB	1 136	1 249	1 577	1 022	...	...	61,4	59,6	46,2	41,0	...	...
GP/Basta!	...	...	...	...	1 450	...	...	...	...	...	52,5	...
BastaI/FraB/Gp ⁶	...	...	...	...	<i>2 164</i>	1 284	...	...	...	...	<i>58,2</i>	53,1
SD	392	573	715	562	346	305	69,4	74,8	75,7	74,0	84,4	68,2
DSP	...	1 216	1 404	1 191	874	672	...	51,1	42,6	49,0	55,9	48,7
SVP	...	...	...	1 164	524	1 303	...	...	...	42,5	62,1	66,2
GP	...	451	986	576	...	...	...	46,0	47,5	51,8	...	...
FraB	...	...	...	743	714	...	...	...	...	60,7	67,5	...
Andere	317	441	530	641	346	454	68,2	62,1	61,3	40,9	59,0	47,7
Total	12 890	14 421	16 342	17 073	12 756	12 869	51,9	53,0	48,7	50,8	56,7	53,4

¹Siehe Seite 255 oben. ²1992 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ⁵Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen. ⁶*Kursive Zahlen bedeuten Ergebnisse für GP/BastaI und FraB zusammengezählt.*

Grossratswahlen seit 1980 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000	1980	1984	1988	1992 ²	1996	2000
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl ⁴					
269 776	267 677	232 265	270 390	196 417	169 740	7 986	8 197	7 307	8 550	6 247	5 738
76 687	44 190	34 007	24 024	...	28 926	2 323	1 407	1 033	735	...	631
246 576	180 071	188 642	212 721	158 705	147 756	7 230	5 575	5 780	7 061	5 386	5 139
104 208	129 830	87 519	81 326	68 288	69 026	3 673	4 549	3 281	3 304	2 934	2 565
512 034	391 054	350 090	424 640	478 949	472 422	13 969	10 960	9 610	11 692	13 547	11 831
84 965	93 556	94 978	40 458	...	...	2 763	2 992	3 013	1 389	...	...
242 663	223 263	188 536	189 796	149 781	133 868	6 897	6 555	5 572	5 827	4 795	4 491
162 790	164 366	135 028	85 043	...	...	4 769	4 918	4 103	2 882	...	...
...	...	...	...	154 518	...	...	...	...	...	4 720	...
...	...	...	...	250 559	156 882	...	...	...	...	7 587	4 358
72 758	115 780	147 890	106 794	109 953	98 724	1 991	3 125	4 096	3 114	3 078	2 103
...	153 966	144 295	135 193	129 136	84 780	...	4 494	4 317	4 422	4 100	2 724
...	...	...	87 064	61 375	219 370	...	...	...	2 147	1 735	4 573
...	36 577	82 674	52 208	...	...	...	966	2 859	1 973	...	...
...	...	...	76 460	96 041	...	...	...	...	2 264	2 867	...
25 396	38 138	61 438	44 699	23 320	37 704	1 065	1 264	1 635	1 252	818	1 361
1 797 853	1 838 468	1 747 362	1 830 816	1 626 483	1 619 198	52 666	55 002	52 606	56 612	50 227	45 514
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
252 596	247 814	212 447	246 455	182 420	171 718	15,2	14,9	13,9	15,1	12,4	12,6
72 888	42 245	31 177	22 126	...	20 632	4,4	2,6	2,0	1,3	...	1,4
232 317	169 487	173 763	196 756	148 534	142 368	13,7	10,1	11,0	12,5	10,7	11,3
95 766	117 031	78 555	72 939	61 932	58 930	7,0	8,3	6,2	5,8	5,8	5,6
485 260	362 903	314 443	382 775	447 117	400 527	26,5	19,9	18,3	20,7	27,0	26,0
77 015	82 897	81 542	35 064	...	...	5,2	5,4	5,7	2,5	...	...
232 956	212 742	178 074	178 106	141 744	137 787	13,1	11,9	10,6	10,3	9,5	9,9
151 636	151 181	117 037	72 315	...	...	9,1	8,9	7,8	5,1	...	...
...	...	...	...	138 551	...	...	...	...	...	9,4	...
...	...	...	...	225 737	136 790	...	...	...	...	15,1	9,6
68 738	109 758	139 608	100 762	106 066	70 929	3,8	5,7	7,8	5,5	6,1	4,6
...	140 211	128 879	121 122	119 199	77 828	...	8,2	8,2	7,8	8,2	6,0
...	...	...	50 855	55 815	153 264	...	...	...	3,8	3,5	10,0
...	29 765	70 425	44 533	...	...	...	1,8	5,4	3,5	...	...
...	...	...	66 029	87 186	...	...	...	...	4,0	5,7	...
19 023	29 921	51 366	22 831	16 656	34 090	2,0	2,3	3,1	2,2	1,6	3,0
1 688 195	1 695 955	1 577 316	1 612 668	1 505 220	1 404 863	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁵					
287 707	289 166	253 206	298 325	221 478	200 616	21	21	19	21	17	18
89 536	52 958	40 956	29 468	...	24 516	6	3	2	1	...	-
260 921	200 856	205 353	241 642	177 773	169 445	18	15	15	17	14	16
113 775	139 710	94 823	91 079	76 774	69 137	7	10	7	6	6	6
529 151	409 895	357 118	440 787	502 070	436 024	37	28	27	32	39	39
100 808	111 319	118 298	53 033	...	...	5	5	8	3	...	...
261 018	243 153	206 841	213 052	171 874	161 693	18	15	15	15	13	14
177 403	181 354	148 427	105 837	...	...	13	15	12	6	...	...
...	...	...	...	176 424	...	...	...	...	...	13	...
...	...	...	...	286 145	165 965	...	...	...	...	20	12
77 599	117 559	151 704	114 706	114 324	77 564	4	7	10	8	8	5
...	161 114	153 695	150 708	145 657	95 592	...	11	9	10	10	6
...	...	...	84 309	62 236	160 038	...	...	...	3	3	14
...	39 588	102 047	72 931	...	...	...	-	5	3	...	...
...	...	...	84 376	109 721	...	...	...	...	5	7	...
24 979	40 278	63 668	47 445	20 139	44 965	1	-	1	-	-	-
1 922 897	1 986 950	1 896 136	2 027 698	1 778 470	1 605 555	130	130	130	130	130	130

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2000

Partei ¹	Alle Stimmen	Stimmen von Listen der eigenen Partei				Stimmen von	
		Unveränderte	Kumulierte ²	Panaschierte ²	Zusammen	freien Listen	fremden Listen
Grossbasel-Ost							
Freisinnig-Demokratische Partei	62 931	26 880	11 935	15 836	54 651	3 436	4 844
Partei der Arbeit	...	...	...	...	...	...	...
Liberal-demokratische Partei	68 989	32 165	13 195	14 756	60 116	3 499	5 374
Vereinigung Evangelischer Wähler	18 765	9 100	3 010	3 699	15 809	1 181	1 775
Sozialdemokratische Partei	124 256	71 225	15 715	28 431	115 371	4 599	4 286
Junges Basel	10 894	4 340	1 120	2 730	8 190	1 115	1 589
Christlichdemokratische Volkspartei	47 705	19 530	12 355	8 819	40 704	2 744	4 257
BastAI, Frauenliste, Grüne	41 004	20 685	4 760	7 728	33 173	2 789	5 042
Schweizer Demokraten	19 576	13 440	3 255	1 514	18 209	498	869
Demokratisch-Soziale Partei	21 603	10 640	4 340	2 811	17 791	1 564	2 248
Schweizerische Volkspartei	49 802	35 980	2 275	9 662	47 917	865	1 020
Andere Parteien	3 882	1 225	385	1 223	2 833	377	672
Zusammen	469 407	245 210	72 345	97 209	414 764	22 667	31 976
Grossbasel-West							
Freisinnig-Demokratische Partei	92 042	42 688	18 354	20 420	81 462	4 186	6 394
Partei der Arbeit	15 472	9 246	1 288	2 394	12 928	934	1 610
Liberal-demokratische Partei	69 042	29 394	12 650	15 994	58 038	4 269	6 735
Vereinigung Evangelischer Wähler	32 038	17 296	5 060	5 694	28 050	1 663	2 325
Sozialdemokratische Partei	211 247	112 700	23 782	59 019	195 501	7 526	8 220
Junges Basel	15 559	7 498	1 840	3 226	12 564	1 190	1 805
Christlichdemokratische Volkspartei	75 371	32 844	19 228	13 583	65 655	3 910	5 806
BastAI, Frauenliste, Grüne	84 172	39 698	10 350	20 220	70 268	4 479	9 425
Schweizer Demokraten	34 834	21 022	6 118	4 956	32 096	598	2 140
Demokratisch-Soziale Partei	37 905	18 814	7 222	6 284	32 320	2 375	3 210
Schweizerische Volkspartei	62 535	42 964	3 082	14 812	60 858	612	1 065
Andere Parteien	1 534	690	46	526	1 262	119	153
Zusammen	731 751	374 854	109 020	167 128	651 002	31 861	48 888
Kleinbasel							
Freisinnig-Demokratische Partei	32 520	10 115	6 790	8 931	25 836	3 336	3 348
Partei der Arbeit	9 007	5 180	1 260	1 264	7 704	493	810
Liberal-demokratische Partei	15 505	6 755	2 170	3 254	12 179	1 483	1 843
Vereinigung Evangelischer Wähler	6 914	3 185	665	1 982	5 832	545	537
Sozialdemokratische Partei	83 632	43 680	10 605	21 213	75 498	3 808	4 326
Junges Basel	6 633	2 730	805	1 393	4 928	744	961
Christlichdemokratische Volkspartei	30 630	11 830	8 085	5 345	25 260	2 445	2 925
BastAI, Frauenliste, Grüne	36 830	16 030	5 005	9 227	30 262	2 245	4 323
Schweizer Demokraten	20 576	12 950	3 220	2 107	18 277	1 083	1 216
Demokratisch-Soziale Partei	30 870	11 025	6 195	6 556	23 776	3 689	3 405
Schweizerische Volkspartei	38 864	24 605	2 870	8 875	36 350	1 466	1 048
Andere Parteien	2 467	770	175	714	1 659	196	612
Zusammen	314 448	148 855	47 845	70 861	267 561	21 533	25 354
Riehen und Bettingen							
Freisinnig-Demokratische Partei	13 123	5 187	2 171	2 411	9 769	1 742	1 612
Partei der Arbeit	37	37 ³	...	...	37	...	...
Liberal-demokratische Partei	15 909	5 564	2 821	3 650	12 035	2 038	1 836
Vereinigung Evangelischer Wähler	11 420	4 932 ⁴	2 652	1 655	9 239	1 350	831
Sozialdemokratische Partei	16 889	8 606	2 652	2 899	14 157	1 733	999
Junges Basel	3 996	1 599	624	431	2 654	663	679
Christlichdemokratische Volkspartei	7 987	2 730	2 444	994	6 168	1 001	818
BastAI, Frauenliste, Grüne	3 959	2 028	507	552	3 087	464	408
Schweizer Demokraten	2 578	1 950	143	254	2 347	130	101
Demokratisch-Soziale Partei	5 214	1 911	1 378	652	3 941	760	513
Schweizerische Volkspartei	8 837	6 136	1 066	937	8 139	401	297
Zusammen	89 949	40 680	16 458	14 435	71 573	10 282	8 094

¹Panaschiergewinne waagrecht und -verluste senkrecht ablesen. ²Kandidaten- und Parteistimmen. ³pDA stand nur in Bettingen zur Auswahl. ⁴Einschliesslich 278 Stimmen der VEW Bettingen.

Stimmen der einzelnen Parteien bei den Grossratswahlen nach Wahlkreis und Herkunft 2000 (Fortsetzung)

Von parteifremden panaschierten Listen erhaltene und von eigenen Listen abgegebene Stimmen ¹												Netto- Panaschier- gewinne
FDP	PdA	LDP	VEW	SP	Junges Basel	CVP	BastAI/ FraB/GP	SD	DSP	SVP	Andere	
Grossbasel-Ost												
...	...	1 622	330	738	204	680	124	63	340	689	54	-215
...
1 989	...	...	429	669	341	690	169	70	236	710	71	1 125
387	...	277	...	439	31	154	117	36	130	161	43	-441
470	...	389	371	...	155	431	1 630	80	369	145	246	-3 788
313	...	475	87	309	...	148	71	7	36	69	74	574
862	...	831	462	1 040	115	...	217	40	233	377	80	1 491
161	...	160	207	3 904	50	191	...	14	89	54	212	2 515
43	...	39	37	83	10	73	18	...	52	479	35	318
515	...	198	226	555	47	276	43	95	...	264	29	649
293	...	208	51	54	24	110	16	134	107	...	23	-1 953
26	...	50	16	283	38	13	122	12	7	25	80	-275
5 059	...	4 249	2 216	8 074	1 015	2 766	2 527	551	1 599	2 973	947	...
Grossbasel-West												
...	80	1 466	231	1 363	207	870	175	176	452	1 348	26	318
75	...	34	37	713	7	24	358	43	124	172	23	...
2 102	59	...	330	1 129	353	872	193	104	418	1 162	13	2 305
392	23	248	...	811	44	173	151	70	185	228	-	429
728	322	515	453	...	223	368	4 509	66	697	248	91	-6 315
333	16	430	71	358	...	272	100	21	36	149	19	477
1 423	92	1 031	246	1 353	222	...	246	135	377	671	10	2 645
261	317	220	215	7 782	119	152	...	30	140	96	93	3 425
54	127	16	18	72	8	32	51	...	81	1 672	9	1 162
472	98	316	270	834	114	276	162	106	...	556	6	524
235	60	154	22	49	26	115	6	221	165	...	12	-5 237
1	-	-	3	71	5	7	49	6	11	-	-	-149
6 076	1 194	4 430	1 896	14 535	1 328	3 161	6 000	978	2 686	6 302	302	...
Kleinbasel												
...	54	593	72	380	147	434	72	158	733	631	74	204
10	...	9	24	262	8	7	232	26	60	71	101	...
623	20	...	36	227	99	194	23	31	272	285	33	267
56	3	27	...	140	3	50	75	4	112	43	24	-71
316	202	110	120	...	62	240	2 246	101	493	151	285	-1 376
269	21	128	15	171	...	110	62	29	56	39	61	359
637	27	263	108	498	106	...	152	68	596	414	56	1 095
89	198	42	113	3 172	58	152	...	11	108	83	297	1 125
117	23	35	10	61	4	76	6	...	145	708	31	278
742	66	280	96	576	92	472	98	200	...	711	72	616
250	32	78	10	47	11	78	20	292	195	...	35	-2 152
35	15	11	4	168	12	17	212	18	19	64	37	-494
3 144	661	1 576	608	5 702	602	1 830	3 198	938	2 789	3 200	1 106	...
Riehen und Bettingen												
...	...	741	175	134	67	150	12	11	75	247	...	201
...
633	...	...	291	236	91	160	30	32	119	244	...	91
135	...	182	...	279	22	38	22	24	43	86	...	-114
161	...	148	227	...	59	73	194	11	97	29	...	-327
148	...	273	60	91	...	48	19	-	12	28	...	343
148	...	228	77	176	49	...	13	8	71	48	...	226
3	...	11	18	322	18	19	...	-	10	7	...	102
7	...	4	6	2	1	5	1	...	7	68	...	-35
101	...	78	62	81	22	47	6	16	...	100	...	73
75	...	80	29	5	7	52	9	34	6	...	...	-560
1 411	-	1 745	945	1 326	336	592	306	136	440	857	...	...

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1969

Partei ¹	Wahljahr						Wahljahr					
	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999
Unveränderte Parteilisten							Alle Parteilisten					
FDP	1 845	2 355	2 223	1 138	2 055	1 587	3 232	3 506	3 554	2 097	3 075	2 468
PdA	1 223	1 183	587	284	...	...	1 403	1 347	721	387	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>789</i>	<i>979</i>	<i>703</i>	<i>799</i>	375	...	<i>1 032</i>	<i>1 388</i>	<i>1 032</i>	<i>1 670</i>	494
LDP	2 366	2 656	1 870	1 238	2 640	1 730	4 398	4 098	3 195	2 423	3 901	2 740
VEW	1 049	1 346	1 012	595	754	648	1 797	1 902	1 435	904	1 088	981
SP	3 567	4 420	3 037	1 241	3 668	2 999	5 214	5 902	4 319	1 954	4 999	4 173
LdU	1 670	1 882	1 054	471	602	...	2 366	2 459	1 536	735	828	...
CVP	2 098	1 969	1 953	979	1 798	1 164	4 221	3 552	3 183	1 832	2 777	2 055
SD	...	1 526	796	439	857	382	...	1 752	1 033	905	996	497
FP	...	...	...	...	417	53	...	...	...	...	633	77
DSP	...	...	...	506	1 323	1 225	...	...	...	915	1 892	1 811
SVP	...	...	...	...	...	981	...	...	...	...	...	1 583
Grüne Liste ⁶	...	...	...	456	1 015	1 117	...	...	...	680	1 261	1 516
Andere	210	...	245	155	75	23	343	...	405	255	147	44
Total	14 028	18 126	13 756	8 205	16 003	12 284	22 974	25 550	20 769	14 119	23 267	18 439
Kumulierte Parteilisten							Prozentverteilung der Parteilisten					
FDP	715	574	606	447	425	372	14,1	13,7	17,1	14,9	13,2	13,4
PdA	71	105	74	54	...	...	6,1	5,3	3,5	2,7	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>81</i>	<i>152</i>	<i>94</i>	<i>38</i>	27	...	<i>4,0</i>	<i>6,7</i>	<i>7,3</i>	<i>7,2</i>	2,7
LDP	1 098	825	689	698	621	512	19,1	16,0	15,4	17,2	16,8	14,9
VEW	347	236	146	117	136	143	7,8	7,5	6,9	6,4	4,7	5,3
SP	1 048	849	601	268	442	371	22,7	23,1	20,8	13,8	21,5	22,6
LdU	267	300	245	63	61	...	10,3	9,6	7,4	5,2	3,6	...
CVP	1 525	1 135	790	559	633	570	18,4	13,9	15,3	13,0	11,9	11,1
SD	...	93	51	139	51	35	...	6,9	5,0	6,4	4,3	2,7
FP	...	...	...	...	17	2	...	...	...	...	2,7	0,4
DSP	...	...	...	216	271	338	...	...	...	6,5	8,1	9,8
SVP	...	...	...	...	...	288	...	...	...	...	...	8,6
Grüne Liste ⁶	...	...	...	9	17	126	...	...	...	4,8	5,4	8,2
Andere	5	...	10	4	9	4	1,5	...	1,9	1,8	0,6	0,2
Total	5 076	4 198	3 364	2 668	2 721	2 788	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Panaschierte Parteilisten							Prozentanteil unveränderter Parteilisten					
FDP	672	577	725	512	595	509	57,1	67,2	62,5	54,3	66,8	64,3
PdA	109	59	60	49	...	...	87,2	87,8	81,4	73,4	...	...
Linke Liste ⁵	...	<i>162</i>	<i>257</i>	<i>235</i>	<i>833</i>	92	...	<i>76,5</i>	<i>70,5</i>	<i>68,1</i>	<i>47,8</i>	75,9
LDP	934	617	636	487	640	498	53,8	64,8	58,5	51,1	67,7	63,1
VEW	401	320	277	192	198	190	58,4	70,8	70,5	65,8	69,3	66,1
SP	599	633	681	445	889	803	68,4	74,9	70,3	63,5	73,4	71,9
LdU	429	277	237	201	165	...	70,6	76,5	68,6	64,1	72,7	...
CVP	598	448	440	294	346	321	49,7	55,4	61,4	53,4	64,7	56,6
SD	...	133	186	327	88	80	...	87,1	77,1	48,5	86,0	76,9
FP	...	...	...	...	199	22	...	...	...	...	65,9	68,8
DSP	...	...	...	193	298	248	...	...	...	55,3	69,9	67,6
SVP	...	...	...	...	...	314	...	...	...	...	...	62,0
Grüne Liste ⁶	...	...	...	215	229	273	...	...	...	67,1	80,5	73,7
Andere	128	...	150	96	63	17	61,2	...	60,5	60,8	51,0	52,3
Total	3 870	3 226	3 649	3 246	4 543	3 367	61,1	70,9	66,2	58,1	68,8	66,6

¹Siehe Seite 255 oben. ²1993 wählten erstmals auch 18- und 19-Jährige. ³Einschliesslich Listenstimmen. ⁴Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ⁵Kursive Zahlen bedeuten Ergebnisse für POB, Neue PdA und FraB zusammengezählt, falls diese an den Wahlen teilnahmen. ⁶1993: GP.

Wahl des Bürgergemeinderates der Stadt Basel seit 1969 (Fortsetzung)

Wahljahr						Wahljahr					
1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999	1969	1975	1981	1987	1993 ²	1999
Aus den Parteilisten berechnete Linien						Aus der Gesamtstimmenzahl berechnete Wählerzahl					
129 280	140 240	142 160	83 880	123 000	98 720	3 581	3 684	3 760	2 228	3 347	2 621
56 120	53 880	28 840	15 480	...	...	1 427	1 403	790	434	...	...
...	<i>41 280</i>	<i>55 520</i>	<i>41 280</i>	<i>66 800</i>	19 760	...	<i>1 061</i>	<i>1 437</i>	<i>1 145</i>	<i>1 434</i>	523
175 920	163 920	127 800	96 920	156 040	109 600	4 576	4 276	3 366	2 620	4 175	2 937
71 880	76 080	57 400	36 160	43 520	39 240	1 951	2 045	1 525	952	1 190	1 047
208 560	236 080	172 760	78 160	199 960	166 920	5 449	6 036	4 556	2 105	5 352	4 230
94 640	98 360	61 440	29 400	33 120	...	2 492	2 677	1 849	792	1 006	...
168 840	142 080	127 320	73 280	111 080	82 200	4 292	3 648	3 390	1 937	2 995	2 239
...	70 080	41 320	36 200	39 840	19 880	...	1 754	1 060	908	1 066	508
...	...	...	...	25 320	3 080	...	...	...	...	600	82
...	...	...	36 600	75 680	72 440	...	...	...	997	2 074	2 039
...	...	...	...	...	63 320	...	...	...	...	...	1 592
...	...	...	27 200	50 440	60 640	...	...	...	718	1 442	1 654
13 720	...	16 200	10 200	5 880	1 760	325	...	369	228	128	45
918 960	1 022 000	830 760	564 760	930 680	737 560	24 093	26 584	22 102	15 066	24 807	19 517
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ³						Prozentverteilung der Wählerzahl					
123 834	135 223	136 337	79 141	116 604	93 933	14,9	13,8	17,0	14,8	13,5	13,4
54 907	53 120	28 074	14 985	...	...	5,9	5,3	3,6	2,9	...	...
...	<i>39 548</i>	<i>53 179</i>	<i>38 852</i>	<i>46 541</i>	18 952	...	<i>4,0</i>	<i>6,5</i>	<i>7,6</i>	<i>5,8</i>	2,7
169 017	159 118	122 808	93 680	150 518	105 472	19,0	16,1	15,2	17,4	16,8	15,0
67 324	72 687	54 553	34 151	41 009	37 316	8,1	7,7	6,9	6,3	4,8	5,4
204 101	230 309	167 445	74 353	191 700	160 658	22,6	22,7	20,6	14,0	21,6	21,7
89 544	95 138	58 977	26 557	30 891	...	10,3	10,1	8,4	5,3	4,1	...
164 701	138 613	124 388	70 969	107 547	79 369	17,8	13,7	15,3	12,9	12,1	11,5
...	68 477	40 096	34 346	38 831	19 261	...	6,6	4,8	6,0	4,3	2,6
...	...	...	...	22 853	2 811	...	...	...	...	2,4	0,4
...	...	...	34 576	71 863	70 139	...	...	...	6,6	8,4	10,4
...	...	...	...	...	60 777	...	...	...	...	...	8,2
...	...	...	24 676	47 746	58 004	...	...	...	4,8	5,8	8,5
11 899	...	13 740	7 907	4 620	1 525	1,4	...	1,7	1,5	0,5	0,2
885 327	992 233	799 597	534 193	870 723	708 217	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gesamtstimmenzahl						Verteilung der Mandate auf die Parteien ⁴					
143 253	147 370	150 408	89 134	133 891	104 848	6	6	7	6	6	6
57 083	56 104	31 609	17 373	...	...	2	2	1	1	...	...
...	<i>42 443</i>	<i>57 475</i>	<i>45 807</i>	<i>57 356</i>	20 923	...	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	1
183 053	171 035	134 622	104 805	166 997	117 496	8	7	7	8	7	6
78 032	81 818	60 997	38 081	47 602	41 866	3	3	3	2	2	2
217 940	241 453	182 227	84 214	214 062	169 217	10	9	9	6	10	9
99 672	107 059	73 960	31 694	40 221	...	4	4	3	2	1	...
171 692	145 929	135 610	77 482	119 814	89 575	7	6	6	6	5	5
...	70 135	42 383	36 318	42 627	20 309	...	2	2	2	1	1
...	...	...	...	23 986	3 280	...	...	...	...	1	-
...	...	...	39 896	82 941	81 579	...	...	...	3	3	4
...	...	...	...	...	63 665	...	...	...	...	...	3
...	...	...	28 720	57 694	66 142	...	...	...	2	2	3
12 981	...	14 769	9 107	5 107	1 785	-	...	-	-	-	-
963 706	1 063 346	884 060	602 631	992 298	780 685	40	40	40	40	40	40

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Öffentliche Finanzen

Staatsrechnung
Steuern
Staatspersonal



Rechnungsergebnisse der Staatsrechnung seit 1980

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Wohnbevölkerung in Fr.			
	Einnahmen	davon kantonale direkte Steuern ¹	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	davon kant. dir. Steuern ¹	Ausgaben	Saldo
1980	2 138 343,6	927 754,6	2 235 123,9	-96 780,3	10 229	4 438	10 692	-463
1981	2 234 209,7	921 627,1	2 313 573,3	-79 363,6	10 765	4 441	11 148	-382
1982 ²	1 989 147,3	982 506,8	2 098 782,4	-109 635,1	9 642	4 763	10 173	-531
1983	1 918 575,1	1 029 760,8	2 009 474,3	-90 899,2	9 379	5 034	9 823	-444
1984	1 994 963,3	1 070 503,7	2 030 088,6	-35 125,3	9 794	5 256	9 967	-172
1985	2 146 182,3	1 165 206,7	2 155 391,0	-9 208,7	10 569	5 738	10 614	-45
1986	2 265 457,9	1 280 369,7	2 140 858,3	124 599,6	11 225	6 344	10 608	617
1987	2 410 544,9	1 304 929,2	2 250 680,7	159 864,3	12 057	6 527	11 258	800
1988	2 457 658,9	1 355 128,6	2 367 412,6	90 246,3	12 366	6 819	11 912	454
1989	2 621 581,2	1 377 876,6	2 668 834,5	-47 253,3	13 249	6 963	13 488	-239
1990	2 656 618,0	1 406 892,0	2 703 419,4	-46 801,4	13 443	7 119	13 680	-237
1991	2 795 851,7	1 419 267,8	3 057 913,8	-262 062,1	14 043	7 129	15 359	-1 316
1992	2 969 724,3	1 552 299,0	3 337 744,7	-368 020,4	14 865	7 770	16 707	-1 842
1993	3 371 170,2	1 740 476,5	3 639 000,3	-267 830,1	16 843	8 696	18 181	-1 338
1994	3 350 487,5	1 699 684,0	3 511 936,5	-161 449,0	16 747	8 495	17 554	-807
1995	3 370 759,3	1 679 712,7	3 556 288,1	-185 528,8	16 924	8 433	17 855	-931
1996	3 465 878,0	1 665 643,3	3 655 284,8	-189 406,8	17 503	8 411	18 459	-956
1997	3 365 806,9	1 644 678,5	3 559 470,4	-193 663,5	17 175	8 392	18 163	-988
1998	3 551 457,1	1 661 742,7	3 585 155,6	-33 698,5	18 335	8 579	18 509	-174
1999	3 640 333,3	1 798 155,5	3 599 993,8	40 339,4	18 976	9 373	18 765	210
2000	3 925 025,2	1 896 937,6	3 747 875,3	177 149,9	20 712	10 010	19 777	935

¹Einkommens-, Vermögens- und Kapitalgewinnsteuern (seit 1990: Grundstückgewinnsteuern) natürlicher Personen und Ertrags-, Kapital- und Grundstücksteuern juristischer Personen. ²Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert.

Rechnungsergebnisse der Finanz- und Vermögensveränderungsrechnung seit 1980

Jahr	Finanzrechnung in Millionen Franken					Vermögensveränderungsrechnung in Millionen Franken				
	Einnahmen	Laufende Ausgaben	Einmalige Ausgaben	Alle Ausgaben	Saldo	Erträge	davon Aktivierungen ¹	Aufwendungen	davon Abschreibungen ²	Saldo
1980	2 138,3	2 020,0	215,1	2 235,1	-96,8	245,3	172,6	135,8	109,4	109,5
1981	2 234,2	2 101,1	212,5	2 313,6	-79,4	212,9	145,6	161,8	118,0	51,1
1982 ³	1 989,1	1 930,1	168,6	2 098,7	-109,6	165,4	117,9	191,6	87,4	-26,2
1983	1 918,6	1 822,5	187,0	2 009,5	-90,9	214,5	109,8	194,7	89,9	19,8
1984	1 995,0	1 849,9	180,2	2 030,1	-35,1	114,8	86,6	174,1	92,2	-59,3
1985	2 146,2	1 969,0	186,4	2 155,4	-9,2	148,6	84,7	131,3	94,6	17,3
1986	2 265,5	1 931,3	209,5	2 140,9	124,6	445,2	101,1	489,6	426,0	-44,3
1987	2 410,5	2 054,2	196,5	2 250,7	159,9	155,1	72,4	141,4	98,6	13,8
1988	2 457,7	2 142,4	225,0	2 367,4	90,2	101,5	74,6	162,3	97,3	-60,9
1989	2 621,6	2 423,3	245,5	2 668,8	-47,3	231,8	105,9	123,7	94,6	108,1
1990	2 656,6	2 443,4	260,0	2 703,4	-46,8	140,3	120,0	100,9	74,0	39,5
1991	2 795,9	2 765,6	292,3	3 057,9	-262,1	120,5	106,3	107,5	74,6	13,1
1992	2 969,7	3 059,8	278,0	3 337,7	-368,0	134,7	118,7	155,1	87,6	-20,4
1993	3 371,2	3 233,8	405,2	3 639,0	-267,8	282,8	262,5	149,7	92,5	133,0
1994	3 350,5	3 109,4	402,5	3 511,9	-161,4	247,8	230,3	115,3	80,1	132,6
1995	3 370,8	3 178,1	378,2	3 556,3	-185,5	279,1	279,0	243,5	64,9	35,6
1996	3 465,9	3 213,3	442,0	3 655,3	-189,4	256,2	255,9	98,5	70,2	157,7
1997	3 365,8	3 140,1	419,4	3 559,5	-193,7	262,8	259,5	121,2	103,1	141,6
1998	3 551,5	3 117,5	467,7	3 585,2	-33,7	565,7	330,1	335,2	219,3	230,5
1999 ⁴	3 640,3	3 102,7	497,3	3 600,0	40,3	...	...	...	...	...
2000	3 925,0	3 267,0	480,9	3 747,9	177,1	...	...	...	...	...

¹Aktivierung von Verwaltungsvermögen. ²Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen. ³Seit 1982 sind die Industriellen Werke Basel (IWB) aus der Staatsrechnung ausgegliedert. ⁴Infolge der Umstellung der Rechnungslegung vom FIDES-Modell auf das FDK-Modell wurde für die Rechnung 1998 zum letzten Mal eine Vermögensveränderungsrechnung erstellt.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1997¹

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000
Allgemeine Verwaltung	31 061	30 435	96 672 ³	102 370	138 738	153 831	154 507	223 621
Legislative, Exekutive	-1	4	14	1	4 218	3 906	4 598	4 280
Finanz- und Steuerverwaltung	11 925	13 417	74 665	69 586	39 845	37 694	38 734	39 423
Übrige Verwaltung	14 150	12 106	21 902 ³	32 762	86 882	101 654	98 629	158 617
Übriges	4 987	4 909	91 ³	21	7 793	10 577	12 547	21 302
Öffentliche Sicherheit	108 564	110 373	114 136	118 972	303 165	305 082	305 875	315 154
Rechtsaufsicht	29 616	30 539	42 944	44 766	45 795	44 778	58 487	59 529
Grundbuch, Vermessungswesen	6 771	7 766	8 467	7 270	7 949	8 049	8 824	8 718
Übrige Rechtspflege	22 845	22 772	34 477	37 496	37 846	36 729	49 663	50 812
Polizei	34 733	35 334	18 639	27 451	139 601	137 448	119 512	134 724
Strassenverkehrsamt	10 549	10 562	6 563	6 496	11 936	10 889	4 116	4 345
Verkehrspolizei	1 595	2 512	7 782	14 017	6 831	6 713	19 971	15 901
Polizeikorps	22 065	21 907	3 658	6 311	115 242	115 043	87 461	105 821
Übrige Polizeiaufgaben	524	353	636	627	5 592	4 803	7 963	8 657
Rechtssprechung (Gerichte)	15 767	16 436	13 517	12 791	60 821	60 772	46 912	48 858
Strafvollzug	12 580	12 782	23 630	18 642	24 241	23 125	47 520	41 803
Feuerwehr	8 774	11 919	12 817	13 059	19 637	22 881	20 373	18 422
Landesverteidigung	2 604	2 204	1 786	1 604	5 062	4 781	6 068	5 269
Zivilschutz	4 491	1 160	802	658	8 008	11 297	7 004	6 549
Bildung	228 410	209 879	207 461	257 285	821 464	761 530	761 062	821 159
Kindergärten	79	44	348	290	23 747	22 530	27 554	27 762
Volksschule	18 935	25 446	10 253	23 252	261 821	216 791	214 464	222 749
Sonderschulen	23 157	17 473	13 328	12 627	65 061	60 140	46 429	49 700
Berufsbildung	25 514	27 483	26 575	31 288	98 644	96 089	129 331	127 055
Lehrerausbildung ²	1 385	...	...	...	13 656	...	...	...
Allgemeinbildende Schulen	5 493	1 065	8 093	1 572	73 169	59 824	46 893	47 025
Höhere Berufsbildung	1 119	1 792	3 107	3 750	9 859	25 440	28 549	16 665
Hochschulen	151 828	135 329	143 893	182 727	234 155	244 116	251 723	312 820
Übriges Bildungswesen	900	1 247	1 864	1 779	41 352	36 600	16 119	17 383
Kultur und Freizeit	24 906	25 971	23 359	28 547	196 980	205 192	181 574	196 641
Bibliotheken	63	36	121	229	4 290	6 962	5 506	4 910
Museen	5 086	5 404	6 537	7 181	39 296	44 288	47 421	54 811
Theater, Konzerte	--	--	1 019	5 517	78 379	74 875	57 302	63 998
Übrige Kulturförderung	--	109	27	25	7 808	9 795	6 066	5 709
Denkmalpflege, Heimatschutz	325	251	2 222	2 285	6 980	6 226	14 258	15 487
Massenmedien	--	--	--	--	--	385	15	--
Parkanlagen, Wanderwege	10 142	10 506	3 091	3 118	33 533	32 430	21 234	23 533
Sport	9 291	9 666	9 896	9 679	25 471	28 009	27 126	25 578
Übrige Freizeitgestaltung	--	--	445	515	1 224	1 423	2 647	2 615
Kirche	--	--	--	--	--	800	--	--
Gesundheit	502 996	531 933	500 626	528 787	849 825	874 013	839 101	791 028
Spitäler	454 333	478 588	435 109	460 760	719 391	733 792	686 668	643 288
Kranken- und Pflegeheime	112	97	1	2 334	295	292	1 458	384
Psychiatrische Kliniken	32 183	35 539	45 838	42 788	79 220	72 080	82 676	76 481
Ambulante Krankenpflege	148	167	185	188	3 036	17 326	17 330	17 351
Alkohol-, Drogenbekämpfung	141	117	118	103	5 508	5 793	4 895	5 349
Übrige Krankheiten	9	9	--	--	1 171	1 120	416	496
Schulgesundheitsdienst	8 928	10 219	5 153	5 512	15 493	17 174	9 129	10 180
Lebensmittelkontrolle	759	897	136	294	6 463	5 906	1 734	1 928
Übriges Gesundheitswesen	6 384	6 300	14 086	16 809	19 249	20 529	34 796	35 571

¹Ohne buchmässige Posten; Abweichungen 1999 gegenüber 1998 zum Teil bedingt durch revidierte Zuteilung der Einnahmen und Ausgaben. ²Seit 1998 unter Höhere Berufsbildung. ³Berichtliger Wert. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben nach Funktion seit 1997¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken			
	1997	1998	1999	2000	1997	1998	1999	2000
Soziale Wohlfahrt	158 546	179 817	145 373	176 089	672 457	614 392	603 389 ²	634 562
Altersversicherung	-	-	9 110	10 641	40 229	40 807	49 242 ²	57 298
Invalidenversicherung	-	-	-	-	52 863	54 589	60 037 ²	59 750
Krankenversicherung	45 696	58 909	50 727	46 379	125 848	114 786	112 832	111 569
Sonstige Sozialversicherung	60 238	65 731	30 625	53 332	193 267	162 749	157 887 ²	119 716
Jugendschutz	1 668	1 398	12 631	11 709	35 028	35 050	60 625	59 341
Invalidität	10 892	14 342	11 245	11 463	23 787	24 920	14 703	14 896
Sozialer Wohnungsbau	1 729	1 842	331	261	4 644	4 173	2 658	1 814
Altersheime	2 159	5 166	-	-	38 532	10 553	83	337
Fürsorge	36 164	32 429	30 705	42 304	158 212	166 726	143 390	208 338
Hilfsaktionen	-	-	-	-	47	40	1 933	1 504
Verkehr	132 083	155 780	157 015	137 927	234 744	288 924	314 577	315 206
Nationalstrassen	94 354	117 984	118 542	89 493	140 850	177 522	166 323	134 910
Kantonstrassen	17 695	16 594	15 865	25 124	51 019	55 638	72 473	98 911
Parkhäuser	11 501	11 370	12 171	12 765	2 489	2 476	3 237	3 630
Regionalverkehr	-	-	96	126	33 404	35 911	54 928	65 816
Rheinschiffahrt	8 533	9 832	10 341	10 420	6 981	7 377	10 365	7 180
Flugplatz	-	-	-	-	-	10 000	7 240	4 760
Übriger Verkehr	...	...	-	-	...	...	11	-
Umwelt, Raumordnung	97 633	105 815	120 856	127 899	73 229	79 459	96 491 ²	104 305
Wasserversorgung	-	-	1	5	-	-	682	282
Abwasserbeseitigung	46 548	51 913	56 292	55 150	30 623	30 810	32 339	31 965
Abfallbeseitigung	45 351	52 886	57 142	65 555	27 688	35 879	40 026	46 996
Schlachthof	4 052	-	-	-	2 978	-	175 ²	512
Friedhof und Bestattung	-	-	6 526	6 716	326	1 740	10 586	10 738
Gewässerverbauungen	21	-	10	13	1 434	1 653	1 316	1 392
Naturschutz	...	...	64	86	...	...	561	648
Raumordnung	242	23	230	18	5 794	5 152	6 739	7 159
Übriges	1 419	993	591	355	4 385	4 226	4 067	4 613
Volkswirtschaft	49 244	52 101	78 763	68 455	38 508	37 092	54 440 ²	53 590
Landwirtschaft	726	803	524	1 271	2 395	1 583	1 507	4 257
Forstwirtschaft	17	22	263	445	609	478	1 301	1 762
Jagd und Fischerei	26	191	44	101	98	519	434	520
Tourismus	1 470	1 459	1 510	1 545	2 722	2 713	2 882	2 983
Industrie, Gewerbe, Handel	26 943	13 967	14 371	14 951	22 078	23 847	26 217	22 303
Banken	8 849	24 550	39 044	39 467	491	59	20 028 ²	20 010
Energie	11 094	11 030	22 887	10 620	10 116	7 893	2 070	1 727
Übriges	120	78	121	55	-	-	2	28
Finanzen und Steuern	2 101 975	2 159 469	2 196 362	2 363 081	244 779	240 087	232 663	235 508
Steuern	1 800 889	1 843 442	1 927 179	2 071 597	-	-	-	-
Einkommenssteuern	1 196 248	1 165 623	1 166 307	1 179 102	-	-	-	-
Vermögenssteuern	127 709	142 265	165 641	197 274	-	-	-	-
Ertragssteuern	249 315	270 838	335 762	390 002	-	-	-	-
Kapitalsteuern	98 533	98 390	96 481	93 716	-	-	-	-
Grundstückssteuern	14 805	16 392	15 790	17 404	-	-	-	-
Vermögensgewinnsteuern	15 555	22 886	18 174	19 439	-	-	-	-
Vermögensverkehrssteuern	20 791	29 633	37 008	33 010	-	-	-	-
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	40 620	62 533	56 061	109 483	-	-	-	-
Übrige Steuern	37 314	34 882	35 955	32 167	-	-	-	-
Finanzausgleich	5 900	5 651	6 525	5 700	-	-	-	-
Direkte Bundessteuer	95 769	125 805	103 095	99 761	-	-	-	-
Übrige Einnahmeanteile	5 650	3 999	8 557	9 046	-	-	-	-
Zinsen	139 032	118 130	93 365	116 279	223 638	220 528	210 692	201 403
Emissionskosten	-	-	-	-	968	1 407	5 523	11 312
Verwaltung des Finanzvermögens	54 736	62 443	57 641	60 698	20 173	18 151	16 447	22 793
Zusammen	3 435 418	3 561 573	3 640 623 ²	3 909 412	3 573 889	3 559 602	3 543 679 ²	3 690 774

¹Ohne buchmässige Posten; Abweichungen 1999 gegenüber 1998 zum Teil bedingt durch revidierte Zuteilung der Einnahmen und Ausgaben. ²Berichtigter Wert. - Promilleverteilung siehe folgende Doppelseite.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 1998¹

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Allgemeine Verwaltung	157	504	540	794	805	1 180	9	27	26	43	44	61
Legislative, Exekutive	0	0	0	20	24	23	0	0	0	1	1	1
Finanz- und Steuerverwaltung	69	389	367	195	202	208	4	21	18	11	11	11
Übrige Verwaltung	62	114	173	525	514	837	3	6	8	29	28	43
Übriges	25	0	0	55	65	112	1	0	0	3	4	6
Öffentliche Sicherheit	570	595	628	1 575	1 594	1 663	31	31	30	86	86	85
Rechtsaufsicht	158	224	236	231	305	314	9	12	11	13	17	16
Grundbuch, Vermessungswesen	40	44	38	42	46	46	2	2	2	2	2	2
Übrige Rechtspflege	118	180	198	190	259	268	6	9	10	10	14	14
Polizei	182	97	145	710	623	711	10	5	7	39	34	37
Strassenverkehrsamt	55	34	34	56	21	23	3	2	2	3	1	1
Verkehrspolizei	13	41	74	35	104	84	1	2	4	2	6	4
Polizeikorps	113	19	33	594	456	558	6	1	2	32	25	29
Übrige Polizeiaufgaben	2	3	3	25	42	46	0	0	0	1	2	2
Rechtssprechung (Gerichte)	85	70	67	314	245	258	5	4	3	17	13	13
Strafvollzug	66	123	98	119	248	221	4	6	5	6	13	11
Feuerwehr	62	67	69	118	106	97	3	4	3	6	6	5
Landesverteidigung	11	9	8	25	32	28	1	0	0	1	2	1
Zivilschutz	6	4	3	58	37	35	0	0	0	3	2	2
Bildung	1 084	1 081	1 358	3 931	3 967	4 333	59	57	66	214	215	222
Kindergärten	0	2	2	116	144	146	0	0	0	6	8	8
Volksschule	131	53	123	1 119	1 118	1 175	7	3	6	61	61	60
Sonderschulen	90	69	67	310	242	262	5	4	3	17	13	13
Berufsbildung	142	139	165	496	674	670	8	7	8	27	36	34
Lehrerausbildung ³	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Allgemeinbildende Schulen	6	42	8	309	244	248	0	2	0	17	13	13
Höhere Berufsbildung	9	16	20	131	149	88	1	1	1	7	8	5
Hochschulen	699	750	964	1 260	1 312	1 651	38	40	47	69	71	85
Übriges Bildungswesen	6	10	9	189	84	92	0	1	0	10	5	5
Kultur und Freizeit	134	122	151	1 059	946	1 038	7	6	7	58	51	53
Bibliotheken	0	1	1	36	29	26	0	0	0	2	2	1
Museen	28	34	38	229	247	289	2	2	2	12	13	15
Theater, Konzerte	--	5	29	387	299	338	--	0	1	21	16	17
Übrige Kulturförderung	1	0	0	51	32	30	0	0	0	3	2	2
Denkmalpflege, Heimatschutz	1	12	12	32	74	82	0	1	1	2	4	4
Massenmedien	--	--	--	2	0	--	--	--	--	0	0	--
Parkanlagen, Wanderwege	54	16	16	167	111	124	3	1	1	9	6	6
Sport	50	52	51	145	141	135	3	3	2	8	8	7
Übrige Freizeitgestaltung	--	2	3	7	14	14	--	0	0	0	1	1
Kirche	--	--	--	4	--	--	--	--	--	0	--	--
Gesundheit	2 746	2 610	2 790	4 512	4 374	4 174	149	138	135	246	237	214
Spitäler	2 471	2 268	2 431	3 788	3 579	3 395	134	120	118	206	194	174
Kranken- und Pflegeheime	1	0	12	2	8	2	0	0	1	0	0	0
Psychiatrische Kliniken	183	239	226	372	431	404	10	13	11	20	23	21
Ambulante Krankenpflege	1	1	1	89	90	92	0	0	0	5	5	5
Alkohol-, Drogenbekämpfung	1	1	1	30	26	28	0	0	0	2	1	1
Übrige Krankheiten	0	--	--	6	2	3	0	--	--	0	0	0
Schulgesundheitsdienst	53	27	29	89	48	54	3	1	1	5	3	3
Lebensmittelkontrolle	5	1	2	30	9	10	0	0	0	2	0	1
Übriges Gesundheitswesen	33	73	89	106	181	188	2	4	4	6	10	10

¹Ohne buchmässige Posten; Abweichungen 1999 gegenüber 1998 zum Teil bedingt durch revidierte Zuteilung der Einnahmen und Ausgaben. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. ³Seit 1998 unter Höhere Berufsbildung.

Staatseinnahmen und -ausgaben pro Kopf der Bevölkerung nach Funktion seit 1998¹ (Fortsetzung)

Funktion	Einnahmen in Fr. pro Kopf ²			Ausgaben in Fr. pro Kopf ²			Einnahmen (Promilleverteilung)			Ausgaben (Promilleverteilung)		
	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000	1998	1999	2000
Soziale Wohlfahrt	928	758	929	3 172	3 145 ³	3 348	50	40	45	173	170 ³	172
Altersversicherung	-	47	56	211	257 ³	302	-	3	3	11	14	16
Invalidenversicherung	-	-	-	282	313	315	-	-	-	15	17	16
Krankenversicherung	304	264	245	593	588	589	17	14	12	32	32	30
Sonstige Sozialversicherung	339	160	281	840	823 ³	632	18	8	14	46	45 ³	32
Jugendschutz	7	66	62	181	316	313	0	3	3	10	17	16
Invaliddität	74	59	60	129	77	79	4	3	3	7	4	4
Sozialer Wohnungsbau	10	2	1	22	14	10	1	0	0	1	1	0
Altersheime	27	-	-	54	0	2	1	-	-	3	0	0
Fürsorge	167	160	223	861	747	1 099	9	8	11	47	40	56
Hilfsaktionen	-	-	-	0	10	8	-	-	-	0	1	0
Verkehr	804	818	728	1 492	1 640	1 663	44	43	35	81	89	85
Nationalstrassen	609	618	472	916	867	712	33	33	23	50	47	37
Kantonsstrassen	86	83	133	287	378	522	5	4	6	16	20	27
Parkhäuser	59	63	67	13	17	19	3	3	3	1	1	1
Regionalverkehr	-	1	1	185	286	347	-	0	0	10	16	18
Rheinschiffahrt	51	54	55	38	54	38	3	3	3	2	3	2
Flugplatz	-	-	-	52	38	25	-	-	-	3	2	1
Übriger Verkehr	...	-	-	...	0	-	...	-	-	...	0	-
Umwelt, Raumordnung	546	630	675	410	503	550	30	33	33	22	27	28
Wasserversorgung	-	0	0	-	4	1	-	0	0	-	0	0
Abwasserbeseitigung	268	293	291	159	169	169	15	15	14	9	9	9
Abfallbeseitigung	273	298	346	185	209	248	15	16	17	10	11	13
Schlachthof	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	0	0
Friedhof und Bestattung	-	34	35	9	55	57	-	2	2	0	3	3
Gewässerverbauungen	-	0	0	9	7	7	-	0	0	0	0	0
Naturschutz	...	0	0	...	3	3	...	0	0	...	0	0
Raumordnung	0	1	0	27	35	38	0	0	0	1	2	2
Übriges	5	3	2	22	21	24	0	0	0	1	1	1
Volkswirtschaft	269	411	361	191	284 ³	283	15	22	18	10	15 ³	15
Landwirtschaft	4	3	7	8	8	22	0	0	0	0	0	1
Forstwirtschaft	0	1	2	2	7	9	0	0	0	0	0	0
Jagd und Fischerei	1	0	1	3	2	3	0	0	0	0	0	0
Tourismus	8	8	8	14	15	16	0	0	0	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	72	75	79	123	137	118	4	4	4	7	7	6
Banken	127	204	208	0	104 ³	106	7	11	10	0	6 ³	5
Energie	57	119	56	41	11	9	3	6	3	2	1	0
Übriges	0	1	0	-	0	0	0	0	0	-	0	0
Finanzen und Steuern	11 149	11 449	12 470	1 239	1 213	1 243	606	603	604	67	66	64
Steuern	9 517	10 046	10 932	-	-	-	518	529	530	-	-	-
Einkommenssteuern	6 018	6 079	6 222	-	-	-	327	320	302	-	-	-
Vermögenssteuern	734	863	1 041	-	-	-	40	45	50	-	-	-
Ertragssteuern	1 398	1 750	2 058	-	-	-	76	92	100	-	-	-
Kapitalsteuern	508	503	495	-	-	-	28	27	24	-	-	-
Grundstückssteuern	85	82	92	-	-	-	5	4	4	-	-	-
Vermögensgewinnsteuern	118	95	103	-	-	-	6	5	5	-	-	-
Vermögensverkehrssteuern	153	193	174	-	-	-	8	10	8	-	-	-
Erbschafts-, Schenkungssteuern	323	292	578	-	-	-	18	15	28	-	-	-
Übrige Steuern	180	187	170	-	-	-	10	10	8	-	-	-
Finanzausgleich	29	34	30	-	-	-	2	2	1	-	-	-
Direkte Bundessteuer	649	537	526	-	-	-	35	28	26	-	-	-
Übrige Einnahmeanteile	21	45	48	-	-	-	1	2	2	-	-	-
Zinsen	610	487	614	1 139	1 098	1 063	33	26	30	62	59	55
Emissionskosten	-	-	-	7	29	60	-	-	-	0	2	3
Verwaltung Finanzvermögen	322	300	320	94	86	120	18	16	16	5	5	6
Zusammen	18 387	18 977	20 629	18 377	18 472	19 476	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Ohne buchmässige Posten; Abweichungen 1999 gegenüber 1998 zum Teil bedingt durch revidierte Zuteilung der Einnahmen und Ausgaben. ²Bezogen auf die mittlere Wohnbevölkerung des Rechnungsjahres. ³Berichtigter Wert.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1999 und 2000

Funktion	Laufende Einnahmen			Investitionseinnahmen			Total
	Steuern, Anteile, Vermögensertrag, Übriges	Entgelte	Zweckgebundene Beiträge	Beiträge aus Öffentlichen Haushalten	Übrige Beiträge	Darlehen, Beteiligungen	
1999							
Allgemeine Verwaltung	6 064	90 495 ¹	30	64	18	-	¹ 96 672
Öffentliche Sicherheit	2 294	101 204	4 570	5 976	92	-	114 136
Bildung	190	99 032	98 845	9 375	20	-	207 461
Kultur und Freizeit	1 796	15 716	1 701	1 341	2 805	-	23 359
Gesundheit	743	457 765	36 775	5 332	11	-	500 626
Soziale Wohlfahrt	1 523	23 673	101 198	-	1	18 979	145 373
Verkehr	3 264	32 672	14 404	106 658	18	-	157 015
Umwelt, Raumordnung	3	120 292	487	75	-	-	120 856
Volkswirtschaft	73 545	5 151	67	-	-	-	78 763
Finanzen und Steuern	2 193 523	2 840	-	-	-	-	2 196 362
Zusammen	2 282 945	948 840 ¹	258 077	128 821	2 965	18 979	¹ 3 640 623
2000							
Allgemeine Verwaltung	7 546	94 814	10	-	-	-	102 370
Öffentliche Sicherheit	2 324	108 951	4 625	3 069	3	-	118 972
Bildung	166	106 066	147 148	3 896	9	-	257 285
Kultur und Freizeit	2 096	18 039	2 615	168	5 630	-	28 547
Gesundheit	993	522 065	397	5 184	148	-	528 787
Soziale Wohlfahrt	1 479	24 407	108 843	-	-	41 360	176 089
Verkehr	3 504	33 874	14 720	85 829	-	-	137 927
Umwelt, Raumordnung	2	127 397	99	400	-	-	127 899
Volkswirtschaft	62 264	5 480	711	-	-	-	68 455
Finanzen und Steuern	2 360 024	2 807	250	-	-	-	2 363 081
Zusammen	2 440 398	1 043 900	279 418	98 546	5 790	41 360	3 909 412

Staatsausgaben in 1000 Franken nach Sachgruppe und Funktion 1999 und 2000

Funktion	Laufende Ausgaben			Investitionsausgaben				Total
	Personal-aufwand	Sachaufwand, Zinsen	Anteile, Beiträge, Entschädigungen	Sachgüter	Darlehen, Beteiligungen	Beiträge an Öffentliche Haushalte	Übrige Beiträge	
1999								
Allgemeine Verwaltung	88 045	48 732	168	17 563	-	-	-	154 507
Öffentliche Sicherheit	221 843	59 465	7 838	16 729	-	-	-	305 875
Bildung	477 944	142 184	80 492	60 441	-	-	-	761 062
Kultur und Freizeit	51 623	40 619	66 632	18 105	-	-	4 595	181 574
Gesundheit	521 602	178 177	79 088	58 234	-	-	2 000	839 101
Soziale Wohlfahrt	54 011	22 541	526 837	-	- ¹	-	-	¹ 603 389
Verkehr	36 507	34 036	54 810	181 976	10	-	7 240	314 577
Umwelt, Raumordnung	32 134	40 065 ¹	11 139	12 242	-	-	911	¹ 96 491
Volkswirtschaft	5 050	10 604	3 714	72	20 000 ¹	-	15 000	¹ 54 440
Finanzen und Steuern	2 571	230 008	84	-	-	-	-	232 663
Zusammen	1 491 330	806 431 ¹	830 802	365 362	20 010	-	29 746	¹ 3 543 679
2000								
Allgemeine Verwaltung	139 988	47 778	11 815	24 041	-	-	-	223 621
Öffentliche Sicherheit	225 860	60 939	6 434	21 921	-	-	-	315 154
Bildung	532 958	171 904	83 297	32 999	-	-	-	821 159
Kultur und Freizeit	52 637	46 804	64 220	28 196	-	-	4 785	196 641
Gesundheit	484 960	173 460	73 862	56 747	-	-	2 000	791 028
Soziale Wohlfahrt	57 958	16 619	559 570	-	-	-	416	634 562
Verkehr	38 222	33 792	64 541	173 798	-	-	4 852	315 206
Umwelt, Raumordnung	35 095	46 557	9 483	12 015	-	-	1 155	104 305
Volkswirtschaft	6 823	11 392	5 233	1 118	20 000	-	9 024	53 590
Finanzen und Steuern	2 800	232 608	100	-	-	-	-	235 508
Zusammen	1 577 301	841 853	878 555	350 835	20 000	-	22 232	3 690 774

¹Berichtigter Wert.

Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken 1994-1998¹

Bilanzposten	1994	1995	1996	1997	1998
Alle Aktiven	4 551 828	4 461 912	4 661 041	4 691 462	5 138 819
Finanzvermögen	2 144 767	2 123 182	2 090 659	1 920 525	2 099 950
Frei verfügbare Finanzmittel	1 584 036	1 478 828	1 494 493	1 319 973	1 319 698
Kassa, Postcheck, Bank, Festgelder	1 079 124	865 856	762 438	686 687	756 721
Debitoren	321 359	337 579	295 805	268 364	372 919
Wertschriften	41 097	102 886	169 956	169 386	27 068
Vorräte	...	...	21 197	24 520	22 881
Transitorische Aktiven	142 457	172 507	245 097	171 016	140 109
Finanzanlagen	560 731	644 354	596 167	600 551	780 252
Freie Finanzanlagen	528 226	597 058	551 669	551 738	592 063
Übrige (Fonds, treuhänderische Verwaltung)	32 505	47 295	44 498	48 813	188 189
Verwaltungsvermögen	2 407 060	2 338 730	2 570 381	2 770 937	3 038 869
Vorräte	25 754	25 218	...	...	...
Beteiligungen, Wertschriften, Darlehen	945 029	721 297	756 312	791 532	923 725
Sachanlagen	494 459	712 673	952 637	1 160 663	1 375 705
Zu amortisierende Bauausgaben	941 819	879 543	861 433	818 742	739 439
Alle Passiven	4 985 708	5 045 754	5 555 692	5 638 116	5 888 621
Gesamtschulden	4 837 287	4 892 486	5 388 298	5 464 798	5 793 407
Schwebende Schulden	1 460 728	1 236 184	1 324 076	1 353 066	1 643 735
Transitorische Passiven	722 016	753 349	694 537	680 089	753 202
Übrige schwebende Schulden	738 711	482 835	629 539	672 977	890 532
Fonds	186 872	217 331	218 626	224 153	299 831
Konsolidierte Schulden	3 189 688	3 438 971	3 845 596	3 887 579	3 849 841
Rückstellungen	148 421	153 268	167 394	173 318	95 214
Saldo des Staatsvermögenskontos	-433 880	-583 842	-894 651	-946 654	-749 802

¹Bilanz gemäss FIDES-Modell.Bilanz der Staatsrechnung - Aktiven und Passiven in 1000 Franken seit 1998¹

Bilanzposten	1998	1999	2000	2001	2002
Alle Aktiven	5 138 410	5 382 470	5 405 777	...	...
Finanzvermögen	1 916 576	2 034 356	1 993 514	...	...
Flüssige Mittel	140 958	156 558	151 327	...	...
Guthaben	996 643	1 032 793	977 144	...	...
Anlagen	639 022	657 800	742 756	...	...
Transitorische Aktiven	139 954	187 205	122 288	...	...
Verwaltungsvermögen	3 025 868	3 159 973	3 230 294	...	...
Sachgüter	2 102 143	2 235 664	2 331 546	...	...
Darlehen und Beteiligungen	923 725	924 310	898 747	...	...
Spezialfinanzierungen	195 966	188 141	181 970	...	...
Alle Passiven	5 888 211	6 020 554	5 801 063	...	...
Fremdkapital	5 718 875	5 854 007	5 631 680	...	...
Laufende Verpflichtungen	595 598	505 330	422 287	...	...
Kurzfristige Schulden	-	2 828	200	...	...
Mittel- und langfristige Schulden	3 869 841	4 087 695	3 887 176	...	...
Verpflichtungen und Sonderrechnungen	406 443	433 204	475 936	...	...
Rückstellungen	94 554	146 413	204 640	...	...
Transitorische Passiven	752 440	678 537	641 441	...	...
Spezialfinanzierungen	169 336	166 547	169 383	...	...
Saldo des Staatsvermögenskontos	-749 802	-638 084	-395 286	...	...

¹Bilanz gemäss FDK-Modell.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1995

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Ertrag	5 363 464	4 890 835	5 572 019	5 982 493	5 094 253	6 254 204
Vermögensertrag	50 756	42 542	34 826	38 214	48 776	48 561
Liegenschaftsertrag	3 999 096	3 625 250	4 277 357	4 371 756	3 894 214	4 977 374
Forstertrag ¹	520 860	483 284	416 360	812 868	396 293	450 943
Staatsbeiträge	45 000	45 000	45 000	-	-	-
Kanzleigeühren ²	747 752	694 759	798 475	759 655	754 970	777 326
Aufwand	5 240 045	4 881 338	5 423 382	5 888 516	5 070 606	6 088 204
Liegenschaftsaufwendungen	2 942 229	2 655 444	3 259 796	3 075 516	2 760 970	3 526 610
Forstaufwand ¹	568 025	513 560	445 987	861 005	454 199	536 179
Verwaltungsausgaben ³	1 518 314	1 564 844	1 571 351	1 773 833	1 736 217	1 934 769
Wahlen und übrige Ausgaben	211 476	147 490	146 248	178 162	119 220	90 646
Überschuss	123 419	9 497	148 637	93 977	23 647	166 000
Aktiven	32 907 311	32 697 396	33 637 546	38 630 545	39 560 231	41 284 107
Land und Waldungen	4	4	4	4	4	4
Liegenschaften	25 657 006	24 832 006	25 432 006	31 062 006	31 282 004	30 391 071
Hypotheken, Wertschriften	1 107 000	932 000	932 000	625 000	625 000	525 000
Übrige Aktiven ⁴	6 143 301	6 933 386	7 273 536	6 943 535	7 653 223	10 368 033
Passiven	17 187 004	16 904 143	16 890 555	22 875 207	23 800 456	24 088 332
Hypothekarschulden	9 960 000	8 680 000	8 300 000	14 200 000	14 600 000	13 580 000
Übrige Passiven ⁵	7 227 004	8 224 143	8 590 555	8 675 207	9 200 456	10 508 332
Vermögen	15 720 307	15 793 254	16 746 991	15 755 338	15 759 775	17 195 775

¹Einschliesslich Maschinen und Fahrzeuge. ²Einschliesslich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ³Einschliesslich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ⁴Einschliesslich transitorische Aktiven. ⁵Einschliesslich transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Einwohnergemeinde Riehen in Franken seit 1998

Betriebsrechnung, Bilanz	1998	1999	2000	1998	1999	2000
	Aufwand			Ertrag		
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	8 943 924	10 322 543	9 640 231	394 013	264 147	264 177
Unterricht, Forschung, Schulen	5 107 441	5 549 520	5 451 575	13 768	395 063	400 587
Kultur, Erholung, Sport	8 307 761	9 645 391	13 709 756	2 510 317	2 490 198	2 731 382
Gesundheitswesen	7 240 544	6 802 267	6 942 285	-	-	70 976
Hygiene der Umwelt	5 576 484	5 622 371	4 196 554	2 484 110	2 279 332	1 879 103
Soziale Wohlfahrt	9 507 701	10 174 686	9 782 700	1 201 268	1 470 251	1 146 277
Planung, Verkehr, Energie ²	9 436 804	10 605 243	11 260 507	2 669 893	2 371 367	3 075 930
Werkhof	2 503 346	2 579 582	2 565 095	270 078	324 308	237 875
Land-, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	825 486	836 113	947 663	371 782	361 280	440 617
Finanzwesen	11 614 252	10 460 702	10 190 297	5 374 032	5 595 457	5 877 717
Buchmässige Posten	5 565 455	3 656 554	8 094 746	4 226 938	5 731 030	9 793 564
Nicht zuteilbare Einnahmen ⁴	326 554	303 234	308 928	55 530 163	54 606 236	56 885 091
Zusammen	74 955 753	76 558 207	83 090 337	75 046 363	75 888 671	82 803 294
Überschuss	90 609	-669 536	-287 043	...	...	...
	Aktiven			Passiven		
Finanzvermögen	41 575 754	43 517 357	40 033 456	...	...	...
Verwaltungsvermögen	23 132 469	22 402 404	22 399 008	...	...	...
Zusammen	64 708 223	65 919 761	62 432 465	62 246 467	64 127 541	60 927 288
Reinvermögen	...	...	...	2 461 756	1 792 220	1 505 177

¹Einschliesslich Rechtspflege, Polizei, Feuerwehr und Landesverteidigung. ²Öffentliche Beleuchtung, Wärmerversorgung, Gemeinschaftsantennenanlage. ³Einschliesslich Jagd. ⁴Aufwand: Konkursabrechnungen, Skonti; Ertrag: hauptsächlich Steuern.

Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen

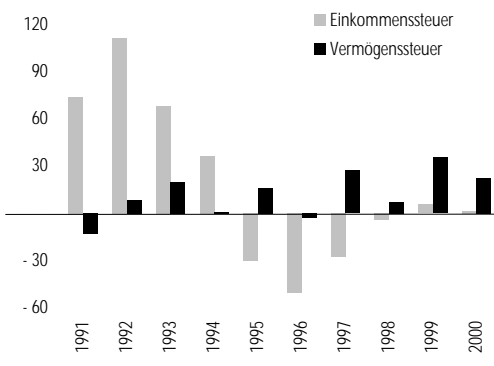
Die Landgemeinden können (...) besondere Gemeindesteuern erheben. In der Stadt wird keine Gemeindesteuer erhoben. Von den Steuerpflichtigen der Landgemeinden erhebt der Kanton nur die Hälfte der (...) Einkommens- und Grundstückgewinnsteuer der natürlichen Personen, soweit das Einkommen und der Gewinn nicht aus Grundstücken stammt, die in der Stadt gelegen sind. (...) Beträgt die mittlere Einkommenssteuerbelastung in einer Landgemeinde weniger als 90 % der mittleren Einkommenssteuerbelastung bei ausschliesslicher Anwendung der Tarife dieses Gesetzes, leistet die Landgemeinde dem Kanton jährlich pro Prozentpunkt der Abweichung einen Finanzausgleich von Fr. 35.- pro Einwohner. (...) Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Kapitalsteuer, der progressiven (nicht jedoch der prozentualen) Ertragssteuer, der Grundstücksteuer und den (...) Anteil der Grundstückgewinnsteuer, welche juristische Personen (...) im Gebiet der Landgemeinden bezahlt haben. (...) Die Landgemeinden erhalten unter Ausschluss eigener Besteuerungsbefugnisse die Hälfte der Quellensteuer der ihnen persönlich oder wirtschaftlich zugehörigen Steuerpflichtigen. (Gemäss §§ 89 und 90 des Gesetzes über die direkten Steuern des Kantons Basel-Stadt in der Fassung vom 30.6.1994).

Steuerpflichtige nach Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1991¹

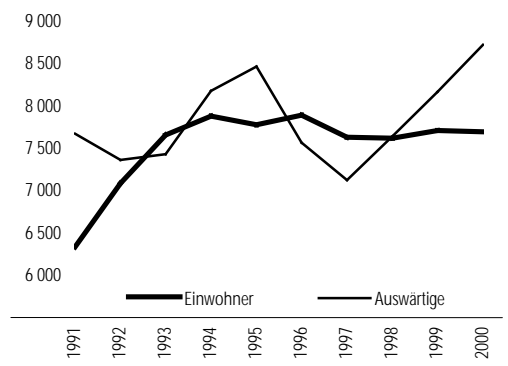
Jahr der Steuer-fälligkeit ²	Veranlagte Steuer-pflichtige	Einkommenssteuer ³				Vermögenssteuer ⁴		
		Satzmass-gebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer-bares Ein-kommen in 1000 Fr.	Steuer-betrag in 1000 Fr.	Steuer-betrag pro Pflichtigen in Fr.	Steuer-bares Ver-mögen in 1000 Fr.	Steuer-betrag in 1000 Fr.	Steuer-betrag pro Pflichtigen in Fr.
Einwohner von Basel-Stadt								
1991	131 428	...	5 574 715	833 370	6 341	10 930 511	78 370	596
1992	133 194	...	6 098 583	944 938	7 094	11 801 179	86 916	653
1993	132 223	...	6 386 257	1 013 305	7 664	14 628 730	106 840	808
1994	133 160	...	6 555 446	1 050 150	7 886	14 633 301	107 702	809
1995	131 037	...	6 406 358	1 020 209	7 786	16 718 639	124 026	946
1996	123 387	...	6 122 983	974 646	7 899	16 259 984	121 594	985
1997	124 387	...	5 987 876	949 933	7 637	19 264 972	147 052	1 182
1998	123 637	...	5 941 515	942 768	7 625	19 995 253	154 276	1 248
1999	122 108	...	5 904 516	942 034	7 715	24 188 416	189 150	1 549
2000	122 072	...	5 958 889	939 999	7 700	26 501 740	212 027	1 737
Auswärtige								
1991	5 755	...	202 470	44 183	7 677	822 485	6 395	1 111
1992	6 081	...	205 442	44 804	7 368	839 107	6 326	1 040
1993	6 109	...	206 976	45 428	7 436	957 617	7 455	1 220
1994	6 267	...	230 475	51 303	8 186	999 321	7 816	1 247
1995	6 294	...	237 011	53 322	8 472	1 418 245	11 221	1 783
1996	6 399	...	218 668	48 460	7 573	1 386 917	10 879	1 700
1997	6 364	...	207 179	45 378	7 130	1 612 742	12 761	2 005
1998	6 344	...	219 179	48 518	7 648	1 615 187	12 719	2 005
1999	6 720	...	245 221	54 935	8 175	1 685 619	13 445	2 001
2000	6 693	...	258 420	58 432	8 730	1 658 979	13 014	1 944
Alle Steuerpflichtigen								
1991	137 183	6 692 440	5 777 185	877 553	6 397	11 752 996	84 765	618
1992	139 275	7 164 993	6 304 025	989 742	7 106	12 640 286	93 242	669
1993	138 332	7 472 687	6 593 233	1 058 733	7 654	15 586 347	114 295	826
1994	139 427	7 715 107	6 785 921	1 101 453	7 900	15 632 622	115 518	829
1995	137 331	7 559 118	6 643 369	1 073 531	7 817	18 136 884	135 247	985
1996	129 786	7 237 417	6 341 651	1 023 106	7 883	17 646 901	132 473	1 021
1997	130 751	7 083 362	6 195 055	995 310	7 612	20 877 714	159 813	1 222
1998	129 981	7 040 061	6 160 694	991 286	7 626	21 610 440	166 995	1 285
1999	128 828	7 051 807	6 149 737	996 969	7 739	25 874 035	202 596	1 573
2000	128 765	7 213 540	6 217 309	998 430	7 754	28 160 719	225 040	1 748

¹Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der jeweils gültigen Fassung. ²Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit. ³Veranlagt im ordentlichen Verfahren aufgrund des Vorjahresinkommens. ⁴Veranlagt im Zweijahresrhythmus aufgrund des Vermögensstandes zu Beginn des Fälligkeitsjahres (bei geraden Fälligkeitsjahren: Vermögensstand zu Beginn des Vorjahres).

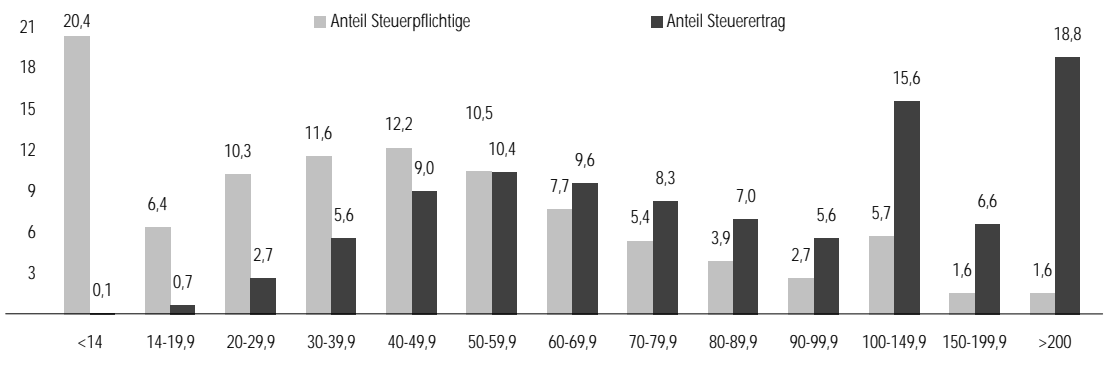
Einkommens- und Vermögenssteuern seit 1991
(Veränderung zum Vorjahr in Mio. Fr.)



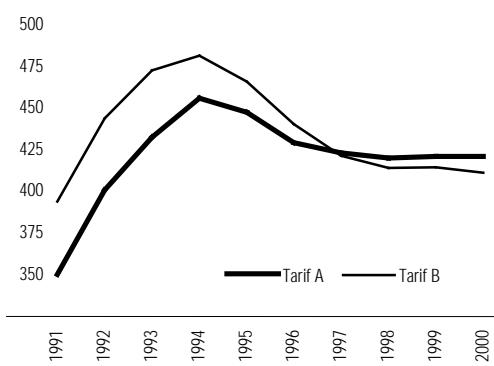
Einkommenssteuerbetrag pro Pflichtigen seit 1991
(in Fr.)



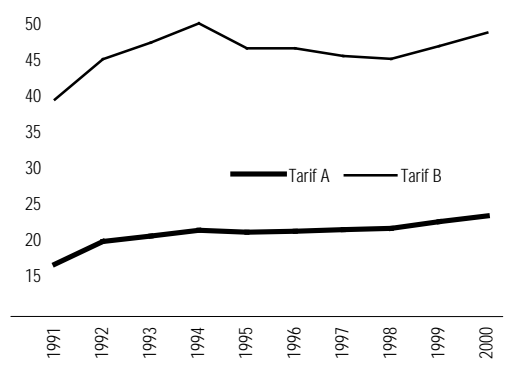
Prozentuale Einkommenssteuerverteilung der natürlichen Personen (Einwohner von Basel-Stadt) 2000
(Einkommensklassen in 1000 Fr.)



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1991
(in Millionen Fr.) – nur in Basel pflichtig



Steuerertrag ganzjährig Steuerpflichtiger seit 1991
(in Millionen Fr.) – nur in Riehen/Bettingen pflichtig



Einkommen und Einkommenssteuer 2000¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen			
	Steuer- pflich- tige ³	bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	
Absolute Zahlen										
0	10 375	-	...	831	-	...	11 206	-	...	...
0,1- 9,9	9 067	51 936	...	123	280	...	9 190	52 216	...	...
10,0- 13,9	5 415	63 056	1 070 919	82	459	7 371	5 497	63 515	1 078 290	...
14,0- 19,9	7 826	127 259	6 445 982	143	976	43 184	7 969	128 235	6 489 166	...
20,0- 29,9	12 592	305 233	25 187 041	287	3 125	248 767	12 879	308 358	25 435 808	...
30,0- 39,9	14 177	476 719	53 010 961	388	5 356	598 100	14 565	482 075	53 609 061	...
40,0- 49,9	14 922	642 534	84 237 612	409	6 133	801 033	15 331	648 667	85 038 645	...
50,0- 59,9	12 765	669 706	97 753 751	394	6 750	1 001 583	13 159	676 456	98 755 334	...
60,0- 69,9	9 355	580 598	90 635 517	412	7 145	1 138 822	9 767	587 743	91 774 339	...
70,0- 79,9	6 617	474 409	78 088 107	365	6 463	1 092 281	6 982	480 872	79 180 388	...
80,0- 89,9	4 722	382 397	65 489 889	343	7 615	1 369 031	5 065	390 012	66 858 920	...
90,0- 99,9	3 325	301 194	52 891 092	292	7 723	1 443 972	3 617	308 917	54 335 064	...
100,0-149,9	6 955	787 632	146 185 699	1 089	34 490	6 864 257	8 044	822 122	153 049 956	...
150,0-199,9	2 004	318 859	62 445 248	550	25 644	5 507 439	2 554	344 503	67 952 687	...
200,0-299,9	1 133	248 239	50 978 882	457	34 857	8 007 602	1 590	283 096	58 986 484	...
300,0-399,9	323	98 858	21 249 650	198	20 081	4 920 990	521	118 939	26 170 640	...
400,0-499,9	163	65 575	14 581 186	99	14 084	3 558 724	262	79 659	18 139 910	...
500,0-599,9	106	51 604	12 002 086	59	8 191	2 137 994	165	59 795	14 140 080	...
600,0-799,9	90	56 617	13 503 042	50	8 825	2 395 883	140	65 442	15 898 925	...
800,0-999,9	35	26 939	6 730 528	33	8 239	2 285 851	68	35 178	9 016 379	...
1000,0 u.m.	105	229 525	57 511 439	89	51 984	15 008 641	194	281 509	72 520 080	...
Zusammen	122 072	5 958 889	939 998 631	6 693	258 420	58 431 525	128 765	6 217 309	998 430 156	...
Promilleverteilung										
0	85	-	...	124	-	...	87	-	...	...
0,1- 9,9	74	9	...	18	1	...	71	8	...	...
10,0- 13,9	44	11	1	12	2	0	43	10	1	...
14,0- 19,9	64	21	7	21	4	1	62	21	6	...
20,0- 29,9	103	51	27	43	12	4	100	50	25	...
30,0- 39,9	116	80	56	58	21	10	113	78	54	...
40,0- 49,9	122	108	90	61	24	14	119	104	85	...
50,0- 59,9	105	112	104	59	26	17	102	109	99	...
60,0- 69,9	77	97	96	62	28	19	76	95	92	...
70,0- 79,9	54	80	83	55	25	19	54	77	79	...
80,0- 89,9	39	64	70	51	29	23	39	63	67	...
90,0- 99,9	27	51	56	44	30	25	28	50	54	...
100,0-149,9	57	132	156	163	133	117	62	132	153	...
150,0-199,9	16	54	66	82	99	94	20	55	68	...
200,0-299,9	9	42	54	68	135	137	12	46	59	...
300,0-399,9	3	17	23	30	78	84	4	19	26	...
400,0-499,9	1	11	16	15	55	61	2	13	18	...
500,0-599,9	1	9	13	9	32	37	1	10	14	...
600,0-799,9	1	10	14	7	34	41	1	11	16	...
800,0-999,9	0	5	7	5	32	39	1	6	9	...
1000,0 u.m.	1	39	61	13	201	257	2	45	73	...
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...

¹Ganzjährig sowie örtlich und zeitlich beschränkt Steuerpflichtige, aber ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 10.8.1999 (Ausgleich der kalten Progression). Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem steuerbaren Einkommen von 14 600 Fr. mit Fr. 16.50 und steigt progressiv auf 29 % bei 2 102 000 Fr. Einkommen. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei 10 400 Fr. mit Fr. 15.00 und steigt progressiv auf 29 % bei 1 300 800 Fr. Einkommen. ³Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2000¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Alle ganzjährig Steuerpflichtigen									
0	7 898	-	...	770	-	...	595	-	...
0,1- 9,9	7 732	45 478	...	423	2 368	...	114	272	...
10,0- 13,9	4 788	56 309	1 023 539	333	3 911	...	76	439	7 172
14,0- 19,9	6 672	109 779	5 894 558	761	12 682	308 836	136	970	42 945
20,0- 29,9	9 890	243 796	20 954 731	2 146	52 580	3 493 577	266	3 015	239 863
30,0- 39,9	10 401	355 269	41 510 683	3 175	109 514	10 154 331	366	5 226	584 786
40,0- 49,9	9 728	425 511	60 433 536	4 575	203 016	21 887 384	384	6 026	787 264
50,0- 59,9	7 561	403 126	64 167 423	4 678	251 572	31 281 223	377	6 633	983 328
60,0- 69,9	5 019	316 604	53 827 506	3 959	251 598	34 759 838	389	7 045	1 124 120
70,0- 79,9	3 030	220 676	39 491 525	3 379	245 922	37 229 542	359	6 377	1 077 838
80,0- 89,9	1 800	147 991	27 717 791	2 762	227 381	36 507 876	327	7 426	1 332 608
90,0- 99,9	1 149	105 447	20 280 618	2 070	190 261	31 600 404	283	7 499	1 399 503
100,0-149,9	2 113	239 512	47 916 017	4 618	534 202	95 542 708	1 059	34 072	6 778 330
150,0-199,9	480	75 302	16 178 808	1 472	239 310	45 378 219	537	25 425	5 459 327
200,0-299,9	275	61 156	13 633 826	832	182 982	36 481 486	445	34 427	7 907 471
300,0-399,9	60	19 143	4 619 445	255	78 555	16 344 015	195	19 991	4 897 220
400,0-499,9	35	14 323	3 543 001	123	49 712	10 633 968	96	13 764	3 471 743
500,0-599,9	28	14 714	3 620 348	74	35 586	8 040 978	56	8 140	2 124 674
600,0-799,9	28	17 413	4 184 737	62	39 204	9 318 305	50	8 825	2 395 883
800,0-999,9	9	6 671	1 497 391	26	20 268	5 233 137	33	8 239	2 285 851
1000,0 u.m.	31	68 352	19 167 678	69	158 039	37 692 471	86	51 852	14 970 303
Zusammen	78 727	2 946 572	449 663 161	36 562	2 888 663	471 888 298	6 229	255 663	57 870 229
Nur in Basel Steuerpflichtige									
0	7 391	-	...	717	-	...	489	-	...
0,1- 9,9	6 971	41 238	...	398	2 226	...	107	261	...
10,0- 13,9	4 362	51 281	973 859	310	3 637	...	68	424	7 010
14,0- 19,9	6 168	101 498	5 658 469	707	11 770	296 853	131	924	41 920
20,0- 29,9	9 089	223 692	20 025 333	1 994	48 843	3 359 214	251	2 935	236 676
30,0- 39,9	9 571	326 871	39 724 646	2 906	100 203	9 692 557	341	5 112	578 457
40,0- 49,9	8 864	387 613	57 514 486	4 062	180 076	20 553 475	354	5 698	762 047
50,0- 59,9	6 863	365 954	60 913 929	4 113	220 917	29 214 247	354	6 383	959 716
60,0- 69,9	4 481	282 654	50 640 728	3 404	215 989	32 049 491	356	6 702	1 086 532
70,0- 79,9	2 694	196 079	37 063 459	2 873	209 037	34 150 639	336	6 073	1 049 734
80,0- 89,9	1 592	131 286	25 946 415	2 306	189 552	33 117 478	299	7 021	1 286 182
90,0- 99,9	1 003	91 982	18 803 801	1 666	153 020	28 102 587	258	7 030	1 345 855
100,0-149,9	1 803	203 681	43 840 036	3 649	419 744	83 697 039	965	31 261	6 424 480
150,0-199,9	405	63 335	14 616 535	1 081	175 068	38 097 406	484	23 428	5 181 617
200,0-299,9	222	49 072	12 034 212	607	130 655	30 002 257	419	32 434	7 562 455
300,0-399,9	49	15 686	4 098 669	173	52 876	12 821 680	182	19 400	4 785 212
400,0-499,9	28	11 831	3 199 510	85	33 278	8 413 041	87	12 873	3 302 050
500,0-599,9	22	11 445	3 162 283	51	25 169	6 587 334	52	7 639	2 007 193
600,0-799,9	20	12 106	3 398 901	47	29 258	7 884 353	46	8 525	2 330 143
800,0-999,9	4	3 293	939 328	22	17 079	4 718 340	33	8 239	2 285 851
1000,0 u.m.	27	63 557	18 419 265	47	98 669	28 443 310	81	50 923	14 723 358
Zusammen	71 629	2 634 154	420 973 864	31 218	2 317 066	411 201 301	5 693	243 285	55 956 488
In Basel und in einer Landgemeinde Steuerpflichtige									
Zusammen	519	36 078	5 199 649	393	74 564	11 740 494	66	6 604	1 325 299

¹Ohne Quellensteuerpflichtige und ohne Befreite. ²Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe. ³Veranlagte Steuerpflichtige.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger 2000¹ (Fortsetzung)

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Einwohner Tarif A			Einwohner Tarif B ²			Auswärtige		
	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ³	Steuer- bares Ein- kommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Nur in Riehen Steuerpflichtige									
0	452	-	...	46	-	...	96	-	...
0,1- 9,9	690	3 838	...	22	117	...	7	11	...
10,0- 13,9	382	4 508	43 221	19	228	...	8	15	162
14,0- 19,9	454	7 444	206 721	51	863	11 081	4	29	594
20,0- 29,9	730	18 313	825 514	143	3 513	124 203	14	58	2 264
30,0- 39,9	735	25 080	1 509 616	242	8 371	406 170	23	114	6 330
40,0- 49,9	750	32 854	2 426 827	478	21 407	1 227 109	21	176	12 860
50,0- 59,9	606	32 240	2 681 835	514	27 950	1 849 681	17	154	11 478
60,0- 69,9	466	29 451	2 636 536	506	32 494	2 416 747	29	205	15 896
70,0- 79,9	297	21 699	2 052 009	466	33 993	2 772 909	19	256	22 256
80,0- 89,9	171	13 764	1 356 928	395	32 864	2 872 773	22	227	21 589
90,0- 99,9	116	10 627	1 081 802	358	32 980	3 029 405	19	251	23 815
100,0-149,9	249	29 027	3 126 556	849	100 447	10 037 427	75	1 733	179 049
150,0-199,9	55	8 784	1 009 823	325	53 539	5 831 442	36	996	108 819
200,0-299,9	40	9 258	1 131 106	169	39 121	4 512 123	17	619	70 880
300,0-399,9	7	2 089	272 867	57	17 769	2 158 915	11	155	18 787
400,0-499,9	6	2 063	274 893	27	11 693	1 479 032	7	437	58 260
500,0-599,9	5	2 730	378 298	14	5 966	777 751	2	-	-
600,0-799,9	7	4 871	681 494	12	7 897	1 066 927	3	99	13 530
800,0-999,9	2	1 041	147 982	3	2 575	356 718	-	-	-
1000,0 u.m.	2	3 428	497 017	11	39 348	5 696 916	3	50	7 220
Zusammen	6 222	263 109	22 341 045	4 707	473 135	46 627 329	433	5 585	573 789
Nur in Bettingen Steuerpflichtige									
0	55	-	...	7	-	...	10	-	...
0,1- 9,9	62	347	...	3	25	...	-	-	...
10,0- 13,9	24	276	2 663	2	22	...	-	-	-
14,0- 19,9	19	316	8 994	1	14	-	-	-	-
20,0- 29,9	29	742	33 543	3	71	2 252	1	23	922
30,0- 39,9	28	995	62 926	13	448	21 554	2	-	-
40,0- 49,9	41	1 776	133 185	18	784	44 781	5	83	5 400
50,0- 59,9	25	1 361	111 257	25	1 342	87 958	3	-	-
60,0- 69,9	20	1 200	107 793	23	1 467	108 948	1	-	-
70,0- 79,9	11	817	74 566	14	989	79 818	1	-	-
80,0- 89,9	8	630	60 545	29	2 368	206 439	2	-	-
90,0- 99,9	9	851	87 273	22	2 073	190 397	3	55	5 030
100,0-149,9	18	1 984	214 075	44	5 136	511 153	4	17	1 801
150,0-199,9	3	330	37 913	19	3 137	341 720	5	13	1 505
200,0-299,9	3	689	84 846	16	3 786	434 906	-	-	-
300,0-399,9	1	378	50 211	1	375	46 044	-	-	-
400,0-499,9	-	-	-	1	408	50 692	-	-	-
500,0-599,9	-	-	-	2	850	112 273	-	-	-
600,0-799,9	-	-	-	1	605	80 236	-	-	-
800,0-999,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000,0 u.m.	1	544	78 807	-	-	-	-	-	-
Zusammen	357	13 236	1 148 600	244	23 900	2 319 175	37	191	14 658

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Vermögen und Vermögenssteuer 2000

Für den Steuersatz massgebendes Vermögen in 1000 Fr. ¹	Einwohner von Basel-Stadt			Auswärtige			Alle Steuerpflichtigen		
	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- pflich- tige ²	Steuer- bares Ver- mögen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
Absolute Zahlen									
0	88 139	1 981	...	2 703	147	...	90 842	2 128	...
1- 10	1 790	8 097	36 712	47	94	455	1 837	8 191	37 167
11- 20	1 719	23 185	106 976	52	349	1 628	1 771	23 534	108 604
21- 30	1 439	32 621	151 213	57	577	2 744	1 496	33 198	153 957
31- 40	1 331	42 545	197 710	43	597	2 547	1 374	43 142	200 257
41- 50	1 213	49 900	232 922	53	899	3 488	1 266	50 799	236 410
51- 60	1 113	55 182	260 432	44	759	3 662	1 157	55 941	264 094
61- 70	1 022	60 882	284 071	57	1 454	6 858	1 079	62 336	290 929
71- 80	916	62 820	297 721	50	1 768	8 542	966	64 588	306 263
81- 90	903	69 397	324 159	39	1 498	5 991	942	70 895	330 150
91- 100	779	68 564	321 591	51	1 849	8 514	830	70 413	330 105
101- 200	5 807	776 795	3 732 991	392	22 293	101 734	6 199	799 088	3 834 725
201- 300	3 577	811 326	4 014 100	283	29 902	147 480	3 860	841 228	4 161 580
301- 400	2 374	760 439	4 034 336	262	34 156	177 881	2 636	794 595	4 212 217
401- 500	1 706	706 470	4 001 101	227	41 948	230 814	1 933	748 418	4 231 915
501- 600	1 232	619 531	3 685 916	186	36 322	217 875	1 418	655 853	3 903 791
601- 800	1 711	1 094 682	6 890 386	323	79 622	499 953	2 034	1 174 304	7 390 339
801- 1 000	1 083	885 387	5 944 100	238	77 719	509 413	1 321	963 106	6 453 513
1 001- 1 500	1 480	1 657 668	12 095 664	436	183 699	1 296 739	1 916	1 841 367	13 392 403
1 501- 2 000	727	1 127 813	9 051 256	247	135 255	1 073 960	974	1 263 068	10 125 216
2 001- 5 000	1 322	3 614 606	31 444 674	558	454 512	3 959 986	1 880	4 069 118	35 404 660
5 001-10 000	394	2 434 721	21 766 013	195	245 900	2 157 039	589	2 680 621	23 923 052
10 001 u.m.	295	11 537 128	103 152 553	150	307 660	2 596 532	445	11 844 788	105 749 085
Zusammen	122 278	26 501 740	212 026 597	6 693	1 658 979	13 013 835	128 775	28 160 719	225 040 432
Promilleverteilung									
0	722	0	...	404	0	...	705	0	...
1- 10	15	0	0	7	0	0	14	0	0
11- 20	14	1	1	8	0	0	14	1	0
21- 30	12	1	1	9	0	0	12	1	1
31- 40	11	2	1	6	0	0	11	2	1
41- 50	10	2	1	8	1	0	10	2	1
51- 60	9	2	1	7	0	0	9	2	1
61- 70	8	2	1	9	1	1	8	2	1
71- 80	8	2	1	7	1	1	8	2	1
81- 90	7	3	2	6	1	0	7	3	1
91- 100	6	3	2	8	1	1	6	3	1
101- 200	48	29	18	59	13	8	48	28	17
201- 300	29	31	19	42	18	11	30	30	18
301- 400	19	29	19	39	21	14	20	28	19
401- 500	14	27	19	34	25	18	15	27	19
501- 600	10	23	17	28	22	17	11	23	17
601- 800	14	41	32	48	48	38	16	42	33
801- 1 000	9	33	28	36	47	39	10	34	29
1 001- 1 500	12	63	57	65	111	100	15	65	60
1 501- 2 000	6	43	43	37	82	83	8	45	45
2 001- 5 000	11	136	148	83	274	304	15	144	157
5 001-10 000	3	92	103	29	148	166	5	95	106
10 001 u.m.	2	435	487	22	185	200	3	421	470
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹Veranlagung gemäss dem Gesetz über die direkten Steuern in der Fassung vom 16.3.1989. Für Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe (Tarif B) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 101 000 Fr. (=steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 % bei einem Reinvermögen von 4 100 000 Fr. Für die übrigen Steuerpflichtigen (Tarif A) beginnt die Steuer bei einem Reinvermögen von 51 000 Fr. (=steuerbares Vermögen von 1000 Fr.) mit Fr. 5.00 und steigt progressiv auf 9 % bei einem Reinvermögen von 2 550 000 Fr. ²Veranlagte Steuerpflichtige.

Steuern auf Grundstücksgewinn und Kapitalabfindungen sowie Feuerwehersatzabgabe seit 1991

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Grundstückgewinnsteuer				Steuer auf Kapitalabfindungen ²			Feuerwehersatzabgabe ²	
	Anzahl Liegen-schafts-verkäufe	Steuerbarer Grundstück-gewinn in 1000 Fr.	Steuer-betrag in 1000 Fr.	Steuer-betrag pro Verkauf in Fr.	Veranlagte Steuer-pflich-tige	Steuer-bare Ab-findung in 1000 Fr.	Steuer-betrag in 1000 Fr.	Veranlagte Abgabe-pflich-tige	Abgabe-betrag in 1000 Fr.
1991	780	99 776	26 961	34 565	2 277	85 249	3 856	19 749	4 962
1992	624	89 316	21 131	33 864	2 830	117 700	5 355	-	-
1993	601	69 917	18 133	30 171	2 868	137 338	6 238	-	-
1994	613	57 073	17 649	28 792	2 648	151 983	7 931	33 734	7 214
1995	926	68 205	17 671	19 083	2 798	163 924	7 955	33 227	7 174
1996	1 061	63 380	18 552	17 485	2 388	146 184	7 049	29 538	6 407
1997	1 151	67 127	19 253	16 727	2 557	180 210	8 912	28 570	6 223
1998	1 075	74 078	21 415	19 920	2 709	214 166	10 611	27 629	6 011
1999	1 030	61 713	17 580	17 068	2 580	206 087	10 511	26 994	5 840
2000	1 093	71 783	19 794	18 110	3 291	231 982	11 724	26 611	5 801

¹Bei der Grundstücksgewinnsteuer: Jahr der Rechnungsstellung. ²Im Fälligkeitsjahr aufgrund der Kapitalabfindung oder des Einkommens vom Vorjahr veranlagte Steuer resp. Ersatzabgabe. Für die Jahre 1991 und 1992 (Fälligkeit: 1992 und 1993) wurde die Feuerwehersatzabgabe ausnahmsweise nicht erhoben. Seit 1993 sind auch die Frauen zum Feuerwehersatzabgabe verpflichtet.

Quellensteuer seit 1995¹

Merkmal	Natürliche Personen mit Wohnsitz im Kanton ²		Natürliche und Juristische Personen ohne Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz						Total
	Erwerbseinkommen	Versicherungsleistungen	Beschäftigte internat. Transporte ³	Deutsche Grenzgänger	Künstler, Sportler, Referenten	Verwaltungs-räte ⁴	Renten-bezüger	Bezüger von Kapital-leistungen ⁵	
1995									
Steuerpflichtige	10 353	815	897	10 140	588	137	195	2 059	25 184
Steuerbetrag Fr.	35 868 577	303 977	2 720 648	30 143 909	814 924	1 046 419	832 306	4 652 510	76 383 268
1996									
Steuerpflichtige	11 260	857	778	10 203	567	131	204	2 231	26 231
Steuerbetrag Fr.	30 500 355	318 980	1 813 642	30 239 823	758 478	1 012 053	909 805	8 634 701	74 187 836
1997									
Steuerpflichtige	10 933	1 220	1 107	10 199	452	145	243	2 574	26 873
Steuerbetrag Fr.	24 798 166	456 053	3 409 509	33 035 091	566 017	1 432 761	1 062 802	11 250 478	76 010 876
1998									
Steuerpflichtige	10 856	1 208	1 071	10 320	451	173	224	2 394	26 697
Steuerbetrag Fr.	30 461 385	451 287	2 683 128	32 997 796	402 540	1 699 090	975 173	7 101 609	76 772 008
1999									
Steuerpflichtige	11 014	1 313	1 126	10 417	554	102	242	3 167	27 935
Steuerbetrag Fr.	38 687 261	524 232	3 469 774	37 009 796	540 689	1 875 229	1 217 595	8 460 656	91 785 232
2000									
Steuerpflichtige	11 597	924	...	11 030	1 279	149	562	3 760	29 301
Steuerbetrag Fr.	57 436 520	1 143 187	...	33 559 152	1 113 566	1 608 648	1 189 679	11 964 716	108 015

¹Seit 1995 wird das Erwerbseinkommen aller im Kanton wohnenden Ausländer ohne Niederlassungsbewilligung an der Quelle besteuert. Ebenso werden seit 1995 Kapitalleistungen ins Ausland besteuert. ²Erwerbseinkommen und Ersatz Einkünfte (Versicherungsleistungen) von Ausländern ohne Niederlassungsbewilligung. ³Schiffer, Chauffeure, Piloten: seit 2000 beim "Erwerbseinkommen" erfasst. ⁴Verwaltungs-räte als Bezüger von Tantiemen und Sitzungsgeldern. ⁵Einschliesslich Hypothekenzinsbezüger (2000: 1 Steuerpflichtiger mit 3 172 Fr.)

Belastung des Kapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1995

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	In Basel-Stadt besteuertes Kapital in 1000 Fr.	Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Fr. ²	Mittlere Belastung in Promille	Besteuerter Reinertrag in 1000 Fr.	Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Fr. ³	Mittlere Belastung in Prozent
Aktiengesellschaften einschliesslich Beteiligungs-, Hilfs- und Domizilgesellschaften						
1996	43 767 909	95 339	2,18	1 709 541	264 806	15,49
1997	41 196 226	68 972	1,67	1 465 457	262 014	17,88
1998	44 196 805	75 443	1,71	1 905 719	340 432	17,86
1999	52 005 153	79 258	1,52	3 699 464	367 221	9,93
Genossenschaften einschliesslich Beteiligungsgesellschaften						
1996	459 834	2 199	4,78	26 307	4 856	18,46
1997	581 790	2 449	4,21	21 733	3 696	17,01
1998	608 839	2 562	4,21	28 437	4 881	17,16
1999	791 805	3 689	4,66	30 691	4 957	16,15

¹Veranlagungen berücksichtigt bis im August des zweiten Jahres nach dem Fälligkeitsjahr. ²Die Kapitalsteuer (5,25 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbares Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitsjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ³Die Ertragssteuer (9-24,5 %) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden.

Ertragssteuer der anonymen Erwerbgesellschaften und Genossenschaften nach Steuersatz 1999¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent	Steuer-pflich-tige	Satzmass-gebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertrags-steuer in Fr. ³	Steuer-pflich-tige	Satzmass-gebendes Kapital in 1000 Fr. ²	Besteuerter Reinertrag in Fr.	Ertrags-steuer in Fr. ³
Aktiengesellschaften⁴				Genossenschaften⁵				
9,00-10,00	232	8 050 832	2 330 300	217 658	3	11 445	8 300	788
10,01-11,00	164	190 330	1 863 700	189 494	3	295	5 300	572
11,01-12,00	140	422 062	3 329 100	371 733	4	268 517	2 872 800	321 393
12,01-13,00	116	239 827	4 124 100	476 982	2	4 108	155 200	19 828
13,01-14,00	114	205 398	3 648 100	477 351	2	350 691	4 065 000	517 982
14,01-15,00	75	733 494	12 873 000	1 569 069	5	8 747	498 200	63 834
15,01-16,00	95	1 314 442	29 201 200	4 372 153	5	13 336	722 600	110 800
16,01-17,00	78	634 059	15 762 100	2 408 167	2	113 809	7 228 100	1 192 638
17,01-18,00	71	1 471 220	38 667 000	5 914 864	1	3 214	266 700	46 112
18,01-20,00	125	3 105 558	131 017 700	24 271 452	8	3 726 377	2 362 600	428 207
20,01-22,00	99	40 829 390	2 147 789 200	21 463 495	4	98 428	466 700	94 776
22,01-24,00	85	929 565	42 612 000	9 604 504	6	7 330	1 001 100	236 088
24,01-24,50	852	30 934 013	1 266 246 900	295 884 168	15	206 743	11 038 300	1 923 670
Zusammen	2 246 ⁶	89 060 188	3 699 464 400	367 221 090	60 ⁷	4 813 039	30 690 900	4 956 688
GmbH⁴				Zusammen				
9,00-10,00	30	53 397	113 900	10 564	265	8 115 673	2 452 500	229 010
10,01-11,00	9	359	5 800	618	176	190 984	1 874 800	190 684
11,01-12,00	19	2 168	53 300	6 126	163	692 746	6 255 200	699 252
12,01-13,00	14	738	26 900	1 734	132	244 673	4 306 200	498 544
13,01-14,00	16	9 184	39 600	5 411	132	565 273	7 752 700	1 000 744
14,01-15,00	15	1 098	59 000	8 515	95	743 339	13 430 200	1 641 418
15,01-16,00	12	1 022	68 800	10 827	112	1 328 800	29 992 600	4 493 780
16,01-17,00	6	187	14 500	2 435	86	748 055	23 004 700	3 603 240
17,01-18,00	9	863	70 000	12 374	81	1 475 298	39 003 700	5 973 350
18,01-20,00	14	325	31 400	6 050	147	6 832 259	133 411 700	24 705 709
20,01-22,00	11	438	55 200	11 623	114	40 928 256	2 148 311 100	21 569 894
22,01-24,00	18	1 514	206 500	48 742	109	938 408	43 819 600	9 889 334
24,01-24,50	208	15 703	10 393 600	2 546 430	1 075	31 156 459	1 287 678 800	300 354 268
Zusammen	381 ⁸	86 996	11 138 500	2 671 449	2 687 ⁹	93 960 223	3 741 293 800	374 849 227

¹Fälligkeitsjahr 1999. Veranlagungen berücksichtigt bis im August 2001. ²Steuersatzmassgebendes Gesamtkapital (siehe auch Fussnote 2 der oberen Tabelle). ³Siehe Fussnote 3 der oberen Tabelle. ⁴Einschliesslich Beteiligungs-, Hilfs- und Domizilgesellschaften. ⁵Einschliesslich Beteiligungsgesellschaften. ⁶Ohne 4 099 Aktiengesellschaften ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁷Ohne 203 ertragslose Genossenschaften. ⁸Ohne 1 055 GmbH ohne Ertrag oder mit Verlust. ⁹Ohne 5 357 Firmen ohne Ertrag oder mit Verlust.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1996

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1996	1997	1998	1999	2000	1996	1997	1998	1999	2000
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1996	85 146	197 652	205 037	32 486	9 342	16 149	39 058	49 596	6 598	1 652
1997	...	132 546	397 387	233 042	29 652	...	28 543	89 146	54 082	6 415
1998	183 768	1 217 326	53 932	...	...	40 420	205 336	7 944
1999	386 805	2 624 112	...	...	...	80 488	135 285
2000	475 103	...	...	...	...	96 654
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1996	1 921	11 125	390	1 394	25	357	2 070	91	286	3
1997	...	8 600	1 873	4 640	78	...	1 447	357	798	17
1998	11 851	5 761	4 143	...	...	2 341	716	886
1999	13 323	13 487	...	...	...	2 105	2 345
2000	24 125	...	...	...	...	4 754
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1996	1 040	1 385	689	145	-	242	319	167	34	-
1997	...	1 628	2 340	89	-	...	385	557	19	-
1998	1 331	3 628	2 144	...	...	311	874	522
1999	2 224	5 829	...	...	...	527	1 407
2000	4 068	...	...	...	...	974
Beteiligungsgesellschaften²										
1996	67 812	631 987	478 754	5 674	-	10 467	81 269	58 493	827	-
1997	...	55 124	624 308	13 677	-	...	9 567	74 399	2 348	-
1998	23 942	435 700	1 935	...	...	2 743	81 444	373
1999	589 262	29 591	...	...	...	130 854	4 495
2000	632 811	...	...	...	...	148 373
Hilfsgesellschaften²										
1996	10 209	4 560	262	-	-	2 374	926	59	-	-
1997	...	6 970	10 853	784	2 117	...	1 632	2 478	188	518
1998	10 372	8 425	499	...	...	2 445	1 864	122
1999	5 317	20 226	...	...	...	1 220	4 797
2000	11 341	...	...	...	...	2 027
Domizilgesellschaften²										
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	...	45	-	-	-	...	11	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-
2000	-	-
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1996	166 128	846 709	685 132	39 699	9 367	29 589	123 642	108 406	7 745	1 655
1997	...	204 913	1 036 761	252 232	31 847	...	41 585	166 937	57 435	6 950
1998	231 264	1 670 840	62 653	...	...	48 260	290 234	9 847
1999	996 931	2 693 245	...	...	...	215 194	148 329
2000	1 147 448	...	...	...	...	252 782

¹Die Ertragssteuer (9-24,5 %) wird jährlich auf dem Reinertrag des letzten Geschäftsjahres erhoben. Diese wird ebenfalls für jene Firmen verlangt, die im Jahr der Steuerfälligkeit aus der Steuerpflicht ausscheiden. ²Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1996

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	1996	1997	1998	1999	2000	1996	1997	1998	1999	2000
Aktiengesellschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1996	2 391 212	23 743 896	1 502 402	11 280 025	149 257	7 177	22 029	6 809	11 819	710
1997	...	3 470 450	19 617 673	12 446 156	3 062 878	...	8 201	25 593	12 123	3 989
1998	11 481 475	27 324 165	3 916 116	...	...	12 859	42 529	4 433
1999	35 798 043	7 979 620	...	...	...	32 534	24 977
2000	29 440 767	...	...	...	...	35 792
Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen										
1996	38 142	194 742	3 050	10 418	836	200	808	16	54	4
1997	...	140 775	102 469	101 021	889	...	739	321	141	4
1998	137 302	289 432	24 921	...	...	720	885	130
1999	225 685	204 774	...	...	...	1 184	597
2000	252 096	...	...	...	...	1 323
GmbH ohne besondere Steuerbestimmungen										
1996	51 577	47 196	2 866	658	50	100	93	11	2	0
1997	...	64 829	50 635	1 714	169	...	115	117	6	0
1998	51 017	54 595	17 469	...	...	109	141	70
1999	58 919	48 814	...	...	...	133	156
2000	77 695	...	...	...	...	195
Beteiligungsgesellschaften ³										
1996	920 851	3 281 349	373 669	41 313	1 381	4 745	17 227	1 951	216	7
1997	...	514 654	3 545 732	102 336	844	...	2 627	18 596	532	4
1998	208 105	3 096 957	19 365	...	...	1 073	16 139	94
1999	2 622 738	565 743	...	...	...	13 707	2 866
2000	2 815 029	...	...	...	...	14 757
Hilfsgesellschaften ³										
1996	185 150	235 280	16 447	18 181	-	921	1 032	85	-	-
1997	...	166 139	218 002	36 202	721	...	822	933	103	3
1998	232 974	177 776	1 598	...	...	1 173	765	8
1999	164 380	226 070	...	...	...	857	1 017
2000	352 265	...	...	...	...	1 643
Domizilgesellschaften ³										
1996	763 668	501 384	885	500	-	380	234	0	0	-
1997	...	896 490	339 100	10 441	-	...	445	168	5	-
1998	196 238	886 975	142 107	...	...	97	443	71
1999	781 586	483 301	...	...	...	390	241
2000	706 442	...	...	...	...	352
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1996	4 350 600	28 003 847	1 899 319	11 351 095	151 524	13 523	41 423	8 872	12 091	721
1997	...	5 253 337	23 873 611	12 697 870	3 065 501	...	12 949	45 728	12 910	4 000
1998	12 307 111	31 829 900	4 121 576	...	...	16 031	60 902	4 806
1999	39 651 351	9 508 322	...	...	...	48 805	29 854
2000	33 644 294	...	...	...	...	54 062

¹Die Kapitalsteuer (5,25 % und für Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen 0,5 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf im Kanton Basel-Stadt steuerbarem Kapital und auf versteuerten Rückstellungen von ganzjährig steuerpflichtigen sowie von im Fälligkeitjahr neu in die Steuerpflicht eingetretenen Firmen erhoben. ²Ohne Mahngebühren und Strafsteuern. ³Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Grundstückbewertung und Grundstücksteuer juristischer Personen seit 1996

Jahr der Steuer-fälligkeit ¹	Besteuerte Grundstücksbewertung in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Grundstücksteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr				
	1996	1997	1998	1999	2000	1996	1997	1998	1999	2000
Aktiengesellschaften										
1996	685 041	969 266	323 603	29 153	78 591	2 439	3 589	1 229	107	314
1997	...	705 344	1 146 976	131 073	110 943	...	2 426	4 381	379	443
1998	458 691	1 415 806	355 134	...	...	1 476	4 797	1 414
1999	529 634	1 355 901	...	...	...	1 759	5 417
2000	612 154	...	...	...	...	2 448
Genossenschaften										
1996	574 843	881 169	54 830	7 582	-	1 173	2 144	129	30	-
1997	...	513 191	749 857	13 066	31 597	...	1 065	1 809	41	96
1998	292 272	726 532	201 991	...	...	592	1 508	474
1999	256 298	498 604	...	...	...	539	1 050
2000	420 347	...	...	...	...	898
Vereine und andere juristische Personen										
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	...	-	-	-	-	...	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-
2000	-	-
Öffentlich-rechtliche Körperschaften										
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	...	-	-	-	-	...	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-
2000	-	-
Personalfürsorge-Stiftungen										
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	...	-	-	-	-	...	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-
2000	-	-
Übrige Gesellschaften										
1996	1 701	47 385	203 889	1 006	-	6	189	407	4	-
1997	...	7 013	269 204	1 006	-	...	16	602	4	-
1998	8 590	37 624	-	...	...	22	150	-
1999	23 359	22 109	...	...	...	81	88
2000	6 615	...	...	...	...	26
Alle juristischen Personen										
1996	1 261 585	1 897 820	582 322	37 741	78 591	3 618	5 922	1 765	141	314
1997	...	1 225 548	2 166 037	145 145	142 540	...	3 507	6 792	424	539
1998	759 553	2 179 962	557 125	...	...	2 090	6 455	1 888
1999	809 291	1 876 614	...	...	...	2 379	6 555
2000	1 039 116	...	...	...	...	3 372

¹Die Grundstücksteuer (2 und 4 %) wird jährlich für das laufende Kalenderjahr auf dem Verkehrswert der im Kanton Basel-Stadt gelegenen Grundstücke von juristischen Personen erhoben. - Veranlagungsänderungen infolge von Rekursen oder Nachforderungen sind berücksichtigt. Die nach Veranlagungsjahr ausgewiesenen Beträge können wegen dieser Korrekturen in den folgenden Jahren ändern.

Einkommen und Einkommenssteuer in Riehen seit 1997¹

Jahr der Steuer-fälligkeit ²	Alle Steuer-pflich-tigen	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Unter-halts-pflichtige ³	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ⁴	Gesamter Steuer-betrag in Fr.	Steuer-betrag pro Pflchtigen in Fr.
Ganzjährig Steuerpflichtige (ohne manuell fakturierte) - Vorjahre aktualisiert									
1997	...	11 203	905 864	800 010	5 636	4 621	100	47 294 364	4 222
1998	...	11 273	897 950	800 411	5 646	4 718	107	47 118 007	4 180
1999	...	11 145	907 362	810 376	5 572	4 675	97	48 347 437	4 338
2000	...	10 951	872 667	790 761	5 298	4 379	96	47 364 726	4 325
Alle Steuerpflichtigen (ohne manuell fakturierte) - Vorjahre aktualisiert									
1997	...	12 629	966 397	832 929	6 015	5 002	110	49 790 677	3 943
1998	...	12 720	960 196	834 197	6 051	5 170	118	49 570 862	3 897
1999	...	12 562	972 041	844 628	5 984	5 129	116	50 881 388	4 050
2000	...	12 389	940 268	825 262	5 685	4 794	110	49 166 169	3 969
Alle Steuerpflichtigen (einschliesslich manuell fakturierte) - Vorjahre aktualisiert									
1997	13 051	13 039	...	...	...	...	...	49 812 861	3 820
1998	13 149	13 119	...	...	...	...	...	49 723 778	3 790
1999	13 097	13 033	...	...	...	...	...	50 891 308	3 905
2000	13 338	12 822	...	...	...	...	...	50 016 629	3 901

¹Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der jeweils gültigen Fassung. - Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Abschluss der Statistik jeweils im Folgejahr der Steuerfälligkeit; die Vorjahre sind aktualisiert. ³Anzahl Verheiratete und Alleinstehende mit Unterhaltspflicht zusammen.

⁴Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 56, Absatz 2.

Einkommen und Einkommenssteuer ganzjährig Steuerpflichtiger in Riehen 2000¹

Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr. ²	Veran-lagte Steuer-pflichtige	Gesamthaft steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr.	In Riehen steuer-bares Einkommen in 1000 Fr.	Anzahl Verhei-ratete	Anzahl Alleinste-hende mit Unterhalts-Abzug	Anzahl Kinder	Anzahl Minimal-steuer-pflichtige ³	Gesamter Steuer-betrag in Fr.
0,0- 12,9	1 539	5 949	5 487	5 938	127	27	171	...	4 182
13,0- 19,9	459	7 494	6 730	7 354	27	14	48	...	71 001
20,0- 24,9	370	8 312	7 690	8 148	38	11	40	...	144 042
25,0- 29,9	430	11 888	11 132	11 734	47	13	45	...	276 447
30,0- 34,9	390	12 611	11 876	12 157	70	13	45	7	327 931
35,0- 39,9	441	16 524	15 147	16 087	93	30	78	30	481 429
40,0- 44,9	458	19 460	18 274	18 789	115	22	70	18	640 995
45,0- 49,9	524	24 887	23 357	24 335	163	27	93	20	886 268
50,0- 59,9	1 027	56 255	52 142	54 678	453	57	276	16	2 097 405
60,0- 69,9	946	61 232	56 166	59 224	490	34	377	5	2 518 293
70,0- 79,9	782	58 496	52 986	56 644	485	25	421	-	2 567 423
80,0- 89,9	641	54 336	48 745	50 841	463	18	438	-	2 413 105
90,0- 99,9	534	50 626	46 123	47 380	424	6	361	-	2 410 567
100,0-119,9	749	81 583	74 465	76 333	593	15	568	-	4 286 848
120,0-149,9	656	87 285	81 311	79 203	530	11	474	-	5 037 674
150,0-199,9	488	83 546	78 594	72 231	418	4	409	-	5 144 778
200,0-299,9	286	69 073	65 688	59 098	238	6	275	-	4 835 482
300,0-499,9	146	54 715	53 166	41 634	126	2	124	-	3 829 913
500,0-999,9	61	39 827	39 174	31 153	42	1	53	-	3 171 150
1000,0 u.m.	24	68 569	68 414	57 802	20	-	13	-	6 219 793
Zusammen	10 951	872 667	816 667	790 761	4 962	336	4 379	96	47 364 726

¹Veranlagt aufgrund des Einkommens von 1999; Steuerfälligkeit: 2000; Abschluss der Statistik: August 2001. - Siehe Erläuterungen zu den Steuerverhältnissen in Riehen und Bettingen auf Seite 279. ²Veranlagung gemäss der Steuerordnung der Gemeinde Riehen in der Fassung vom 3.10.1995. Für Alleinstehende beginnt die Steuer bei einem steuerbaren und für den Steuersatz massgebenden Einkommen von 11 100 Fr. mit Fr. 11,00 und steigt progressiv auf 11,0 % bei 1 245 000 Fr. Einkommen. Für Verheiratete (sofern sie mit ihrem Ehegatten eine wirtschaftliche Gemeinschaft bilden) beginnt die Steuer bei 21 600 Fr. mit Fr. 10,00 und steigt progressiv auf 10,75 % bei 1 327 300 Fr. Einkommen. ³Steuerpflichtige gemäss Steuerordnung § 56, Absatz 2.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe in der Veranlagungsperiode 1999¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Steuerpflichtige ³		Sozial- abzüge in 1000 Fr. ⁴	Versiche- rungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag in Franken	
	Alle	davon Unver- heiratete			Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete	Alle Steuer- pflichtigen	davon Unver- heiratete
Kanton Basel-Stadt								
0,0- 9,9	15 168	14 048	12 708	32 319	35 473	33 415	...	...
10,0- 11,9	1 596	1 481	1 559	3 528	17 361	16 123	...	...
12,0- 13,9	2 112	1 981	1 748	4 715	27 562	25 880	...	...
14,0- 15,9	2 052	1 888	2 064	4 640	30 492	28 109	...	...
16,0- 17,9	2 271	2 102	2 093	5 050	38 225	35 440	61 658	61 599
18,0- 19,9	2 426	2 206	2 636	5 518	45 741	41 616	98 854	98 566
20,0- 21,9	2 611	2 395	2 604	5 871	54 579	50 164	144 948	144 697
22,0- 23,9	2 730	2 471	2 918	6 182	61 970	56 088	181 367	181 054
24,0- 25,9	2 305	2 008	3 325	5 346	57 005	49 786	174 851	174 511
26,0- 27,9	2 399	2 040	3 837	5 555	64 171	54 702	209 082	205 817
28,0- 29,9	2 396	1 984	4 297	5 679	68 770	57 068	251 728	234 979
30,0- 34,9	7 051	5 710	11 867	16 916	228 179	185 109	964 854	863 541
35,0- 39,9	7 777	6 157	14 572	18 590	289 639	229 451	1 521 176	1 317 003
40,0- 44,9	7 644	5 819	15 600	18 422	321 960	245 328	2 273 298	1 954 295
45,0- 49,9	7 389	5 217	18 118	18 718	348 173	246 071	2 967 124	2 417 507
50,0- 59,9	13 085	7 898	36 230	35 851	710 942	427 901	7 572 465	5 287 365
60,0- 79,9	16 571	8 141	60 944	48 525	1 125 893	548 561	17 503 513	9 890 072
80,0- 99,9	8 000	2 983	37 224	24 877	697 427	258 704	16 304 424	7 432 617
100,0-149,9	7 050	2 188	38 324	22 930	813 611	248 733	30 440 928	10 865 709
150,0-199,9	2 070	553	12 954	7 121	335 448	87 549	20 778 426	5 713 401
200,0-299,9	1 280	318	8 708	4 586	286 502	71 716	23 366 723	6 033 463
300,0 u.m.	957	243	5 896	3 498	692 877	222 856	76 225 071	24 997 942
Zusammen	116 940	79 831	300 222	304 436	6 351 999	3 220 367	201 040 487	77 874 138
davon Riehen und Bettingen								
0,0- 9,9	1 350	1 248	1 149	2 924	3 413	3 272	...	...
10,0- 11,9	164	153	131	356	1 784	1 661	...	...
12,0- 13,9	136	132	92	288	1 765	1 711	...	...
14,0- 15,9	153	146	146	330	2 266	2 169	...	...
16,0- 17,9	165	151	204	376	2 757	2 520	4 242	4 242
18,0- 19,9	170	153	216	394	3 185	2 880	6 718	6 678
20,0- 21,9	151	143	114	325	3 180	3 014	8 752	8 752
22,0- 23,9	210	191	259	475	4 758	4 335	13 843	13 843
24,0- 25,9	150	140	156	338	3 709	3 460	12 159	12 159
26,0- 27,9	181	147	314	443	4 805	3 919	14 677	14 542
28,0- 29,9	177	147	306	417	4 989	4 197	18 565	17 499
30,0- 34,9	511	420	937	1 257	16 573	13 650	70 432	63 597
35,0- 39,9	633	509	1 204	1 557	23 531	18 883	122 598	106 743
40,0- 44,9	641	487	1 264	1 601	26 891	20 519	189 447	163 111
45,0- 49,9	647	449	1 650	1 701	30 571	21 198	257 411	206 673
50,0- 59,9	1 388	736	4 358	4 171	75 674	39 921	779 976	491 443
60,0- 79,9	2 065	882	8 809	6 580	141 754	59 846	2 173 639	1 087 297
80,0- 99,9	1 197	340	6 043	4 039	105 393	29 846	2 402 228	860 504
100,0-149,9	1 328	310	7 699	4 649	156 315	36 061	5 797 951	1 579 862
150,0-199,9	464	81	3 559	1 738	76 737	13 011	4 701 998	833 667
200,0-299,9	281	53	2 094	1 059	65 914	12 416	5 399 925	1 042 397
300,0 u.m.	244	50	1 661	910	159 160	36 528	17 332 627	4 080 639
Zusammen	12 406	7 068	42 365	35 928	915 123	335 018	39 307 185	10 593 647

¹Diese Veranlagungsperiode umfasst das Berechnungs- und Steuerjahr 1999 und das Fälligkeitsjahr 2000. ²Einkommen 1999 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung. ³Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. ⁴Freibeträge für Haushalt, Kinder und Erwerbseinkommen der Ehefrau.

Bundessteuerpflichtige natürliche Personen nach Kinderzahl in der Veranlagungsperiode 1999¹

Für den Steuersatz massgebendes Einkommen in 1000 Fr. ²	Verhei- ratete ohne Kinder	Unver- heiratete ohne Kinder	Verhei- ratete mit 1 Kind	Unver- heiratete mit 1 Kind	Verheiratete und Unverheiratete mit ... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.		
Kanton Basel-Stadt														
0,0- 9,9	623	13 306	187	455	383	153	39	14	6	1	1	-	15 168	
10,0- 11,9	50	1 401	22	60	44	9	7	-	-	2	1	-	1 596	
12,0- 13,9	68	1 885	22	65	44	20	6	-	1	1	-	-	2 112	
14,0- 15,9	84	1 786	33	63	54	26	3	3	-	-	-	-	2 052	
16,0- 17,9	76	2 004	42	64	52	21	7	3	1	1	-	-	2 271	
18,0- 19,9	110	2 080	45	70	78	30	9	4	-	-	-	-	2 426	
20,0- 21,9	105	2 276	36	79	72	31	10	1	1	-	-	-	2 611	
22,0- 23,9	126	2 347	51	84	79	31	9	2	1	-	-	-	2 730	
24,0- 25,9	160	1 859	48	96	84	46	8	3	-	1	-	-	2 305	
26,0- 27,9	190	1 868	55	116	118	38	11	2	1	-	-	-	2 399	
28,0- 29,9	214	1 818	69	107	126	49	10	2	-	1	-	-	2 396	
30,0- 34,9	761	5 281	197	296	365	116	31	4	-	-	-	-	7 051	
35,0- 39,9	867	5 749	271	277	423	157	22	9	2	-	-	-	7 777	
40,0- 44,9	1 009	5 420	303	299	456	117	30	7	2	1	-	-	7 644	
45,0- 49,9	1 208	4 810	356	277	554	148	31	4	-	1	-	-	7 389	
50,0- 59,9	3 236	7 310	800	403	1 015	272	38	10	-	1	-	-	13 085	
60,0- 79,9	5 255	7 457	1 444	454	1 537	354	58	6	5	1	-	-	16 571	
80,0- 99,9	3 174	2 723	886	168	806	207	32	3	1	-	-	-	8 000	
100,0-149,9	3 047	1 991	776	136	806	239	44	7	3	1	-	-	7 050	
150,0-199,9	876	495	262	30	287	92	22	5	-	1	-	-	2 070	
200,0-299,9	511	274	151	23	222	84	12	3	-	-	-	-	1 280	
300,0 u.m.	392	219	124	9	124	71	15	1	1	1	-	-	957	
Zusammen	22 142	74 359	6 180	3 631	7 729	2 311	454	93	25	14	2	-	116 940	
davon Riehen und Bettingen														
0,0- 9,9	63	1 179	12	39	38	13	5	1	-	-	-	-	1 350	
10,0- 11,9	4	146	4	5	4	1	-	-	-	-	-	-	164	
12,0- 13,9	1	128	1	2	3	1	-	-	-	-	-	-	136	
14,0- 15,9	2	136	4	6	5	-	-	-	-	-	-	-	153	
16,0- 17,9	6	141	2	5	8	3	-	-	-	-	-	-	165	
18,0- 19,9	10	142	3	5	6	2	-	2	-	-	-	-	170	
20,0- 21,9	5	136	1	3	4	2	-	-	-	-	-	-	151	
22,0- 23,9	7	180	6	6	8	2	1	-	-	-	-	-	210	
24,0- 25,9	6	130	-	6	6	2	-	-	-	-	-	-	150	
26,0- 27,9	24	133	3	5	13	2	1	-	-	-	-	-	181	
28,0- 29,9	9	139	11	3	13	1	1	-	-	-	-	-	177	
30,0- 34,9	50	383	11	23	27	12	4	1	-	-	-	-	511	
35,0- 39,9	71	471	13	20	36	18	1	3	-	-	-	-	633	
40,0- 44,9	93	448	13	24	47	12	3	1	-	-	-	-	641	
45,0- 49,9	108	412	31	24	49	21	2	-	-	-	-	-	647	
50,0- 59,9	401	675	86	44	134	39	9	-	-	-	-	-	1 388	
60,0- 79,9	695	792	181	63	236	80	14	2	2	-	-	-	2 065	
80,0- 99,9	540	311	142	13	142	45	4	-	-	-	-	-	1 197	
100,0-149,9	621	272	159	28	197	40	8	2	1	-	-	-	1 328	
150,0-199,9	197	67	67	7	85	29	9	3	-	-	-	-	464	
200,0-299,9	118	44	32	3	53	28	3	-	-	-	-	-	281	
300,0 u.m.	102	43	31	5	37	18	7	-	1	-	-	-	244	
Zusammen	3 133	6 508	813	339	1 151	371	72	15	4	-	-	-	12 406	

¹Veranlagte ganzjährig und nicht ganzjährig Steuerpflichtige. Diese Veranlagungsperiode umfasst das Berechnungs- und Steuerjahr 1999 und das Fälligkeitjahr 2000. - Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ²Einkommen 1999 nach Abzug der Freibeträge für Haushalt, Kinder, Erwerbseinkommen der Ehefrau und Versicherung.

Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals

Die Statistik des Staatspersonals beruht mit Ausnahme der Personalausgaben auf dem Bestand der im Dezember über das "IPIS" entlohnten Mitarbeitenden. Seit 1996 ohne Universität, Biozentrum und Kindergärten von Riehen und Bettingen; seit 1999 ohne Universitäts-Kinderspital beider Basel. Die Gerichte sind im Justizdepartement enthalten mit Ausnahme der Tabelle auf Seite 296/297 ff, wo sie am Schluss separat aufgeführt sind (Seiten 300/301). Die BVB sind durchwegs als Spezialbetrieb aufgeführt im Gegensatz zur Staatsrechnung, wo sie im Wirtschafts- und Sozialdepartement enthalten sind. Bei einzelnen Dienststellen gelang es nicht, Personalbestand und Personalausgaben zusammenzuführen. Beim Kinderspital waren noch offene Personalkosten zu verbuchen.

Die Personalausgaben entsprechen dem Konto 30 der Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt mit Ausnahme jener der IWB, welche dort nicht enthalten sind, aber vom Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt erhoben werden. Seit 1994 ohne Personalausgaben der Pensionskasse des Basler Staatspersonals.

Beim Berechnen von Durchschnittslöhnen pro Dienststelle ist Vorsicht geboten: Die Personalausgaben beziehen sich auf das ganze Jahr, wogegen der Personalbestand auf den Lohnzahlungen des Monats Dezember beruht. In Einzelfällen kann dies zu starken Verzerrungen führen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1993

Jahr	Beschäftigtes Personal				Stellen zu 100 % aufge- rechnet	Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	davon weib- lich		Brutto- besol- dungen	Sozialver- sicherungs- leistungen	Personal- neben- kosten	Total
1993	12 155	8 168	20 323	10 200	16 182,0	1 365 094	337 246	39 208	1 741 548
1994	11 949	8 527	20 476	10 348	16 202,1	1 369 866	341 151	38 030	1 749 046
1995	11 806	8 834	20 640	10 482	16 209,5	1 420 438	350 831	39 134	1 810 402
1996 ¹	10 843	7 836	18 679	9 715	14 964,8	1 331 291	284 118	35 799	1 651 208
1997	10 560	7 951	18 511	9 638	14 782,8	1 333 582	253 843	38 553	1 625 979
1998	10 394	8 131	18 525	9 713	14 727,7	1 332 565	211 701	40 460	1 584 727
1999	10 228	8 206	18 434	9 559	14 546,6	1 295 611	207 162	33 436	1 536 209
2000	10 387	8 583	18 970	9 933	14 876,8	1 341 509	223 020	72 729 ²	1 637 258

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben an dieser Seite. ²Einschliesslich Rückstellung für Teuerungsausgleich auf den PK-Renten.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1993

Departement	1993	1994	1995	1996 ¹	1997	1998	1999	2000
Beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	443	441	468	136	92	73	64	65
Erziehungsdepartement	6 478	6 759	7 069	5 392	5 382	5 408	5 649	5 760
Justizdepartement	515	386	386	692	679	687	719	724
Finanzdepartement	395	402	404	448	494	501	492	511
Polizei- und Militärdepartement	1 536	1 566	1 528	1 511	1 491	1 477	1 504	1 538
Baudepartement	1 041	1 130	1 097	1 108	1 127	1 145	1 044	1 072
Sanitätsdepartement	7 613	7 487	7 477	7 292	7 175	7 186	6 745	7 090
Wirtschafts- und Sozialdepartement	340	353	330	401	404	426	539	504
Spezialbetrieb	1 962	1 952	1 881	1 699	1 667	1 622	1 678	1 706
Zusammen	20 323	20 476	20 640	18 679	18 511	18 525	18 434	18 970
Stellen zu 100 % aufgerechnet								
Behörden, Allg. Verwaltung	318,8	319,7	336,2	94,5	57,7	48,8	43,1	42,3
Erziehungsdepartement	4 059,9	4 238,0	4 413,5	3 409,5	3 386,4	3 396,8	3 471,6	3 480,4
Justizdepartement	453,1	338,1	342,8	566,3	555,4	551,0	568,3	570,9
Finanzdepartement	369,9	375,8	376,1	416,3	457,2	463,8	458,3	467,9
Polizei- und Militärdepartement	1 468,6	1 493,2	1 464,6	1 439,6	1 414,9	1 400,7	1 421,8	1 453,8
Baudepartement	1 001,7	1 073,6	1 041,7	1 045,4	1 062,0	1 070,8	981,6	1 000,5
Sanitätsdepartement	6 392,0	6 254,4	6 213,0	6 058,8	5 931,1	5 918,5	5 576,4	5 852,2
Wirtschafts- und Sozialdepartement	269,0	283,5	266,2	327,0	339,9	351,4	439,3	393,9
Spezialbetrieb	1 849,1	1 825,9	1 755,4	1 607,3	1 578,2	1 526,0	1 585,8	1 615,0
Zusammen	16 182,0	16 202,1	16 209,5	14 964,8	14 782,8	14 727,7	14 546,6	14 876,8

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals oben an dieser Seite. - Fortsetzung siehe folgende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben nach Departement seit 1993 (Fortsetzung)

Departement	1993	1994	1995	1996 ¹	1997	1998	1999	2000
Personalausgaben in 1000 Franken								
Behörden, Allg. Verwaltung	49 794	43 442	54 301	16 473	11 670	24 679	...	...
Erziehungsdepartement	500 225	523 009	552 956	418 572	410 376	401 513	402 450	409 472
Justizdepartement	52 295	41 464	42 776	70 767	70 240	66 853	67 479	69 390
Finanzdepartement	45 707	46 979	48 430	49 712	54 835	53 608	66 125	113 986
Polizei- und Militärdepartement	158 655	162 274	166 374	160 198	153 265	146 533	147 525	153 883
Baudepartement	106 426	113 748	113 132	109 803	108 111	104 464	105 569	106 827
Sanitätsdepartement	610 043	603 541	614 811	615 521	610 931	591 715	544 499	569 473
Wirtschafts- und Sozialdepartement	28 578	29 610	28 623	35 207	36 941	37 658	36 903	41 395
Spezialbetriebe	189 825	184 978	189 000	174 955	169 610	157 705	165 659	172 833
Zusammen	1 741 548	1 749 046	1 810 402	1 651 208	1 625 979	1 584 727	1 536 209	1 637 258
Vollzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	233	235	246	54	27	26	23	21
Erziehungsdepartement	2 250	2 306	2 369	1 761	1 693	1 693	1 701	1 660
Justizdepartement	373	270	277	450	441	422	425	420
Finanzdepartement	335	337	335	374	412	417	412	417
Polizei- und Militärdepartement	1 403	1 417	1 395	1 357	1 331	1 318	1 337	1 358
Baudepartement	961	1 017	985	976	985	985	900	909
Sanitätsdepartement	4 650	4 452	4 366	4 133	3 971	3 906	3 703	3 891
Wirtschafts- und Sozialdepartement	194	201	186	228	223	213	269	218
Spezialbetriebe	1 756	1 714	1 647	1 510	1 477	1 414	1 458	1 493
Zusammen	12 155	11 949	11 806	10 843	10 560	10 394	10 228	10 387
Teilzeitlich beschäftigtes Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	210	206	222	82	65	47	41	44
Erziehungsdepartement	4 228	4 453	4 700	3 631	3 689	3 715	3 948	4 100
Justizdepartement	142	116	109	242	238	265	294	304
Finanzdepartement	60	65	69	74	82	84	80	94
Polizei- und Militärdepartement	133	149	133	154	160	159	167	180
Baudepartement	80	113	112	132	142	160	144	163
Sanitätsdepartement	2 963	3 035	3 111	3 159	3 204	3 280	3 042	3 199
Wirtschafts- und Sozialdepartement	146	152	144	173	181	213	270	286
Spezialbetriebe	206	238	234	189	190	208	220	213
Zusammen	8 168	8 527	8 834	7 836	7 951	8 131	8 206	8 583
Beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	194	193	201	63	43	32	27	30
Erziehungsdepartement	3 370	3 562	3 746	3 098	3 100	3 132	3 294	3 409
Justizdepartement	267	186	184	313	304	319	347	358
Finanzdepartement	114	115	121	133	151	153	152	162
Polizei- und Militärdepartement	311	330	304	320	320	323	329	357
Baudepartement	115	144	149	166	178	191	179	186
Sanitätsdepartement	5 435	5 391	5 365	5 210	5 133	5 136	4 766	4 966
Wirtschafts- und Sozialdepartement	174	197	180	211	214	227	261	264
Spezialbetriebe	220	230	232	201	195	200	204	201
Zusammen	10 200	10 348	10 482	9 715	9 638	9 713	9 559	9 933
Teilzeitlich beschäftigtes weibliches Personal								
Behörden, Allg. Verwaltung	...	...	133	48	36	25	21	24
Erziehungsdepartement	...	...	2 970	2 483	2 506	2 527	2 675	2 835
Justizdepartement	...	...	81	170	166	183	199	208
Finanzdepartement	...	...	53	58	64	65	60	72
Polizei- und Militärdepartement	...	...	119	138	137	137	140	147
Baudepartement	...	...	75	92	91	105	92	106
Sanitätsdepartement	...	...	2 770	2 824	2 844	2 884	2 637	2 760
Wirtschafts- und Sozialdepartement	...	...	105	128	127	149	184	199
Spezialbetriebe	...	...	115	102	103	116	122	109
Zusammen	...	...	6 421	6 043	6 074	6 191	6 130	6 460

¹Siehe Erläuterungen zur Statistik des Staatspersonals auf Seite 293 oben.

Promilleverteilung des beschäftigten Personals nach Anstellungsverhältnis, Alter und Dienstalter Ende 2000

Anstellungs- verhältnis Alter Dienstalter	Behörden, Allg. Ver- waltung	Erzie- hungs- depar- tement	Justiz- depar- te- ment	Finanz- depar- te- ment	Polizei-, Militär- depar- te- ment	Bau- depar- te- ment	Sani- täts- depar- te- ment	Wirt- schafts-, Sozial- depart.	Spe- zial- be- triebe	Ganze kantonale Verwaltung	
										In %	Absolut
Nach Anstellungsverhältnis											
Aushilfsweise	246	106	151	70	41	44	50	79	33	70	<i>1 329</i>
Provisorium	31	22	180	249	75	197	191	317	142	130	<i>2 472</i>
Definitiv	723	438	657	665	874	734	538	478	817	578	<i>10 966</i>
Privatrechtlich	-	24	1	6	4	-	85	103	2	42	<i>806</i>
Berufsschüler und Lehrlinge	-	20	11	10	5	25	85	22	7	41	<i>786</i>
Vikare	-	47	-	-	-	-	-	-	-	14	<i>272</i>
Übrige	-	343	-	-	1	-	51	-	-	123	<i>2 339</i>
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>65</i>	<i>5 760</i>	<i>724</i>	<i>511</i>	<i>1 538</i>	<i>1 072</i>	<i>7 090</i>	<i>504</i>	<i>1 706</i>	...	<i>18 970</i>
Nach Alter in Jahren											
Bis 19	-	19	10	6	5	19	23	14	6	17	<i>327</i>
20-24	-	34	19	14	35	18	84	22	15	49	<i>922</i>
25-29	-	77	48	49	109	40	91	38	42	76	<i>1 450</i>
30-34	-	109	105	98	181	114	132	123	141	126	<i>2 395</i>
35-39	46	142	152	151	153	137	176	141	196	161	<i>3 045</i>
40-44	123	159	156	157	128	167	153	119	183	155	<i>2 948</i>
45-49	323	167	164	151	92	141	128	129	147	142	<i>2 695</i>
50-54	185	147	167	200	126	174	113	153	133	135	<i>2 562</i>
55-59	308	107	120	115	142	139	77	133	111	103	<i>1 951</i>
60-64	15	38	46	61	25	49	22	125	26	34	<i>636</i>
65 u.m.	-	3	12	-	3	3	1	4	1	2	<i>39</i>
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>65</i>	<i>5 760</i>	<i>724</i>	<i>511</i>	<i>1 538</i>	<i>1 072</i>	<i>7 090</i>	<i>504</i>	<i>1 706</i>	...	<i>18 970</i>
Nach Dienstalter in Jahren											
Bis 3	31	210	193	231	164	217	297	337	134	221	<i>4 460</i>
4- 5	15	100	65	102	75	105	95	125	57	96	<i>1 742</i>
6-10	77	198	189	162	230	181	186	236	216	213	<i>3 719</i>
11-15	185	140	196	139	171	202	174	113	247	159	<i>3 220</i>
16-20	154	88	80	104	80	88	89	60	117	91	<i>1 702</i>
21-25	200	79	91	108	79	93	67	52	101	82	<i>1 488</i>
26-30	169	73	94	94	80	59	55	50	77	68	<i>1 274</i>
31-35	138	39	47	45	93	39	30	22	37	37	<i>759</i>
36 u.m.	31	73	44	16	28	15	8	6	15	32	<i>606</i>
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	...
<i>Absolute Zahlen</i>	<i>65</i>	<i>5 760</i>	<i>724</i>	<i>511</i>	<i>1 538</i>	<i>1 072</i>	<i>7 090</i>	<i>504</i>	<i>1 706</i>	...	<i>18 970</i>
<i>Kursive Zahlen bedeuten absolute Zahlen statt Promillewerte.</i>											

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2000

Departement Dienststelle	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Behörden, Allg. Verwaltung	15	20	35	25,3	6	24	30	17,0
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	6	-	6	6,0	2	3	5	2,9
Sozialstellen ¹	9	20	29	19,3	4	21	25	14,2
Erziehungsdepartement	1 086	1 265	2 351	1 657,6	574	2 835	3 409	1 822,8
Sekretariat, Verwaltung	11	6	17	13,9	7	11	18	13,3
St. Jakobshalle	11	1	12	11,3	2	1	3	2,2
Ressort Sport	60	17	77	65,2	13	18	31	20,2
Institut für Unterrichtsfragen	2	-	2	2,0	-	5	5	2,2
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	-	2	2,0	-	6	6	2,9
Ressort Schulen	57	37	94	69,4	17	250	267	97,4
Kindergärten Basel-Stadt	5	10	15	11,6	81	208	289	200,5
Primarschule Grossbasel-Ost	20	12	32	26,1	25	112	137	74,6
Primarschule Grossbasel-West	24	12	36	28,7	53	136	189	109,1
Primarschule Kleinbasel	31	16	47	37,3	21	140	161	77,9
Kleinklassen	24	71	95	62,9	15	198	213	100,0
Schulen in Riehen und Bettingen	30	49	79	50,8	25	113	138	71,1
Weiterbildungsschule II	30	29	59	45,9	7	35	42	23,2
Orientierungsschule	90	155	245	161,5	34	292	326	167,6
Weiterbildungsschule I	64	89	153	113,1	23	138	161	96,5
Diplommittelschule (DMS)	22	17	39	30,1	7	46	53	27,8
Gymnasium am Münsterplatz	16	22	38	25,3	-	21	21	8,3
Gymnasium Kirschgarten	38	27	65	52,7	2	29	31	15,3
Gymnasium Leonhard	33	59	92	57,4	4	83	87	38,3
Gymnasium Bäumlhof	32	35	67	46,7	5	39	44	21,0
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	47	25	72	59,7	4	35	39	21,3
Pädagogisches Institut	9	60	69	28,9	4	36	40	16,8
Berufs- und Frauenfachschule	13	22	35	22,7	25	77	102	54,0
Allgemeine Gewerbeschule	167	277	444	268,8	18	135	153	66,0
Ressort Hochschulen	4	2	6	5,4	1	7	8	4,8
Archäologische Bodenforschung	16	9	25	20,9	1	18	19	11,3
Ressort Kultur	1	1	2	1,8	1	6	7	4,4
Zentrale Museumsverwaltung	1	-	1	1,0	1	5	6	3,7
Denkmalpflege	7	11	18	12,5	2	12	14	6,2
Museen an der Augustinergasse	3	20	23	9,3	-	14	14	4,9
Kunstmuseum	34	25	59	47,4	15	48	63	35,1
Antikenmuseum	16	16	32	22,5	-	29	29	14,3
Historisches Museum	11	36	47	28,3	10	43	53	27,5
Naturhistorisches Museum	19	8	27	22,6	4	16	20	8,5
Museum der Kulturen	11	3	14	12,7	8	28	36	19,1
Ressort Dienste	103	85	188	157,0	135	419	554	339,0
Schularztamt	1	1	2	1,4	1	22	23	11,5
Materialzentrale	21	-	21	21,0	3	4	7	5,0

¹Für diese Dienststellen lagen nur Personalbestände, aber keine entsprechenden Ausgaben in der Staatsrechnung vor. - Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2000 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Behörden, Allg. Verwaltung	21	44	65	42,3	...	...	...	...
Behörden, Allgemeine Verwaltung ¹	8	3	11	8,9	...	...	...	...
Sozialstellen ¹	13	41	54	33,5	...	...	...	...
Erziehungsdepartement	1 660	4 100	5 760	3 480,4	348 627	57 345	3 500	409 472
Sekretariat, Verwaltung	18	17	35	27,2	2 685	472	236	3 394
St. Jakobshalle	13	2	15	13,5	1 153	194	14	1 361
Ressort Sport	73	35	108	85,4	7 181	918	104	8 203
Institut für Unterrichtsfragen	2	5	7	4,2	2 078	80	215	2 373
Amt für Ausbildungsbeiträge	2	6	8	4,9	487	72	0	559
Ressort Schulen	74	287	361	166,8	14 709	1 888	719	17 316
Kindergärten Basel-Stadt	86	218	304	212,1	18 088	2 942	10	21 039
Primarschule Grossbasel-Ost	45	124	169	100,7	10 338	1 783	10	12 130
Primarschule Grossbasel-West	77	148	225	137,8	12 974	2 332	1	15 307
Primarschule Kleinbasel	52	156	208	115,2	11 618	1 936	2	13 557
Kleinklassen	39	269	308	162,9	18 907	3 194	4	22 104
Schulen in Riehen und Bettingen	55	162	217	121,9	12 962	2 121	14	15 098
Weiterbildungsschule II	37	64	101	69,1	8 061	1 432	17	9 510
Orientierungsschule	124	447	571	329,2	37 559	6 236	13	43 808
Weiterbildungsschule I	87	227	314	209,6	22 501	3 993	22	26 516
Diplommittelschule (DMS)	29	63	92	57,9	7 869	1 405	62	9 336
Gymnasium am Münsterplatz	16	43	59	33,6	3 892	672	21	4 585
Gymnasium Kirschgarten	40	56	96	68,1	8 176	1 557	5	9 738
Gymnasium Leonhard	37	142	179	95,6	12 151	2 054	15	14 220
Gymnasium Bäumlhof	37	74	111	67,7	8 865	1 497	44	10 407
Wirtschaftsgymnasium u. -mittelschule	51	60	111	81,0	10 249	1 740	6	11 994
Pädagogisches Institut	13	96	109	45,6	10 604	1 347	37	11 988
Berufs- und Frauenfachschule	38	99	137	76,7	7 086	1 133	15	8 234
Allgemeine Gewerbeschule	185	412	597	334,8	27 414	5 265	108	32 788
Ressort Hochschulen	5	9	14	10,2	1 154	183	7	1 344
Archäologische Bodenforschung	17	27	44	32,2	1 633	246	27	1 906
Ressort Kultur	2	7	9	6,2	576	94	24	694
Zentrale Museumsverwaltung	2	5	7	4,7	442	78	3	523
Denkmalpflege	9	23	32	18,7	1 773	267	9	2 049
Museen an der Augustinergasse	3	34	37	14,2	971	148	16	1 135
Kunstmuseum	49	73	122	82,5	6 724	1 026	91	7 842
Antikenmuseum	16	45	61	36,7	2 813	398	3	3 215
Historisches Museum	21	79	100	55,8	4 421	672	77	5 170
Naturhistorisches Museum	23	24	47	31,1	3 080	465	22	3 567
Museum der Kulturen	19	31	50	31,8	2 511	398	26	2 934
Ressort Dienste	238	504	742	496,0	41 241	6 524	1 452	49 217
Schularztamt	2	23	25	12,9	1 576	243	12	1 831
Materialzentrale	24	4	28	26,0	2 108	339	35	2 482

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2000 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Beschäftigtes männliches Personal				Beschäftigtes weibliches Personal			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet
Justizdepartement	158	42	200	187,8	104	132	236	178,5
Sekretariat	10	6	16	12,5	16	18	34	26,0
Staatsanwaltschaft	58	3	61	60,3	28	22	50	41,6
Vormundschaftsbehörde	27	20	47	41,0	29	53	82	59,2
Jugend, Familie und Prävention	2	3	5	4,5	1	4	5	4,0
Gleichstellungsbüro	-	-	-	-	1	6	7	3,3
Grundbuch- und Vermessungsamt	42	5	47	46,3	10	7	17	14,4
Zivilstandsamt	8	-	8	8,0	8	9	17	12,8
Abt. f. Freiheitsentzug, Soziale Dienste	7	5	12	11,1	5	11	16	10,3
Handelsregister	4	-	4	4,0	6	2	8	7,0
Finanzdepartement	327	22	349	339,3	90	72	162	128,6
Stab Finanzdepartement	4	4	8	6,0	3	18	21	9,7
Finanzkontrolle	12	-	12	12,0	1	1	2	1,8
Finanzverwaltung	11	1	12	11,8	3	3	6	4,7
Steuerverwaltung	157	2	159	158,4	48	16	64	58,6
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	15	1	16	15,2	5	5	10	7,6
Zentrale Informatik Dienststelle	67	6	73	71,4	8	10	18	14,4
Rechnungswesen/Controlling	6	1	7	6,1	5	-	5	5,0
Koordinationsstelle Informatik	4	1	5	4,9	-	-	-	-
Zentrale Personaldienste	15	4	19	16,9	7	16	23	15,6
SAP/Personaleinsatz Depte ¹	-	1	1	0,5	-	1	1	0,5
Allgemeine Verwaltung ²	...	...	...	...	...	...	...	...
Dreispezverwaltung	21	-	21	21,0	1	2	3	1,8
Parkgaragen	4	-	4	4,0	-	-	-	-
Verwaltung der Pensionskasse ³	11	1	12	11,1	9	-	9	9,0
Polizei- und Militärdepartement	1 148	33	1 181	1 165,2	210	147	357	288,5
Stabsdienste	31	5	36	33,1	20	51	71	44,1
Bevölkerungsschutz	34	-	34	34,0	1	5	6	4,6
Berufsfeuerwehr	120	3	123	120,2	1	5	6	4,1
Kantonspolizei	806	13	819	813,6	139	52	191	167,0
Gefängniswesen Basel-Stadt	87	5	92	89,6	10	11	21	16,7
Einwohnerdienste	42	7	49	46,7	35	19	54	46,6
Militär Basel-Stadt	28	-	28	28,0	4	4	8	5,5
Baudepartement	829	57	886	864,6	80	106	186	135,9
Sekretariat	20	3	23	22,2	8	32	40	21,7
Bauinspektorat	17	1	18	17,5	2	2	4	3,4
Amt für Bausubventionen	8	-	8	8,0	-	1	1	0,8
Amt für Umwelt und Energie	75	6	81	78,7	12	18	30	21,2
Stadtgärtnerei und Friedhöfe	183	20	203	196,7	29	25	54	43,2
Tiefbauamt	340	7	347	342,4	15	12	27	21,6
Abfallbewirtschaftung	65	1	66	65,2	1	4	5	3,6
Hochbau- und Planungsamt	121	19	140	134,0	13	12	25	20,5

¹Für diese Dienststelle lagen nur Personalbestände, aber keine entsprechenden Ausgaben in der Staatsrechnung vor. ²Für diese Dienststelle lagen keine Personalbestände, aber Ausgaben in der Staatsrechnung vor. ³Die Verwaltung der Pensionskasse ist zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen. - Fortsetzung siehe folgende Doppelseite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2000 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle	Gesamtes beschäftigtes Personal				Personalausgaben in 1000 Franken			
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	Total
Justizdepartement	262	174	436	366,2	36 085	6 057	855	42 997
Sekretariat	26	24	50	38,5	3 577	600	81	4 258
Staatsanwaltschaft	86	25	111	101,8	11 760	2 023	456	14 240
Vormundschaftsbehörde	56	73	129	100,2	9 753	1 664	106	11 524
Jugend, Familie und Prävention	3	7	10	8,5	840	126	22	988
Gleichstellungsbüro	1	6	7	3,3	321	47	12	380
Grundbuch- und Vermessungsamt	52	12	64	60,7	5 333	892	120	6 344
Zivilstandsamt	16	9	25	20,8	1 757	272	20	2 049
Abt. f. Freiheitsentzug, Soziale Dienste	12	16	28	21,4	1 843	291	32	2 165
Handelsregister	10	2	12	11,0	901	142	6	1 049
Finanzdepartement	417	94	511	467,9	49 886	22 818	41 282	113 986
Sekretariat	7	22	29	15,7	1 413	244	96	1 753
Finanzkontrolle	13	1	14	13,8	1 731	281	41	2 053
Finanzverwaltung	14	4	18	16,5	1 758	323	31	2 112
Steuerverwaltung	205	18	223	217,0	20 902	3 455	156	24 513
Zentrale Liegenschaftsverwaltung	20	6	26	22,7	2 312	407	79	2 798
Zentrale Informatik Dienststelle	75	16	91	85,8	9 132	1 641	620	11 393
Rechnungswesen/Controlling	11	1	12	11,1	1 179	206	27	1 413
Koordinationsstelle Informatik	4	1	5	4,9	508	79	5	592
Zentrale Personaldienste	22	20	42	32,6	6 369	1 100	1 237	8 706
SAP/Personaleinsatz Depte ¹	-	2	2	1,0	...	...	...	...
Allgemeine Verwaltung ²	...	...	...	...	2 330	14 715	38 901	55 946
Dreispietzverwaltung	22	2	24	22,8	1 964	293	84	2 342
Parkgaragen	4	-	4	4,0	287	74	3	365
Verwaltung der Pensionskasse ³	20	1	21	20,1	...	...	...	...
Polizei- und Militärdepartement	1 358	180	1 538	1 453,8	128 805	20 314	4 764	153 883
Stabsdienste	51	56	107	77,2	6 033	869	158	7 061
Bevölkerungsschutz	35	5	40	38,6	3 551	582	57	4 189
Berufsfeuerwehr	121	8	129	124,4	12 205	1 855	501	14 561
Kantonspolizei	945	65	1 010	980,6	86 074	13 828	3 617	103 519
Gefängniswesen Basel-Stadt	97	16	113	106,2	10 155	1 447	260	11 862
Einwohnerdienste	77	26	103	93,3	7 770	1 245	152	9 167
Militär Basel-Stadt	32	4	36	33,5	3 016	487	20	3 523
Baudepartement	909	163	1 072	1 000,5	90 177	14 345	2 306	106 827
Sekretariat	28	35	63	43,9	4 347	688	200	5 235
Bauinspektorat	19	3	22	20,9	2 142	471	49	2 662
Amt für Bausubvention	8	1	9	8,8	862	137	4	1 002
Amt für Umwelt und Energie	87	24	111	99,9	9 420	1 786	142	11 349
Stadtgärtnerei und Friedhöfe	212	45	257	239,9	18 084	2 693	195	20 972
Tiefbauamt	355	19	374	364,0	29 173	4 483	1 168	34 824
Abfallbewirtschaftung	66	5	71	68,7	11 734	1 560	379	13 673
Hochbau- und Planungsamt	134	31	165	154,5	14 415	2 526	169	17 111

Fussnote siehe gegenüberliegende Seite.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2000 (Fortsetzung)

Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Beschäftigtes männliches Personal			Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Beschäftigtes weibliches Personal			Stellen zu 100 % auf- gerechnet
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total		Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total	
Sanitätsdepartement	1 685	439	2 124	1 958,4	2 206	2 760	4 966	3 893,8
Sekretariat	6	7	13	10,2	1	24	25	15,2
Gesundheitsamt	5	10	15	13,1	4	25	29	19,4
Sanität Basel-Stadt	68	2	70	69,2	8	3	11	9,8
Kantonales Veterinäramt	5	-	5	5,0	1	3	4	2,8
Kantonales Laboratorium	20	10	30	28,2	7	16	23	15,7
Schlachthof	18	1	19	18,8	1	1	2	1,9
Institut für Rechtsmedizin	7	3	10	8,9	5	7	12	9,4
Amt für Alterspflege	1	2	3	2,2	-	9	9	6,1
Berufsschulen Gesundheit	98	7	105	103,4	477	55	532	508,4
Institut für Sozial- u. Präventivmedizin	-	2	2	0,6	3	7	10	7,1
Öffentliche Zahnkliniken	20	3	23	22,3	52	60	112	84,3
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	12	10	22	19,4	18	26	44	34,5
Kantonsspital	1 008	260	1 268	1 161,3	1 186	1 779	2 965	2 267,1
Felix Platter-Spital	169	35	204	193,3	231	439	670	508,3
Kinderspital ¹	...	...	...	...	...	...	...	...
Psychiatrische Klinik	225	82	307	276,9	157	225	382	295,7
Augenspital ²	23	5	28	25,8	55	81	136	108,2
Wirtschafts- und Sozialdepartement	153	87	240	211	65	199	264	183
Sekretariat	16	7	23	19,5	5	16	21	14,5
Staatskanzlei	10	4	14	12,6	2	15	17	9,4
Staatsarchiv	8	5	13	10,9	-	12	12	5,8
Amt für Berufsbildung und -beratung	4	8	12	9,6	5	23	28	15,6
Kt. Amt für Industrie, Gewerbe u. Arbeit	72	45	117	104,4	27	83	110	81,8
Amt für Sozialbeiträge	14	7	21	18,7	20	17	37	31,7
Statistisches Amt	6	3	9	7,9	4	8	12	9,2
Amt für Miet- und Wohnungswesen	5	6	11	8,1	1	17	18	9,7
Rheinschiffahrtsdirektion	17	-	17	17,0	1	4	5	3,3
Staatliches Einigungsamt	1	2	3	2,4	-	4	4	2,0
Gerichte	112	54	166	129,3	46	76	122	75,4
Appellationsgericht	8	12	20	9,8	1	13	14	4,6
Gericht für Strafsachen	27	28	55	34,9	11	33	44	20,5
Zivilgericht	77	14	91	84,7	34	30	64	50,2
Spezialbetriebe	1 401	104	1 505	1 464,5	92	109	201	150,5
Basler Verkehrsbetriebe	813	91	904	869,4	53	72	125	92,2
Industrielle Werke ³	588	13	601	595,1	39	37	76	58,4
Zusammen	6 914	2 123	9 037	8 002,8	3 473	6 460	9 933	6 874,0

¹Beim Kinderspital waren noch offene Personalkosten zu verbuchen. ²Für diese Dienststelle lagen nur Personalbestände, aber keine entsprechenden Ausgaben in der Staatsrechnung vor. ³Die Industriellen Werke Basel sind zwar aus der Staatsrechnung ausgegliedert, jedoch im Personalbestand der Kantonalen Verwaltung eingeschlossen.

Personalbestand am Jahresende und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung 2000 (Fortsetzung)

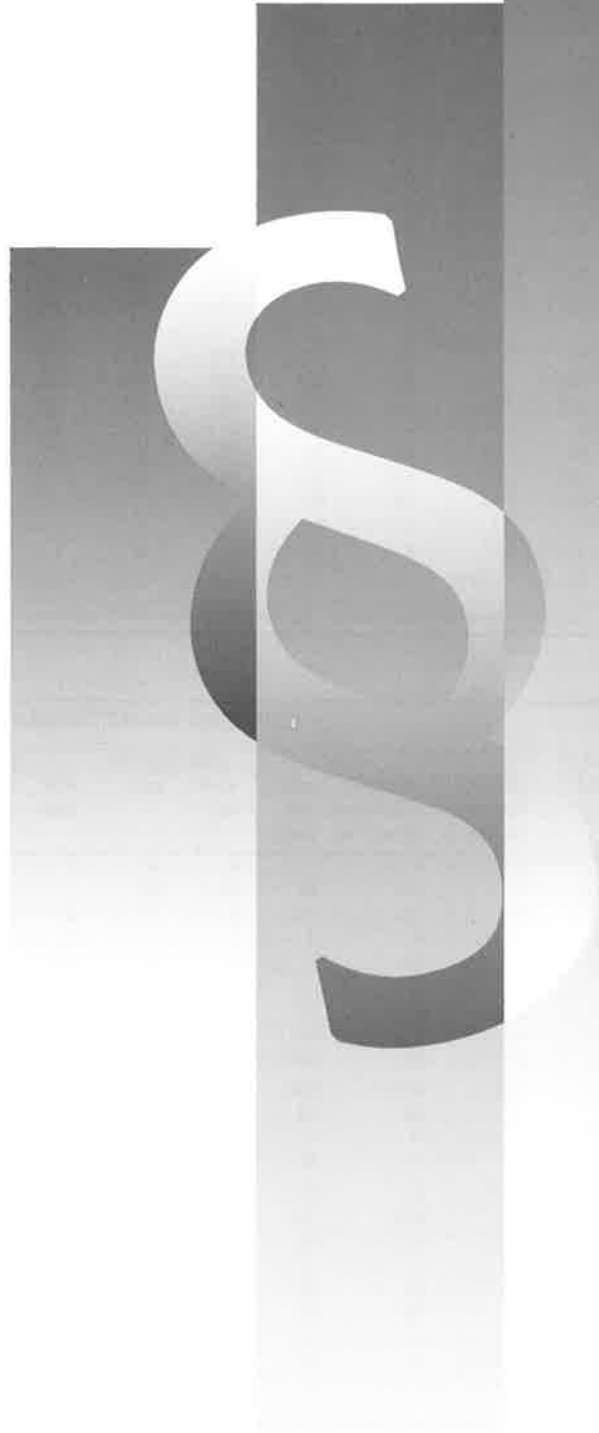
Departement Dienststelle Spezialbetrieb	Gesamtes beschäftigtes Personal			Stellen zu 100 % auf- gerechnet	Personalausgaben in 1000 Franken			Total
	Voll- zeit- lich	Teil- zeit- lich	Total		Brutto- besol- dungen	Sozial- versiche- rungen	Personal- neben- kosten	
Sanitätsdepartement	3 891	3 199	7 090	5 852,2	482 453	71 043	15 977	569 473
Sekretariat	7	31	38	25,3	2 685	496	138	3 319
Gesundheitsamt	9	35	44	32,5	3 473	585	122	4 180
Sanitätsdienst	76	5	81	79,0	7 450	1 133	301	8 884
Kantonales Veterinäramt	6	3	9	7,8	1 201	249	5	1 455
Kantonales Laboratorium	27	26	53	43,8	4 549	766	57	5 372
Schlachthof	19	2	21	20,7	1 840	266	153	2 259
Institut für Rechtsmedizin	12	10	22	18,3	2 116	304	14	2 434
Amt für Alterspflege	1	11	12	8,3	924	159	23	1 106
Berufsschulen im Gesundheitswesen	575	62	637	611,8	17 431	2 281	1 379	21 091
Institut für Sozial- u. Präventivmedizin	3	9	12	7,7	781	182	13	975
Öffentliche Zahnkliniken	72	63	135	106,6	8 516	1 517	94	10 127
Kinder- u. Jugendpsychiatrie (KJUP)	30	36	66	53,9	5 382	792	100	6 273
Kantonsspital	2 194	2 039	4 233	3 428,4	320 785	46 002	8 674	375 461
Felix Platter-Spital	400	474	874	701,5	55 639	8 607	4 392	68 638
Kinderspital ¹	...	...	...	...	8	0	-	8
Psychiatrische Klinik	382	307	689	572,6	49 675	7 703	512	57 890
Augenspital ²	78	86	164	134,0	...	...	...	...
Wirtschafts- und Sozialdepartement	218	286	504	393,9	35 138	5 796	461	41 395
Sekretariat	21	23	44	34,0	2 946	457	83	3 486
Staatskanzlei	12	19	31	21,9	2 372	360	16	2 747
Staatsarchiv	8	17	25	16,7	1 720	271	26	2 017
Amt für Berufsbildung und -beratung	9	31	40	25,2	2 652	549	18	3 219
Kt. Amt für Industrie, Gewerbe u. Arbeit	99	128	227	186,2	14 938	2 385	211	17 535
Amt für Sozialbeiträge	34	24	58	50,4	4 541	797	42	5 379
Statistisches Amt	10	11	21	17,1	1 474	272	18	1 765
Amt für Miet- und Wohnungswesen	6	23	29	17,8	1 495	242	2	1 739
Rheinschiffahrtsdirektion	18	4	22	20,3	2 462	377	39	2 878
Staatliches Einigungsamt	1	6	7	4,4	538	86	6	630
Gerichte	158	130	288	204,7	22 592	3 539	263	26 394
Appellationsgericht	9	25	34	14,4	2 304	361	10	2 675
Gericht für Strafsachen	38	61	99	55,4	6 842	1 059	64	7 965
Zivilgericht	111	44	155	134,9	13 447	2 118	189	15 754
Spezialbetriebe	1 493	213	1 706	1 615,0	147 747	21 765	3 321	172 833
Basler Verkehrsbetriebe	866	163	1 029	961,6	80 318	12 246	789	93 353
Industrielle Werke ³	627	50	677	653,5	67 429	9 519	2 532	79 480
Zusammen	10 387	8 583	18 970	14 876,8	1 341 509	223 020	72 729	1 637 258

Fussnoten siehe gegenüberliegende Seite.



Rechtspflege

Polizei
Gerichte
Strafvollzug



Polizeiliche Kriminalstatistik seit 1992¹

Straftat	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Gewalttaten	799	652	598	628	763	752	716	861	800
Vorsätzliche Tötungsdelikte	8	8	7	11	19	20	23	17	19
Körperverletzung	353	342	265	304	392	350	345	438	419
Raub	216	158	162	181	187	225	195	182	185
Erpressung	32	9	17	16	19	23	22	19	15
Freiheitsberaubung, Entführung	12	15	7	5	17	13	25	30	21
Geiselnahme	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Vergewaltigung	35	30	24	22	34	19	29	49	33
Brandstiftung	107	57	79	54	61	66	55	56	56
Gewalt, Drohung gegen Beamte	36	33	37	35	33	35	22	69	52
Diebstähle	17 305	18 303	16 309	16 302	18 154	19 081	19 048	16 221	15 413
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	11 462	12 602	11 209	11 500	13 866	14 876	14 755	12 465	11 917
davon Einbruchdiebstahl	1 923	1 946	1 755	1 654	2 196	2 248	1 947	2 217	1 951
davon Entreisssdiebstahl	213	219	148	119	101	82	111	102	72
Fahrzeugdiebstahl ²	5 843	5 701	5 100	4 802	4 288	4 205	4 293	3 756	3 496
Übrige Straftaten									
Veruntreuung	75	89	106	95	98	120	117	88	86
Betrug	643	643	774	682	551	696	779	624	726
Drohung	318	306	290	370	383	438	399	481	430
davon Bombendrohung	19	15	8	22	6	12	6	13	4
Nötigung	31	25	38	45	61	70	73	89	78
Strafbare sexuelle Handlungen	83	140	189	132	133	186	190	192	240
Strafbare Vorbereitungshandlungen	1	3	1	5	-	1	1	3	2
Geldwäscherei	1	2	2	6	5	10	8	12	7
Alle Straftaten	19 256	20 163	18 307	18 265	20 148	21 354	21 331	18 571	17 782

¹Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen. ²Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Handlungen, ermittelte Täter und Opfer 2000¹

Straftat	Anzahl Handlungen			Ermittelte Täter ²					Opfer	
	Total	Ver-sucht	Voll-endet	Total	Weib-lich	Min-der-jährig	Ausländer wohnhaft in der Schweiz	Ausländer wohnhaft im Ausland	Total	Weib-lich
Vorsätzliche Tötungsdelikte	19	14	5	28	6	4	20	2	21	6
Körperverletzung	419	...	...	344	25	101	223	29	493	182
Raub	185	25	160	276	8	174	177	21	...	...
Erpressung	15	5	10	20	2	3	16	1	18	8
Freiheitsberaubung, Entführung	21	-	21	24	2	3	13	2	29	24
Geiselnahme	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Vergewaltigung	33	10	23	36	...	2	20	3	33	33
Brandstiftung	56	5	51	20	7	4	3	-	...	...
Gewalt und Drohung gegen Beamte	52	...	...	40	2	1	11	2	...	...
Diebstahl (ohne Fahrzeuge)	11 917	674	11 243	2 385	663	625	1 097	295	...	...
davon Einbruchdiebstahl	1 951	440	1 511	378	37	84	127	76	...	...
davon Entreisssdiebstahl	72	6	66	15	2	4	3	4	...	...
Fahrzeugdiebstahl ³	3 496	460	3 036	188	10	119	84	15	...	...
Veruntreuung	86	-	86	34	8	-	15	2	...	...
Betrug	726	40	686	596	159	237	235	43	...	...
Drohung	430	...	...	286	30	98	187	11	...	...
davon Bombendrohung	4	...	...	-	-	-	-	-	...	...
Nötigung	78	12	66	45	8	7	20	1	89	41
Strafbare sexuelle Handlungen	240	15	225	160	4	21	40	8	285	218
Strafbare Vorbereitungshandlungen	2	-	2	3	-	-	3	-	...	...
Geldwäscherei	7	-	7	-	-	-	-	-	...	...

¹Polizeiliche Kriminalstatistik" - Sämtliche im Kanton Basel-Stadt auf ausgewählten Gebieten erstattete Polizeianzeigen, ermittelte Täter und Opfer. ²Die Anzahl ermittelter Täter kann sich auch auf in früheren Jahren begangene Delikte beziehen. ³Einschliesslich Entwendung zum Gebrauch.

Rückweisungen und Festnahmen im Grenzverkehr an Bahnhöfen und am Flughafen seit 1992¹

Rückweisungsgrund	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Ohne Visum	991	667	485	566	538	609	1 423	1 607	1 530
Ohne gültige Ausweispapiere	245	399	361	274	252	417	599	705	655
Falsche Ausweispapiere	341	168	171	149	160	122	135	156	142
Ohne Zusicherung zum Stellenantritt	89	328	63	21	7	15	13	6	9
Einreisesperre	62	84	55	43	60	45	43	28	41
Mittellosigkeit	360	221	208	127	172	130	126	141	184
Alle Rückweisungen	2 088	1 867	1 343	1 180	1 189	1 338	2 339	2 643	2 561
Alle Festnahmen	702	641	610	761	668	739	724	606	466

¹Bahnhof SNCF und Badischer Bahnhof.Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen und Kontrollen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1995¹

Dienstleistung, Kontrolle	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Spezielle Massnahmen bei Grossanlässen	95	85	74	90	68	83
Kontrollen des Strassenlärms	4	4	-	3	4	3
Kontrollierte Fahrzeuge	152	116	-	...	...	...
Beanstandete Fahrzeuge	63	66	-	...	...	...
Prozentanteil der Beanstandungen	41,4	56,9	-	...	...	...
Kontrollen der Geschwindigkeitsvorschriften	219	183	164	218	417	389
Kontrollierte Fahrzeuge	107 202	76 740	61 711	138 772	163 171	121 995
Festgestellte Übertretungen	11 461	6 510	5 867	10 636	16 173	11 925
Prozentanteil der Übertretungen	10,7	8,5	9,5	7,7	9,9	9,7
Kontrollen bei Rotlicht	248	174	157	196	174	...
Festgestellte Übertretungen	1 015	848	566	588	514	...
Angeordnete Verkehrskontrollen	...	...	...	...	...	294
festgestellte Übertretungen	...	...	...	...	...	1 044
Kontrollen der Abgasvorschriften	10	11	10	8	13	7
Kontrollierte Fahrzeuge	536	413	310	269	419	248
Beanstandete Fahrzeuge	126	84	141	58	80	63
Prozentanteil der Beanstandungen	23,5	20,3	45,5	21,6	19,1	25,4
Kontrollen der Schwerverkehrsvorschriften	29	23	24	25	41	39
Kontrollierte Fahrzeuge	718	453	528	315	600	618
Festgestellte Übertretungen	170	57	170	107	189	125
Prozentanteil der Übertretungen	23,7	12,6	32,2	34,0	31,5	20,2
Kontrollen der Taxiverkehrsvorschriften	11	7	9	3	10	...
Kontrollierte Fahrzeuge	182	154	64	70	88	...
Festgestellte Übertretungen	22	12	44	14	19	...
Prozentanteil der Übertretungen	12,1	7,8	68,8	20,0	21,0	...
Betriebskontrollen ARV (Chauffeurverordnung)	82	24	21	7	13	21
Beanstandungen	91	55	78	3	25	27
Einsätze auf der Autobahn wegen Unfällen, Pannen usw.	421	617	533	392	530	314
Festgestellte Fälle von Fahren in angetrunkenem Zustand	517	392	345	434	522	517
Ohne Unfall	352	247	215	248	363	395
Mit Unfall	165	145	130	186	159	122
Atemlufttests	1 213	1 014	1 057	1 075	1 169	1 234
Anordnungen von Blutentnahme	562	471	410	500	592	528
Ermittlungsverfahren wegen	...	...	...	222	214	164
Entwendung eines Motorfahrzeuges zum Gebrauch	...	...	...	47	61	67
Entwendung eines anvertrauten Motorfahrzeuges	...	...	...	31	14	2
Entwendung eines Fahrrades/Motorfahrrades	...	...	...	144	104	95
Administrative Verfügungen ²	2 118	1 988	1 932	1 627	1 568	1 924
davon wegen Fahren in angetrunkenem Zustand	381	267	232	353	367	270
davon Führerausweisentzüge	1 415	1 015	1 067	1 065	1 006	896
Mittlere Entzugsdauer in Monaten bei Führerausweisentzug	5,9	6,1	6,3	5,9	6,1	5,6

¹Strassenverkehrsunfälle siehe Seite 176. ²Ohne Verwarnungen und Anträge an einen anderen Kanton.

Im Ordnungsbussen-Verfahren geahndete Übertretungen des Strassenverkehrsgesetzes seit 1994

Geahndeter Verkehrsteilnehmer, Übertretung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Fussgänger	6	8	16	14	8	7	15
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	4	6	10	3	8	5	15
davon Betreten der Autobahn	1	2	-	5	-	1	-
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern	6 006	4 083	4 415	2 268	1 934	2 684	3 097
Übertreten administrativer Bestimmungen	831	635	597	653	682	647	669
Verletzen der Verkehrsregeln	4 563	2 990	3 274	1 277	1 043	898	1 046
Nichtbeachten der Vorschriftssignale	2 339	1 361	1 274	1 054	651	476	747
Nichtbeachten der Lichtsignale	604	360	420	382	513	424	401
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	612	458	544	338	209	239	234
Lenker/Halter/Mitfahrer von Motorfahrzeugen	248 936	205 788	209 994	205 703	188 569	172 421	187 243
Übertreten administrativer Bestimmungen	1 264	730	847	1 125	1 602	1 294	1 542
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	221 242	185 068	194 461	185 036	162 321	142 597	150 554
davon Übertreten der Parkzeit	92 493	75 120	75 444	105 724	86 572	70 529	71 587
davon Parkieren im Parkverbot	84 409	70 399	67 591	61 776	57 773	53 232	58 727
davon Halten und Parkieren im Halteverbot	21 293	18 220	15 463	17 536	17 976	18 836	20 240
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	26 259	19 798	14 141	18 342	24 025	28 530	35 147
davon Nichtbeachten der Vorschriftssignale	12 827	8 808	10 007	7 627	7 007	7 453	9 330
davon Nichtbeachten der Lichtsignale	1 252	900	835	680	650	743	593
davon Geschwindigkeitsüberschreitung ¹	10 472	8 878	6 513	6 218	11 035	15 963	11 675
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	171	192	545	1 200	621	589	717
Fehlende Nationalstrassenvignette	685	392	795	394	240	353	340
Durch Bezahlen der Busse erledigte OB-Verfahren	255 633	210 271	215 220	208 379	190 751	175 465	190 695
Bezahlte Bussen in 1 000 Fr.	6 497,5	5 408,1	6 085,9	8 124,3	7 771,2	7 808,4	7 841,2
Durch Verzeigung erledigte OB-Verfahren	14 147	12 855	9 469	8 062	7 264	6 871	7 259

¹Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h; seit September 1996 ausserorts bis 20 km/h und auf Autobahnen bis 25 km/h.

Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen des Polizeikommandos Basel-Stadt seit 1994

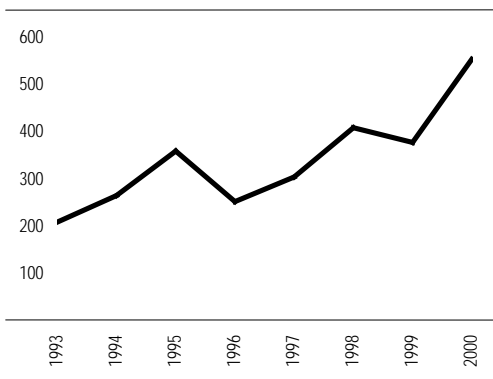
Dienstleistung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Polizeirapporte und Berichte aller Art	56 754	59 520	58 651	54 288	54 276	53 340	51 679
davon Strafanzeigen	28 665	25 812	28 028	26 574	30 770	27 961	4 298
davon Vermisstanzeigen	139	183	222	216	152	175	200
davon Verlust- und Fundanzeigen	6 538	6 945	7 163	7 130	4 981	5 972	6 443
davon Identifizierung unbekannter Leichen	15	20	12	16	16	12	8
Requisitionen	34 244	33 824	35 920	35 728	38 660	36 430	35 627
davon Überweisungen an Spitäler	594	540	626	657	650	461	496
davon alle Einbruch- und Überfallalarme	703	775	740	801	955	953	1 076
davon echte Einbruch- und Überfallalarme	10	14	18	26	14	-	17
davon Rheinverschmutzungen	14	9	15	10	5	2	17
davon Rettungseinsätze auf dem Rhein	19	30	11	13	17	5	9
davon Leichenlandungen aus dem Rhein	2	4	-	4	3	-	1
davon Hundeeinsätze	628	665	832	983	461	249	573
Im Polizeiposten vorläufig festgenommene und von dort wieder entlassene Personen	4 361	4 141	3 810	3 173	851	3 857	952
Festgenommene und dem Journal zugeführte Personen	2 848	2 363	2 412	2 326	2 779	2 472	1 979
davon an der Grenze Festgenommene	571	577	636	708	632	739	361
Zu- und Abführungen von Häftlingen	6 545	8 391	7 952	8 865	9 521	13 045	3 688
Vorbereitete sicherheitspolizeiliche Aktionen	262	266	262	314	379	434	468
davon zugunsten von gefährdeten Personen	42	32	26	36	20	42	34
davon zugunsten von Demonstrationen	16	24	18	18	25	28	32
davon zugunsten von sportlichen/geselligen Anlässen	84	73	67	56	65	40	40

Polizeilich verzeigte Gesetzesübertretungen seit 1994

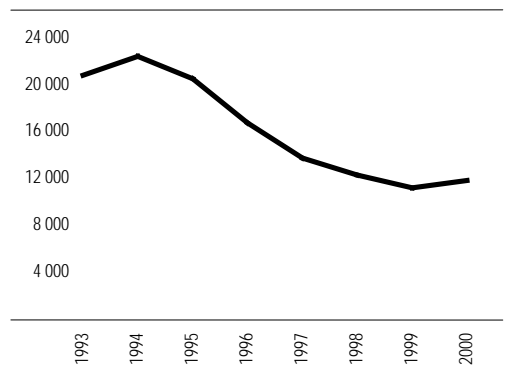
Gesetz, übertretene Gesetzesbestimmung	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Schweizerisches Strafgesetz	266	370	253	305	409	378	554
Strassenverkehrsgesetz ¹	22 379	20 477	16 718	13 726	12 267	11 180	11 800
davon pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	107	201	146	161	166	153	164
davon Fahren in angetrunkenem Zustand	512	495	377	334	395	386	474
davon Fahren ohne Ausweis	307	138	256	188	188	131	284
Übrige Bundesgesetze	1 310	978	1 154	1 147	881	1 169	1 139
Kantonales Übertretungsstrafgesetz, Waffengesetz	1 905	1 228	1 592	1 344	1 466	1 366	1 466
davon Diensterschwerung (§ 16)	127	74	83	97	114	208	161
davon Strassenanschläge (§ 22)	48	59	40	36	55	61	86
davon Immissionen, Lärm und Unfug (§ 29-33)	289	128	268	174	179	136	226
davon Rauschzustand (§ 35)	257	171	215	177	208	203	212
davon Strassenprostitution (§ 30)	32	37	25	46	39	102	27
davon Parkieren auf Privatboden (§ 63)	173	102	112	90	65	100	57
davon Ausverkäufe und Preisangaben (§ 71)	8	4	1	2	2	2	1
davon Halten von Hunden (§ 89)	181	37	147	78	88	30	145
davon Waffen und Munition (§ 92 bzw. Waffengesetz)	272	234	237	178	183	11	37
Zusammen	25 860	23 053	19 717	16 522	15 023	14 093	14 959

¹Einschliesslich Verzeigungen aus dem Ordnungsbussen-Verfahren.

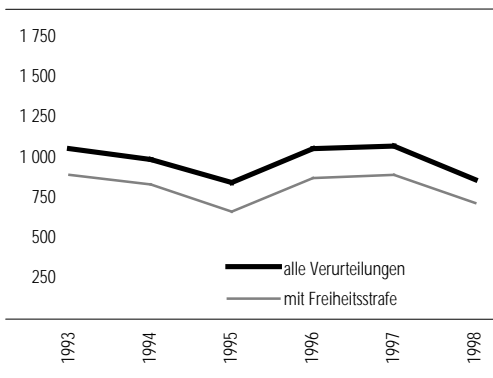
Polizeiliche Verzeigungen nach Strafgesetz seit 1993



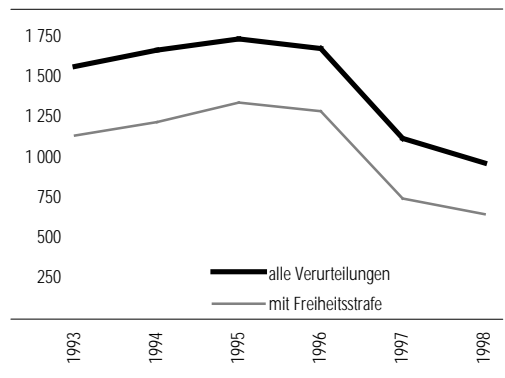
Polizeiliche Verzeigungen nach Strassenverkehrsgesetz seit 1993



Verurteilungen nach Strafgesetz seit 1993



Verurteilungen nach Strassenverkehrsgesetz seit 1993



Kantonale Gerichte seit 1992

Art des Geschäftes	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Zivilgericht¹									
Kammerprozesse	1 295	1 089	1 368	1 325	1 150	1 246	1 226	1 238	747
Familienrechtsachen	725	756	855	761	743	804	856	835	341
Übrige Zivilsachen	510	579	513	564	407	442	370	403	406
Scheidungen auf gemeinsames Begehren ³	...	...	...	...	...	...	...	...	141
Prozesse des Dreiergerichts	496	619	493	487	405	417	359	343	289
Verhörprozesse der Einzelrichter	1 149	1 165	1 168	1 007	1 016	1 299	1 343	1 165	1 137
Rechtsöffnungen	1 855	2 072	2 365	2 004	1 809	1 849	1 737	1 528	1 795
Konkursbegehren	922	1 056	898	853	756	731	757	664	680
Erstreckung von Miete und Pacht ⁴	41	47	45	85	35	35	23	25	25
Strafgericht²									
Kammer- und Dreiergericht									
Einzelrichter (öffentliche Anklagen)	1 025	1 038	1 031	937	976	884	924	1 077	948
Verhör des Einzelrichters (Privatklagen)	390	320	271	315	329	310	337	336	318
Strafgericht, Abteilung Verzeigungen									
Strafbefehls- und Einzelrichter ⁵	27 325	30 340	30 803	30 287	25 898	23 872	22 399	19 627	21 729
durch Strafbefehl erledigt	25 186	27 740	28 374	28 655	24 540	22 741	21 329	18 838	21 105
durch Verhandlung erledigt	2 139	2 600	2 429	1 632	1 358	1 131	1 070	789	624
Jugendstrafrechtspflege²									
Jugendanwalt als Einzelrichter									
Übertretungen	655	565	641	536	518	539	599	589	643
Verbrechen und Vergehen	218	243	166	141	143	223	219	222	189
Jugendstrafgericht	14	20	28	19	33	24	28	24	32
Appellationsgericht									
Appellation in Zivilsachen ¹	32	43	47	60	77	75	59	59	43
davon Urteil bestätigt	13	13	12	15	28	28	26	22	13
Appellation in Strafsachen ²	66	99	101	89	101	100	85	89	90
davon Urteil bestätigt	29	42	38	33	39	40	17	22	35
Appellation in Verzeigungssachen ²	27	38	42	26	16	35	21	11	26
davon Urteil bestätigt	18	19	23	15	11	20	8	6	12
Verwaltungs- und Disziplinarreurse ¹	176	163	153	144	172	192	216	199	154
davon abgewiesen	64	66	71	69	84	76	80	95	52
Beschwerden ¹	142	211	178	218	204	159	134	167	147
davon abgewiesen	85	136	129	154	139	115	58	81	79
Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	455	605	683	502	252	318	448	444	276
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	263	313	304	458	428	447	536	566	538
Gewerbliches Schiedsgericht									
Klagen von Arbeitgebern	20	4	40	18	6	10	7	8	7
Gutgeheissen	3	2	6	2	--	7	2	2	--
Teilweise gutgeheissen	7	--	2	4	1	1	2	2	1
Abgewiesen	6	1	2	6	1	2	1	1	2
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	4	--	30	6	4	--	2	3	4
Nichteintreten, Unzuständigkeit	--	1	--	--	--	--	--	--	--
Klagen von Arbeitnehmern	515	474	486	460	470	439	401	406	357
Gutgeheissen	92	124	171	139	156	145	120	107	29
Teilweise gutgeheissen	115	42	32	19	16	20	30	10	84
Abgewiesen	57	59	70	74	55	91	48	43	19
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	235	239	212	228	243	183	203	246	225
Nichteintreten, Unzuständigkeit	16	10	1	--	--	--	--	--	--
Alle erledigten Klagen	535	478	526	478	476	449	408	414	364

¹Erledigte Fälle. ²Verzeigte und beurteilte Personen. ³Das am 1. Januar 2000 in Kraft getretene Scheidungsrecht führt als neues Rechtsinstitut die "Scheidung auf gemeinsames Begehren mit vollständiger Einigung" (Art. 111 ZGB) ein. ⁴Seit 1.7.1995 entscheidet der Einzelrichter über missbräuchliche Kündigungen und über die Erstreckung von Miete und Pacht. ⁵Bis 31.12.1997 "Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter".

Verurteilungen nach dem Strafgesetzbuch seit 1994 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils- jahr	Strafart ¹							Alle Ver- urtei- lungen ²	Vergehensgruppe (Auswahl) ³				
	Zucht- haus	Gefäng- nis	Haft	Alle Freiheits- strafen	davon bedingt	Busse ⁴	Mass- nahme		Leib und Leben	Ver- mögen	Ehre, Frei- heit	Sitt- lich- keit	Öffent- liche Gewalt
1994	24	679	129	832	606	103	52	987	98	610	131	30	124
1995	17	502	144	663	479	145	37	845	96	467	140	20	104
1996	25	676	171	872	635	151	32	1 055	122	625	151	34	127
1997	18	609	265	892	603	140	38	1 070	117	630	89	24	139
1998	16	568	133	717	531	121	25	863	104	547	163	21	52

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile, die einen (oder mehrere) Artikel aus der Gruppe erwähnen. ⁴Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe.

Verurteilungen nach dem Strassenverkehrsgesetz seit 1994 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils- jahr	Strafart ¹							Alle Ver- urtei- lungen ²	davon		
	Zucht- haus	Gefäng- nis	Haft	Alle Freiheits- strafen	davon bedingt	Busse ³	Mass- nahme		Aus- länder ⁴	Frauen ⁵	Junge Erwach- sene ⁶
1994	6	678	536	1 220	889	424	22	1 666	711	207	337
1995	1	588	751	1 340	934	381	15	1 736	749	194	319
1996	3	594	691	1 288	835	383	6	1 677	723	218	289
1997	2	522	220	744	571	362	12	1 118	536	119	224
1998	3	523	122	648	556	310	7	965	502	108	187

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁴Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁵Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁶Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24jährig).

Verurteilungen nach dem Betäubungsmittelgesetz seit 1994 - Urteile des Kantons Basel-Stadt

Urteils- jahr	Strafart ¹							Alle Ver- urtei- lungen ²	davon		
	Zucht- haus	Gefäng- nis	Haft	Alle Freiheits- strafen	davon bedingt	Busse ³	Mass- nahme		Aus- länder ⁴	Frauen ⁵	Junge Erwach- sene ⁶
1994	17	330	22	369	248	95	41	505	195	83	205
1995	12	225	21	258	173	56	45	359	133	48	117
1996	12	289	30	331	228	43	32	406	159	73	125
1997	15	285	11	311	202	48	43	402	167	69	127
1998	11	223	11	245	162	34	35	314	143	42	91

¹Anzahl Urteile, die die betreffende Strafe aussprechen und das betreffende Gesetz erwähnen. ²Anzahl Urteile, die das betreffende Gesetz erwähnen. ³Anzahl Urteile mit einer Busse als Hauptstrafe. ⁴Anzahl Urteile gegen Ausländer unbekümmert um ihren Wohnsitz. ⁵Anzahl Urteile gegen Frauen. ⁶Anzahl Urteile gegen junge Erwachsene (18-24jährig).

Inhaftierte und Hafttage in den Gefängnissen des Kantons Basel-Stadt seit 1996

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer			Alle Inhaf- tierten	Anzahl Hafttage
	Unter- suchungs- gefän- gene	Häftlinge, Straf- gefän- gene	Unter Polizei- gewahr- sam	Militär	Unter- suchungs- gefän- gene	Häftlinge, Straf- gefän- gene	Unter Polizei- gewahr- sam		
1996	85	561	357	39	153	356	1 892	3 443	67 448
1997	41	561	392	13	83	388	2 318	3 796	75 634
1998	27	528	304	17	91	378	2 575	3 920	79 724
1999	9	392	294	32	34	320	2 441	3 522	78 942
2000	16	340	239	33	36	270	2 052	2 986	62 764

Eintritte in die Strafanstalt Bostadel seit 1990¹

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
Nach Strafdauer											
0- 3 Monate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4- 6 Monate	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
7-12 Monate	3	3	1	-	-	1	-	1	1	-	-
1- 3 Jahre	16	14	11	12	13	3	8	2	8	3	6
4- 5 Jahre	8	10	18	8	12	3	7	2	3	10	7
6-10 Jahre	17	6	18	16	16	7	7	12	7	5	13
11-30 Jahre	8	7	3	10	5	3	9	7	7	6	8
Lebenslänglich	1	-	-	2	-	-	2	1	-	-	-
Unbestimmt	1	3	2	2	-	2	-	2	4	3	7
Vorläufiger Vollzug	46	46	32	35	33	45	30	45	39	40	42
Zusammen	102	89	86	85	79	64	63	72	69	67	83
Nach Art des Vergehens											
Leib und Leben	16	10	10	21	14	9	13	16	6	18	21
Vermögen	36	28	25	14	15	16	16	16	18	17	15
Sittlichkeit	4	4	2	5	5	7	6	3	8	2	6
Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlicher Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Öffentliche Gewalt	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-
Gemeingefährliche Vergehen	-	1	-	-	1	1	-	1	1	-	-
Militärstrafgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liederlicher Lebenswandel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betäubungsmittelgesetz	46	46	49	45	44	31	27	33	35	30	41
Zusammen	102	89	86	85	79	64	63	72	69	67	83
Nach Zivilstand											
Ledig	50	44	42	42	35	26	26	28	38	42	38
Verheiratet	27	32	29	26	27	28	20	27	21	18	28
Verwitwet	4	2	1	1	1	-	3	-	1	1	-
Getrennt	1	2	1	-	1	1	1	3	-	-	2
Geschieden	20	9	13	16	15	9	13	14	9	6	15
Zusammen	102	89	86	85	79	64	63	72	69	67	83
Nach Alter in Jahren											
0-19	-	2	-	-	-	-	-	1	2	-	-
20-29	42	40	30	31	32	25	29	28	30	35	37
30-39	37	29	35	34	34	27	21	31	26	23	25
40-49	15	14	15	16	12	9	12	11	8	6	14
50-59	8	4	4	2	-	2	1	1	3	3	5
60 u.m.	-	-	2	2	1	1	-	-	-	-	2
Zusammen	102	89	86	85	79	64	63	72	69	67	83
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen											
Unbekannt	14	14	27	11	7	6	9	9	3	3	4
1	16	10	4	5	8	17	5	10	4	8	11
2	2	2	3	4	5	2	6	4	4	7	2
3	1	4	2	1	2	-	2	1	2	1	1
4	5	-	-	1	1	1	-	1	-	-	1
5- 9	2	3	-	-	-	2	2	-	2	1	7
10-19	-	-	-	-	-	1	2	2	1	-	-
20 u.m.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40	33	37	22	23	29	26	27	16	20	26

¹Nur männliche Strafgefangene.

Insassen in der Strafanstalt Bostadel nach Strafart seit 1996¹

Jahr	Vorläufiger Vollzug			Zuchthaus			Gefängnis			Verwahrung, Massnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte ³	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1996	30	40	22	56	45	77	12	13	7	–	1	1
1997	45	34	33	44	55	66	5	12	–	2	–	3
1998	39 ⁴	41	31	48	54	59	14	8	7	6	2	7
1999	40	45	26	51	49	61	10	11	6	4	1	10
2000	42	45	23	56	52	65	9	14	1	8	5	13

¹Nur männliche Strafgefangene. ²Zur Hauptsache Wechsel in eine Strafart. ³Einschliesslich Übertritte. ⁴Berichtigter Wert.

Untersuchungen des Instituts für Rechtsmedizin seit 1998

Veranlassung Art der Untersuchung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Strassenverkehr								
Blutalkoholbestimmungen	778	857	846	...	...	...	...	...
Blutalkoholberechnungen	703	845	859	...	...	...	...	...
Begleitstoffanalysen	1	7	3	...	...	...	...	...
Fahren unter Drogen/Medikamenten	36	79	58	...	...	...	...	...
Obduktionen								
Lokalausgangsschein	191	190	198	...	...	...	...	...
Legalinspektion	16	10	6	...	...	...	...	...
Gerichtliche Obduktionen	202	201	221	...	...	...	...	...
Bestattungsobduktionen	80	89	65	...	...	...	...	...
Private Aufträge	–	–	–	...	...	...	...	...
Todesarten								
Suizid	66	70	85	...	...	...	...	...
Unfall	49	47	36	...	...	...	...	...
Natürlicher Tod	128	143	69	...	...	...	...	...
Tötungsdelikte	3	3	7	...	...	...	...	...
"Drogentod"	20	20	11	...	...	...	...	...
"Plötzlicher Kindstod"	4	2	–	...	...	...	...	...
Intoxikation	28	7	10	...	...	...	...	...
Übrige Todesarten	–	8	3	...	...	...	...	...
Begutachtung von Lebenden								
Sexualdelikte	22	41	39	...	...	...	...	...
Körperverletzungen	63	77	66	...	...	...	...	...
Altersbestimmungen	15	48	17	...	...	...	...	...
Übrige Untersuchungen	54	43	58	...	...	...	...	...
DNA-Untersuchungen								
Anzahl Vaterschaften	28	32	37	...	...	...	...	...
Verrechenbare Profile	88	88	109	...	...	...	...	...
Anzahl Spurenuntersuchungen	32	39	53	...	...	...	...	...
Verrechenbare Profile	124	119	204	...	...	...	...	...
Toxikologie								
Forensisch-toxikologische Untersuchungen	223	478	511	...	...	...	...	...
Klinisch-toxikologische Untersuchungen	91	86	37	...	...	...	...	...
Immunochemische Untersuchungsaufträge	706	801	679	...	...	...	...	...
Forensische Chemie								
Qualitative Betäubungsmitteluntersuchungen	81	60	41	...	...	...	...	...
Quantitative Betäubungsmitteluntersuchungen	179	218	229	...	...	...	...	...
Analysen von Drogenspuren (IMS-Untersuchungen)	150	106	103	...	...	...	...	...
Übrige Untersuchungen	27	29	14	...	...	...	...	...

Stichwortverzeichnis

A	
Abbrüche	146-150
Abfälle	80
Abstimmungen	256, 257
AHV, Eidgenössische	185-187
Aktiengesellschaften, Besteuerung	286-289
Alarmer	
Feuerwehr	251
Polizei	307
Sanität	208
Alkohol	
Strassenverkehrsgesetz, Verzeigungen	308
Todesursache	200-203
Verkehrsunfälle, Ursachen	177
Alter	
Bevölkerungsstand	16-21, 24, 25
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	37, 38
Eingebürgerte	65
Geburten, Alter der Mutter	41-43
Sterbefälle	44, 45, 199, 202-204
Umgezogene	62
Wanderungen	49, 50, 54
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	194
Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Anerkennung von Kindern	43
Apotheker	208
Appellationsgericht	309
Arbeitslose	98, 99
Arbeitsmarkt	98-100
Arbeitsstätten	86, 88, 89
Archive	246
Ärzte	208
Asylbewerber	23
Ausbildungsbeiträge	234, 235
Ausfuhr	
aus dem Kanton Basel-Stadt	121
aus der Region Basel	123
Ausgleichskasse Basel-Stadt	189
Ausländer	
Anerkennung von Kindern	43
Anteil an der Wohnbevölkerung	13, 26
Bevölkerungsbilanz	29, 31
Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-67
Ehescheidungen	39
Eheschliessungen	29, 34-38
Eingebürgerte	63-67
Erwerbstätige	83, 84, 92-95
Fremdenverkehr	160-162
Geburten	29, 40-42
Geburtenüberschuss	29, 31
Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Konfession	245
Lehrlinge	83, 217-219
Muttersprache	245
Schüler	223, 228
Sterbefälle	29, 44-46, 204
Studierende	236-241
Umgezogene	31, 48, 62
Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Aussenhandel	120-123

B		D	
Bäder, Öffentliche	250	Diensttauglichkeit	251
Baselland-Transport	168	Direkte Bundessteuer	291, 292
Basler Index der Konsumentenpreise	107, 108, 110, 111	Dreispeitz, Industriegeleise	172
Basler Staatspersonal	293-301	Drogen (Betäubungsmittelgesetz, Verurteilungen)	310
Basler Verkehrsbetriebe		E	
Personalausgaben	301	Ehescheidungen	39
Personalbestand	300, 301	Eheschliessungen	
Rechnungsergebnisse, Verkehrsleistungen	167	Ortsfremde	46
Baubewilligungen	146	Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38
Baugewerbe		Einbürgerungen	63-67
Arbeitslose	99	Einfuhr	
Beschäftigte, Betriebe	86-91	in den Kanton Basel-Stadt	120
Erwerbstätige	84	in die Region Basel	122
Erwerbstätige Ausländer	84, 94, 95	Einkommenssteuer	
Bautätigkeit	144, 145	Kantonale	273, 275, 279-283, 285
Bauvorhaben	144, 145	Riehen	290
Bauwerke	137	Elektrizitätsversorgung (IWB)	132, 133
Behinderte		Energie	131-133
Bezüger der Eidg. IV-Rente	185, 186, 188	Energiepreise	113
Berufsschulen	213, 215, 217-221	Entsorgung	80
Beschäftigte	85-91, 127	Erbschaftssteuer	273, 275
Bestattungen	208	Erlenverein, Tierpark	248
Betäubungsmittelgesetz		Ertragssteuer	273, 275, 286, 287
Verurteilungen	310	Erwerbstätige	83, 84, 92-95, 173
Betreibungen	118	Export	
Betriebskantinen	159	aus dem Kanton Basel-Stadt	121
Betriebszahlungen, Eidgenössische	85-91, 127	aus der Region Basel	123
Bettingen		F	
Bevölkerungsbilanz	30, 31	Fachhochschule beider Basel	234
Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83	Fachmessen	117
Einkommenssteuer, Kantonale	283	Familien	
Erwerbspersonen	83	Besteuerung	292
Fläche	27	Eingebürgerte	63-66
Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149	Umgezogene	59-61
Landwirtschaftsbetriebe	127	Wanderungen	56-60
Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149	Fernwärmerversorgung (IWB)	131
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)		Feuerwehr	251
Bilanz	28-31	Feuerwehersatzabgabe	285
Dichte	27, 32, 143	Finanzen	
Mittlere	13, 15, 28, 29	Kantonale	271-277
Sozio-professionelle Kategorie	83	Riehen	278
Stand	11-22, 24-26, 30, 31	Flächen	27
Bewölkung	73, 76	Flugverkehr	169
Bibliotheken	246	Fremdenverkehr	160-162
Bienenhaltung	127	Friedhöfe, Bestattungen	208
Bodenfläche des Kantons	27	Fruchtbarkeit, Eheliche	43
Bodennutzung	77	Fürsorge, Soziale	189, 194
Bodenverschuldung	181	Fusspfleger	208
Brandfälle	195	G	
Bundessteuer, Direkte	291, 292	Gartenbäder, Öffentliche	250
Bürgergemeinde Basel		Gastgewerbe	
Finanzen	278	Arbeitslose	99
Wahlen	259, 266, 267	Beschäftigte, Betriebe	86-91, 159
Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-67	Erwerbstätige	84
C		Erwerbstätige Ausländer	84, 94, 95
Chemische Industrie		Gasversorgung (IWB)	131
Arbeitslose	99	Gebäude	
Beschäftigte, Betriebe	86-91	Abgebrochene	146, 147, 149
Erwerbstätige	84	Bestand	11, 32, 138-140, 149
Erwerbstätige Ausländer	84, 94, 95	Neuerstellte	146, 147, 149
Chiropraktiker	208		

Gebäudeversicherung Basel-Stadt		Höhenpunkte	71
Brandfälle	195	Hotels	160-162
Versicherungsbestand	194	Hundebestand	248
Geburten		I	
Erstgeborene	42	Immatrikulierte Studierende	236-241
Geburtenfolge	42	Import	
Mehrlingsgeburten	41	in den Kanton Basel-Stadt	120
Ortsfremde	46, 207	in die Region Basel	122
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 40-43, 46	Index der Konsumentenpreise	
Geburtenüberschuss	28-31	Basler Index	107, 108, 110, 111
Geburtenziffern	28, 29, 33, 40	Landesindex	107, 109, 110
Gefängnis	310-312	Industriegeleise St. Johann, Dreispitz	172
Geflügelhaltung	127	Industrielle Werke Basel (IWB)	131-133, 300, 301
Gemeindefinanzen Riehen	290	Inhaftierte	310-312
Gemeindegrenzen	71	Institut für Rechtsmedizin	312
Genossenschaften, Besteuerung	286-289	Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	194
Genossenschaftlicher Wohnungsbau	140, 142-144, 148, 154	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188
Geografische Angaben	71	J	
Gerichte	309	Jugendherberge	162
Geschiedene	17, 39	Jugendstrafrechtspflege	309
Gesetzesübertretungen, Verzeigte	308	Juristische Personen, Besteuerung	286-289
GmbH, Besteuerung	286-288	K	
Gestorbene		Kantonale Volksabstimmungen	256, 257
Ortsfremde	46	Kantonales Volkseinkommen	103, 104
Wohnbevölkerung	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Kantonsbürger	
Gesundheit		Anerkennung von Kindern	43
Aufwendungen	272, 274, 276	Bevölkerungsstand	14, 15, 24, 25
Beschäftigte, Betriebe	86-91	Bürgerrechtswechsel	63-67
Erwerbstätige	84	Eheschliessungen	34-36
Erwerbstätige Ausländer	84, 94, 95	Eingebürgerte	63-67
Spitäler	205-207	Geburten	40-42
Gewanderte	28-31, 47-60	Sterbefälle	44, 45, 204
Gewerbebetriebe	86-91	Umgezogene	62
Gewerbliches Schiedsgericht	309	Wanderungen	48, 50, 52, 53, 56, 58
Grenzen des Kantons, der Gemeinden	8, 71	Kantonsgebiet	8, 27, 71
Grenzgänger	92, 93, 95, 173-175	Kantonsgrenzen	8, 71
Grenzverkehr	169, 306	Kapitalsteuer	273, 275, 286, 288
Grossratsitze, -wahlen	255, 258, 259, 262-265	Kehrlichtabfuhr	80
Grundbuchamt	182	Kindergärten	213, 215, 216, 222, 233
Grundstückgewinnsteuer	285	Kinos	247
Grundstücksteuer	273, 275, 289	Kleintheater	246
Grundwasserstand	75	Klima	73-76
Güterverkehr		Komödie	246
Industriegeleise	172	Konfession	
Luftverkehr	169	Bevölkerungsstand	245
Rheinschiffahrt	170-172	Eheschliessungen	37
H		Schüler	230
Häftlinge	310-312	Konkurse	118
Handel		Konsumentenpreise, Indexziffern	107-111
Arbeitslose	99	Krankenkassen	190, 191
Beschäftigte, Betriebe	86-91	Kremationen	208
Erwerbstätige	84	Kriminalität	305, 308, 310-312
Erwerbstätige Ausländer	84, 94, 95	Kunsteisbahn Eglisee	250
Messen	117	Kurzarbeiter	98
Haushalte	32	L	
Hauskehrlichtabfuhr	80	Landesindex der Konsumentenpreise	107, 109, 110
Hebammen	208	Landwirtschaft	84, 94, 95, 127
Heimat siehe "Kantonsbürger", "Schweizer", "Ausländer"		Lange Erlen, Tierpark	248
Heiraten		Lebensmittelpreise	112, 113
Ortsfremde	46	Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale	151
Wohnbevölkerung	28, 29, 33-38		
Hochbauten	137		
Hochseeflotte	172		

Leerstehende Wohnungen	150, 151	Restaurants	159
Lehrer	220, 233	Rhein, Rheinpegelstand	72
Lehrlinge		Rheinschiffahrt	170-172
an Berufsschulen	213, 215, 217-219	Riehen	
Bevölkerungsstand	83	Bevölkerungsbilanz	30, 31
Lehrverträge, Prüfungen	100	Bevölkerungsstand	11, 12, 14, 15, 26, 83
Lesesäle, Öffentliche	246	Einkommenssteuer	283, 290
Löhne	96, 97	Einwohnergemeinde, Rechnung	278
Löschwesen	251	Erwerbspersonen	83
Luftqualität	79	Fläche	27
Luftverkehr	169	Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
Luftverunreinigung	79	Landwirtschaftsbetriebe	127
		Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149
M		S	
Maturitätskurse für Berufstätige	221	Saisonarbeiter	92-94
Mehrlingsgeburten	41	Sanität Basel-Stadt	208
Messe Basel	117	Säuglingssterblichkeit	199, 204
Meteorologische Beobachtungen	73-76	Schadstoffkonzentration der Luft	79
Mietpreise	143, 152-155	Scheidungen	39
Militärdiensttauglichkeit	251	Schiedsgericht, Gewerbliches	309
Mittlere Wohnbevölkerung	13, 15, 28, 29	Schiffahrt	170-172
Motorfahrzeuge, Motorräder	165	Schuldbriefe	182
Muba	117	Schulen	
Museen	247	Öffentliche	213-216, 223-232
Musikakademie	220	Private	213, 215, 216
Muttersprache	229, 245	Schüler	213-231
N		Schweizer	
Nahrungsmittelpreise	112, 113	Anerkennung von Kindern	43
Nationalratswahlen	255, 259-261	Bevölkerungsbilanz	29, 31
Neubauten, Neubauwohnungen	146-150	Bevölkerungsstand	12-15, 20-22, 24, 25, 31
Niederschlagsmengen	73-76	Bürgerrechtswechsel	29, 31, 63-67
Nutztierbestand	127	Ehescheidungen	39
O		Eheschliessungen	29, 34-38
Observatorium St. Margarethen	73-76	Eingebürgerte	63-67
Öffentliche Krankenkasse (ÖKK)	190	Erwerbstätige	83, 84
Ordnungsbussen	307, 308	Fremdenverkehr	160-162
P		Geburten	29, 40-42
Pädagogisches Institut	220, 233	Geburten, Vater Ausländer	43
Pendler, Erwerbstätige	173-175	Geburtenüberschuss	29, 31
Pensionskasse des Basler Staatspersonals	192, 193	Geschlecht	11, 12, 14, 15, 17-19, 24, 25
Personenwagen	165	Konfession	245
Pfadfinder	249	Lehrlinge	83, 217-219
Pfändungen	118	Muttersprache	245
Pferde	127	Schüler	223, 228
Praxisbewilligungen der Ärzte usw.	208	Sterbefälle	29, 44-46, 204
Preise		Sterbeüberschuss	29, 31
Energieträger	113	Studierende	236-241
Nahrungsmittel	112, 113	Umgezogene	31, 48, 62
Wohnungsmiete	152-155	Wanderungen	29, 31, 48-50, 52, 53, 56, 58
Privatschulen	213, 215, 216, 222	Selbständig Erwerbstätige	83
Professoren der Universität	236	Selbstmord	200-203, 312
Prozesse	309	Sicherheitspolizeiliche Dienstleistungen	307
Psychiatrische Universitätsklinik (PUK)	205, 207	Sonderschulen	213, 215, 216, 222
R		Sonnenscheindauer	73-76
Rattenbekämpfung	209	Soziale Fürsorge	189, 194
Rechtsmedizin	312	Spitäler	205-207
Regenmenge, -tage	73-76	Sport	249
Regierungsratswahlen	258	Staatsangestellte	293-301
Rekrutierung	251	Staatsarchiv	246
Rentner	185-188, 194	Staatsausgaben, Staatseinnahmen	271-276
		Staatspersonal	293-301
		Staatsvermögen	277
		Stadttheater	246

Stadttore	137	Verkehrspolizeiliche Kontrollen	306
Ständeratswahlen	259	Verkehrsunfälle im Strassenverkehr	176, 177
Stellen, offene	98	Verkehrszählung	166
Stellungspflichtige	251	Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284
Sterbefälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Versicherungen	
Sterbeüberschuss	28-31	Altersversicherung, Eidg. (AHV)	185-187
Sterbeziffern	28, 29, 33, 44, 199, 204	Gebäudeversicherung	194, 195
Steuerbetreibungen	118	Invalidenversicherung, Eidg. (IV)	185, 186, 188
Steuern		Krankenversicherungen	190, 191
Anonymer Erwerbbsges.	273, 275, 286-289	Pensionskasse Basler Staatspersonal	192, 193
Bundessteuer, Direkte	273, 275, 291, 292	Verurteilungen	310
Einkommenssteuer, Kant.	273, 275, 279, 281-283	Verwaltung, Öffentliche	
Einkommenssteuer, Riehen	290	Personalbestand, Personalausgaben	293-301
Erbchaftssteuer	273, 275	Rechnungsergebnisse	271-278
Ertragssteuer	273, 275, 286, 287	Verzeigungen, Polizeiliche	308
Grundstückgewinnsteuer	285	Viehzahlungen, Eidgenössische	127
Grundstücksteuer	273, 275, 289	Volksabstimmungen	256, 257
Kapitalabfindungen, auf	285	Volkseinkommen, Kantonales	103, 104
Kapitalsteuer	273, 275, 286, 288	W	
Quellensteuer	285	Wahlen	
Schenkungssteuer	273, 275	Bürgergemeinderat	259, 266, 267
Vermögenssteuer	273, 275, 279, 284	Grosser Rat	259, 262-265
Stipendien	234, 235	Nationalrat	259-261
Strafanstalt Bostadel	311, 312	Regierungsrat	258
Strafgericht	309	Ständerat	259
Strafgesetzbuch, Verurteilungen	310	Verfassungsrat	259, 264, 265
Strassenbahnverkehr	167, 168	Wahlkreise bei Grossratswahlen	258
Strassenverkehrsgesetz, Verurteilungen	310	Wanderungen	28-31, 47-60
Strassenverkehrsunfälle	176, 177	Wasserstand des Rheins	72
Strassenverkehrszählung	166	Wasserversorgung (IWB)	78
Studierende		Weggezogene	28-31, 47-60
Fachhochschule beider Basel	234	Wegpendler, Erwerbstätige	173, 174
Universität	236-241	Wertstoffsammlungen	80
Suizid	200-203, 312	Wirtschaften	159
T		Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum	246
Tarifverbund Nordwestschweiz	168	Witterung	73-76
Teilzeiterwerb	85, 90, 91	Wohnbevölkerung	
Temperatur	73-76	Bilanz	28-31
Teuerung	107, 110	Dichte	27, 32, 143
Theater Basel	246	Mittlere	13, 15, 28, 29
Tierärzte	208	Sozio-professionelle Kategorie	83
Tierbestand (Nutztiere)	127	Stand	11-22, 24-26, 30, 31
Todesfälle	28, 29, 33, 44-46, 200-204	Wohndichte	27, 32, 143
Todesursachen	200-204	Wohngebäude	
Totgeborene	40, 41	Abgebrochene	146, 147, 149
Tramverkehr	167, 168	Bestand	11, 32, 138-140, 149
Transitwarenverkehr	122-124	Neuerstellte	146, 147, 149
Trauungen	28, 29, 33-38, 46	Wohnungen	
U		Abgebrochene	146-150
Umbauten	149, 150	Bestand	138-143, 149, 150
Umgezogene	30, 31, 47, 48, 59-62	Wohnungen	
Umweltschutz-Abonnement	168	Bilanz	149, 150
Unfälle im Strassenverkehr	176, 177	Leerstehende	150, 151
Universität	236-241	Mietpreise	143, 152-155
Universitätsbibliothek	246	Neuerstellte	146-150
Unterrichtswesen	213-241	Wohnviertel	
V		Beschäftigte	85
Verfassungsratswahlen	259	Bevölkerungsbilanz	30, 31
Verkehr	165-175	Bevölkerungsdichte	27, 32
Verkehrsbetriebe, Basler	167	Bevölkerungsstand	26, 30, 31
Verkehrspolizeiliche Dienstleistungen	306	Fläche	27
		Gebäudebau, -bestand	138, 139, 147, 149
		Wohnungsbau, -bestand	138, 141, 147, 149

Stichwortverzeichnis

Z	
Zahlungsbefehle	118
Zahnärzte, Zahntechniker	208
Zivilgericht	309
Zivilstand der Wohnbevölkerung	17
Zoologischer Garten	248
Zugezogene	28-31, 47-60
Zupendler, Erwerbstätige	173, 175
